



Statistisches Landesamt Bremen



Statistisches Jahrbuch

2006

007 50,0 46,23
008 33,8 23,07
009 33,8 9,04
010 54,8 18,0
011 09,8 88,5





Statistisches Landesamt Bremen

Statistisches Jahrbuch 2006

Dezember 2006

Statistisches Landesamt Bremen

ISSN 0942 - 9883

© Statistisches Landesamt Bremen, Bremen 2006

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Mit dem Statistischen Jahrbuch 2006 informiert das Statistische Landesamt Bremen wiederum über die demografischen, wirtschaftlichen und sozialen Gegebenheiten im Lande Bremen. Die Publikation dokumentiert in Tabellen und Grafiken Eckdaten über die Grundstrukturen des kleinsten Bundeslandes. Knappe Zeitreihen geben Hinweise auf Trends der Veränderung.

Diese Publikation ist zwar aufgrund technischer Entwicklungen – wie insbesondere des Internet – seit einiger Zeit nicht mehr die am häufigsten von Informationsnachfragern herangezogene Datenquelle des Statistischen Landesamtes Bremen, es stellt aber nach wie vor das umfassendste tabellarisch und grafisch aufbereitete gedruckte Datenkompendium über die bestimmenden Eckdaten von Bevölkerung, Wirtschaft und Umwelt des Landes Bremen und seiner beiden Städte Bremen und Bremerhaven dar.

Ausgeweitet sind in diesem Jahr insbesondere die Informationen im Abschnitt Städte- und Ländervergleich. Sie zeigen die jeweilige Position des Landes im Vergleich der Bundesländer und der Städte Bremen und Bremerhaven in der Gegenüberstellung zu Kommunen etwa gleicher Größenordnung auf.

Einen breiten Raum nehmen erneut auch die tabellarischen Übersichten und in Schaubildern aufbereitete Daten über die Veränderung der demografischen Grundstrukturen ein. Denn insbesondere für einen Stadtstaat ist die Demografie traditionell von herausragender Bedeutung: Fällt in ihm doch die kommunale Daseinsvorsorge für die Bürgerinnen und Bürger mit der Langfrist- und Planungsverantwortlichkeit auf Landesebene zusammen. Aber auch die wirtschaftlichen Verhältnisse Bremens werden in zahlreichen Tabellen dargestellt, wie in den Kapiteln Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt, Unternehmen und Arbeitsstätten, Produzierendes Gewerbe sowie Handel und Tourismus, Verkehr und schließlich Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen.

Das erneut in die Publikation aufgenommene Flussdiagramm über das Steueraufkommen und dessen Verbleib macht ein weiteres Mal deutlich, wie andere (als bremische) Gebietskörperschaften von den hier stattfindenden Wirtschaftsaktivitäten profitieren.

Auch wenn sehr langfristige Zeitreihen und kleinräumige Daten z.B. auf Ortsteilebene eher im Internetangebot des Statistischen Landesamtes Bremen und in einem umfangreichen Quellenwerk „Die Ortsteile der Stadt Bremen 2006“ zu finden sind, so bietet auch dieses Jahrbuch für ausgewählte Sachverhalte entsprechende Informationen.

Meinen Dank richte ich an dieser Stelle an alle Bürgerinnen und Bürger des Landes, an die Unternehmen und sonstigen Institutionen, die die Grunddaten für diese Publikation zugeliefert haben sowie an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Statistischen Landesamtes.

Bremen, im Dezember 2006

Jürgen Dinse
Leiter des Statistischen Landesamtes Bremen

Abkürzungen

Maßeinheiten

Tsd.	=	Tausend
Mill., Mio.	=	Million
Mrd.	=	Milliarde
St., Stck.	=	Stück
Mp	=	Megapond
BRT	=	Bruttoregistertonne
NRT	=	Nettoregistertonne
tdw	=	tons dead weight
dt	=	Dezitonne

Sonstige Abkürzungen

Abb.	=	Abbildung
a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
BGBI.	=	Bundesgesetzblatt
bzgl.	=	bezüglich
bzw.	=	beziehungsweise
d.h.	=	das heißt
d.i.	=	das ist
d.s.	=	das sind
ff.	=	und folgende
ggf.	=	gegebenenfalls
H.	=	Heft
insg.	=	insgesamt
Jg.	=	Jahrgang
lfd.	=	laufend
m	=	männlich
RGBI.	=	Reichsgesetzblatt
u.a.	=	unter anderem (n)
u.ä.	=	und ähnliche(s)
u.dgl.	=	und dergleichen
usw.	=	und so weiter
u.U.	=	unter Umständen
vgl.	=	vergleiche
w	=	weiblich
z.B.	=	zum Beispiel
zus.	=	zusammen
h, hj.	=	halbjährlich
j	=	jährlich
JD	=	Jahresdurchschnitt
MD	=	Monatsdurchschnitt
m	=	monatlich
vj	=	vierteljährlich

Zeichenerklärung

p	=	vorläufige Zahl
r	=	berichtigt
.	=	Zahlenwert ist unbekannt oder geheim zu halten
...	=	Zahlenangaben fallen später an
–	=	Zahlenwert ist genau null (nichts)
x	=	Fragestellung nicht zutreffend / Nachweis nicht sinnvoll
()	=	Wert mit beschränkter Aussagekraft
/	=	Kein Nachweis, weil Ergebnis nicht ausreichend genau

Allgemeine Erläuterungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort **d a v o n** kenntlich gemacht, die teilweise Aufgliederung durch das Wort **d a r u n t e r**.

2006

Inhaltsübersicht

J
A
H
R
B
U
C
H

Inhaltsverzeichnis	II
1 Gebiet und Bevölkerung	1
2 Wahlen	29
3 Kirchliche Verhältnisse	57
4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt	59
5 Unternehmen und Arbeitsstätten	75
6 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	79
7 Produzierendes Gewerbe	87
8 Bautätigkeit und Wohnungen	107
9 Handel, Gastgewerbe, Tourismus	111
10 Außenhandel	117
11 Verkehr	125
12 Geld und Kredit	151
13 Rechtspflege	153
14 Bildung und Kultur	159
15 Gesundheitswesen	177
16 Sozialleistungen	187
17 Finanzen und Steuern	199
18 Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte	223
19 Löhne und Gehälter	227
20 Preise	243
21 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	247
22 Umwelt	255
23 Energie, CO ₂ -Emissionen	263
24 Städte- und Ländervergleich	269

1 Gebiet und Bevölkerung

1

1.0	Vorbemerkung	1
-----	--------------------	---

Gebiet

1.1	Geographisch-topographische Angaben	2
1.2	Meteorologische Beobachtungen des Deutschen Wetterdienstes in den Städten Bremen und Bremerhaven 1995 bis 2005	3
1.3	Wasserstände der Weser in den Städten Bremen und Bremerhaven 1992 bis 2006	3
1.4	Räumliche Entwicklung der Städte Bremen und Bremerhaven	
1.4.1	Stadt Bremen seit 1812	4
1.4.2	Stadt Bremerhaven seit 1827	5
Karte	Orts- und Stadtteile im Lande Bremen	6

Bevölkerungsstand

1.5	Bevölkerung des Landes Bremen 1978 bis 2005	7
1.6	Bevölkerungsbewegung des Landes Bremen 2002 bis 2005	8
1.7	Bevölkerungsstand und Bevölkerungsbewegung 2005 nach Stadtbezirken, Stadt- und Ortsteilen	
1.7.1	Stadt Bremen	9
1.7.2	Stadt Bremerhaven	12
1.8	Bevölkerung in den Städten Bremen und Bremerhaven am 31.12.2005 nach Alter, Geschlecht und Familienstand	13
1.9	Ausländer in den Städten Bremen und Bremerhaven am 31.12.2005 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten	15

Natürliche Bevölkerungsbewegung

1.10	Eheschließende in den Städten Bremen und Bremerhaven 2005 nach Altersgruppen und bisherigem Familienstand	16
1.11	Ehescheidungen in den Städten Bremen und Bremerhaven 2004 und 2005 nach Ehedauer	17
1.12	Ehescheidungen in den Städten Bremen und Bremerhaven 2004 und 2005 nach Antragsteller und Kindern	17
1.13	Ehescheidungen im Lande Bremen 2004 und 2005 nach Altersgruppen	18

noch 1 Gebiet und Bevölkerung

noch 1

1.14	Ehelich und nichtehelich Lebendgeborene in den Städten Bremen und Bremerhaven 2005 nach dem Alter der Mütter	18
1.15	Lebendgeborene in den Städten Bremen und Bremerhaven 2001 bis 2005.....	19
1.16	Lebendgeborene je 1 000 deutscher und ausländischer Frauen der jeweiligen Altersgruppe in den Städten Bremen und Bremerhaven 2002 bis 2005.....	19
1.17	Gestorbene in den Städten Bremen und Bremerhaven 2005 nach Alter und Geschlecht	20

Räumliche Bevölkerungsbewegung

1.18	Zu- und Fortzüge in den Städten Bremen und Bremerhaven 2005 nach Altersgruppen	20
1.19	Zu- und Fortzüge in den Städten Bremen und Bremerhaven 2005 nach Herkunfts- und Zielgebieten ...	22
1.20	Zu- und Fortzüge 1990 bis 2005	
1.20.1	Stadt Bremen	25
1.20.2	Stadt Bremerhaven	26
1.20.3	Land Bremen	26

Einbürgerungen

1.21	Einbürgerungen im Lande Bremen 2002 bis 2005 nach Geschlecht	27
------	--	----

Privathaushalte

1.22	Privathaushalte im Lande Bremen 1950, 1961, 1970 und 1987 sowie 2002 bis 2005 nach Haushaltsgröße.....	27
1.23	Privathaushalte im Lande Bremen 1970, 1987, 2004 und 2005 nach Zahl der Kinder unter 18 Jahren	28
1.24	Familien im Lande Bremen 1957 bis 2005 nach Zahl der Kinder sowie Alleinstehende ohne Kinder	28

2 Wahlen

2

2.0	Vorbemerkung	29
2.1	Europawahlen 1979 bis 2004 nach Städten	30
2.2.1	Bundestagswahlen (Zweitstimmen) 1949 bis 2005 nach Städten	32
2.2.2	Bundestagswahlen (Erst-/Zweitstimmen) 1980 bis 2005 nach Wahlkreisen	34
2.3	Bürgerschaftswahlen (Landtag) 1947 bis 2003 nach Wahlbereichen.....	36
2.4	Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bremerhaven 1947 bis 2003	38
2.5	Wahlbeteiligung im Lande Bremen bei den Wahlen 1971 bis 2005 nach Altersgruppen und Geschlecht	40
2.6	Wahl zum Europäischen Parlament am 13. Juni 2004 nach Verwaltungsbezirken	
2.6.1	Stadt Bremen	42
2.6.2	Stadt Bremerhaven	44
2.7	Wahl zum 16. Deutschen Bundestag am 18. September 2005 nach Verwaltungsbezirken	
2.7.1	Stadt Bremen	45
2.7.2	Stadt Bremerhaven	47



noch 2 Wahlen

noch 2

2.8	Wahl zur Bremischen Bürgerschaft (Landtag) am 25. Mai 2003 nach Verwaltungsbezirken	
2.8.1	Stadt Bremen	48
2.8.2	Stadt Bremerhaven	50
2.9	Wahl zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bremerhaven am 28. September 2003 nach Verwaltungsbezirken	51
2.10	Wahl der Beiräte im Gebiet der Stadt Bremen am 25. Mai 2003 nach Beiratsbereichen	52
2.11	Sitzverteilung in der Bremischen Bürgerschaft (Landtag) 1947 bis 2003	53
2.12	Sitzverteilung in der Stadtbürgerschaft der Stadt Bremen 1947 bis 2003	54
2.13	Sitzverteilung in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bremerhaven 1947 bis 2003	54
2.14	Sitzverteilung in den 22 Beiräten im Gebiet der Stadt Bremen 1999 und 2003	55

3 Kirchliche Verhältnisse

3

3.0	Vorbemerkung	57
3.1	Bevölkerung in den Städten Bremen und Bremerhaven 1950, 1961, 1970 und 1987 nach rechtlicher Zugehörigkeit zu einer Religionsgesellschaft	58
3.2	Bremische Evangelische Kirche 2002 bis 2005	58
3.3	Römisch-katholische Kirche im Lande Bremen 2002 bis 2005	58

4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

4

4.0	Vorbemerkung	59
-----	--------------------	----

Erwerbspersonen und Erwerbstätige

4.1	Bevölkerung in den Städten Bremen und Bremerhaven nach überwiegendem Lebensunterhalt (Ergebnisse der Volkszählungen) 1950, 1961, 1970 und 1987	60
4.2	Bevölkerung in den Städten Bremen und Bremerhaven nach Beteiligung am Erwerbsleben (Ergebnisse der Volkszählungen) 1950, 1961, 1970 und 1987	62
4.3	Erwerbspersonen in den Städten Bremen und Bremerhaven nach Alter (Ergebnisse der Volkszählungen) 1950, 1961, 1970 und 1987	63
4.4	Erwerbstätige im Lande Bremen 2001 bis 2005 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Geschlecht (Ergebnisse des Mikrozensus)	65
4.5	Erwerbstätige im Lande Bremen 2005 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Geschlecht (Ergebnisse des Mikrozensus)	66
4.6	Erwerbspersonen und Erwerbsquoten im Lande Bremen 2006 nach Altersgruppen und Geschlecht (Ergebnisse des Mikrozensus)	66

Arbeitsmarkt und Beschäftigte

4.7	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Lande Bremen am 30.6.2005 nach Wirtschaftsabschnitten	67
-----	---	----

noch 4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

noch 4

4.8	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Lande Bremen am 30.6.2005 nach Altersgruppen	68
4.9	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den Städten Bremen und Bremerhaven 2000 bis 2005 nach Wirtschaftsabschnitten	69
4.10	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Lande Bremen 2003 bis 2005 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten	70
4.11	Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den Städten Bremen und Bremerhaven 2002 bis 2005 nach Herkunftsländern	72
4.12	Arbeitslose und offene Stellen in den Städten Bremen und Bremerhaven 1970 bis 2005.....	73
4.13	Arbeitslose in den Städten Bremen und Bremerhaven 2000 bis 2005 nach Personengruppen.....	74

5 Unternehmen und Arbeitsstätten

5

5.0	Vorbemerkung	75
-----	--------------------	----

Zahlungsschwierigkeiten

5.1	Insolvenzverfahren im Lande Bremen 2005 nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen	76
5.2	Gewerbeanzeigen in den Städten Bremen und Bremerhaven 2004 und 2005 nach Wirtschaftszweigen	77
5.3	Gewerbeanzeigen im Lande Bremen 2004 und 2005 nach Art der Niederlassung, Rechtsform und Staatsangehörigkeit.....	78

6 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

6

6.0	Vorbemerkung	79
-----	--------------------	----

Land- und Forstwirtschaft

6.1	Gesamtflächen in den Städten Bremen und Bremerhaven 2004 bis 2006 nach Nutzungsarten.....	80
6.2	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe im Lande Bremen 1999, 2001, 2003 und 2005 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen)	81
6.3	Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche in den Städten Bremen und Bremerhaven 2003 und 2005 nach Hauptnutzungsarten	82
6.4	Anbau auf dem Ackerland im Lande Bremen 1997, 1999, 2001 und 2003	83
6.5	Viehbestände in den Städten Bremen und Bremerhaven 1996 bis 2003	84
6.6	Kuhmilcherzeugung im Lande Bremen 1996 bis 2005	84
6.7	Milchverwendung im Lande Bremen 1996 bis 2005	85

Fischerei

6.8	Auktionsumsatz am Bremerhavener Seefischmarkt 2001 bis 2005	85
6.9	Gesamtumschlag am Bremerhavener Seefischmarkt 2001 bis 2005.....	86

7 Produzierendes Gewerbe

7

7.0	Vorbemerkung	87
-----	--------------------	----

Verarbeitendes Gewerbe

7.1	Betriebe, Beschäftigte, Umsatz, geleistete Arbeiterstunden sowie Löhne und Gehälter im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen 2005	88
7.2	Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen 2002 bis 2005	89
7.3	Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen 2002 bis 2005	90
7.4	Auslandsumsatz im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen 2002 bis 2005	90
7.5	Investitionen im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen 2002 und 2003	91
7.6	Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe der Städte Bremen und Bremerhaven 2004 und 2005	92
7.7	Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen Ende September 2005 nach Beschäftigtengrößenklassen	93
7.8	Produktionswerte der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen 2005	95
7.9	Betriebe, Beschäftigte und Umsatz der Kleinbetriebe des Verarbeitenden Gewerbes im Lande Bremen 2000 bis 2002	95
7.10	Betriebsteile, Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen 2004 und 2005 (fachliche Betriebsteile)	96
7.11	Betriebe und Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau am 30.6. bzw. 30.9.2005 nach Ortsteilen	
7.11.1	Stadt Bremen	98
7.11.2	Stadt Bremerhaven	100

Baugewerbe

7.12	Betriebe im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau des Landes Bremen Ende Juni 2005 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	101
7.13	Beschäftigte im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau des Landes Bremen Ende Juni 2005 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	101
7.14	Geleistete Arbeitsstunden im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau des Landes Bremen im Juni 2005 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	102
7.15	Baugewerblicher Umsatz sowie Gesamtumsatz im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau des Landes Bremen 2004 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	102
7.16	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme sowie Umsatz im Bereich Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe des Landes Bremen im Juni 2005 nach Wirtschaftszweigen	103
7.17	Betriebe im Bereich Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe im Lande Bremen Ende Juni 2005 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	104
7.18	Tätige Personen im Bereich Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe im Lande Bremen Ende Juni 2005 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	105

noch 7 **Produzierendes Gewerbe**

noch 7

- 7.19 Geleistete Arbeitsstunden im Bereich Bauinstallation
und sonstiges Baugewerbe im Lande Bremen im 2. Vierteljahr 2005
nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen 106
- 7.20 Baugewerblicher Umsatz im Bereich Bauinstallation
und sonstiges Baugewerbe im Lande Bremen im Kalenderjahr 2004
nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen 106

8 Bautätigkeit und Wohnungen

8

- 8.0 Vorbemerkung 107
- 8.1 Baugenehmigungen für Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten
in den Städten Bremen und Bremerhaven 2002 bis 2005 108
- 8.2 Baugenehmigungen für neu errichtete Wohn- und Nichtwohngebäude
in den Städten Bremen und Bremerhaven 2002 bis 2005 108
- 8.3 Baufertigstellungen für Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten
in den Städten Bremen und Bremerhaven 2002 bis 2005 109
- 8.4 Baufertigstellungen für neu errichtete Wohn- und Nichtwohngebäude
in den Städten Bremen und Bremerhaven 2002 bis 2005 109
- 8.5 Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen in den Städten Bremen
und Bremerhaven am 31.12.2005 nach Stadtbezirken 110

9 Handel, Gastgewerbe, Tourismus

9

- 9.0 Vorbemerkung 111

Handel und Gastgewerbe

- 9.1 Umsatz- und Beschäftigtenentwicklung im Einzelhandel, Großhandel
und Gastgewerbe des Landes Bremen 2005 112
- 9.2 Umsatz- und Beschäftigtenmesszahlen im Einzelhandel, Großhandel
und Gastgewerbe des Landes Bremen 2005 113

Reiseverkehr

- 9.3 Betriebe, Betten und durchschnittliche Bettenauslastung im
Beherbergungsgewerbe in den Städten Bremen und Bremerhaven
2002 bis 2005 nach Größenklassen 114
- 9.4 Ankünfte und Übernachtungen im Beherbergungsgewerbe in den
Städten Bremen und Bremerhaven 2003 bis 2005 nach Größenklassen 115
- 9.5 Ankünfte und Übernachtungen im Beherbergungsgewerbe des
Landes Bremen 2003 bis 2005 nach dem ständigen Wohnsitz der Gäste 116

10 Außenhandel

10

- 10.0 Vorbemerkung 117

Außenhandel über die Bremischen Häfen

- 10.1 Durchfuhr über die Bremischen Häfen 2002 bis 2005
nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen 118
- 10.2 Durchfuhr über die Bremischen Häfen 2002 bis 2005
nach See-Eingang und See-Ausgang 119
- 10.3 Durchfuhr über die Bremischen Häfen 2002 bis 2005
nach Versendungs- bzw. Bestimmungsländern 120

noch 10 Außenhandel

noch 10

10.4	Seeumschlag in den Bremischen Häfen 2002 bis 2005 nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen.....	121
10.5	Seeumschlag in den Bremischen Häfen 2002 bis 2005 nach Erdteilen und ausgewählten Versandungs- bzw. Bestimmungsländern	122

Außenhandel bremischer Firmen

10.6	Einfuhr des Landes Bremen 2002 bis 2005 nach Warengruppen	123
10.7	Einfuhr des Landes Bremen 2002 bis 2005 nach Erdteilen.....	123

Ausfuhr bremischer Waren

10.8	Ausfuhr des Landes Bremen 2002 bis 2005 nach Warengruppen	123
10.9	Ausfuhr des Landes Bremen 2002 bis 2005 nach Erdteilen.....	124

Dienstleistungen Bremens mit dem Ausland

10.10	Aufwendungen der bremischen Wirtschaft für Dienstleistungen des Auslandes (Unsichtbare Einfuhr) 2002 bis 2005	124
10.11	Erlöse aus Dienstleistungen der bremischen Wirtschaft für ausländische Rechnung (Unsichtbare Ausfuhr) 2002 bis 2005	124

11 Verkehr

11

11.0	Vorbemerkung	125
------	--------------------	-----

Seeschifffahrt

11.1	Bestand an Seeschiffen im Lande Bremen 2002 bis 2005 nach Schiffsarten .	126
11.2	Seeschiffsverkehr in den Bremischen Häfen 2002 bis 2005 nach Flaggen	127
11.3	Güterverkehr über See 2002 bis 2005 nach Flaggen.....	128
11.4	Güterverkehr über See 2002 bis 2005 nach Verkehrsgebieten.....	129
11.5	Güterverkehr über See in den Bremischen Häfen 2002 bis 2005 nach Güterabteilungen und -hauptgruppen	130
11.6	Containerverkehr über See in den Bremischen Häfen 2002 bis 2005.....	131
11.7	Anteil des Containerverkehrs am gesamten Stückgutumschlag in den Bremischen Häfen 2002 bis 2005 nach Verkehrsbereichen	132

Binnenschifffahrt

11.8	Binnenschiffsverkehr in den Bremischen Häfen 2002 bis 2005	133
11.9	Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen in den Bremischen Häfen 2002 bis 2005 nach Güterabteilungen und -hauptgruppen	134
11.10	Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen in den Bremischen Häfen 2002 bis 2005 nach Verkehrsgebieten	138
11.11	Containerverkehr der Binnenschifffahrt in den Bremischen Häfen 2005	139

Eisenbahnverkehr

11.12	Güterverkehr mit Eisenbahnen des Landes Bremen 2002 bis 2005	140
-------	--	-----

Straßenverkehr

11.13	Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern in den Städten Bremen und Bremerhaven 2003 bis 2006.....	141
11.14	Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen in den Städten Bremen und Bremerhaven 2002 bis 2005.....	142
11.15	Bestand an Krafträdern und Personenkraftwagen in der Stadt Bremen am 01.01.2006 nach Ortsteilen.....	143

noch 11 Verkehr

noch 11

11.16	Bestand an Kraffrädern und Personenkraftwagen in der Stadt Bremerhaven 01.01.2006 nach Ortsteilen.....	145
11.17	Öffentliche Verkehrsbetriebe in den Städten Bremen und Bremerhaven 2002 bis 2005	
11.17.1	Beschäftigte, Fahrzeugbestand, Linienlänge	146
11.17.2	Leistungen und Einnahmen	146
11.18	Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in den Städten Bremen und Bremerhaven 2000 bis 2005.....	147
11.19	Straßenverkehrsunfälle und Unfallbeteiligte im Lande Bremen 2002 bis 2005 nach Schadensart und Art der Verkehrsbeteiligung	147
11.20	Verunglückte im Lande Bremen 2002 bis 2005 nach Art der Verkehrsbeteiligung	148
11.21	Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Lande Bremen 2002 bis 2005 nach Unfallursachen	149

Luftverkehr

11.22	Luftverkehr des Flughafens Bremen 2002 bis 2005.....	150
-------	--	-----

12 Geld und Kredit

12

12.0	Vorbemerkung	151
12.1	Kreditgewährung und Einlagenbestand der Kreditinstitute im Lande Bremen 2002 bis 2005.....	152
12.2	Geschäftstätigkeit der privaten und öffentlichen Bausparkassen im Lande Bremen 2002 bis 2005.....	152
12.3	Bestände der privaten und öffentlichen Bausparkassen im Lande Bremen 2002 bis 2005.....	152

13 Rechtspflege

13

13.0	Vorbemerkung	153
13.1	Geschäftsanfall bei Staatsanwaltschaften und ausgewählten Gerichten im Lande Bremen 2000, 2002 bis 2004.....	154
13.2	Abgeurteilte und Verurteilte im Lande Bremen 1990, 1995 bis 2004	155
13.3	Abgeurteilte und Verurteilte im Lande Bremen 2004 nach Art der strafbaren Handlung	156
13.4	Verurteilte und Verurteilenziffern im Lande Bremen 2003 und 2004	156
13.5	Bestand und Bewegung der Gefangenen und Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten des Landes Bremen 1990, 1995 bis 2005	157
13.6	Einsitzende Strafgefangene und Sicherungsverwahrte in den Justizvollzugsanstalten des Landes Bremen 1990 bis 2006	157
13.7	Bewährungshelfer und Bewährungsaufsichten im Lande Bremen 1990, 1995 bis 2005 nach Art der Verurteilung und Unterstellungsgründen ...	158
13.8	Beendete Bewährungsaufsichten im Lande Bremen 1990, 1995 bis 2005 nach Beendigungsgründen.....	158

14 Bildung und Kultur

14

14.0	Vorbemerkung	159
------	--------------------	-----

Allgemein bildende Schulen

- 14.1 Schüler an Schulen der allgemeinen Aus- und Fortbildung
in den Städten Bremen und Bremerhaven
1980/81, 1990/91 und 2005/06 nach Schularten und Schulstufen 160
- 14.2 Schulentlassene aus Schulen der allgemeinen Ausbildung in den Städten
Bremen und Bremerhaven 2004/05 nach Abschlussarten und Schularten 162
- 14.3 Lehrkräfte und wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden an Schulen
der allgemeinen Ausbildung in den Städten Bremen und Bremerhaven
2005/06 nach Beschäftigungsverhältnis und Schularten 164

Berufliche Schulen

- 14.4 Schüler an beruflichen Schulen in den Städten Bremen und Bremerhaven
1980/81, 1990/91 und 2005/06 nach Schularten 165
- 14.5 Schulentlassene aus beruflichen Schulen in den Städten
Bremen und Bremerhaven 2004/05 nach Abschlussarten und Schularten 166
- 14.6 Lehrkräfte und wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden an Schulen der
beruflichen Aus- und Fortbildung in den Städten Bremen und Bremerhaven
2005/06 nach Beschäftigungsverhältnis und Schularten 167

Berufliche Bildung

- 14.7 Auszubildende im Lande Bremen
1980 bis 2005 nach Ausbildungsbereichen 168
- 14.8 Abschlussprüfungen von Auszubildenden
im Lande Bremen 1980 bis 2005 nach Ausbildungsbereichen 168

Hochschulen

- 14.9 Studierende an den Hochschulen
im Lande Bremen 2003 bis 2006 nach Hochschulen und Studiengängen 169
- 14.10 Bestandene Abschlussprüfungen
im Lande Bremen 2003 bis 2005 nach Hochschulen und Studiengängen 172

Kultur

- 14.11 Besucher kultureller Einrichtungen
in den Städten Bremen und Bremerhaven 1990, 1995, 2000 und 2005 174
- 14.12 Öffentliche und wissenschaftliche
Allgemeinbibliotheken 1990, 1995, 2000 und 2005 175

15 Gesundheitswesen

- 15.0 Vorbemerkung 177
- 15.1 Approbierte Heilberufe im Lande Bremen 2002 bis 2005
- 15.1.1 Berufstätige Ärzte, Zahnärzte und Apotheker sowie Apotheken 178
- 15.1.2 Berufstätige Psychotherapeuten 178
- 15.2 Krankenhäuser und Krankenbetten sowie Tages- und Nachtklinkplätze
in den Städten Bremen und Bremerhaven 1990 bis 2005 nach Trägern 179
- 15.3 Krankenhäuser im Lande Bremen 2002 bis 2005 180
- 15.4 Aus dem Krankenhaus entlassene vollstationäre Patienten
im Lande Bremen 2004 nach ausgewählten Diagnosen 182
- 15.5 Gestorbene im Lande Bremen
2004 und 2005 nach ausgewählten Todesursachen 183



noch 15 Gesundheitswesen

noch 15

15.6	Schwangerschaftsabbrüche nach ausgewählten Merkmalen	
15.6.1	Im Lande Bremen	
	durchgeführte Schwangerschaftsabbrüche 2002 bis 2005.....	184
15.6.2	Schwangerschaftsabbrüche von Frauen mit Wohnort	
	im Lande Bremen 2002 bis 2005.....	185

16 Sozialleistungen

16

16.0	Vorbemerkung	187
16.1	Bruttoausgaben der Sozialhilfe in den	
	Städten Bremen und Bremerhaven 2002 bis 2005 nach Hilfearten	188
16.2	Empfänger von Regelleistungen	
	nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2005.....	188
16.3	Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2005.....	189
16.4	Empfänger von Wohngeld in den Städten	
	Bremen und Bremerhaven 2002 bis 2005 nach Wohngeldarten.....	190
16.5	Empfänger von Wohngeld in den Städten Bremen und Bremerhaven	
	2005 nach Haushaltsgröße und Höhe des monatlichen Wohngeldes.....	190
16.6	Schwerbehinderte nach Geschlecht und Alter	
	in den Städten Bremen und Bremerhaven 1995 bis 2005.....	191
16.7	Schwerbehinderte nach Ursache der schwersten Behinderung und Grad der	
	Behinderung in den Städten Bremen und Bremerhaven am 31.12.2005.....	192
16.8	Pflegeleistungen in den Städten Bremen und Bremerhaven 1999 bis 2003 ...	193
16.9	Empfänger von Pflegeleistungen nach	
	Altersgruppen und Leistungsarten sowie Pflegestufen am 15.12.2003.....	195
16.10	Ambulante Pflegeeinrichtungen nach ausgewählten Merkmalen	
	in den Städten Bremen und Bremerhaven am 15.12.2003	196
16.11	Stationäre Pflegeeinrichtungen nach ausgewählten	
	Merkmalen in den Städten Bremen und Bremerhaven am 15.12.2003.....	197
16.12	Pflegegeldempfänger nach Altersgruppen und Leistungsträgern sowie	
	Pflegestufen in den Städten Bremen und Bremerhaven am 31.12.2003	198

17 Finanzen und Steuern

17

17.0	Vorbemerkung	199
------	--------------------	-----

Finanzen

17.1	Steueraufkommen und Steuereinnahmen im Lande Bremen 2002 bis 2005..	201
17.2	Steueraufkommen und Steuereinnahmen der Gemeinden	
	Bremen und Bremerhaven 2002 bis 2005.....	202
17.3	Unmittelbare Ausgaben (Aufgabenerfüllung) der Gebietskörperschaften	
	des Landes Bremen 2000 bis 2003 nach Arten(Haushalte Land Freie	
	Hansestadt Bremen, Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven zusammen)	203
17.4	Schulden der Gebietskörperschaften des Landes Bremen 2002 bis 2005.....	206
17.5	Beschäftigte des öffentlichen Dienstes nach Laufbahngruppen am 30.6.2005 .	206
17.6	Vollzeitbeschäftigte des öffentlichen Dienstes im Lande Bremen	
	2002 bis 2005 nach Aufgabenbereichen	207

noch **17 Finanzen und Steuern**

noch **17**

- 17.7 Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten des öffentlichen Dienstes im Lande Bremen 2002 bis 2005 nach Aufgabenbereichen 208

Steuern

- 17.8 Ergebnisse der Steuerstatistiken im Lande Bremen 1983 bis 2004 210
- 17.9 Lohnsteuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer im Lande Bremen 2001 nach Steuerklassen und Bruttolohngruppen211
- 17.10 Lohnsteuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer im Lande Bremen 2001 nach Bruttolohngruppen 212
- 17.11 Veranlagung zur Einkommensteuer im Lande Bremen 2001 212
- 17.12 Unbeschränkt Lohn- u. Einkommensteuerpflichtige im Lande Bremen 2001 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte 212
- 17.13 Lohn- und Einkommensteuerpflichtige in den Städten Bremen und Bremerhaven 2001 nach der Größe des Gesamtbetrages der Einkünfte 213
- 17.14 Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen im Lande Bremen 2001 nach der Höhe des Gesamtbetrages der Einkünfte (ohne steuerbefreite Körperschaften und ohne Organgesellschaften) 214
- 17.15 Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige im Lande Bremen 2001 (ohne steuerbefreite Körperschaften und ohne Organgesellschaften) 214
- 17.16 Gewerbesteuerpflichtige und ihre Messbeträge im Lande Bremen 2001 215
- 17.17 Steuerpflichtige und Schlüsselmerkmale in den Städten Bremen und Bremerhaven 2001 216
- 17.18 Gewerbesteuerpflichtige und Steuermessbetrag im Lande Bremen 2001 nach Wirtschaftsabschnitten 217
- 17.19 Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer im Lande Bremen 2004 nach wirtschaftlicher Gliederung 218
- 17.20 Umsatzsteuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen im Lande Bremen 2004 nach Rechtsformen und Wirtschaftsabschnitten 220
- 17.21 Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer in den Städten Bremen und Bremerhaven 2004 221
- 17.22 Umsatzsteuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen im Lande Bremen 2004 nach Wirtschaftsabschnitten und Größenklassen 222

18 Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte

18

- 18.0 Vorbemerkung 223
- 18.1 Ausstattung der am Einführungsinterview zur Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2003 beteiligten Haushalte im Lande Bremen mit ausgewählten technischen Gebrauchsgütern 224
- 18.2 Art der Vermögensanlage privater Haushalte im Lande Bremen 2003 226

19 Löhne und Gehälter

19

- 19.0 Vorbemerkung 227

Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe

- 19.1 Durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 1960 bis 2005... 228

19.2	Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 2004 und 2005 nach Wirtschaftszweigen	229
19.3	Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1960 bis 2005	232
19.4	Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 2004 und 2005 nach Wirtschaftszweigen	233
19.5	Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer 2005 und 2006 nach Wirtschaftszweigen	238

Verdiensterhebung im Handwerk

19.6	Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der männlichen und weiblichen Arbeiter im Handwerk im Mai 2004 und 2005.....	239
------	---	-----

Arbeitskostenerhebung im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich

19.7	Arbeitskosten je vollbeschäftigten Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe des Landes Bremen 2000 nach ausgewählten Kostenarten	241
19.8	Arbeitskosten je vollbeschäftigten Arbeitnehmer im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen 2000 nach ausgewählten Kostenarten	241
19.9	Arbeitskosten je vollbeschäftigten Arbeitnehmer im Baugewerbe des Landes Bremen 2000 nach ausgewählten Kostenarten	242
19.10	Arbeitskosten je vollbeschäftigten Arbeitnehmer im Dienstleistungssektor des Landes Bremen 2000 nach ausgewählten Kostenarten	242

20 Preise

20

20.0	Vorbemerkung	243
20.1	Verbraucherpreise in der Stadt Bremen 2003 bis 2005	244
20.2	Verbraucherpreise in langfristiger Übersicht in der Stadt Bremen 1952, 1992 und 2005.....	246

21 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

21

21.0	Vorbemerkung	247
21.1	Bruttoinlandsprodukt im Lande Bremen 1995 bis 2005	
21.1.1	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	248
21.1.2	Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen	248
21.2	Bruttowertschöpfung im Lande Bremen 2002 bis 2005 nach Wirtschaftsbereichen	
21.2.1	In jeweiligen Preisen.....	249
21.2.2	Preisbereinigt, verkettet	250
21.3	Bruttowertschöpfung je Erwerbstätigen (Inland) im Lande Bremen 2002 bis 2005	
21.3.1	in jeweiligen Preisen	251
21.3.2	Preisbereinigt, verkettet	251
21.4	Erwerbstätige und Arbeitnehmer im Lande Bremen 1996 bis 2005	252
21.5	Erwerbstätige im Lande Bremen 2002 bis 2005 nach Wirtschaftsbereichen ..	253
21.6	Arbeitnehmer im Lande Bremen 2002 bis 2005 nach Wirtschaftsbereichen...	254

22 Umwelt

22

22.0	Vorbemerkung	255
22.1	An Anlagen der Entsorgungswirtschaft angelieferte Abfälle im Lande Bremen 2003	256
22.2	An Anlagen der Entsorgungswirtschaft angelieferte Abfälle im Lande Bremen 1997 bis 2003	257
22.3	Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen im Lande Bremen 2004	257
22.4	Menge und Herkunft der in Aufarbeitungsanlagen und integrierten Aufarbeitungs- / werkstofflichen Verwertungsanlagen eingesetzte Altkunststoffe im Lande Bremen 1996, 1998, 2000, 2002 und 2004	258
22.5	Öffentliche Wasserversorgung im Lande Bremen 2004	259
22.6	Öffentliche Abwasserbeseitigung und Klärschlammverbleib im Lande Bremen 2004	259
22.7	Wasserversorgung im Bergbau, bei der Gewinnung von Steinen u. Erden u. im Verarbeitenden Gewerbe im Lande Bremen 1995, 1998, 2001 u. 2004	259
22.8	Abwasseraufkommen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden im Lande Bremen 1995, 1998, 2001 und 2004	260
22.9	Verwendung ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe im Lande Bremen 1998 bis 2004 nach Stoffarten	260
22.10	Verwendung ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe im Lande Bremen 1998 bis 2004 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	261
22.11	Gesamtinvestitionen und Investitionen für den Umweltschutz der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes 1995 bis 2004 nach Bereichen	262
22.12	Waren und Dienstleistungen für den Umweltschutz im Lande Bremen 1997 bis 2004 nach Leistungsarten	262

23 Energie, CO₂-Emissionen

23

23.0	Vorbemerkung	263
23.1	Struktur des Energieverbrauchs im Lande Bremen 1999 bis 2003	264
23.2	Primärenergieverbrauch im Lande Bremen 1999 bis 2003 nach Energieträgern	264
23.3	Endenergieverbrauch insgesamt im Lande Bremen 1999 bis 2003 nach Energieträgern	265
23.4	Struktur des Endenergieverbrauchs im Lande Bremen 1999 bis 2003 nach Sektoren	265
23.5	CO ₂ -Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch (Quellenbilanz) im Lande Bremen 1999 bis 2003 nach Energieträgern	266
23.6	CO ₂ -Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch (Quellenbilanz) im Lande Bremen 1999 bis 2003 nach Emittentensektoren	267
23.7	CO ₂ -Emissionen aus dem Endenergieverbrauch (Verursacherbilanz) im Lande Bremen 1999 bis 2003 nach Energieträgern	267
23.8	CO ₂ -Emissionen aus dem Endenergieverbrauch (Verursacherbilanz) im Lande Bremen 1999 bis 2003 nach Sektoren	268

24 Städte- und Ländervergleich

24

24.0	Vorbemerkung	269
------	--------------------	-----

Städte

24.1	Fläche und Bevölkerung am 31.12.2005	270
24.2	Bevölkerungsbewegung 2005	270
24.3	Altersstruktur der Bevölkerung am 31.12.2004	271
24.4	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2005 nach Wirtschaftsabschnitten insgesamt und je 1 000 Einwohner.....	272
24.5	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2004: Entwicklung, Pendlerbewegung, Akademiker.....	273
24.6	Gebäude- und Wohnungsbestand am 31.12.2004.....	273
24.7	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen von Wohnungen 2004.....	274
24.8	Kraftfahrzeugbestand am 1. Januar 2006	274
24.9	Gästebetten, Ankünfte und Übernachtungen 2005.....	275
24.10	Schüler an allgemein bildenden und beruflichen Schulen sowie Studierende an Hochschulen 2004/05	275
24.11	Theater in der Spielzeit 2004/2005.....	276
24.12	Freipraktizierende Ärzte und Zahnärzte sowie Apotheken und Krankenbetten am 01.01.2004	276
24.13	Sozialhilfeempfänger und Sozialhilfequote.....	277
24.14	Gemeindliche Realsteuerkraft 2004	277
24.15	Gemeindliche Realsteueraufbringungskraft 2004.....	278
24.16	Betriebe, Beschäftigte sowie Löhne und Gehälter im Verarbeitenden Gewerbe September und Jahr 2004	278
24.17	Arbeitslose 2005	279

Länder

24.18	Fläche und Bevölkerung am 31.12.2005	279
24.19	Bevölkerungsbewegung 2005	280
24.20	Altersstruktur der Bevölkerung am 31.12.2004	280
24.21	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabschnitten, Arbeitslose und Arbeitslosenquote am 30.06.2005 ...	281
24.22	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabschnitten je 1 000 Einwohner	282
24.23	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2004: Entwicklung, Pendlerbewegung, Akademiker	283
24.24	Bautätigkeit und Wohnungsbestand 2004	283
24.25	Kraftfahrzeugbestand im Januar 2006.....	284
24.26	Gästebetten, Ankünfte und Übernachtungen 2005.....	284
24.27	Schüler, Studierende, Lehrer und Hochschullehrer 2005	285
24.28	Berufstätige Ärzte, Zahnärzte und Apotheker sowie Krankenhäuser und Krankenbetten 2004.....	285
24.29	Sozialhilfe, Asylbewerber, Jugendhilfe und Wohngeld 2004	286
24.30	Löhne und Gehälter im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe 2004	287
24.31	Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche 2005 (in jeweiligen Preisen).....	288
24.32	Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche 2005 (in jeweiligen Preisen) je Erwerbstätigen	289

Verzeichnis der Abbildungen

Abb. 1.1	Orts- und Stadtteile des Landes Bremen	6
Abb. 1.2	Bevölkerungsentwicklung 1970 bis 2005	7
Abb. 1.3	Altersaufbau der Bevölkerung	14
Abb. 2.1	Wahlbeteiligung und Zweitstimmenanteile bei den Bundestagswahlen	30
Abb. 2.2	Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den Bürgerschaftswahlen	31
Abb. 2.3	Stimmabgabe bei der Bundestagswahl	38
Abb. 2.4	Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl	39
Abb. 2.5	Sitzverteilung in der Bremischen Bürgerschaft	54
Abb. 2.6	Sitzverteilung in den Beiräten	56
Abb. 4.1	Bevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben	61
Abb. 4.2	Anteil der erwerbstätigen Männer und Frauen	64
Abb. 4.3	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	67
Abb. 4.4	Arbeitslose nach Geschlecht	74
Abb. 5.1	Beschäftigte in den Stadtteilen	78
Abb. 6.1	Gesamtflächen nach Nutzungsarten	81
Abb. 7.1	Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe	88
Abb. 8.1	Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen	110
Abb. 9.1	Entwicklung der Zahl der Betriebe	114
Abb. 9.2	Entwicklung der Übernachtungszahlen im gewerblichen Beherbergungsgewerbe	115
Abb. 10.1	Entwicklung des Außenhandelsverkehrs	119
Abb. 11.1	Bestand an Seeschiffen	126
Abb. 11.2	Güterumschlag in den Bremischen Häfen nach Erdteilen	128
Abb. 11.3	Güterumschlag der Eisenbahn	140
Abb. 11.4	Verunglückte Fahrer und Benutzer von Motorrädern und PKW	148
Abb. 11.5	Gestartete Flugzeuge und zugestiegen Fluggäste	150
Abb. 14.1	Schüler und Schülerinnen an allgemein bildenden und beruflichen Schulen	161
Abb. 14.2	Schulentlassene aus Schulen der allgemeinen Ausbildung	163
Abb. 14.3	Hochschulpersonal	171
Abb. 15.1	Vollstationäre Versorgung in den Krankenhäusern	186
Abb. 16.1	Pflegebedürftige	194
Abb. 17.1	Steueraufkommen und Steuereinnahmen	200
Abb. 17.2	Einnahmen der Gebietskörperschaften	204
Abb. 17.3	Schuldenstand der öffentlich bestimmten Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	204
Abb. 17.4	Brutto-Ausgaben der Gebietskörperschaften	205
Abb. 17.5	Schuldenstand je Einwohner	205
Abb. 17.6	Einkünfte der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen	209
Abb. 21.1	Bruttoinlandsprodukt	248
Abb. 21.2	Erwerbstätige und Arbeitnehmer	252
Abb. 21.3	Erwerbstätige	252
Abb. 22.1	Menge und Herkunft der in Aufarbeitungsanlagen	258
Abb. 22.2	Verwendung ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe	261
Abb. 23.1	Anteile der Energieträger am Endenergieverbrauch	264
Abb. 23.2	Struktur des Endenergieverbrauchs	265
Abb. 23.3	CO ₂ -Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch	266
Abb. 23.4	CO ₂ -Emissionen aus dem Endenergieverbrauch	268
Abb. 24.1	Altersstruktur der Bevölkerung	271
Abb. 24.2	Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter im Produzierenden Gewerbe	287

Gebiet und Bevölkerung 1

1.0 Vorbemerkung

Die Bevölkerungsstatistik umfasst die natürliche Bevölkerungsbewegung, die Wanderung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes.

Zur natürlichen Bevölkerungsbewegung zählen die Statistiken der Eheschließungen, der Geburten und der Sterbefälle sowie die Statistik der gerichtlichen Ehelösungen. Erhebungsunterlagen sind die Zählkarten für Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle, die von den Standesämtern ausgefüllt werden. Die Zählkarten für rechtskräftige Urteile in Ehesachen werden von den Familiengerichten (in den Amtsgerichten) ausgefertigt.

Die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes basiert auf den Ergebnissen der Volkszählungen vom 27. Mai 1970 bzw. vom 25. Mai 1987.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte A I 1 m „Bevölkerungsstand und Bevölkerungsbewegung“, sowie A I 3 j „Bevölkerung nach Altersjahren, Altersgruppen und Geschlecht“.

Bevölkerung in Privathaushalten

Die Tabellen enthalten ausgewählte Strukturdaten aus den Volks- und Berufszählungen 1950, 1961, 1970 und 1987 sowie Ergebnisse des jährlich durchgeführten Mikrozensus.

Während bei den Volkszählungen eine totale Bestandsaufnahme der Bevölkerung erfolgt, wird beim Mikrozensus eine 1%ige Teilmasse auf der aktualisierten Basis der jeweils letzten Volkszählung in die Erhebung einbezogen. Die Ergebnisse dieser repräsentativen Stichprobenerhebung werden hochgerechnet und in Tausend wiedergegeben. Werte unter 5 000 (weniger als 50 Fälle in der Stichprobe) werden nicht veröffentlicht und durch das Zeichen „/“ ersetzt, weil sie mit größeren möglichen Zufallsfehlern behaftet sind. Werte zwischen 5 000 bis unter 10 000 (mehr als 50, aber weniger als 100 Fälle in der Stichprobe) werden wegen ihrer beschränkten Aussagekraft in Klammern „()“ gesetzt.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte A I 5,7 –j „Bevölkerung, Haushalte und Familien (Mikrozensus)“.

In den Zahlen des Bevölkerungsstandes und der Wanderung der Stadt Bremerhaven des Jahres 2002 sind 821 Zuzüge aus dem Jahr 2001 enthalten, die im damaligen Jahresergebnis nicht berücksichtigt wurden.

1 Gebiet und Bevölkerung

1.1 Geographisch-topographische Angaben

a) Geographische Koordinaten:	Stadt Bremen (Am Markt)	8 ⁰	48'	30"	Länge östl. von Greenwich
		53 ⁰	04'	38"	nördl. Breite
	Stadt Bremerhaven	8 ⁰	34'	48"	Länge östl. von Greenwich
	(Bgm.d.-Smidt-Gedächtnis-Kirche)	53 ⁰	32'	45"	nördl. Breite
b) Flächeninhalt:	Land Bremen			40433 ha	
	davon	Stadt Bremen		32546 ha	
		Stadt Bremerhaven		7887 ha	
c) Größte Längen- und Breiten-er-streckung:	Stadt Bremen		38 km Länge	16 km Breite	
	Stadt Bremerhaven		15 km Länge	8 km Breite	
d) Länge der Grenzen:	Land Bremen		196,7 km		
	davon	Stadt Bremen	140,6 km		
		Stadt Bremerhaven	56,1 km		
e) Länge der Weser in bremischem Gebiet:			52,7 km		
	davon	Stadt Bremen	41,7 km		
		Stadt Bremerhaven	11,0 km		
f) Höhenlage:					

Stadt Bremen:

Die Wiesen- und Weideflächen des Bremer Schwemmlandbeckens (Blockland, Werderland, Vieland usw.) liegen in einer Höhe von etwa 0,7 bis 1,8 m über NN (Normalnull). Ohne den Schutz durch die Deiche würde der größte Teil dieser Marschflächen, die weite Vorstadtbereiche tragen, bei jedem Fluthochwasserstand überschwemmt werden.

Über das Niveau des Schwemmlandes erhebt sich der Dünenzug, der in einer Höhe von etwas 6 bis 12 m über NN das Stadtgebiet von Burg bis etwa Arbergen durchzieht.

In Bremen-Nord erstreckt sich die Stadt in das 18 bis 32 m hohe Geestgebiet, das im Friedehorstpark 32,5 m über NN erreicht.

Stadt Bremerhaven:

Der überwiegende Teil des Geländes ist Marschland in einer Höhenlage von 0,2 bis 2,0 m über NN.

Von Nordosten über Leherheide bis Lehe und von Südosten über Schiffdorf, Surheide bis Wulsdorf und Geestemünde in das innere Stadtgebiet schieben sich Geestrücken, die an ihren höchsten Stellen 8 m über NN, an einem extremen Punkt (Leherheide) 11,1 m erreichen.

Die Krone des Weserdeiches zwischen Weddewarden und Neues Lunesiel liegt zwischen 6,2 und 8,3 m über NN.

Höhe einiger ausgewählter Geländepunkte in m über NN:

Stadt Bremen	Stadt Bremerhaven
Blumenthal, Rathaus	Weddewarden, Schloß Morgenstern
13,1	4,0
Alt-Vegesack, Mitte	Debstedter Weg, beim Ahornweg
21,7	11,1
Alt-Vegesack, Hafen	Spadener Straße, auf dem Schierholz
4,1	8,5
Lesum, Kirche	Bahnhof Lehe
22,0	4,0
Lesum, Bahnhof	Hafen - Ecke Lange Straße in Lehe
18,3	6,6
Burg, Bahnhof	Zollamt Rotersand
6,3	2,2
Walle, Bahnbetriebshof	Columbuskaje
6,1	4,9
Überseehafen	Theodor-Heuss-Platz
6,4	2,3
Markt, Rathaus	Berliner Platz, Kreishaus Wesermünde
9,8	3,4
Markt, Dom	Hauptbahnhof
11,5	4,1
Polizeihaus, Am Wall 196	Schiffdorferdamm, Stadtgrenze
14,4	9,0
Hemelingen, Wehr	Surheide, bei der Schule
6,9	7,5
Mahndorf, Schule	Wulsdorf, Wohnwasserturm
7,6	8,5
Arsten, Kirche	Weserstraße, Ecke Lindenallee
6,1	7,4
Neustadt, HS für Technik	Fischereihafen, Halle X und XI
5,7	3,4
	Neues Lunesiel, Badeanstalt
	3,1

1 Gebiet und Bevölkerung

1.2 Meteorologische Beobachtungen des Deutschen Wetterdienstes

Gebiet	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Jahresmittel der Lufttemperatur in °C											
Stadt Bremen	9,6	7,7	9,5	9,6	10,4	10,4	9,4	9,9	9,7	9,5	9,7
Stadt Bremerhaven	9,6	8,0	9,9	9,8	10,7	10,6	9,9	10,5	10,2	10,2	10,4
Jahressummen des Niederschlags in mm											
Stadt Bremen	691	446	621	893	563	645	840	1 061	615	711	678
Stadt Bremerhaven	773	488	609	1 040	720	683	928	990	661	868	775
Jahressumme der Sonnenscheindauer in Stunden											
Stadt Bremen	1 661	1 466	1 667	1 329	1 693	1 525	1 485	1 523	1 897	1 455	1 666
Stadt Bremerhaven	1 842	1 634	1 733	1 325	1 714	1 461	1 478	1 560	1 965	1 557	/

Quelle : Wetteramt Hannover.

1.3 Wasserstände der Weser in Bremen und Bremerhaven cm über Pegelnul

Abfluss-jahr ¹	Bremen - Große Weserbrücke ²						Bremen - Oslebshausen ²						Bremerhaven - Alter Leuchtturm ³					
	Tide-niedrigwasser			Tide-hochwasser			Tide-niedrigwasser			Tide-hochwasser			Tide-niedrigwasser			Tide-hochwasser		
	Min.	Mittel	Max.	Min.	Mittel	Max.	Min.	Mittel	Max.	Min.	Mittel	Max.	Min.	Mittel	Max.	Min.	Mittel	Max.
1992	253	331	505	577	744	934	263	332	498	574	740	932	221	311	518	520	672	861
1993	256	342	640	588	750	993	235	336	640	581	746	990	186	307	617	517	678	967
1994	231	369	648	594	759	1043	185	341	618	553	748	1031	140	302	600	486	679	975
1995	271	363	613	592	766	1002	251	345	612	596	756	1001	186	308	625	546	688	972
1996	188	310	598	570	728	955	186	314	598	565	723	952	156	289	608	510	659	883
1997	256	335	522	597	752	923	251	333	528	592	748	917	210	301	555	529	679	839
1998	232	340	593	542	751	924	193	335	580	540	745	920	155	305	582	479	678	840
1999	238	360	580	550	762	983	237	340	565	550	756	982	200	300	575	499	685	952
2000	251	344	596	549	757	974	257	339	596	550	754	974	211	308	609	518	685	942
2001	254	336	460	597	750	927	254	336	467	600	748	929	180	302	475	537	678	850
2002	260	368	629	635	768	953	254	350	627	632	763	948	183	307	640	562	688	903
2003	274	351	584	584	747	904	233	337	482	577	745	906	179	300	488	511	677	814
2004	248	337	544	582	751	966	247	337	547	583	749	960	212	308	550	525	680	875
2005	249	342	530	638	756	944	259	338	524	639	752	935	210	307	554	587	683	863
2006	259	333	479	604	749	949	263	332	481	609	746	941	207	302	499	554	676	856

¹ Das Abflussjahr läuft jeweils von November des Vorjahres bis einschl. Oktober des angegebenen Jahres.

² PN = NN (Normal null) minus 5,00m.

³ PN = NN minus 4,99 m.

Quelle: Wasser- und Schiffsamt Bremen, 2005.

1 Gebiet und Bevölkerung

1.4 Räumliche Entwicklung der Städte Bremen und Bremerhaven 1.4.1 Stadt Bremen seit 1812

Jahr	Gebiet	Zuwachs		Fläche insgesamt in km ²	Einwohner insgesamt
		Fläche in km ²	Einwohner		
1812	Die Stadt Bremen besteht aus: Altstadt (1,14 km ²), Neustadt (0,97 km ²), außerhalb der Wallanlagen gelegene Vorstädte (3,09 km ²)			5,20	35 392
Eingemeindungen und Eingliederung in die Stadt Bremen					
1849	Paentorn, Utbremen, Pauliner Marsch Stephanikirchweide, Bürgerviehweide	12,12	575	17,32	53 473
1872	Stadtwerder	2,05	5	19,37	85 060
1875	Teile der Landgemeinden: Neuenland (Buntentor), Woltmershausen	3,42	4 971	22,79	102 499
1885	Teil der Landgemeinde Walle	0,28		23,07	118 043
1892	Teile der Landgemeinden: Walle, Gröpelinqen	2,56	5 640	25,63	133 050
1902	Landgemeinden: Schwachhausen, Hastedt Teile der Landgemeinden: Walle, Gröpelinqen, Woltmershausen	27,70	19 687	53,33	190 280
1921	Landgemeinden: Oslebshausen, Neuenland Teile der Landgemeinden: Oberneuland-Rockwinkel Osterholz, Horn, Grambke, Arsten, Habenhausen Rablinhausen	34,90	11 883	88,23	279 515
1923	Teil der Landgemeinde Oberneuland-Rockwinkel	0,21		88,44	280 439
1938	Eingliederung des Hafengebietes der Stadt Bremerhaven in die Stadt Bremen	7,00	387	95,44	342 052
1939	Landgemeinden Veegesack, Büren, Grambkermoor, Lesumbrok	21,06	7 477		
	Aumund, Blumenthal, Farae, Grohn, Lesum, Schönebeck, Hemelinqen, Mahndorf	67,87	62 551	184,37	424 137
1945	Auflösung des Landkreises und Eingliederung der zugehörigen Landgemeinden Osterholz, Oberneu- land-Rockwinkel, Borgfeld, Lehesterdeich, Block- land, Strom, Seehausen, Lankenau, Huchting, Arsten und Habenhausen in die Stadt Bremen	139,77		324,14	361 600
1977	Eingliederung von 2,12 km ² der Stadt Bremer- haven in das Stadtbremische Überseehafengebiet Bremerhaven	2,12		326,26	568 217
1995	Flächenänderung durch Gebietsaustausch mit der Stadt Bremerhaven	-0,17		326,09	549 357

1 Gebiet und Bevölkerung

Noch: 1.4 Räumliche Entwicklung der Städte Bremen und Bremerhaven 1.4.2 Stadt Bremerhaven seit 1827

Jahr	Bremerhaven		Lehe		Geestemünde	
	Gebiet	Einwohner	Gebiet	Einwohner	Gebiet	Einwohner
1827	Gründung	19				
1831		414	Bildung des Amtes	1 700		
1845		3 000			Gründung	1 800
1861	Erweiterung um 0,21 km ²	6 300				
1869	Erweiterung um 0,34 km ²	9 800				
1888		14 583		13 000	Vereinigung mit Geestendorf	15 000
1892	Erweiterung um 1,15 km ²	15 766		17 000		16 300
1905	Erweiterung um 5,87 km ² ¹	22 490		31 800		23 600
1912		23 214		41 000	Kreisfreie Stadt	27 000
1920		21 782	Kreisfreie Stadt	39 300	Wulsdorf eingemeindet	29 800

Jahr	Bremerhaven		Wesermünde	
	Gebiet	Einwohner	Gebiet	Einwohner
1924		22 313	Gründung 2)	70 800
1927		24 177	Weddewarden, Schiffdorferdamm u. Speckenbüttel eingemeindet	72 361
1938	Ausgliederung des Hafengebietes der Stadt Bremerhaven (7km ²) in die Stadt Bremen	26 803		83 075
1939	Bremerhaven in Stadtkreis Wesermünde eingemeindet (1,72 km ²)			112 831

Jahr	Bremerhaven	
	Gebiet	Einwohner
1947	Eingliederung Wesermündes in das Land Bremen (79,61 km ²)	99 208
1947	Umbenennung des Stadtkreises Wesermünde in Bremerhaven	100 866
1967	0,02 km ² vom Stadtbremischen Überseehafengebiet in die Stadt Bremerhaven eingegliedert (79,63 km ²)	143 835
1977	Ausgliederung von 2,12 km ² aus der Stadt Bremerhaven (Ortsteil Weddewarden) in das Stadtbremische Überseehafengebiet Bremerhaven (77,51 km ² ³)	141 755
1995	Flächenänderung durch Gebietsaustausch mit der Stadt Bremen (77,68 km ²)	130 400

¹ Durch Vertrag vom 26.5.1905 erhielt Preussen im Austausch dafür 596 ha von den bremischen Landgemeinden Borgfeld und Oberneuland.

² Zusammenschluß von Lehe und Geestemünde unter dem Namen Wesermünde.

³ In dieser Gesamtfläche ist eine Wasserfläche der Weser von 19,75 km² enthalten.

1 Gebiet und Bevölkerung

Orts- und Stadtteile des Landes Bremen

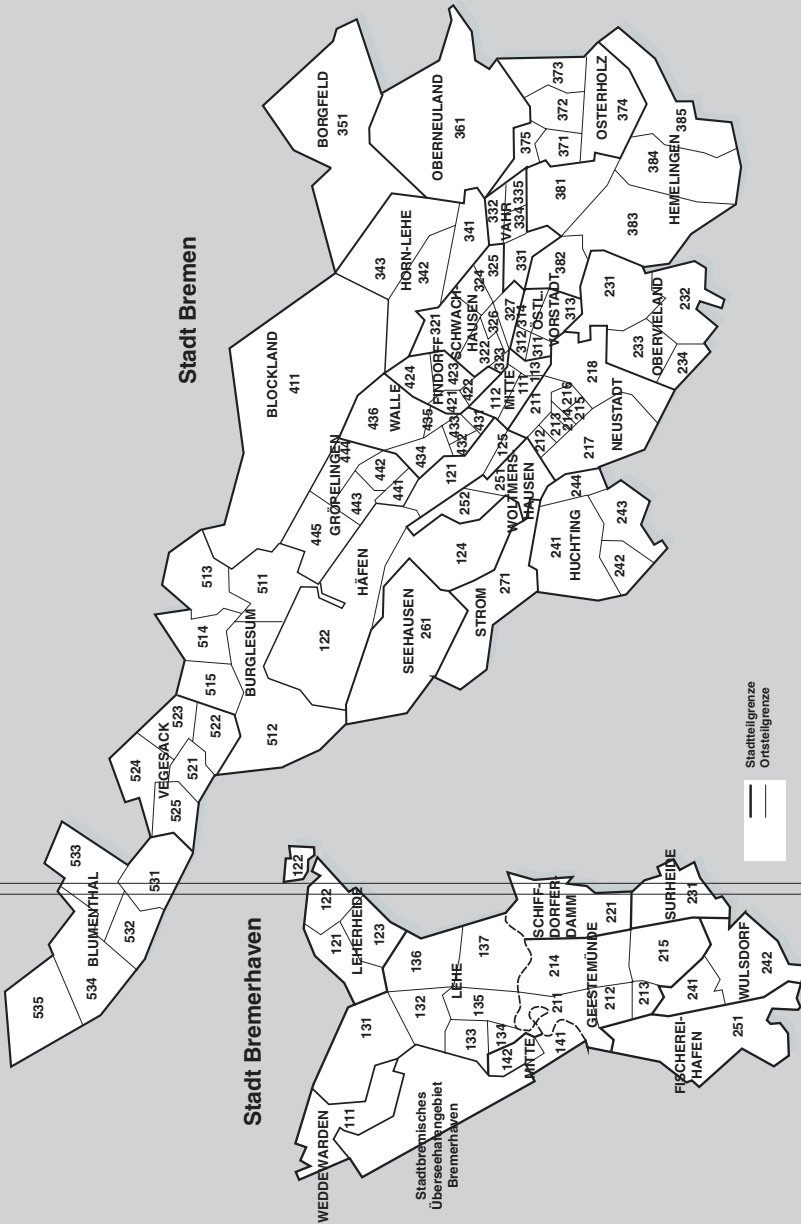


Abb. 11

1 Gebiet und Bevölkerung

1.5 Bevölkerung

Jahr ¹	Stadt Bremen			Stadt Bremerhaven *			Land Bremen		
	Be- völkerung insgesamt	und zwar		Be- völkerung insgesamt	und zwar		Be- völkerung insgesamt	und zwar	
		Frauen	Ausländer ²		Frauen	Ausländer ²		Frauen	Ausländer ²
1978	558 942	299 062	29 008	139 335	71 633	7 894	698 277	370 695	36 902
1979	556 128	297 439	31 488	138 987	71 224	8 344	695 115	368 663	39 832
1980	555 118	296 073	35 796	138 728	70 908	9 234	693 846	366 981	45 030
1981	553 261	294 927	38 741	138 105	70 492	9 918	691 366	365 419	48 659
1982	547 619	292 703	38 271	137 769	70 035	10 057	685 388	362 738	48 328
1983	540 442	289 332	37 442	136 491	69 388	10 008	676 933	358 720	47 450
1984	530 520	284 945	33 849	135 095	68 632	9 343	665 615	353 577	43 192
1985	526 377	282 723	35 462	133 521	67 750	9 444	659 898	350 473	44 906
1986	521 976	280 353	37 113	132 194	66 986	9 959	654 170	347 339	47 072
1987	532 686	281 543	40 913	126 205	65 574	9 320	658 891	347 117	50 233
1988	535 058	282 296	44 935	126 934	65 770	9 841	661 992	348 066	54 776
1989	544 327	286 284	51 026	129 357	66 718	10 100	673 684	353 002	61 126
1990	551 219	288 343	57 089	130 446	67 098	10 898	681 665	355 441	67 987
1991	552 746	288 131	59 636	130 938	67 326	11 970	683 684	355 457	71 606
1992	554 377	288 627	63 662	131 468	67 231	12 924	685 845	355 858	76 586
1993	551 604	287 034	66 001	131 492	67 156	13 310	683 096	354 190	79 311
1994	549 182	285 771	67 657	130 847	66 926	13 434	680 029	352 697	81 091
1995	549 357	285 721	69 603	130 400	66 713	13 672	679 757	352 434	83 275
1996	548 826	285 169	69 693	128 944	65 960	13 863	677 770	351 129	83 556
1997	546 968	284 022	68 937	126 915	64 922	13 546	673 883	348 944	82 483
1998	543 279	282 184	67 259	124 686	63 753	13 250	667 965	345 937	80 509
1999	540 330	280 891	66 096	122 735	62 744	12 868	663 065	343 635	78 964
2000	539 403	280 293	66 007	120 822	61 665	12 922	660 225	341 958	78 929
2001	540 950	280 747	67 214	118 701	60 517	13 071	659 651	341 264	80 285
2002	542 987	281 540	68 717	119 111	60 618	13 134	662 098	342 158	81 851
2003	544 853	282 135	69 782	118 276	60 179	13 119	663 129	342 314	82 901
2004	545 932	282 430	70 208	117 281	59 577	11 789	663 213	342 007	81 997
2005	546 852	282 720	70 230	116 615	59 269	11 738	663 467	341 989	81 968

Bevölkerungsfortschreibung nach den Ergebnissen der Volkszählungen 1970 bzw. 1987.

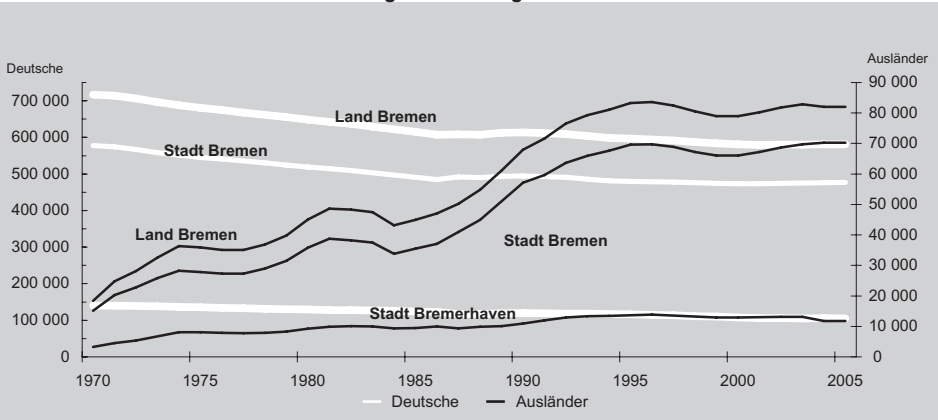
¹ Jahresende.

² Ab 1987 wurden die Daten über Ausländer dem Einwohnermelderegister (Stadt Bremen) bzw. dem Ausländerzentralregister (Bremerhaven) entnommen.

* Siehe Vorbemerkung.

Abb. 1.2

Bevölkerungsentwicklung 1970 bis 2005



1 Gebiet und Bevölkerung

1.6 Bevölkerungsbewegung

Gegenstand der Nachweisung	2002	2003	2004	2005
Stadt Bremen				
Zuzüge ¹	25 024	25 212	24 721	23 769
darunter Ausländer	8 486	8 185	7 931	7 158
Fortzüge ¹	21 232	21 645	22 086	21 308
darunter Ausländer	5 371	5 607	6 113	5 434
Zuzugs-(+) bzw Fortzugsüberschuss (-) ¹	+3 792	+3 567	+2 635	+2 461
darunter Ausländer	3 115	+2 578	+1 818	+1 724
Umzüge zwischen den Ortsteilen	40 737	41 242	40 328	37 805
Lebendgeborene	4 481	4 554	4 460	4 487
darunter Ausländer	665	563	752	546
Totgeborene	10	13	14	12
darunter Ausländer	3	3	3	2
Gestorbene	6 236	6 255	6 023	6 031
darunter Ausländer	140	195	176	150
Geborenen-(+) bzw Gestorbenenüberschuss (-)	-1 755	-1 701	-1 563	-1 544
darunter Ausländer	+ 525	+ 368	+ 576	+ 396
Bevölkerunszu-(+) bzw -abnahme(-) ²	+2 037	+1 866	+1 079	+ 920
darunter Ausländer	+3 640	+2 946	+2 394	+2 120
Eheschließungen	2 522	2 491	2 394	2 442
Ehescheidungen	1 435	1 494	1 631	1 469
Stadt Bremerhaven *				
Zuzüge ¹	6 606	5 503	5 204	5 085
darunter Ausländer	2 379	1 934	1 676	1 322
Fortzüge ¹	5 767	5 958	5 822	5 365
darunter Ausländer	1 634	1 765	1 678	1 454
Zuzugs-(+) bzw Fortzugsüberschuss (-) ¹	+ 839	- 455	- 618	- 280
darunter Ausländer	+ 745	+ 169	- 2	- 132
Umzüge zwischen den Ortsteilen	.	9 537	8 833	7 941
Lebendgeborene	1 003	1 023	982	1 002
darunter Ausländer	119	123	110	109
Totgeborene	5	6	6	7
darunter Ausländer	1	2	2	1
Gestorbene	1 432	1 403	1 358	1 388
darunter Ausländer	31	29	32	25
Geborenen-(+) bzw Gestorbenenüberschuss (-)	- 429	-380	-376	-386
darunter Ausländer	+ 88	+ 94	+ 78	+ 84
Bevölkerunszu-(+) bzw -abnahme(-) ²	+ 410	- 835	-995	-666
darunter Ausländer	+ 833	+ 263	+ 76	- 48
Eheschließungen	608	603	556	518
Ehescheidungen	307	303	323	308
Land Bremen				
Zuzüge	30 686	29 925	29 176	28 091
darunter Ausländer	10 532	9 855	9 397	8 320
Fortzüge	26 055	26 813	27 159	25 910
darunter Ausländer	6 672	7 108	7 581	6 728
Zuzugs-(+) bzw Fortzugsüberschuss (-)	+4 631	+3 112	+2 017	+2 181
darunter Ausländer	+3 860	+2 747	+1 816	+1 592
Umzüge zwischen den Gemeinden	944	790	749	763
Lebendgeborene	5 484	5 577	5 442	5 489
darunter Ausländer	784	686	862	655
Totgeborene	15	19	20	19
darunter Ausländer	4	5	5	3
Gestorbene	7 668	7 658	7 381	7 419
darunter Ausländer	171	224	208	175
Geborenen-(+) bzw Gestorbenenüberschuss (-)	-2 184	-2 081	-1 939	-1 930
darunter Ausländer	+ 613	+ 462	+ 654	+ 480
Bevölkerunszu-(+) bzw -abnahme(-) ²	+2 447	+1 031	+ 84	+ 254
darunter Ausländer	+4 473	+3 209	+2 470	+2 072
Eheschließungen	3 130	3 094	2 950	2 960
Ehescheidungen	1 742	1 797	1 954	1 777

¹ Einschl. der Wanderung zwischen den Städten Bremen und Bremerhaven.

² Einschl. nachträglicher bestandsrelevanter Veränderungen.

* Siehe Vorbemerkung.

1 Gebiet und Bevölkerung

1.7 Bevölkerungsstand und Bevölkerungsbewegung 2005 nach Stadtbezirken, Stadt- und Ortsteilen

1.7.1 Stadt Bremen

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Fläche in ha	Einwohner am 31.12.2005 ¹			Ge- bo- rene	Ge- stor- bene	Überschuss* -	Zu- züge ²	Fort- züge ²	Wan- de- rungs Saldo	Zu- bzw. Abnahme ⁴
		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich							Anzahl
111 Altstadt	118	3 209	1 787	1 422	19	26	-7	857	775	+ 82	+75
112 Bahnhofsvorstadt	112	4 882	2 589	2 293	39	50	-11	1 253	1 098	+ 155	+144
113 Osterort	82	8 416	4 173	4 243	60	91	-31	1 449	1 349	+ 100	+69
11 Stadtteil Mitte	312	16 507	8 549	7 958	118	167	-49	3 559	3 222	+ 337	+ 288
121 Handelshäfen	388	} 204	130	74	3	0	+3	54	78	-24	-21
122 Industrieböden	1 476										
123 Stadtteil Übereeseehafen- gebiet Bremerhaven	781	30	16	14	5	4	+1	5	18	-13	-12
124 Neustädter Hafen	791	} 29	19	10	2	3	-1	7	2	+ 5	+2
125 Hohentorshafen	55										
12 Stadtteil Häfen⁵	3 491	263	165	98	10	7	+3	66	98	- 32	- 29
1 Stadtbezirk Mitte	3 803	16 770	8 714	8 056	128	174	- 46	3 625	3 320	+305	+ 259
211 Alte Neustadt	145	6 039	3 117	2 922	39	103	-64	1 234	1 125	+ 109	+45
212 Hohentor	39	4 520	2 285	2 235	44	34	+10	948	922	+ 26	+36
213 Neustadt	47	7 248	3 423	3 825	54	46	+8	1 116	1 128	- 12	-4
214 Südvorstadt	28	5 264	2 534	2 730	40	41	-1	995	958	+ 37	+36
215 Gartenstadt Süd	45	4 847	2 241	2 606	27	69	-42	515	451	+ 64	+22
216 Buntentor	52	6 723	3 285	3 438	44	40	+4	1 062	1 070	- 8	-4
217 Neuenland	578	1 319	706	613	13	9	+4	249	216	+ 33	+37
218 Huckelriede	553	6 820	3 398	3 422	78	129	-51	994	948	+ 46	-5
21 Stadtteil Neustadt	1 487	42 780	20 989	21 791	339	471	-132	7 113	6 818	+ 295	+ 163
231 Habenhausen	509	8 195	4 043	4 152	38	53	-15	562	651	- 89	-104
232 Arsten	466	9 245	4 392	4 853	60	70	-10	629	452	+ 177	+167
233 Kattenturm	327	13 165	6 354	6 811	134	107	+27	1 128	1 172	- 44	-17
234 Kattenesch	125	5 011	2 358	2 653	24	92	-68	424	284	+ 140	+72
23 Stadtteil Obervieland	1 427	35 616	17 147	18 469	256	322	- 66	2 743	2 559	+ 184	+ 118
241 Mittelschuchting	676	11 114	5 430	5 684	110	70	+40	1 027	991	+ 36	+76
242 Sodenmatt	177	7 010	3 278	3 732	82	108	-26	587	568	+ 19	-7
243 Kirchschuchting	337	8 025	3 782	4 243	71	76	-5	715	623	+ 92	+87
244 Grolland	180	3 408	1 644	1 764	12	39	-27	190	165	+ 25	-2
24 Stadtteil Huchting	1 370	29 557	14 134	15 423	275	293	- 18	2 519	2 347	+ 172	+ 154
251 Woltmershausen	325	10 617	5 320	5 291	107	107	0	1 119	1 112	+ 7	+7
252 Rablinghausen	177	3 085	1 494	1 59	21	56	-35	242	251	- 9	-44
25 Stadtteil Woltmershausen	502	13 702	6 814	6 888	128	163	- 35	1 361	1 363	- 2	-37
261 Seehausen ³	1 094	1 159	600	559	7	2	+5	72	47	+ 25	+30
271 Strom ³	722	449	235	214	1	2	-1	21	33	- 12	-13
2 Stadtbezirk Süd	6 602	123 263	59 919	63 344	1 006	1 253	-247	13 829	13 167	+ 662	+415
311 Steintor	50	7 362	3 570	3 792	61	48	+13	1 260	1 177	+ 83	+96
312 Fesenfed	44	6 821	3 279	3 542	67	54	+13	1 182	1 185	- 3	+10
313 Peterswerder	158	9 905	4 492	5 413	86	113	-27	1 224	1 153	+ 71	+44
314 Hulsberg	79	5 284	2 517	2 767	43	43	0	777	723	+ 54	+ 54
31 Stadtteil Östl. Vorstadt	331	29 372	13 858	15 514	257	258	-1	4 443	4 238	+ 205	+204

* Überschuss Geborene (+) / - Gestorbene(-)

¹ Verteilungsschlüssel der Bevölkerung unterhalb der Städtebene ist dem Einwohnermelderegister entnommen.

² Einschließlich der Wanderungsbewegungen zwischen den Ortsteilen.

³ Ortsteile, die keinem Stadtteil zugeordnet sind.

⁴ Einschließlich nachträglicher bestandsrelevanter Veränderungen.

⁵ Stadtteile ohne Ortsamtsverwaltung.

1 Gebiet und Bevölkerung

Noch: 1.7 Bevölkerungsstand und Bevölkerungsbewegung 2005 nach Stadtbezirken, Stadt- und Ortsteilen

Noch: 1.7.1 Stadt Bremen

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Fläche in ha	Einwohner am 31.12.2005 ¹			Ge- bo- rene	Ge- stor- bene	Überschuss* Über- schuss*	Zu- züge ²	Fort- züge ²	Wan- de- rungs Saldo	Zu- bzw. Abnahme ⁴
		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich							Anzahl
321 Neu-Schwachhausen	292	5 565	2 355	3 210	51	72	- 21	524	541	- 17	- 38
322 Bürgerpark	136	4 543	2 080	2 463	32	40	- 8	585	570	+ 15	+ 7
323 Barkhof	37	2 856	1 365	1 491	44	20	+ 24	571	564	+ 7	+ 31
324 Riensberg	114	6 073	2 605	3 468	51	101	- 50	687	638	+ 49	- 1
325 Radio Bremen	132	7 077	3 217	3 860	66	50	+ 16	873	838	+ 35	+ 51
326 Schwachhausen	54	3 593	1 649	1 944	30	40	- 10	478	412	+ 66	+ 56
327 Gete	121	7 665	3 501	4 164	48	74	- 26	882	812	+ 70	+ 44
32 Stadtteil Schwachhausen	886	37 372	16 772	20 600	322	397	- 75	4 600	4 375	+ 225	+ 150
331 Gartenstadt Vahr	186	7 363	3 404	3 959	40	90	- 50	576	548	+ 28	- 22
332 Neue Vahr Nord	86	8 052	3 803	4 249	96	58	+ 38	860	916	- 56	- 18
334 Neue Vahr Südwest	70	4 391	1 917	2 474	34	81	- 47	413	341	+ 72	+ 25
335 Neue Vahr Südost	94	7 334	3 425	3 909	54	86	- 32	696	672	+ 24	- 8
33 Stadtteil Vahr	436	27 140	12 549	14 591	224	315	- 91	2 545	2 477	+ 68	- 23
341 Horn	272	4 632	2 118	2 514	31	94	- 63	658	505	+ 153	+ 90
342 Lehe	466	7 719	613	4 106	43	88	- 45	1 221	1 135	+ 86	+ 41
343 Lehestedeich	650	11 681	5 492	6 189	80	117	- 37	1 179	1 089	+ 90	+ 53
34 Stadtteil Horn-Lehe	1 388	24 032	11 223	12 809	154	299	- 145	3 058	2 729	+ 329	+ 184
351 Borgfeld³	1 659	7 402	3 683	3 719	77	47	+ 30	676	399	+ 277	+ 307
361 Oberneuland³	1 837	12 595	6 008	6 587	87	130	- 43	1 062	883	+ 179	+ 136
371 Ellener Feld	155	3 283	1 508	1 775	11	73	- 62	293	270	+ 23	- 39
372 Ellenerbrook-Scheveemoor	223	12 084	5 781	6 303	113	148	- 35	997	1 007	- 10	- 45
373 Tenever	254	10 384	5 043	5 341	103	164	- 61	781	866	- 85	- 146
374 Osterholz	536	5 132	2 564	2 568	36	33	+ 3	477	471	+ 6	+ 9
375 Blockdiek	121	7 325	3 591	3 734	75	44	+ 31	550	630	- 80	- 49
37 Stadtteil Osterholz	1 289	38 208	18 487	19 721	338	462	- 124	3 098	3 244	- 146	- 270
381 Sebaldsbrück	516	9 882	4 863	5 019	75	93	- 18	1 069	951	+ 118	+ 100
382 Hastedt	282	10 197	5 105	5 092	70	76	- 6	1 308	1 440	- 132	- 138
383 Hemelingen	924	10 358	5 339	5 019	108	103	+ 5	1 191	1 200	- 9	- 4
384 Arbergen	609	5 580	2 720	2 860	41	55	- 14	372	385	- 13	- 27
385 Mahndorf	640	5 880	2 930	2 950	51	50	+ 1	409	446	- 37	- 36
38 Stadtteil Hemelingen	2 971	41 897	20 957	20 940	345	377	- 32	4 349	4 422	- 73	- 105
3 Stadtbezirk Ost	10 797	218 018	103 537	114 481	1 804	2 285	- 481	23 831	22 767	+ 1 064	+ 583
411 Blockland³	3 057	410	206	204	1	4	- 3	31	19	+ 12	+ 9
421 Regensburger Straße	64	6 935	3 394	3 541	71	116	- 45	897	949	- 52	- 97
422 Findorff-Bürgerweide	65	6 334	3 048	3 286	54	62	- 8	1 070	998	+ 72	+ 64
423 Weidedamm	136	12 256	5 555	6 701	86	129	- 43	1 141	960	+ 181	+ 138
424 In den Hufen	168	347	174	173	1	9	- 8	15	24	- 9	- 17
42 Stadtteil Findorff	433	25 872	12 171	13 701	212	316	- 104	3 123	2 931	+ 192	+ 88
431 Utbremen	56	3 182	1 506	1 676	24	35	- 11	330	290	+ 40	+ 29
432 Steffensweg	38	4 384	2 145	2 239	31	47	- 16	532	498	+ 34	+ 18
433 Westend	62	6 426	3 206	3 220	48	67	- 19	929	936	- 7	- 26
434 Walle	156	7 809	3 860	3 949	56	72	- 16	990	904	+ 86	+ 70
435 Osterfeuerberg	67	5 051	2 521	2 530	39	66	- 27	660	642	+ 18	- 9
436 Hohweg	468	611	320	291	1	15	- 14	26	45	- 19	- 33
43 Stadtteil Walle	847	27 463	13 558	13 905	199	302	- 103	3 467	3 315	+ 152	+ 49

1 Gebiet und Bevölkerung

Noch: 1.7 Bevölkerungsstand und Bevölkerungsbewegung 2005 nach Stadtbezirken, Stadt- und Ortsteilen

Noch: 1.7.1 Stadt Bremen

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Fläche in ha	Einwohner am 31.12.2005 ¹			Geborene	Gestorbene	Überschuss*	Zuzüge ²	Fortzüge ²	Wanderungs Saldo	Zu- bzw. Abnahme ¹
		insgesamt	männlich	weiblich							Anzahl
441 Lindenhof	74	7 880	3 936	3 944	69	129	- 60	1 140	1 032	+ 108	+ 48
442 Gröpelingen	147	8 925	4 261	4 664	118	108	+ 10	1 101	993	+ 108	+ 118
443 Ohlenhof	132	9 455	4 910	4 545	93	119	- 26	1 175	1 301	- 126	- 152
444 In den Wischen	216	12	7	5	2	5	- 3	1	11	- 10	- 13
445 Oslebshausen	397	8 471	4 238	4 233	62	89	- 27	917	965	- 48	- 75
44 Stadtteil Gröpelingen	966	34 743	17 352	17 391	344	450	- 106	4 334	4 302	+ 32	- 74
4 Stadtbezirk West	5 303	88 488	43 287	45 201	756	1 072	- 316	10 955	10 567	+ 388	+ 72
511 Burg-Grambke	457	683	3 394	3 449	68	86	- 18	628	651	- 23	- 41
512 Werderland	1 094	370	177	193	2	13	- 11	45	41	+ 4	- 7
513 Burgdamm	417	11 187	5 425	5 762	95	118	- 23	1 055	878	+ 177	+ 154
514 Lesum	337	9 036	4 214	4 822	65	177	- 112	1 081	1 202	- 121	- 233
515 St. Magnus	286	5 864	2 776	3 088	33	97	- 64	471	531	- 60	- 124
51 Stadtteil Burglesum	2 591	33 300	15 986	17 314	263	491	- 228	3 280	3 303	- 23	- 251
521 Vegesack	184	6 459	3 080	3 379	35	78	- 43	770	729	+ 41	- 2
522 Grohn	202	6 274	3 115	3 159	59	61	- 2	703	731	- 28	- 30
523 Schönebeck	246	5 451	2 605	2 846	32	82	- 50	419	376	+ 43	- 7
524 Aumund-Hammersbeck	319	8 018	3 874	4 144	57	84	- 27	564	516	+ 48	+ 21
525 Fähr-Lobbendorf	234	8 253	4 000	4 253	66	109	- 43	876	876	+ 0	- 43
52 Stadtteil Vegesack	1 185	34 455	16 674	17 781	249	414	- 165	3 332	3 228	+ 104	- 61
531 Blumenthal	405	9 652	4 804	4 848	88	91	- 3	847	1 033	- 186	- 189
532 Rönnebeck	243	4 664	2 242	2 422	32	69	- 37	475	379	+ 96	+ 59
533 Lüssum-Bockhorn	508	12 645	6 162	6 483	108	131	- 23	881	864	+ 17	- 6
534 Farge	546	3 082	1 559	1 523	24	34	- 10	303	272	+ 31	+ 21
535 Reikum	559	2 515	1 248	1 267	29	17	+ 12	216	213	+ 3	+ 15
53 Stadtteil Blumenthal	2 261	32 558	16 015	16 543	281	342	- 61	2 722	2 761	- 39	- 100
5 Stadtbezirk Nord	6 037	100 313	48 675	51 638	793	1 247	- 454	9 334	9 292	+ 42	- 412
Stadt Bremen	32 542	546 852	264 132	282 720	4 487	6 031	- 1 544	61 574	59 113	+ 2 461	+ 920

* Überschuss Geborene (+)/ - Gestorbene(-)

¹ Verteilungsschlüssel der Bevölkerung unterhalb der Stadtebene ist dem Einwohnermelderegister entnommen.

² Einschließlich der Wanderungsbewegungen zwischen den Ortsteilen.

³ Ortsteile, die keinem Stadtteil zugeordnet sind.

⁴ Einschließlich nachträglicher bestandsrelevanter Veränderungen.

1 Gebiet und Bevölkerung

Noch: 1.7 Bevölkerungsstand und Bevölkerungsbewegung 2005 nach Stadtbezirken, Stadt- und Ortsteilen

1.7.2 Stadt Bremerhaven

	Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Fläche in ha	Einwohner am 31.12.2005			Ge- bo- rene	Ge- stor- bene	Überschuss*	Zu- züge ¹	Fort- züge ¹	Wan- de- rungs Saldo	Zu- bzw. Abnahme ²
			ins- gesamt	männ- lich	weib- lich							Anzahl
111	Weddewarden	180	577	292	285	4	4	0	50	62	- 12	- 12
11	Stadtteil Weddewarden	180	577	292	285	4	4	0	50	62	- 12	- 12
121	Königsheide	216	5 656	2 715	2 941	36	41	- 5	394	392	+ 2	- 3
122	Fehrmoor	242	3 011	1 547	1 464	17	20	- 3	174	200	- 26	- 29
123	Leherheide-West	190	8 085	3 836	4 249	77	91	- 14	656	846	- 190	- 204
12	Stadtteil Leherheide	648	16 752	8 098	8 654	130	152	- 22	1 224	1 438	- 214	- 236
131	Speckenbüttel	419	3 233	1 556	1 677	20	32	- 12	211	238	- 27	- 39
132	Eckernfeld	203	5 635	2 657	2 978	46	154	- 108	703	526	+ 177	+ 69
133	Twischkamp	121	4 531	2 251	2 280	33	58	- 25	652	574	+ 78	+ 53
134	Goethestraße	56	7 163	3 695	3 468	100	73	+ 27	1 284	1 568	- 284	- 257
135	Klushof	228	9 677	4 914	4 763	98	110	- 12	1 393	1 451	- 58	- 70
136	Sehierholz	292	6 102	3 033	3 069	55	53	+ 2	539	449	+ 90	+ 92
137	Buschkämpen	297	741	355	386	1	7	- 6	48	55	- 7	- 13
13	Stadtteil Lehe	1 616	37 082	18 461	18 621	353	487	- 134	4 830	4 861	- 31	- 165
141	Mitte-Süd	98	4 814	2 325	2 489	25	72	- 47	727	682	+ 45	- 2
142	Mitte-Nord	74	7 290	3 523	3 767	82	94	- 12	1 063	1 143	- 80	- 92
14	Stadtteil Mitte	172	12 104	5 848	6 256	107	166	- 59	1 790	1 825	- 35	- 94
1	Stadtbezirk Nord	2 616	66 515	32 699	33 816	594	809	- 215	7 894	8 186	- 292	- 507
211	Geestemünde-Nord	191	6 984	3 653	3 331	47	87	- 40	913	810	+ 103	+ 63
212	Geestendorf	118	11 260	5 388	5 872	120	128	- 8	1 461	1 524	- 63	- 71
213	Geestemünde-Süd	67	3 054	1 423	1 631	23	71	- 48	245	214	+ 31	- 17
214	Bürgerpark	410	5 194	2 574	2 620	30	89	- 59	707	634	+ 73	+ 14
215	Grünhöfe	323	6 358	3 080	3 278	79	67	+ 12	549	710	- 161	- 149
21	Stadtteil Geestemünde	1 109	32 850	16 118	16 732	299	442	- 143	3 875	3 892	- 17	- 160
221	Schiffdorferdamm	450	2 667	1 280	1 387	20	21	- 1	161	132	+ 29	+ 28
22	Stadtteil Schiffdorfer- damm	450	2 667	1 280	1 387	20	21	- 1	161	132	+ 29	+ 28
231	Surheide	300	3 134	1 584	1 550	15	25	- 10	152	179	- 27	- 37
23	Stadtteil Surheide	300	3 134	1 584	1 550	15	25	- 10	152	179	- 27	- 37
241	Dreibergen	150	5 544	2 767	2 777	41	54	- 13	516	475	+ 41	+ 28
242	Jedutenberg	413	5 627	2 739	2 888	30	36	- 6	354	364	- 10	- 16
24	Stadtteil Wulsdorf	563	11 171	5 506	5 665	71	90	- 19	870	839	+ 31	+ 12
251	Fischereihafen	738	278	159	119	3	1	+ 2	74	78	- 4	- 2
25	Stadtteil Fischereihafen	738	278	159	119	3	1	+ 2	74	78	- 4	- 2
2	Stadtbezirk Süd	3 160	50 100	24 647	25 453	408	579	- 171	5 132	5 120	+ 12	- 159
	Stadt Bremerhaven	7 886	116 615	57 346	59 269	1 002	1 388	- 386	13 026	13 306	- 280	- 666

* Überschuss Geborene (+)/ - Gestorbene(-)

¹ Einschließlich der Wanderungsbewegungen zwischen den Ortsteilen.

² Einschließlich nachträglicher bestandsrelevanter Veränderungen.

1 Gebiet und Bevölkerung

1.8 Bevölkerung am 31. Dezember 2005 nach Alter, Geschlecht und Familienstand

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Geschlecht	Bevölkerung insgesamt	davon			
			ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
Stadt Bremen						
0 - 15	männlich	36 409	36 409	-	-	-
	weiblich	34 184	34 184	-	-	-
	insgesamt	70 593	70 593	-	-	-
15 - 18	männlich	8 088	8 088	-	-	-
	weiblich	7 756	7 747	9	-	-
	insgesamt	15 844	15 835	9	-	-
18 - 20	männlich	5 616	5 598	18	-	-
	weiblich	5 692	5 577	114	-	-
	insgesamt	11 308	11 175	133	-	-
20 - 30	männlich	35 555	31 985	3 197	6	367
	weiblich	36 800	30 282	5 809	23	686
	insgesamt	72 355	62 267	9 006	29	1 053
30 - 40	männlich	41 810	24 502	14 057	71	3 180
	weiblich	38 760	17 486	17 109	262	3 903
	insgesamt	80 570	41 988	31 166	333	7 083
40 - 50	männlich	42 121	12 002	22 848	386	6 885
	weiblich	41 010	7 931	24 758	1 057	7 264
	insgesamt	83 131	19 933	47 606	1 443	14 149
50 - 60	männlich	33 944	5 539	22 046	743	5 616
	weiblich	35 217	3 644	22 653	2 546	6 374
	insgesamt	69 161	9 183	44 699	3 289	11 990
60 - 65	männlich	16 240	1 833	11 799	624	1 984
	weiblich	16 827	1 086	10 932	2 211	2 598
	insgesamt	33 067	2 919	22 731	2 835	4 582
65 und mehr	männlich	44 349	2 931	32 340	6 066	3 012
	weiblich	66 474	4 620	26 448	29 781	5 625
	insgesamt	110 823	7 551	58 788	35 847	8 637
Insgesamt	männlich	264 132	128 887	106 305	7 896	21 044
	weiblich	282 720	112 557	107 833	35 880	26 450
	insgesamt	546 852	241 444	214 138	43 776	47 494
Stadt Bremerhaven						
0 - 15	männlich	8 262	8 262	-	-	-
	weiblich	7 796	7 796	-	-	-
	insgesamt	16 058	16 058	-	-	-
15 - 18	männlich	2 068	2 068	-	-	-
	weiblich	2 030	2 029	1	-	-
	insgesamt	4 098	4 097	1	-	-
18 - 20	männlich	1 510	1 504	6	-	-
	weiblich	1 514	1 482	32	-	-
	insgesamt	3 024	2 986	38	-	-
20 - 30	männlich	7 125	6 121	919	5	80
	weiblich	6 619	5 122	1 323	17	157
	insgesamt	13 744	11 243	2 242	22	237
30 - 40	männlich	8 051	4 442	2 799	12	798
	weiblich	6 916	2 828	3 154	63	871
	insgesamt	14 967	7 270	5 953	75	1 669
40 - 50	männlich	8 923	2 286	4 955	86	1 596
	weiblich	8 562	1 240	5 382	269	1 671
	insgesamt	17 485	3 526	10 337	355	3 267
50 - 60	männlich	7 706	1 110	5 020	199	1 377
	weiblich	7 791	570	5 250	661	1 310
	insgesamt	15 497	1 680	10 270	860	2 687
60 - 65	männlich	3 653	379	2 592	163	519
	weiblich	3 458	156	2 238	538	526
	insgesamt	7 111	535	4 830	701	1 045
65 und mehr	männlich	10 048	577	7 147	1 574	750
	weiblich	14 583	723	5 851	6 899	1 110
	insgesamt	24 631	1 300	12 998	8 473	1 860
Insgesamt	männlich	57 346	26 749	23 438	2 039	5 120
	weiblich	59 269	21 946	23 231	8 447	5 645
	insgesamt	116 615	48 695	46 669	10 486	10 765

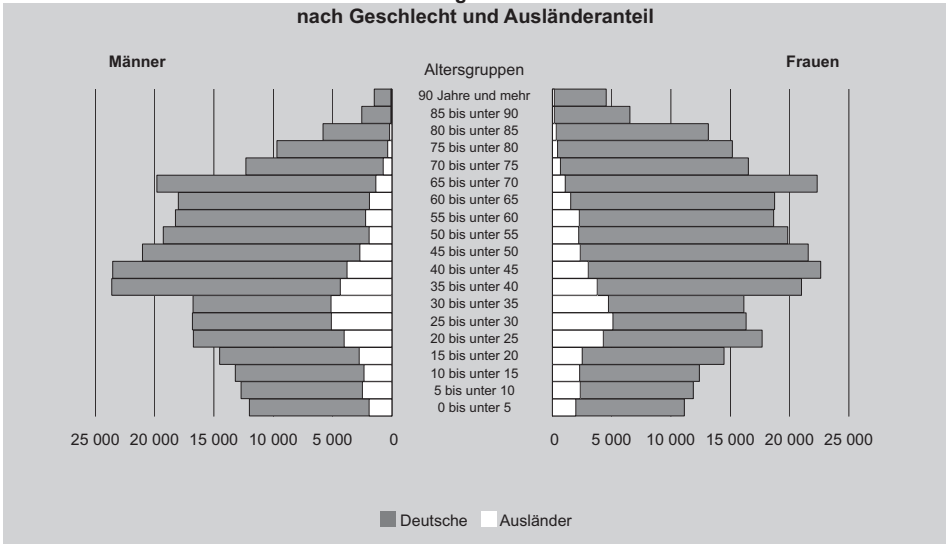
1 Gebiet und Bevölkerung

Noch: 1.8 Bevölkerung am 31. Dezember 2005 nach Alter, Geschlecht und Familienstand

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Geschlecht	Bevölkerung insgesamt	davon			
			ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
Land Bremen						
0 - 15	männlich	44 671	44 671	-	-	-
	weiblich	41 980	41 980	-	-	-
	insgesamt	86 651	86 651	-	-	-
15 - 18	männlich	10 156	10 156	-	-	-
	weiblich	9 786	9 776	10	-	-
	insgesamt	19 942	19 932	10	-	-
18 - 20	männlich	7 126	7 102	24	-	-
	weiblich	7 206	7 059	147	-	-
	insgesamt	14 332	14 161	171	-	-
20 - 30	männlich	42 680	38 106	4 116	11	447
	weiblich	43 419	35 404	7 132	40	843
	insgesamt	86 099	73 510	11 248	51	1 290
30 - 40	männlich	49 861	28 944	16 856	83	3 978
	weiblich	45 676	20 314	20 263	325	4 774
	insgesamt	95 537	49 258	37 119	408	8 752
40 - 50	männlich	51 044	14 288	27 803	472	8 481
	weiblich	49 572	9 171	30 140	1 326	8 935
	insgesamt	100 616	23 459	57 943	1 798	17 416
50 - 60	männlich	41 650	6 649	27 066	942	6 993
	weiblich	43 008	4 214	27 903	3 207	7 684
	insgesamt	84 658	10 863	54 969	4 149	14 677
60 - 65	männlich	19 893	2 212	14 391	787	2 503
	weiblich	20 285	1 242	13 170	2 749	3 124
	insgesamt	40 178	3 454	27 561	3 536	5 627
65 und mehr	männlich	54 397	3 508	39 487	7 640	3 762
	weiblich	81 057	5 343	32 299	36 680	6 735
	insgesamt	135 454	8 851	71 786	44 320	10 497
Insgesamt	männlich	321 478	155 636	129 743	9 935	26 164
	weiblich	341 989	134 503	131 064	44 327	32 095
	insgesamt	663 467	290 139	260 807	54 262	58 259

Abb. 13

Altersaufbau der Bevölkerung im Land Bremen am 31.12.2005 nach Geschlecht und Ausländeranteil



1 Gebiet und Bevölkerung

1.9 Ausländer am 31. Dezember 2005 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten

Staatsangehörigkeit	Stadt Bremen			Stadt Bremerhaven			Land Bremen		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Türkei	24 110	12 871	11 239	4 253	2 239	2 014	28 363	15 110	13 253
Polen	5 431	2 318	3 113	646	231	415	6 077	2 549	3 528
Serbien und Montenegro ¹	3 913	2 086	1 827	1 085	553	532	4 998	2 639	2 359
Russische Föderation	2 342	1 002	1 340	406	172	234	2 748	1 174	1 574
Portugal	1 077	578	499	1 356	732	624	2 433	1 310	1 123
Iran	1 566	874	692	80	45	35	1 646	919	727
Italien	1 490	960	530	154	109	45	1 644	1 069	575
Ukraine	1 407	567	840	116	48	68	1 523	615	908
China	1 342	711	631	156	91	65	1 498	802	696
Bosnien und Herzegowina	1 089	557	532	251	132	119	1 340	689	651
Libanon	1 211	681	530	105	57	48	1 316	738	578
Griechenland	1 107	639	468	116	74	42	1 223	713	510
Ghana	1 072	506	566	39	24	15	1 111	530	581
Großbritannien und Nordirland	940	594	346	106	65	41	1 046	659	387
Vereinigte Staaten	751	409	342	215	139	76	966	548	418
Spanien	795	346	449	154	71	83	949	417	532
Kroatien	807	452	355	106	53	53	913	505	408
Niederlande	756	416	340	149	89	60	905	505	400
Sri Lanka	829	468	361	70	39	31	899	507	392
Österreich	708	364	344	122	70	52	830	434	396
Frankreich	774	355	419	49	15	34	823	370	453
Thailand	485	81	404	223	35	188	708	116	592
Bulgarien	651	267	384	36	13	23	687	280	407
Kasachstan	516	227	289	159	66	93	675	293	382
Syrien	513	308	205	126	63	63	639	371	268
Vietnam	499	244	255	74	35	39	573	279	294
Rumänien	503	219	284	62	31	31	565	250	315
Indien	544	356	188	17	13	4	561	369	192
Marokko	503	305	198	46	32	14	549	337	212
Mazedonien	448	242	206	54	33	21	502	275	227
Nigeria	448	324	124	32	22	10	480	346	134
Irak	419	264	155	45	30	15	464	294	170
Brasilien	386	106	280	38	8	30	424	114	310
Pakistan	369	232	137	30	24	6	399	256	143
Litauen	322	96	226	31	9	22	353	105	248
Kamerun	339	222	117	8	6	2	347	228	119
Tunesien	308	206	102	16	14	2	324	220	104
Schweiz	275	121	154	30	15	15	305	136	169
Indonesien	268	131	137	26	14	12	294	145	149
Korea, Republik	274	118	156	10	3	7	284	121	163
Afghanistan	266	143	123	13	6	7	279	149	130
Philippinen	213	59	154	66	24	42	279	83	196
Algerien	237	173	64	36	32	4	273	205	68
Weißrußland	232	91	141	37	15	22	269	106	163
Togo	247	155	92	20	14	6	267	169	98
Albanien	252	134	118	6	5	1	258	139	119
Sowjetunion	218	85	133	19	8	11	237	93	144
Schweden	210	85	125	19	7	12	229	92	137
Japan	208	72	136	11	4	7	219	76	143
übrige Staaten und ohne Angabe staatenlos und ungeklärt	5 302	2 733	2 569	570	323	247	5 872	3 056	2 816
Insamt	70 230	36 227	34 003	11 738	6 038	5 700	81 968	42 265	39 703
Nachrichtlich:									
EU-Staaten	14 795	7 233	7 562	3 040	1 530	1 510	17 835	8 763	9 072
Gebiet d. ehem. Jugoslawien	6 296	3 358	2 938	1 521	777	744	7 817	4 135	3 682
Gebiet d. ehem. Sowjetunion	5 976	2 447	3 529	831	352	479	6 807	2 799	4 008

Quelle: Einwohnermelderegister (Bremen) / Ausländerzentralregister (Bremerhaven).

¹ Serbien und Montenegro sowie alle Personen, die noch mit ihrer bisherigen jugoslawischen Staatsangehörigkeit geführt wurden.

1 Gebiet und Bevölkerung

1.10 Eheschließende 2005 nach Altersgruppen und bisherigem Familienstand

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Eheschließende Männer					Eheschließende Frauen				
	bisheriger Familienstand			ins- gesamt	dar. Aus- länder	bisheriger Familienstand			ins- gesamt	dar. Aus- länder
	ledig	ver- witwet	ge- schieden			ledig	ver- witwet	ge- schieden		
Stadt Bremen										
unter 18	-	-	-	-	-	5	-	-	5	2
18 - 20	15	-	-	15	11	51	-	-	51	11
20 - 25	189	-	2	191	53	340	-	9	349	66
25 - 30	420	-	18	438	75	504	-	47	551	80
30 - 35	499	1	49	549	64	409	1	73	483	51
35 - 40	340	-	109	449	31	266	2	137	405	36
40 - 45	182	2	114	298	9	92	3	104	199	10
45 - 50	83	3	105	191	7	61	3	116	180	10
50 - 55	45	3	86	134	4	28	3	92	123	7
55 - 60	19	5	56	80	-	6	6	34	46	5
60 - 65	9	10	37	56	1	3	4	25	32	1
65 - 70	1	6	16	23	-	2	2	7	11	-
70 und mehr	1	10	7	18	-	-	3	4	7	1
Insgesamt	1 803	40	599	2 442	255	1 767	27	648	2 442	280
Stadt Bremerhaven										
unter 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 - 20	6	-	-	6	-	27	-	-	27	4
20 - 25	58	-	-	58	13	102	-	2	104	18
25 - 30	112	-	1	113	14	102	-	5	107	10
30 - 35	87	-	9	96	9	62	1	28	91	10
35 - 40	57	-	33	90	5	31	-	26	57	3
40 - 45	24	-	26	50	2	18	-	35	53	1
45 - 50	9	-	21	30	2	3	2	20	25	3
50 - 55	4	4	19	27	2	4	1	20	25	-
55 - 60	1	-	16	17	3	-	1	13	14	1
60 - 65	-	2	12	14	-	1	1	5	7	1
65 - 70	1	4	6	11	1	1	-	4	5	-
70 und mehr	1	4	1	6	-	-	2	1	3	-
Insgesamt	360	14	144	518	51	351	8	159	518	51
Land Bremen										
unter 18	-	-	-	-	-	5	-	-	5	2
18 - 20	21	-	-	21	11	78	-	-	78	15
20 - 25	247	-	2	249	66	442	-	11	453	84
25 - 30	532	-	19	551	89	606	-	52	658	90
30 - 35	586	1	58	645	73	471	2	101	574	61
35 - 40	397	-	142	539	36	297	2	163	462	39
40 - 45	206	2	140	348	11	110	3	139	252	11
45 - 50	92	3	126	221	9	64	5	136	205	13
50 - 55	49	7	105	161	6	32	4	112	148	7
55 - 60	20	5	72	97	3	6	7	47	60	6
60 - 65	9	12	49	70	1	4	5	30	39	2
65 - 70	2	10	22	34	1	3	2	11	16	-
70 und mehr	2	14	8	24	-	-	5	5	10	1
Insgesamt	2 163	54	743	2 960	306	2 118	35	807	2 960	331

1 Gebiet und Bevölkerung

1.11 Ehescheidungen nach Ehedauer

Ehedauer in Jahren	Stadt Bremen				Stadt Bremerhaven				Land Bremen			
	2004		2005		2004		2005		2004		2005	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	14	0,9	11	0,7	1	0,3	1	0,3	15	0,8	12	0,7
2	51	3,1	42	2,9	6	1,9	14	4,5	57	2,9	56	3,2
3	80	4,9	73	5,0	15	4,7	18	5,8	95	4,9	91	5,1
4	119	7,3	106	7,2	24	7,4	21	6,8	143	7,3	127	7,1
5	139	8,5	120	8,2	24	7,4	24	7,9	163	8,3	144	8,1
6	113	6,9	87	5,9	25	7,7	25	8,1	138	7,1	112	6,3
7	99	6,1	94	6,4	30	9,3	21	6,8	129	6,6	115	6,5
8	107	6,6	96	6,5	20	6,2	20	6,5	127	6,5	116	6,5
9	88	5,4	67	4,6	25	7,7	10	3,2	113	5,8	77	4,3
10	69	4,2	80	5,4	11	3,4	17	5,5	80	4,1	97	5,5
11	70	4,3	59	4,0	12	3,7	9	2,9	82	4,2	68	3,8
12	67	4,1	50	3,4	15	4,7	8	2,6	82	4,2	58	3,3
13	59	3,6	51	3,5	15	4,7	5	1,6	74	3,8	56	3,2
14	57	3,5	59	4,0	14	4,3	12	3,9	71	3,6	71	4,0
15	50	3,1	45	3,1	9	2,8	8	2,6	59	3,0	53	2,9
16 - 20	176	10,8	200	13,6	33	10,2	38	12,4	209	10,7	238	13,4
21 - 25	131	8,0	104	7,1	25	7,7	31	10,1	156	8,0	135	7,6
26 und mehr	142	8,7	125	8,5	19	5,9	26	8,5	161	8,2	151	8,5
Insgesamt	1 631	100	1 469	100	323	100	308	100	1 954	100	1 777	100

1.12 Ehescheidungen nach Antragsteller und Kindern

Gegenstand der Nachweisung	Stadt Bremen		Stadt Bremerhaven		Land Bremen	
	2004	2005	2004	2005	2004	2005
Ehescheidungen insgesamt	1 631	1 469	323	308	1 954	1 777
Verfahren beantragt						
vom Mann	557	466	81	75	638	541
mit Zustimmung der Frau	540	440	72	69	612	509
ohne Zustimmung der Frau	17	26	9	6	26	32
von der Frau	779	676	154	145	933	821
mit Zustimmung des Mannes	738	634	146	133	884	767
ohne Zustimmung des Mannes	41	42	8	12	49	54
von beiden	295	327	88	88	383	415
Geschiedene Ehen ohne Kinder	1 086	975	189	173	1 275	1 148
mit 1 Kind	302	254	65	82	367	336
mit 2 Kindern	195	199	53	39	248	238
mit 3 Kindern	39	31	12	10	51	41
mit 4 Kinder	7	8	4	4	11	12
mit 5 und mehr Kindern	2	2	-	-	2	2
Gesamtzahl der Kinder	848	788	223	206	1 071	994

1 Gebiet und Bevölkerung

1.13 Ehescheidungen im Lande Bremen nach Altersgruppen

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	2004		2005	
	Mann	Frau	Mann	Frau
unter 20	-	2	-	2
20 - 25	39	91	35	78
25 - 30	159	231	150	190
30 - 35	286	340	233	281
35 - 40	420	412	349	354
40 - 45	398	349	360	365
45 - 50	261	274	249	248
50 - 55	184	134	190	133
55 - 60	124	64	117	66
60 - 65	49	35	54	29
65 und mehr	34	22	40	31
Insgesamt	1 954	1 954	1 777	1 777

1.14 Ehelich und nichtehelich Lebendgeborene 2005 nach dem Alter der Mütter

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	ehelich	nicht ehelich	insgesamt
Stadt Bremen			
unter 20	57	148	205
20 - 25	432	384	816
25 - 30	853	360	1 213
30 - 35	964	344	1 308
35 - 40	570	202	772
40 und mehr	120	53	173
Insgesamt	2 996	1 491	4 487
Stadt Bremerhaven			
unter 20	23	71	94
20 - 25	143	123	266
25 - 30	199	94	293
30 - 35	164	57	221
35 - 40	78	26	104
40 und mehr	14	10	24
Insgesamt	621	381	1 002
Land Bremen			
unter 20	80	219	299
20 - 25	575	507	1 082
25 - 30	1 052	454	1 506
30 - 35	1 128	401	1 529
35 - 40	648	228	876
40 und mehr	134	63	197
Insgesamt	3 617	1 872	5 489

1 Gebiet und Bevölkerung

1.15 Lebendgeborene

Jahr	Lebendgeborene				Lebendgeborene auf 1 000 der jeweiligen Durchschnittsbevölkerung		
	insgesamt	und zwar			insgesamt	Deutsche	Ausländer
		weiblich	nicht ehelich	Ausländer			
Stadt Bremen							
2001	4 750	2 311	1 382	562	8,8	8,7	8,3
2002	4 481	2 151	1 344	665	8,3	8,1	9,6
2003	4 554	2 215	1 418	563	8,4	8,4	7,9
2004	4 460	2 155	1 375	752	8,2	7,8	10,4
2005	4 487	2 116	1 491	546	8,2	8,3	7,5
Stadt Bremerhaven							
2001	1 081	538	373	100	9,0	9,1	8,1
2002	1 003	480	366	119	8,5	8,3	9,7
2003	1 023	525	364	123	8,6	8,5	9,6
2004	982	473	361	110	8,3	8,3	8,7
2005	1 002	479	381	109	8,6	8,5	8,8
Land Bremen							
2001	5 831	2 849	1 755	662	8,8	8,9	8,2
2002	5 484	2 631	1 710	784	8,3	8,1	9,6
2003	5 577	2 740	1 782	686	8,4	8,5	8,2
2004	5 442	2 628	1 736	862	8,2	7,9	10,1
2005	5 489	2 595	1 872	655	8,3	8,4	7,7

1.16 Lebendgeborene je 1 000 deutscher und ausländischer Frauen der jeweiligen Altersgruppe

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Von deutschen Frauen				Von ausländischen Frauen			
	2002	2003	2004	2005	2002	2003	2004	2005
Stadt Bremen								
15 - 20	14,9	13,7	12,7	12,8	16,1	25,4	29,0	27,3
20 - 25	39,8	38,8	35,1	37,3	85,6	83,4	71,6	72,4
25 - 30	62,0	61,7	57,5	57,8	87,1	98,9	94,9	94,6
30 - 35	67,1	65,9	66,0	68,9	83,8	75,5	85,8	84,7
35 - 40	31,4	35,6	37,2	34,4	41,9	39,7	46,8	45,4
40 - 45	6,4	6,7	6,0	6,9	12,7	13,4	15,1	13,7
Insgesamt	36,9	36,7	35,2	35,3	61,5	63,4	64,3	63,6
Stadt Bremerhaven								
15 - 20	19,5	22,6	21,6	25,3	36,7	25,3	35,6	35,9
20 - 25	75,3	78,8	77,0	69,7	108,7	87,3	110,3	110,9
25 - 30	88,0	94,7	88,1	87,0	115,3	119,9	105,9	130,3
30 - 35	57,5	56,0	57,9	66,8	76,0	75,0	76,8	76,8
35 - 40	28,5	28,9	26,0	25,9	30,4	30,5	29,5	34,3
40 - 45	4,4	5,3	4,3	5,7	10,0	6,8	8,8	4,1
Insgesamt	41,6	43,5	41,8	42,8	67,2	61,2	64,2	68,1
Land Bremen								
15 - 20	15,9	15,6	14,7	15,5	19,4	25,4	30,1	28,7
20 - 25	46,1	45,8	42,3	42,7	88,8	83,9	76,5	77,3
25 - 30	66,2	67,1	62,4	62,4	90,7	101,5	96,1	98,6
30 - 35	65,6	64,3	64,7	68,6	82,7	75,4	84,6	83,7
35 - 40	31,0	34,5	35,3	33,1	40,0	38,2	44,2	43,7
40 - 45	6,0	6,4	5,7	6,7	12,3	12,3	14,1	12,1
Insgesamt	37,7	37,9	36,3	36,6	62,3	63,1	64,2	64,2

1 Gebiet und Bevölkerung

1.17 Gestorbene 2005 nach Alter und Geschlecht

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Stadt Bremen			Stadt Bremerhaven			Land Bremen		
	Gestorbene insgesamt	davon		Gestorbene insgesamt	davon		Gestorbene insgesamt	davon	
		männ- lich	weib- lich		männ- lich	weib- lich		männ- lich	weib- lich
0 - 5	24	11	13	10	5	5	34	16	18
5 - 10	2	1	1	-	-	-	2	1	1
10 - 15	-	-	-	1	1	-	1	1	-
15 - 20	11	9	2	3	3	-	14	12	2
20 - 25	15	10	5	2	2	-	17	12	5
25 - 30	16	12	4	2	2	-	18	14	4
30 - 35	35	24	11	5	4	1	40	28	12
35 - 40	49	32	17	9	8	1	58	40	18
40 - 45	93	68	25	25	14	11	118	82	36
45 - 50	121	85	36	38	25	13	159	110	49
50 - 55	177	115	62	47	30	17	224	145	79
55 - 60	237	146	91	51	35	16	288	181	107
60 - 65	403	284	119	89	63	26	492	347	145
65 - 70	535	347	188	151	96	55	686	443	243
70 - 75	602	362	240	142	81	61	744	443	301
75 - 80	834	428	406	201	95	106	1 035	523	512
80 - 85	1 048	386	662	254	102	152	1 302	488	814
85 - 90	735	230	505	152	54	98	887	284	603
90 und mehr	1 094	234	860	206	58	148	1 300	292	1 008
Insgesamt	6 031	2 784	3 247	1 388	678	710	7 419	3 462	3 957
darunter									
im 1. Lebensjahr									
Gestorbene insgesamt	20	10	10	9	4	5	29	14	15
je 1000 Lebendgeborene	4,5	4,2	4,7	9,0	7,6	10,4	5,3	4,8	5,8
in den ersten 7 Lebenstagen									
Gestorbene insgesamt	7	5	2	3	1	2	10	6	4
je 1000 Lebendgeborene	1,6	2,1	0,9	3,0	1,9	4,2	1,8	2,1	1,5

1.18 Zu- und Fortzüge 2005 nach Altersgruppen

Altersgruppe von ...bis unter ... Jahren	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungssaldo		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Stadt Bremen¹									
unter 5	921	505	416	1 051	554	497	- 130	- 49	- 81
5 - 10	647	332	315	757	402	355	- 110	- 70	- 40
10 - 15	540	255	285	530	283	247	10	- 28	+ 38
15 - 20	1 764	733	1 031	901	429	472	+ 863	+ 304	+ 559
20 - 25	6 308	2 878	3 430	3 880	1 713	2 167	+2 428	+1 165	+1 263
25 - 30	4 638	2 440	2 198	4 127	2 118	2 009	+ 511	+ 322	+ 189
30 - 35	2 674	1 537	1 137	2 943	1 703	1 240	- 269	- 166	- 103
35 - 40	1 918	1 162	756	2 228	1 326	902	- 310	- 164	- 146
40 - 45	1 377	807	570	1 363	841	522	+ 14	- 34	+ 48
45 - 50	917	542	375	935	540	395	- 18	+ 2	- 20
50 - 55	653	366	287	631	368	263	+ 22	- 2	+ 24
55 - 60	395	216	179	467	267	200	- 72	- 51	- 21
60 - 65	269	144	125	370	209	161	- 101	- 65	- 36

¹ Einschli. der Wanderungen zwischen den Städten Bremen und Bremerhaven.

1 Gebiet und Bevölkerung

Noch: 1.18 Zu- und Fortzüge 2005 nach Altersgruppen

Altersgruppe von ...bis unter ... Jahren	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungsaldo		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Noch: Stadt Bremen¹									
65 - 70	244	124	120	323	162	161	- 79	- 38	- 41
70 - 75	135	68	67	178	83	95	- 43	- 15	- 28
75 und mehr	369	84	285	624	151	473	- 255	- 67	- 188
Insgesamt	23 769	12 193	11 576	21 308	11 149	10 159	+2 461	+1 044	+1 417
davon									
Deutsche	16 611	8 246	8 365	15 874	7 894	7 980	+ 737	+ 352	+ 385
Ausländer	7 158	3 947	3 211	5 434	3 255	2 179	+1 724	+ 692	+1 032
Stadt Bremerhaven¹									
unter 5	214	94	120	282	157	125	- 68	- 63	- 5
5 - 10	186	101	85	208	103	105	- 22	- 2	- 20
10 - 15	167	84	83	159	81	78	+ 8	+ 3	+ 5
15 - 20	575	230	345	356	149	207	+ 219	+ 81	+ 138
20 - 25	1 036	509	527	1 014	459	555	+ 22	+ 50	- 28
25 - 30	767	433	334	826	480	346	- 59	- 47	- 12
30 - 35	515	318	197	573	351	222	- 58	- 33	- 25
35 - 40	416	265	151	487	323	164	- 71	- 58	- 13
40 - 45	333	205	128	331	213	118	+ 2	- 8	+ 10
45 - 50	234	129	105	281	170	111	- 47	- 41	- 6
50 - 55	184	91	93	193	111	82	- 9	- 20	+ 11
55 - 60	143	81	62	137	75	62	+ 6	+ 6	+ 0
60 - 65	97	43	54	121	69	52	- 24	- 26	+ 2
65 - 70	82	39	43	102	47	55	- 20	- 8	- 12
70 - 75	46	21	25	60	26	34	- 14	- 5	- 9
75 und mehr	90	27	63	235	59	176	- 145	- 32	- 113
Insgesamt	5 085	2 670	2 415	5 365	2 873	2 492	- 280	- 203	- 77
davon									
Deutsche	3 763	1 943	1 820	3 911	1 987	1 924	- 148	- 44	- 104
Ausländer	1 322	727	595	1 454	886	568	- 132	- 159	+ 27
Land Bremen									
unter 5	1 094	579	515	1 292	691	601	- 198	- 112	- 86
5 - 10	817	424	393	949	496	453	- 132	- 72	- 60
10 - 15	689	331	358	671	356	315	+ 18	- 25	+ 43
15 - 20	2 306	942	1 364	1 224	557	667	+1 082	+ 385	+ 697
20 - 25	7 146	3 299	3 847	4 696	2 084	2 612	+2 450	+1 215	+1 235
25 - 30	5 251	2 777	2 474	4 799	2 502	2 297	+ 452	+ 275	+ 177
30 - 35	3 105	1 798	1 307	3 432	1 997	1 435	- 327	- 199	- 128
35 - 40	2 272	1 386	886	2 653	1 608	1 045	- 381	- 222	- 159
40 - 45	1 663	979	684	1 647	1 021	626	+ 16	- 42	+ 58
45 - 50	1 126	656	470	1 191	695	496	- 65	- 39	- 26
50 - 55	817	442	375	804	464	340	+ 13	- 22	+ 35
55 - 60	520	285	235	586	330	256	- 66	- 45	- 21
60 - 65	354	180	174	479	271	208	- 125	- 91	- 34
65 - 70	312	156	156	411	202	209	- 99	- 46	- 53
70 - 75	170	85	85	227	105	122	- 57	- 20	- 37
75 und mehr	449	111	338	849	210	639	- 400	- 99	- 301
Insgesamt	28 091	14 430	13 661	25 910	13 589	12 321	+2 181	+ 841	+1 340
davon									
Deutsche	19 771	9 843	9 928	19 182	9 535	9 647	+ 589	+ 308	+ 281
Ausländer	8 320	4 587	3 733	6 728	4 054	2 674	+1 592	+ 533	+1 059

¹ Einschl. der Wanderungen zwischen den Städten Bremen und Bremerhaven.

1 Gebiet und Bevölkerung

1.19 Zu- und Fortzüge 2005 nach Herkunfts- und Zielgebieten

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Stadt Bremen			Stadt Bremerhaven			Land Bremen		
	ins-gesamt	Deutsche	Nicht-deutsche	ins-gesamt	Deutsche	Nicht-deutsche	ins-gesamt	Deutsche	Nicht-deutsche
Zuzüge									
Schleswig-Holstein	728	652	76	139	116	23	867	768	99
Hamburg	761	613	148	92	77	15	853	690	163
Niedersachsen	10 652	9 606	1 046	2 735	2 559	176	13 387	12 165	1 222
Nordrhein-Westfalen	1 840	1 558	282	231	188	43	2 071	1 746	325
Hessen	473	402	71	68	50	18	541	452	89
Rheinland-Pfalz	213	182	31	26	23	3	239	205	34
Baden-Württemberg	609	491	118	81	67	14	690	558	132
Bayern	580	495	85	105	83	22	685	578	107
Saarland	72	38	34	4	4	-	76	42	34
Berlin	499	429	70	52	40	12	551	469	82
Brandenburg	270	253	17	55	52	3	325	305	20
Mecklenburg-Vorpommern	459	418	41	51	51	-	510	469	41
Sachsen	276	223	53	30	29	1	306	252	54
Sachsen-Anhalt	278	240	38	38	35	3	316	275	41
Thüringen	148	128	20	21	19	2	169	147	22
Deutschland	17 858	15 728	2 130	3 728	3 393	335	21 586	19 121	2 465
EU-Staaten	2 252	251	2 001	443	46	397	2 695	297	2 398
davon									
Belgien	28	5	23	2	1	1	30	6	24
Dänemark	24	6	18	3	1	2	27	7	20
Estland	8	-	8	-	-	-	8	-	8
Finnland	26	1	25	1	-	1	27	1	26
Frankreich	177	29	148	7	4	3	184	33	151
Slowenien	8	-	8	-	-	-	8	-	8
Griechenland	75	9	66	23	2	21	98	11	87
Irland	11	5	6	-	-	-	11	5	6
Italien	115	10	105	8	1	7	123	11	112
Lettland	33	-	33	7	-	7	40	-	40
Litauen	87	-	87	14	1	13	101	1	100
Luxemburg	9	1	8	-	-	-	9	1	8
Malta	2	1	1	-	-	-	2	1	1
Niederlande	68	13	55	15	4	11	83	17	66
Österreich	56	15	41	7	3	4	63	18	45
Polen	979	42	937	233	14	219	1 212	56	1 156
Portugal	25	4	21	22	1	21	47	5	42
Slowakei	31	1	30	2	-	2	33	1	32
Schweden	51	9	42	2	1	1	53	10	43
Spanien	179	54	125	20	5	15	199	59	140
Tschechische Republik	21	1	20	10	1	9	31	2	29
Ungarn	46	-	46	51	1	50	97	1	96
Großbritannien u. Nordirland	187	44	143	16	6	10	203	50	153
Zypern	6	1	5	-	-	-	6	1	5
übriges Europa	1 303	73	1 230	367	27	340	1 670	100	1 570
Europa	3 555	324	3 231	810	73	737	4 365	397	3 968
Afrika	395	23	372	14	2	12	409	25	384
Amerika	449	87	362	71	23	48	520	110	410
Asien	980	71	909	115	16	99	1 095	87	1 008
Australien und Ozeanien	34	10	24	5	3	2	39	13	26
von See	29	5	24	3	2	1	32	7	25
unbek. Ausland, ohne Angabe	26	-	26	19	11	8	45	11	34
Ausland	5 468	520	4 948	1 037	130	907	6 505	650	5 855
Zuzüge insgesamt	23 326	16 248	7 078	4 765	3 523	1 242	28 091	19 771	8 320

1 Gebiet und Bevölkerung

Noch: 1.19 Zu- und Fortzüge 2005 nach Herkunfts- und Zielgebieten

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Stadt Bremen			Stadt Bremerhaven			Land Bremen		
	ins-gesamt	Deutsche	Nicht-deutsche	ins-gesamt	Deutsche	Nicht-deutsche	ins-gesamt	Deutsche	Nicht-deutsche
Fortzüge									
Schleswig-Holstein	551	497	54	130	115	15	681	612	69
Hamburg	963	767	196	142	120	22	1 105	887	218
Niedersachsen	9 959	9 078	881	2 681	2 474	207	12 640	11 552	1 088
Nordrhein-Westfalen	1 686	1 315	371	266	214	52	1 952	1 529	423
Hessen	610	495	115	82	68	14	692	563	129
Rheinland-Pfalz	213	182	31	43	37	6	256	219	37
Baden-Württemberg	753	618	135	158	125	33	911	743	168
Bayern	635	509	126	120	91	29	755	600	155
Saarland	50	45	5	5	4	1	55	49	6
Berlin	659	567	92	84	72	12	743	639	104
Brandenburg	150	143	7	19	16	3	169	159	10
Mecklenburg-Vorpommern	229	207	22	62	50	12	291	257	34
Sachsen	223	193	30	34	33	1	257	226	31
Sachsen-Anhalt	145	137	8	24	19	5	169	156	13
Thüringen	92	84	8	8	7	1	100	91	9
Deutschland	16 918	14 837	2 081	3 858	3 445	413	20 776	18 282	2 494
EU-Staaten	1 478	371	1 107	547	57	490	2 025	428	1 597
davon									
Belgien	19	5	14	4	3	1	23	8	15
Dänemark	18	4	14	3	-	3	21	4	17
Estland	1	-	1	-	-	-	1	-	1
Finnland	10	2	8	2	-	2	12	2	10
Frankreich	133	49	84	5	4	1	138	53	85
Slowenien	1	-	1	-	-	-	1	-	1
Griechenland	109	6	103	13	-	13	122	6	116
Irland	17	8	9	1	1	-	18	9	9
Italien	99	22	77	27	-	27	126	22	104
Lettland	43	-	43	5	-	5	48	-	48
Litauen	25	1	24	9	-	9	34	1	33
Luxemburg	11	7	4	-	-	-	11	7	4
Malta	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	75	29	46	9	7	2	84	36	48
Österreich	90	51	39	8	3	5	98	54	44
Polen	407	26	381	281	13	268	688	39	649
Portugal	48	4	44	57	4	53	105	8	97
Slowakei	5	1	4	2	-	2	7	1	6
Schweden	22	13	9	3	-	3	25	13	12
Spanien	117	49	68	19	5	14	136	54	82
Tschechische Republik	18	3	15	5	-	5	23	3	20
Ungarn	39	1	38	65	6	59	104	7	97
Großbritannien u. Nordirland	168	87	81	29	11	18	197	98	99
Zypern	3	3	-	-	-	-	3	3	-
übriges Europa	1 052	118	934	346	16	330	1 398	134	1 264
Europa	2 530	489	2 041	893	73	820	3 423	562	2 861
Afrika	280	35	245	18	4	14	298	39	259
Amerika	414	161	253	52	14	38	466	175	291
Asien	767	78	689	93	10	83	860	88	772
Australien und Ozeanien	52	33	19	4	1	3	56	34	22
nach See	9	1	8	1	-	1	10	1	9
unbek. Ausland, ohne Angabe	18	-	18	3	1	2	21	1	20
Ausland	4 070	797	3 273	1 064	103	961	5 134	900	4 234
Fortzüge insgesamt	20 988	15 634	5 354	4 922	3 548	1 374	25 910	19 182	6 728

1 Gebiet und Bevölkerung

Noch: 1.19 Zu- und Fortzüge 2005 nach Herkunfts- und Zielgebieten

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Stadt Bremen			Stadt Bremerhaven			Land Bremen		
	ins-gesamt	Deutsche	Nicht-deutsche	ins-gesamt	Deutsche	Nicht-deutsche	ins-gesamt	Deutsche	Nicht-deutsche
	Wanderungssaldo								
Schleswig-Holstein	+ 177	+ 155	+ 22	+ 9	+ 1	+ 8	+ 186	+ 156	+ 30
Hamburg	- 202	- 154	- 48	- 50	- 43	- 7	- 252	- 197	- 55
Niedersachsen	+ 693	+ 528	+ 165	+ 54	+ 85	- 31	+ 747	+ 613	+ 134
Nordrhein-Westfalen	+ 154	+ 243	- 89	- 35	- 26	- 9	+ 119	+ 217	- 98
Hessen	- 137	- 93	- 44	- 14	- 18	+ 4	- 151	- 111	- 40
Rheinland-Pfalz	-	-	-	- 17	- 14	- 3	- 17	- 14	- 3
Baden-Württemberg	- 144	- 127	- 17	- 77	- 58	- 19	- 221	- 185	- 36
Bayern	- 55	- 14	- 41	- 15	- 8	- 7	- 70	- 22	- 48
Saarland	+ 22	- 7	+ 29	- 1	-	- 1	+ 21	- 7	+ 28
Berlin	- 160	- 138	- 22	- 32	- 32	-	- 192	- 170	- 22
Brandenburg	+ 120	+ 110	+ 10	+ 36	+ 36	-	+ 156	+ 146	+ 10
Mecklenburg-Vorpommern	+ 230	+ 211	+ 19	- 11	+ 1	- 12	+ 219	+ 212	+ 7
Sachsen	+ 53	+ 30	+ 23	- 4	- 4	-	+ 49	+ 26	+ 23
Sachsen - Anhalt	+ 133	+ 103	+ 30	+ 14	+ 16	- 2	+ 147	+ 119	+ 28
Thüringen	+ 56	+ 44	+ 12	+ 13	+ 12	+ 1	+ 69	+ 56	+ 13
Deutschland	+ 940	+ 891	+ 49	- 130	- 52	- 78	+ 810	+ 839	- 29
EU-Staaten	+ 774	- 120	+ 894	- 104	- 11	- 93	+ 670	- 131	+ 801
davon									
Belgien	+ 9	-	+ 9	- 2	- 2	-	+ 7	- 2	+ 9
Dänemark	+ 6	+ 2	+ 4	-	+ 1	- 1	+ 6	+ 3	+ 3
Estland	+ 7	-	+ 7	-	-	-	+ 7	-	+ 7
Finnland	+ 16	- 1	+ 17	- 1	-	- 1	+ 15	- 1	+ 16
Frankreich	+ 44	- 20	+ 64	+ 2	-	+ 2	+ 46	- 20	+ 66
Slowenien	+ 7	-	+ 7	-	-	-	+ 7	-	+ 7
Griechenland	- 34	+ 3	- 37	+ 10	+ 2	+ 8	- 24	+ 5	- 29
Irland	- 6	- 3	- 3	- 1	- 1	-	- 7	- 4	- 3
Italien	+ 16	- 12	+ 28	- 19	+ 1	- 20	- 3	- 11	+ 8
Lettland	- 10	-	- 10	+ 2	-	+ 2	- 8	-	- 8
Litauen	+ 62	- 1	+ 63	+ 5	+ 1	+ 4	+ 67	-	+ 67
Luxemburg	- 2	- 6	+ 4	-	-	-	- 2	- 6	+ 4
Malta	+ 2	+ 1	+ 1	-	-	-	+ 2	+ 1	+ 1
Niederlande	- 7	- 16	+ 9	+ 6	- 3	+ 9	- 1	- 19	+ 18
Österreich	- 34	- 36	+ 2	- 1	-	- 1	- 35	- 36	+ 1
Polen	+ 572	+ 16	+ 556	- 48	+ 1	- 49	+ 524	+ 17	+ 507
Portugal	- 23	-	- 23	- 35	- 3	- 32	- 58	- 3	- 55
Slowakei	+ 26	-	+ 26	-	-	-	+ 26	-	+ 26
Schweden	+ 29	- 4	+ 33	- 1	+ 1	- 2	+ 28	- 3	+ 31
Spanien	+ 62	+ 5	+ 57	+ 1	-	+ 1	+ 63	+ 5	+ 58
Tschechische Republik	+ 3	- 2	+ 5	+ 5	+ 1	+ 4	+ 8	- 1	+ 9
Ungarn	+ 7	- 1	+ 8	- 14	- 5	- 9	- 7	- 6	- 1
Großbritannien u. Nordirland	+ 19	- 43	+ 62	- 13	- 5	- 8	+ 6	- 48	+ 54
Zypern	+ 3	- 2	+ 5	-	-	-	+ 3	- 2	+ 5
übriges Europa	+ 251	- 45	+ 296	+ 21	+ 11	+ 10	+ 272	- 34	+ 306
Europa	+ 1 025	- 165	+ 1 190	- 83	-	- 83	+ 942	- 165	+ 1 107
Afrika	+ 115	- 12	+ 127	- 4	- 2	- 2	+ 111	- 14	+ 125
Amerika	+ 35	- 74	+ 109	+ 19	+ 9	+ 10	+ 54	- 65	+ 119
Asien	+ 213	- 7	+ 220	+ 22	+ 6	+ 16	+ 235	- 1	+ 236
Australien und Ozeanien	- 18	- 23	+ 5	+ 1	+ 2	- 1	- 17	- 21	+ 4
von/nach See	+ 20	+ 4	+ 16	+ 2	+ 2	-	+ 22	+ 6	+ 16
unbek. Ausland, ohne Angabe	+ 8	-	+ 8	+ 16	+ 10	+ 6	+ 24	+ 10	+ 14
Ausland	+ 1 398	- 277	+ 1 675	- 27	+ 27	- 54	+ 1 371	- 250	+ 1 621
Wanderungssaldo insgesamt	+ 2 338	+ 614	+ 1 724	- 157	- 25	- 132	+ 2 181	+ 589	+ 1 592

1 Gebiet und Bevölkerung

1.20 Zu- und Fortzüge 1990 bis 2005

1.20.1 Stadt Bremen

Jahr	Zuzüge		Fortzüge		Wanderungssaldo	
	insgesamt	dar. Deutsche	insgesamt	dar. Deutsche	insgesamt	dar. Deutsche
Wanderungen insgesamt¹						
1990	31 249	19 034	23 100	15 418	+8 149	+3 616
1991	23 589	14 927	20 523	14 905	+3 066	+ 22
1992	26 332	15 793	23 518	16 542	+2 814	- 749
1993	22 362	14 034	23 525	16 822	-1 163	-2 788
1994	21 583	14 192	22 563	16 734	- 980	-2 542
1995	24 127	15 212	22 277	16 562	+1 850	-1 350
1996	23 187	15 716	22 482	17 054	+ 705	-1 338
1997	21 957	15 093	22 649	16 877	- 692	-1 784
1998	21 174	14 704	23 743	17 552	-2 569	-2 848
1999	22 778	15 438	24 462	17 665	-1 684	-2 227
2000	22 613	15 560	22 281	16 401	+ 332	- 841
2001	24 577	16 384	21 783	16 159	+2 794	+ 225
2002	25 024	16 538	21 232	15 861	+3 792	+ 677
2003	25 212	17 027	21 645	16 038	+3 567	+ 989
2004	24 721	16 790	22 086	15 973	+2 635	+ 817
2005	23 769	16 611	21 308	15 874	+2 461	+ 737
dar. Wanderungen mit dem Umland²						
1990	4 408	4 227	6 494	6 194	-2 086	-1 967
1991	3 862	3 663	6 910	6 504	-3 048	-2 841
1992	4 445	4 158	8 351	7 904	-3 906	-3 746
1993	4 605	4 325	9 043	8 630	-4 438	-4 305
1994	4 786	4 384	8 877	8 436	-4 091	-4 052
1995	5 158	4 673	8 239	7 822	-3 081	-3 149
1996	5 652	5 137	8 632	8 221	-2 980	-3 084
1997	5 616	5 046	8 522	8 004	-2 906	-2 958
1998	5 309	4 816	9 161	8 615	-3 852	-3 799
1999	5 561	5 042	9 157	8 610	-3 596	-3 568
2000	5 442	4 994	8 195	7 614	-2 753	-2 620
2001	5 703	5 118	7 627	7 092	-1 924	-1 974
2002	5 747	5 144	7 617	7 019	-1 870	-1 875
2003	5 830	5 220	7 579	6 995	-1 749	-1 775
2004	5 672	5 064	7 191	6 641	-1 519	-1 577
2005	5 670	5 153	6 646	6 176	- 976	-1 023

¹ Einschl. der Wanderungen zwischen den Städten Bremen und Bremerhaven

² Als Umland wurde hier der Einzugsbereich im Umkreis der Stadt Bremen von rd. 30 km Luftlinie (ab Marktplatz) zugrundegelegt.

1 Gebiet und Bevölkerung

Noch: 1.20 Zu- und Fortzüge 1990 bis 2005

1.20.2 Stadt Bremerhaven *

Jahr	Zuzüge		Fortzüge		Wanderungssaldo	
	insgesamt	dar. Deutsche	insgesamt	dar. Deutsche	insgesamt	dar. Deutsche
Wanderungen insgesamt¹						
1990	8 345	4 789	7 037	4 618	+1 308	+ 171
1991	7 628	4 109	6 863	4 556	+ 765	- 447
1992	7 650	4 126	6 785	4 805	+ 865	- 679
1993	6 889	4 089	6 488	4 615	+ 401	- 526
1994	6 394	4 625	6 646	5 002	- 252	- 377
1995	6 246	4 299	6 419	4 960	- 173	- 661
1996	5 312	3 754	6 547	5 071	-1 235	-1 317
1997	5 001	3 721	6 804	5 052	-1 803	-1 331
1998	4 535	3 284	6 406	4 999	-1 871	-1 715
1999	4 936	3 574	6 578	5 071	-1 642	-1 497
2000	4 315	3 067	5 919	4 658	-1 604	-1 591
2001	4 317	2 841	6 043	4 693	-1 726	-1 852
2002	6 606	4 227	5 767	4 133	+ 839	+ 94
2003	5 503	3 569	5 958	4 193	- 455	- 624
2004	5 204	3 528	5 822	4 144	- 618	- 616
2005	5 085	3 763	5 365	3 911	- 280	- 148
dar. Wanderungen mit dem Umland²						
1990	1 329	1 294	1 842	1 797	- 513	- 503
1991	1 354	1 305	1 881	1 804	- 527	- 499
1992	1 525	1 448	2 123	2 067	- 598	- 619
1993	1 411	1 350	2 166	2 098	- 755	- 748
1994	1 599	1 529	2 442	2 368	- 843	- 839
1995	1 394	1 323	2 402	2 329	-1 008	-1 006
1996	1 442	1 384	2 479	2 407	-1 037	-1 023
1997	1 596	1 543	2 533	2 438	- 937	- 895
1998	1 396	1 330	2 651	2 544	-1 255	-1 214
1999	1 582	1 506	2 740	2 636	-1 158	-1 130
2000	1 385	1 338	2 534	2 393	-1 149	-1 055
2001	1 288	1 232	2 447	2 326	-1 159	-1 094
2002	1 905	1 826	2 045	1 955	- 140	- 129
2003	1 691	1 590	2 118	2 007	- 427	- 417
2004	1 642	1 549	1 968	1 858	- 326	- 309
2005	1 745	1 658	1 825	1 739	- 80	- 81

1.20.3 Land Bremen

Jahr	Zuzüge		Fortzüge		Wanderungssaldo	
	insgesamt	dar. Deutsche	insgesamt	dar. Deutsche	insgesamt	dar. Deutsche
Wanderungen insgesamt						
1990	38 760	23 305	29 303	19 518	+9 457	+3 787
1991	30 578	18 607	26 747	19 032	+3 831	- 425
1992	33 148	19 427	29 469	20 855	+3 679	-1 428
1993	28 254	17 582	29 016	20 896	- 762	-3 314
1994	27 246	18 309	28 478	21 228	-1 232	-2 919
1995	29 497	18 975	27 820	20 986	+1 677	-2 011
1996	27 746	18 959	28 276	21 614	- 530	-2 655
1997	26 192	18 314	28 687	21 429	-2 495	-3 115
1998	25 011	17 517	29 451	22 080	-4 440	-4 563
1999	26 959	18 481	30 285	22 205	-3 326	-3 724
2000	26 374	18 202	27 646	20 634	-1 272	-2 432
2001	28 074	18 656	27 006	20 283	+1 068	-1 627
2002	30 686	20 154	26 055	19 383	+4 631	+ 771
2003	29 925	20 070	26 813	19 705	+3 112	+ 365
2004	29 176	19 779	27 159	19 578	+2 017	+ 201
2005	28 091	19 771	25 910	19 182	+2 181	+ 589

¹ Einschl. der Wanderungen zwischen den Städten Bremen und Bremerhaven

² Umland der Stadt Bremerhaven: Samt-/Einheitsgemeinden Bederkesa, Beverstedt, Hagen, Land Wursten, Langen, Loxstedt, Nordholz, Schiffdorf.

* Siehe Vorbemerkung.

1 Gebiet und Bevölkerung

1.21 Einbürgerungen im Lande Bremen 2002 bis 2005

Eingürgerungen	2002			2003			2004			2005		
	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.
Eingürgerungen insgesamt	1936	1063	873	1656	889	767	2040	1076	964	2062	1111	951
davon												
Anspruchs-eingürgerungen	1472	823	649	1230	665	565	1647	864	783	1603	885	718
Ermessens-eingürgerungen	464	240	224	426	224	202	393	212	181	459	226	233

1.22 Privathaushalte im Lande Bremen nach der Haushaltsgröße

a) Ergebnisse der Volkszählungen

Gegenstand der Nachweisung	13.09.1950		06.06.1961		27.05.1970		25.05.1987	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Privathaushalte ¹ insgesamt	208 111	100	267 629	100	285 029	100	322 317	100
davon								
Einpersonenhaushalte	48 770	23,4	64 603	24,1	75 912	26,6	133 561	41,4
darunter Frauen	27 699	13,3	43 560	16,3	55 949	19,6	80 782	25,1
Mehrpersonenhaushalte	159 341	76,6	203 026	75,9	209 117	73,4	188 756	58,6
davon mit								
2 Personen	59 801	28,7	77 817	29,1	85 386	30,0	95 134	29,5
3 Personen	49 362	23,7	62 251	23,3	58 174	20,4	50 254	15,6
4 Personen	30 533	14,7	39 717	14,8	41 590	14,6	31 271	9,7
5 und mehr Personen	19 645	9,4	23 241	8,7	23 967	8,4	12 097	3,8
Durchschnittliche Haushaltsgröße Personen je Haushalt	2,64	x	2,59	x	2,53	x	2,06	x

¹ 1950 und 1961: Ausgehend von der Wohnbevölkerung; 1970 und 1987: Ausgehend von der wohnberechtigten Bevölkerung.

b) Ergebnisse des Mikrozensus

Gegenstand der Nachweisung	April 2002		Mai 2003		März 2004		2005 ²	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Privathaushalte ¹ insgesamt	355,8	100	352,1	100	357,7	100	353,3	100
davon								
Einpersonenhaushalte	174,9	49,2	167,8	47,8	175,3	49,0	169,1	47,9
darunter Frauen	100,6	28,3	98,3	27,9	101,1	28,3	91,1	25,8
Mehrpersonenhaushalte	180,9	50,8	184,3	52,3	182,5	51,0	184,1	52,1
davon mit								
2 Personen	108,9	30,6	110,8	31,5	114,7	32,1	114,7	32,5
3 Personen	38,0	10,7	39,9	11,3	35,0	9,8	35,4	10,0
4 Personen	24,2	6,8	23,4	6,7	21,9	6,1	23,8	6,7
5 und mehr Personen	(9,8)	2,8	10,2	2,9	10,9	3,0	10,3	2,9
Durchschnittliche Haushaltsgröße Personen je Haushalt	1,86	x	1,88	x	1,85	x	1,86	x

¹ Ausgehend von der wohnberechtigten Bevölkerung. – ² Jahresdurchschnitt.

1 Gebiet und Bevölkerung

1.23 Privathaushalte im Lande Bremen nach der Zahl der Kinder unter 18 Jahren

Gegenstand der Nachweisung	27.05.1970 ¹		25.05.1987 ¹		März 2004 ²		2005 ⁴	
	Anzahl	%	Anzahl	%	1 000	%	1 000	%
Mehrpersonenhaushalte ³ insgesamt	209 117	100	188 756	100	182,5	100	184,1	100
davon mit ledigen Kindern unter 18 Jahren								
Haushalte ohne Kinder	107 213	51,3	120 151	63,7	98,2	53,8	100,1	54,9
Haushalte mit 1 Kind	49 871	23,8	40 632	21,5	33,4	18,3	34,6	19,0
Haushalte mit 2 Kindern	34 546	16,5	21 288	11,3	19,4	10,6	21,9	12,0
Haushalte mit 3 Kindern	11 841	5,7	5 014	2,7	(5,0)	2,7	/	/
Haushalte mit 4 und mehr Kindern	5 646	2,7	1 671	0,9	/	/	/	/
Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren zusammen	180 472	x	105 655	x	108,3	x	102,7	x

¹ Ergebnisse der Volkszählungen. –² Ergebnisse des Mikrozensus. –³ Ausgehend von der wohnberechtigten Bevölkerung. –⁴ Jahresdurchschnitt.

1.24 Familien im Lande Bremen nach Zahl der Kinder / Alleinstehende ohne Kinder Ergebnisse des Mikrozensus in 1 000

Jahr	Ins-gesamt	Ehepaare					Alleinerziehende			Allein-stehende ohne Kinder
		zu-sammen	ohne Kinder	mit ... Kind(ern)			zu-sammen	dar. Frauen mit Kindern		
				zusammen	1	2 und mehr		zusammen	dar. Frauen mit 1 Kind	
1957	233	164	64	100	48	52	20	18	9	49
1970	271	182	72	110	52	58	20	17	12	69
1974	287	190	85	106	50	56	18	16	11	79
1978	275	176	78	98	51	47	20	19	11	79
1979	270	174	79	95	46	49	20	18	11	76
1980	272	171	80	91	45	46	19	17	10	82
1981	281	172	82	91	45	36	21	18	10	87
1982	284	167	80	88	39	49	24	21	13	92
1988	273	157	82	75	x	x	23	19	x	92
1989	271	156	79	77	x	x	24	20	x	91
1990	268,4	150,7	74,9	75,8	39,0	36,8	28,5	22,7	16,5	89,3
1991	273,8	152,4	78,1	74,3	36,0	38,3	26,7	22,7	15,6	94,7
1992	276,9	153,8	80,8	73,0	35,7	36,3	27,6	23,8	16,7	95,5
1993	274,7	157,2	80,7	76,5	40,1	36,4	27,4	22,9	16,0	90,0
1994	275,8	155,7	81,8	73,8	38,4	35,4	25,0	21,1	14,9	95,1
1995	272,9	155,5	87,3	68,1	33,8	34,3	25,6	20,8	14,9	91,9
1996	268,8	152,9	84,1	68,8	33,7	35,1	27,3	21,1	14,0	88,7
1997	274,4	148,5	84,8	63,7	29,4	34,4	27,7	20,8	13,8	98,2
1998	274,0	145,6	80,0	65,6	30,6	35,1	27,9	21,6	14,9	100,5
1999	271,9	139,4	79,2	60,1	27,0	33,2	29,6	25,0	16,2	102,8
2000	270,5	136,2	79,0	57,2	27,7	29,5	30,2	26,0	17,2	104,1
2001	267,9	132,5	76,5	56,0	27,6	28,4	30,3	25,3	16,0	105,1
2002	261,6	132,3	75,6	56,7	27,9	28,8	28,9	23,7	15,0	100,4
2003	262,4	136,3	76,4	59,8	30,2	29,7	28,2	22,5	16,1	98,0
2004	259,2	130,2	75,6	54,6	25,8	28,7	29,7	24,0	17,2	99,3
2005	x	132,6	78,0	54,6	25,8	28,9	25,0	21,1	15,0	x

* Bevölkerung am Familienwohnsitz.
Bei Alleinstehenden ohne Kinder sind ledige Personen nicht einbezogen.
Als Alleinerziehende zählen auch Väter und Mütter mit volljährigen Kindern.
Ab 2005 Jahresdurchschnitt.

2.0 Vorbemerkung

Europawahlen

Die Wahl der Abgeordneten zum Europäischen Parlament fand als sechste Direktwahl nach den Wahlen von 1979, 1984, 1989, 1994 und 1999 – im Juni 2004 statt. Die 732 Abgeordneten aus den nunmehr 25 Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU-25) wurden nach den unterschiedlichen Wahlgesetzen der einzelnen Mitgliedstaaten gewählt, darunter 99 aus der Bundesrepublik Deutschland. Die Wahlperiode beträgt 5 Jahre.

Bundestagswahlen

Seit 1953 werden die Bundestagswahlen nach einem kombinierten Wahlsystem (personalisiertes Verhältniswahlsystem) durchgeführt, wobei die Hälfte der Abgeordneten in den Wahlkreisen nach relativem Mehrheitswahlrecht aufgrund von Wahlkreisvorschlägen und die andere Hälfte über Landeslisten nach den Grundsätzen des Verhältniswahlrechts gewählt wird.

Die Wahl zum 12. Deutschen Bundestag am 2. Dezember 1990 fand erstmals als gesamtdeutsche Wahl unter Einbeziehung des Landes Berlin und des Gebietes der ehemaligen DDR statt; die Zahl der Wahlkreise erhöhte sich von 248 auf 328. Die Wahl zum 14. Deutschen Bundestag am 27. September 1998 fand zum letzten Mal nach dieser Wahlkreiseinteilung statt. Seit der Wahl zum 15. Deutschen Bundestag am 22. September 2002 gilt für Deutschland eine neue Wahlkreiseinteilung mit insgesamt 299 Wahlkreisen. Dadurch reduzierte sich im Lande Bremen die Zahl der Bundestagswahlkreise von bisher drei (Wahlkreise 50, 51 und 52) auf zwei (Wahlkreise 54 und 55). Die Wahlperiode beträgt 4 Jahre.

Bürgerschaftswahlen (Landtag)

In den Wahlbereichen Bremen und Bremerhaven sind seit der 16. Wahlperiode 2003 ff. insgesamt 83 (vorher 100) Bürgerschaftsabgeordnete für die Dauer von 4 Jahren zu wählen, und zwar aufgrund getrennter Wahlvorschläge 67 (vorher 80) Abgeordnete für die Stadt Bremen und 16 (vorher 20) für die Stadt Bremerhaven. Bei der Verteilung der Sitze für die Bremische Bürgerschaft (Landtag) werden nur Wahlvorschläge berücksichtigt, die mindestens 5 vom Hundert der im Wahlbereich abgegebenen gültigen Stimmen erhalten haben.

Die 67 (vorher 80) in der Stadtgemeinde Bremen gewählten Abgeordneten bilden grundsätzlich zugleich die Stadtbürgerschaft als Gemeindevertretung. Sie sind also im Gegensatz zu ihren Bremerhavener Kollegen in Personalunion Landtagsabgeordnete und Stadtverordnete. Ab der 15. Wahlperiode (1999 ff.) kann sich aufgrund des kommunalen Wahlrechts der ausländischen Unionsbürger, das jedoch ausschließlich für die Zusammensetzung der Stadtbürgerschaft gilt, eine unterschiedliche Sitzverteilung in der Stadtbürgerschaft und beim Landtag im Wahlbereich Bremen ergeben; entsprechende Abweichungen hat es erstmals in der 16. Wahlperiode gegeben.

Kommunalwahlen

Die Bürger der Stadt Bremerhaven wählten bis 1991 am Tage der Wahl zur Bremischen Bürgerschaft (Landtag) mit gesondertem Stimmzettel zusätzlich ihre Stadtverordnetenversammlung (48 Mitglieder). Im Gegensatz zur Bremischen Bürgerschaft (Landtag) sprach sich die Stadtverordnetenversammlung 1995 gegen eine vorzeitige Beendigung der Wahlperiode aus. Die Bremerhavener Stadtverordnetenversammlung wurde deshalb 1995, 1999 und 2003 jeweils einige Monate nach der Landtagswahl gewählt. Die Wahlperiode beträgt 4 Jahre.

In der Stadt Bremen wurden erstmals mit der Bürgerschaftswahl am 29. September 1991 die Mitglieder der 22 Beiräte direkt gewählt. Die Beirätewahlen finden am Tage der Wahl zur Bürgerschaft statt. Die Mitgliederzahl in den Beiräten beträgt je nach Einwohnerzahl im Beiratsbereich mindestens 7 und höchstens 19. Die insgesamt 330 Beiratsmitglieder werden für die Dauer der Wahlperiode der Bürgerschaft gewählt.

Seit 1999 sind in den Kommunalwahlergebnissen die Stimmen der wahlberechtigten Staatsangehörigen aus den übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union mit enthalten (kommunales Wahlrecht der ausländischen Unionsbürger).

Erläuterungen zu den Tabellen 2.6.1 – 2.8.1 (Bremer Ortsteilergebnisse)

Briefwahlergebnisse werden auf Ortsteilebene ermittelt, kleinere Ortsteile werden zusammengefasst. Zur Bürgerschaftswahl 1991 wurden in der Stadt Bremen die Ortsteile des bisher beiratsfreien Stadtteils 12 Häfen den umliegenden Orts und Stadtteilen mit Beiratsverwaltung zugeordnet; der Ortsteil (OT) 123 Stadtbremisches Überseehafengebiet Bremerhaven bleibt beiratsfreies Gebiet. Es wurden zusammengefasst:

- Die Briefwahlergebnisse der OT 121 Handelshäfen und 431 Utlbremen sind beim OT 431 veröffentlicht.
- Das Urnenwahlergebnis OT 121 ist im Stadtteilergebnis 43 Walle enthalten.
- Die Briefwahlergebnisse der OT 122 Industriehäfen, 444 In den Wischen, 445 Oslebshausen sind beim OT 445 veröffentlicht.
- Das Urnenwahlergebnis OT 122 ist im Stadtteilergebnis 44 Gröpelingen enthalten.
- Die Briefwahlergebnisse der OT 123 Stadtbremisches Überseehafengebiet Bremerhaven, 511 BurgGrambke, 512 Werderland sind beim OT 511 veröffentlicht.
- Die Briefwahl und Urnenwahlergebnisse der OT 124 Neustädter Hafen und 125 Hohentorshafen sind im Ortsteilergebnis 251Woltmershausen enthalten.

2 Wahlen

2.1 Europawahlen 1979 bis 2004 nach Städten

Wahltag	Wahlberechtigte insgesamt	Wähler			Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
		insgesamt	davon Stimmen		SPD		CDU		FDP	
			ungültig	gültig						
Anzahl				%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Stadt Bremen										
10.06.1979	422 009	286 148	1 882	284 266	147 883	52,02	94 307	33,18	24 611	8,66
17.06.1984	422 143	238 314	2 353	235 961	112 340	47,61	73 610	31,20	10 799	4,58
18.06.1989	421 158	251 264	2 051	249 213	113 994	45,74	58 202	23,35	18 093	7,26
12.06.1994*	414 605	222 546	2 500	220 046	87 673	39,84	60 733	27,60	10 284	4,67
13.06.1999*	401 555	179 288	1 078	178 210	76 275	42,80	61 786	34,67	5 044	2,83
13.06.2004*	399 189	152 371	2 041	150 330	44 810	29,81	41 300	27,47	9 292	6,18
Stadt Bremerhaven										
10.06.1979	101 557	61 222	504	60 718	34 999	57,64	18 364	30,24	3 865	6,37
17.06.1984	100 352	49 688	586	49 102	24 576	50,05	14 813	30,17	2 040	4,15
18.06.1989	97 831	53 417	573	52 844	26 043	49,28	12 303	23,28	3 005	5,69
12.06.1994*	96 850	47 122	689	46 433	20 838	44,88	13 790	29,70	1 874	4,04
13.06.1999*	90 295	36 119	261	35 858	17 292	48,22	12 647	35,27	1 122	3,13
13.06.2004*	86 274	28 737	537	28 200	9 585	33,99	8 615	30,55	1 968	6,98
Land Bremen										
10.06.1979	523 566	347 370	2 386	344 984	182 882	53,01	112 671	32,66	28 476	8,25
17.06.1984	522 495	288 002	2 939	285 063	136 916	48,03	88 423	31,02	12 839	4,50
18.06.1989	518 989	304 681	2 624	302 057	140 037	46,36	70 505	23,34	21 098	6,98
12.06.1994*	511 455	269 668	3 189	266 479	108 511	40,72	74 523	27,97	12 158	4,56
13.06.1999*	491 850	215 407	1 339	214 068	93 567	43,71	74 433	34,77	6 166	2,88
13.06.2004*	485 463	181 108	2 578	178 530	54 395	30,47	49 915	27,96	11 260	6,31

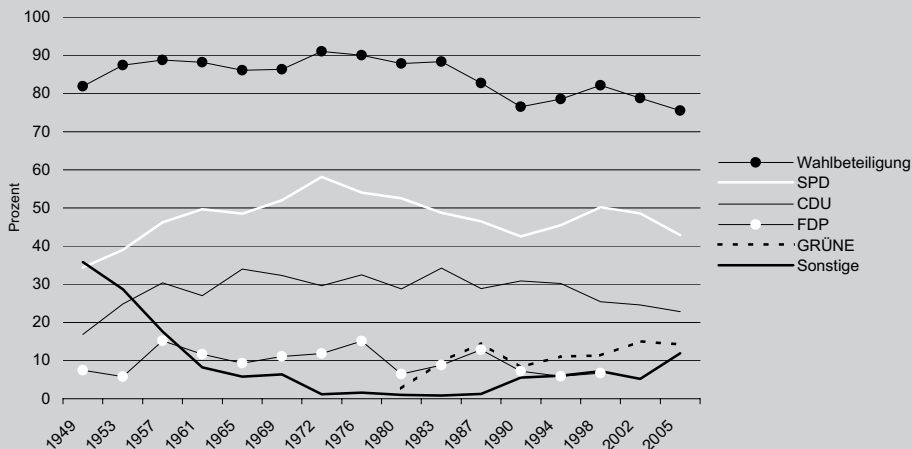
1 DIE GRÜNEN (GRÜNE); seit 14.05.1993: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE).

2 Die Partei des Demokratischen Sozialismus (PDS) hat sich am 17.07.2005 umbenannt in: Die Linkspartei.PDS (Die Linke.).

* Seit 1994 einschl. EU-Ausländer; Wahlrecht der Unionsbürger nur auf Antrag.

Abb. 2.1

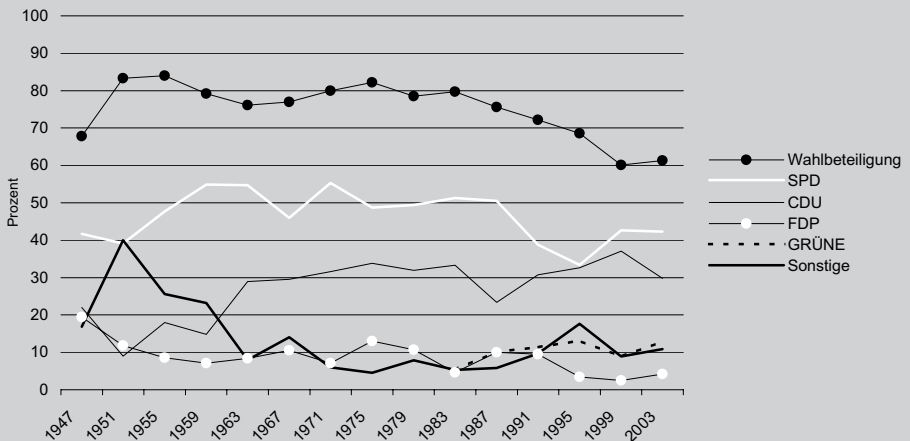
Wahlbeteiligung und Zweitstimmenanteile im Lande Bremen bei den Bundestagswahlen 1949 bis 2005



Von den gültigen Stimmen entfielen auf										Wahl- beteili- gung	Wahltag	
GRÜNE ¹		Sonstige		darunter								
Anzahl	%	Anzahl	%	Die Linke. ²		NPD		REP				
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	%		
Stadt Bremen												
13 629	4,79	3 836	1,35	-	-	-	-	-	-	-	67,81	10.06.1979
28 056	11,89	11 156	4,73	-	-	1 854	0,79	-	-	-	56,45	17.06.1984
36 360	14,59	22 564	9,05	-	-	-	-	-	10 997	4,41	59,66	18.06.1989
37 604	17,09	23 752	10,79	5 048	2,29	588	0,27	6 251	2,84	53,68	12.06.1994*	
23 538	13,21	11 567	6,49	4 954	2,78	700	0,39	1 307	0,73	44,65	13.06.1999*	
36 105	24,02	18 823	12,52	5 816	3,87	1 003	0,67	1 251	0,83	38,17	13.06.2004*	
Stadt Bremerhaven												
2 753	4,53	737	1,21	-	-	-	-	-	-	-	60,28	10.06.1979
5 787	11,79	1 886	3,84	-	-	348	0,71	-	-	-	49,51	17.06.1984
5 238	9,91	6 255	11,84	-	-	-	-	2 467	4,67	54,60	18.06.1989	
15 162	11,12	4 769	10,27	471	1,01	134	0,29	1 749	3,77	48,65	12.06.1994*	
2 634	7,35	2 163	6,03	622	1,73	223	0,62	403	1,12	40,00	13.06.1999*	
3 709	13,15	4 323	15,33	811	2,88	480	1,70	311	1,10	33,31	13.06.2004*	
Land Bremen												
16 382	4,75	4 573	1,33	-	-	-	-	-	-	-	66,35	10.06.1979
33 843	11,87	13 042	4,58	-	-	2 202	0,77	-	-	-	55,12	17.06.1984
41 598	13,77	28 819	9,54	-	-	-	-	13 464	4,46	58,71	18.06.1989	
42 766	16,05	28 521	10,70	5 519	2,07	722	0,27	8 000	3,00	52,73	12.06.1994*	
26 172	12,23	13 730	6,41	5 576	2,60	923	0,43	1 710	0,80	43,80	13.06.1999*	
39 814	22,30	23 146	12,96	6 627	3,71	1483	0,83	1562	0,87	37,31	13.06.2004*	

Abb. 2.2

Wahlbeteiligung und Stimmenanteile im Lande Bremen bei den Bürgerschaftswahlen (Landtag) 1947 bis 2003



2 Wahlen

2.2.1 Bundestagswahlen (Zweitstimmen) 1949 bis 2005 nach Städten

Wahltag	Wahlberechtigte insgesamt	Wähler				Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf					
		insgesamt	davon Zweitstimmen		SPD		CDU		FDP		
			ungültig	gültig	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Stadt Bremen											
14.08.1949*	302 447	249 732	5 285	244 447	81 354	33,28	42 485	17,38	36 648	14,99	
06.09.1953	334 666	295 715	8 835	286 880	112 032	39,05	73 305	25,55	24 026	8,37	
15.09.1957	371 265	334 216	12 864	321 352	148 990	46,36	100 050	31,13	19 753	6,15	
17.09.1961	406 408	362 405	16 183	346 222	172 324	49,77	92 758	26,79	55 333	15,98	
19.09.1965	422 470	366 740	7 008	359 732	172 618	47,99	120 262	33,43	44 458	12,36	
28.09.1969	422 484	367 866	4 085	363 781	188 606	51,85	115 644	31,79	35 563	9,78	
19.11.1972**	435 397	398 634	2 941	395 693	228 734	57,81	116 537	29,45	45 456	11,49	
03.10.1976	425 442	386 331	2 087	384 244	204 856	53,31	125 339	32,62	47 389	12,33	
05.10.1980	421 950	373 600	3 040	370 560	190 019	51,28	107 740	29,07	58 430	15,77	
06.03.1983**	422 520	376 398	3 542	372 856	177 597	47,63	129 093	34,62	25 415	6,82	
25.01.1987	422 733	353 396	2 879	350 517	160 975	45,93	101 367	28,92	31 919	9,11	
02.12.1990	424 214	329 511	3 409	326 102	136 216	41,77	100 354	30,77	43 053	13,20	
16.10.1994	413 297	327 708	4 961	322 747	143 759	44,54	96 318	29,84	24 195	7,50	
27.09.1998	403 347	333 762	3 399	330 363	162 709	49,25	83 289	25,21	20 239	6,13	
22.09.2002	397 289	316 290	3 435	312 855	149 320	47,73	75 983	24,29	21 307	6,81	
18.09.2005**	400 550	305 260	4 174	301 086	126 628	42,06	67 947	22,57	24 729	8,21	
Stadt Bremerhaven											
14.08.1949*	77 392	61 248	1 830	59 418	23 155	38,97	8 805	14,82	2 580	4,34	
06.09.1953	86 292	72 205	2 885	69 320	26 814	38,68	15 151	21,86	2 751	3,97	
15.09.1957	95 269	80 282	3 034	77 248	35 013	45,33	21 214	27,46	3 558	4,61	
17.09.1961	101 352	85 531	3 512	82 019	40 410	49,27	22 735	27,72	9 622	11,73	
19.09.1965	103 260	86 059	1 574	84 485	42 869	50,74	30 627	36,25	7 436	8,80	
28.09.1969	101 626	84 507	928	83 579	44 173	52,85	28 778	34,43	5 991	7,17	
19.11.1972**	105 531	93 797	605	93 192	55 294	59,33	27 934	29,97	8 972	9,63	
03.10.1976	102 904	89 251	507	88 744	50 688	57,12	28 503	32,12	8 514	9,59	
05.10.1980	101 211	85 608	712	84 896	48 893	57,59	23 277	27,42	10 290	12,12	
06.03.1983**	100 740	85 724	896	84 828	45 338	53,45	27 510	32,43	4 461	5,26	
25.01.1987	98 913	78 239	573	77 666	37 945	48,86	22 378	28,81	5 806	7,48	
02.12.1990	99 257	70 956	739	70 217	32 280	45,97	22 277	31,73	7 577	10,79	
16.10.1994	96 730	72 901	1 399	71 502	35 552	49,72	22 745	31,81	4 214	5,89	
27.09.1998	91 462	72 292	1 154	71 138	38 830	54,58	18 826	26,46	3 570	5,02	
22.09.2002	87 204	65 719	950	64 769	34 048	52,57	16 791	25,92	3 999	6,17	
18.09.2005**	85 925	62 022	1 187	60 835	28 738	47,24	14 442	23,74	4 600	7,56	
Land Bremen											
14.08.1949*	379 839	310 980	7 115	303 865	104 509	34,39	51 290	16,88	39 228	12,91	
06.09.1953	420 958	367 920	11 720	356 200	138 846	38,98	88 456	24,83	26 777	7,52	
15.09.1957	466 534	414 498	15 898	398 600	184 003	46,16	121 264	30,42	23 311	5,85	
17.09.1961	507 760	447 936	19 695	428 241	212 734	49,68	115 493	26,97	64 955	15,17	
19.09.1965	525 730	452 799	8 582	444 217	215 487	48,51	150 889	33,97	51 894	11,68	
28.09.1969	524 110	452 373	5 013	447 360	232 779	52,03	144 422	32,28	41 554	9,29	
19.11.1972**	540 928	492 431	3 546	488 885	284 028	58,10	144 471	29,55	54 428	11,13	
03.10.1976	528 346	475 582	2 594	472 988	255 544	54,03	153 842	32,53	55 903	11,82	
05.10.1980	523 161	459 208	3 752	455 456	238 912	52,46	131 017	28,77	68 720	15,09	
06.03.1983**	523 260	462 122	4 438	457 684	222 935	48,71	156 603	34,22	29 876	6,53	
25.01.1987	521 646	431 635	3 452	428 183	198 920	46,46	123 745	28,90	37 725	8,81	
02.12.1990	523 471	400 467	4 148	396 319	168 496	42,52	122 631	30,94	50 630	12,78	
16.10.1994	510 027	400 609	6 360	394 249	179 311	45,48	119 063	30,20	28 409	7,21	
27.09.1998	494 809	406 054	4 553	401 501	201 539	50,20	102 115	25,43	23 809	5,93	
22.09.2002	484 943	382 009	4 385	377 624	183 368	48,56	92 774	24,57	25 306	6,70	
18.09.2005**	486 475	367 282	5 361	361 921	155 366	42,93	82 389	22,76	29 329	8,10	

* DIE GRÜNEN (GRÜNE); seit 14.05.1993: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE).

** Die Partei des Demokratischen Sozialismus (PDS) hat sich am 17.07.2005 umbenannt in: Die Linkspartei.PDS (Die Linke.).

** 1949 hatte jeder Wähler nur 1 Stimme.

** Neuwahl nach vorzeitiger Parlamentsauflösung (Verfahren nach Artikel 68 GG).

2 Wahlen

Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf										Wahl- beteili- gung	Wahltag
GRÜNE ¹		Sonstige		darunter							
				Die Linke. ²		NPD		REP			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	%	
Stadt Bremen											
-	-	83 960	34,35	-	-	-	-	-	-	82,57	14.08.1949*
-	-	77 517	27,02	-	-	-	-	-	-	88,36	06.09.1953
-	-	52 559	16,36	-	-	-	-	-	-	90,02	15.09.1957
-	-	25 807	7,45	-	-	-	-	-	-	89,17	17.09.1961
-	-	22 394	6,23	-	-	10 014	2,78	-	-	86,81	19.09.1965
-	-	23 968	6,59	-	-	16 175	4,45	-	-	87,07	28.09.1969
-	-	4 966	1,26	-	-	1 844	0,47	-	-	91,56	19.11.1972**
-	-	6 660	1,73	-	-	1 254	0,33	-	-	90,81	03.10.1976
10 427	2,81	3 944	1,06	-	-	710	0,19	-	-	88,54	05.10.1980
37 630	10,09	3 121	0,84	-	-	946	0,25	-	-	89,08	06.03.1983**
51 984	14,83	4 272	1,22	-	-	1 702	0,49	-	-	83,60	25.01.1987
28 698	8,80	17 781	5,45	3 870	1,19	1 307	0,40	6 433	1,97	77,68	02.12.1990
38 500	11,93	19 975	6,19	9 446	2,93	-	-	5 386	1,67	79,29	16.10.1994
40 708	12,32	23 418	7,09	8 457	2,56	882	0,27	2 467	0,75	82,75	27.09.1998
50 042	16,00	16 203	5,18	7 464	2,39	1 372	0,44	801	0,26	79,61	22.09.2002
45 792	15,21	35 990	11,95	25 959	8,62	4 121	1,37	-	-	76,21	18.09.2005**
Stadt Bremerhaven											
-	-	24 878	41,87	-	-	-	-	-	-	79,14	14.08.1949*
-	-	24 604	35,49	-	-	-	-	-	-	83,68	06.09.1953
-	-	17 463	22,61	-	-	-	-	-	-	84,27	15.09.1957
-	-	9 252	11,28	-	-	-	-	-	-	84,39	17.09.1961
-	-	3 553	4,21	-	-	2 104	2,49	-	-	83,34	19.09.1965
-	-	4 637	5,55	-	-	3 548	4,25	-	-	83,15	28.09.1969
-	-	992	1,06	-	-	461	0,49	-	-	88,88	19.11.1972**
-	-	1 039	1,17	-	-	315	0,35	-	-	86,73	03.10.1976
1 873	2,21	563	0,66	-	-	163	0,19	-	-	84,58	05.10.1980
6 946	8,19	573	0,68	-	-	244	0,29	-	-	85,09	06.03.1983**
10 146	13,06	1 391	1,79	-	-	398	0,51	-	-	79,10	25.01.1987
4 142	5,90	3 941	5,61	349	0,50	357	0,51	1 792	2,55	71,49	02.12.1990
5 154	7,21	3 837	5,37	1 298	1,82	-	-	1 398	1,96	75,37	16.10.1994
4 595	6,46	5 317	7,47	1 358	1,91	252	0,35	254	0,36	79,04	27.09.1998
6 590	10,17	3 341	5,16	979	1,51	429	0,66	139	0,21	75,36	22.09.2002
5 808	9,55	7 247	11,91	4 611	7,58	1 220	2,01	-	-	72,18	18.09.2005**
Land Bremen											
-	-	108 838	35,82	-	-	-	-	-	-	81,87	14.08.1949*
-	-	102 121	28,67	-	-	-	-	-	-	87,40	06.09.1953
-	-	70 022	17,57	-	-	-	-	-	-	88,85	15.09.1957
-	-	35 059	8,19	-	-	-	-	-	-	88,22	17.09.1961
-	-	25 947	5,84	-	-	12 118	2,73	-	-	86,13	19.09.1965
-	-	28 605	6,39	-	-	19 723	4,41	-	-	86,31	28.09.1969
-	-	5 958	1,22	-	-	2 305	0,47	-	-	91,03	19.11.1972**
-	-	7 699	1,63	-	-	1 569	0,33	-	-	90,01	03.10.1976
12 300	2,70	4 507	0,99	-	-	873	0,19	-	-	87,78	05.10.1980
44 576	9,74	3 694	0,81	-	-	1 190	0,26	-	-	88,32	06.03.1983**
62 130	14,51	5 663	1,32	-	-	2 100	0,49	-	-	82,74	25.01.1987
32 840	8,29	21 722	5,48	4 219	1,06	1 664	0,42	8 225	2,08	76,50	02.12.1990
43 654	11,07	23 812	6,04	10 744	2,73	-	-	6 784	1,72	78,55	16.10.1994
45 303	11,28	28 735	7,16	9 815	2,44	1 134	0,28	2 721	0,68	82,06	27.09.1998
56 632	15,00	19 544	5,18	8 443	2,24	1 801	0,48	940	0,25	78,85	22.09.2002
51 600	14,26	43 237	11,95	30 570	8,45	5 341	1,48	-	-	75,50	18.09.2005**

2 Wahlen

2.2.2 Bundestagswahlen (Erst- und Zweitstimmen) 1980 bis 2005 nach Wahlkreisen*

Wahltag	Wahlberechtigte insgesamt	Wähler insgesamt	darunter gültige		Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
			Erststimmen	Zweitstimmen	SPD				CDU			
					Erststimmen	Zweitstimmen	Erststimmen	Zweitstimmen	Erststimmen	Zweitstimmen		
			Anzahl		%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Wahlkreis 54 Bremen I*												
05.10.1980	260 672	231 597	229 432	229 844	114 229	49,79	109 788	47,77	74 664	32,54	70 831	30,82
06.03.1983**	261 090	233 263	231 338	231 674	113 476	49,05	102 880	44,41	91 195	39,42	82 521	35,62
25.01.1987	261 732	220 206	218 219	218 520	100 752	46,17	91 902	42,06	73 630	33,74	65 754	30,09
02.12.1990	263 487	207 174	204 829	205 294	83 271	40,65	79 172	38,57	69 286	33,83	65 613	31,96
16.10.1994	256 540	206 231	203 401	203 334	89 614	44,06	83 114	40,88	70 073	34,45	63 028	31,00
27.09.1998	251 349	210 278	207 858	208 332	107 116	51,53	95 240	45,72	63 300	30,45	55 950	26,86
22.09.2002	249 388	201 901	199 768	199 848	102 614	51,37	89 769	44,92	54 187	27,12	51 050	25,54
18.09.2005**	252 856	196 547	193 748	194 081	93 663	48,34	77 039	39,69	54 538	28,15	46 223	23,82
Wahlkreis 55 Bremen II - Bremerhaven*												
05.10.1980	262 489	227 611	225 278	225 612	130 845	58,08	129 124	57,23	63 010	27,97	60 186	26,68
06.03.1983**	262 170	228 859	225 710	226 010	125 586	55,64	120 055	53,12	78 086	34,60	74 082	32,78
25.01.1987	259 914	211 429	209 356	209 663	111 039	53,04	107 018	51,04	61 970	29,60	57 991	27,66
02.12.1990	259 984	193 293	190 858	191 025	92 026	48,22	89 324	46,76	58 133	30,46	57 018	29,85
16.10.1994	253 487	194 378	191 082	190 915	98 297	51,44	96 197	50,39	59 633	31,21	56 035	29,35
27.09.1998	243 460	195 776	192 622	193 169	114 193	59,28	106 299	55,03	51 519	26,75	46 165	23,90
22.09.2002	235 105	180 108	177 873	177 776	103 238	58,04	93 599	52,65	43 268	24,33	41 724	23,47
18.09.2005**	233 619	170 735	167 702	167 840	91 154	54,35	78 327	46,67	41 582	24,80	36 166	21,55
Land Bremen												
14.08.1949*	379 839	310 980	303 865	303 865	104 509	34,39	104 509	34,39	51 290	16,88	51 290	16,88
06.09.1953	420 958	367 920	359 832	356 200	141 596	39,35	138 846	38,98	85 669	23,81	88 456	24,83
15.09.1957	466 534	414 498	405 757	398 600	188 647	46,49	184 003	46,16	124 688	30,73	121 264	30,42
17.09.1961	507 760	447 936	439 624	428 241	220 130	50,07	212 734	49,68	121 347	27,60	115 493	26,97
19.09.1965	525 730	452 799	441 119	444 217	218 628	49,56	215 487	48,51	153 888	34,89	150 889	33,97
28.09.1969	524 110	452 373	441 324	447 360	235 823	53,44	232 779	52,03	144 234	32,68	144 422	32,28
19.11.1972**	540 928	492 431	487 570	488 885	301 190	61,77	284 028	58,10	145 418	29,83	144 471	29,55
03.10.1976	528 346	475 582	472 108	472 988	256 721	54,38	255 544	54,03	154 642	32,76	153 842	32,53
05.10.1980	523 161	459 208	454 710	455 456	245 074	53,90	238 912	52,46	137 674	30,28	131 017	28,77
06.03.1983**	523 260	462 122	457 048	457 684	239 062	52,31	222 935	48,71	169 281	37,04	156 603	34,22
25.01.1987	521 646	431 635	427 575	428 183	211 791	49,53	198 920	46,46	135 600	31,71	123 745	28,90
02.12.1990	523 471	400 467	395 687	396 319	175 297	44,30	168 496	42,52	127 419	32,20	122 631	30,94
16.10.1994	510 027	400 609	394 483	394 249	187 911	47,63	179 311	45,48	129 706	32,88	119 063	30,20
27.09.1998	494 809	406 054	400 480	401 501	221 309	55,26	201 539	50,20	114 819	28,67	102 115	25,43
22.09.2002	484 493	382 009	377 641	377 624	205 852	54,51	183 368	48,56	97 455	25,81	92 774	24,57
18.09.2005**	486 475	367 282	361 450	361 921	184 817	51,13	155 366	42,93	96 120	26,59	82 389	22,76

* DIE GRÜNEN (GRÜNE); seit 14.05.1993: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE).

* Umrechnung der Ergebnisse auf die ab BW 2002 gültige neue Wahlkreiseinteilung.

Da die Briefwahlergebnisse erst seit der BW 1980 auf Ortsebene nachgewiesen werden, ist eine weiter zurückreichende Umrechnung nicht möglich.

** 1949 hatte jeder Wähler nur 1 Stimme.

** Neuwahl nach vorzeitiger Parlamentsauflösung (Verfahren nach Artikel 68 GG).

2 Wahlen

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Wahl- beteili- gung	Wahltag	
FDP				GRÜNE ¹				Sonstige						
Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen				
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	%		
Wahlkreis 54 Bremen I*														
29 303	12,77	39 801	17,32	8 880	3,87	6 919	3,01	2 356	1,03	2 505	1,09	88,85	05.10.1980	
7 523	3,25	18 563	8,01	17 523	7,57	25 910	11,18	1 621	0,70	1 800	0,78	89,34	06.03.1983**	
11 277	5,17	23 066	10,56	27 382	12,55	35 244	16,13	5 178	2,37	2 554	1,17	84,13	25.01.1987	
19 920	9,73	29 766	14,50	23 004	11,23	19 909	9,70	9 348	4,56	10 834	5,28	78,63	02.12.1990	
7 798	3,83	17 527	8,62	24 788	12,19	27 185	13,37	11 128	5,47	12 480	6,14	80,39	16.10.1994	
6 005	2,89	14 291	6,86	22 231	10,70	28 827	13,84	9 206	4,43	14 024	6,73	83,66	27.09.1998	
9 618	4,81	14 310	7,16	25 381	12,71	35 161	17,59	7 968	3,99	9 558	4,78	80,96	22.09.2002	
7 198	3,72	17 186	8,86	23 445	12,10	32 198	16,59	14 904	7,69	21 435	11,04	77,73	18.09.2005**	
Wahlkreis 55 Bremen II - Bremerhaven*														
22 507	9,99	28 919	12,82	7 037	3,12	5 381	2,39	1 879	0,83	2 002	0,89	86,71	05.10.1980	
5 218	2,31	11 313	5,01	14 899	6,60	18 666	8,26	1 921	0,85	1 894	0,84	87,29	06.03.1983**	
8 391	4,01	14 659	6,99	22 784	10,88	26 886	12,82	5 172	2,47	3 109	1,48	81,35	25.01.1987	
15 939	8,35	20 864	10,92	14 554	7,63	12 931	6,77	10 206	5,35	10 888	5,70	74,35	02.12.1990	
7 291	3,82	10 882	5,70	15 668	8,20	16 469	8,63	10 193	5,33	11 332	5,94	76,68	16.10.1994	
5 531	2,87	9 518	4,93	12 760	6,62	16 476	8,53	8 619	4,47	14 711	7,62	80,41	27.09.1998	
8 455	4,75	10 996	6,19	13 257	7,45	21 471	12,08	9 655	5,43	9 986	5,62	76,61	22.09.2002	
6 316	3,77	12 143	7,23	11 702	6,98	19 402	11,56	16 948	10,11	21 802	12,99	73,08	18.09.2005**	
Land Bremen														
39 228	12,91	39 228	12,91	-	-	-	-	108 838	35,82	108 838	35,82	81,87	14.08.1949*	
28 169	7,83	26 777	7,52	-	-	-	-	104 398	29,01	102 121	28,67	87,40	06.09.1953	
22 125	5,45	23 311	5,85	-	-	-	-	70 297	17,32	70 022	17,57	88,85	15.09.1957	
63 985	14,55	64 955	15,17	-	-	-	-	34 162	7,77	35 059	8,19	88,22	17.09.1961	
45 992	10,43	51 894	11,68	-	-	-	-	22 611	5,13	25 947	5,84	86,13	19.09.1965	
35 011	7,93	41 554	9,29	-	-	-	-	26 256	5,95	28 605	6,39	86,31	28.09.1969	
34 786	7,13	54 428	11,13	-	-	-	-	6 176	1,27	5 958	1,22	91,03	19.11.1972**	
51 656	10,94	55 903	11,82	-	-	-	-	9 089	1,93	7 699	1,63	90,01	03.10.1976	
51 810	11,39	68 720	15,09	15 917	3,50	12 300	2,70	4 235	0,93	4 507	0,99	87,78	05.10.1980	
12 741	2,79	29 876	6,53	32 422	7,09	44 576	9,74	3 542	0,77	3 694	0,81	88,32	06.03.1983**	
19 668	4,60	37 725	8,81	50 166	11,73	62 130	14,51	10 350	2,42	5 663	1,32	82,74	25.01.1987	
35 859	9,06	50 630	12,78	37 558	9,49	32 840	8,29	19 554	4,94	21 722	5,48	76,50	02.12.1990	
15 089	3,83	28 409	7,21	40 456	10,26	43 654	11,07	21 321	5,40	23 812	6,04	78,55	16.10.1994	
11 536	2,88	23 809	5,93	34 991	8,74	45 303	11,28	17 825	4,45	28 735	7,16	82,06	27.09.1998	
18 073	4,79	25 306	6,70	38 638	10,23	56 632	15,00	17 623	4,67	19 544	5,18	78,85	22.09.2002	
13 514	3,74	29 329	8,10	35 147	9,72	51 600	14,26	31 852	8,81	43 237	11,95	75,50	18.09.2005**	

2 Wahlen

2.3 Bürgerschaftswahlen (Landtag) 1947 bis 2003 nach Wahlbereichen

Wahltag	Wahlberechtigte insgesamt	Wähler			Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
		insgesamt	davon Stimmen		SPD		CDU		FDP	
			ungültig	gültig						
Anzahl				%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Wahlbereich Bremen										
12.10.1947	268 355	190 834	8 221	182 613	73 855	40,44	41 999	23,00	38 658	21,17
07.10.1951	325 672	274 926	4 170	270 756	106 795	39,44	25 707	9,49	35 793	13,22
09.10.1955	350 773	299 544	3 378	296 166	144 238	48,70	54 413	18,37	26 395	8,91
11.10.1959	391 581	316 681	3 222	313 459	173 990	55,51	46 912	14,97	22 935	7,32
29.09.1963	420 325	328 488	2 943	325 545	177 853	54,63	93 429	28,70	27 702	8,51
01.10.1967	429 962	337 627	3 926	333 701	150 927	45,23	97 789	29,30	36 738	11,01
10.10.1971	449 934	364 974	2 467	362 507	200 119	55,20	113 644	31,35	26 525	7,32
28.09.1975	424 196	355 668	2 046	353 622	170 256	48,15	118 871	33,62	47 750	13,50
07.10.1979	420 552	336 239	1 395	334 844	163 076	48,70	107 206	32,02	37 140	11,09
25.09.1983	420 015	340 988	2 978	338 010	172 967	51,17	112 881	33,40	15 745	4,66
13.09.1987	421 273	323 262	2 078	321 184	163 819	51,00	74 753	23,27	32 796	10,21
29.09.1991	421 087	310 630	3 672	306 958	117 563	38,30	96 240	31,35	29 394	9,58
14.05.1995	412 047	289 980	2 974	287 006	94 594	32,96	92 662	32,29	9 494	3,31
06.06.1999	399 084	247 329	2 126	245 203	104 758	42,72	92 416	37,69	5 233	2,13
25.05.2003	395 469	248 559	2 804	245 755	106 484	43,33	72 196	29,38	9 669	3,93
Wahlbereich Bremerhaven										
12.10.1947	69 656	38 411	2 166	36 245	17 380	47,95	6 119	16,88	3 881	10,71
07.10.1951	82 040	64 884	2 140	62 744	23 676	37,73	4 465	7,12	3 639	5,80
09.10.1955	89 327	69 977	1 437	68 540	29 889	43,61	11 336	16,54	5 091	7,43
11.10.1959	99 261	72 268	1 556	70 712	36 818	52,07	9 937	14,05	4 515	6,39
29.09.1963	104 378	70 777	957	69 820	38 494	55,13	20 793	29,78	5 334	7,64
01.10.1967	103 712	73 493	1 293	72 200	35 868	49,68	21 858	30,27	5 993	8,30
10.10.1971	106 785	80 523	1 239	79 284	44 351	55,94	25 779	32,51	4 984	6,29
28.09.1975	102 995	77 617	848	76 769	39 546	51,51	26 435	34,43	7 989	10,41
07.10.1979	100 864	72 905	838	72 067	38 053	52,80	22 779	31,61	6 590	9,14
25.09.1983	99 903	73 169	939	72 230	37 665	52,15	23 754	32,89	3 083	4,27
13.09.1987	97 795	69 285	669	68 616	33 084	48,22	16 581	24,16	6 282	9,16
29.09.1991	98 249	64 235	1 045	63 190	26 013	41,17	17 272	27,33	5 693	9,01
14.05.1995	95 037	58 050	616	57 434	20 407	35,53	19 639	34,19	2 113	3,68
06.06.1999	89 728	46 465	577	45 888	19 117	41,66	15 634	34,07	2 094	4,56
25.05.2003	86 274	46 832	821	46 011	16 996	36,94	14 623	31,78	2 625	5,71
Land Bremen										
12.10.1947	338 011	229 245	10 387	218 858	91 235	41,69	48 118	21,99	42 539	19,44
07.10.1951	407 712	339 810	6 310	333 500	130 471	39,12	30 172	9,05	39 432	11,82
09.10.1955	440 100	369 521	4 815	364 706	174 127	47,74	65 749	18,03	31 486	8,63
11.10.1959	490 842	388 949	4 778	384 171	210 808	54,87	56 849	14,80	27 450	7,15
29.09.1963	524 703	399 265	3 900	395 365	216 347	54,72	114 222	28,89	33 036	8,36
01.10.1967	533 674	411 120	5 219	405 901	186 795	46,02	119 647	29,48	42 731	10,53
10.10.1971	556 719	445 497	3 706	441 791	244 470	55,34	139 423	31,56	31 509	7,13
28.09.1975	527 191	433 285	2 894	430 391	209 802	48,75	145 306	33,76	55 739	12,95
07.10.1979	521 416	409 144	2 233	406 911	201 129	49,43	129 985	31,94	43 730	10,75
25.09.1983	519 918	414 157	3 917	410 240	210 632	51,34	136 635	33,31	18 828	4,59
13.09.1987	519 068	392 547	2 747	389 800	196 903	50,51	91 334	23,43	39 078	10,03
29.09.1991	519 336	374 865	4 717	370 148	143 576	38,79	113 512	30,67	35 087	9,48
14.05.1995	507 084	348 030	3 590	344 440	115 001	33,39	112 301	32,60	11 607	3,37
06.06.1999	488 812	293 794	2 703	291 091	123 875	42,56	108 050	37,12	7 327	2,52
25.05.2003	481 743	295 391	3 625	291 766	123 480	42,32	86 819	29,76	12 294	4,21

1 DIE GRÜNEN (GRÜNE); seit 14.05.1993: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE).

2 Wahlen

Von den gültigen Stimmen entfielen auf											Wahl- beteil- gung	Wahltag
GRÜNE ¹		Sonstige		darunter								
				NPD		DVU		REP				
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	%		
Wahlbereich Bremen												
-	-	28 101	15,39	-	-	-	-	-	-	71,11	12.10.1947	
-	-	102 461	37,84	-	-	-	-	-	-	84,40	07.10.1951	
-	-	71 120	24,01	-	-	-	-	-	-	85,40	09.10.1955	
-	-	69 622	22,21	-	-	-	-	-	-	80,87	11.10.1959	
-	-	26 561	8,16	-	-	-	-	-	-	78,15	29.09.1963	
-	-	48 247	14,46	30 227	9,06	-	-	-	-	78,52	01.10.1967	
-	-	22 219	6,13	10 360	2,86	-	-	-	-	81,12	10.10.1971	
-	-	16 745	4,74	3 841	1,09	-	-	-	-	83,85	28.09.1975	
-	-	27 422	8,19	1 392	0,42	-	-	-	-	79,95	07.10.1979	
18 456	5,46	17 961	5,31	-	-	-	-	-	-	81,18	25.09.1983	
32 955	10,26	16 861	5,25	-	-	9 596	2,99	3 491	1,09	76,73	13.09.1987	
36 535	11,90	27 226	8,87	-	-	16 524	5,38	4 563	1,49	73,77	29.09.1991	
38 472	13,40	51 784	18,04	180	0,06	5 808	2,02	945	0,33	70,38	14.05.1995	
22 409	9,14	20 387	8,31	651	0,27	6 076	2,48	-	-	61,97	06.06.1999	
33 264	13,54	24 142	9,82	-	-	3 376	1,37	-	-	62,85	25.05.2003	
Wahlbereich Bremerhaven												
-	-	8 865	24,46	-	-	-	-	-	-	55,14	12.10.1947	
-	-	30 964	49,35	-	-	-	-	-	-	79,09	07.10.1951	
-	-	22 224	32,42	-	-	-	-	-	-	78,34	09.10.1955	
-	-	19 442	27,49	-	-	-	-	-	-	72,81	11.10.1959	
-	-	5 199	7,45	-	-	-	-	-	-	67,81	29.09.1963	
-	-	8 481	11,75	5 667	7,85	-	-	-	-	70,86	01.10.1967	
-	-	4 170	5,26	2 201	2,78	-	-	-	-	75,41	10.10.1971	
-	-	2 799	3,65	940	1,22	-	-	-	-	75,36	28.09.1975	
-	-	4 645	6,45	210	0,29	-	-	-	-	72,28	07.10.1979	
3 824	5,29	3 904	5,40	-	-	-	-	-	-	73,24	25.09.1983	
6 884	10,03	5 785	8,43	-	-	3 703	5,40	1 132	1,65	70,85	13.09.1987	
5 561	8,80	8 651	13,69	-	-	6 354	10,06	1 131	1,79	65,38	29.09.1991	
6 505	11,33	8 770	15,27	144	0,25	2 695	4,69	-	-	61,08	14.05.1995	
3 549	7,73	5 494	11,97	166	0,36	2 747	5,99	-	-	51,78	06.06.1999	
4 086	8,88	7 681	16,69	-	-	3 266	7,10	-	-	54,28	25.05.2003	
Land Bremen												
-	-	36 966	16,89	-	-	-	-	-	-	67,82	12.10.1947	
-	-	133 425	40,01	-	-	-	-	-	-	83,35	07.10.1951	
-	-	93 344	25,59	-	-	-	-	-	-	83,96	09.10.1955	
-	-	89 064	23,18	-	-	-	-	-	-	79,24	11.10.1959	
-	-	31 760	8,03	-	-	-	-	-	-	76,09	29.09.1963	
-	-	56 728	13,98	35 894	8,84	-	-	-	-	77,04	01.10.1967	
-	-	26 389	5,97	12 561	2,84	-	-	-	-	80,02	10.10.1971	
-	-	19 544	4,54	4 781	1,11	-	-	-	-	82,19	28.09.1975	
-	-	32 067	7,88	1 602	0,39	-	-	-	-	78,47	07.10.1979	
22 280	5,43	21 865	5,33	-	-	-	-	-	-	79,66	25.09.1983	
39 839	10,22	22 646	5,81	-	-	13 299	3,41	4 623	1,19	75,63	13.09.1987	
42 096	11,37	35 877	9,69	-	-	22 878	6,18	5 694	1,54	72,18	29.09.1991	
44 977	13,06	60 554	17,58	324	0,09	8 503	2,47	945	0,27	68,63	14.05.1995	
25 958	8,92	25 881	8,89	817	0,28	8 823	3,03	-	-	60,10	06.06.1999	
37 350	12,80	31 823	10,91	-	-	6 642	2,28	-	-	61,32	25.05.2003	

2 Wahlen

2.4 Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bremerhaven 1947 bis 2003*

Wahltag	Wahlberechtigte insgesamt	Wähler			Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
		insgesamt	davon Stimmen		SPD		CDU		FDP	
			ungültig	gültig						
Anzahl				%	Anzahl	%	Anzahl	%		
12.10.1947	69 656	38 411	2 352	36 059	17 410	48,28	6 119	16,97	3 561	9,88
07.10.1951	82 040	64 884	3 075	61 809	23 855	38,59	23 460		37,96	
09.10.1955	89 327	69 977	1 575	68 402	29 561	43,22	11 086	16,21	5 216	7,63
11.10.1959	99 261	72 268	1 277	70 991	36 909	51,99	9 781	13,78	4 622	6,51
29.09.1963	104 378	70 777	1 042	69 735	38 421	55,10	20 565	29,49	5 452	7,82
01.10.1967	103 712	73 493	1 150	72 343	36 023	49,79	21 773	30,10	6 108	8,44
10.10.1971	106 785	80 523	1 011	79 512	44 341	55,77	25 827	32,48	5 017	6,31
28.09.1975	102 995	77 617	1 066	76 551	39 080	51,05	26 499	34,62	8 213	10,73
07.10.1979	100 864	72 905	868	72 037	37 258	51,72	22 959	31,87	6 819	9,47
25.09.1983	99 903	73 169	778	72 391	36 735	50,75	23 925	33,05	3 252	4,49
13.09.1987	97 795	69 285	833	68 452	31 830	46,50	16 579	24,22	6 352	9,28
29.09.1991	98 249	64 235	885	63 350	25 276	39,90	17 250	27,23	6 064	9,57
24.09.1995*	94 663	47 230	541	46 689	13 865	29,70	17 245	36,94	1 832	3,92
26.09.1999**	90 998	46 940	449	46 491	19 551	42,05	18 110	38,95	1 377	2,96
28.09.2003**	87 828	44 839	738	44 101	15 765	35,75	13 653	30,96	3 254	7,38

Wahlblock Bremerhaven (DP, CDU, FDP und Parteilose).

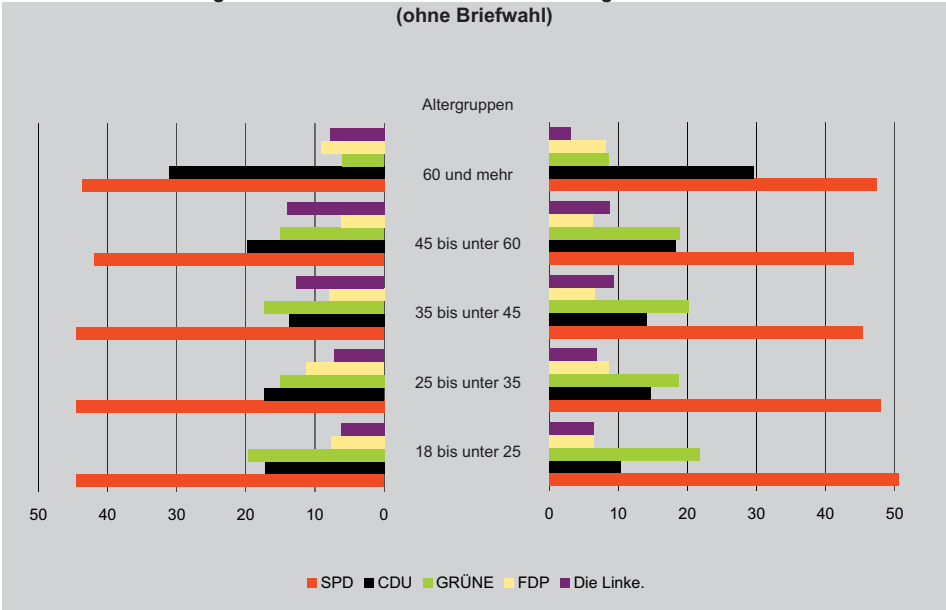
1 DIE GRÜNEN (GRÜNE); seit 14.05.1993: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE).

* Von 1947 bis 1991 fand die Wahl der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bremerhaven am selben Tag statt wie die Wahl zur Bremischen Bürgerschaft. Dieses Prinzip der verbundenen Kommunal- und Landtagswahl wurde 1995 erstmalig durchbrochen, als es am 14. Mai zu einer vorgezogenen Neuwahl der Bremischen Bürgerschaft (Landtag) kam.

** Seit 1999 einschl. der Stimmen der wahlberechtigten Staatsangehörigen aus den übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (kommunales Wahlrecht der ausländischen Unionsbürger).

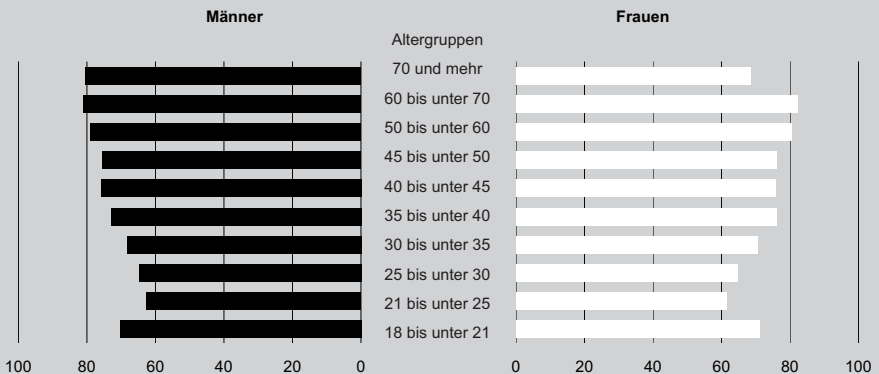
Abb. 2.3

Stimmabgabe im Lande Bremen bei der Bundestagswahl 2005 in Prozent (ohne Briefwahl)



Von den gültigen Stimmen entfielen auf										Wahl- beteili- gung	Wahltag
GRÜNE ¹		Sonstige		darunter							
				NPD		DVU		AFB			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	%	
-	-	8 969	24,87	-	-	-	-	-	-	55,14	12.10.1947
-	-	14 494	23,45	-	-	-	-	-	-	79,09	07.10.1951
-	-	22 539	32,95	-	-	-	-	-	-	78,34	09.10.1955
-	-	19 679	27,72	-	-	-	-	-	-	72,81	11.10.1959
-	-	5 297	7,60	-	-	-	-	-	-	67,81	29.09.1963
-	-	8 439	11,67	5 636	7,79	-	-	-	-	70,86	01.10.1967
-	-	4 327	5,44	2 246	2,82	-	-	-	-	75,41	10.10.1971
-	-	2 759	3,60	970	1,27	-	-	-	-	75,36	28.09.1975
-	-	5 001	6,94	208	0,29	-	-	-	-	72,28	07.10.1979
4 278	5,91	4 201	5,80	-	-	-	-	-	-	73,24	25.09.1983
7 712	11,27	5 979	8,73	-	-	3 637	5,31	-	-	70,85	13.09.1987
6 135	9,68	8 625	13,61	-	-	6 501	10,26	-	-	65,38	29.09.1991
5 419	11,61	8 328	17,84	112	0,24	2 674	5,73	3 604	7,72	49,89	24.09.1995*
2 976	6,40	4 477	9,63	-	-	2 415	5,19	1 508	3,24	51,58	26.09.1999**
4 984	11,30	6 445	14,61	-	-	3 564	8,08	-	-	51,05	28.09.2003**

Abb. 2.4 **Wahlbeteiligung im Lande Bremen bei der Bundestagswahl 2005 in Prozent (ohne Briefwahl)**



2.5 Wahlbeteiligung im Lande Bremen bei den Wahlen seit 1971 nach Altersgruppen und Geschlecht¹
- Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik (ohne Briefwahl) -

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Prozent											
	LW 10.10. 1971	BW 19.11. 1972	LW 28.09. 1975	BW 03.10. 1976	EW 10.06. 1979	LW 07.10. 1979	BW 05.10. 1980	BW 06.03. 1983	LW 25.09. 1983	EW 17.06. 1984	BW 25.01. 1987	LW 13.09. 1987
Männer												
18 - 21	73,1	85,0	76,9	82,3	61,6	69,8	85,2	84,0	71,8	46,8	81,6	68,6
21 - 25	65,9	85,0	68,6	78,2	53,4	64,9	77,5	82,5	65,2	42,0	74,6	59,4
25 - 30	68,5	86,9	71,8	81,7	48,0	62,7	78,4	81,1	64,7	39,9	71,7	57,5
30 - 35	74,0	89,9	76,5	85,4	54,6	73,8	84,2	83,0	73,5	40,1	75,9	62,2
35 - 40	82,4	92,5	83,5	86,9	56,2	74,5	84,6	86,7	74,7	41,4	78,6	69,6
40 - 45	82,1	93,6	86,4	90,6	65,1	78,2	87,5	86,4	73,5	47,1	81,3	73,3
45 - 50	86,1	96,2	85,2	92,9	69,5	81,4	90,2	89,5	81,6	53,1	82,0	74,9
50 - 60	89,0	95,9	90,1	94,4	69,4	85,4	93,6	93,3	86,8	57,2	88,2	80,7
60 - 70	89,8	94,8	87,9	94,4	74,3	86,9	94,0	94,8	87,4	64,0	90,6	84,2
70 und mehr	88,3	93,7	86,3	92,1	73,8	84,0	89,7	89,0	85,2	66,2	84,0	81,4
Zusammen	80,7	92,1	82,5	89,1	63,9	77,7	87,5	87,8	77,9	51,5	81,8	72,5
Frauen												
18 - 21	67,0	83,8	71,5	78,8	53,6	63,8	82,7	85,7	69,2	44,6	76,5	64,0
21 - 25	65,8	87,4	68,4	78,2	46,5	57,8	75,7	82,3	66,6	40,4	72,1	54,4
25 - 30	70,2	90,0	77,4	83,3	52,5	68,5	81,7	82,6	70,5	40,1	74,3	59,3
30 - 35	81,5	92,3	80,1	88,6	57,2	74,2	86,0	86,9	76,8	42,2	80,1	65,2
35 - 40	83,8	93,3	85,1	91,8	61,7	79,6	89,1	90,0	81,2	47,3	80,8	73,2
40 - 45	84,2	93,8	86,0	92,3	67,7	82,1	88,8	89,0	84,6	52,9	87,9	78,1
45 - 50	85,8	95,2	86,9	92,9	68,1	81,0	90,3	92,6	82,5	57,0	84,3	76,6
50 - 60	83,9	94,5	85,4	93,5	70,2	83,6	92,9	93,5	85,9	58,9	87,5	79,4
60 - 70	86,4	93,7	86,6	93,9	72,3	84,4	91,7	92,3	84,7	62,6	88,8	82,2
70 und mehr	80,4	87,8	78,4	90,2	68,1	76,3	83,9	83,8	76,4	63,5	79,2	75,2
Zusammen	80,8	91,9	82,1	90,2	64,7	77,5	87,3	88,3	79,2	54,6	82,2	73,0
Insgesamt												
18 - 21	70,1	84,4	74,4	80,6	57,7	67,0	83,9	84,8	70,6	45,7	79,0	66,3
21 - 25	65,9	86,2	68,5	78,2	49,9	61,5	76,6	82,4	65,9	41,2	73,4	56,9
25 - 30	69,3	88,5	74,5	82,4	50,2	65,5	80,0	81,8	67,5	40,0	73,0	58,3
30 - 35	77,7	91,1	78,3	86,9	55,9	74,0	85,1	84,9	75,0	41,2	78,0	63,8
35 - 40	83,1	92,9	84,3	89,3	58,9	77,0	86,8	88,3	77,9	44,3	79,7	71,3
40 - 45	83,2	93,7	86,2	91,5	66,4	80,1	88,1	87,7	79,0	50,0	84,6	75,7
45 - 50	86,0	95,6	86,1	92,9	68,8	81,2	90,2	91,1	82,0	55,1	83,2	75,7
50 - 60	86,1	95,1	87,4	93,9	69,9	84,4	93,2	93,4	86,3	58,1	87,8	80,0
60 - 70	87,8	94,2	87,1	94,1	73,1	85,4	92,6	93,2	85,8	63,1	89,5	83,0
70 und mehr	83,1	89,9	81,3	91,0	70,1	79,0	86,0	85,6	79,6	64,4	80,9	77,3
Insgesamt	80,7	92,0	82,3	89,7	64,3	77,6	87,4	88,1	78,6	53,2	82,0	72,8

BW = Bundestagswahl. EW = Europawahl. LW = Bürgerschaftswahl (Landtag).

¹ Nachdem der Gesetzgeber die repräsentative Bundestagswahlstatistik bei den Bundestagswahlen am 16.10.1994 und am 27.09.1998 ausgesetzt hatte, wurde sie durch das neue Wahlstatistikgesetz vom 21. Mai 1999 neu geregelt.

2 Wahlen

EW 18.06. 1989	BW 02.12. 1990	LW 29.09. 1991	EW 12.06. 1994	LW 14.05. 1995	BW ¹ 1994 1998	LW 06.06. 1999	EW 13.06. 1999	BW 22.09. 2002	LW 25.05. 2003	EW 13.06. 2004	BW 18.09. 2005	Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren
Männer												
54,4	62,9	66,8	56,4	60,0	.	56,1	30,7	70,6	55,3	28,2	70,4	18 - 21
51,1	61,4	55,2	49,1	53,0	.	41,8	29,1	65,5	42,6	26,6	62,6	21 - 25
43,6	62,2	57,7	45,1	52,3	.	47,2	29,5	65,3	39,0	27,3	64,8	25 - 30
44,6	65,5	61,6	41,4	50,5	.	48,7	28,9	74,3	49,1	29,0	68,3	30 - 35
47,0	71,1	66,5	40,9	59,1	.	52,0	35,3	75,4	53,9	28,2	72,9	35 - 40
46,9	75,0	69,3	45,7	61,8	.	54,5	35,3	78,0	58,0	35,1	75,9	40 - 45
56,3	80,9	71,9	49,1	65,2	.	58,9	36,9	79,2	60,5	34,8	75,4	45 - 50
57,6	83,1	77,4	52,1	74,7	.	67,6	43,1	82,2	63,6	36,1	79,0	50 - 60
68,7	88,0	82,3	55,6	75,4	.	72,6	56,3	85,0	71,5	40,5	81,0	60 - 70
70,1	82,9	77,2	54,8	74,1	.	70,0	57,0	83,8	71,3	48,8	80,4	70 und mehr
55,3	75,1	69,8	49,1	64,5	.	60,1	41,1	78,5	60,0	35,6	75,3	Zusammen
Frauen												
51,6	63,1	60,0	57,1	64,5	.	49,2	23,9	74,7	51,0	23,5	71,1	18 - 21
39,6	60,0	52,6	43,7	52,1	.	40,2	29,1	62,5	35,6	22,6	61,5	21 - 25
42,9	62,7	57,3	44,4	52,3	.	46,3	28,8	70,7	39,1	27,8	64,5	25 - 30
45,9	69,7	63,2	43,5	56,3	.	50,1	32,5	76,1	51,1	28,3	70,4	30 - 35
50,0	75,0	70,0	44,4	60,6	.	51,3	32,2	76,9	56,2	34,7	76,0	35 - 40
56,2	76,2	70,9	50,2	68,2	.	56,1	37,0	77,3	58,0	31,4	75,8	40 - 45
56,0	79,6	76,0	49,6	69,4	.	62,8	42,2	80,3	59,4	35,8	76,1	45 - 50
60,1	83,8	77,1	55,0	73,0	.	68,4	44,5	83,7	66,7	37,6	80,4	50 - 60
66,7	85,4	79,4	57,9	75,5	.	69,1	51,5	83,8	71,8	42,6	82,1	60 - 70
61,9	75,9	71,3	53,9	66,3	.	60,3	47,8	75,4	60,5	41,2	68,2	70 und mehr
55,9	75,7	70,1	51,1	65,6	.	58,9	40,9	78,1	59,3	35,9	74,1	Zusammen
Insgesamt												
53,1	63,0	63,5	56,8	62,2	.	52,8	27,5	72,5	53,2	25,8	70,8	18 - 21
45,2	60,7	54,0	46,5	52,6	.	40,9	29,1	64,0	39,1	24,6	62,1	21 - 25
43,2	62,5	57,5	44,7	52,3	.	46,8	29,1	68,1	39,0	27,5	64,7	25 - 30
45,2	67,5	62,4	42,5	53,4	.	49,4	30,8	75,2	50,2	28,6	69,4	30 - 35
48,5	73,1	68,3	42,6	59,8	.	51,6	33,7	76,2	55,1	31,6	74,5	35 - 40
51,4	75,6	70,1	47,9	65,0	.	55,4	36,2	77,7	58,0	33,2	75,9	40 - 45
56,2	80,2	74,0	49,4	67,2	.	60,9	39,6	79,8	59,9	35,3	75,7	45 - 50
58,9	83,4	77,2	53,5	73,8	.	68,0	43,8	82,9	65,2	36,9	79,7	50 - 60
67,5	86,5	80,6	56,9	75,5	.	70,7	53,7	84,4	71,7	41,6	81,6	60 - 70
64,7	78,3	73,2	54,2	68,8	.	63,4	50,8	78,4	64,2	43,8	72,5	70 und mehr
55,6	75,4	70,0	50,2	65,1	.	59,5	41,0	78,3	59,6	35,7	74,6	Insgesamt

2 Wahlen

2.6 Wahl zum Europäischen Parlament am 13. Juni 2004 nach Verwaltungsbezirken

2.6.1 Stadt Bremen¹

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Wahlberechtigte insg.	Wahlbeteiligung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
			SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Sonstige	darunter	
								PDS	REP
Anzahl	%								
111 Altstadt	2 303	37,78	26,28	28,60	25,58	8,72	10,81	3,72	-
112 Bahnhofsvorstadt	3 450	36,00	28,10	24,18	25,49	8,33	13,89	5,64	1,14
113 Ostertor	6 461	46,48	18,78	11,97	52,80	4,52	11,94	7,05	0,27
11 Stadtteil Mitte	12 214	41,88	22,32	17,76	41,54	6,16	12,22	6,14	0,44
121 Handelshäfen*	siehe Stadtteil 43		Walle*						
122 Industriebahnhöfen*	siehe Stadtteil 44		Gröpelingen*						
123 Stadtbremischen Überseeahafengebiet Bremerhaven*	siehe Stadtteil 51		Burglesum*						
124 Neustädter Hafen*	siehe Stadtteil 25		Woltmershausen*						
125 Hohentorstorshafen*	siehe Stadtteil 25		Woltmershausen*						
1 Stadtbezirk Mitte	12 214	41,88	22,32	17,76	41,54	6,16	12,22	6,14	0,44
211 Alte Neustadt	4 631	38,67	26,33	20,85	32,26	6,38	14,18	5,03	0,34
212 Hohentor	3 346	35,95	26,24	19,09	32,13	5,38	17,16	6,73	0,42
213 Neustadt	5 514	44,20	23,77	15,72	42,58	4,88	13,05	5,00	0,21
214 Südvorstadt	3 817	40,82	26,67	15,51	37,44	3,44	16,94	7,40	0,45
215 Gartenstadt Süd	3 662	36,13	36,70	26,38	16,97	5,81	14,14	4,59	0,15
216 Buntentor	5 198	41,50	24,54	15,95	41,25	3,80	14,45	7,13	0,42
217 Neuenland	953	30,64	37,98	22,65	17,77	8,71	12,89	2,44	1,39
218 Huckelriede	4 481	36,71	31,49	21,06	27,75	4,30	15,41	5,52	0,80
21 Stadtteil Neustadt	31 602	39,26	27,62	18,81	33,91	4,89	14,77	5,81	0,42
231 Habenhausen	6 617	44,75	34,69	31,27	17,82	6,81	9,41	2,36	0,51
232 Arsten	6 315	36,66	37,16	30,19	15,25	6,31	11,09	2,63	0,79
233 Kattenturm	8 483	30,97	37,71	30,22	13,56	4,40	14,10	3,36	0,81
234 Kattenesch	3 972	40,03	36,86	29,78	14,48	5,93	12,95	2,81	0,70
23 Stadtteil Obervieland	25 387	37,39	36,49	30,47	15,46	5,88	11,71	2,78	0,69
241 Mittelhuchting	7 592	33,10	35,90	32,50	12,67	4,57	14,37	4,05	1,54
242 Sodenmatt	4 798	30,24	38,42	30,93	11,48	5,04	14,14	3,22	1,33
243 Kirchhuchting	5 624	33,80	34,59	32,89	12,74	5,38	14,39	3,04	1,49
244 Grolland	2 814	45,56	33,41	28,44	19,27	5,61	13,27	2,84	0,63
24 Stadtteil Huchting	20 828	34,31	35,61	31,55	13,63	5,07	14,13	3,39	1,32
251 Woltmershausen*	7 762	28,29	39,54	23,01	16,39	4,86	16,20	3,89	1,48
252 Rablinghausen	2 456	33,39	43,27	22,44	15,46	4,99	13,84	2,99	0,75
25 Stadtteil Woltmershausen*	10 218	29,52	40,55	22,86	16,14	4,90	15,56	3,65	1,28
261 Seehausen	797	38,52	36,54	31,56	9,97	5,98	15,95	3,99	0,66
271 Strom	356	48,88	41,42	30,77	13,61	7,10	7,10	1,18	0,59
2 Stadtbezirk Süd	89 188	36,49	33,31	25,56	22,10	5,24	13,78	4,15	0,78
311 Steintor	5 745	46,25	17,16	10,01	54,34	3,40	15,09	9,13	0,34
312 Fesenfeld	5 439	48,54	18,83	12,08	53,11	4,37	11,62	7,17	0,23
313 Peterswerder	7 832	48,53	21,23	17,58	45,30	4,69	11,20	5,45	0,34
314 Hulsberg	3 826	42,84	24,69	19,54	34,62	6,20	14,95	5,83	0,62
31 Stadtteil Östliche Vorstadt	22 842	47,01	20,16	14,66	47,82	4,52	12,83	6,84	0,36
321 Neu-Schwachhausen	4 749	50,37	22,30	36,31	24,55	8,55	8,29	2,20	0,17
322 Bürgerpark	3 699	52,23	16,46	32,76	34,74	10,05	5,99	2,29	-
323 Barkhof	2 328	50,26	18,45	21,63	42,06	9,10	8,76	3,69	0,60
324 Riensberg	4 981	52,12	20,75	34,42	28,07	7,86	8,90	2,90	0,62
325 Radio Bremen	5 582	52,67	19,31	36,43	26,08	11,35	6,84	2,39	0,17
326 Schwachhausen	2 871	57,19	17,84	30,17	36,48	8,89	6,62	2,94	0,25
327 Gete	6 157	52,69	18,98	28,16	36,63	9,03	7,20	2,92	0,19
32 Stadtteil Schwachhausen	30 367	52,41	19,37	32,22	31,63	9,31	7,48	2,69	0,27
331 Gartenstadt Vahr	5 800	40,66	31,04	34,69	16,23	6,66	11,38	3,22	0,69
332 Neue Vahr Nord	5 159	29,52	37,31	32,89	9,91	4,76	15,14	4,42	0,67
334 Neue Vahr Südwest	3 193	29,47	34,45	37,57	9,90	4,09	13,99	2,80	1,29
335 Neue Vahr Südost	5 113	31,12	37,14	32,33	10,20	5,00	15,33	4,68	0,64
33 Stadtteil Vahr	19 265	33,29	34,53	34,10	12,31	5,42	13,63	3,80	0,76
341 Horn	3 519	49,42	19,53	41,74	21,40	10,87	6,45	2,27	0,35
342 Lehe	5 579	47,43	23,32	30,27	28,89	8,59	8,93	3,21	0,23
343 Lehesterdeich	9 090	45,76	27,11	32,32	22,37	8,03	10,17	2,64	0,36
34 Stadtteil Horn-Lehe	18 188	46,98	24,39	33,60	24,19	8,78	9,03	2,74	0,32
351 Borgfeld	5 063	53,09	22,08	38,61	24,70	7,91	6,71	1,27	0,45
361 Oberneuland	9 726	50,04	18,24	47,98	14,62	13,46	5,69	1,01	0,29

2 Wahlen

Noch: 2.6 Wahl zum Europäischen Parlament am 13. Juni 2004 nach Verwaltungsbezirken

Noch: 2.6.1 Stadt Bremen¹

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Wahlberechtigte insg.	Wahlbeteiligung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
			SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Sonstige	darunter		
								PDS	REP	
Anzahl	%									
371 Ellener Feld	2 718	36,53	33,47	33,16	14,99	6,06	12,32	3,29	0,72	
372 Ellenerbrok-Schevemoor	8 892	31,71	37,29	29,80	13,11	5,87	13,94	3,08	1,59	
373 Tenever	5 943	26,23	34,67	37,44	9,49	4,15	14,24	4,09	1,05	
374 Osterholz	3 811	33,51	39,39	27,11	16,91	5,02	11,56	2,55	1,04	
375 Blockdiek	4 643	31,21	39,68	28,86	12,01	4,21	15,24	3,86	0,98	
37 Stadtteil Osterholz	26 007	31,14	37,08	31,08	13,05	5,13	13,66	3,35	1,19	
381 Sebaldsbrück	7 036	35,56	36,73	26,74	17,35	5,22	13,96	3,48	1,05	
382 Hastedt	7 568	37,50	30,32	21,09	30,00	5,52	13,07	4,56	0,50	
383 Hemelingen	6 439	30,04	36,43	26,67	17,53	5,51	13,86	4,04	1,15	
384 Arbergen	4 465	37,04	36,23	28,77	20,31	4,38	10,31	1,67	0,74	
385 Mahndorf	4 350	30,67	36,35	31,71	15,06	4,79	12,09	3,42	0,84	
38 Stadtteil Hemelingen	29 858	34,37	34,77	26,13	21,07	5,17	12,87	3,59	0,84	
3 Stadtbezirk Ost	161 316	41,86	26,03	30,12	26,12	7,23	10,50	3,50	0,54	
411 Blockland	318	47,17	18,00	63,33	7,33	8,67	2,67	0,67	-	
421 Regensburger Straße	5 110	42,15	30,24	14,91	36,10	4,59	14,16	5,39	0,42	
422 Findorff-Bürgerweide	4 927	42,18	30,49	14,10	38,20	4,00	13,22	5,37	0,54	
423 Weidedamm	9 709	44,56	29,02	22,66	30,93	5,75	11,64	3,48	0,77	
424 In den Hufen	335	30,75	32,35	17,65	26,47	2,94	20,59	3,92	1,96	
42 Stadtteil Findorff	20 081	43,13	29,71	18,62	33,91	5,01	12,75	4,41	0,64	
121 Handelshäfen (ohne Briefwahl)*	42	39,47	33,33	20,00	20,00	13,33	13,33	-	6,67	
431 Utbremen*	2 264	34,05	40,29	22,19	16,12	4,36	17,04	4,49	2,11	
432 Steffensweg	3 235	30,32	37,69	23,78	16,61	3,53	18,38	6,02	1,87	
433 Westend	4 556	33,76	31,29	17,82	28,84	4,69	17,36	6,67	1,72	
434 Walle	5 473	33,22	29,86	21,96	25,71	4,26	18,21	6,05	1,96	
435 Osterfeuerberg	3 612	32,89	33,36	18,39	24,38	4,62	19,25	6,67	2,14	
436 Hohweg	554	28,52	38,96	23,38	11,69	5,84	20,13	7,79	1,30	
43 Stadtteil Walle*	19 736	32,78	33,50	20,65	23,34	4,39	18,12	6,15	1,93	
122 Industriehäfen (ohne Briefwahl)*	66	7,58	40,00	-	20,00	-	40,00	40,00	-	
441 Lindenhof	5 014	29,48	40,43	19,56	16,60	5,30	18,11	6,54	1,86	
442 Gröpelingen	5 503	24,88	39,70	21,71	16,36	4,09	18,14	4,54	2,83	
443 Ohlenhof	5 615	25,68	41,54	20,41	15,08	3,98	18,99	4,62	2,35	
444 In den Wischen (ohne Briefwahl)*	17	6,25	-	-	-	-	-	-	-	
445 Oslebshausen*	5 868	26,26	44,39	22,32	12,15	3,43	17,70	4,36	2,18	
44 Stadtteil Gröpelingen*	22 083	26,43	41,58	20,99	14,99	4,19	18,25	5,05	2,29	
4 Stadtbezirk West	62 218	33,94	34,05	20,21	25,28	4,62	15,83	5,09	1,49	
123 Stadtbremisches Überseehafengebiet Bremerhaven (ohne Briefwahl)*	30	39,29	27,27	27,27	27,27	9,09	9,09	-	-	
511 Burg-Grambke*	5 259	33,85	35,85	26,31	16,25	5,63	15,97	3,64	1,02	
512 Werderland (ohne Briefwahl)*	302	35,23	22,45	23,47	36,73	5,10	12,24	5,10	-	
513 Burgdamm	8 159	30,08	33,35	33,85	11,74	5,20	15,86	3,12	1,79	
514 Lesum	7 213	39,90	30,41	29,50	21,27	9,00	9,81	2,39	0,49	
515 St. Magnus	4 774	46,96	27,17	36,03	20,69	7,56	8,55	2,11	0,22	
51 Stadtteil Burglesum*	25 737	36,77	31,33	31,51	17,91	7,00	12,25	2,77	0,86	
521 Vegesack	4 952	39,54	29,12	31,12	20,47	6,33	12,96	3,55	0,98	
522 Grohn	3 694	35,19	35,11	29,23	16,07	6,27	13,32	2,90	1,25	
523 Schönebeck	4 290	43,99	29,20	32,39	21,67	5,96	10,78	2,87	0,49	
524 Aumund-Hammersbeck	5 754	34,24	37,04	28,09	15,52	4,71	14,64	3,47	1,19	
525 Fähr-Lobbendorf	6 188	32,43	35,50	29,10	16,10	4,06	15,24	3,40	1,42	
52 Stadtteil Vegesack	24 878	36,67	33,10	30,02	18,06	5,40	13,43	3,27	1,06	
531 Blumenthal	6 725	32,15	32,42	32,75	13,30	6,06	15,46	3,10	1,32	
532 Rönnebeck	3 672	35,13	37,36	31,88	13,35	4,69	12,72	2,54	1,51	
533 Lüssum-Bockhorn	9 024	28,75	37,48	29,31	11,76	4,54	16,92	3,51	1,89	
534 Farge	2 373	32,28	36,76	28,59	13,18	5,27	16,21	2,50	3,03	
535 Reikum	1 844	36,50	38,55	30,27	12,50	4,37	14,31	3,01	2,56	
53 Stadtteil Blumenthal	23 638	31,67	36,02	30,76	12,69	5,07	15,47	3,08	1,84	
5 Stadtbezirk Nord	74 253	35,11	33,29	30,77	16,47	5,89	13,58	3,03	1,21	
Stadt Bremen	399 189	38,17	29,81	27,47	24,02	6,18	12,52	3,87	0,83	
davon Urnenwahl	x	34,33	30,70	26,35	24,28	5,99	12,68	3,98	0,88	
Briefwahl	x	x	25,24	33,18	22,70	7,17	11,72	3,28	0,59	

* Erläuterungen siehe 2.0 Vorbemerkung.

¹ Einschli. EU-Ausländer ; Wahlrecht der Unionsbürger nur auf Antrag.

2 Wahlen

Noch: 2.6 Wahl zum Europäischen Parlament am 13. Juni 2004 nach Verwaltungsbezirken

2.6.2 Stadt Bremerhaven¹

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Wahlberechtigte insg.	Wahlbeteiligung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
			SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Sonstige	darunter	
	Anzahl	%							PDS	REP
111 Weddewarden (ohne Briefwahl)*	434	37,53	25,64	27,56	26,92	7,69	12,18	4,49	-
11 Stadtteil Weddewarden*	434	37,53	25,64	27,56	26,92	7,69	12,18	4,49	-
121 Königsheide	4 521	43,24	32,42	32,73	13,14	8,21	13,51	2,18	0,73
122 Fehrmoor	2 337	37,95	33,72	28,34	13,47	8,43	16,04	3,75	1,99
123 Leherheide-West	6 149	23,66	29,31	43,06	5,75	3,72	18,16	2,88	0,91
12 Stadtteil Leherheide	13 007	33,04	31,63	35,34	10,70	6,73	15,60	2,73	1,05
131 Speckenbüttel*	2 689	51,47	25,75	37,75	18,43	10,17	7,90	1,32	0,95
132 Eckernfeld	4 348	33,14	36,87	27,18	14,93	6,72	14,30	2,62	0,64
133 Twischkamp	3 392	26,86	37,08	25,96	12,25	4,61	20,11	4,49	1,24
134 Goethestraße	4 775	25,13	35,84	22,44	15,96	5,89	19,88	3,67	1,62
135 Klushof	7 100	27,20	33,69	29,14	13,41	6,60	17,16	4,07	1,32
136 Schierholz*	4 202	35,98	30,26	34,97	14,26	6,72	13,79	2,35	0,87
137 Buschkämpen (ohne Briefwahl)*	611	33,85	35,60	27,75	10,47	8,38	17,80	3,14	1,57
13 Stadtteil Lehe*	27 117	31,62	33,03	29,94	14,80	6,95	15,28	3,04	1,11
141 Mitte-Süd	3 903	37,07	32,42	31,86	11,30	8,56	15,86	3,02	0,77
142 Mitte-Nord	5 310	34,50	33,89	24,68	19,63	6,32	15,47	3,44	0,94
14 Stadtteil Mitte	9 213	35,59	33,24	27,85	15,95	7,31	15,64	3,25	0,87
1 Stadtbezirk Nord	49 771	32,77	32,63	30,91	14,07	6,97	15,41	3,02	1,03
211 Geestemünde-Nord	5 081	37,24	32,26	32,42	11,41	7,45	16,45	2,84	1,55
212 Geestendorf	8 530	30,18	34,25	28,59	11,63	7,21	18,32	3,62	1,12
213 Geestemünde-Süd	2 440	30,98	44,67	22,40	8,50	3,78	20,65	3,37	1,35
214 Bürgerpark	3 826	38,06	29,35	37,78	13,83	8,22	10,81	1,69	0,77
215 Grünhöfe	3 947	30,25	40,97	32,15	9,58	5,60	11,70	2,54	1,36
21 Stadtteil Geestemünde	23 824	33,04	34,89	31,16	11,37	6,88	15,70	2,89	1,22
221 Schiffdorferdamm	2 077	41,69	34,00	28,69	16,17	8,74	12,40	1,89	1,06
22 Stadtteil Schiffdorferdamm	2 077	41,69	34,00	28,69	16,17	8,74	12,40	1,89	1,06
231 Surheide	2 451	37,62	45,58	23,78	12,39	5,09	13,16	2,43	0,77
23 Stadtteil Surheide	2 451	37,62	45,58	23,78	12,39	5,09	13,16	2,43	0,77
241 Dreibergen*	3 735	32,18	35,59	31,11	9,72	7,02	16,57	2,62	1,86
242 Jedutenberg	4 233	36,14	35,06	28,49	14,14	7,70	14,61	2,19	0,93
24 Stadtteil Wulsdorf*	7 968	34,29	35,29	29,64	12,20	7,40	15,47	2,38	1,34
251 Fischereihafen (ohne Briefwahl)*	183	20,34	55,56	19,44	5,56	5,56	13,89	8,33	-
25 Stadtteil Fischereihafen*	183	20,34	55,56	19,44	5,56	5,56	13,89	8,33	-
2 Stadtbezirk Süd	36 503	34,05	35,77	30,07	11,95	6,99	15,23	2,69	1,20
Stadt Bremerhaven	86 274	33,31	33,99	30,55	13,15	6,98	15,33	2,88	1,10
davon									
Urnenwahl	x	30,67	34,78	29,89	13,08	6,84	15,41	2,92	1,12
Briefwahl	x	x	28,16	35,39	13,72	7,97	14,76	2,55	0,98

* Briefwahlergebnisse zusammengefasst:
Ortsteil 131 Speckenbüttel einschl. Briefwahl OT 111.
Ortsteil 136 Schierholz einschl. Briefwahl OT 137.
Ortsteil 241 Dreibergen einschl. Briefwahl OT 251.

¹ Einschl. EU-Ausländer; Wahlrecht der Unionsbürger nur auf Antrag.

2 Wahlen

2.7 Wahl zum 16. Deutschen Bundestag am 18. September 2005 nach Verwaltungsbezirken

2.7.1 Stadt Bremen

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Wahlbe- rechtigte insg.	Wahl- beteili- gung	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf							Sonstige	
			SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Die Linke.	zus.	dar. NPD		
			%								
111 Altstadt	2 322	73,90	37,72	25,87	15,33	10,90	7,72	2,46	1,02		
112 Bahnhofsvorstadt	3 534	70,06	40,25	21,45	17,78	7,79	9,91	2,81	1,26		
113 Ostertor	6 537	80,43	31,29	12,45	34,65	6,94	13,14	1,44	0,44		
11 Stadtteil Mitte	12 393	76,25	34,80	17,26	26,76	78,87	11,32	1,98	0,76		
121 Handelshäfen*	siehe Stadtteil 43		Walle*								
122 Industriefäfen*	siehe Stadtteil 44		Gröpelingen*								
123 Stadtbremischen Überseehafengebie Bremerhaven*	siehe Stadtteil 51		Burglesum*								
124 Neustädter Häfen*	siehe Stadtteil 25		Woltmershausen*								
125 Hohentorshafen*	siehe Stadtteil 25		Woltmershausen*								
1 Stadtbezirk Mitte	12 393	76,25	34,80	17,26	26,76	78,87	11,32	1,98	0,76		
211 Alte Neustadt	4 761	73,93	38,69	19,91	21,26	7,98	9,62	2,54	1,04		
212 Hohentor	3 381	73,26	39,93	16,07	21,36	6,07	11,32	5,25	1,76		
213 Neustadt	5 555	79,62	36,65	14,62	28,15	6,81	11,15	2,63	0,69		
214 Südevorstadt	3 855	77,72	42,31	12,92	22,96	5,99	12,58	3,25	1,29		
215 Gartenstadt Süd	3 664	76,04	48,28	18,76	12,96	6,86	9,34	3,80	1,57		
216 Buntentor	5 212	77,94	38,00	14,09	25,96	5,77	13,34	2,84	0,75		
217 Neuenland	936	73,61	47,14	23,49	10,57	8,22	7,78	2,79	1,62		
218 Huckelriede	4 491	74,35	44,23	17,13	18,37	6,06	10,64	3,58	1,52		
21 Stadtteil Neustadt	31 855	76,26	40,87	16,30	21,87	6,57	11,12	3,26	1,17		
231 Habenhausen	6 586	88,26	41,96	29,82	11,77	9,03	4,79	2,64	0,97		
232 Arsten	6 517	80,33	45,19	24,93	10,40	7,73	6,36	3,40	1,10		
233 Kattenturm	8 542	69,73	47,30	22,37	9,89	7,43	8,40	4,61	2,12		
234 Kattenesch	4 042	80,46	47,08	23,40	10,43	7,12	6,97	5,00	2,06		
23 Stadtteil Obervieland	25 687	78,86	45,70	25,35	10,65	7,92	6,60	3,79	1,52		
241 Mittelschuchting	7 589	73,63	46,02	23,73	8,99	7,97	8,88	4,42	1,86		
242 Sodenmatt	4 877	69,33	48,09	22,63	8,29	7,68	7,92	5,39	2,68		
243 Kirchschuchting	5 646	72,92	46,72	24,24	8,73	7,45	7,91	4,96	1,70		
244 Grolland	2 785	85,89	44,30	23,55	13,65	8,16	7,10	3,23	0,81		
24 Stadtteil Huchting	20 897	74,07	46,39	23,60	9,49	7,80	8,14	4,59	1,83		
251 Woltmershausen*	7 771	69,97	49,52	17,75	11,45	6,19	10,20	4,89	2,37		
252 Rablinghausen	2 453	76,15	51,49	18,14	10,02	7,04	9,26	4,06	1,84		
25 Stadtteil Woltmershausen*	10 224	71,45	50,02	17,85	11,08	6,41	9,96	4,67	2,23		
261 Seehausen	830	82,65	39,79	27,87	8,05	9,99	9,79	5,51	2,53		
271 Strom	348	85,92	42,09	30,98	7,41	12,79	4,04	2,69	1,35		
2 Stadtbezirk Süd	89 841	76,04	44,52	20,98	14,39	7,29	8,93	3,89	1,55		
311 Steintor	5 722	80,27	32,95	9,43	35,58	4,92	15,32	1,80	0,51		
312 Fesenfeld	5 514	81,27	33,69	12,35	33,54	6,41	12,42	1,60	0,31		
313 Peterswerder	7 858	82,50	37,46	15,15	29,63	5,75	10,23	1,76	0,42		
314 Hulsberg	3 865	79,12	37,85	16,53	24,36	6,61	11,74	2,91	0,76		
31 Stadtteil Östliche Vorstadt	22 959	81,08	35,50	13,30	31,18	5,85	12,26	1,92	0,47		
321 Neu-Schwachhausen	4 749	83,24	33,74	33,28	16,12	9,82	4,83	2,20	0,43		
322 Bürgerpark	3 762	84,45	26,13	30,25	23,34	13,30	5,96	1,01	0,32		
323 Barkhof	2 326	84,22	28,76	21,30	26,94	13,06	8,29	1,66	0,57		
324 Riensberg	5 013	83,98	33,07	28,66	19,19	11,29	5,92	1,87	0,72		
325 Radio Bremen	5 665	84,96	29,33	33,95	17,11	13,81	4,51	1,29	0,31		
326 Schwachhausen	2 883	86,23	26,66	28,73	24,31	13,33	5,92	1,05	0,16		
327 Gete	6 142	85,44	30,66	26,11	24,03	11,80	6,19	1,21	0,31		
32 Stadtteil Schwachhausen	30 540	84,63	30,19	29,48	20,91	12,22	5,73	1,48	0,40		
331 Gartenstadt Vahr	5 780	79,03	42,70	25,96	11,29	8,57	8,19	3,29	1,27		
332 Neue Vahr Nord	5 202	65,76	45,41	26,05	9,60	6,46	9,06	3,41	1,08		
334 Neue Vahr Südwest	3 175	75,02	41,07	27,93	10,58	8,83	8,27	3,33	1,11		
335 Neue Vahr Südost	5 029	68,30	46,26	24,06	8,64	6,04	10,46	4,54	1,79		
33 Stadtteil Vahr	19 186	71,96	43,97	25,85	10,09	7,47	8,98	3,64	1,32		
341 Horn	3 513	82,55	29,00	36,01	14,60	13,94	4,91	1,53	0,35		
342 Lehe	5 587	82,32	35,04	27,66	18,11	10,51	6,88	1,80	0,42		
343 Lehesterdeich	9 166	79,45	39,41	28,05	12,73	10,57	6,52	2,72	1,00		
34 Stadtteil Horn-Lehe	18 266	80,92	36,01	29,49	14,77	11,22	6,32	2,20	0,69		
351 Borgfeld	5 334	89,05	32,53	33,60	14,46	13,54	4,42	1,45	0,49		
361 Oberneuland	9 839	85,79	25,42	42,22	10,47	17,02	3,32	1,55	0,55		

2 Wahlen

Noch: 2.7 Wahl zum 16. Deutschen Bundestag am 18. September 2005 nach Verwaltungsbezirken

Noch: 2.7.1 Stadt Bremen

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Wahlbe- rechtigte insg.	Wahl- beteili- gung	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf							Sonstige	
			SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Die Linke.				
			%							zus.	dar. NPD
371 Ellener Feld	2 701	76,90	46,15	24,84	9,80	9,70	5,93	3,58	1,71		
372 Ellenerbrok-Schevemoor	8 838	69,86	45,90	24,62	9,78	7,88	7,82	4,00	1,63		
373 Tenever	5 840	60,72	44,57	27,64	7,71	7,24	8,61	4,23	1,54		
374 Osterholz	3 881	79,62	48,72	22,30	12,02	8,12	6,45	2,39	1,21		
375 Blockdiek	4 666	68,58	49,07	23,64	8,02	6,87	8,50	3,90	1,53		
37 Stadtteil Osterholz	25 926	69,76	46,72	24,66	9,45	7,83	7,64	3,70	1,53		
381 Sebaldsbrück	7 141	75,86	45,62	22,38	11,64	8,29	8,50	3,57	1,63		
382 Hastedt	7 551	77,01	42,72	17,59	19,28	7,61	9,08	3,72	1,42		
383 Hemelingen	6 466	69,44	47,08	20,95	11,19	7,73	9,06	3,98	1,81		
384 Arbergen	4 490	82,25	49,52	21,35	11,95	8,19	6,16	2,83	1,10		
385 Mahndorf	4 327	76,98	46,98	24,44	10,45	8,10	6,73	3,29	1,55		
38 Stadtteil Hemelingen	29 975	75,88	46,00	21,01	13,39	7,96	8,12	3,53	1,51		
3 Stadtbezirk Ost	162 024	78,43	38,07	25,52	16,63	9,64	7,60	2,54	0,92		
411 Blockland	310	87,10	23,11	48,48	10,98	12,50	3,79	1,14	0,76		
421 Regensburger Straße	5 118	77,71	44,04	14,13	22,72	5,64	10,55	2,92	1,02		
422 Findorff-Bürgerweide	4 977	77,58	42,68	13,70	24,12	5,85	10,90	2,74	0,73		
423 Weidedamm	9 873	81,84	42,37	20,28	18,15	7,41	8,81	2,99	0,81		
424 In den Hufen	318	75,47	45,38	16,81	15,97	5,46	13,03	3,36	0,42		
42 Stadtteil Findorff	20 286	79,65	42,90	17,14	20,67	6,57	9,80	2,92	0,84		
121 Handelshäfen (ohne Briefwahl)*	49	42,50	29,41	11,76	11,76	29,41	17,65	-	-		
431 Utbremen*	2 229	74,20	51,98	15,93	10,62	6,11	11,23	4,14	2,04		
432 Steffensweg	3 199	72,12	51,55	16,69	10,60	5,87	10,91	4,38	1,62		
433 Westend	4 586	73,00	46,23	14,21	17,30	5,73	12,15	4,39	1,85		
434 Walle	5 516	72,37	44,18	17,07	16,51	6,24	12,07	3,93	1,60		
435 Osterfeuerberg	3 623	73,61	47,63	14,84	14,84	5,45	12,53	4,70	2,20		
436 Hohweg	534	68,35	52,51	19,55	8,38	4,19	10,61	4,75	1,96		
43 Stadtteil Walle*	19 736	72,71	47,57	15,85	14,54	5,87	11,86	4,29	1,83		
122 Industriehäfen (ohne Briefwahl)*	58	59,52	43,48	30,43	8,70	8,70	4,35	4,35	4,35		
441 Lindenhof	5 955	65,71	52,82	13,64	10,63	6,24	11,69	4,98	2,32		
442 Gröpelingen	5 541	24,21	53,78	16,31	9,90	4,98	10,05	4,98	2,06		
443 Ohlenhof	5 608	62,45	49,14	18,76	9,83	5,22	10,74	6,35	3,19		
444 In den Wischen (ohne Briefwahl)*	13	66,67	50,00	33,33	16,67	-	-	-	-		
445 Oslebshausen*	5 851	68,84	54,47	15,51	8,29	6,47	9,63	5,63	2,85		
44 Stadtteil Gröpelingen*	22 026	65,26	52,61	16,11	9,60	5,74	10,45	5,50	2,62		
4 Stadtbezirk West	62 358	72,41	47,35	16,59	15,15	6,12	10,63	4,16	1,72		
123 Stadtbremisches Überseehafen- gebiet Bremerhaven (ohne Briefwahl)*	30	69,23	55,56	11,11	27,78	-	5,56	-	-		
511 Burg-Grambke*	5 205	75,72	46,14	21,28	10,17	8,93	9,04	4,44	1,78		
512 Werderland (ohne Briefwahl)*	311	77,99	41,26	18,45	22,33	7,28	6,80	3,88	0,97		
513 Burgdamm	8 114	70,61	45,45	23,85	8,74	8,17	9,40	4,39	2,40		
514 Lesum	7 301	76,29	41,99	24,36	14,29	9,18	7,44	2,74	1,22		
515 St. Magnus	4 733	83,08	37,54	30,83	14,41	9,41	5,80	2,01	1,01		
51 Stadtteil Burglesum*	25 694	75,50	42,95	24,82	11,94	8,85	8,00	3,43	1,63		
521 Vegesack	4 862	76,72	40,69	23,00	14,57	9,20	8,68	3,86	1,56		
522 Grohn	3 638	74,68	48,28	19,97	11,26	7,97	9,04	3,48	1,41		
523 Schönebeck	4 255	80,02	39,68	26,65	15,21	8,49	6,93	3,05	1,52		
524 Aumund-Hammersbeck	5 798	76,75	48,95	20,96	10,93	6,24	8,48	4,44	2,06		
525 Fähr-Lobbendorf	6 182	72,00	47,72	20,95	10,69	6,70	9,91	4,04	1,79		
52 Stadtteil Vegesack	24 735	75,82	45,23	22,25	12,42	7,60	8,66	3,83	1,70		
531 Blumenthal	6 598	70,89	43,42	25,75	8,38	7,53	10,40	4,53	2,57		
532 Rönnebeck	3 663	74,80	48,11	24,35	8,75	7,08	7,89	3,82	1,89		
533 Lüssum-Bockhorn	8 958	70,75	49,47	21,45	8,56	6,18	8,92	5,42	3,19		
534 Farge	2 419	76,77	49,73	21,97	7,47	7,25	8,40	5,18	2,67		
535 Reikum	1 867	80,66	48,24	24,63	7,80	7,33	6,99	5,02	3,26		
53 Stadtteil Blumenthal	23 505	72,83	47,52	23,43	8,36	6,91	8,93	4,86	2,76		
5 Stadtbezirk Nord	73 934	74,76	45,14	23,52	11,00	7,83	8,51	4,01	2,01		
Stadt Bremen	400 550	76,21	42,06	22,57	15,21	8,21	8,62	3,33	1,37		
davon Urnenwahl	x	73,06	43,00	21,25	15,36	8,13	8,77	3,49	1,52		
Briefwahl	x	x	37,82	28,51	14,53	8,58	7,95	2,61	0,70		

* Erläuterungen siehe 2.0 Vorbemerkung.

Noch: 2.7 Wahl zum 16. Deutschen Bundestag am 18. September 2005 nach Verwaltungsbezirken

2.7.2 Stadt Bremerhaven

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Wahl- rechtigte insg.	Wahl- beteili- gung	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf						
			SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Die Linke.	Sonstige	
	Anzahl	%							
111 Weddewarden (ohne Briefwahl)*	441	76,35	44,67	25,77	13,40	7,90	5,50	2,75	0,69
11 Stadtteil Weddewarden*	441	76,35	44,67	25,77	13,40	7,90	5,50	2,75	0,69
121 Königshede	4 521	82,66	47,08	26,47	9,20	7,79	5,76	3,69	1,60
122 Fehrmoor	2 340	81,62	48,77	24,47	7,41	9,01	7,30	3,04	1,49
123 Leherheide-West	5 937	60,08	44,89	30,81	6,18	6,03	7,85	4,25	1,93
12 Stadtteil Leherheide	12 798	72,00	46,60	27,70	7,68	7,38	6,88	3,77	1,70
131 Speckenbüttel*	2 691	88,07	38,48	31,72	13,00	11,12	4,19	1,50	0,56
132 Eckernfeld	4 367	74,79	49,22	22,59	9,99	6,52	7,36	4,31	1,96
133 Twischkamp	3 372	65,63	51,45	18,61	8,89	5,25	11,33	4,47	2,26
134 Goethestraße	4 645	58,04	47,72	16,79	11,55	6,50	11,70	5,74	3,19
135 Klushof	7 133	64,52	46,21	21,60	9,95	7,44	9,26	5,54	2,72
136 Schierholz*	4 342	77,75	42,93	28,37	9,89	8,16	6,71	3,94	1,06
137 Buschkampen (ohne Briefwahl)*	633	81,57	51,36	22,17	5,43	6,11	8,82	6,11	2,71
13 Stadtteil Lehe*	27 183	69,79	46,13	23,23	10,32	7,45	8,42	4,45	2,04
141 Mitte-Süd	3 871	73,50	46,14	25,04	9,04	8,29	7,64	3,86	1,82
142 Mitte-Nord	5 288	71,61	48,10	20,27	12,41	6,54	7,56	5,12	2,49
14 Stadtteil Mitte	9 159	72,41	47,26	22,31	10,96	7,29	7,60	4,58	2,21
1 Stadtbezirk Nord	49 581	70,82	46,45	24,24	9,78	7,40	7,83	4,28	1,97
211 Geestemünde-Nord	5 130	75,77	44,53	25,98	10,01	7,63	7,69	4,17	1,72
212 Geestendorf	8 432	68,25	48,36	20,91	9,64	7,66	7,85	5,57	2,64
213 Geestemünde-Süd	2 378	73,47	56,09	17,19	7,89	5,47	8,77	4,59	2,77
214 Bürgerpark	3 871	73,99	42,53	29,96	9,64	9,29	5,62	2,95	1,14
215 Grünhöfe	3 901	66,34	50,68	23,04	7,79	6,79	7,63	4,07	1,76
21 Stadtteil Geestemünde	23 712	71,02	47,62	23,57	9,26	7,57	7,50	4,47	2,05
221 Schiffdorferdamm	2 090	84,50	49,97	24,44	9,79	7,61	5,09	3,09	1,26
22 Stadtteil Schiffdorferdamm	2 090	84,50	49,97	24,44	9,79	7,61	5,09	3,09	1,26
231 Surheide	2 471	84,18	53,66	17,92	9,67	8,06	6,35	4,35	1,95
23 Stadtteil Surheide	2 471	84,18	53,66	17,92	9,67	8,06	6,35	4,35	1,95
241 Dreierbergen*	3 645	73,11	46,02	24,92	8,49	7,72	7,87	4,97	2,60
242 Jedutenberg	4 244	81,10	48,81	21,94	9,31	8,69	7,01	4,24	2,09
24 Stadtteil Wulsdorf*	7 889	77,41	47,60	23,24	8,95	8,27	7,39	4,56	2,31
251 Fischereihafen (ohne Briefwahl)*	182	66,86	52,63	16,67	5,26	6,14	13,16	6,14	2,63
25 Stadtteil Fischereihafen*	182	66,86	52,63	16,67	5,26	6,14	13,16	6,14	2,63
2 Stadtbezirk Süd	36 344	74,04	48,26	23,09	9,24	7,77	7,25	4,40	2,05
Stadt Bremerhaven	85 925	72,18	47,24	23,74	9,55	7,56	7,58	4,33	2,01
davon									
Urnenwahl	x	69,47	47,57	23,00	9,56	7,57	7,75	4,55	2,19
Briefwahl	x	x	45,17	28,40	9,44	7,53	6,52	2,94	0,84

* Briefwählergebnisse zusammengefasst:
Ortsteil 131 Speckenbüttel einschl. Briefwahl OT 111.
Ortsteil 136 Schierholz einschl. Briefwahl OT 137.
Ortsteil 241 Dreierbergen einschl. Briefwahl OT 251.

2 Wahlen

2.8 Wahl zur Bremischen Bürgerschaft (Landtag) am 25. Mai 2003 nach Verwaltungsbezirken

2.8.1 Stadt Bremen

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Wahlberechtigte insg.	Wahlbeteiligung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					darunter	
			SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Sonstige	DVU	Schill
	Anzahl	%							
111 Altstadt	2 280	57,68	39,43	32,59	14,68	4,84	8,46	0,69	3,69
112 Bahnhofsvorstadt	3 302	57,09	44,11	28,30	13,29	4,72	9,59	1,34	3,70
113 Osterort	6 267	65,98	36,67	15,28	36,01	3,36	8,67	0,44	1,71
11 Stadtteil Mitte	11 849	61,90	39,07	21,72	26,37	3,97	8,87	0,72	2,57
121 Handelshäfen*	siehe Stadtteil 43		Walle*						
122 Industriebahnhöfen*	siehe Stadtteil 44		Gröpelingen*						
123 Stadtbremischen Überseehafengebiet Bremerhaven*	siehe Stadtteil 51		Burglesum*						
124 Neustädter Hafen*	siehe Stadtteil 25		Woltmershausen*						
125 Hohentorshäfen*	siehe Stadtteil 25		Woltmershausen*						
1 Stadtbezirk Mitte	11 849	61,90	39,07	21,72	26,37	3,97	8,87	0,72	2,57
211 Alte Neustadt	4 532	59,93	42,96	24,61	19,40	4,31	8,73	0,82	2,62
212 Hohentor	3 247	55,50	44,34	20,49	19,99	3,19	11,98	0,73	4,82
213 Neustadt	5 417	66,33	42,33	19,28	26,99	2,76	8,64	0,53	2,79
214 Südvorstadt	3 690	62,44	44,05	18,52	22,38	2,94	12,11	1,18	3,55
215 Gartenstadt Süd	3 629	60,40	50,55	25,00	10,61	2,63	11,21	1,48	4,61
216 Buntentor	5 195	62,73	42,24	19,20	25,61	2,88	10,07	0,77	2,51
217 Neuenland	950	57,16	48,24	24,49	12,80	4,45	10,02	1,30	4,82
218 Huckelriede	4 424	59,83	48,91	22,30	16,15	2,63	10,00	1,11	3,82
21 Stadtteil Neustadt	31 084	61,30	44,83	21,27	20,66	3,08	10,16	0,92	3,41
231 Habenhausen	6 610	77,19	46,46	33,29	8,94	4,07	7,24	0,51	3,61
232 Arsten	6 094	68,38	47,45	31,51	7,63	3,04	10,36	1,28	5,51
233 Kattenturm	8 419	56,79	48,07	29,63	6,73	3,27	12,30	2,25	5,88
234 Kattenesch	3 944	69,02	47,40	31,64	8,23	3,56	9,16	1,04	5,01
23 Stadtteil Obervieland	25 067	66,91	47,31	31,54	7,87	3,50	9,77	1,28	4,95
241 Mittelschuchting	7 535	59,35	46,81	33,12	5,96	3,76	10,34	1,65	3,97
242 Sodenmatt	4 830	54,87	47,65	30,82	5,70	3,17	12,66	2,64	5,01
243 Kirchschuchting	5 581	58,47	45,87	32,91	6,53	3,82	10,88	1,18	4,16
244 Grolland	2 797	75,33	46,88	30,44	10,93	4,22	7,53	1,25	3,36
24 Stadtteil Huchting	20 743	60,22	46,76	32,12	6,89	3,73	10,49	1,67	4,14
251 Woltmershausen*	7 720	54,61	50,68	25,07	9,17	2,71	12,36	2,14	5,71
252 Rablingshuchting	2 427	65,51	52,99	25,03	7,52	2,93	11,53	1,66	5,22
25 Stadtteil Woltmershausen*	10 147	57,22	51,32	25,06	8,72	2,77	12,14	2,01	5,58
261 Seehausen	783	73,31	42,08	40,67	3,87	2,82	10,56	3,70	3,35
271 Strom	337	78,34	45,98	38,31	6,13	4,60	4,98	1,53	1,15
2 Stadtbezirk Süd	88 161	62,35	46,69	27,56	12,12	3,33	10,30	1,35	4,27
311 Steintor	5 666	66,80	36,20	12,42	38,40	2,53	10,45	0,56	1,21
312 Fesenfeld	5 363	67,61	36,40	15,81	36,26	3,70	7,82	0,58	1,22
313 Peterswerder	7 756	69,86	40,25	19,84	28,81	3,37	7,74	0,69	2,08
314 Hulsberg	3 764	65,20	43,47	21,65	21,53	3,25	10,11	1,44	3,49
31 Stadtteil Östliche Vorstadt	22 549	67,78	38,86	17,35	31,77	3,22	8,81	0,75	1,89
321 Neu-Schwachhausen	4 706	73,01	35,96	38,22	15,09	5,06	5,67	0,79	2,25
322 Bürgerpark	3 685	73,79	29,52	36,77	22,42	6,91	4,39	0,41	1,45
323 Barkhof	2 220	71,13	34,21	27,81	27,24	5,43	5,31	0,45	1,79
324 Riensberg	4 950	74,28	34,23	35,71	18,98	5,50	5,59	0,82	2,25
325 Radio Bremen	5 478	74,90	32,43	40,97	14,90	6,87	4,84	0,44	2,04
326 Schwachhausen	2 873	74,45	30,49	34,96	24,33	5,32	4,89	0,52	1,65
327 Gete	6 042	74,48	33,24	33,02	24,04	5,38	4,32	0,29	1,43
32 Stadtteil Schwachhausen	29 954	73,96	33,03	36,02	20,17	5,81	4,97	0,53	1,86
331 Gartenstadt Vahr	5 790	65,91	43,23	34,35	8,37	4,52	9,54	1,81	4,28
332 Neue Vahr Nord	5 152	53,57	43,32	34,73	5,26	2,52	14,18	2,48	6,18
334 Neue Vahr Südwest	3 172	50,00	42,08	37,14	5,64	3,21	11,93	3,14	3,91
335 Neue Vahr Südost	5 124	53,20	44,65	33,46	5,73	2,77	13,40	2,84	4,87
33 Stadtteil Vahr	19 238	56,60	43,44	34,63	6,53	3,38	12,02	2,43	4,85
341 Horn	3 401	72,13	29,86	44,54	14,03	6,11	5,46	0,41	3,16
342 Lehe	5 560	70,32	37,28	32,00	18,69	5,10	6,93	0,62	3,66
343 Lehesterdeich	8 918	71,27	39,14	34,30	12,65	6,19	7,72	1,06	3,78
34 Stadtteil Horn-Lehe	17 879	71,14	36,78	35,57	14,77	5,84	7,04	0,80	3,62
351 Borgfeld	4 763	78,33	35,00	42,50	10,79	6,48	5,23	0,84	2,94
361 Oberneuland	9 543	75,46	27,14	53,28	7,65	7,18	4,75	0,61	2,51

2 Wahlen

Noch: 2.8 Wahl zur Bremischen Bürgerschaft (Landtag) am 25. Mai 2003 nach Verwaltungsbezirken

Noch: 2.8.1 Stadt Bremen

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Wahlberechtigte insg.	Wahlbeteiligung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							darunter	
			SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Sonstige	DVU	Schill		
			%								
371 Ellener Feld	2 711	66,10	45,40	34,01	7,95	3,27	9,36	1,75	4,96		
372 Ellenerbrook-Schevemoor	8 877	57,83	45,70	31,75	7,16	3,46	11,93	2,77	5,93		
373 Tenever	5 977	49,57	40,52	37,52	5,13	2,27	14,56	3,48	7,09		
374 Osterholz	3 791	67,58	46,26	29,11	12,27	2,71	9,64	2,24	4,48		
375 Blockdiek	4 640	56,25	44,82	32,61	6,20	2,63	13,74	3,18	5,81		
37 Stadtteil Osterholz	25 996	57,94	44,59	32,85	7,57	2,93	12,06	2,77	5,77		
381 Sebaldsbrück	7 076	63,10	48,37	28,19	9,25	3,27	10,93	2,04	4,97		
382 Hastedt	7 529	62,36	46,16	23,78	17,00	3,29	9,77	1,29	3,98		
383 Hemelingen	6 415	56,15	47,44	27,36	9,71	3,19	12,31	1,82	5,85		
384 Arbergen	4 483	70,00	46,05	28,43	13,07	3,33	9,12	1,52	4,82		
385 Mahndorf	4 285	60,72	46,33	30,64	9,12	3,71	10,20	2,13	4,71		
38 Stadtteil Hemelingen	29 788	62,11	46,95	27,29	11,93	3,33	10,50	1,73	4,83		
3 Stadtteil Ost	159 710	66,08	39,14	32,55	15,38	4,47	8,47	1,33	3,54		
411 Blockland	316	78,48	22,67	65,18	3,24	2,29	1,62	0,40	0,40		
421 Regensburger Straße	5 028	64,14	48,36	17,72	22,10	2,53	9,28	1,09	3,22		
422 Findorff-Bürgerweide	4 824	62,98	47,15	16,95	23,64	2,56	9,69	0,90	2,56		
423 Weidedamm	9 596	69,58	44,45	27,19	17,02	3,24	8,10	0,95	2,83		
424 In den Hufen	341	62,76	49,06	22,17	9,43	2,83	16,51	0,47	10,38		
42 Stadtteil Findorff	19 789	66,47	46,11	22,42	19,67	2,90	8,89	0,97	2,99		
121 Handelshäfen (ohne Briefwahl)*	45	52,94	46,15	23,08	15,38	-	15,38	7,69	-		
431 Ulbremen*	2 213	60,05	51,94	24,11	8,90	3,27	11,79	1,14	5,02		
432 Steffensweg	3 232	57,02	50,55	23,37	11,63	3,20	11,25	1,60	4,08		
433 Westend	4 554	59,00	48,02	18,91	17,63	3,80	11,64	1,58	3,65		
434 Walle	5 309	57,45	44,09	24,27	16,53	3,02	12,08	2,06	4,12		
435 Osterfeuerberg	3 633	58,11	49,93	19,81	13,00	3,74	13,53	2,78	4,94		
436 Hohweg	587	51,96	47,64	23,65	6,42	3,04	19,26	1,69	7,77		
43 Stadtteil Walle*	19 573	57,95	48,18	21,98	14,17	3,40	12,27	1,89	4,35		
122 Industriebahnhöfen (ohne Briefwahl)*	66	48,15	42,31	19,23	-	19,23	19,23	7,69	7,69		
441 Lindenhof	4 966	54,63	51,31	20,67	9,90	4,00	14,13	2,24	5,94		
442 Gröpelingen	5 499	49,37	55,58	22,40	7,25	2,83	11,94	2,68	4,46		
443 Ohlenhof	5 615	48,07	55,27	20,30	8,24	2,80	13,38	2,23	5,75		
444 In den Wischen (ohne Briefwahl)*	24	45,45	50,00	20,00	20,00	-	10,00	-	-		
445 Oslebshausen*	5 865	53,50	53,31	22,51	6,46	3,42	14,30	2,13	7,59		
44 Stadtteil Gröpelingen*	22 035	51,29	53,81	21,50	7,90	3,30	13,48	2,32	6,00		
4 Stadtbezirk West	61 713	58,41	49,01	22,29	14,15	3,21	11,34	1,68	4,34		
123 Stadtbremisches Überseehafengebiet Bremerhaven (ohne Briefwahl)*	30	58,62	64,71	17,65	17,65	-	-	-	-		
511 Burg-Grambke*	5 230	62,18	47,77	27,60	7,99	4,34	12,30	1,69	6,03		
512 Werderland (ohne Briefwahl)*	315	59,12	39,38	26,88	20,63	4,38	8,75	0,63	4,38		
513 Burgdamm	8 081	55,44	44,38	33,26	5,98	3,57	12,81	2,21	6,60		
514 Lesum	7 188	65,60	43,80	31,76	10,14	5,84	8,45	1,33	4,13		
515 St. Magnus	4 759	70,96	37,71	38,46	11,15	6,06	6,62	0,36	4,23		
51 Stadtteil Burglesum*	25 603	62,50	43,46	32,68	8,88	4,93	10,05	1,43	5,22		
521 Vegesack	4 940	62,06	41,89	31,76	11,08	4,12	11,15	0,96	6,23		
522 Grohn	3 613	60,28	44,53	29,70	11,54	3,61	10,61	1,07	6,53		
523 Schönebeck	4 319	67,79	41,07	34,07	11,45	4,72	8,69	0,69	5,00		
524 Aumund-Hammersbeck	5 697	60,77	49,53	28,29	7,40	2,69	12,08	1,55	6,35		
525 Fähr-Lobbendorf	6 162	57,72	47,45	27,49	8,92	3,23	12,90	1,14	7,61		
52 Stadtteil Vegesack	24 731	61,42	45,15	30,13	9,88	3,63	11,22	1,10	6,38		
531 Blumenthal	6 779	55,69	44,69	32,05	5,87	3,59	13,80	1,29	9,49		
532 Rönnebeck	3 661	61,21	48,41	29,87	5,44	3,58	12,69	1,18	8,11		
533 Lüssum-Bockhorn	9 044	53,48	49,08	28,00	6,28	2,69	13,96	1,81	8,71		
534 Farge	2 385	61,64	47,34	30,68	5,53	4,01	12,44	1,66	8,22		
535 Reikum	1 833	63,23	47,74	34,00	5,39	3,57	9,30	2,09	5,39		
53 Stadtteil Blumenthal	23 702	56,88	47,43	30,26	5,87	3,31	13,14	1,56	8,49		
5 Stadtbezirk Nord	74 036	60,34	45,23	31,08	8,31	4,00	11,38	1,36	6,60		
Stadt Bremen	395 469	62,85	43,33	29,38	13,54	3,93	9,82	1,37	4,34		
davon Urnenwahl	x	58,82	44,30	27,97	13,47	3,82	10,44	1,50	4,68		
Briefwahl	x	x	38,78	35,95	13,85	4,48	6,94	0,77	2,75		

* Erläuterungen siehe 2.0 Vorbemerkung.

2 Wahlen

Noch: 2.8 Wahl zur Bremischen Bürgerschaft (Landtag) am 25. Mai 2003 nach Verwaltungsbezirken

2.8.2 Stadt Bremerhaven

	Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Wahlbe- rechtigte insg.	Wahl- beteil- igung	Von den gültigen Stimmen entfallen auf						
				SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Sonstige	darunter	
									DVU	Schill
Anzahl		%								
111	Weddewarden (ohne Briefwahl)*	447	60,51	22,75	26,67	31,76	6,27	12,55	3,92	2,35
11	Stadtteil Weddewarden*	447	60,51	22,75	26,67	31,76	6,27	12,55	3,92	2,35
121	Königsheide	4 493	65,84	35,88	34,64	9,37	6,57	13,54	5,20	4,55
122	Fehrmoor	2 242	60,30	39,17	31,02	9,81	5,51	14,49	4,45	5,96
123	Leherheide-West	6 247	43,11	28,82	48,12	3,65	2,59	16,83	8,41	4,53
12	Stadtteil Leherheide	12 982	53,94	33,81	39,09	7,27	4,84	14,98	6,28	4,81
131	Speckenbüttel*	2 667	73,60	29,83	36,99	13,14	9,74	10,30	3,66	3,76
132	Eckernfeld	4 252	56,40	39,18	29,44	10,25	5,84	15,29	6,78	4,40
133	Twischkamp	3 407	45,49	41,46	25,95	7,36	3,88	21,35	10,38	5,39
134	Goethestraße	4 809	41,32	39,50	24,13	10,86	3,69	21,82	10,81	4,25
135	Klushof	7 237	46,57	36,73	29,09	8,22	5,03	20,93	9,31	4,79
136	Schierholz*	4 135	61,45	30,03	37,69	8,86	6,50	16,92	6,34	5,21
137	Buschkämpen (ohne Briefwahl)*	611	61,51	32,12	28,48	8,79	5,76	24,85	6,06	11,21
13	Stadtteil Lehe*	27 118	52,15	35,78	30,74	9,66	5,79	18,03	7,81	4,80
141	Mitte-Süd	3 869	56,24	37,34	34,02	6,92	7,15	14,58	5,65	4,07
142	Mitte-Nord	5 281	53,32	38,62	27,54	13,22	5,36	15,25	5,80	3,91
14	Stadtteil Mitte	9 150	54,56	38,06	30,37	10,47	6,14	14,96	5,73	3,98
1	Stadtbezirk Nord	49 697	53,12	35,56	32,84	9,40	5,61	16,59	6,97	4,62
211	Geestemünde-Nord	5 120	57,38	37,15	31,62	8,13	6,50	16,60	6,43	5,50
212	Geestendorf	8 500	50,48	38,05	29,39	8,59	5,19	18,78	8,76	5,24
213	Geestemünde-Süd	2 434	55,09	47,30	23,16	7,21	4,48	17,84	8,20	5,16
214	Bürgerpark	3 907	57,33	31,71	40,12	9,59	6,33	12,26	4,48	4,43
215	Grünhöfe	4 035	49,22	40,83	30,28	5,94	4,25	18,70	10,19	4,66
21	Stadtteil Geestemünde	23 996	53,33	38,13	31,27	8,10	5,47	17,02	7,64	5,06
221	Schiffdorferdamm	2 036	65,18	40,76	29,43	10,02	6,86	12,94	3,85	5,78
22	Stadtteil Schiffdorferdamm	2 036	65,18	40,76	29,43	10,02	6,86	12,94	3,85	5,78
231	Surheide	2 437	65,94	43,59	25,58	9,41	5,50	15,92	6,19	4,99
23	Stadtteil Surheide	2 437	65,94	43,59	25,58	9,41	5,50	15,92	6,19	4,99
241	Dreibergen*	3 698	52,95	37,79	31,91	6,98	5,99	17,33	7,76	4,63
242	Jedutenberg	4 227	62,98	38,27	28,83	8,07	7,08	17,75	7,27	4,95
24	Stadtteil Wulsdorf*	7 925	58,30	38,07	30,13	7,61	6,62	17,57	7,48	4,82
251	Fischereihafen (ohne Briefwahl)*	183	48,30	39,02	21,95	7,32	6,10	25,61	12,20	8,54
25	Stadtteil Fischereihafen*	183	48,30	39,02	21,95	7,32	6,10	25,61	12,20	8,54
2	Stadtbezirk Süd	36 577	55,87	38,72	30,41	8,22	5,83	16,83	7,26	5,06
	Stadt Bremerhaven	86 274	54,28	36,94	31,78	8,88	5,71	16,69	7,10	4,81
	davon									
	Urnenwahl	x	51,32	37,39	31,33	8,54	5,40	17,34	7,49	4,97
	Briefwahl	x	x	33,62	35,07	11,38	7,92	12,01	4,26	3,64

* Briefwahlergebnisse zusammengefasst:

Ortsteil 131 Speckenbüttel einschl. Briefwahl OT 111.

Ortsteil 136 Schierholz einschl. Briefwahl OT 137.

Ortsteil 241 Dreibergen einschl. Briefwahl OT 251.

**2.9 Wahl zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bremerhaven am 28. September 2003
nach Verwaltungsbezirken¹**

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Wahlbe- rechtigte insg.	Wahl- beteili- gung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
			SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Sonstige	darunter	
	Anzahl	%							
111 Weddewarden (ohne Briefwahl)*	450	59,25	20,00	20,80	42,80	4,80	11,60	4,80	1,60
11 Stadtteil Weddewarden*	450	59,25	20,00	20,80	42,80	4,80	11,60	4,80	1,60
121 Königsheide	4 533	62,85	33,38	33,81	11,64	8,58	12,60	6,48	1,92
122 Fehrmoor	2 286	60,41	37,48	30,59	11,33	8,00	12,59	5,11	2,81
123 Leherheide-West	6 241	40,71	29,92	46,17	3,53	3,61	16,77	9,95	2,25
12 Stadtteil Leherheide	13 060	51,85	32,92	37,79	8,54	6,60	14,16	7,50	2,22
131 Speckenbüttel*	2 679	71,37	26,60	35,51	17,70	12,93	7,26	4,03	1,22
132 Eckernfeld	4 346	52,51	37,30	27,89	14,30	7,99	12,52	6,26	1,51
133 Twischkamp	3 576	40,58	39,62	27,25	10,13	5,80	17,19	10,55	1,89
134 Goethestraße	5 153	35,49	37,31	24,78	12,08	5,73	20,10	12,53	2,17
135 Klushof	7 290	42,98	36,32	30,08	10,33	6,69	16,57	9,91	1,79
136 Schierholz*	4 171	58,24	27,41	39,28	12,00	6,21	15,12	6,83	2,17
137 Buschkämpen (ohne Briefwahl)*	605	57,14	33,12	25,65	12,99	6,82	21,42	11,69	4,55
13 Stadtteil Lehe*	27 820	48,01	33,89	31,03	12,65	7,50	14,94	8,35	1,86
141 Mitte-Süd	4 001	53,04	36,06	32,02	10,38	9,47	12,07	6,92	1,97
142 Mitte-Nord	5 410	51,37	37,71	25,03	15,94	7,22	14,11	7,59	1,98
14 Stadtteil Mitte	9 411	52,08	36,99	28,05	13,54	8,19	13,23	7,30	1,98
1 Stadtbezirk Nord	50 741	49,82	34,09	32,16	12,02	7,36	14,37	7,88	1,97
211 Geestemünde-Nord	5 131	56,66	35,55	31,04	10,53	7,77	15,12	7,42	2,80
212 Geestendorf	8 704	46,81	37,35	30,01	10,16	6,41	16,07	9,51	2,55
213 Geestemünde-Süd	2 463	52,17	46,87	22,92	8,41	5,08	16,73	9,52	2,62
214 Bürgerpark	3 885	53,62	33,43	36,15	11,32	8,16	10,93	5,34	2,67
215 Grünhöfe	4 050	45,65	41,39	29,50	7,82	4,79	16,51	11,17	2,20
21 Stadtteil Geestemünde	24 233	50,34	37,86	30,49	9,91	6,65	15,10	8,55	2,59
221 Schiffdorferdamm	2 062	61,54	37,51	28,59	13,90	8,35	11,65	5,78	2,33
22 Stadtteil Schiffdorferdamm	2 062	61,54	37,51	28,59	13,90	8,35	11,65	5,78	2,33
231 Surheide	2 448	61,56	44,07	25,27	10,65	6,47	13,54	7,35	2,76
23 Stadtteil Surheide	2 448	61,56	44,07	25,27	10,65	6,47	13,54	7,35	2,76
241 Dreiberger*	3 835	50,14	34,20	29,65	10,10	7,82	18,23	10,31	3,07
242 Jedutenberg	4 284	60,41	37,29	27,07	10,89	10,85	13,91	7,48	2,08
24 Stadtteil Wulsdorf*	8 119	55,56	35,97	28,17	10,55	9,56	15,75	8,68	2,50
251 Fischereihafen (ohne Briefwahl)*	225	33,95	41,10	26,03	8,22	1,37	23,29	16,44	2,74
25 Stadtteil Fischereihafen*	225	33,95	41,10	26,03	8,22	1,37	23,29	16,44	2,74
2 Stadtbezirk Süd	37 087	52,74	37,89	29,41	10,37	7,40	14,94	8,34	2,56
Stadt Bremerhaven	87 828	51,05	35,75	30,96	11,30	7,38	14,61	8,08	2,23
davon									
Urnenwahl	x	48,27	35,92	30,76	11,15	7,17	15,00	8,47	2,18
Briefwahl	x	x	34,40	32,49	12,49	9,02	11,59	5,04	2,61

* Briefwahlergebnisse zusammengefasst:
Ortsteil 131 Speckenbüttel einschl. Briefwahl OT 111.
Ortsteil 136 Schierholz einschl. Briefwahl OT 137.
Ortsteil 241 Dreiberger einschl. Briefwahl OT 251.

¹ Seit 1999 einschl. der Stimmen der wahlberechtigten Staatsangehörigen aus den übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (kommunales Wahlrecht der ausländischen Unionsbürger).

2.10 Wahl der Beiräte im Gebiet der Stadt Bremen am 25. Mai 2003 nach Beiratsbereichen¹

Beiratsbereich (Nrn. der zugeordneten Ortsteile)	Wahlbe- rechtigte insg.	Wahl- beteili- gung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						darunter	
			SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Sonstige	DVU	Schill	
	Anzahl	%								
01 Ortsteil Blockland (OT 411)	317	81,70	22,75	62,35	x	14,90	x	x	x	x
02 Stadtteil Blumenthal (OT 531 - 535)	24 031	56,64	44,27	32,26	8,71	4,00	10,76	x	10,76	
03 Ortsteil Borgfeld (OT 351)	4 822	78,37	28,95	46,85	16,96	7,23	x	x	x	
04 Stadtteil Burglesum (OT 511 - 515)	25 795	62,57	41,11	35,47	14,21	6,53	2,68	x	x	
05 Stadtteil Findorff (OT 421 - 424)	20 186	65,56	39,63	24,43	24,92	3,15	7,87	0,97	3,59	
06 Stadtteil Gröpelingen, Ortsteil Industriehäfen (OT 441 - 445, 122)	22 443	51,90	51,22	24,75	11,17	4,02	8,84	x	x	
07 Stadtteil Hemelingen (OT 381 - 385)	30 225	61,52	42,71	28,12	16,84	3,69	8,63	x	6,39	
08 Stadtteil Horn-Lehe (OT 341 - 343)	18 205	71,04	30,62	38,39	21,05	5,47	4,47	0,95	3,51	
09 Stadtteil Huchting (OT 241 - 244)	21 014	59,66	44,63	34,89	10,44	4,58	5,46	3,36	x	
10 Stadtteil Mitte (OT 111 - 113)	12 364	60,30	31,07	23,26	34,49	4,35	6,83	1,22	x	
11 Stadtteil Neustadt (OT 211 - 218)	31 953	60,03	39,99	22,98	26,21	3,95	6,86	1,97	x	
12 Ortsteil Oberneuland (OT 361)	9 693	74,73	22,14	56,14	11,59	6,80	3,32	x	3,32	
13 Stadtteil Obervieland (OT 231 - 234)	25 350	66,41	43,62	32,86	11,76	3,65	8,11	1,58	5,38	
14 Stadtteil Östliche Vorstadt (OT 311 - 314)	23 147	66,74	29,82	18,62	40,84	3,87	6,84	x	x	
15 Stadtteil Osterholz (OT 371 - 375)	26 251	57,56	42,41	35,36	12,11	x	10,12	3,36	6,76	
16 Stadtteil Schwachhausen (OT 321 - 327)	30 579	73,15	25,70	37,40	27,77	6,16	2,97	0,92	x	
17 Ortsteil Seehausen (OT 261)	791	73,07	46,67	47,54	x	5,79	x	x	x	
18 Ortsteil Strom (OT 271)	338	78,40	54,02	37,16	x	8,81	x	x	x	
19 Stadtteil Vahr (OT 331 - 335)	19 453	56,19	43,79	37,71	9,41	4,40	4,70	4,70	x	
20 Stadtteil Vegesack (OT 521 - 525)	25 166	60,73	43,02	34,50	13,57	5,44	3,48	x	x	
21 Stadtteil Walle, Ortsteil Handelshäfen (OT 431 - 436, 121)	20 051	56,90	45,62	24,03	18,81	3,89	7,66	x	x	
22 Stadtteil Woltershausen, Ortsteil Neustädter Hafen und Ortsteil Hohentorshafen (OT 251 - 252, 124, 125)	10 340	56,30	62,93	31,44	x	x	5,63	5,63	x	
Alle Beiratsbereiche	402 514	62,27	39,42	31,68	18,33	4,29	6,29	1,18	2,29	

¹ Seit 1991 werden am Tage der Wahl zur Bürgerschaft die Beiräte im Gebiet der Stadt Bremen direkt gewählt, wobei das Stadtbremische Überseeahfengebiet Bremerhaven (OT 123) beiratsfreies Gebiet ist. Im Gegensatz zur Bürgerschaftswahl gibt es bei den Beirätewahlen keine (Fünf-Prozent-) Sperrklausel. Seit 1999 einschl. der Stimmen der wahlberechtigten Staatsangehörigen aus den übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (kommunales Wahlrecht der ausländischen Unionsbürger).

x = Partei bzw. Wählervereinigung kandidierte nicht in dem betreffenden Beiratsbereich.

2.11 Sitzverteilung in der Bremischen Bürgerschaft (Landtag) 1947 bis 2003^{*} nach Wahlbereichen

Wahltag	Sitze insgesamt	davon entfielen auf						
		SPD	CDU	FDP	GRÜNE ¹	DVU	AFB	Andere
Wahlbereich Bremen								
12.10.1947	80	36	21	15	x	x	x	8
07.10.1951	80	35	8	11	x	x	x	26
09.10.1955	80	42	15	7	x	x	x	16
11.10.1959	80	49	13	6	x	x	x	12
29.09.1963	80	45	24	7	x	x	x	4
01.10.1967	80	39	25	9	x	x	x	7 NPD
10.10.1971	80	47	27	6	x	x	x	-
28.09.1975	80	41	28	11	x	x	x	-
07.10.1979	80	41	26	9	x	x	x	4 GRÜNE ²
25.09.1983	80	46	30	-	4	x	x	-
13.09.1987	80	44	20	8	8	-	x	-
29.09.1991	80	32	26	8	10	4	x	-
14.05.1995	80	29	29	-	12	-	10	-
06.06.1999	80	38	34	-	8	-	-	-
25.05.2003	67	34	23	-	10	-	x	-
Wahlbereich Bremerhaven								
12.10.1947	20	10	3	2	x	x	x	5
07.10.1951	20	8	1	1	x	x	x	10
09.10.1955	20	10	3	1	x	x	x	6
11.10.1959	20	12	3	1	x	x	x	4
29.09.1963	20	12	7	1	x	x	x	-
01.10.1967	20	11	7	1	x	x	x	1 NPD
10.10.1971	20	12	7	1	x	x	x	-
28.09.1975	20	11	7	2	x	x	x	-
07.10.1979	20	11	7	2	x	x	x	-
25.09.1983	20	12	7	-	1	x	x	-
13.09.1987	20	10	5	2	2	1	x	-
29.09.1991	20	9	6	2	1	2	x	-
14.05.1995	20	8	8	-	2	-	2	-
06.06.1999	20	9	8	-	2	1	-	-
25.05.2003	16	6	6	1	2	1	x	-
Land Bremen								
12.10.1947	100	46	24	17	x	x	x	13
07.10.1951	100	43	9	12	x	x	x	36
09.10.1955	100	52	18	8	x	x	x	22
11.10.1959	100	61	16	7	x	x	x	16
29.09.1963	100	57	31	8	x	x	x	4
01.10.1967	100	50	32	10	x	x	x	8 NPD
10.10.1971	100	59	34	7	x	x	x	-
28.09.1975	100	52	35	13	x	x	x	-
07.10.1979	100	52	33	11	x	x	x	4 GRÜNE ²
25.09.1983	100	58	37	-	5	x	x	-
13.09.1987	100	54	25	10	10	1	x	-
29.09.1991	100	41	32	10	11	6	x	-
14.05.1995	100	37	37	-	14	-	12	-
06.06.1999	100	47	42	-	10	1	-	-
25.05.2003	83	40	29	1	12	1	x	-

* Ab der 16. Wahlperiode (2003 ff.) besteht die Bürgerschaft (Landtag) nur noch aus 83 Mitgliedern, davon 67 (vorher 80) aus dem Wahlbereich Bremen und 16 (vorher 20) aus dem Wahlbereich Bremerhaven.

Die Stadtbürgerschaft wird nicht in einem eigenständigen Wahlgang gewählt. Von 1947 bis 1999 (einschl. 14. Wahlperiode) bildeten die im Wahlbereich Bremen gewählten Abgeordneten der Bürgerschaft (Landtag) immer auch zugleich die Stadtbürgerschaft, also das Kommunalparlament der Stadt Bremen. Seit 1999 (ab der 15. Wahlperiode) kann sich aufgrund des kommunalen Wahlrechts der ausländischen Unionsbürger, deren Wahlrecht jedoch ausschließlich für die Zusammensetzung der Stadtbürgerschaft gilt, eine unterschiedliche Sitzverteilung in der Stadtbürgerschaft und beim Landtag im Wahlbereich Bremen ergeben; entsprechende Abweichungen hat es erstmalig in der 16. Wahlperiode gegeben (vgl. Tab. 2.11 und 2.12).

Die Fünf-Prozent-Sperreklauseil gilt für beide Städte getrennt. Da FDP und DVU 2003 sowie die DVU 1999 im Wahlbereich Bremerhaven jeweils mehr als 5 % der gültigen Stimmen erhielten, sind sie im Landtag mit je einem Abgeordneten vertreten.

¹ DIE GRÜNEN (GRÜNE); seit 14.05.1993: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE).

² Die Bremer Grüne Liste (GRÜNE) kandidierte 1979 und 1983.

x = Partei bzw. Wählervereinigung kandidierte nicht zur Wahl.

2 Wahlen

2.12 Sitzverteilung in der Stadtbürgerschaft der Stadt Bremen 1947 bis 2003*

Wahltag	Sitze insgesamt	davon entfielen auf						
		SPD	CDU	FDP	GRÜNE ¹	DVU	AFB	Andere
12.10.1947	80	36	21	15	x	x	x	8
07.10.1951	80	35	8	11	x	x	x	26
09.10.1955	80	42	15	7	x	x	x	16
11.10.1959	80	49	13	6	x	x	x	12
29.09.1963	80	45	24	7	x	x	x	4
01.10.1967	80	39	25	9	x	x	x	7 NPĐ
10.10.1971	80	47	27	6	x	x	x	-
28.09.1975	80	41	28	11	x	x	x	-
07.10.1979	80	41	26	9	x	x	x	4 GRÜNE ²
25.09.1983	80	46	30	-	4	x	x	-
13.09.1987	80	44	20	8	8	-	x	-
29.09.1991	80	32	26	8	10	4	x	-
14.05.1995	80	29	29	-	12	-	10	-
06.06.1999	80	38	34	-	8	-	-	-
25.05.2003	67	33	23	-	11	-	x	-

2.13 Sitzverteilung in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bremerhaven 1947 bis 2003*

Wahltag	Sitze insgesamt	davon entfielen auf						
		SPD	CDU	FDP	GRÜNE ¹	DVU	AFB	Andere
12.10.1947	48	23	8	5	x	x	x	12
07.10.1951	48	19	19	-	x	x	x	10
09.10.1955	48	23	8	4	x	x	x	13
11.10.1959	48	28	7	3	x	x	x	10
29.09.1963	48	29	15	4	x	x	x	-
01.10.1967	48	25	15	4	x	x	x	4 NPĐ
10.10.1971	48	29	16	3	x	x	x	-
28.09.1975	48	26	17	5	x	x	x	-
07.10.1979	48	27	16	5	x	x	x	-
25.09.1983	48	27	18	-	3	x	x	-
13.09.1987	48	24	12	4	6	2	x	-
29.09.1991	48	20	14	4	5	5	x	-
24.09.1995	48	16	19	-	6	3	4	-
26.09.1999	48	22	20	-	3	3	-	-
28.09.2003	48	18	16	4	6	4	x	-

Wahlblock Bremerhaven (DP, CDU, FDP und Parteilose) mit 19 Stadtverordneten.

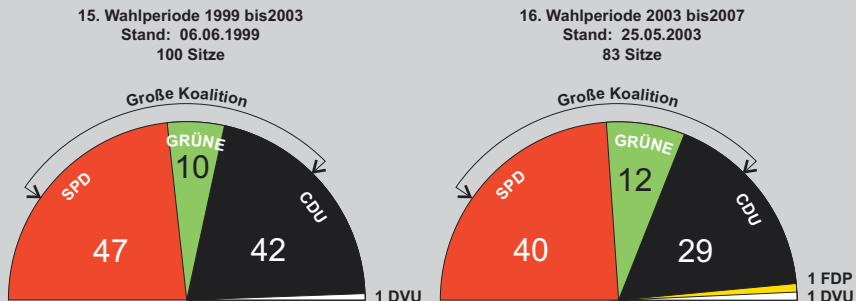
* Seit 1999 einschl. der Stimmen der wahlberechtigten Staatsangehörigen aus den übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (kommunales Wahlrecht der ausländischen Unionsbürger).

¹ DIE GRÜNEN (GRÜNE); seit 14.05.1993: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE).

x = Partei bzw. Wählervereinigung kandidierte nicht zur Wahl.

Abb. 2.5

Sitzverteilung in der Bremischen Bürgerschaft (Landtag)



2.14 Sitzverteilung in den 22 Beiräten im Gebiet der Stadt Bremen 1999 und 2003*

Beiratsbereich (Nrn. der zugeordneten Ortsteile)	Sitze insgesamt (seit 1991)	davon entfielen auf															
		SPD		CDU		GRÜNE		FDP		DVU		PDS		Schill		Son- stige ¹	
		'99	'03	'99	'03	'99	'03	'99	'03	'99	'03	'99	'03	'99	'03	'99	'03
01 Ortsteil Blockland (OT 411)	7	2	2	4	4	x	x	1	1	x	x	x	x	x	x	x	x
02 Stadtteil Blumenthal (OT 531 - 535)	17	8	8	6	5	1	1	1	1	x	x	x	x	x	x	2	1
03 Ortsteil Borgfeld (OT 351)	9	3	3	5	4	1	1	-	1	x	x	x	x	x	x	-	x
04 Stadtteil Burglesum (OT 511 - 515)	17	7	7	6	6	2	3	1	1	-	x	x	-	x	x	1	x
05 Stadtteil Findorff (OT 421 - 424)	15	6	6	5	4	3	4	-	-	-	-	1	-	x	1	-	x
06 Stadtteil Gröpelingen, Ortsteil Industriehäfen (OT 441 - 445, 122)	19	11	9	5	5	1	2	-	1	1	x	-	1	x	x	1	1
07 Stadtteil Hemelingen (OT 381 - 385)	19	9	8	6	6	2	3	-	1	x	x	1	-	x	1	1	x
08 Stadtteil Horn-Lehe (OT 341 - 343)	15	5	4	7	6	2	3	1	1	-	-	-	x	x	1	x	x
09 Stadtteil Huchting (OT 241 - 244)	17	8	7	7	6	1	2	-	1	x	1	x	-	x	x	1	x
10 Stadtteil Mitte (OT 111 - 113)	13	4	4	4	3	3	4	-	1	x	-	1	1	x	x	1	x
11 Stadtteil Neustadt (OT 211 - 218)	19	8	8	5	4	3	5	-	1	1	-	1	1	x	x	1	x
12 Ortsteil Oberneuland (OT 361)	13	3	3	8	7	1	2	1	1	x	x	x	x	x	-	-	x
13 Stadtteil Obervieland (OT 231 - 234)	17	8	7	6	6	1	2	-	1	1	-	x	-	x	1	1	x
14 Stadtteil Östliche Vorstadt (OT 311 - 314)	17	5	5	4	3	5	7	1	1	x	x	2	1	x	x	-	x
15 Stadtteil Osterholz (OT 371 - 375)	19	9	8	7	7	2	2	-	x	1	1	x	x	x	1	-	x
16 Stadtteil Schwachhausen (OT 321 - 327)	19	5	5	9	7	3	6	1	1	-	-	1	-	x	x	-	x
17 Ortsteil Seehausen (OT 261)	7	4	3	3	4	x	x	-	-	x	x	x	x	x	x	x	x
18 Ortsteil Strom (OT 271)	7	4	4	3	2	x	x	-	1	x	x	x	x	x	x	x	x
19 Stadtteil Vahr (OT 331 - 335)	17	8	7	7	6	1	2	-	1	1	1	x	x	x	x	-	x
20 Stadtteil Vegesack (OT 521 - 525)	17	8	7	6	6	1	2	1	1	x	x	-	1	x	x	1	x
21 Stadtteil Walle, Ortsteil Handelshäfen (OT 431 - 436, 121)	17	8	7	5	4	2	3	x	1	-	x	1	1	x	x	1	1
22 Stadtteil Woltmershausen, Ortsteil Neustädter Hafen und Ortsteil Hohentorshafen (OT 251 - 252, 124, 125)	13	8	8	4	4	x	x	-	x	-	1	x	x	x	x	1	x
Alle Beiratsbereiche	330	141	130	122	109	35	54	8	18	5	4	8	6	x	7	11	2

* Seit 1991 werden am Tage der Wahl zur Bürgerschaft die Beiräte im Gebiet der Stadt Bremen direkt gewählt, wobei das Stadtbremische Überseehafengebiet Bremerhaven (OT 123) beiratsfreies Gebiet ist. Im Gegensatz zur Bürgerschaftswahl gibt es bei den Beirätewahlen keine (Fünf-Prozent-) Sperrklausel. Seit 1999 einschl. der Stimmen der wahlberechtigten Staatsangehörigen aus den übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (kommunales Wahlrecht der ausländischen Unionsbürger).

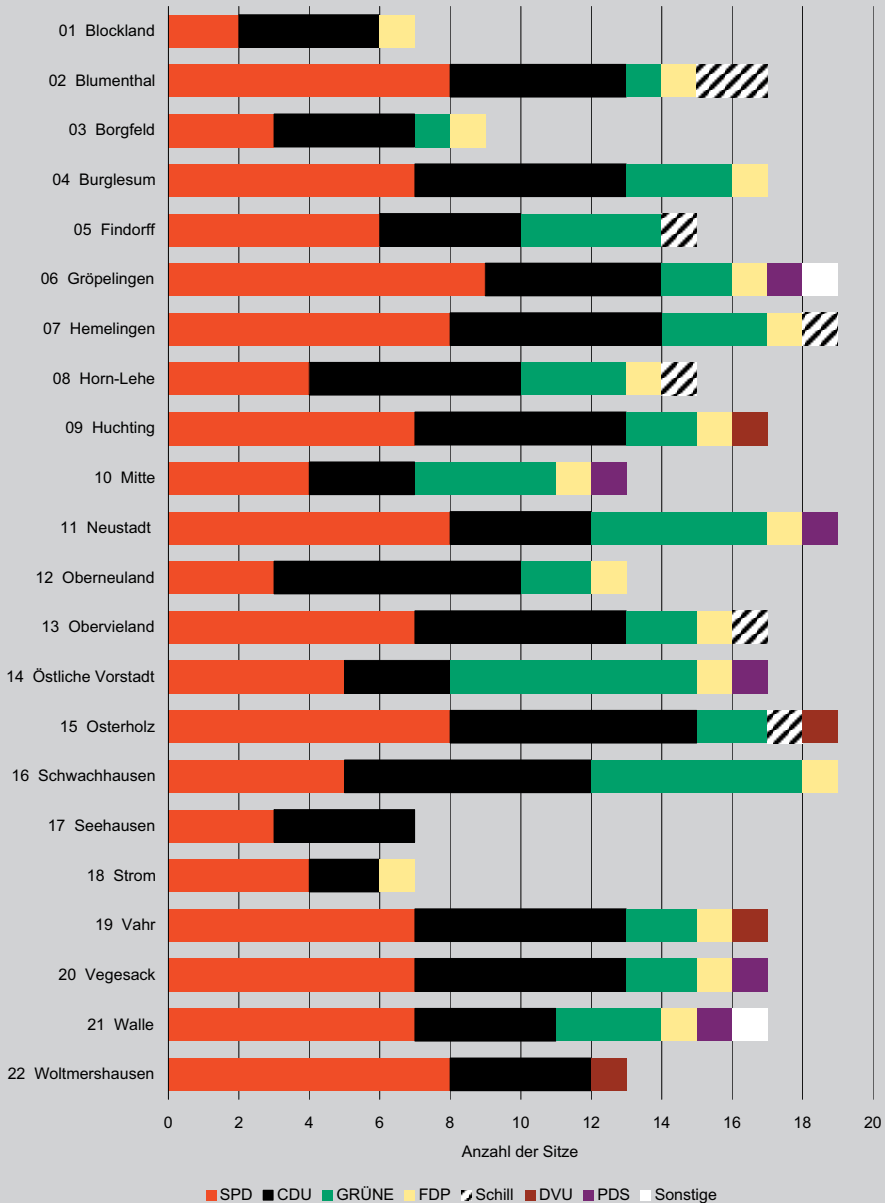
¹ 1999: Insgesamt 11 Sitze für die Partei „Arbeit für Bremen und Bremerhaven e. V. (AFB)“; die AFB hat 2003 nicht mehr zu den Beirätewahlen kandidiert.

2003: Beiratsbereich 06 Gröpelingen: Wählervereinigung „Bündnis Parteilose Bürger (Bürger)“; Beiratsbereich 21 Walle: Partei „DIE REPUBLIKANER (REP)“.

x = Partei bzw. Wählervereinigung kandidierte nicht in dem betreffenden Beiratsbereich.

Abb. 2.6

Sitzverteilung in den Beiräten im Gebiet der Stadt Bremen am 25 Mai 2003



Kirchliche Verhältnisse 3

3.0 Vorbemerkung

Die folgenden Tabellen enthalten Ergebnisse der Volkszählungen 1950, 1961, 1970 und 1987 über die rechtliche Zugehörigkeit der Bevölkerung des Landes Bremen zu einer Religionsgesellschaft sowie Angaben über das kirchliche Leben in den beiden mitgliederstärksten Religionsgemeinschaften im Lande Bremen.

Bremische Evangelische Kirche (Landeskirche Bremen)

Die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) umfasst 23 Gliedkirchen, wobei die Gebiete der evangelischen Landeskirchen nur in Ausnahmefällen mit der regionalen politischen Gliederung nach Bundesländern übereinstimmen.

Die Landeskirche Bremen liegt zum überwiegenden Teil im Lande Bremen und mit geringem Anteil auch auf niedersächsischem Gebiet: Die Kommunalgemeinden Achim, Osterholz-Scharmbeck, Ritterhude und Schwanewede gehören teilweise zur Bremischen Evangelischen Kirche (BEK).

Die Stadt Bremen gehört insgesamt zur Landeskirche Bremen. In der Stadt Bremerhaven hat die Landeskirche Bremen lediglich eine Kirchengemeinde. Der überwiegende Teil von Bremerhaven ist dagegen der Landeskirche Hannover zuzurechnen. Mit Hilfe von Kirchenmitgliederzahlen wurde ermittelt, dass Bremerhaven mit rund 92 % zur Landeskirche Hannover und mit rund 8 % zur Landeskirche Bremen gehört.

Im Bundesland Bremen ist neben der Landeskirche Bremen und der Landeskirche Hannover auch noch die Reformierte Kirche mit geringen Anteilen vertreten.

Die Daten wurden vom Kirchenamt der EKD, Hannover, zur Verfügung gestellt.

Römisch-katholische Kirche

Die Katholische Kirche in Deutschland gliedert sich in 7 Erzbistümer und 20 Bistümer.

Das Bundesland Bremen gehört zu den Bistümern Hildesheim und Osnabrück.

Die Daten über katholische Geistliche und das Kirchensteueraufkommen liegen nur noch als Bistumsergebnis vor, sodass Angaben für das Land Bremen nicht mehr möglich sind.

Die Daten wurden vom Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Bonn, zur Verfügung gestellt.

Kirchensteuern

Das Besteuerungsrecht der öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaften ist durch Artikel 140 Grundgesetz (GG) in Verbindung mit Artikel 137 Weimarer Reichsverfassung verfassungsrechtlich garantiert. Danach sind die als Körperschaften des öffentlichen Rechts anerkannten Religionsgesellschaften berechtigt, nach landesrechtlichen Bestimmungen (Kirchensteuergesetze, Steuerverordnungen) von ihren Mitgliedern Steuern zu erheben.

Die Kirchensteuer wird als Zuschlagsteuer in unterschiedlicher Höhe und nach unterschiedlichen Bemessungsgrundlagen erhoben. Die finanziell größte Bedeutung hat die Kirchensteuer als Zuschlag zur Lohnsteuer und Einkommensteuer.

Die Kirchenlohnsteuer und die Kircheneinkommensteuer werden von den Finanzämtern gegen Erstattung der Verwaltungskosten an die zuständigen Kirchensteuergläubiger abgeführt.

Die Daten über das Istaufkommen geben nicht die reale Kirchensteuerentwicklung wieder, sondern stellen ein vorläufiges, kassenmäßiges Aufkommen aufgrund von Abrechnungen im innerkirchlichen Verrechnungsverfahren des jeweiligen Rechnungsjahres dar, das in den folgenden Jahren wieder ausgeglichen wird.

Das Nettoaufkommen spiegelt die Steuerkraft der einzelnen Gliedkirchen wider. Der den Gliedkirchen aufgrund der Leistung ihrer Mitglieder zustehende Kirchenlohnsteuerbetrag wird erst nachträglich im Rahmen des Kirchenlohnsteuerverrechnungsverfahrens ermittelt und ausgeglichen. Um die durch das Clearingverfahren bedingten kurzfristigen Schwankungen zu glätten, wird das Nettoaufkommen an Kirchenlohnsteuer und Kircheneinkommensteuer der Landeskirchen im Bereich der EKD als Sechsjahresdurchschnitt ausgewiesen.

3 Kirchliche Verhältnisse

3.1 Bevölkerung nach rechtlicher Zugehörigkeit zu einer Religionsgesellschaft (Ergebnisse der Volkszählungen)

Religionsgesellschaft	13.09.1950		06.06.1961		27.05.1970		25.05.1987	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Stadt Bremen								
Evangelische Kirche	375 592	84,5	471 257	83,5	467 332	80,3	319 919	60,0
Evangelische Freikirche	3 636	0,8	3 125	0,6	10 538	1,8	4 310	0,8
Römisch-katholische Kirche	41 015	9,2	58 153	10,3	61 073	10,5	54 948	10,3
Sonstige Religionsgesellschaften	22 331	5,0	6 655	1,2	11 525	2,0	28 026*	5,3*
Keiner Religionsgesellschaft rechtl. zugehörig			17 843	3,2	28 577	4,9	81 198	15,2
Ohne Angabe	1 975	0,4	7 484	1,3	3 230	0,6	45 054	8,4
Bevölkerung insgesamt	444 549	100	564 517	100	582 275	100	533 455	100
Stadt Bremerhaven								
Evangelische Kirche	93 835	82,3	118 546	83,6	115 219	82,0	82 482	65,1
Evangelische Freikirche	1 079	0,9	1 056	0,7	2 258	1,6	1 074	0,8
Römisch-katholische Kirche	8 706	7,6	12 034	8,5	12 424	8,8	10 966	8,7
Sonstige Religionsgesellschaften	9 795	8,6	1 930	1,4	2 191	1,6	6 707*	5,3*
Keiner Religionsgesellschaft rechtl. zugehörig			7 048	5,0	7 647	5,4	17 843	14,1
Ohne Angabe	655	0,6	1 235	0,9	704	0,5	7 557	6,0
Bevölkerung insgesamt	114 070	100	141 849	100	140 443	100	126 629	100
Land Bremen								
Evangelische Kirche	469 427	84,0	589 803	83,5	582 551	80,6	402 401	61,0
Evangelische Freikirche	4 715	0,8	4 181	0,6	12 796	1,8	5 384	0,8
Römisch-katholische Kirche	49 721	8,9	70 187	9,9	73 497	10,2	65 914	10,0
Sonstige Religionsgesellschaften	32 126	5,8	8 585	1,2	13 716	1,9	34 733*	5,3*
Keiner Religionsgesellschaft rechtl. zugehörig			24 891	3,5	36 224	5,0	99 041	15,0
Ohne Angabe	2 630	0,5	8 719	1,2	3 934	0,5	52 611	8,0
Bevölkerung insgesamt	558 619	100	706 366	100	722 718	100	660 084	100

* Darunter Muslime: Stadt Bremen (19 628), Stadt Bremerhaven (4 729) und Land Bremen (24 357); Anteil jeweils 3,7 %.

3.2 Bremische Evangelische Kirche (Landeskirche Bremen)

Jahr	Kirchen- gemeinden	Theologinnen und Theologen im aktiven Dienst	Kirchen- mitglieder	Äußerungen des kirchlichen Lebens						Sechsjahres- kirchensteuer- aufkommen (netto) ³
				Kinder- taufen ¹	Konfir- mationen	Trau- ungen	Bestat- tungen	Auf- nahmen ²	Aus- tritte	
				Stand: 31.12.							1 000 EUR
				Anzahl						
2002	72	149	250 374	1 628	2 025	467	3 338	939	2 649	34 762
2003	72	149	245 189	1 573	2 195	422	3 135	959	2 634	37 482
2004	72	146	244 217	1 536	1 993	397	3 019	901	1 956	36 700
2005	72	148	242 386	1 423	2 042	393	3 054	941	1 616	34 940

1 Taufen bis zum vollendeten 14. Lebensjahr.

2 Einschl. Übertritte, Wiederaufnahmen und Taufen von Erwachsenen.

3 Sechsjahresdurchschnitt der Kirchenlohn- und -einkommensteuer (z. B. 2002 = Durchschnitt der Jahre 1997 bis 2002).

Quelle: Evangelische Kirche in Deutschland - Referat Statistik / Kirchenamt der EKD -, Hannover.

3.3 Römisch-katholische Kirche im Lande Bremen

Jahr	Pfarreien und Seelsorge- bezirke	Kirchen- mitglieder	Äußerungen des kirchlichen Lebens							Kirchen- steuern (Ist- aufkommen)
			Taufen	Erstkom- munionen	Trau- ungen	Bestat- tungen	Über- tritte	Wieder- aufnahmen	Aus- tritte	
			Stand: 31.12.								1 000 EUR
			Anzahl							
2002	28	80 024	482	500	110	578	26	38	563	.
2003	28	80 261	527	553	132	587	19	38	547	.
2004	28	81 201	496	519	111	612	15	42	513	.
2005	28	81 950	522	519	99	562	56	59	441	.

Quelle: Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz - Referat Statistik / Katholisches Kirchenbuchamt -, Bonn.

Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt ⁴

4.0 Vorbemerkung

Erwerbspersonen und Erwerbstätige

Die Tabellen enthalten ausgewählte Strukturdaten aus den Volks- und Berufszählungen 1950, 1961, 1970 und 1987 sowie Ergebnisse des jährlich durchgeführten Mikrozensus.

Während bei den Volkszählungen eine totale Bestandsaufnahme der Bevölkerung erfolgt, wird beim Mikrozensus eine 1- %ige Teilmasse auf der aktualisierten Basis der jeweils letzten Volkszählung in die Erhebung einbezogen. Die Ergebnisse dieser repräsentativen Stichprobenerhebung werden hochgerechnet und in Tausend wiedergegeben. Werte unter 5 000 (weniger als 50 Fälle in der Stichprobe) werden nicht veröffentlicht und durch das Zeichen „/“ ersetzt, weil sie mit größeren möglichen Zufallsfehlern behaftet sind. Werte zwischen 5 000 und 10 000 (mehr als 50, aber weniger als 100 Fälle in der Stichprobe) werden wegen ihrer beschränkten Aussagekraft in Klammern „()“ gesetzt.

Erwerbspersonen: Personen, die eine unmittelbar oder mittelbar auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen; sie setzen sich zusammen aus Erwerbstätigen und Erwerbslosen.

Erwerbstätige: Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschließlich Soldaten und mithelfende Familienangehörige) oder selbständig ein Gewerbe, einen freien Beruf oder eine Landwirtschaft betreiben.

Erwerbslose: Personen ohne Arbeitsverhältnis, die sich um eine Arbeitsstelle bemühen, unabhängig davon, ob sie sich beim Arbeitsamt als arbeitslos gemeldet haben.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte A/D/F/ 1987-1 „Volks-, Berufs-, Gebäude-, Wohnungs- und Arbeitsstättenzählung im Lande Bremen am 25. Mai 1987 (Gemeindeblatt)“; A I 5/A VI 2,4 – j „Bevölkerung und Erwerbstätige (Mikrozensus)“; Statistische Mitteilungen Heft 79 „Volks- und Berufszählung am 25. Mai 1987 mit diversen Teilbänden“.

Arbeitsmarkt und Beschäftigte

Die Zahlen über Arbeitslose und offene Stellen sind nach statistischen Unterlagen der Agenturen für Arbeit von Bremen und Bremerhaven zusammengestellt. Während sich die entsprechenden Veröffentlichungen der Agenturen für Arbeit auf den jeweiligen Arbeitsamtsbezirk beziehen, enthalten die nachfolgenden Tabellen nur Daten für diejenigen Teile dieser Arbeitsamtsbezirke, die zum Stadtgebiet Bremen bzw. Bremerhaven gehören. Nicht nachgewiesen werden also die im niedersächsischen Umland liegenden Teile der Arbeitsamtsbezirke Bremen und Bremerhaven.

Arbeitslose sind Personen ohne dauerhaftes Arbeitsverhältnis, die sich als Arbeitssuchende beim zuständigen Arbeitsamt gemeldet haben. Als **offene Stellen** gelten unbesetzte Arbeitsplätze, die die Arbeitgeber dem Arbeitsamt gemeldet haben.

Die Daten über **sozialversicherungspflichtig Beschäftigte** entstammen einer Auswertung aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit. Sie umfassen alle Arbeitnehmer (einschließl. Auszubildende), die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind zur Bundesagentur für Arbeit (Arbeitslosenversicherung) oder für die von den Arbeitgebern Beitragsteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind.

Seit dem 1. April 1999 sind „geringfügige Beschäftigungen“ zum Teil in die Beitragspflicht zur Sozialversicherung einbezogen worden. Der entsprechende Personenkreis wird daher jetzt zusätzlich im Datenmaterial nachgewiesen. Ein Vergleich mit früheren Veröffentlichungen ist daher und wegen Einführung 2005 von SGB II nur eingeschränkt möglich.

Die vierteljährlichen Ergebnisse über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte gelten künftig für einen Zeitraum von 3 Jahren als vorläufig.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte A VI 5 - vj „Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer“.

4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

4.1 Bevölkerung nach überwiegendem Lebensunterhalt (Ergebnisse der Volkszählungen)

Gegenstand der Nachweisung	Geschlecht	13.09.1950	06.06.1961	27.05.1970	25.05.1987
Stadt Bremen					
Bevölkerung insgesamt	männlich	210 160	264 689	273 158	251 332
	weiblich	234 389	299 828	309 117	282 123
	insgesamt	444 549	564 517	582 275	533 455
davon Lebensunterhalt überwiegend durch					
Erwerbs- und Berufstätigkeit	männlich	.	162 490	156 605	129 944
	weiblich	.	75 949	75 327	75 208
	insgesamt	.	238 439	231 932	205 152
Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe u. ä.	männlich	.	796	598	13 201
	weiblich	.	449	266	8 392
	insgesamt	.	1 245	864	21 593
eigene Rente und Pension	männlich	.	29 204	35 590	44 527
	weiblich	.	46 704	53 009	75 223
	insgesamt	.	75 908	88 599	119 750
eigenes Vermögen	männlich	.	1 077	981	976
	weiblich	.	2 079	2 045	1 781
	insgesamt	.	3 156	3 026	2 757
Unterhalt durch Angehörige	männlich	.	70 159	76 145	52 904
	weiblich	.	173 702	174 432	108 274
	insgesamt	.	243 861	250 577	161 178
sonstige Unterstützungen	männlich	.	963	3 239	9 780
	weiblich	.	945	4 038	13 245
	insgesamt	.	1 908	7 277	23 025
Stadt Bremerhaven					
Bevölkerung insgesamt	männlich	55 169	67 777	66 354	60 835
	weiblich	58 901	74 072	74 089	65 794
	insgesamt	114 070	141 849	140 443	126 629
davon Lebensunterhalt überwiegend durch					
Erwerbs- und Berufstätigkeit	männlich	.	40 831	37 733	29 632
	weiblich	.	14 936	15 158	15 522
	insgesamt	.	55 767	52 891	45 154
Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe u. ä.	männlich	.	299	287	4 739
	weiblich	.	221	125	2 318
	insgesamt	.	520	412	7 057
eigene Rente und Pension	männlich	.	7 905	8 962	11 506
	weiblich	.	11 117	12 557	17 454
	insgesamt	.	19 022	21 519	28 960
eigenes Vermögen	männlich	.	234	201	172
	weiblich	.	387	359	220
	insgesamt	.	621	560	392
Unterhalt durch Angehörige	männlich	.	18 381	18 507	12 637
	weiblich	.	47 106	44 828	26 819
	insgesamt	.	65 487	63 335	39 456
sonstige Unterstützungen	männlich	.	127	664	2 149
	weiblich	.	305	1 062	3 461
	insgesamt	.	432	1 726	5 610

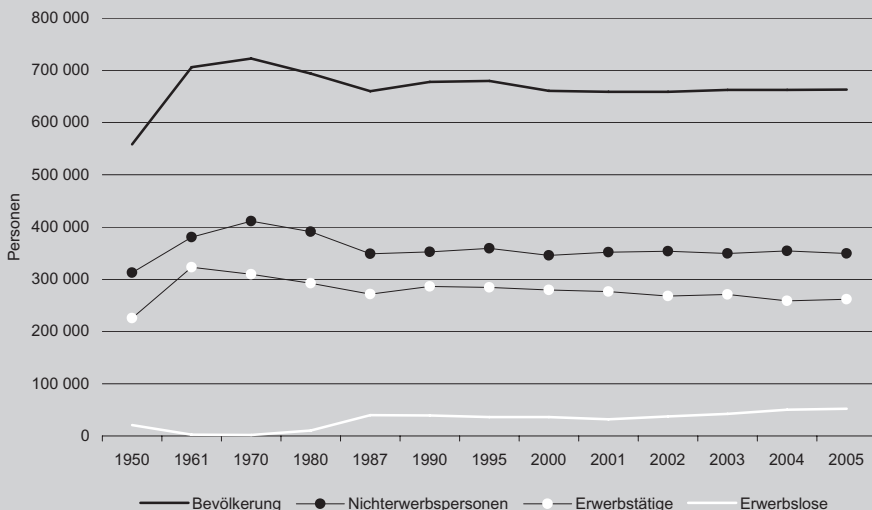
4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

Noch: 4.1 Bevölkerung nach überwiegendem Lebensunterhalt (Ergebnisse der Volkszählungen)

Gegenstand der Nachweisung	Geschlecht	13.09.1950	06.06.1961	27.05.1970	25.05.1987
Land Bremen					
Bevölkerung insgesamt	männlich	265 329	332 466	339 512	312 167
	weiblich	293 290	373 900	383 206	347 917
	insgesamt	558 619	706 366	722 718	660 084
davon Lebensunterhalt überwiegend durch					
Erwerbs- und Berufstätigkeit	männlich	.	203 321	194 338	159 576
	weiblich	.	90 885	90 485	90 730
	insgesamt	.	294 206	284 823	250 306
Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe u. ä.	männlich	.	1 095	885	17 940
	weiblich	.	670	391	10 710
	insgesamt	.	1 765	1 276	28 650
eigene Rente und Pension	männlich	.	37 109	44 552	56 033
	weiblich	.	57 821	65 566	92 677
	insgesamt	.	94 930	110 118	148 710
eigenes Vermögen	männlich	.	1 311	1 182	1 148
	weiblich	.	2 466	2 404	2 001
	insgesamt	.	3 777	3 586	3 149
Unterhalt durch Angehörige	männlich	.	88 540	94 652	65 541
	weiblich	.	220 808	219 260	135 093
	insgesamt	.	309 348	313 912	200 634
sonstige Unterstützungen	männlich	.	1 090	3 903	11 929
	weiblich	.	1 250	5 100	16 706
	insgesamt	.	2 340	9 003	28 635

Abb. 4.1

Bevölkerung im Lande Bremen nach Beteiligung am Erwerbsleben Ergebnisse des Mikrozensus 1950 bis 2005



4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

4.2 Bevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben (Ergebnisse der Volkszählungen)

Gegenstand der Nachweisung	Geschlecht	13.09.1950		06.06.1961		27.05.1970		25.05.1987	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Stadt Bremen									
Erwerbspersonen	männlich	138 031	65,7	173 387	65,5	164 684	60,3	152 251	60,6
	weiblich	58 654	25,0	90 553	30,2	89 187	28,9	100 907	35,8
	insgesamt	196 685	44,2	263 940	46,8	253 871	43,6	253 158	47,5
davon									
Erwerbstätige	männlich	127 747	60,8	172 310	65,1	163 953	60,0	135 191	53,8
	weiblich	53 136	22,7	89 806	30,0	88 724	28,7	87 332	31,0
	insgesamt	180 883	40,7	262 116	46,4	252 677	43,4	222 523	41,7
Erwerbslose	männlich	10 284	4,9	1 077	0,4	731	0,3	17 060	6,8
	weiblich	5 518	2,4	747	0,2	463	0,1	13 575	4,8
	insgesamt	15 802	3,6	1 824	0,3	1 194	0,2	30 635	5,7
Nichterwerbspersonen	männlich	72 129	34,3	91 302	34,5	108 474	39,7	99 081	39,4
	weiblich	175 735	75,0	209 275	69,8	219 930	71,1	181 216	64,2
	insgesamt	247 864	55,8	300 577	53,2	328 404	56,4	280 297	52,5
Stadt Bremerhaven									
Erwerbspersonen	männlich	36 443	66,1	43 545	64,2	39 628	59,7	36 366	59,8
	weiblich	13 122	22,3	18 336	24,8	18 107	24,4	21 843	33,2
	insgesamt	49 565	43,5	61 881	43,6	57 735	41,1	58 209	46,0
davon									
Erwerbstätige	männlich	32 876	59,6	43 103	63,6	39 298	59,2	30 746	50,5
	weiblich	11 599	19,7	17 967	24,3	17 894	24,2	18 235	27,7
	insgesamt	44 475	39,0	61 070	43,1	57 192	40,7	48 981	38,7
Erwerbslose	männlich	3 567	6,5	442	0,7	330	0,5	5 620	9,2
	weiblich	1 523	2,6	369	0,5	213	0,3	3 608	5,5
	insgesamt	5 090	4,5	811	0,6	543	0,4	9 228	7,3
Nichterwerbspersonen	männlich	18 726	33,9	24 232	35,8	26 726	40,3	24 469	40,2
	weiblich	45 779	77,7	55 736	75,2	55 982	75,6	43 951	66,8
	insgesamt	64 505	56,5	79 968	56,4	82 708	58,9	68 420	54,0
Land Bremen									
Erwerbspersonen	männlich	174 474	65,8	216 932	65,2	204 312	60,2	188 617	60,4
	weiblich	71 776	24,5	108 889	29,1	107 294	28,0	122 750	35,3
	insgesamt	246 250	44,1	325 821	46,1	311 606	43,1	311 367	47,2
davon									
Erwerbstätige	männlich	160 623	60,5	215 413	64,8	203 251	59,9	165 937	53,2
	weiblich	64 735	22,1	107 773	28,8	106 618	27,8	105 567	30,3
	insgesamt	225 358	40,3	323 186	45,8	309 869	42,9	271 504	41,1
Erwerbslose	männlich	13 851	5,2	1 519	0,5	1 061	0,3	22 680	7,3
	weiblich	7 041	2,4	1 116	0,3	676	0,2	17 183	4,9
	insgesamt	20 892	3,7	2 635	0,4	1 737	0,2	39 863	6,0
Nichterwerbspersonen	männlich	90 855	34,2	115 534	34,8	135 200	39,8	123 550	39,6
	weiblich	221 514	75,5	265 011	70,9	275 912	72,0	225 167	64,7
	insgesamt	312 369	55,9	380 545	53,9	411 112	56,9	348 717	52,8

4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

4.3 Erwerbspersonen nach Alter (Ergebnisse der Volkszählungen)

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Geschlecht	13.09.1950		06.06.1961		27.05.1970		25.05.1987	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Stadt Bremen									
unter 15	männlich	.	.	77	0,0	-	-	-	-
	weiblich	.	.	80	0,1	-	-	-	-
	insgesamt	.	.	157	0,1	-	-	-	-
15 - 20	männlich	.	.	15 780	9,1	10 708	6,5	6 865	4,5
	weiblich	.	.	14 516	16,0	9 564	10,7	5 566	5,5
	insgesamt	.	.	30 296	11,5	20 272	8,0	12 431	4,9
20 - 25	männlich	.	.	23 349	13,5	14 934	9,1	18 564	12,2
	weiblich	.	.	17 815	19,7	11 660	13,1	16 021	15,9
	insgesamt	.	.	41 164	15,6	26 594	10,5	34 585	13,7
25 - 35	männlich	.	.	36 844	21,2	47 091	28,6	35 197	23,1
	weiblich	.	.	16 454	18,2	20 822	23,3	24 180	24,0
	insgesamt	.	.	53 298	20,2	67 913	26,8	59 377	23,5
35 - 45	männlich	.	.	28 701	16,6	34 418	20,9	35 731	23,5
	weiblich	.	.	16 246	17,9	17 272	19,4	22 376	22,2
	insgesamt	.	.	44 947	17,0	51 690	20,4	58 107	23,0
45 - 55	männlich	.	.	35 985	20,8	25 426	15,4	38 693	25,4
	weiblich	.	.	15 978	17,6	17 161	19,2	23 627	23,4
	insgesamt	.	.	51 963	19,7	42 587	16,8	62 320	24,6
55 - 60	männlich	.	.	17 378	10,0	15 725	9,5	11 986	7,9
	weiblich	.	.	5 622	6,2	7 789	8,7	6 766	6,7
	insgesamt	.	.	23 000	8,7	23 514	9,3	18 752	7,4
60 - 65	männlich	.	.	10 882	6,3	12 250	7,4	3 923	2,6
	weiblich	.	.	2 566	2,8	3 295	3,7	1 661	1,6
	insgesamt	.	.	13 448	5,1	15 545	6,1	5 584	2,2
65 und mehr	männlich	.	.	4 391	2,5	4 132	2,5	1 292	0,8
	weiblich	.	.	1 276	1,4	1 624	1,8	710	0,7
	insgesamt	.	.	5 667	2,1	5 756	2,3	2 002	0,8
Insgesamt	männlich	138 031	100	173 387	100	164 684	100	152 251	100
	weiblich	58 654	100	90 553	100	89 187	100	100 907	100
	insgesamt	196 685	100	263 940	100	253 871	100	253 158	100
Stadt Bremerhaven									
unter 15	männlich	.	.	33	0,1	-	-	-	-
	weiblich	.	.	24	0,1	-	-	-	-
	insgesamt	.	.	57	0,1	-	-	-	-
15 - 20	männlich	.	.	4 144	9,5	3 021	7,6	2 118	5,8
	weiblich	.	.	3 493	19,0	2 591	14,3	1 523	7,0
	insgesamt	.	.	7 637	12,3	5 612	9,7	3 641	6,3
20 - 25	männlich	.	.	6 062	13,9	4 035	10,2	4 970	13,7
	weiblich	.	.	3 470	18,9	2 454	13,6	4 047	18,5
	insgesamt	.	.	9 532	15,4	6 489	11,2	9 017	15,5
25 - 35	männlich	.	.	8 899	20,4	10 157	25,6	8 508	23,4
	weiblich	.	.	3 235	17,6	3 619	20,0	5 358	24,5
	insgesamt	.	.	12 134	19,6	13 776	23,9	13 866	23,8
35 - 45	männlich	.	.	8 117	18,6	8 166	20,6	8 209	22,6
	weiblich	.	.	3 318	18,1	3 605	19,9	4 479	20,5
	insgesamt	.	.	11 435	18,5	11 771	20,4	12 688	21,8
45 - 55	männlich	.	.	8 927	20,5	6 829	17,2	8 552	23,5
	weiblich	.	.	3 003	16,4	3 538	19,5	4 550	20,8
	insgesamt	.	.	11 930	19,3	10 367	18,0	13 102	22,5
55 - 60	männlich	.	.	4 066	9,3	3 708	9,4	2 741	7,5
	weiblich	.	.	1 079	5,9	1 383	7,6	1 419	6,5
	insgesamt	.	.	5 145	8,3	5 091	8,8	4 160	7,1
60 - 65	männlich	.	.	2 475	5,7	3 010	7,6	1 047	2,9
	weiblich	.	.	488	2,7	639	3,5	338	1,5
	insgesamt	.	.	2 963	4,8	3 649	6,3	1 385	2,4
65 und mehr	männlich	.	.	822	1,9	702	1,8	221	0,6
	weiblich	.	.	226	1,2	278	1,5	129	0,6
	insgesamt	.	.	1 048	1,7	980	1,7	350	0,6
Insgesamt	männlich	36 443	100	43 545	100	39 628	100	36 366	100
	weiblich	13 122	100	18 336	100	18 107	100	21 843	100
	insgesamt	49 565	100	61 881	100	57 735	100	58 209	100

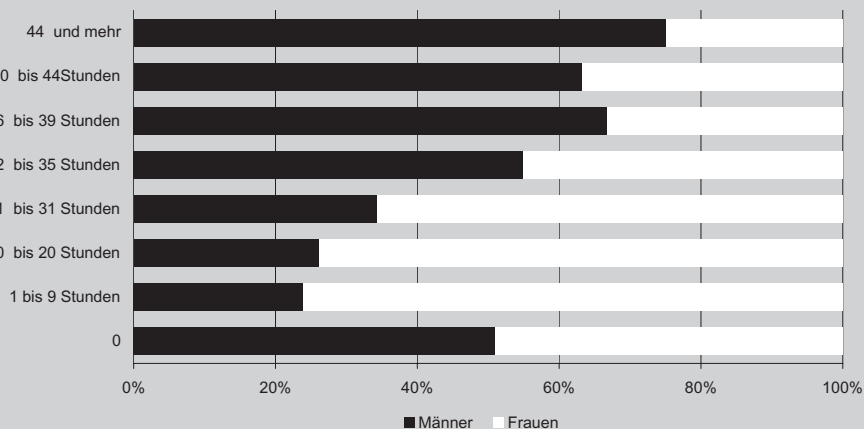
4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

Noch: 4.3 Erwerbspersonen nach Alter (Ergebnisse der Volkszählungen)

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Ge- schlecht	13.09.1950		06.06.1961		27.05.1970		25.05.1987		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Land Bremen										
unter 15	männlich	1 537	0,9	110	0,1	-	-	-	-	
	weiblich	582	0,8	104	0,1	-	-	-	-	
	insgesamt	2 119	0,9	214	0,1	-	-	-	-	
15 - 20	männlich	13 989	8,0	19 924	9,2	13 729	6,7	8 983	4,8	
	weiblich	12 276	17,1	18 009	16,5	12 155	11,3	7 089	5,8	
	insgesamt	26 265	10,7	37 933	11,6	25 884	8,3	16 072	5,2	
20 - 25	männlich	17 604	10,1	29 411	13,6	18 969	9,3	23 534	12,5	
	weiblich	12 713	17,7	21 285	19,5	14 114	13,2	20 068	16,3	
	insgesamt	30 317	12,3	50 696	15,6	33 083	10,6	43 602	14,0	
25 - 35	männlich	30 519	17,5	45 743	21,1	57 248	28,0	43 705	23,2	
	weiblich	15 534	21,6	19 689	18,1	24 441	22,8	29 538	24,1	
	insgesamt	46 053	18,7	65 432	20,1	81 689	26,2	73 243	23,5	
35 - 45	männlich	42 551	24,4	36 818	17,0	42 584	20,8	43 940	23,3	
	weiblich	13 672	19,0	19 564	18,0	20 877	19,5	26 855	21,9	
	insgesamt	56 223	22,8	56 382	17,3	63 461	20,4	70 795	22,7	
45 - 55	männlich	38 631	22,1	44 912	20,7	32 255	15,8	47 245	25,0	
	weiblich	10 634	14,8	18 981	17,4	20 699	19,3	28 177	23,0	
	insgesamt	49 265	20,0	63 893	19,6	52 954	17,0	75 422	24,2	
55 - 60	männlich	13 051	7,5	21 444	9,9	19 433	9,5	14 727	7,8	
	weiblich	3 454	4,8	6 701	6,2	9 172	8,5	8 185	6,7	
	insgesamt	16 505	6,7	28 145	8,6	28 605	9,2	22 912	7,4	
60 - 65	männlich	10 667	6,1	13 357	6,2	15 260	7,5	4 970	2,6	
	weiblich	1 801	2,5	3 054	2,8	3 934	3,7	1 999	1,6	
	insgesamt	12 468	5,1	16 411	5,0	19 194	6,2	6 969	2,2	
65 und mehr	männlich	5 925	3,4	5 213	2,4	4 834	2,4	1 513	0,8	
	weiblich	1 110	1,5	1 502	1,4	1 902	1,8	839	0,7	
	insgesamt	7 035	2,9	6 715	2,1	6 736	2,2	2 352	0,8	
Insgesamt	männlich	174 474	100	216 932	100	204 312	100	188 617	100	
	weiblich	71 776	100	108 889	100	107 294	100	122 750	100	
	insgesamt	246 250	100	325 821	100	311 606	100	311 367	100	

Abb. 4.2

Anteil der erwerbstätigen Männer und Frauen nach den tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden Mirozensus 2005



4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

4.4 Erwerbstätige im Lande Bremen nach Wirtschaftsbereichen¹, Stellung im Beruf und Geschlecht (Ergebnisse des Mikrozensus)

1 000

Stellung im Beruf	Geschlecht	2001	2002	2003	2004	2005 ²
Wirtschaftsbereiche insgesamt						
Erwerbstätige insgesamt	männlich	152,0	146,8	145,8	139,8	143,2
	weiblich	124,3	121,1	125,2	118,6	118,7
	insgesamt	276,2	267,9	271,0	258,4	261,9
darunter						
Beamte und Angestellte (einschl. kaufmännische und Verw.-Auszubildende)	männlich	76,0	74,0	75,0	66,9	71,1
	weiblich	87,9	88,5	90,7	85,1	84,6
	insgesamt	163,9	162,6	165,8	152,0	155,7
Arbeiter (einschl. gewerbl. Auszubildende)	männlich	57,2	55,9	53,7	54,0	53,5
	weiblich	27,3	24,4	25,0	25,2	24,1
	insgesamt	84,5	80,3	78,8	79,2	77,6
darunter						
Produzierendes Gewerbe						
Erwerbstätige insgesamt	männlich	52,7	52,4	53,3	49,1	49,8
	weiblich	15,3	14,7	16,2	15,2	16,0
	insgesamt	67,9	67,1	69,5	64,3	65,8
darunter						
Beamte und Angestellte (einschl. kaufmännische und Verw.-Auszubildende)	männlich	18,0	17,9	16,8	17,1	19,3
	weiblich	(9,8)	(9,5)	(9,7)	(9,8)	10,3
	insgesamt	27,8	27,4	26,5	27,0	29,6
Arbeiter (einschl. gewerbl. Auszubildende)	männlich	30,9	30,7	31,2	27,2	25,9
	weiblich	/	/	(5,0)	/	/
	insgesamt	35,2	34,9	36,2	31,6	30,3
Handel, Gastgewerbe und Verkehr						
Erwerbstätige insgesamt	männlich	44,7	44,4	40,9	37,5	42,0
	weiblich	38,1	36,2	36,1	30,1	31,0
	insgesamt	82,8	80,6	77,0	67,6	73,0
darunter						
Beamte und Angestellte (einschl. kaufmännische und Verw.-Auszubildende)	männlich	21,1	22,2	21,3	17,4	20,2
	weiblich	25,0	26,1	27,3	22,0	21,7
	insgesamt	46,2	48,3	48,5	39,4	41,9
Arbeiter (einschl. gewerbl. Auszubildende)	männlich	16,9	16,8	14,9	15,5	17,9
	weiblich	(9,9)	(8,1)	(7,4)	(6,8)	(7,8)
	insgesamt	26,7	25,0	22,3	22,3	25,7
sonstige Dienstleistungen						
Erwerbstätige insgesamt	männlich	52,4	48,2	50,3	51,5	50,1
	weiblich	70,0	69,1	72,4	72,6	71,1
	insgesamt	122,4	117,3	122,7	124,1	121,1
darunter						
Beamte und Angestellte (einschl. kaufmännische und Verw.-Auszubildende)	männlich	36,5	33,4	36,8	32,3	31,7
	weiblich	52,8	52,7	53,7	53,0	52,4
	insgesamt	89,2	86,1	90,4	85,3	84,0
Arbeiter (einschl. gewerbl. Auszubildende)	männlich	(8,3)	(7,3)	(7,1)	10,1	(9,2)
	weiblich	12,7	11,4	12,6	13,7	11,6
	insgesamt	21,0	18,7	19,7	23,7	20,8

¹ Anwendung der europäischen Klassifikation der Wirtschaftszweige (NACE Rev. 1) ab 1995; Ergebnisvergleiche mit vorangegangenen Erhebungen nur eingeschränkt möglich, da bei teilweise gleicher Bezeichnung der Wirtschaftsbereiche unterschiedliche Inhalte.

² Ab 2005 Jahresdurchschnitt.

4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

4.5 Erwerbstätige im Lande Bremen 2005 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Geschlecht (Ergebnisse des Mikrozensus; Jahresdurchschnitt)

1 000

Stellung im Beruf	Geschlecht	Erwerbstätige insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich ¹			
			Land- u. Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Sonstige Dienstleistungen
Selbstständige	männlich	18,3	/	/	/	(9,3)
	weiblich	(9,0)	/	/	/	(7,0)
	insgesamt	27,2	/	(5,4)	(5,0)	16,3
Mithelfende Familienangehörige	männlich	/	-	-	-	/
	weiblich	/	/	/	/	/
	insgesamt	/	/	/	/	/
Beamte, Richter Soldaten usw.	männlich	(8,7)	-	/	/	(7,9)
	weiblich	(5,5)	-	-	/	(5,3)
	insgesamt	14,2	-	/	/	13,2
Angestellte ²	männlich	62,4	/	19,2	19,4	23,8
	weiblich	79,1	/	10,3	21,5	47,1
	insgesamt	141,5	/	29,5	40,9	70,8
Arbeiter ³	männlich	53,5	/	25,9	17,9	(9,2)
	weiblich	24,1	/	/	(7,8)	11,6
	insgesamt	77,6	/	30,3	25,7	20,8
Insgesamt	männlich	143,2	/	49,8	42,0	50,1
	weiblich	118,7	/	16,0	31,0	71,1
	insgesamt	261,9	/	65,8	73,0	121,1
in %	männlich	100	/	34,8	29,3	35,0
	weiblich	100	/	13,5	26,1	60,0
	insgesamt	100	/	25,1	27,9	46,2

¹ Anwendung der europäischen Klassifikation der Wirtschaftszweige (NACE Rev. 1) ab 1995; Ergebnisvergleiche mit vorangegangenen Erhebungen nur eingeschränkt möglich, da bei teilweise gleicher Bezeichnung der Wirtschaftsbereiche unterschiedliche Inhalte.

² Einsch. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

³ Einsch. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

4.6 Erwerbspersonen und Erwerbsquoten im Lande Bremen 2006 (Jahresdurchschnitt) nach Altersgruppen und Geschlecht (Ergebnisse des Mikrozensus)

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Erwerbspersonen			Erwerbsquoten ¹		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	1 000			%		
15 - 20	(7,7)	/	/	23,1	/	/
20 - 25	29,9	16,4	13,5	65,3	71,8	58,9
25 - 35	66,6	36,9	29,7	78,5	86,2	70,6
35 - 45	89,2	50,9	38,4	85,8	96,5	76,5
45 - 55	74,4	39,6	34,9	85,8	93,4	78,8
55 - 60	29,3	15,6	13,6	73,4	79,2	67,7
60 - 65	14,3	(8,6)	(5,7)	32,9	39,9	26,0
65 und mehr	/	/	/	/	/	/
15 - 65	311,2	172,0	139,3	71,1	78,0	64,1
Insgesamt	314,0	174,1	140,0	54,3	62,8	46,5

¹ Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung je Altersgruppe und Geschlecht.

4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

4.7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Lande Bremen am 30.6. 2005 nach Wirtschaftsabschnitten

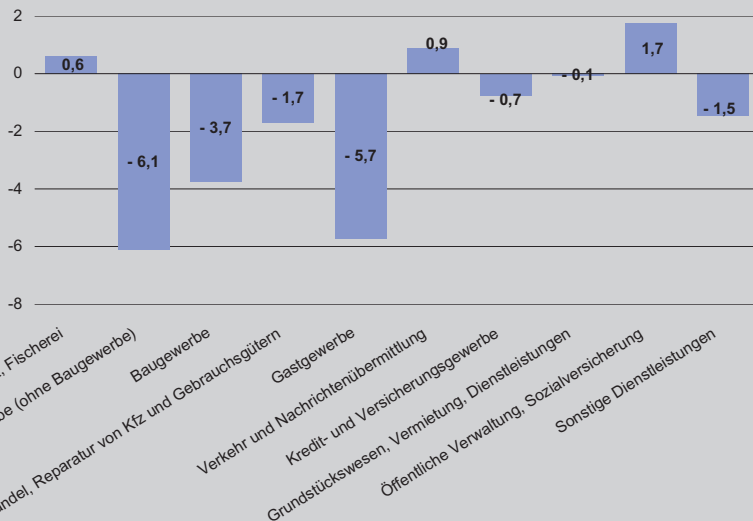
Wirtschaftsabschnitt	Insgesamt	und zwar				
		Männer	Frauen	Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte	Ausländer
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	847	661	186	810	37	58
Produzierendes Gewerbe	75 485	61 893	13 592	71 143	4 342	4 982
darunter						
Verarbeitendes Gewerbe	60 869	49 445	11 424	57 199	3 670	4 268
Baugewerbe	12 322	10 536	1 786	11 811	511	692
Handel, Rep. von Kfz und Gebrauchsgütern	39 663	19 211	20 452	31 309	8 354	1 737
Gastgewerbe	6 352	2 884	3 468	4 746	1 606	1 319
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	30 296	21 608	8 688	27 366	2 930	1 762
Kredit- und Versicherungsgewerbe	9 560	4 426	5 134	7 898	1 662	122
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen	36 638	19 838	16 800	29 320	7 318	2 924
Öffentliche Verwaltung, Sozialversicherung	11 640	4 799	6 841	8 669	2 971	242
Sonstige Dienstleistungen	59 207	17 552	41 655	37 621	21 586	2 980
Insgesamt ¹	269 709	152 884	116 825	218 899	50 810	16 127

¹ Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

Abb. 4.3

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Lande Bremen 2005 nach Wirtschaftszweigen

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent



4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

4.8 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Lande Bremen am 30.6.2005 nach Altersgruppen

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahre		Insgesamt	und zwar			
			Männer	Frauen	Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte
Insgesamt						
	unter 20	5 258	2 909	2 349	5 051	207
20	- 25	20 734	9 807	10 927	18 413	2 321
25	- 30	25 202	12 832	12 370	21 163	4 039
30	- 40	73 057	42 548	30 509	61 208	11 849
40	- 50	80 297	46 775	33 522	63 575	16 722
50	- 60	54 629	30 992	23 637	41 982	12 647
60	- 65	9 190	6 111	3 079	6 822	2 368
65	und mehr	1 342	910	432	685	657
Insgesamt		269 709	152 884	116 825	218 899	50 810
Produzierendes Gewerbe						
	unter 20	1 563	1 360	203	1 560	3
20	- 25	4 056	2 958	1 098	3 995	61
25	- 30	4 812	3 686	1 126	4 684	128
30	- 40	20 697	16 970	3 727	19 866	831
40	- 50	25 576	21 379	4 197	24 233	1 343
50	- 60	15 692	12 937	2 755	14 325	1 367
60	- 65	2 774	2 391	383	2 341	433
65	und mehr	315	212	103	139	176
Insgesamt		75 485	61 893	13 592	71 143	4 342
Handel, Gastgewerbe und Verkehr						
	unter 20	1 624	907	717	1 522	102
20	- 25	7 257	3 513	3 744	6 270	987
25	- 30	8 442	4 371	4 071	7 215	1 227
30	- 40	21 144	12 290	8 854	18 016	3 128
40	- 50	20 529	12 174	8 355	16 768	3 761
50	- 60	14 434	8 486	5 948	11 447	2 987
60	- 65	2 444	1 643	801	1 937	507
65	und mehr	437	319	118	246	191
Insgesamt		76 311	43 703	32 608	63 421	12 890
Sonstige Dienstleistungen						
	unter 20	2 050	626	1 424	1 948	102
20	- 25	9 330	3 273	6 057	8 059	1 271
25	- 30	11 846	4 697	7 149	9 167	2 679
30	- 40	30 978	13 102	17 876	23 104	7 874
40	- 50	33 931	13 023	20 908	22 326	11 605
50	- 60	24 377	9 462	14 915	16 086	8 291
60	- 65	3 952	2 060	1 892	2 525	1 427
65	und mehr	581	372	209	293	288
Insgesamt		117 045	46 615	70 430	83 508	33 537

4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

4.9 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. 06. nach Wirtschaftsabschnitten

Wirtschaftsabschnitt	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Stadt Bremen						
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	684	693	668	657	656	667
Produzierendes Gewerbe	74 078	74 739	73 318	70 514	67 804	66 045
darunter						
Verarbeitendes Gewerbe	58 546	60 340	59 640	58 011	56 128	54 069
Baugewerbe	13 944	13 156	12 641	11 542	10 639	10 206
Handel, Rep.von Kfz und Gebrauchsgütern	37 514	36 179	35 419	34 704	33 759	33 025
Gastgewerbe	5 444	5 843	6 022	5 773	5 822	5 438
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	25 479	25 164	24 889	24 795	24 561	24 670
Kredit- und Versicherungsgewerbe	9 599	9 465	9 363	8 921	8 592	8 514
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen	28 044	30 955	31 868	32 200	31 733	31 799
Öffentliche Verwaltung, Sozialversicherung	8 791	8 644	8 678	8 621	8 212	8 424
Sonstige Dienstleistungen	48 934	49 976	50 369	51 236	50 218	49 385
Insgesamt ¹	238 628	241 712	240 606	237 436	231 372	227 983
Stadt Bremerhaven						
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	245	312	278	267	186	180
Produzierendes Gewerbe	11 851	11 748	11 438	10 658	9 828	9 440
darunter						
Verarbeitendes Gewerbe	8 133	8 288	8 229	7 655	7 130	6 800
Baugewerbe	3 177	2 911	2 694	2 428	2 162	2 116
Handel, Rep.von Kfz und Gebrauchsgütern	7 918	7 335	6 962	6 827	6 582	6 638
Gastgewerbe	931	917	939	938	916	914
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	4 980	5 217	5 192	5 266	5 474	5 626
Kredit- und Versicherungsgewerbe	1 020	1 071	1 063	1 008	1 040	1 046
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen	4 316	4 505	4 638	4 827	4 934	4 839
Öffentliche Verwaltung, Sozialversicherung	3 820	3 774	3 595	3 307	3 229	3 216
Sonstige Dienstleistungen	9 849	9 890	9 936	9 989	9 869	9 822
Insgesamt ¹	44 948	44 787	44 047	43 090	42 062	41 726
Land Bremen						
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	929	1 005	946	924	842	847
Produzierendes Gewerbe	85 929	86 487	84 756	81 172	77 632	75 485
darunter						
Verarbeitendes Gewerbe	66 679	68 628	67 869	65 666	63 258	60 869
Baugewerbe	17 121	16 067	15 335	13 970	12 801	12 322
Handel, Rep.von Kfz und Gebrauchsgütern	45 432	43 514	42 381	41 531	40 341	39 663
Gastgewerbe	6 375	6 760	6 961	6 711	6 738	6 352
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	30 459	30 381	30 081	30 061	30 035	30 296
Kredit- und Versicherungsgewerbe	10 619	10 536	10 426	9 929	9 632	9 560
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen	32 360	35 460	36 506	37 027	36 667	36 638
Öffentliche Verwaltung, Sozialversicherung	12 611	12 418	12 273	11 928	11 441	11 640
Sonstige Dienstleistungen	58 783	59 866	60 305	61 225	60 087	59 207
Insgesamt ¹	283 576	286 499	284 653	280 526	273 434	269 709

¹ Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

4.10 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Lande Bremen am 30. 06. nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten

Nr. der Systematik ¹	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt					
		zusammen			darunter Teilzeitbeschäftigte		
		2003	2004	2005	2003	2004	2005
A + B	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	924	842	847	35	38	37
C - E	Produzierendes Gewerbe (o. Baugewerbe)	67 202	64 831	63 163	3 585	3 609	3 831
D	darunter Verarbeitendes Gewerbe	65 666	63 258	60 869	3 497	3 522	3 670
	darunter						
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarb.	9 488	8 900	8 451	464	473	463
DB + DC	Textil-u. Bekleidungsgew.; Ledergew.	857	728	736	41	37	49
DD	Holzgew. (ohne Herst. von Möbeln)	751	687	619	5	8	6
DE	Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	3 814	3 526	3 246	1 211	1 139	1 016
DG	Chemische Industrie	1 351	1 381	1 341	93	133	126
DH	Herst. von Gummi- u. Kunststoffwaren	442	534	523	14	17	21
DI	Glasgew., Verarb. von Steinen u. Erden	975	891	741	24	18	18
DK	Maschinenbau	5 474	5 102	5 064	176	162	168
DL	Büromasch., DV-Geräte; Elektrotech.	7 855	7 807	7 521	391	359	338
DM	Fahrzeugbau	25 109	24 652	23 835	776	836	868
F	Baugewerbe	13 970	12 801	12 322	561	522	511
45.2	darunter Hoch- und Tiefbau	5 401	4 488	4 058	162	153	138
G	Handel, Rep. von Kfz u. Gebrauchsg.	41 531	40 341	39 663	8 813	8 465	8 354
	darunter						
51 (o.51.1)	Großhandel	11 727	11 603	11 384	950	934	880
52	Einzelhandel	19 788	18 787	18 429	7 193	6 932	6 822
H	Gastgewerbe	6 711	6 738	6 352	1 773	1 849	1 606
I	Verkehr und Nachrichtenüberm.	30 061	30 035	30 296	3 156	3 054	2 930
60 - 63	Verkehr	27 062	27 395	27 713	2 267	2 221	2 169
64	Nachrichtenübermittlung	2 999	2 640	2 583	889	833	761
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	9 929	9 632	9 560	1 631	1 694	1 662
65	darunter Kreditgewerbe	6 244	5 995	5 861	1 150	1 189	1 168
K	Grundstücksw., Vermietung, Dienstl.	37 027	36 667	36 638	7 063	7 300	7 318
74.1	darunter Rechtsberatung u. a.	8 945	9 180	8 120	1 276	1 420	1 203
L + Q	Öffentliche Verwaltung, Sozialvers.	11 928	11 441	11 640	3 047	2 968	2 971
M	Erziehung und Unterricht	11 351	10 618	10 932	4 350	4 245	4 670
N	Gesundheits-, Veterinär- u. Sozialw.	32 133	31 432	32 192	12 277	12 173	12 594
85.1, 85.2	darunter Gesundheits- u. Verterinärw.	20 280	20 171	20 242	6 347	6 489	6 670
85.3	Sozialwesen	11 853	11 261	11 950	5 930	5 684	5 924
O	Erbringung v. sonst. Dienstleist.	17 514	17 832	15 893	4 288	4 768	4 227
P	Private Haushalte	227	205	190	108	96	95
	Insgesamt ²	280 526	273 434	269 709	50 690	50 785	50 810

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003).

² Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

Noch: 4.10 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Lande Bremen am 30. 06. nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten

Nr. der Systematik ¹	Wirtschaftsgliederung	Darunter Frauen					
		zusammen			darunter Teilzeitbeschäftigte		
		2003	2004	2005	2003	2004	2005
A + B	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	191	181	186	21	25	24
C - E	Produzierendes Gewerbe (o. Baugewerbe)	12 672	12 191	11 806	2 428	2 415	2 356
D	darunter Verarbeitendes Gewerbe	12 429	11 901	11 424	2 376	2 362	2 277
	darunter						
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarb.	3 310	3 084	2 944	391	388	378
DB + DC	Textil- u. Bekleidungsgew.; Ledergew.	325	274	273	41	33	43
DD	Holzgew. (ohne Herst. von Möbeln)	124	107	93	3	5	3
DE	Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	1 723	1 593	1 495	855	798	746
DG	Chemische Industrie	474	474	438	73	103	94
DH	Herst. von Gummi- u. Kunststoffwaren	90	124	114	11	12	13
DI	Glasgew., Verarb. von Steinen u. Erden	175	161	140	17	12	11
DK	Maschinenbau	797	743	705	137	124	125
DL	Büromasch., DV-Geräte; Elektrotech.	1 863	1 840	1 819	257	256	241
DM	Fahrzeugbau	2 483	2 443	2 400	416	428	428
F	Baugewerbe	1 880	1 817	1 786	404	380	383
45.2	darunter Hoch- und Tiefbau	537	421	384	110	103	102
G	Handel, Rep. von Kfz u. Gebrauchsgg.	21 649	20 817	20 452	8 040	7 710	7 557
	darunter						
51 (o.51.1)	Großhandel	4 355	4 317	4 262	820	800	743
52	Einzelhandel	14 367	13 650	13 359	6 713	6 447	6 339
H	Gastgewerbe	3 743	3 771	3 468	1 172	1 260	1 048
I	Verkehr und Nachrichtenüberm.	8 522	8 617	8 688	2 086	2 019	1 980
60 - 63	Verkehr	7 339	7 533	7 624	1 466	1 431	1 414
64	Nachrichtenübermittlung	1 183	1 084	1 064	620	588	566
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	5 262	5 128	5 134	1 478	1 513	1 486
65	darunter Kreditgewerbe	3 397	3 267	3 233	1 066	1 083	1 068
K	Grundstücksw., Vermietung, Dienstl.	16 632	16 579	16 800	5 298	5 411	5 455
74.1	darunter Rechtsberatung u. a.	5 418	5 625	5 259	1 053	1 190	1 014
L + Q	Öffentliche Verwaltung, Sozialvers.	7 022	6 681	6 841	2 748	2 659	2 639
M	Erziehung und Unterricht	6 415	6 072	6 744	3 396	3 290	3 751
N	Gesundheits-, Veterinär- u. Sozialw.	25 910	25 267	25 872	11 097	10 970	11 327
85.1, 85.2	darunter Gesundheits- u. Veterinärw.	16 710	16 579	16 650	5 977	6 100	6 248
85.3	Sozialwesen	9 200	8 688	9 222	5 120	4 870	5 079
O	Erbringung v. sonst. Dienstleist.	9 640	9 967	8 867	3 425	3 834	3 425
P	Private Haushalte	209	185	172	107	95	94
	Insgesamt ²	119 755	117 283	116 825	41 703	41 585	41 529

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003).

² Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

4.11 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. 06. nach Herkunftsländern

Herkunftsland	Insgesamt				darunter Frauen			
	2002	2003	2004	2005	2002	2003	2004	2005
Stadt Bremen								
EU-Staaten								
Griechenland	306	383	354	306	90	105	100	100
Italien	376	351	336	337	118	115	116	131
Portugal	405	384	356	319	129	122	102	99
Spanien	225	225	199	198	84	87	81	82
übrige EU-Staaten	1 277	1 279	2 123	2 190	480	484	1 018	1 035
Zusammen	2 589	2 622	3 368	3 350	901	913	1 417	1 447
Übriges Ausland								
ehemal. Jugoslawien	1 251	1 175	1 108	1 045	463	467	438	412
Türkei	6 014	5 599	5 194	4 947	1 810	1 708	1 584	1 538
sonstige Länder	5 246	5 409	4 373	4 298	2 124	2 215	1 645	1 600
Zusammen	12 511	12 183	10 675	10 290	4 397	4 390	3 667	3 550
Insgesamt	15 100	14 805	14 043	13 640	5 298	5 303	5 084	4 997
Stadt Bremerhaven								
EU-Staaten								
Griechenland	20	21	25	28	10	7	7	6
Italien	53	36	40	31	13	11	13	11
Portugal	618	577	563	550	234	227	218	220
Spanien	64	63	63	68	30	28	29	33
übrige EU-Staaten	183	169	289	285	56	61	141	139
Zusammen	938	866	980	962	343	334	408	409
Übriges Ausland								
ehemal. Jugoslawien	278	266	236	240	127	124	113	109
Türkei	1 002	942	855	785	446	404	387	319
sonstige Länder	631	609	492	500	253	243	188	207
Zusammen	1 911	1 817	1 583	1 525	826	771	688	635
Insgesamt	2 849	2 683	2 563	2 487	1 169	1 105	1 096	1 044
Land Bremen								
EU-Staaten								
Griechenland	326	404	379	334	100	112	107	106
Italien	429	387	376	368	131	126	129	142
Portugal	1 023	961	919	869	363	349	320	319
Spanien	289	288	262	266	114	115	110	115
übrige EU-Staaten	1 460	1 448	2 412	2 475	536	545	1 159	1 174
Zusammen	3 527	3 488	4 348	4 312	1 244	1 247	1 825	1 856
Übriges Ausland								
ehemal. Jugoslawien	1 529	1 441	1 344	1 285	590	591	551	521
Türkei	7 016	6 541	6 049	5 732	2 256	2 112	1 971	1 857
sonstige Länder	5 877	6 018	4 865	4 798	2 377	2 458	1 833	1 807
Zusammen	14 422	14 000	12 258	11 815	5 223	5 161	4 355	4 185
Insgesamt	17 949	17 488	16 606	16 127	6 467	6 408	6 180	6 041

4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

4.12 Arbeitslose und offene Stellen

Jahr	Stadt Bremen			Stadt Bremerhaven			Land Bremen		
	Arbeitslose		offene Stellen ¹	Arbeitslose		offene Stellen ¹	Arbeitslose		offene Stellen ¹
	Anzahl ¹	Arbeitslosenquote ²		Anzahl ¹	Arbeitslosenquote ²		Anzahl ¹	Arbeitslosenquote ²	
1970	1 715	0,7	10 092	939	.	1 191	2 654	0,9	11 283
1971	2 287	1,0	8 953	1 019	.	1 239	3 306	1,2	10 192
1972	3 572	1,5	6 287	1 570	2,9	1 007	5 142	1,8	7 294
1973	3 355	1,5	7 055	1 406	2,5	1 062	4 761	1,7	8 117
1974	5 714	2,5	4 502	1 838	3,3	787	7 552	2,7	5 289
1975	9 869	4,3	3 124	2 716	5,2	850	12 585	4,5	3 974
1976	11 903	5,2	2 499	3 263	7,1	511	15 166	5,6	3 010
1977	12 286	5,4	2 484	3 308	5,4	557	15 594	5,4	3 041
1978	12 226	5,5	2 862	3 195	5,8	577	15 421	5,4	3 439
1979	11 023	5,0	3 579	2 802	5,1	803	13 825	4,9	4 382
1980	11 665	5,3	3 509	3 099	5,8	870	14 764	5,3	4 379
1981	15 696	7,1	2 277	4 203	7,9	634	19 899	7,2	2 911
1982	22 507	9,9	985	6 244	11,0	350	28 751	10,1	1 335
1983	28 609	12,7	784	8 134	14,5	203	36 743	13,1	987
1984	30 377	13,5	1 006	8 540	15,2	211	38 917	13,8	1 217
1985	31 746	15,0	1 219	8 447	16,0	261	40 193	15,2	1 480
1986	32 023	15,2	1 696	8 942	16,9	248	40 965	15,5	1 944
1987	32 676	15,3	1 514	8 997	16,8	373	41 673	15,6	1 887
1988	33 445	14,8	1 681	8 781	16,4	391	42 226	15,1	2 072
1989	31 905	14,1	1 997	8 894	16,6	397	40 799	14,6	2 394
1990	30 619	13,1	3 188	8 286	15,5	265	38 905	13,5	3 453
1991	24 075	10,0	3 750	7 554	13,8	399	31 629	10,7	4 149
1992	23 873	10,0	3 622	7 659	13,9	371	31 532	10,7	3 993
1993	27 712	11,5	2 015	8 926	16,1	202	36 638	12,4	2 217
1994	30 290	12,8	1 379	9 865	17,8	176	40 155	13,7	1 555
1995	30 416	13,0	1 571	9 927	18,4	210	40 343	14,0	1 781
1996	33 718	14,6	1 781	10 656	20,0	232	44 374	15,6	2 013
1997	35 945	15,8	2 035	11 007	21,0	317	46 951	16,8	2 352
1998	35 531	15,7	2 889	10 824	20,9	649	46 355	16,6	3 537
1999	33 953	14,9	3 686	9 931	19,5	726	43 885	15,8	4 412
2000	31 789	13,5	4 336	9 339	17,7	751	41 128	14,2	5 088
2001	30 475	12,7	4 557	9 376	17,7	824	39 851	13,6	5 381
2002	30 878	12,7	4 278	9 654	18,4	789	40 532	13,7	5 066
2003	32 368	13,3	2 769	10 047	19,4	600	42 415	14,4	3 369
2004 ³	32 339	13,3	2 399	10 008	19,8	416	42 347	14,4	2 815
2005 ³	40 527	16,8	2 519	12 697	25,6	768	53 223	18,3	3 287

¹ Durchschnitt aus den Monatswerten sowie dem Mittel aus den Dezemberwerten.

² Arbeitslose in Prozent der abhängigen zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte und Arbeitslose).

³ vorläufige Zahlen; Stand: August 2006 Vorjahresvergleich 2005 zu 2004 wegen Einführung von SGB II nur eingeschränkt möglich.

4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

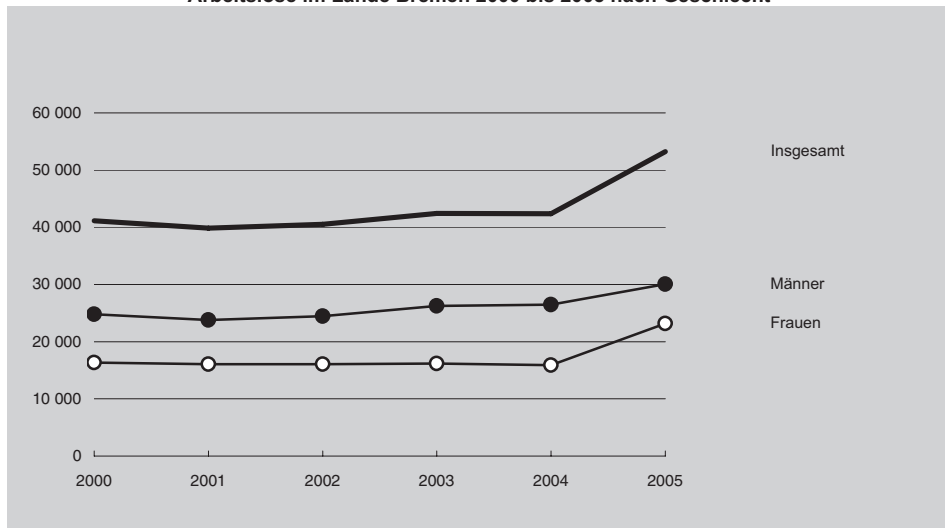
4.13 Arbeitslose nach Personengruppen

Jahr ¹	Insgesamt	und zwar					
		Männer	Frauen	Ausländer	Schwer- behinderte	unter 20-Jährige	über 55-Jährige
Stadt Bremen							
2000	31 427	18 427	13 000	5 850	1 224	640	5 546
2001	30 342	17 702	12 640	5 861	1 209	563	4 935
2002	30 785	18 329	12 456	5 946	1 065	483	4 602
2003	31 332	19 156	12 176	6 224	1 115	385	3 398
2004	32 322	19 602	12 720	6 397	1 054	321	3 464
2005	39 013	21 972	17 041	7 896	1 443	711	4 143
Stadt Bremerhaven							
2000	8 883	5 463	3 420	1 231	446	205	1 448
2001	9 358	5 667	3 691	1 375	453	274	1 281
2002	9 593	5 910	3 683	1 438	362	236	1 034
2003	9 771	6 323	3 448	1 380	408	68	965
2004	9 741	6 406	3 335	1 378	355	55	971
2005	12 147	6 977	5 170	1 851	476	271	1 360
Land Bremen							
2000	40 310	23 890	16 420	7 081	1 670	845	6 994
2001	39 700	23 369	16 331	7 236	1 662	837	6 216
2002	40 378	24 239	16 139	7 384	1 427	719	5 636
2003	41 103	25 479	15 624	7 604	1 523	453	4 363
2004	42 063	26 008	16 055	7 775	1 409	376	4 435
2005	51 160	28 949	22 211	9 747	1 919	982	5 503

¹ Jeweils September.

Abb. 4.4

Arbeitslose im Lande Bremen 2000 bis 2005 nach Geschlecht



Unternehmen und Arbeitsstätten ⁵

5.0 Vorbemerkung

Insolvenzverfahren

Nach Inkrafttreten der neuen Insolvenzordnung am 1.1.99 ist die bisherige Rechtsgrundlage für die Insolvenzstatistik (vorher Konkursstatistik) entfallen. Das Gesetzgebungsverfahren für das neue Insolvenzstatistikgesetz ist durch die Anfügung eines fünften Abschnitts im Gerichtsverfassungsgesetz im Dezember 1999 abgeschlossen (siehe Zweites Gesetz zur Änderung des Einführungsgesetzes zum Gerichtsverfassungsgesetz vom 15. Dezember 1999 / Bundesgesetzblatt Jahrg. 1999 Teil 1 Nr. 55).

Gewerbeanzeigenstatistik

Die Gewerbeanzeigenstatistik liefert Aussagen zum Existenzgründungsgeschehen und zur Fluktuation von Gewerbebetrieben nach Branchen und Regionen. Die Zuordnung erfolgt auf der Grundlage der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003. Bis auf das persönliche Merkmal „Staatsangehörigkeit“ sind die Erhebungsmerkmale ausschließlich betriebsbezogen. Die Nationalität wird nur für den Gewerbetreibenden bei Einpersonengesellschaften bzw. -betrieben ausgewiesen.

Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung ist jede planmäßig auf Gewinnerzielung und Dauer angelegte selbständige Tätigkeit, ausgenommen in der Land- und Forstwirtschaft, in freien Berufen und die bloße Verwaltung des eigenen Vermögens.

Gewerbeanmeldungen sind bei Neuerrichtung eines Gewerbebetriebes (zur Neuerrichtung zählt die erstmalige Anmeldung eines Gewerbebetriebes als Hauptniederlassung, Zweigniederlassung oder unselbständige Zweigstelle), bei Übernahme eines bereits bestehenden Gewerbebetriebes (z.B. durch Kauf, Pacht, Erbfolge, Änderung der Rechtsform), bei Verlagerung (Zuzug) eines Gewerbebetriebes aus dem Zuständigkeitsbereich einer anderen Meldebehörde und bei Eintritt eines Gesellschafters zu tätigen. Gewerbeummeldungen sind bei Änderung der Betriebstätigkeit, bei Erweiterung der Betriebstätigkeit und bei Verlagerung (Umzug) eines Gewerbebetriebes innerhalb des Zuständigkeitsbereiches einer Meldebehörde abzugeben. Gewerbeabmeldungen sind zu tätigen: Bei vollständiger oder teilweiser Aufgabe eines Gewerbebetriebes, bei Übergabe an einen Nachfolger, bei Verlagerung (Wegzug) eines Gewerbebetriebes aus dem Zuständigkeitsbereich der bisherigen Meldebehörde, bei Austritt eines Gesellschafters sowie bei Rechtsformwechsel.

5 Unternehmen und Arbeitsstätten

5.1 Insolvenzverfahren im Lande Bremen 2005 nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen

Rechtsform Alter des Unternehmens Größenklasse der voraussichtlichen Forderung von ... bis unter ... EUR	Beantragte Insolvenzverfahren			Schulden- reini- gungs- plan- an- genom- men	Insolvenzen			
	eröff- nete Ver- fahren	mangels Masse abge- wiesene Anträge	zu- sam- men		Verfah- ren insge- samt	dagegen: Vorjahr		
						Vorfah- ren insge- samt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl				1 000 EUR	Anzahl	%		
Unternehmen								
Zusammen	150	156	306	-	306	393 890	324	-5,6
nach Rechtsformen								
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingew.	53	13	66	-	66	16 537	71	-7,0
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	18	13	31	-	31	91 479	30	+3,3
dar. GmbH & Co. KG	15	7	22	-	22	90 353	21	+4,8
dar. GbR	.	.	5	-	5	492	5	±0
Gesellschaften m.b.H.	75	119	194	-	194	282 766	209	-7,2
Aktiengesellschaften, KGaA	.	.	4	-	4	2 165	3	+33,3
Sonstige Rechtsformen	3	8	11	-	11	943	11	±0
nach Alter des Unternehmens								
Unter 8 Jahre alt	62	69	131	-	131	1230 615	222	-41,0
8 Jahre und älter	46	31	77	-	77	128 093	102	-24,5
unbekannt	42	56	98	-	97	35 181	-	x
Übrige Schuldner								
Zusammen	1 399	71	1 470	15	1 485	125 222	1 203	+23,4
Nat. Pers. als Gesellschafter, Nachlässe	145	49	194	-	194	35 972	133	+45,9
Ehemals selbständig Tätige insgesamt	235	20	255	-	256	40 973	251	+2,0
Verbraucher	1 019	.	1 021	-	1 035	48 276	819	+26,4
Insgesamt								
	1 549	227	1 776	15	1 791	519 111	1 527	+17,3
nach Größenklassen der voraussichtlichen Forderungen								
unter 5 000	76	33	109	-	110	332	77	+42,9
5 000 - 50 000	924	97	1 021	-	1 031	22 780	855	+20,6
50 000 - 250 000	396	66	462	-	466	51 342	412	+13,1
250 000 - 500 000	73	13	86	-	86	29 127	82	+4,9
500 000 und mehr	80	18	98	-	98	415 530	101	-3,0
nach Art der Verfahren								
Eröffnete Verfahren	1 549	x	1 549	x	1 549	470 050	1 287	+20,4
Mangels Masse abgewiesene Anträge	x	227	227	x	227	48 451	217	+4,6
Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan	x	x	.	15	15	610	23	-34,8

5 Unternehmen und Arbeitsstätten

5.2 Gewerbeanmeldungen und Gewerbeabmeldungen in den Städten Bremen und Bremerhaven 2005 nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Systematik ²	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung ¹			Abmeldung ¹		
		2004	2005	Veränderung gegenüber Vorjahr	2004	2005	Veränderung gegenüber Vorjahr
		Anzahl		%	Anzahl		%
Stadt Bremen							
01 - 02	Land- u. Forstwirtschaft	78	46	-41,0	43	38	-11,6
15 - 37	Verarbeitendes Gewerbe	161	174	8,1	119	165	38,7
45	Baugewerbe	359	389	8,4	234	262	12,0
50 - 52	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz. u. Gebrauchsgütern	1 915	1 543	-19,4	1 513	1 557	2,9
55	Gastgewerbe	550	517	-6,0	498	441	-11,4
60 - 64	Verkehr- u. Nachrichtenübermittlung	257	274	6,6	243	247	1,6
65 - 67	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	254	253	-0,4	177	183	3,4
70 - 74	Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	1 495	1 310	-12,4	994	933	-6,1
90 - 93	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	482	535	11,0	269	316	17,5
	Übrige Wirtschaftszweige	142	113	-20,4	56	115	105,4
	Insgesamt	5 693	5 154	-9,5	4 146	4 257	2,7
Stadt Bremerhaven							
01 - 02	Land- u. Forstwirtschaft	22	9	-59,1	12	12	x
15 - 37	Verarbeitendes Gewerbe	69	39	-43,5	58	41	-29,3
45	Baugewerbe	98	67	-31,6	80	77	-3,8
50 - 52	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz. u. Gebrauchsgütern	417	322	-22,8	374	354	-5,3
55	Gastgewerbe	120	135	12,5	147	128	-12,9
60 - 64	Verkehr- u. Nachrichtenübermittlung	60	50	-16,7	67	51	-23,9
65 - 67	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	49	40	-18,4	32	35	9,4
70 - 74	Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	255	239	-6,3	175	256	46,3
90 - 93	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	102	108	5,9	56	78	39,3
	Übrige Wirtschaftszweige	27	34	25,9	17	27	58,8
	Insgesamt	1 219	1 043	-14,4	1 018	1 059	4,0
Land Bremen							
01 - 02	Land- u. Forstwirtschaft	100	55	-45,0	55	50	-9,1
15 - 37	Verarbeitendes Gewerbe	230	213	-7,4	177	206	16,4
45	Baugewerbe	457	456	-0,2	314	339	8,0
50 - 52	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz. u. Gebrauchsgütern	2 332	1 865	-20,0	1 887	1 911	1,3
55	Gastgewerbe	670	652	-2,7	645	569	-11,8
60 - 64	Verkehr- u. Nachrichtenübermittlung	317	324	2,2	310	298	-3,9
65 - 67	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	303	293	-3,3	209	218	4,3
70 - 74	Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	1 750	1 549	-11,5	1 169	1 189	1,7
90 - 93	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	584	643	10,1	325	394	21,2
	Übrige Wirtschaftszweige	169	147	-13,0	73	142	94,5
	Insgesamt	6 912	6 197	-10,3	5 164	5 316	2,9

¹ Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.

² Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003.

5 Unternehmen und Arbeitsstätten

5.3 Gewerbeanmeldungen und Gewerbeabmeldungen im Lande Bremen 2005 nach Art der Niederlassung, Rechtsform, Einzelunternehmen nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit

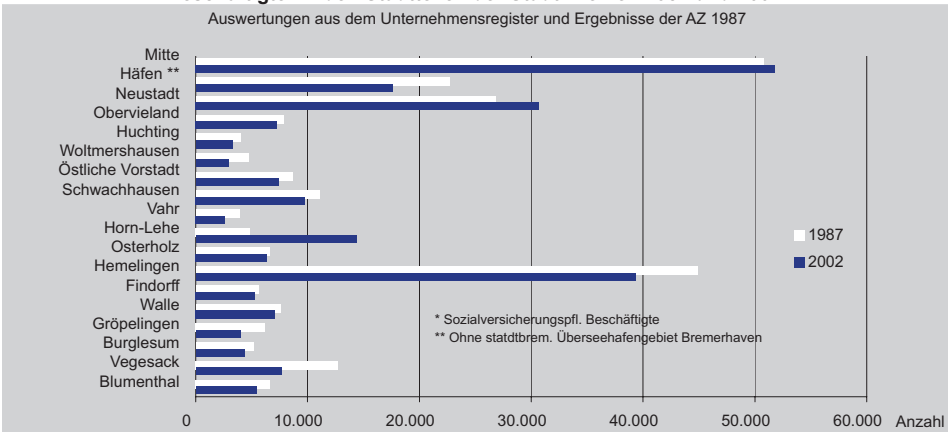
Gegenstand der Nachweisung	Anmeldung ¹			Abmeldung ¹		
	2004	2005	Veränderung gegenüber Vorjahr	2004	2005	Veränderung gegenüber Vorjahr
	Anzahl		%	Anzahl		%
Insgesamt	6 912	6 197	-10,3	5 164	5 316	2,9
nach Art der Niederlassung						
Hauptniederlassung	6 312	5 565	-11,8	4 728	4 819	1,9
Zweigniederlassung	60	48	-20,0	20	23	15,0
Unselbständige Zweigstelle	540	584	8,1	416	474	13,9
nach der Rechtsform des Unternehmens						
oHG	15	34	126,7	41	40	-2,4
KG	11	22	100,0	20	50	150,0
GmbH u. Co. KG	79	62	-21,5	74	42	-43,2
GbR	86	367	326,7	56	102	82,1
AG	20	25	25,0	26	32	23,1
GmbH	676	789	16,7	733	629	-14,2
Genossenschaft	.	3	x	-	4	x
Sonstige Rechtsformen	37	36	-2,7	18	45	150,0
Einzelunternehmen	5 987	4 859	-18,8	4 196	4 372	4,2
Einzelunternehmer / -innen nach Geschlecht						
weiblich	1 764	1 605	-9,0	1 174	1 439	22,6
männlich	4 223	3 254	-22,9	3 022	2 933	-2,9
nach der Staatsangehörigkeit des Inhabers eines Einzelunternehmens						
deutsch	4 838	3 806	-21,3	3 438	3 699	7,6
französisch	8	7	-12,5	3	.	x
griechisch	32	17	-46,9	19	20	5,3
italienisch	40	29	-27,5	33	28	-15,2
jugoslawisch	40	18	-55,0	31	22	-29,0
österreichisch	14	6	-57,1	4	10	150,0
türkisch	432	325	-24,8	350	244	-30,3

¹ Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.

Abb. 5.1

Beschäftigte* in den Stadtteilen der Stadt Bremen 1987 und 2002

Auswertungen aus dem Unternehmensregister und Ergebnisse der AZ 1987



Land- und Forstwirtschaft, Fischerei



6.0 Vorbemerkung

Agrarberichterstattung

Im Bereich der Landwirtschaft ergeben die Statistiken über die Betriebe und ihre Erzeugnisse durch Ergänzung der Agrarberichterstattung ein abgestimmtes System. Dabei werden im Rahmen der Agrarberichterstattung die in den landwirtschaftlichen Betrieben erhobenen Angaben über Bodennutzung, Viehhaltung und Arbeitskräfte ohne zusätzlichen Erhebungsaufwand zusammengeführt und betriebsweise ausgewertet.

Bodennutzungserhebung

Die Bodennutzungshaupterhebung wird beginnend 1999 alle zwei Jahre allgemein durchgeführt; hierbei werden Merkmale zur Feststellung der betrieblichen Einheiten sowie alle vier Jahre die Nutzung der Gesamfläche und der Bodenflächen erhoben. Beginnend 1997, findet alle vier Jahre eine repräsentative Erhebung statt.

Mit der Novellierung des Agrarstatistikgesetzes (vom 25. Juni 1998) wurde der Erfassungsbereich ab 1999 geändert. Auskunftspflichtig sind danach Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens zwei Hektar ¹⁾ bzw. Waldfläche von mindestens zehn Hektar.

Die Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung 1999 sind daher mit vorangegangenen Erhebungen nicht vollständig vergleichbar. Bis 1997 lag die Erfassungsgrenze bei der landwirtschaftlich genutzten Fläche bzw. bei der Waldfläche bei einem Hektar.

Weitere Angaben siehe Statistische Berichte C I 1, C IV 7-2j „Bodennutzung, Größenstruktur der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe“.

Viehzählung

Die allgemeine Viehzählung findet in den Stadtstaaten allgemein alle vier Jahre, beginnend 2003, statt. Erfasst werden die Bestände an Pferden, Rindvieh, Schweinen, Schafen und Geflügel, die sich zum Berichtszeitpunkt im unmittelbaren Besitz des Betriebsinhabers oder -leiters befinden, ohne Rücksicht auf das Eigentum oder die sonstigen Rechtsgründe des Besitzes.

Weitere Angaben siehe Statistische Berichte C III 1-2j „Viehzählung“.

Fischerei

Die Angaben über Menge und Erlöse des Umschlages am Seefischmarkt Bremerhaven wurden aus Meldungen der Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH, Bremerhaven, zusammengestellt.

¹⁾ oder mit natürlichen Erzeugniseinheiten, die mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen Markterzeugung von zwei Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche entsprechen.

6.1 Gesamtflächen nach Nutzungsarten
in Hektar

Schlüssel ¹	Nutzungsart- Realnutzung	2004 ²			2005 ²			2006 ²		
		Stadt Bremen ³	Stadt Bremer- haven	Land Bremen	Stadt Bremen ³	Stadt Bremer- haven	Land Bremen	Stadt Bremen ³	Stadt Bremer- haven	Land Bremen
100/200	Gebäude- u. Freifläche	11 473	2 374	13 847	11 493	2 382	13 875	11 552	2 364	13 916
	120/130 Wohnen	5 083	1 197	6 280	5 117	1 198	6 315	5 141	1 202	6 343
	170 Gewerbe u. Industrie	2 018	381	2 399	2 000	377	2 377	2 034	377	2 411
300	Betriebsfläche	548	73	621	548	76	625	548	93	641
	310 Abbauland	8	-	8	8	-	8	8	-	8
400	Erholungsfläche	2 605	593	3 198	2 628	594	3 222	2 645	594	3 239
	420 Grünanlage	2 173	525	2 698	2 203	527	2 730	2 202	526	2 728
500	Verkehrsfläche	3 773	983	4 756	3 786	981	4 768	3 754	983	4 737
	510 Strassen	2 411	578	2 989	2 432	560	2 992	2 436	560	2 996
	520 Wege	441	83	524	341	83	424	342	83	425
	530 Plätze	108	41	149	110	38	147	109	38	147
600	Landwirtschaftsfläche	10 506	1 128	11 634	10 447	1 108	11 555	11 403	1 106	11 509
	650 Moor	6	37	43	6	37	43	6	37	43
	660 Heide	147	20	167	147	18	166	147	18	166
700	Waldfläche	467	295	762	467	305	772	468	309	777
800	Wasserfläche	2 457	2 167	4 624	2 463	2 166	4 630	2 464	2 167	4 631
900	Flächen anderer Nutzung	712	274	986	710	273	983	711	271	982
	940 Friedhof	292	55	347	292	55	347	292	55	347
	950 Unland	113	178	291	111	178	289	110	176	286
999	Bodenfläche insgesamt	32 542	7 886	40 427	32 542	7 886	40 428	32 546	7 887	40 433

¹ Die bei den Nutzungsarten angegebenen Schlüsselzahlen entsprechen den angeführten Begriffsbestimmungen der AdV.² Stand: 31.12. des Vorjahres.³ Einschl. stadtbremisches Überseehafengebiet Bremerhaven.

Quelle: Geo Information Bremen, Eigenbetrieb des Landes Bremen.

6 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

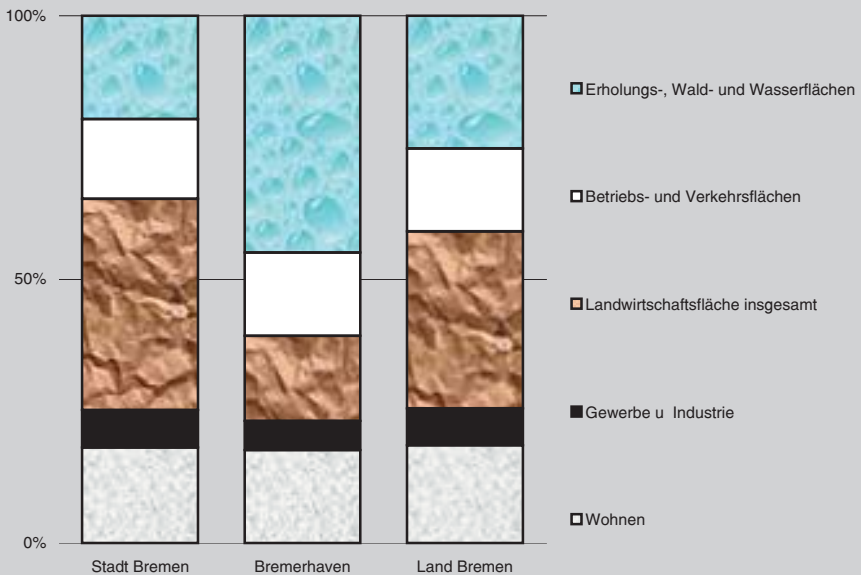
6.2 Landwirtschaftliche Betriebe im Land Bremen nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF)

Größenklasse nach der LF von ... bis unter ... ha	1999		2001		2003		2005	
	Betriebe	ha LF	Betriebe	ha LF	Betriebe	ha LF	Betriebe	ha LF
unter 2	28	10	25	9	23	13	23	9
2 - 5	38	114	33	99	42	135	41	124
5 - 10	27	189	30	209	23	163	25	170
10 - 20	32	480	37	581	41	607	35	515
20 - 30	21	515	14	343	11	259	15	366
30 - 50	34	1 359	31	1 222	24	938	29	1 178
50 - 100	60	4 234	54	3 758	51	3 564	46	3 384
100 und mehr	12	1 653	17	2 234	23	3 219	19	2 676
zusammen	252	8 554	241	8 455	238	8 897	233	8 421

¹ Für das Erhebungsjahr 1997 wurden keine forstwirtschaftlichen Betriebe ausgewiesen.

Abb 6.1

Gesamtflächen nach Nutzungsarten im Land Bremen 2005



6.3 Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche der landwirtschaftlichen Betriebe nach Hauptnutzungsarten¹
in Hektar

Bewirtschaftungsart / Nutzungsart	Stadt Bremen		Stadt Bremerhaven		Land Bremen			
	2003	2005	2003	2005	1999	2001	2003	2005
Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche	9330	8855	218	189	9 085	8964	9548	9044
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	8686	8240	211	182	8 554	8455	8897	8421
Ackerland ²	1531	1381	36	31	1 582	1475	1567	1412
Haus- u. Nutzgärten (ohne Ziergärten)	7	.	0	-	6	7	7	.
Obstanlagen (ohne Erdbeeren)	0	-	-	-	1	1	0	-
Baumschulen	3	.	-	-	11	3	3	.
Dauergrünland	7145	6852	175	151	6 954	6969	7321	7003
Dauerwiesen	960	774	29	17	1 350	1349	989	792
Mähweiden	4764	5129	71	62	4 279	4264	4835	5192
Dauerweiden, Streuwiesen u. Hutungen	1421	949	75	71	1 326	1356	1496	1020
Weihnachtsbaumkulturen, Korb- weiden- u. Pappelanlagen (außerhalb des Waldes)	-	-	-	-	-	0	-	-
Waldflächen (einschl. forstliche Pflanz- gärten für Eigenbedarf sowie aufgeforstete Stilllegungsflächen)	180	174	-	-	175	175	180	174
Sonstige Flächen (nicht mehr ge- nutzte LF, Öd- u. Umland, unkultivierte Moorflächen, Gewässer, Gebäude u. Hofflächen)	439	442	5	7	356	333	444	448

¹ Ergebnisse der Bodennutzungserhebungen.² Für 1997 u. 2001 (Zwischenzählungen) liegen keine Kreisergebnisse vor.³ Einschl. Erdbeeren, einschl. Flächen des Erwerbsgartenbaus (auch unter Glas).

6.4 Anbau auf dem Ackerland im Lande Bremen¹
in Hektar

Nutzungsart	1997 ²	1999 ³	2001 ²	2003 ³
Getreide	1221	811	747	735
Brotgetreide	823	374	352	430
Winterweizen	697	333	300	384
Sommerweizen	17	6	-	9
Roggen	109	33	53	37
Wintermenggetreide	-	2	-	-
Futtergetreide	368	432	395	297
Wintergerste	181	170	163	124
Sommergerste	65	169	126	79
Hafer	82	57	32	32
Sommermenggetreide	3	17	7	1
Triticale	37	20	67	62
Körnermais	30	5	-	4
Corn-Cob-Mix	-	-	-	4
Hülsenfrüchte	37	29	-	22
Futtererbsen zur Körnergewinnung	10	-	-	-
Ackerbohnen zur Körnergewinnung	27	25	-	7
Lupinen zur Körnergewinnung	-	-	-	15
Alle anderen Hülsenfrüchte zum Ausreifen	-	4	-	-
Hackfrüchte	5	6	3	3
Kartoffeln	-	1	0	1
Frühkartoffeln	-	1	-	-
Mittelfrühe u. späte Kartoffeln ²	-	-	0	1
Runkelrüben ohne Samenbau	5	4	3	2
Alle anderen Hackfrüchte ohne Samenbau (z.B. Futtermöhren, Kohlrüben, Futterstammkohl)	-	-	-	-
Gemüse, Erdbeeren u. andere Gartengewächse	43	31	48	22
Gemüse einschl. Spargel u. Erdbeeren	22	17	42	13
Blumen, Zierpflanzen, einschl. Stauden u. Jungpfl.	21	14	6	9
Gartenbausämereien, Vermehrungsanbau von Blumenzwiebeln u. -knollen, auch unter Glas	-	0	-	-
Handelsgewächse	220	190	153	230
Winterraps	209	171	148	230
Sommerraps, Winter- u. Sommerrüben	5	12	-	-
Andere Ölfrüchte auch für technische Zwecke	6	8	3	-
Rüben und Gräser zur Samengewinnung	-	-	-	-
Heil- und Gewürzpflanzen	-	0	1	-
Futterpflanzen	375	383	456	396
Grasanbau auf dem Ackerland zum Abmähen und Abweiden	24	29	31	17
Silomais (einschl. Grünmais u. Lieschkolbenschrot)	351	354	351	369
Alle anderen Futterpflanzen, auch als Gemenge zur Grünfütter-, Silage- oder Heugewinnung (z.B. Futtererbsen, Wicken)	-	-	74	7
Brache (einschl. stillgelegter Flächen mit Beihilferegulierung und konjunkturelle Stilllegungsflächen)	90	133	69	158
Ackerland insgesamt	1991	1 582	1475	1567

¹ Ergebnisse der Bodennutzungserhebungen.² Bodennutzungs-Zwischenzählung.³ Bodennutzungs-Haupterhebung.

6.5 Viehbestände

Viehart	1996 ¹	1999 ²	2001 ²	2003 ²
Stadt Bremen				
Pferde	894	783	683	770
Rindvieh	12 383	12 265	11 704	10 954
dar. Milchkühe	3 648	3 406	3 183	3 307
Schweine	1 853	1 792	854	462
Schafe	239	287	220	.
Stadt Bremerhaven				
Pferde	314	316	117	83
Rindvieh	375	347	345	329
dar. Milchkühe	98	96	85	77
Schweine	173	-	-	-
Schafe	14	14	7	.
Land Bremen				
Pferde	1 208	1 099	800	853
Rindvieh	12 758	12 612	12 049	11 283
dar. Milchkühe	3 746	3 502	3 268	3 384
Schweine	2 026	1 792	854	462
Schafe	253	301	227	477

¹ Erhebungsmonat Dezember.

² Erhebungsmonat Mai.

6.6 Kuhmilcherzeugung im Lande Bremen

Jahr / Monat	Milchkühe	davon		Erzeugung von Kuhmilch					
		unter Leistungs- kontrolle stehende Kühe	andere Kühe	davon					
				von unter Leistungskontrolle stehenden Kühen		von anderen Kühen			
Anzahl		je Kuh kg	insges. in t	je Kuh kg	insges. in t	je Kuh kg	insges. in t		
1996	3 905	2 870	1 035	6 066	23 686	6 953	19 955	3 605	3 731
1997	3 746	2 972	774	6 406	23 996	7 089	21 067	3 783	2 928
1998	3 746	3 029	717	6 290	23 564	7 199	21 813	2 407	1 751
1999	3 746	2 988	758	6 453	24 171	7 235	21 620	3 417	2 551
2000	3 502	2 847	655	6 589	23 075	7 390	21 039	3 109	2 036
2001	3 346	2 917	429	7 031	23 525	7 276	21 223	5 366	2 302
2002	3 268	2 938	330	7 395	24 167	7 139	20 974	9 676	3 193
2003	3 268	3 048	220	7 553	24 682	7 468	22 763	8 723	1 919
2004	3 381	3 069	312	7 301	24 684	7 457	22 885	5 769	1 800
2005	3 385	2 837	548	7 219	24 436	7 621	21 621	5 137	2 815

6.7 Milchverwendung im Lande Bremen

Jahr / Monat	Ablieferung an Molkereien		Verwendung von Erzeugerbetrieb				sonstige Verwendung ²	
			frisch verbrauchte Milch ¹		verfütterte Milch			
	t	% ³	t	% ³	t	% ³	t	% ³
1996	20 465	86	267	1	2 151	9	803	3
1997	20 599	86	256	1	2 413	10	729	3
1998	20 222	86	236	1	2 309	10	797	3
1999	20 721	86	252	1	2 216	9	982	4
2000	19 625	85	243	1	2 250	10	957	4
2001	19 995	85	269	1	2 204	9	1 058	5
2002	20 515	85	278	1	2 288	10	1 086	5
2003	21 102	86	280	1	2 209	9	1 091	4
2004	21 272	86	262	1	2 134	9	1 017	4
2005	20 870	85	278	1	2 206	9	1 082	4

¹ Eigenverbrauch und Altenteil.

² z. B. Deputate, Vorzugsmilchabsatz usw..

³ der Erzeugung.

6. 8 Auktionsumsatz am Bremerhavener Seefischmarkt 1 000 EUR

Produktionsgruppe	2001	2002	2003	2004	2005
Frischfischanlandungen insgesamt	16 880	18 128	16 300	17 105	15 102
Deutsche Anlandungen	1 197	1 402	2 481	1 363	1 543
Großkutter	1 122	1 308	2 298	1 118	906
Trawler	-	-	-	-	-
Einsendungen, Flußfischerei	75	94	183	245	637
Ausländische Anlandungen	15 684	16 726	13 819	15 742	13 558
isländische Trawler	2 196	6 389	3 891	2 729	1 615
isländische Container	11 192	8 626	7 630	10 888	10 101
Einsendungen	26	9	61	79	89
Sonstige	2 271	1 702	2 237	2 046	1 753

6 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

6.9 Gesamtumschlag am Bremerhavener Seefischmarkt Tonnen¹

Produktionsgruppe	2001	2002	2003	2004	2005
Gesamtumschlag	84 629	42 725	46 190	59 169	68 809
Frischfischanlandungen	9 570	10 852	10 704	11 319	8 805
Deutsche Großkutter	651	932	1 628	839	512
Einsendungen/Flußfischerei	47	34	95	152	326
Isländische Trawler	1 038	3 772	2 504	1 717	827
Isländische Container	6 503	5 044	4 915	7 303	6 108
Fäeröer Container	525	36	-	30	-
Britische Container	793	1 021	1 515	1 237	1 007
Einsendungen/ausländ. Schiffe	12	11	49	38	28
Tiefkühlfischanlandungen	57 427	26 110	24 357	33 374	45 804
Deutsche Fischereifahrzeuge	30 604	25 788	24 357	24 692	22 741
Ausländische Schiffe	26 823	322	-	8 682	23 063
Sonstige Anlandungen	-	-	-	-	-
Diverse Importe	-	-	-	-	-
Fischmehl	-	-	-	-	-
Leber / Tran	-	-	-	-	-
Exporte	17 632	5 763	11 129	14 476	14 200

¹ Die Mengenangaben beziehen sich auf das jeweilige Anlandegewicht.

Produzierendes Gewerbe

7

7.0 Vorbemerkung

Das Produzierende Gewerbe gliedert sich in die Wirtschaftsabteilungen Energie- und Wasserversorgung, den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe sowie das Baugewerbe. Abgesehen von wenigen Branchen sind für den Monatsbericht Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten berichtspflichtig.

Zur Energie- und Wasserversorgung zählen die Unternehmen der Elektrizitäts-, Gas- und Wasserversorgung sowie die Fernwärmeversorgung.

Das Verarbeitende Gewerbe umfasst alle Produktionsbetriebe von Unternehmen der Industrie und des Verarbeitenden Handwerks. Die Zuordnung der Betriebe zu den Wirtschaftszweigen erfolgt nach dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit. In den Ergebnissen erscheinen die Summen der Wirtschaftszweige zum einen nach institutioneller Gliederung (Hauptbeteiligte, nach dem Schwerpunkt des Betriebes), zum anderen in funktionell gegliederter Anordnung (Beteiligte, nach fachlichen Betriebsteilen). Bei der Darstellung nach Hauptbeteiligten sind auch die sonstigen Betriebsteile (Handel, Transport, Baugewerbe usw.) enthalten.

Das Baugewerbe unterteilt sich in die Bereiche Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe. Im Ausbaugewerbe gehören, von wenigen Ausnahmen abgesehen, die Unternehmen dem Handwerk an. Da hier die Betriebe unter 20 Beschäftigten eine hohe Bedeutung haben, werden alle Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten jährlich befragt.

Unternehmen sind rechtlich selbstständige Einheiten. Betriebe werden als örtliche Einheit eines Unternehmens erfasst, wenn sie selbstständig produzieren.

Alle im Betrieb tätigen Personen, einschließlich der tätigen Inhaber und mithelfenden Familienangehörigen, soweit diese in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen, werden zu den Beschäftigten gerechnet.

Die Arbeitszeit der Beschäftigten, einschließlich der aller Auszubildenden, wird zu den geleisteten Arbeitsstunden addiert.

Bruttolohnsummen, ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, einschließlich der Zuschläge bilden die Summe der Löhne und Gehälter.

Als Umsatz gilt - unabhängig vom Zahlungseingang - der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte einschließlich der darin enthaltenen Verbrauchssteuern und Kosten für Fracht, Porto und Verpackung. Zum Betriebsergebnis (hauptbeteiligte) werden auch die Umsätze der sonstigen Betriebsteile addiert. Lieferungen an Abnehmer im Ausland und an deutsche Exporteure bilden den Auslandsumsatz.

Für das Baugewerbe sind die Arbeitsstunden abweichend definiert. Hierzu werden die tatsächlich geleisteten Stunden der Inhaber, Angestellten, Arbeiter und Auszubildenden gerechnet.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte E I 1,2,3-m und E I 1,2,3,4-j „Verarbeitendes Gewerbe“, E II 1, E III 1-m „Das Baugewerbe im Lande Bremen“, E II 2-j „Das Bauhauptgewerbe im Lande Bremen“ und E III 1-j „Das Ausbaugewerbe“.

7 Produzierendes Gewerbe

7.1 Betriebe, Beschäftigte, Umsatz, geleistete Arbeiterstunden sowie Löhne und Gehälter im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen 2005*

Nr. der Systematik ¹	Wirtschaftsbereich	Betriebe	Beschäftigte		Umsatz ² 1 000 EUR	Geleistete Arbeitsstunden 1 000	Löhne 1 000 EUR	Gehälter 1 000 EUR
			insgesamt	darunter Arbeiter				
			Anzahl					
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt		341	58 240	34 123	18 812 949	89 417	1 198 779	1 252 619
Vorleistungsgüterproduzenten		116	12 023	7 462	3 611 494	18 990	225 702	224 245
Investitionsgüterproduzenten		137	34 489	19 608	12 248 630	53 117	775 908	823 807
Gebrauchsgüterproduzenten		.	.	.	.	.	.	.
Verbrauchsgüterproduzenten		84	10 888	6 417	2 634 268	16 094	176 323	194 302
Energie		.	.	.	.	.	.	.
15+16	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung darunter	58	9 496	6 100	3 025 469	15 199	175 376	158 267
1520	Fischverarbeitung	18	2 470	1 832	543 737	4 058	45 153	27 136
1581	Herstellung v. Backwaren	12	689	460	29 050	908	6 375	3 335
1586	Verarb. v. Kaffee u. Tee, H. v. Kaffee-Ersatz	6	1 282	736	866 973	2 109	28 914	31 671
17+18	Textil-, - u. Bekleidungs-gewerbe	6	605	439	67 214	987	11 784	8 983
20	Holzgewerbe	7	352	230	36 254	515	4 929	3 927
21	Papiergewerbe	3	337	251	58 096	498	7 887	4 110
22	Verlags- u. Druckgewerbe usw.	23	2 082	794	209 471	2 249	21 002	49 525
24	Chemische Industrie	12	826	323	178 132	1 376	9 666	20 807
25	Herst. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	13	592	413	128 890	944	9 535	8 176
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	18	604	382	136 159	989	10 663	9 588
28	Herst. v. Metallerzeugnissen	37	1 544	1 134	210 155	2 430	31 067	15 758
29	Maschinenbau	61	7 912	2 536	1 527 526	12 936	86 754	281 025
31	Herst. v. Geräten d. Elektrizitätserzeugung	30	3 379	1 778	650 178	5 221	51 541	80 867
33	Medizin-, Meß-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik	20	1 190	379	199 978	2 042	8 364	46 483
34+35	Fahrzeugbau darunter	27	22 853	15 208	10 207 252	34 195	634 959	452 839
351	Schiffbau	13	1 335	895	472 190	1 829	31 441	21 771

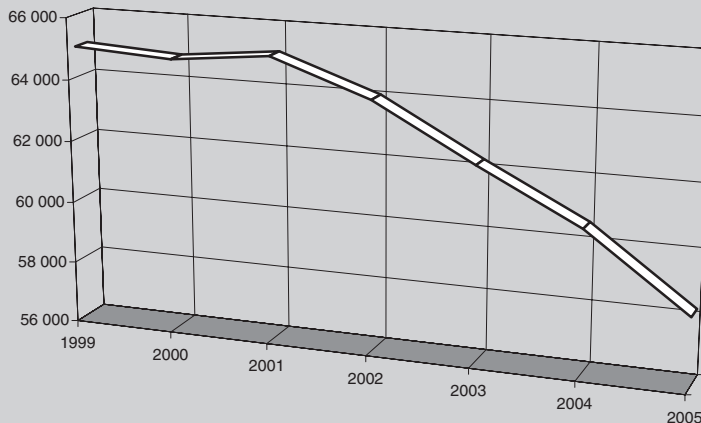
* Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten.

¹ Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (WZ 93).

² Einschließlich sonstige Wirtschaftsbereiche; ohne Mehrwertsteuer.

Abb. 7.1

Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe 1999 bis 2005



7 Produzierendes Gewerbe

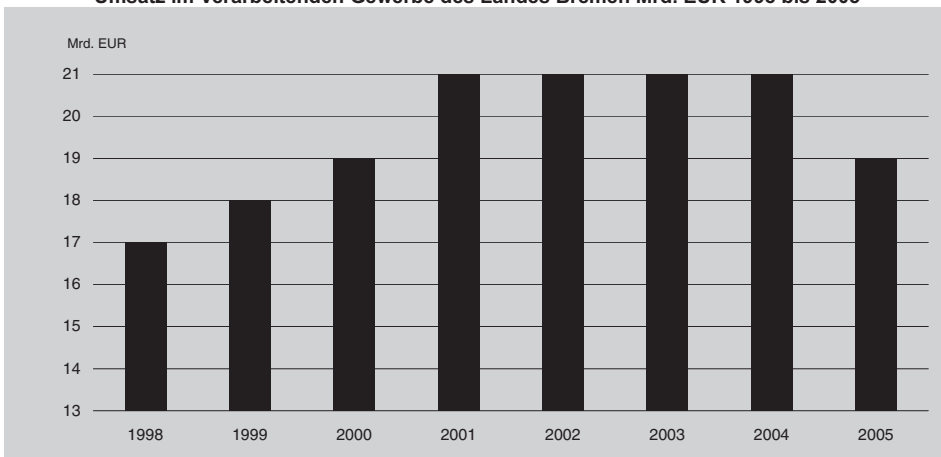
7.2 Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen*

Nr. der Systematik ¹	Wirtschaftsbereich	2002	2003	2004	2005	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	
		Anzahl				2004	2005
						%	
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt		64 005	62 258	60 608	58 240	-2,7	-3,9
Vorleistungsgüterproduzenten		14 532	13 306	12 849	12 023	-3,4	-6,4
Investitionsgüterproduzenten		33 909	33 365	35 563	34 489	6,6	-3,0
Gebrauchsgüterproduzenten		1 044	.	.	.	.	.
Verbrauchsgüterproduzenten		14 520	14 600	11 106	10 888	-23,9	-2,0
Energie		.	.	.	.	.	.
15+16	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung darunter	10 271	9 999	9 674	9 496	-3,3	-1,8
1520	Fischverarbeitung	2 971	2 792	2 712	2 470	-2,9	-8,9
1581	Herstellung v. Backwaren	730	660	605	689	-8,3	13,9
1586	Verarb. v. Kaffee u. Tee, H. v. Kaffee-Ersatz	1 278	1 256	1 281	1 282	2,0	0,1
17+18	Textil-, - u. Bekleidungs-gewerbe	906	860	651	605	-24,3	-7,1
20	Holzgewerbe	514	466	504	352	8,2	-30,2
21	Papiergewerbe	513	496	437	337	-11,9	-22,9
22	Verlags- u. Druckgewerbe usw.	2 256	2 251	2 140	2 082	-4,9	-2,7
24	Chemische Industrie	1 059	1 036	914	826	-11,8	-9,6
25	Herst. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	581	591	543	592	-8,1	9,0
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	741	726	689	604	-5,1	-12,3
28	Herst. v. Metallzeugnissen	1 678	1 612	1 548	1 544	-4,0	-0,3
29	Maschinenbau	5 388	5 250	8 094	7 912	54,2	-2,2
31	Herst. v. Geräten d. Elektrizitätserzeugung	3 524	3 568	3 616	3 379	1,3	-6,6
33	Medizin-, Meß-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik	1 164	1 208	1 259	1 190	4,2	-5,5
34+35	Fahrzeugbau darunter	24 891	23 918	23 435	22 853	-2,0	-2,5
351	Schiffbau	1 996	1 630	1 455	1 335	-10,7	-8,2

* Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten.

¹ Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (WZ 93).

Abb. 7.2 Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen Mrd. EUR 1998 bis 2005



7 Produzierendes Gewerbe

7.3 Umsatz¹ im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen*

Nr. der Systematik ²	Wirtschaftsbereich	2002	2003	2004	2005	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	
						2004	2005
1000 EUR						%	
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt		21 197 486	20 518 457	20 897 620	18 812 949	1,8	-10,0
Vorleistungsgüterproduzenten		3 460 948	3 598 550	3 807 501	3 611 494	5,8	-5,1
Investitionsgüterproduzenten		12 903 392	12 982 239	14 250 060	12 248 630	9,8	-14,0
Gebrauchsgüterproduzenten		570 327	.	.	.	.	.
Verbrauchsgüterproduzenten		4 262 819	3 596 483	2 444 768	2 634 268	-32,0	7,8
Energie		.	.	.	.	.	.
15+16	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung darunter	3 863 811	3 510 941	2 936 362	3 025 469	-16,4	3,0
1520	Fischverarbeitung	589 562	542 964	503 653	543 737	-7,2	8,0
1581	Herstellung v. Backwaren	32 004	29 850	31 974	29 050	7,1	-9,1
1586	Verarb. v. Kaffee u. Tee, H. v. Kaffee-Ersatz	605 853	556 639	803 300	866 973	44,3	7,9
17+18	Textil-, - u. Bekleidungs-gewerbe	145 786	107 834	76 650	67 214	.	.
20	Holzgewerbe	158 020	125 807	122 337	36 254	-2,8	-70,4
21	Papiergewerbe	84 993	94 725	72 079	58 096	-23,9	-19,4
22	Verlags- u. Druckgewerbe usw.	210 529	216 437	207 575	209 471	-4,1	0,9
24	Chemische Industrie	232 241	225 333	192 322	178 132	-14,6	-7,4
25	Herst. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	159 047	162 510	134 041	128 890	-17,5	-3,8
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	128 329	134 848	145 149	136 159	7,6	-6,2
28	Herst. v. Metallerzeugnissen	156 037	154 334	159 163	210 155	3,1	32,0
29	Maschinenbau	877 492	727 298	1 371 446	1 527 526	88,6	11,4
31	Herst. v. Geräten d. Elektrizitätserzeugung	709 324	551 296	562 760	650 178	2,1	15,5
33	Medizin-, Meß-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik	214 999	175 932	197 805	199 978	12,4	1,1
34+35	Fahrzeugbau darunter	11 763 372	11 375 192	12 379 135	10 207 252	8,8	-17,5
351	Schiffbau	525 909	155 740	426 400	472 190	173,8	10,7

* Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten.

¹ Einschließlich sonstige Wirtschaftsbereiche; ohne Mehrwertsteuer.

² Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (WZ 93).

7.4 Auslandsumsatz¹ im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen*

Wirtschaftsbereich	2002	2003	2004	2005	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	
					2004	2005
1000 EUR					%	
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	11 343 817	10 637 020	11 189 957	10 129 140	5,2	-9,5
Vorleistungsgüterproduzenten	1 034 599	1 160 523	1 308 768	1 228 488	12,8	-6,1
Investitionsgüterproduzenten	8 827 368	8 504 615	9 367 938	8 255 423	10,2	-11,9
Gebrauchsgüterproduzenten	.	.	.	.	.	.
Verbrauchsgüterproduzenten	.	954 655	494 824	629 747	.	-48,2
Energie	.	.	.	.	.	.
Chemische Industrie	52 749	53 190	73 202	80 388	37,6	9,8
Maschinenbau	408 474	306 196	537 424	668 184	75,5	24,3
Schiffbau	369 042	51 450	314 309	359 490	510,9	14,4

* Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten.

¹ Einschließlich sonstige Wirtschaftsbereiche; ohne Mehrwertsteuer.

7 Produzierendes Gewerbe

7.5 Investitionen im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen

Nr. der Systematik ¹	Wirtschaftsbereich ²	Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten			Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten		
		2002	2003	Veränderung gegenüber dem Vorjahr ³	2002	2003	Veränderung gegenüber dem Vorjahr
		Mill. EUR		%	Mill. EUR		%
	Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	292,5	308,9	5,6	497,1	506,7	1,9
	Vorleistungsgüterproduzenten	119,5	126,7	6,0	152,0	126,9	-16,8
	Investitionsgüterproduzenten	52,1	48,4	-7,1	236,7	263,2	11,2
	Gebrauchsgüterproduzenten	3,0	3,3	10	1,6	2,4	50
	Verbrauchsgüterproduzenten	117,9	133,5	13,2	107,0	114,1	6,6
15+16	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung darunter	119,0	148,6	24,9	97,8	128,7	31,6
1520	Fischverarbeitung	11,7	10,1	-13,7	13,4	12,6	-5,7
1581	Herstellung v. Backwaren	0,7	0,7	-2,2	0,7	0,7	-1,8
1586	Verarb. v. Kaffee u. Tee, Herst. v. Kaffee-Ersatz	42,2	54,3	28,6	26,5	43,5	64,0
17+18	Textil- u. Bekleidungsgewerbe	5,2	0,4	-91,9	5,2	0,4	-91,9
20	Holzgewerbe	1,6	0,9	-42,9	1,4	0,7	-48,2
21	Papiergewerbe	0,4	14,7	3575	0,6	14,9	2383
22	Verlags- u. Druckgewerbe usw.	5,3	3,6	-32,2	5,3	3,7	-30,9
24	Chemische Industrie	8,6	6,8	-20,0	39,4	13,0	-67,0
25	Herst. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	2,6	2,1	-17,7	3,7	2,2	-40,5
26	Glasergewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	36,6	10,0	-72,8	33,0	6,3	-80,8
28	Herst. v. Metallerzeugnissen	4,5	3,4	-23,1	4,8	3,5	-28,0
29	Maschinenbau	21,4	13,6	-36,6	15,0	18,2	22,0
31	Herst. v. Geräten d. Elektrizitätserzeugung	15,6	10,1	-35,5	18,0	11,8	-34,4
33	Medizin-, Meß-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik	21,3	13,2	-38,2	4,3	5,3	21,7
34+35	Fahrzeugbau darunter	8,3	19,7	137,7	216,2	235,8	9,0
351	Schiffbau	7,5	8,4	11,7	5,4	6,6	22,4

¹ Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (WZ 2003).

² Einschließlich sonstige Wirtschaftszweige.

³ Rundungsdifferenzen wegen der Übernahme von Basisdaten möglich.

7 Produzierendes Gewerbe

7.6 Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe*

Merkmale	2004	2005	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
Stadt Bremen			
Zahl der berichtenden Betriebe	277	268	-3,2
Beschäftigte insgesamt	54 469	52 526	-3,6
darunter			
Ernährungs-und Tabakgewerbe	6 770	6 797	-3,2
Verlags-u.Druckgewerbe usw.	1571	1521	-5,0
Herst.v.Metallerzeugnissen	1097	1071	-4,5
Maschinenbau	7 930	7 736	55,7
Schiffbau	889	958	7,8
Arbeiter insgesamt	31 952	30 234	-2,9
Geleistete Arbeitsstunden in 1000	87 972	80 476	-0,9
Bruttolohn- u. Gehaltssumme in Mill.EUR	2 322,4	2 278,6	-0,7
Gesamtumsatz Mill. EUR	20 027,6	17 859,2	-10,8
darunter			
Auslandsumsatz Mill. EUR	11 020,2	9 943,1	-9,8
Stadt Bremerhaven			
Zahl der berichtenden Betriebe	71	73	2,8
Beschäftigte insgesamt	6 139	5 714	-6,9
darunter			
Ernährungs-und Tabakgewerbe	2 904	2 699	-3,4
Verlags-u.Druckgewerbe usw.	568	561	-4,9
Herst.v.Metallerzeugnissen	451	473	-2,6
Maschinenbau	165	177	7,3
Schiffbau	566	376	-33,6
Arbeiter insgesamt	4 318	3 888	-8,2
Geleistete Arbeitsstunden in 1000	9 566	8 941	-5,5
Bruttolohn- u. Gehaltssumme in Mill.EUR	183,4	172,8	-4,5
Gesamtumsatz Mill. EUR	870,1	953,8	9,6
darunter			
Auslandsumsatz Mill. EUR	169,7	186,1	9,7

* Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten.

7 Produzierendes Gewerbe

7.7 Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen Ende September 2005 nach Beschäftigtengrößenklassen

7.7.1 Betriebe¹

Nr. der Systematik ²	Wirtschaftsbereich	mit ... bis ... Beschäftigten				Insgesamt
		unter 50	50-99	100-199	200 u.m.	
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt		191	66	45	40	342
15+16	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung darunter	28	9	7	14	58
1520	Fischverarbeitung	12	3	–	3	18
1581	Herstellung v. Backwaren	7	–	–	–	12
1586	Verarb. v. Kaffee u. Tee, H. v. Kaffee-Ersatz	–	–	–	–	6
17+18	Textil- u. Bekleidungs-gewerbe	3	–	–	–	6
20	Holzgewerbe	4	3	–	–	7
21	Papiergewerbe	–	–	–	–	3
22	Verlags- u. Druckgewerbe usw.	16	–	4	–	23
24	Chemische Industrie	6	–	–	–	12
25	Herst. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	9	–	–	–	13
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	15	–	–	–	18
28	Herst. v. Metallzeugnissen	25	–	–	–	38
29	Maschinenbau	34	14	5	7	60
31	Herst. v. Geräten d. Elektrizitätserzeugung	14	5	7	4	30
33	Medizin-, Meß-, Steuer-u. Regelungstechnik, Optik	13	3	–	–	20
34+35	Fahrzeugbau darunter	11	6	4	6	27
351	Schiffbau	6	4	–	–	13

Noch: 7.7 Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen Ende September 2005 nach Beschäftigtengrößenklassen

7.7.2 Beschäftigte³

Nr. der Systematik ²	Wirtschaftsbereich	mit ... bis ... Beschäftigten				Insgesamt
		unter 50	50-99	100-199	200 u. mehr	
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt		4 701	4 598	6 219	42 417	57 935
15+16	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung darunter	706	665	952	7 234	9 557
1520	Fischverarbeitung	251	232	–	1 941	2 424
1581	Herstellung v. Backwaren	221	–	–	–	699
1586	Verarb. v. Kaffee u. Tee, H. v. Kaffee-Ersatz	–	–	–	–	1 286
17+18	Textil- u. Bekleidungs-gewerbe	74	–	–	–	600
20	Holzgewerbe	101	206	–	–	307
21	Papiergewerbe	–	–	–	–	330
22	Verlags- u. Druckgewerbe usw.	415	–	549	–	2 069
24	Chemische Industrie	171	–	–	–	812
25	Herst. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	176	–	–	–	581
26	Glasgewerbe, Keramik, verarb. v. Steinen u. Erden	196	–	–	–	601
28	Herst. v. Metallzeugnissen	604	–	–	–	1 527
29	Maschinenbau	932	969	711	5 190	7 802
31	Herst. v. Geräten d. Elektrizitätserzeugung	408	318	999	1 635	3 360
33	Medizin-, Meß-, Steuer-u. Regelungstechnik, Optik	298	179	–	–	1 186
34+35	Fahrzeugbau darunter	312	441	578	21 485	22 816
351	Schiffbau	176	276	–	–	1 234

¹ Ergebnisse der Totalaufbereitung der Erhebung für Industrielle Kleinbetriebe u. d. Monatsberichts.

² Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (WZ93).

³ Arbeiter und Angestellte, einschl. tätiger Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfender Familienangehöriger.

7 Produzierendes Gewerbe

Noch: 7.7 Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen Ende September 2005 nach Beschäftigtengrößenklassen

7.7.3 Umsatz im September in 1 000 EUR¹

Nr. der Systematik ²	Wirtschaftsbereich	mit ... bis ... Beschäftigten				Insgesamt
		unter 50	50-99	100-199	200 u. mehr	
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt		93 883	73 347	132 939	1 343 082	1 643 252
15+16	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung darunter	29 880	16 165	30 388	171 558	247 990
1520	Fischverarbeitung	3 119	2 484	—	33 768	39 371
1581	Herstellung v. Backwaren	728	.	.	—	2 383
1586	Verarb. v. Kaffee u. Tee, H. v. Kaffee-Ersatz	.	—	.	.	69 105
17+18	Textil- u. Bekleidungsgewerbe	861	.	.	.	6 118
20	Holzgewerbe	677	2 069	—	—	2 746
21	Papiergewerbe	—	.	.	.	4 627
22	Verlags- u. Druckgewerbe usw.	4 421	.	3 227	.	17 832
24	Chemische Industrie	3 131	.	.	—	14 883
25	Herst. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	2 489	.	.	—	10 538
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	7 232	.	—	.	13 691
28	Herst. v. Metallzeugnissen	7 985	.	.	—	19 541
29	Maschinenbau	12 249	14 146	10 244	73 446	110 085
31	Herst. v. Geräten d. Elektrizitätserzeugung	5 325	5 345	13 589	37 283	61 543
33	Medizin-, Meß-, Steuer-u. Regelungstechnik, Optik	2 281	1 980	.	.	28 011
34+35	Fahrzeugbau darunter	10 033	5 304	17 863	901 748	934 949
351	Schiffbau	3 461	3 879	.	.	11 784

Noch: 7.7 Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen Ende September 2002 nach Beschäftigtengrößenklassen

7.7.4 Gesamtumsatz im Vorjahr in 1 000 EUR¹

Nr. der Systematik ²	Wirtschaftsbereich	mit ... bis ... Beschäftigten				Insgesamt
		1 - 19	20 - 49	50 - 99	100 u. mehr	
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt		621 116	1 558 031	643 561	18 315 813	21 138 521
15+16	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung darunter	101 707	1 036 500	88 389	2 598 163	3 824 759
1520	Fischverarbeitung	26 262	50 036	—	535 662	611 960
1581	Herstellung v. Backwaren	14 757	—	18 327	—	33 084
1586	Verarb. v. Kaffee u. Tee, H. v. Kaffee-Ersatz	—	574 811	—	—	574 811
17+18	Textil- u. Bekleidungsgewerbe	13 571	—	226 922	—	240 493
20	Holzgewerbe	60 656	—	173 977	—	234 633
21	Papiergewerbe	—	95 637	—	—	95 637
22	Verlags- u. Druckgewerbe usw.	97 979	55 625	142 947	—	296 551
24	Chemische Industrie	12 306	42 102	185 497	—	239 905
25	Herst. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	31 326	13 180	90 692	—	135 198
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	41 667	46 307	67 146	—	155 120
28	Herst. v. Metallzeugnissen	47 292	66 964	97 609	—	211 865
29	Maschinenbau	69 966	77 463	149 642	455 250	752 321
31	Herst. v. Geräten d. Elektrizitätserzeugung	10 948	45 535	37 213	521 495	615 191
33	Medizin-, Meß-, Steuer-u. Regelungstechnik, Optik	26 455	16 935	133 910	—	177 300
34+35	Fahrzeugbau darunter	60 971	33 610	38 347	11 345 892	11 478 820
351	Schiffbau	37 007	—	765 997	—	803 004

¹ Ohne Mehrwertsteuer, nur Betriebe mit Vorjahresumsatz.

² Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (WZ 93).

7 Produzierendes Gewerbe

7.8 Produktionswerte¹ der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen 2005

1 000 EUR

Nr.der Systematik ²	Wirtschaftsbereich	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt		4 157 316	4 504 168	3 609 550	3 847 161
15+16	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	539 508	598 928	603 068	656 128
20	Holzgewerbe	8 425	12 915	9 431	7 038
21	Papiergewerbe	13 566	14 513	15 288	14 536
22	Verlags- u. Druckgewerbe usw.	52 104	53 476	50 411	55 490
24	Chemische Industrie	45 708	49 930	47 113	42 274
25	Herst. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	31 840	37 663	27 796	30 266
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	19 591	31 946	31 844	28 702
28	Herst. v. Metallerzeugnissen	44 126	52 526	53 505	51 551
29	Maschinenbau	132 369	200 094	180 110	186 399
31	Herst. v. Geräten d. Elektrizitätserzeugung	134 601	107 996	106 120	121 100
33	Medizin-, Meß-, Steuer-u. Regelungstechnik, Optik	44 613	42 918	53 248	63 951
34+35	Fahrzeugbau	2 440 853	2 725 457	1 949 180	2 056 665
	darunter				
351	Schiffbau	20 197	141 506	28 206	74 964

¹ Ohne Mehrwertsteuer.

² Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (WZ 93).

7.9 Betriebe, Beschäftigte und Umsatz der Kleinbetriebe des Verarbeitenden Gewerbes im Lande Bremen¹

Nr. der Systematik ²	Wirtschaftsbereich	Betriebe			Beschäftigte ³			Umsatz ⁴		
		September						1 000 EUR		
		2000	2001	2002	2000	2001	2002	1999	2000	2001
		Anzahl						1 000 EUR		
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt		306	368	308	1 909	2 902	1 992	192 990	358 126	524 062
15+16	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	21	24	23	138	242	143	21 558	59 661	55 293
	darunter									
1520	Fischverarbeitung	7	8	5	47	122	33	9 237	14 789	14 445
1581	Herstellung von Backwaren	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1586	Verarbeitung von Kaffee u. Tee, H.v. Kaffee-Ersatz	3	3	2	11	9	4	1 940	1 864	2 510
17+18	Textil-, - u. Bekleidungsgewerbe	15	15	12	106	91	82	8 746	6 383	13 571
20	Holzgewerbe	13	15	11	58	77	69	6 919	7 680	56 987
21	Papiergewerbe	.	.	2	.	.	20	.	.	4 444
22	Verlags- u. Druckgewerbe usw.	127	132	109	688	866	581	49 771	71 169	95 892
24	Chemische Industrie	5	7	5	47	74	54	7 862	8 878	11 393
25	Herst. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	15	14	10	118	122	92	16 203	11 170	37 122
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	5	7	6	19	22	17	4 193	3 898	9 217
28	Herst. v. Metallerzeugnissen	27	41	32	211	358	236	24 134	45 841	56 203
29	Maschinenbau	22	34	30	196	268	235	16 682	36 448	64 509
31	Herst. v. Geräten d. Elektrizitätserzeugung	6	9	7	34	72	38	3 832	6 687	10 948
33	Medizin-, Meß-, Steuer-u. Regelungstechnik, Optik	8	12	13	44	88	126	4 291	10 794	24 432
34+35	Fahrzeugbau	8	17	14	44	276	102	6 856	60 647	39 821
	darunter									
351	Schiffbau	6	12	10	34	161	71	6 188	48 447	35 010

¹ Ergebnisse des Industrieberichts für Kleinbetriebe.

² Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (WZ93).

³ Arbeiter und Angestellte einschl. tätiger Inhaber und Mitarbeiter sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

⁴ Ohne Mehrwertsteuer.

7.10 Betriebsteile, Beschäftigte und Umsatz
(Fachliche Betriebsteile)

Nr. der Systematik ¹	Wirtschaftsbereich	Betriebsteile			Beschäftigte		
		2004	2005	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	insgesamt		
					2004	2005	Veränderung gegenüber dem Vorjahr
		Anzahl		%	Anzahl		%
	Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	455	435	-4,4	59 827	57 459	-4,0
	Vorleistungsgüterproduzenten	154	148	-3,9	12 394	11 622	-6,2
	Investitionsgüterproduzenten	176	173	-1,7	35 065	33 955	-3,2
	Gebrauchsgüterproduzenten	.	.	.	.	.	.
	Verbrauchsgüterproduzenten	115	110	-4,3	11 450	11 108	-3,0
	Energie	.	.	.	.	.	.
15+16	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung darunter	69	70	1,4	9 500	9 192	-3,2
1520	Fischverarbeitung	18	19	5,6	2 367	2 141	-9,5
1581	Herstellung v. Backwaren	14	12	-14,3	570	545	-4,4
1586	Verarb. v. Kaffee u. Tee, H. v. Kaffee-Ersatz	6	6	0,0	1 253	1 254	0,1
17+18	Textil- u. Bekleidungs-gewerbe	10	9	-10,0	656	614	-6,4
20	Holzgewerbe	10	9	-10,0	387	332	-14,2
21	Papiergewerbe	7	7	0,0	423	329	-22,2
22	Verlags- u. Druckgewerbe usw.	34	31	-8,8	2 154	2 096	-2,7
24	Chemische Industrie	20	18	-10,0	949	854	-10,0
25	Herst. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	14	15	7,1	568	592	4,2
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	20	19	-5,0	660	593	-10,2
28	Herst. v. Metallerzeugnissen	53	49	-7,5	1 557	1 469	-5,7
29	Maschinenbau	76	78	2,6	7 740	7 324	-5,4
31	Herst. v. Geräten d. Elektrizitätserzeugung	37	37	0,0	3 208	3 204	-0,1
33	Medizin-, Meß-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik	31	28	-9,7	1 237	1 216	-1,7
34+35	Fahrzeugbau darunter	32	31	-3,1	23 471	22 864	-2,6
351	Schiffbau	15	16	6,7	1 492	1 346	-9,8

7 Produzierendes Gewerbe

im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen

Beschäftigte			Umsatz ²			Wirtschaftsbereich	Nr. der Systematik ¹
darunter Arbeiter			2004	2005	Veränderung gegenüber dem Vorjahr		
2004	2005	Veränderung gegenüber dem Vorjahr					
Anzahl		%	1000 EUR		%		
36 071	33 831	-6,2	20 288 748	18 284 927	-9,9	Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	
8 074	7 392	-8,4	3 433 986	3 299 806	-3,9	Vorleistungsgüterproduzenten	
20 762	19 612	-5,5	14 084 057	12 094 578	-14,1	Investitionsgüterproduzenten	
6 490	6 209	-4,3	2 398 406	2 578 829	7,5	Gebrauchsgüterproduzenten	
.	.	.	.	.	.	Energie	
6 165	5 875	-4,7	2 694 540	2 781 634	3,2	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung darunter	15+16
1 763	1 570	-10,9	429 295	458 631	6,8	Fischverarbeitung	1520
353	333	-5,7	28 795	26 101	-9,4	Herstellung v. Backwaren	1581
725	712	-1,8	751 351	796 514	6,0	Verarb. v. Kaffee u. Tee, H. v. Kaffee-Ersatz	1586
470	443	-5,7	71 993	66 075		Textil- u. Bekleidungsgewerbe	17+18
260	223	-14,2	47 586	35 904	-24,5	Holzgewerbe	20
318	248	-22,0	69 704	58 891	-15,5	Papiergewerbe	21
830	803	-3,3	209 856	211 508	0,8	Verlags- u. Druckgewerbe usw.	22
438	351	-19,9	216 553	200 982	-7,2	Chemische Industrie	24
415	414	-0,2	138 442	134 429	-2,9	Herst. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	25
422	373	-11,6	139 076	130 054	-6,5	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	26
1 173	1 097	-6,5	187 802	202 944	8,1	Herst. v. Metallerzeugnissen	28
2 821	2 569	-8,9	1 262 909	1 382 326	9,5	Maschinenbau	29
1 799	1 754	-2,5	497 932	590 200	18,5	Herst. v. Geräten d. Elektrizitätserzeugung	31
513	412	-19,7	202 224	203 670	0,7	Medizin-, Meß-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik	33
15 965	15 211	-4,7	12 353 994	10 193 192	-17,5	Fahrzeugbau darunter	34+35
1 088	897	-17,6	424 276	472 024	11,3	Schiffbau	351

¹ Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (WZ 93).

² Ohne Mehrwertsteuer.

7 Produzierendes Gewerbe

7.11 Betriebe und Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau nach Ortsteilen

7.11.1 Stadt Bremen

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Bau) ^{3,4} am 30.9.2005		Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau am 30.6.2005 ⁴	
	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte
111 Altstadt	4	.	...	...
112 Bahnhofsvorstadt	6	1 033	3	.
113 Ostertor	2	.	...	...
11 Stadtteil Mitte	12	1 967	3	.
121 Handelshäfen	13	1 252	...	...
122 Industriebahnhöfen	24	5 664	...	...
123 Stadtbrem Überseehafengebiet Bremerhaven	4	711	...	...
124 Neustädter Hafen	...	...	...	...
125 Hohentorshafen	5	271	1	.
12 Stadtteil Häfen	46	7 898	1	.
1 Stadtbezirk Mitte	58	9 865	4	107
211 Alte Neustadt	5	2 438	3	297
212 Hohentor	1	.	...	...
213 Neustadt	...	...	1	.
214 Südvorstadt	...	...	1	.
215 Gartenstadt Süd	...	...	...	...
216 Buntentor	1	.	1	.
217 Neuenland	19	7 078	1	.
218 Huckelriede	4	325	2	.
Stadtteil Neustadt	30	9 888	9	441
231 Habenhausen	3	114	4	63
232 Arsten	6	301	4	169
233 Kattenturm	6	539	4	.
234 Kattenesch	...	...	1	.
Stadtteil Obervieland ¹	15	954	13	281
241 Mittelhuchting	5	.	4	129
242 Sodenmatt	...	...	...	...
243 Kirchhuchting	1	.	2	.
244 Grolland	...	...	3	.
Stadtteil Huchting ¹	6	.	9	159
251 Woltmershausen	8	545	4	.
252 Rablinghausen	...	...	1	.
Stadtteil Woltmershausen	8	545	5	148
261 Seehausen ²	...	...	...	...
271 Strom ²	1	.	...	...
Stadtbezirk Süd	60	12 332	36	1 029
311 Steintor	1	.	1	.
312 Fesenfed	...	...	2	.
313 Peterswerder	2	.	2	.
314 Hulsberg	...	...	1	.
Stadtteil Östl. Vorstadt	3	421	6	21
321 Neu-Schwachhausen	...	...	...	...
322 Bürgerpark	1	.	2	.
323 Bürgerweide-Barkhof	2	.	1	.
324 Riensberg	...	...	...	...
325 Radio Bremen	2	.	2	.
326 Schwachhausen	...	...	...	...
327 Gete	...	...	3	100
Stadtteil Schwachhausen	5	152	8	264
331 Gartenstadt Vahr	...	...	1	.
332 Neue Vahr Nord	...	...	...	...
334 Neue Vahr Südwest	1	.	...	...
335 Neue Vahr Südost	...	...	...	...
Stadtteil Vahr	1	.	1	.
341 Horn	1	.	...	...
342 Lehe	13	1 244	4	.
343 Lehesterdeich	5	.	1	.
Stadtteil Horn-Lehe ¹	19	1 367	5	.

7 Produzierendes Gewerbe

Noch: 7.11 Betriebe und Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau nach Ortsteilen

Noch: 7.11.1 Stadt Bremen

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Bau) ^{3,4} am 30.9.2005		Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau am 30.6.2005 ⁴	
	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte
351 Borafeld ²	...	...	6	12
361 Oberneuland ²	2	.	6	39
371 Ellener Feld	...	...	1	.
372 Ellenerbrook-Schevemoor	1	.	1	.
373 Tenever	1	.	3	14
374 Osterholz	2	.	3	30
375 Blockdiek	...	...	1	.
37 Stadtteil Osterholz¹	4	152	9	55
381 Sebaldsbrück	8	17 424	1	.
382 Hastedt	5	.	10	109
383 Hemelingen	24	3 414	16	419
384 Arbergen	1	.	1	.
385 Mahndorf	22	1 851	4	179
38 Stadtteil Hemelingen	60	23 238	32	713
3 Stadtbezirk Ost	94	25 517	73	1 167
411 Blockland ²	...	...	...	...
421 Regensburger Straße	1	.	2	.
422 Findorff	...	...	...	...
423 Weidedamm	...	...	3	.
424 In den Hufen	...	...	...	...
Stadtteil Findorff	1	.	5	84
431 Utbremen	1	.	1	.
432 Steffensweg	1	.	1	.
433 Westend	...	...	...	...
434 Walle	1	.	3	19
435 Osterfeuerberg	4	231	8	83
436 Hohweg	3	172	5	47
Stadtteil Walle	10	.	18	152
441 Lindenhof	1	.	2	.
442 Gröpelingen	...	...	...	...
443 Ohlenhof	1	.	1	.
444 In den Wischen	...	...	...	...
445 Oslebshausen	7	540	6	54
Stadtteil Gröpelingen	9	591	9	85
Stadtbezirk West	20	1 083	32	321
511 Burg-Grambke	6	299	1	.
512 Werderland	...	...	1	.
513 Burgdamm	2	.	7	51
514 Lesum	4	213	1	.
515 St Magnus	1	.	1	.
Stadtteil Burglesum¹	13	643	12	85
521 Vegesack	2	.	1	.
522 Grohn	3	394	1	.
523 Schönebeck	...	...	3	17
524 Aumund-Hammersbeck	2	.	2	.
525 Fähr-Lobbendorf	6	310	1	.
Stadtteil Vegesack¹	13	1 177	8	80
531 Blumenthal	2	.	1	.
532 Rönnebeck	2	.	3	66
533 Lüssum-Bockhorn	...	...	1	.
534 Farge	8	1 380	...	...
535 Rehum	...	...	...	...
53 Stadtteil Blumenthal¹	12	1 915	6	195
5 Stadtbezirk Nord	38	3 735	26	360
Stadt Bremen	270	52 532	171	2 984

¹ Stadtteile mit Ortsamtsverwaltung.

² Ortsteile mit Ortsamtsverwaltung, die keinem Stadtteil zugeordnet sind.

³ etriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr.

⁴ Nach dem Standort der Betriebe.

7 Produzierendes Gewerbe

Noch: 7.11 Betriebe und Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau nach Ortsteilen

7.11.2 Stadt Bremerhaven

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Bau) ^{1,2} am 30.9.2005		Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau am 30.6.2005 ²	
	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte
111 Weddewarden	...	...	2	.
11 Stadtteil Weddewarden	...	...	2	.
121 Königsheide	...	...	1	.
122 Fehrmoor	...	...	...	...
123 Leherheide-West	...	...	1	.
12 Stadtteil Leherheide	...	...	2	.
131 Speckenbüttel	6	383	1	.
132 Eckernfeld	1	.	5	131
133 Twischkamp	...	...	2	.
134 Goethestraße	1	.	...	...
135 Klushof	6	519	3	86
136 Schierholz	1	.	5	151
137 Buschkämpen	...	...	1	.
13 Stadtteil Lehe	15	1 069	17	404
141 Mitte-Süd	...	...	...	...
142 Mitte-Nord	5	407	...	...
14 Stadtteil Mitte	5	407	...	...
1 Stadtbezirk Nord	20	1 476	21	468
211 Geestemünde-Nord	2	.	3	14
212 Geestendorf	1	.	1	.
213 Geestemünde-Süd	...	...	...	...
214 Bürgerpark	2	.	1	.
215 Grünhöfe	2	.	4	86
21 Stadtteil Geestemünde	7	967	9	.
221 Schiffdorferdamm	...	...	1	.
22 Stadtteil Schiffdorferdamm	...	...	1	.
231 Surheide	...	...	...	...
23 Stadtteil Surheide	...	...	...	...
241 Dreibergen	2	.	4	84
242 Jedutenberg	2	.	5	147
24 Stadtteil Wulsdorf	4	212	9	231
251 Fischereihafen	42	2 878	1	.
25 Stadtteil Fischereihafen	42	2 878	1	.
2 Stadtbezirk Süd	53	4 057	20	343
Stadt Bremerhaven	73	5 533	41	811

¹ Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr.

² Nach dem Standort der Betriebe.

7 Produzierendes Gewerbe

7.12 Betriebe im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau Ende Juni 2005 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigengrößenklassen

WZ 93	Wirtschaftszweig	Insgesamt	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten				dar. i. Handw. (von insges.)
			1 - 19	20 - 49	50 - 99	100 u. m.	
45.1 +	Vorbereitende Baustellenarbeiten/	212	166	24	15	7	155
45.2	Hoch- und Tiefbau						
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	5	.	.	.	.	.
45.2	Hoch- und Tiefbau	207	.	24	.	7	.
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u.ä.	84	62	12	6	4	67
45.21.1	Hoch- und Tiefbau o.a.S.	22	.	5	.	.	.
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	59	49	7	.	.	52
45.21.3 -	Fertigteilbau im Hochbau	.	.	.	.	.	.
45.21.5		.	.	.	.	.	.
45.21.6	Brücken- und Tunnelbau u.ä.	.	.	.	.	.	.
45.21.7	Kabelleitungstiefbau	.	.	.	.	.	.
45.22	Dachdeckerei, Abdichtung u. Zimmerei	72	70	.	.	.	58
45.22.1	Dachdeckerei	46	44	.	.	.	.
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser u. Feuchtigkeit	7	7	.	.	.	.
45.22.3	Zimmerei und Ingenieurholzbau	19	19	.	.	.	12
45.23	Straßenbau und Eisenbahnoberbau	11	.	3	5	.	6
45.23.1	Straßenbau	11	.	3	5	.	6
45.23.2	Eisenbahnoberbau	.	.	.	.	.	.
45.24 +	Wasserbau						
45.25	Spezialbau und sonstiger Tiefbau	40	29	.	.	.	22
45.25.4	darunter Gerüstbau	18	.	.	.	.	16
	Land Bremen	212	166	24	15	7	155
	Stadt Bremen	171	134	20	.	.	126
	Stadt Bremerhaven	41	32	4	.	.	29

7.13 Beschäftigte im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau Ende Juni 2005 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigengrößenklassen

WZ 93	Wirtschaftszweig	Insgesamt	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten				dar. i. Handw. (von insges.)
			1 - 19	20 - 49	50 - 99	100 u. m.	
45.1 +	Vorbereitende Baustellenarbeiten/	3 795	1 139	743	1 030	883	2 430
45.2	Hoch- und Tiefbau						
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	107	.	.	.	.	.
45.2	Hoch- und Tiefbau	3 688	.	743	.	883	.
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u.ä.	1 694	455	366	409	464	1 190
45.21.1	Hoch- und Tiefbau o.a.S.	645	.	159	.	.	.
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	854	370	207	.	.	632
45.21.3 -	Fertigteilbau im Hochbau	.	.	.	.	.	.
45.21.5		.	.	.	.	.	.
45.21.6	Brücken- und Tunnelbau u.ä.	.	.	.	.	.	.
45.21.7	Kabelleitungstiefbau	.	.	.	.	.	.
45.22	Dachdeckerei, Abdichtung u. Zimmerei	571	479	.	.	.	516
45.22.1	Dachdeckerei	444	352	.	.	.	.
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser u. Feuchtigkeit	35	35	.	.	.	.
45.22.3	Zimmerei und Ingenieurholzbau	92	92	.	.	.	65
45.23	Straßenbau und Eisenbahnoberbau	739	.	114	344	.	305
45.23.1	Straßenbau	739	.	114	344	.	305
45.23.2	Eisenbahnoberbau	.	.	.	.	.	.
45.24 +	Wasserbau						
45.25	Spezialbau und sonstiger Tiefbau	684	174	.	.	.	317
45.25.4	darunter Gerüstbau	116	.	.	.	.	113
	Land Bremen	3 795	1 139	743	1 030	883	2 430
	Stadt Bremen	2 984	855	621	.	.	1 845
	Stadt Bremerhaven	811	284	122	.	.	585

7 Produzierendes Gewerbe

7.14 Geleistete Arbeitsstunden im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau im Juni 2005 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

1 000 Stunden							
WZ 93	Wirtschaftszweig	Insgesamt	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten				dar. i. Handw. (von insges.)
			1 - 19	20 - 49	50 - 99	100 u. m.	
45.1 +	Vorbereitende Baustellenarbeiten/	397	106	67	126	98	253
45.2	Hoch- und Tiefbau	16	.	.	.	.	.
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	381	.	67	.	98	.
45.2	Hoch- und Tiefbau	164	41	30	50	44	121
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u.ä.	66	.	9	.	.	.
45.21.1	Hoch- und Tiefbau o.a.S.	75	34	20	.	.	60
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	.	.	.	.	.	.
45.21.3 -	Fertigteilbau im Hochbau	.	.	.	.	.	.
45.21.5		.	.	.	.	.	.
45.21.6	Brücken- und Tunnelbau u.ä.	.	.	.	.	.	.
45.21.7	Kabelleitungstiefbau	.	.	.	.	.	.
45.22	Dachdeckerei, Abdichtung u. Zimmerei	58	44	.	.	.	54
45.22.1	Dachdeckerei	47	33	.	.	.	.
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser u. Feuchtigkeit	2	2	.	.	.	.
45.22.3	Zimmerei und Ingenieurholzbau	9	9	.	.	.	6
45.23	Straßenbau und Eisenbahnoberbau	89	.	10	41	.	33
45.23.1	Straßenbau	89	.	10	41	.	33
45.23.2	Eisenbahnoberbau	.	.	.	.	.	.
45.24 +	Wasserbau	.	.	.	.	.	.
45.25	Spezialbau und sonstiger Tiefbau	71	15	.	.	.	30
45.25.4	darunter Gerüstbau	9	.	.	.	.	9
	Land Bremen	397	106	67	126	98	253
	Stadt Bremen	309	72	58	.	.	190
	Stadt Bremerhaven	89	34	10	.	.	64

7.15 Baugewerblicher Umsatz sowie Gesamtumsatz im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau im Kalenderjahr 2004 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

1 000 EUR							
WZ 93	Wirtschaftszweig	Insgesamt	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten				dar. i. Handw. (von insges.)
			1 - 19	20 - 49	50 - 99	100 u. m.	
45.1 +	Vorbereitende Baustellenarbeiten/	509 967	96 596	136 364	111 735	165 273	238 523
45.2	Hoch- und Tiefbau	18 454	.	.	.	.	.
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	491 514	.	136 364	.	165 273	.
45.2	Hoch- und Tiefbau	280 191	48 189	74 666	45 399	111 937	130 183
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u.ä.	96 606	.	34 078	.	.	.
45.21.1	Hoch- und Tiefbau o.a.S.	166 008	37 343	40 588	.	.	67 445
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	.	.	.	.	.	.
45.21.3 -	Fertigteilbau im Hochbau	.	.	.	.	.	.
45.21.5		.	.	.	.	.	.
45.21.6	Brücken- und Tunnelbau u.ä.	.	.	.	.	.	.
45.21.7	Kabelleitungstiefbau	.	.	.	.	.	.
45.22	Dachdeckerei, Abdichtung u. Zimmerei	44 095	31 303	.	.	.	40 015
45.22.1	Dachdeckerei	35 198	22 407	.	.	.	.
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser u. Feuchtigkeit	3 115	3 115	.	.	.	.
45.22.3	Zimmerei und Ingenieurholzbau	5 782	5 782	.	.	.	4 096
45.23	Straßenbau und Eisenbahnoberbau	75 024	.	4 515	28 137	.	20 161
45.23.1	Straßenbau	75 024	.	4 515	28 137	.	20 161
45.23.2	Eisenbahnoberbau	.	.	.	.	.	.
45.24 +	Wasserbau	.	.	.	.	.	.
45.25	Spezialbau und sonstiger Tiefbau	92 205	12 522	.	.	.	29 793
45.25.4	darunter Gerüstbau	7 820	.	.	.	.	7 050
	Land Bremen	509 967	96 596	136 364	111 735	165 273	238 523
	Stadt Bremen	435 639	73 502	126 332	.	.	182 910
	Stadt Bremerhaven	74 328	23 094	10 032	.	.	55 614
	Gesamtumsatz Land Bremen	526 736	107 706	136 640	114 432	167 959	249 070

7 Produzierendes Gewerbe

7.16 Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Brutto-lohn- und gehaltsumme sowie Umsatz im Bereich Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe im Lande Bremen

im Juni 2005 nach Wirtschaftszweigen

WZ 93	Wirtschaftszweig	Be- triebe ¹	Beschäftigte ¹			Gelei- stete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe ²	Brutto- gehalt- summe ²	Umsatz ³	
			Insge- samt	darunter Arbeiter	Insgesamt				darunter bau- gewerbl. Umsatz	
										2. Vierteljahr 2005		Kalenderjahr 2004
			Anzahl						1 000	1 000 EUR
45.3	Bauinstallation	67	1 897	1 218	502	7 754	7 736	183 027	175 103	
45.31	Elektroinstallation	28	806	559	235	3 032	1 916	57 985	50 516	
45.32	Dämmung gegen kalte, warme, Schall, Erschütterung	5	350	145	68	1 595	3 826	61 405	61 405	
45.33	Klempnerei, Gas- Wasser-, Heizungs- u. Lüftungsinstallation	34	741	514	199	3 126	1 994	63 637	63 182	
45.34	Sonstige Bauinstallationen	-	-	-	-	-	-	-	-	
45.4	Sonst. Baugewerbe	57	1 320	1 016	458	6 234	2 300	104 082	102 663	
45.41	Stukkateurgewerbe, Gipserei u. Verputzerei	.	.	.	.	.	.	.	.
45.42	Bautischlerei	.	.	.	.	.	.	.	.
45.43	Fußboden-, Fliesen-, Plattenl. usw.	8	120	88	30	522	220	12 647	11 993	
45.43.1	Parkettlegerei	-	-	-	-	-	-	-	-	
45.43.2	Fliesen-, Platten- u. Mosaiklegerei	5	78	59	21	373	130	7 158	6 527	
45.43.3	Estrichlegerei	-	-	-	-	-	-	-	-	
45.43.4	Sonst. Fußbodenlegerei u. -kleberei	-	-	-	-	-	-	-	-	
45.43.5	Tapetenkleberei	-	-	-	-	-	-	-	-	
45.43.6	Raumausstattung oaS	-	-	-	-	-	-	-	-	
45.44	Maler- u. Glasergerberbe	36	996	792	357	4 774	1 559	69 806	69 117	
45.44.1	Maler- u. Lackierergewerbe	31	895	731	312	4 395	1 222	61 257	60 583	
45.44.2	Glasergerberbe	5	101	61	45	380	337	8 549	8 534	
45.45	Baugewerbe ang	7	136	95	44	676	376	14 951	14 875	
45.45.1	Fassadenreinigung	-	-	-	-	-	-	-	-	
45.45.3	Ausbaugewerbe ang	7	136	95	44	676	376	14 951	14 875	
45.5	vermietung v. baumasch. u. - geräten m. Bedien. Personal	-	-	-	-	-	-	-	-	
45.3/ 45.4/	Bauinstallation									
45.5	und sonstiges Baugewerbe	124	3 217	2 234	960	13 988	10 037	287 108	277 766	

1 Am Monatsende.

2 Einschl. Arbeitgeberzulagen gemäß Vermögensbildungstarifverträgen sowie Vergütungen für Auszubildende.

3 Ohne Umsatzsteuer.

7 Produzierendes Gewerbe

7.17 Betriebe im Bereich Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe im Lande Bremen Ende Juni 2005 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtenrößenklassen

WZ 93	Wirtschaftszweig	Betriebe	davon mit ... tätigen Personen		
			1 - 19	20 - 49	50 u. mehr
45.3	Bauinstallation	67	36	23	8
45.31	Elektroinstallation	28	14	9	5
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	5	.	.	.
45.33	Klempnerei, Gas- Wasser-, Heizungs- u. Lüftungsinst.	34	.	.	.
45.34	Sonstige Bauinstallationen	-	-	-	-
45.4	Sonst. Baugewerbe	57	33	20	4
45.41	Stukkateurgewerbe, Gipserei u. Verputzerei	.	.	-	-
45.42	Bautischlerei	.	.	.	.
45.43	Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei usw.	8	5	3	—
45.43.1	Parkettlegerei	-	-	-	-
45.43.2	Fliesen-, Platten- u. Mosaiklegerei	5	.	.	-
45.43.3	Estrichlegerei	—	—	—	—
45.43.4	Sonst. Fußbodenlegerei u. -kleberei	.	.	.	—
45.43.5	Tapetenkleberei	-	-	-	-
45.43.6	Raumausstattung oaS	.	.	—	—
45.44	Maler- u. Glasergerwerbe	36	18	14	4
45.44.1	Maler- u. Lackierergewerbe	31	.	14	.
45.44.2	Glasergerwerbe	5	.	—	.
45.45	Baugewerbe ang	7	.	.	—
45.45.1	Fassadenreinigung	-	-	-	-
45.45.3	Ausbaugewerbe ang	7	.	.	—
45.5	Vermietung v. Baumasch. u. -geräten m. Bedien. Pers.	-	-	-	-
45.3/ 45.4/ 45.5	Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe	124	69	43	12

7 Produzierendes Gewerbe

7. 18 Tätige Personen im Bereich Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe im Lande Bremen Ende Juni 2005 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

WZ 93	Wirtschaftszweig	Tätige Personen	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten		
			1 - 19	20 - 49	50 u. mehr
45.3	Bauinstallation	1 897	405	738	754
45.31	Elektroinstallation	806	177	281	348
45.32	Dämmung gegen kalte, warme, Schall, Erschütterung	350	.	.	.
45.33	Klempnerei, Gas- wasser-, Heizungs- u. Lüftungsinstallation	741	.	.	.
45.34	Sonstige Bauinstallationen	-	-	-	-
45.4	Sonst. Baugewerbe	1 320	346	632	342
45.41	Stukkateurgewerbe, Gipserei u. Verputzerei	.	.	-	-
45.42	Bautischlerei	.	.	.	.
45.43	Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei usw.	120	43	77	-
45.43.1	Parkettlegerei	-	-	-	-
45.43.2	Fliesen-, Platten- u. Mosaiklegerei	78	.	.	-
45.43.3	Estrichlegerei	-	-	-	-
45.43.4	Sonst. Fußbodenlegerei u. -kleberei	.	.	.	-
45.43.5	Tapetenkleberei	-	-	-	-
45.43.6	Raumausstattung oaS	.	.	-	-
45.44	Maler- u. Glasergerberbe	996	203	451	342
45.44.1	Maler- u. Lackierergewerbe	895	.	451	.
45.44.2	Glasergerberbe	101	.	-	.
45.45	Baugewerbe ang	136	.	.	-
45.45.1	Fassadenreinigung	-	-	-	-
45.45.3	Ausbaugewerbe ang	136	.	.	-
45.5	vermietung v. Baumasch. u. - geräten m. Bedien. Personal	-	-	-	-
45.3/ 45.4/	Bauinstallation und sonstiges				
45.5	Baugewerbe	3 217	751	1 370	1 096

7 Produzierendes Gewerbe

7.19 Geleistete Arbeitsstunden im Bereich Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe im Lande Bremen im 2. Vierteljahr 2005 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

1 000 Stunden

WZ 93	Wirtschaftszweig	Geleistete Arbeitsstd.	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten		
			1 - 19	20 - 49	50 u. mehr
45.3	Bauinstallation	502	132	197	173
45.31	Elektroinstallation	235	56	85	94
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	68	.	.	.
45.33	Klempnerei, Gas- Wasser-, Heizungs- u.	199	.	.	.
45.34	Sonstige Bauinstallationen	-	-	-	-
45.4	Sonst. Baugewerbe	458	133	203	121
45.41	Stukkateurgewerbe, Gipserei u. Verputzerei	.	.	.	.
45.42	Bautischlerei	.	.	.	.
45.43	Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei usw.	30	6	24	.
45.43.1	Parkettlegerei	-	-	-	-
45.43.2	Fliesen-, Platten- u. Mosaiklegerei	21	.	.	.
45.43.3	Estrichlegerei	-	-	-	-
45.43.4	Sonst. Fußbodenlegerei u. -kleberei	.	.	.	.
45.43.5	Tapetenkleberei	.	.	.	.
45.43.6	Raumausstattung oaS	.	.	.	.
45.44	Maler- u. Glasergewerbe	357	94	142	121
45.44.1	Maler- u. Lackierergewerbe	312	.	142	.
45.44.2	Glasergewerbe	45	.	.	.
45.45	Baugewerbe ang	44	.	.	.
45.45.1	Fassadenreinigung	-	-	-	-
45.45.3	Ausbaugewerbe ang	44	.	.	.
45.5	Vermietung v. Baumasch. u. -geräten m. Bedien.	-	-	-	-
45.3/ 45.4/ 45.5	Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe	960	266	400	294

7.20 Baugewerblicher Umsatz im Bereich Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe im Lande Bremen im Kalenderjahr 2004 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

1 000 EUR

WZ 93	Wirtschaftszweig	Baugewerbl. Umsatz	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten		
			1 - 19	20 - 49	50 u. mehr
45.3	Bauinstallation	175 103	31 502	81 654	61 947
45.31	Elektroinstallation	50 516	13 281	16 520	20 715
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	61 405	.	.	.
45.33	Klempnerei, Gas- Wasser-, Heizungs- u. Lüftungsinst.	63 182	.	.	.
45.34	Sonstige Bauinstallationen	-	-	-	-
45.4	Sonst. Baugewerbe	102 663	27 755	47 923	26 984
45.41	Stukkateurgewerbe, Gipserei u. Verputzerei	.	.	.	.
45.42	Bautischlerei	.	.	.	.
45.43	Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei usw.	11 993	6 215	5 778	.
45.43.1	Parkettlegerei	-	-	-	-
45.43.2	Fliesen-, Platten- u. Mosaiklegerei	6 527	.	.	.
45.43.3	Estrichlegerei	-	-	-	-
45.43.4	Sonst. Fußbodenlegerei u. -kleberei	.	.	.	.
45.43.5	Tapetenkleberei	-	-	-	-
45.43.6	Raumausstattung oaS	.	.	.	.
45.44	Maler- u. Glasergewerbe	69 117	12 830	29 302	26 984
45.44.1	Maler- u. Lackierergewerbe	60 583	.	29 302	.
45.44.2	Glasergewerbe	8 534	.	.	.
45.45	Baugewerbe ang	14 875	.	.	.
45.45.1	Fassadenreinigung	-	-	-	-
45.45.3	Ausbaugewerbe ang	14 875	.	.	.
45.5	Vermietung v. Baumasch. u. -geräten m. Bedien.	-	-	-	-
45.3/ 45.4/ 45.5	Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe	277 766	59 257	129 577	88 931

Bautätigkeit und Wohnungen

8.0 Vorbemerkung

Die Bautätigkeitsstatistik erfasst alle genehmigungs- oder zustimmungsbedürftigen Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Im Nichtwohnbau werden Bagatelbauten - mit Ausnahme von Gebäuden mit Wohnraum - bis zu einem Volumen von 350 m^3 Rauminhalt oder 25 000 DM (veranschlagte Kosten des Bauwerkes) nicht erfasst.

Außerdem wird zum Jahresende der Baufortschritt der genehmigten, aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben (Bauüberhang) festgestellt. Auskunftspflichtig gegenüber den Statistischen Landesämtern sind die Bauherren, deren Beauftragte (Architekten) und die Bauaufsichtsbehörden. Aufgrund dieser Meldungen wird monatlich die Zahl der zum Bau genehmigten und die Zahl der fertiggestellten Bauobjekte, vor allem differenziert nach deren Art, Nutzungszweck, Größe sowie Bauherren nachgewiesen.

Die Gebäude- und Wohnungsfortschreibung ist eine statistische Aufbereitung der Daten aus der jeweils letzten Gebäude- und Wohnungszählung und der laufenden Bautätigkeitsstatistik, mit der der Gebäude- und Wohnungsbestand rechnerisch ermittelt wird. Dabei wird jährlich am Jahresende die Zahl der Wohnungen und die Zahl der Wohngebäude festgestellt. Eine Bestandsermittlung bzw. -fortschreibung für Nichtwohngebäude ist nicht möglich, weil in den Gebäude- und Wohnungszählungen der Nichtwohnbau nicht erfasst wird.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte F II 1,2,3,4 -j „Bautätigkeit im Lande Bremen“.

8 Bautätigkeit und Wohnungen

8.1 Baugenehmigungen für Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten¹

Jahr	Insgesamt	davon Wohnungen in	
		Wohngebäuden	Nichtwohngebäuden
Stadt Bremen			
2002	1 357	1 336	21
2003	940	930	10
2004	981	966	15
2005	1 192	1 101	91
Stadt Bremerhaven			
2002	264	256	8
2003	379	364	15
2004	226	223	3
2005	181	182	-1
Land Bremen			
2002	1 621	1 592	29
2003	1 319	1 294	25
2004	1 207	1 189	18
2005	1 373	1 283	90

¹ Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

8.2 Baugenehmigungen für neu errichtete Wohn- und Nichtwohngebäude

Jahr	Wohngebäude zusammen		davon mit ... Wohnung(en)								Nichtwohngebäude	
			1		2		3 und mehr		Wohnheime			
	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen
Stadt Bremen												
2002	517	1 237	447	447	22	44	47	746	1	-	120	25
2003	486	873	418	418	36	72	32	383	-	-	126	11
2004	580	874	521	521	33	66	24	287	2	-	107	18
2005	457	1036	413	413	18	36	26	587	-	-	92	88
Stadt Bremerhaven												
2002	203	268	182	182	14	28	7	58	-	-	18	13
2003	249	354	230	230	11	22	8	102	-	-	14	-
2004	148	208	135	135	6	12	7	61	-	-	18	-
2005	135	173	122	122	3	6	8	45	2	-	22	-
Land Bremen												
2002	720	1 505	629	629	36	72	54	804	1	-	138	38
2003	735	1 227	648	648	47	94	40	485	-	-	140	11
2004	728	1082	656	656	39	78	31	348	2	-	125	18
2005	592	1209	535	535	21	42	34	632	2	-	114	88

8 Bautätigkeit und Wohnungen

8.3 Baufertigstellungen für Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten¹

Jahr	Wohngebäude		Nichtwohngebäude		Wohn- und Nichtwohngebäude	
	Gebäude/Baumaßn.	Wohnungen	Gebäude/Baumaßn.	Wohnungen	Gebäude/Baumaßn.	Wohnungen
Stadt Bremen						
2002	681	1 167	176	31	857	1 198
2003	554	684	138	17	692	701
2004	565	1 018	152	6	717	1 024
2005	893	1 157	183	3	1 076	1 160
Stadt Bremerhaven						
2002	445	411	48	1	493	412
2003	353	407	33	3	386	410
2004	344	359	42	17	386	376
2005	210	218	40	4	250	222
Land Bremen						
2002	1 126	1 578	224	32	1 350	1 610
2003	907	1 091	171	20	1 078	1 111
2004	909	1 377	194	23	1 103	1 400
2005	1 103	1 375	223	7	1 326	1 382

¹ Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

8.4 Baufertigstellungen für neu errichtete Wohn- und Nichtwohngebäude

Jahr	Wohngebäude zusammen		davon mit ... Wohnung(en)								Nichtwohngebäude	
			1		2		3 und mehr		Wohnheime			
	Ge-bäude	Woh-nungen	Ge-bäude	Woh-nungen	Ge-bäude	Woh-nungen	Ge-bäude	Woh-nungen	Ge-bäude	Woh-nungen	Ge-bäude	Woh-nungen
Stadt Bremen												
2002	444	1 069	363	363	24	48	54	658	3	-	110	39
2003	377	635	337	337	13	26	24	272	3	-	95	16
2004	408	963	360	360	16	32	30	567	2	4	96	3
2005	654	1 120	582	582	31	62	39	468	2	8	120	11
Stadt Bremerhaven												
2002	339	386	320	320	15	30	4	36	-	-	30	3
2003	277	411	246	246	23	46	8	119	-	-	21	5
2004	246	326	217	217	20	40	9	69	-	-	29	1
2005	163	203	153	153	5	10	5	40	-	-	26	2
Land Bremen												
2002	783	1 455	683	683	39	78	58	694	3	-	140	42
2003	654	1 046	583	583	36	72	32	391	3	-	116	21
2004	654	1 289	577	577	36	72	39	636	2	4	125	4
2005	817	1 323	735	735	36	72	44	508	2	8	146	13

8 Bautätigkeit und Wohnungen

8.5 Bestand an Wohngebäuden¹ und Wohnungen am 31.12.2005

Gebiet	Insgesamt			davon mit ... Wohnung(en)							
				1		2			3 und mehr		
	Gebäude	Wohnfläche	Wohnungen	Gebäude / Wohnungen	Wohnfläche	Gebäude	Wohnfläche	Wohnungen	Gebäude	Wohnfläche	Wohnungen

Stadt Bremen

Stadtbezirk

Mitte	2 432	6 806	10 293	727	708	435	670	870	1 270	5 427	8 696
Süd	25 366	46 955	61 933	15 428	16 073	3 707	5 843	7 414	6 231	25 039	39 091
Ost	42 677	91 755	114 355	25 516	29 367	6 363	11 178	12 726	10 798	51 210	76 113
West	18 412	32 467	48 154	9 300	8 437	3 607	4 860	7 214	5 505	19 169	31 640
Nord	22 443	38 855	48 222	14 550	15 514	4 076	6 539	8 152	3 817	16 802	25 520
zusammen	111 330	216 838	282 957	65 521	70 100	18 188	29 090	36 376	27 621	117 648	181 060

Stadt Bremerhaven

Stadtbezirk

Nord	11 571	28 688	37 561	6 917	7 699	1 172	1 977	2 344	3 482	19 012	28 300
Süd	9 444	20 422	27 715	5 646	6 122	1 255	2 062	2 510	2 543	12 238	19 559
zusammen	21 015	49 110	65 276	12 563	13 822	2 427	4 039	4 854	6 025	31 249	47 859

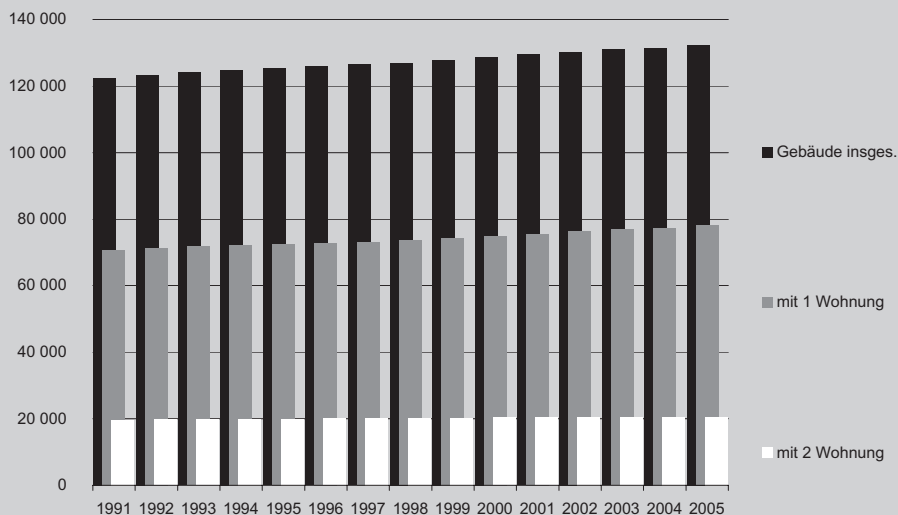
Land Bremen

zusammen	132 345	265 948	348 233	19 084	20 922	20 615	33 129	41 230	33 646	148 897	228 919
----------	---------	---------	---------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	---------	---------

¹ Ohne Wohnheime.

Abb. 8.1

Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen im Lande Bremen 1991 bis 2005



Handel, Gastgewerbe, Tourismus

9.0 Vorbemerkung

Einzelhandel und Gastgewerbe

Die Einzelhandels- und Gastgewerbestatistik vermittelt auf repräsentativer Basis Messzahlen über Umsatz und Beschäftigte. Im Lande Bremen werden Angaben von rund 800 Einzelhandels- und Gastgewerbeunternehmen erfragt. Umsatzwerte werden einschließlich umsatzsteuerfreier sowie umsatzsteuerbegünstigter Umsätze erfasst. Beschäftigtenzahlen umfassen tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie Arbeitnehmer.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte G I 1m und G IV 3m „Umsatz- und Beschäftigtenentwicklung im Einzelhandel, Großhandel und Gastgewerbe“.

Reiseverkehr

Die Reiseverkehrsstatistik weist Angaben von Beherbergungsbetrieben nach, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als 8 Gäste gleichzeitig vorübergehend zu beherbergen. Erfragt wird die Anzahl der neu angekommenen Gäste sowie die Zahl der Übernachtungen, bei Auslandsgästen auch das Land des ständigen Wohnsitzes.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte G IV 1m und G IV 2m „Der Reiseverkehr im Lande Bremen“.

9 Handel, Gastgewerbe, Tourismus

9.1 Umsatz- und Beschäftigtenentwicklung im Einzelhandel, Großhandel und Gastgewerbe im Lande Bremen 2005

Veränderung 2005 gegenüber 2004 in %

Nr. der Systematik ¹	Wirtschaftsgliederung	Umsatz		Beschäftigte		
		In jeweiligen Preisen	In Preisen von 2000	Insgesamt	davon	
					Voll-	Teilzeit-
				beschäftigte		
52	Einzelhandel (oh. Handel m. Kfz und Tankstellen)	5,0	5,0	1,8	0,3	2,9
	darunter:					
52.1	Eh. m. Waren versch. Art (in Verkaufsräumen)	5,7	4,8	0,7	-1,2	1,6
	darunter:					
52.11	Eh. m. W. v. A., Hauptr. Nahrungsm., Getr., Tabakw.	9,4	8,2	3,0	3,1	3,0
52.12	Sonstiger EH. mit Waren verschiedener Art	-9,7	-8,9	-6,7	-9,4	-4,4
52.2	Fach-Eh. m. Nahrungsm. usw. (in Verkaufsräumen)	2,5	-0,2	6,0	4,1	7,3
52.3	Apotheken; Fach-Eh. m. med. Art. usw. (in Verkaufsr.)	5,6	6,4	-0,1	-1,9	1,0
52.41	Eh. m. Textilien	-3,4	-3,3	-2,1	-3,2	-1,6
52.42	Eh. m. Bekleidung	-0,8	0,8	1,7	-0,4	2,7
52.43	Eh. m. Schuhen und Lederwaren	10,6	12,1	0,8	-3,5	2,7
52.44	Eh. m. Möbeln, Einr.gegenständen und Hausrat a.n.g.	4,8	4,4	3,9	6,1	-0,4
52.45	Eh. m. elektr. Haushalt-, Rundfunk-, TV-Geräten usw.	4,7	10,0	13,1	6,6	38,0
52.46	Eh. m. Metallw. Anstrichm. Bau- und Heimwerkerbedarf	1,9	1,3	-2,7	-2,1	-3,7
52.47	Eh. m. Büchern, Zeitungen, Zeitschr., Schreibw. u.ä.	28,9	27,6	9,1	7,7	11,2
52.48	Facheinzelhandel a.n.g. (in Verkaufsräumen)	7,8	7,5	-0,8	-3,6	2,5
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	-2,6	-9,5	1,5	0,3	2,8
aus 50	Kraftfahrzeugeinzelhandel, Tankstellen	7,1	5,6	-0,1	-0,8	1,8
51	Großhandel	13,3	7,1	2,8	2,2	5,5
	darunter:					
51.2	mit landwirtsch. Grundstoffen u. lebenden Tieren	-11,2	-8,9	-0,2	-2,2	4,7
51.3	mit Nahrungsmitteln, Getränken u. Tabakwaren	14,3	11,0	-1,1	-1,2	-0,4
51.4	mit Gebrauchs- u. Verbrauchsgütern	4,5	4,9	6,6	6,5	6,8
51.5	mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial u. Reststoffen	15,9	5,4	1,6	0,9	10,7
51.8	mit Maschinen, Ausrüstungen u. Zubehör	12,2	10,0	7,1	7,9	3,1
51.9	Sonstiger Großhandel	-0,2	-1,4	1,0	1,3	0,4
55	Gastgewerbe	3,3	2,2	7,5	8,3	7,0
	darunter:					
55.1	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	3,1	1,9	-2,9	-4,9	1,8
55.3	Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbisshallen	-0,2	-1,2	6,2	9,8	3,9
55.4	Sonst. Gaststättengewerbe	10,8	9,7	14,2	12,8	14,7
55.5	Kantinen und Caterer	x	x	x	x	x

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003.

**9.2 Umsatz- und Beschäftigtenmesszahlen im Einzelhandel, Großhandel
und Gastgewerbe im Lande Bremen 2005**

Messzahl 2003 = 100

Nr. der Systematik ¹	Wirtschaftsgliederung	Umsatz		Beschäftigte		
		In jeweiligen Preisen	In Preisen von 2000	Insgesamt	davon	
					Voll-	Teilzeit-
				beschäftigte		
52	Einzelhandel (oh. Handel m. Kfz und Tankstellen)	106,0	105,9	100,3	95,0	104,1
	darunter:					
52.1	Eh. m. Waren versch. Art (in Verkaufsräumen)	114,9	113,5	105,6	99,8	108,5
	darunter:					
52.11	Eh. m. W. v. A., Hauptr. Nahrungsm., Getr., Tabakw.	125,1	123,2	113,4	110,6	114,5
52.12	Sonstiger EH. mit Waren verschiedener Art	81,4	82,6	85,0	82,5	87,1
52.2	Fach-Eh. m. Nahrungsm. usw. (in Verkaufsräumen)	94,6	90,4	89,1	99,3	83,0
52.3	Apotheken; Fach-Eh. m. med. Art. usw. (in Verkaufsr.)	103,4	105,2	98,8	92,4	102,7
52.41	Eh. m. Textilien	94,8	94,6	94,8	91,7	96,3
52.42	Eh. m. Bekleidung	102,2	104,5	103,2	98,4	105,6
52.43	Eh. m. Schuhen und Lederwaren	98,8	100,8	94,1	89,1	96,4
52.44	Eh. m. Möbeln, Einr.gegenständen und Hausrat a.n.g.	101,3	100,7	96,0	95,9	96,1
52.45	Eh. m. elektr. Haushalt-, Rundfunk-, TV-Geräten usw.	107,3	117,1	114,1	106,1	147,1
52.46	Eh. m. Metallw. Anstrichm. Bau- und Heimwerkerbedarf	98,9	97,8	93,9	92,1	97,0
52.47	Eh. m. Büchern, Zeitungen, Zeitschr., Schreibw. u.ä.	123,7	121,0	107,3	106,6	108,2
52.48	Facheinzelhandel a.n.g. (in Verkaufsräumen)	84,8	84,7	76,5	65,2	94,3
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	85,7	78,1	92,5	86,6	99,4
aus 50	Kraftfahrzeugeinzelhandel, Tankstellen	116,0	112,9	100,7	97,9	110,1
51	Großhandel	122,7	111,3	101,2	101,2	101,3
	darunter:					
51.2	...mit landwirtsch. Grundstoffen u. lebenden Tieren	62,4	60,7	98,6	94,9	108,0
51.3	...mit Nahrungsmitteln, Getränken u. Tabakwaren	142,2	136,9	104,3	106,2	93,2
51.4	...mit Gebrauchs- u. Verbrauchsgütern	117,1	119,0	105,5	101,6	116,0
51.5	...mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial u. Reststoffen	119,4	100,3	99,1	99,2	98,0
51.8	...mit Maschinen, Ausrüstungen u. Zubehör	122,2	118,7	102,6	103,8	96,5
51.9	Sonstiger Großhandel	90,2	87,4	92,9	90,8	97,4
55	Gastgewerbe	99	97,2	97	95,2	98,4
	darunter:					
55.1	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	91,7	90,1	82,8	78,5	94,8
55.3	Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbißhallen	97,7	96,0	93,9	97,1	91,9
55.4	Sonst. Gaststättengewerbe	105,1	102,9	114,9	104,1	118,6
55.5	Kantinen und Caterer	116,6	114,3	127,5	137,1	121,7

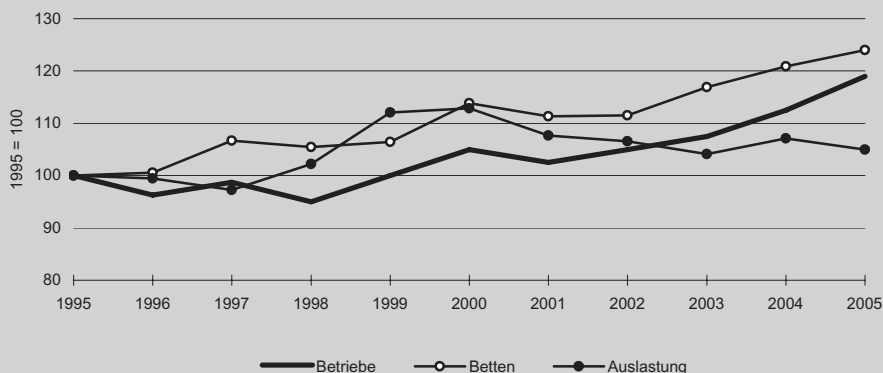
¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003.

9.3 Betriebe, Betten und durchschnittliche Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe in den Städten Bremen und Bremerhaven 2002 bis 2005 nach Größenklassen¹

Größenklassen von ... bis ... Betten	2002			2003			2004			2005		
	geöffnete Betriebe	angebotene Betten	durchschnittliche Bettenauslastung	geöffnete Betriebe	angebotene Betten	durchschnittliche Bettenauslastung	geöffnete Betriebe	angebotene Betten	durchschnittliche Bettenauslastung	geöffnete Betriebe	angebotene Betten	durchschnittliche Bettenauslastung
	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Stadt Bremen												
9 bis 29	22	388	40,1	21	386	41,8	24	454	36,3	25	477	35,6
30 bis 99	19	968	29,3	21	1099	29,5	24	1197	28,6	24	1230	29,1
100 und mehr	22	5 302	37,5	24	5705	40,3	25	5829	45,2	22	5416	43,9
zusammen	63	6 658	36,4	66	7190	38,7	73	7480	42,1	71	7123	40,8
Stadt Bremerhaven												
9 bis 29	6	127	27,4	7	137	26,3	5	105	21,7	6	128	21,8
30 bis 99	6	357	37,2	6	347	27,8	6	336	24,3	5	324	25,0
100 und mehr	6	940	47,9	7	1104	35,1	7	1156	33,5	7	1156	35,2
zusammen	18	1 424	43,4	20	1588	32,8	18	1597	30,8	18	1608	32,2
Land Bremen												
9 bis 29	28	515	37,0	28	523	37,8	29	559	33,3	31	605	32,6
30 bis 99	25	1 325	31,4	27	1446	29,1	30	1533	27,7	29	1554	28,3
100 und mehr	28	6 242	39,0	31	6809	39,4	32	6985	43,3	29	6572	42,4
zusammen	81	8 082	37,7	86	8778	37,6	91	9077	40,2	89	8731	39,3
Seemannsheime/ Jugendherbergen	6	730	39,9	4	730	49,9	5	653	38,2	6	578	42,3

¹ Betriebe mit 9 und mehr Betten. Zahl der Betriebe und der angebotenen Betten, Stand: Juli.

Abb. 9.1 **Entwicklung der Zahl der Betriebe, angebotener Betten und durchschnittlicher Bettenauslastung im gewerblichen Beherbergungsgewerbe im Lande Bremen 1995 bis 2005**



9 Handel, Gastgewerbe, Tourismus

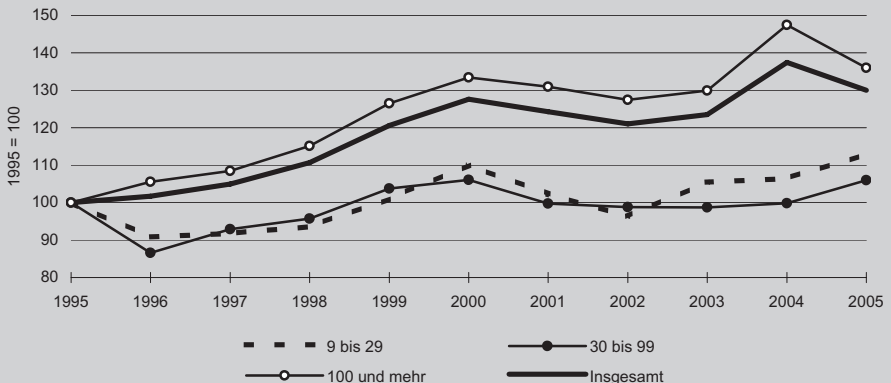
9.4 Ankünfte und Übernachtungen im Beherbergungsgewerbe in den Städten Bremen und Bremerhaven 2003 bis 2005 nach Größenklassen¹

Größenklasse von ... bis unter... Betten	2003		2004		2005	
	Ankünfte	Übernach- tungen	Ankünfte	Übernach- tungen	Ankünfte	Übernach- tungen
Stadt Bremen						
9 bis 29	29 092	57 113	31 528	59 415	30 672	61 996
30 bis 99	59 651	118 565	63 344	122 270	68 743	132 880
100 und mehr	510 472	867 867	570 815	983 975	540 633	888 195
zusammen	599 215	1 043 545	665 687	1 165 660	640 048	1 083 071
darunter Ausländer	110 951	216 519	129 668	262 068	135 072	254 187
Stadt Bremerhaven						
9 bis 29	5 260	10 755	4 618	9 034	6 015	10 720
30 bis 99	14 833	30 294	14 891	28 337	13 890	26 679
100 und mehr	66 746	123 771	85 658	141 340	89 160	148 345
zusammen	86 839	164 820	105 167	178 711	109 065	185 744
darunter Ausländer	11 525	29 476	13 539	27 044	16 900	31 781
Land Bremen						
9 bis 29	34 352	67 868	36 146	68 449	36 687	72 716
30 bis 99	74 484	148 859	78 235	150 607	82 633	159 559
100 und mehr	577 218	991 638	656 473	1 125 315	629 793	1 036 540
zusammen	686 054	1 208 365	770 854	1 344 371	749 113	1 268 815
darunter Ausländer	122 476	245 995	143 207	289 112	151 972	285 968
Seemannsheime/ Jugendherbergen/ Cämpingplätze	27 910	73 712	14 523	44 924	40 102	106 938
darunter Ausländer	4 681	13 828	6 052	14 889	8 069	18 548
Insgesamt	713 964	1 282 077	795 446	1 422 449	789 215	1 375 753

¹ Betriebe mit 9 und mehr Betten.

Abb 92

Entwicklung der Übernachtungszahlen im gewerblichen Beherbergungsgewerbe im Lande Bremen nach Größenklassen (1995 = 100)



9 Handel, Gastgewerbe, Tourismus

9.5 Ankünfte und Übernachtungen im Beherbergungsgewerbe im Lande Bremen 2003 bis 2005 nach dem ständigen Wohnsitz der Gäste¹

Ständiger Wohnsitz der Gäste	2003				2004				2005				
	Ankünfte		Übernachtungen		Ankünfte		Übernachtungen		Ankünfte		Übernachtungen		
	Anzahl	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	
Bundesrepublik Deutschland	586 807	3,0	1 022 254	2,1	646 187	9,0	1 118 448	6,7	629 174	-2,6	1 071 237	-4,2	
Ausland	101 391	-1,0	191 061	1,8	117 915	13,0	218 051	11,2	124 969	6,0	219 846	0,8	
Europa	667	4,4	1 777	-10,6	908	27,7	2 285	25,5	1 055	16,2	2 186	-4,3	
darunter	3 632	2,2	5 755	1,6	4 382	19,0	7 012	20,1	4 917	12,2	7 421	5,8	
Balt. Staaten	5 855	-11,4	9 795	-10,6	6 428	6,4	11 145	10,3	7 728	20,2	12 513	12,3	
Belgien	2 013	22,8	3 283	19,1	2 483	12,0	4 281	20,7	2 384	-4,0	4 024	-6,0	
Dänemark	9 879	19,3	17 089	22,7	10 928	7,7	18 168	4,2	11 600	6,1	18 901	4,0	
Finnland	1 460	40,0	4 206	23,3	1 348	-7,5	4 007	-4,7	1 476	9,5	3 757	-6,2	
Frankreich	15 966	4,2	35 188	21,3	16 787	3,6	35 798	0,4	15 780	-6,0	30 456	-14,9	
Griechenland	421	2,7	982	13,8	489	12,7	997	-0,3	606	23,9	1 015	1,8	
Großbritannien u. Nordirland	175	19,9	278	-3,8	178	-10,1	370	22,9	195	9,6	303	-18,1	
Irland, Republik	5 139	7,9	10 201	0,2	5 221	-4,1	9 690	-9,1	6 146	17,7	12 907	33,2	
Island	701	6,7	1 413	25,3	980	39,0	2 280	60,5	949	-3,2	1 956	-14,2	
Italien	11 939	7,0	19 369	11,7	15 531	20,5	25 249	19,3	16 248	4,6	24 846	-1,6	
Luxemburg	3 364	-39,1	5 123	-42,7	4 570	31,5	8 241	55,9	4 269	-6,6	6 830	-17,1	
Niederlande	4 304	-21,0	8 189	-20,2	5 464	24,5	10 040	20,3	4 960	-9,2	9 427	-6,1	
Norwegen	2 131	6,6	3 948	-6,3	3 224	50,7	6 833	72,6	4 484	39,1	10 269	50,3	
Österreich	778	3,0	2 136	2,5	645	-16,0	1 694	-20,3	797	23,6	2 380	40,5	
Polen	3 285	1,2	8 294	0,8	3 890	18,0	8 455	1,5	5 184	33,3	9 660	14,3	
Portugal	15 250	-14,4	23 192	-11,9	17 942	15,5	26 260	11,4	18 156	1,2	26 446	0,7	
Rußland	4 947	4,4	9 917	-3,2	6 371	26,9	11 551	13,8	6 760	6,1	11 527	-0,2	
Schweden	3 844	6,2	7 314	-5,6	4 485	12,8	9 491	26,4	4 727	5,4	8 760	-7,7	
Schweiz	746	-0,4	1 434	3,5	1 029	35,8	2 165	49,4	1 039	1,0	1 807	-16,5	
Spanien	1 249	4,4	3 291	4,9	1 204	-3,8	2 491	-24,4	1 401	16,4	3 180	27,7	
Tschechien, Rep.	715	43,3	1 917	84,3	647	-9,6	1 781	-7,1	561	-13,3	1 209	-32,1	
Türkei	2 931	11,3	6 970	5,6	2 781	-5,2	7 767	11,2	3 547	27,5	8 066	3,8	
Ungarn	1 332	2,5	4 044	18,5	2 169	62,1	7 569	86,8	1 829	-15,7	5 870	-22,4	
sonst. europ. Länder	454	43,7	1 161	51,8	1 144	X	4 187	X	875	-23,5	2 508	-40,1	
Afrika	878	-10,7	2 883	8,9	1 025	16,7	3 382	17,3	954	-6,9	3 362	-0,6	
Rep. Südafrika	9 804	-5,7	27 750	-6,7	12 384	24,9	35 195	25,8	15 290	23,5	39 472	12,2	
Sonst. afrikanische Länder	1 236	-1,7	8 920	1,5	1 332	7,6	8 017	-10,1	3 347	151,3	13 470	68,0	
Asien	1 632	-11,9	3 595	-8,3	2 705	63,0	7 449	98,9	2 576	-4,8	5 278	-29,1	
darunter	557	-1,4	1 169	-4,9	596	4,4	1 233	4,1	577	-3,2	1 079	-12,5	
Arabische Golfstaaten	3 024	-6,9	5 598	-2,9	3 338	10,2	6 776	20,9	4 282	28,3	8 009	18,2	
China, VR, Hongkong	582	3,6	1 259	-5,2	907	40,2	2 497	88,6	846	-6,7	2 220	-11,1	
Israel	328	-14,1	641	-7,4	272	-16,8	490	-23,4	513	88,6	929	89,6	
Japan	2 445	-3,4	6 568	-18,2	3 234	32,2	8 733	33,2	3 149	-2,6	8 487	-2,8	
Südkorea	11 908	-5,4	32 416	3,2	13 399	11,9	36 503	12,3	15 144	13,0	34 482	-5,5	
Taiwan	1 222	14,4	2 569	18,2	1 403	13,1	3 626	40,1	1 638	16,7	3 608	-0,5	
sonst. asiat. Länder	8 786	-3,8	24 634	8,0	9 655	9,3	27 194	10,0	10 930	13,2	24 502	-9,9	
Amerika	672	-5,4	1 799	10,5	720	7,1	1 919	6,7	925	28,5	2 755	43,6	
darunter	498	-26,0	1 198	-44,5	588	18,1	1 544	28,9	719	22,3	1 619	4,9	
Kanada	730	-27,5	2 216	-16,3	1 033	41,3	2 220	0,2	932	-9,8	1 998	-10,0	
USA	720	-24,6	1 557	-21,5	1 251	56,0	3 518	112,6	1 178	-5,8	2 341	-33,5	
Mittelamerika, Karibik	2 002	23,2	2 995	-32,0	2 141	7,1	3 165	5,8	1 631	-23,8	2 505	-20,9	
Brasilien	Ausland zusammen	127 157	-1,7	259 823	0,4	149 259	14,5	304 001	14,6	160 041	7,2	304 516	0,2
sonstige süd-amerikanische Länder	Insgesamt	713 964	2,1	1 282 077	1,7	795 446	10,0	1 422 449	8,3	789 215	-0,8	1 375 753	-3,3

¹ Betriebe mit 9 und mehr Betten.

10.0 Vorbemerkung

Bei den Mengenangaben werden die Reingewichte (Netto) in t ausgewiesen; bei den Wertangaben sind grundsätzlich die Grenzübergangswerte in Euro zugrunde gelegt worden. Diese stellen den Wert frei deutsche Grenze ohne den deutschen Einfuhrzoll dar.

Als Bezugsgebiet wird im Eingang das Herstellungsland angegeben, d.h. das Land, in dem die Ware in der Beschaffenheit, in der sie eintrifft, erzeugt oder hergestellt ist. Entsprechend gilt als Bestimmungsland das Verbrauchsland, d.h. das Land, in dem die Ware ge- oder verbraucht bzw. be- oder verarbeitet werden soll.

Die Gruppierung der Waren erfolgt nach „Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft“.

Die Ausfuhr von Waren bremischen Ursprungs weist den Export der im Lande Bremen hergestellten Waren im Spezialhandel aus.

Die **Durchfuhr**statistik umfasst den Verkehr über die Bremischen Häfen mit Waren, die aus dem Ausland in die Bundesrepublik eingehen und unverzüglich unter Zollüberwachung über die Grenzen der Bundesrepublik wieder ausgehen. In der Statistik des **Seeumschlags** (auch Seedurchfuhr genannt) werden die Waren erfasst, die von See kommend in den Bremischen Häfen auf ein anderes Seeschiff umgeladen werden und, ohne auf ein Lager zu kommen, wieder nach See ausgehen. Die Mengenangaben beziehen sich im allgemeinen auf das Rohgewicht der Waren. Es werden nur Sendungen ab 1 t erfasst.

Die Aufwendungen für ausländische Dienstleistungen auf bremische Rechnung (unsichtbare Einfuhr) sowie die Erlöse aus Dienstleistungen der bremischen Wirtschaft auf ausländische Rechnung (unsichtbare Ausfuhr) werden aufgrund des bei der Landeszentralbank in Bremen, Niedersachsen und Sachsen-Anhalt anfallenden Datenmaterials ermittelt.

Weitere Angaben s. „Durchfuhr und Seeumschlag über die Bremischen Häfen“.

**10.1 Durchfuhr¹ über die Bremischen Häfen
nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen**

1 000 t

Nr. der Systematik ²	Warenbenennung	2002	2003	2004	2005
1 - 4	Ernährungswirtschaft davon	559	505	530	498
1	Lebende Tiere	-	0	-	-
2	Nahrungsmittel tier. Ursprungs darunter	78	83	53	43
201	Milch	9	18	3	7
203	Käse	2	3	3	2
204	Fleisch- und Fleischwaren	30	28	28	23
3	Nahrungsmittel pflanzl. Ursprungs darunter	412	352	409	390
355	Südfrüchte	138	107	70	41
370 - 375	Gemüse-, Obstzubereitung, Konserven, Säfte	37	26	29	21
395	Nahrungsmittel pflanzl. Ursprung a.n.g.	77	113	199	255
4	Genußmittel darunter	69	69	68	65
402	Kaffee	19	16	11	14
425	Wein	4	6	5	4
5 - 8	Gewerbliche Wirtschaft davon	1 385	1 466	1 622	1 620
5	Rohstoffe darunter	156	187	201	140
502	Chemiefasern u. Abfälle	7	15	7	6
503	Wolle und andere Tierhaare, roh	2	1	7	14
504	Baumwolle, roh oder bearbeitet, Reißwolle	2	2	0	1
511	Rundholz	53	71	77	66
532	Steine und Erden, a.n.g.	61	68	94	41
6	Halbwaren darunter	164	221	302	367
607	Schnittholz	44	122	247	283
608	Halbstoffe a. zellulosehaltig. Fasern	66	42	13	18
612	Mineralische Baustoffe	13	15	14	24
645 - 650	Aluminium, Kupfer, Nickel, Blei, Zinn, Zink, Legierungen, Abfälle und Schrott	8	5	2	3
679	Chemische Halbwaren a.n.g.	9	9	6	3
7	Vorerzeugnisse (Fertigwaren) darunter	306	296	290	312
708	Papier und Pappe	75	60	60	36
732 - 749	Kunststoffe u. chem. Vorerzeugn.	71	68	63	79
751	Rohre aus Eisen oder Stahl	20	51	88	85
753	Stäbe und Profile aus Eisen oder Stahl	10	5	4	12
755	Blech aus Eisen oder Stahl	2	8	10	11
8	Enderzeugnisse (Fertigwaren) darunter	759	761	829	801
815	Holzwaren (ohne Möbel)	7	9	8	7
816	Kautschukwaren	23	24	27	39
819	Glaswaren	22	18	18	24
820 - 829	Eisenwaren	84	73	81	73
832	Waren aus Kunststoffen	19	26	27	21
839	Chemische Enderzeugnisse a.n.g.	56	51	54	28
841 - 859	Maschinen	94	120	114	110
869	Elektrotechn. Erzeugnisse a.n.g.	30	31	25	18
881 - 889	Fahrzeuge	216	209	282	301
896	Enderzeugnisse a.n.g.	20	19	24	33
	Durchfuhr insgesamt	1 944	1 970	2 152	2 119

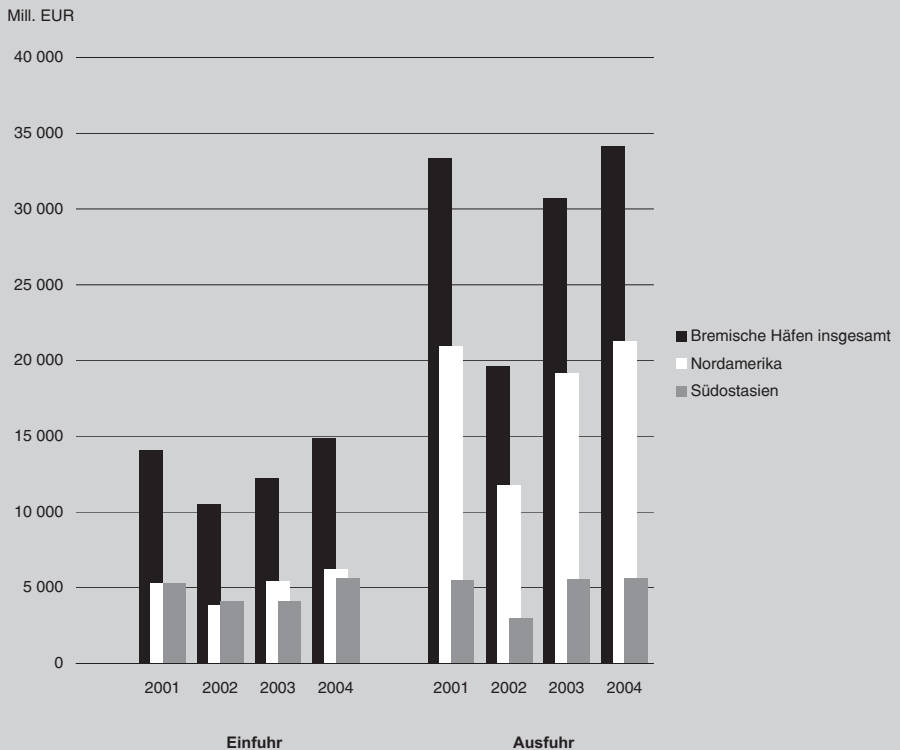
¹ Ohne Seeuerschlag.² Warenverzeichnis der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft.

10.2 Durchfuhr über die Bremischen Häfen nach See - Eingang und See - Ausgang

Art der Angabe	1 000 t			
	2002	2003	2004	2005
See - Eingang				
Zusammen	4 773	5 057	5 010	5 240
darunter				
Abfahrt auf dem Land- / Flußweg	949	836	649	504
Seeumschlag	3 824	4 221	4 361	4 736
See - Ausgang				
Zusammen	4 819	5 355	5 864	6 350
darunter				
Anfahrt auf dem Land- / Flußweg	995	1 134	1 503	1 614
Seeumschlag	3 824	4 221	4 361	4 736
Durchfuhr insgesamt	9 592	10 412	10 874	11 590

Abb. 10.1

Entwicklung des Außenhandelsverkehrs über die Bremischen Häfen mit Nordamerika und Südostasien¹



¹ Ab 2001 ohne EU-Staaten.

10 Außenhandel

10.3 Durchfuhr¹ über die Bremischen Häfen nach Versendungs- bzw. Bestimmungsländern 1 000 t

Land ²	Versendungsland				Bestimmungsland			
	2002	2003	2004	2005	2002	2003	2004	2005
Europa	1 048	1 158	1 514	1 619	974	880	698	535
darunter								
Frankreich	20	31	30	16	9	5	2	1
Belgien-Luxemburg	3	9	5	11	4	7	1	1
Niederlande	2	6	5	4	10	5	2	1
Italien	2	1	1	1	30	10	5	4
Großbritannien	4	1	2	1	3	2	1	0
Irland	0	0	0	0	0	2	1	0
Dänemark	15	13	11	4	30	36	14	5
Griechenland	1	0	0	0	1	1	1	0
Portugal	0	0	0	0	0	0	0	0
Spanien	4	0	0	1	8	5	7	4
Schweden	13	6	2	8	8	8	3	1
Finnland	4	5	5	9	4	14	7	2
Österreich	544	692	1 008	1 017	170	187	172	106
EU - Staaten zus.	613	766	1 477	1 580	277	281	600	446
Norwegen	36	11	0	0	13	25	25	18
Schweiz	22	17	21	29	66	47	30	26
Rußland	6	6	4	1	33	8	7	5
Polen	9	12	16	21	140	98	57	15
Tschechische Republik	211	212	284	405	192	208	212	235
Ungarn	130	111	97	65	126	107	92	56
Afrika	22	20	22	15	62	60	63	79
darunter								
Marokko	4	2	0	0	2	1	2	1
Algerien	0	0	0	0	1	2	2	2
Elfenbeinküste	0	0	0	0	0	0	0	0
Ghana	0	0	0	0	1	1	2	2
Südafrika	13	13	17	11	36	30	40	47
Amerika	577	456	314	260	716	769	1 116	1 276
darunter								
Vereinigte Staaten	378	284	176	149	599	640	955	1 099
Kanada	29	29	29	30	58	56	66	66
Mexiko	14	13	17	12	34	46	64	67
Honduras	1	2	0	0	0	0	0	0
Panama	41	40	30	14	0	0	0	0
Kolumbien	13	0	1	2	1	2	1	1
Venezuela	-	-	-	0	2	1	1	5
Ecuador	36	24	4	2	0	0	0	1
Peru	2	1	1	1	1	2	1	1
Brasilien	13	11	16	16	12	12	15	23
Argentinien	11	11	8	6	2	3	5	5
Asien	292	331	299	212	168	234	241	200
darunter								
Saudi - Arabien	0	0	0	-	8	7	10	13
Indien	20	16	16	12	11	13	19	14
Thailand	9	16	16	13	6	3	5	1
Indonesien	10	14	6	10	6	3	4	3
Singapur	3	3	2	1	2	3	4	5
China	130	161	160	101	39	25	22	22
Südkorea	24	38	38	28	18	16	15	22
Japan	33	23	19	26	27	111	115	67
Taiwan	6	12	2	0	19	12	6	3
Hongkong	4	5	9	2	5	3	2	1
Australien und Ozeanien	6	6	3	13	24	27	33	28
darunter								
Australien	3	1	2	12	21	23	28	22
Neuseeland	3	5	2	1	3	4	5	6
Durchfuhr insgesamt	1 944	1 970	2 152	2 119	1 944	1 970	2 152	2 119

¹ Ohne Seumschlag.

² Länderliste: Stand 01.01.1998.

**10.4 Seeumschlag in den Bremischen Häfen
nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen**

1 000 t

Nr. der Systematik ¹	Warenbenennung	2002	2003	2004	2005
1 - 4	Ernährungswirtschaft davon	822	965	935	1 103
1	Lebende Tiere	-	-	0	0
2	Nahrungsmittel tier. Ursprungs darunter	290	350	355	424
201	Milch und Milcherzeugnisse	22	26	29	36
203	Käse	41	33	26	28
204	Fleisch- und Fleischwaren	130	151	170	236
206	Fische u. Krebstiere einschl. Zubereitung	85	126	110	103
211	Fischmehl, Fleischmehl u. ähnl. Erzeugnisse	1	2	7	8
3	Nahrungsmittel pflanzl. Ursprungs darunter	359	425	386	487
301 - 310	Getreide, einschl. Reis	5	21	9	9
350	Obst, ohne Südfrüchte	31	32	39	86
355	Südfrüchte	34	30	37	54
370 - 375	Gemüse-, Obstzubereitg. u. Konserven, Säfte	60	89	71	70
389	Ölkuchen	-	1	-	-
395	Nahrungsmittel pflanz. Ursprungs a.n.g.	77	92	71	98
4	Genußmittel darunter	173	190	194	193
411	Rohtabak	20	17	22	15
423	Branntwein	56	68	62	45
425	Wein	35	44	53	67
5 - 8	Gewerbliche Wirtschaft davon	3 001	3 255	3 424	3 632
5	Rohstoffe darunter	135	166	189	172
504	Baumwolle, rohoder bearbeitet, Reißwolle	1	5	5	5
532	Steine und Erden, a.n.g.	58	76	90	97
6	Halbwaren darunter	410	393	454	461
607	Schnittholz	217	172	205	182
608	Halbstoffe aus zellulosehaltigen Faserstoffen	24	44	44	35
612	Mineralische Baustoffe, a.n.g.	23	17	21	27
679	Chemische Halbwaren a.n.g.	16	11	16	25
7	Vorerzeugnisse (Fertigwaren) darunter	1 480	1 515	1 565	1 470
708	Papier und Pappe	854	823	900	763
709	Sperrholz, Span- u. Faserplatten, Furnierblätter	110	80	93	96
732 - 749	Kunststoffe und chem. Vorerzeugnisse	374	449	416	450
755	Blech aus Eisen oder Stahl	43	63	68	55
757	Draht aus Eisen oder Stahl	7	10	9	9
771	Halbzeuge aus Kupfer u. Kupferlegierungen	5	8	8	6
8	Enderzeugnisse (Fertigwaren) darunter	977	1 181	1 217	1 530
813	Papierwaren	8	4	4	21
815	Holzwaren (ohne Möbel)	54	38	37	39
816	Kautschukwaren	21	14	18	19
820 - 829	Eisenwaren	109	136	123	152
832	Waren aus Kunststoffen	29	40	30	38
839	Chemische Enderzeugnisse a.n.g.	66	64	74	115
841 - 859	Maschinen	144	163	172	219
869	Elektrotechnische Enderzeugnisse a.n.g.	33	41	42	51
881 - 889	Fahrzeuge	75	114	169	190
896	Enderzeugnisse a.n.g.	110	192	201	292
	Seeumschlag insgesamt	3 824	4 221	4 361	4 736

¹ Warenverzeichnis der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft.

10 Außenhandel

10.5 Seeumschlag in den Bremischen Häfen nach Erdteilen und ausgewählten Versendungs- bzw. Bestimmungsländern

1 000 t

Land ¹	Versendungsland				Bestimmungsland			
	2002	2003	2004	2005	2002	2003	2004	2005
Europa	2 878	3 009	3 097	3 152	1 323	1 575	1 661	1 939
darunter								
Frankreich	1	1	1	1	1	1	2	2
Belgien-Luxemburg	1	4	7	6	2	3	4	4
Niederlande	5	10	6	6	6	8	9	6
Italien	15	14	13	22	71	63	76	41
Großbritannien	8	12	13	7	25	19	29	42
Irland	-	-	-	-	0	0	1	1
Dänemark	400	404	432	570	257	266	267	354
Griechenland	1	1	1	0	69	57	32	19
Portugal	1	0	1	5	2	2	1	1
Spanien	33	34	29	41	82	88	94	87
Schweden	566	626	649	824	235	272	248	324
Finnland	729	718	754	568	193	229	250	243
EU - Staaten zusammen	1 759	1 823	2 245	2 314	944	1 008	1 174	1 271
Norwegen	477	518	545	590	156	202	223	293
Rußland	332	285	294	235	118	181	201	328
Polen	190	222	158	82	26	49	48	25
Afrika	63	76	65	86	104	142	160	197
darunter								
Nigeria	-	-	-	-	5	5	6	6
Südafrika	58	75	63	83	62	80	103	120
Amerika	532	724	818	1 063	1 238	1 291	1 267	1 435
darunter								
Vereinigte Staaten	422	555	617	767	999	1 011	974	1 126
Kanada	68	83	79	116	136	146	125	135
Mexiko	16	22	19	20	65	61	77	78
Panama	1	3	3	3	7	9	15	16
Peru	1	0	0	1	1	2	3	3
Brasilien	16	30	43	55	13	25	39	35
Chile	1	13	19	27	1	4	6	7
Argentinien	1	7	23	32	5	11	12	13
Asien	350	410	381	432	1 137	1 156	1 179	1 097
darunter								
Indonesien	3	4	2	3	7	9	6	7
Singapur	18	17	15	14	65	84	92	105
China	116	134	158	208	125	174	148	158
Japan	22	24	22	16	156	161	168	137
Taiwan	43	47	18	16	201	156	157	114
Hongkong	45	77	49	36	103	66	46	45
Australien und Ozeanien	1	1	1	2	22	55	95	68
darunter								
Australien	1	0	1	2	18	41	80	55
Neuseeland	0	0	0	0	4	12	15	12
Seeumschlag insgesamt	3 824	4 221	4 362	4 736	3 824	4 221	4 362	4 736

¹ Länderliste: Stand 01.01.1998.

10 Außenhandel

10.6 Einfuhr des Landes Bremen nach Warengruppen¹

Nr. der Systematik ²	Warenbenennung	2002	2003	2004	2005	2002	2003	2004	2005
		Mill. EUR				1 000 t			
1 - 4	Ernährungswirtschaft (Nahrungs-, Genuß-, Futtermittel)	2 820	2 587	2 479	2 491	2 387	2 359	2 078	2 089
1	Lebende Tiere	3	2	2	2	1	1	0	1
2	Nahrungsmittel tier. Ursprungs	791	656	557	643	565	484	363	441
3	Nahrungsmittel pflanzl. Ursprungs	797	833	832	676	1 078	1 179	989	990
4	Genußmittel	1 229	1 096	1 088	1 169	744	695	725	657
5 - 8	Gewerbliche Wirtschaft	7 497	6 422	7 531	8 201	11 206	11 451	11 969	12 035
5	Rohstoffe	583	519	498	531	7 192	7 235	7 703	7 856
6	Halbwaren	847	801	986	1 159	2 786	2 945	2 827	2 754
7 - 8	Fertigwaren	6 067	5 102	6 047	6 512	1 228	1 271	1 439	1 426
7	Vorerzeugnisse	536	561	583	629	563	602	650	674
8	Enderzeugnisse	5 531	4 541	5 464	5 883	666	669	789	752
	Einfuhr insgesamt	10 317	9 536	10 619	11 406	13 594	14 649	15 054	15 206

¹ Über alle Grenzzollstellen; im Lande Bremen verbleibende Waren (inkl. Freizonenlager).

² Warenverzeichnis der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft.

10.7 Einfuhr des Landes Bremen nach Erdteilen¹

Erdteil	2002	2003	2004	2005	2002	2003	2004	2005
	Mill. EUR				1 000 t			
Europa	5 285	5 268	5 565	6 549	8 926	10 122	10 510	11 578
darunter								
EU - Staaten	3 855	3 944	4 702	5 685	5 748	6 425	8 005	8 731
Afrika	399	383	377	391	500	616	1 148	679
Amerika	1 661	1 415	1 391	1 414	2 537	2 363	2 079	1 539
Asien	2 769	2 317	3 192	2 989	973	890	947	945
Australien und Ozeanien	202	153	93	64	657	658	369	465
Einfuhr insgesamt	10 317	9 536	10 619	11 406	13 594	14 649	15 054	15 206

¹ Über alle Grenzzollstellen; im Lande Bremen verbleibende Waren (inkl. Freihafenlager).

10.8 Ausfuhr des Landes Bremen nach Warengruppen¹

Nr. der Systematik ²	Warenbenennung	2002	2003	2004	2005	2002	2003	2004	2005
		Mill. EUR				1 000 t			
1 - 4	Ernährungswirtschaft (Nahrungs-, Genuß-, Futtermittel)	1 132	1 107	1 174	1 248	910	884	992	1005
1	Lebende Tiere	2	1	1	1	1	0	0	0
2	Nahrungsmittel tier. Ursprungs	255	233	238	227	135	91	101	107
3	Nahrungsmittel pflanzl. Ursprungs	320	333	349	341	385	390	429	422
4	Genußmittel	555	539	586	680	389	403	462	476
5 - 8	Gewerbliche Wirtschaft	8 966	9 343	10 194	11 020	3 009	3 254	4 114	3 218
5	Rohstoffe	154	111	182	115	244	351	697	384
6	Halbwaren	88	190	241	210	329	741	626	513
7 - 8	Fertigwaren	8 724	9 041	9 771	10 696	2 436	2 163	2 792	2 321
7	Vorerzeugnisse	829	748	1 070	1 035	2 022	1 764	2 332	1 819
8	Enderzeugnisse	7 895	8 293	8 702	9 660	414	399	460	501
	Ausfuhr insgesamt	10 098	10 975	11 930	12 790	3 919	4 391	5 438	4 458

¹ Ursprungsland Bremen.

² Warenverzeichnis der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft.

10.9 Ausfuhr des Landes Bremen nach Erdteilen¹

Erdteil	2002	2003	2004	2005	2002	2003	2004	2005
	Mill. EUR				1 000 t			
Europa	6 216	7 226	7 719	7 620	3 082	3 390	4 393	3 315
darunter								
EU - Staaten	5 444	6 524	7 062	6 808	2 834	3 137	4 150	3 073
Afrika	118	143	169	210	146	140	186	139
Amerika	2 857	2 738	3 082	3 763	400	335	467	492
Asien	820	758	839	1 059	281	511	378	502
Australien und Ozeanien	66	103	106	123	8	14	13	11
Ausfuhr insgesamt	10 098	10 975	11 930	12 790	3 919	4 391	5 438	4 458

¹ Ursprungsland Bremen .

10.10 Aufwendungen der bremischen Wirtschaft für Dienstleistungen des Auslandes (Unsichtbare Einfuhr)

Dienstleistungsart	2002	2003	2004	2005
	Mill. EUR			
Ausgaben für die Seeschifffahrt (Seefrachten, Chartergebühren, allgemeine Schiffsfahrtskosten)	1 555	1 232	1 338	1 255
Ausgaben für Dienstleistungen im übrigen Güterverkehr inkl. technischer Dienstleistungen	143	133	136	117
Reiseverkehr	76	57	65	55
Versicherungen	92	116	123	93
Sonstiges	443	428	402	504
Insgesamt	2 308	1 966	2 064	2 022

Quelle: Landeszentralbank in Bremen, Niedersachsen und Sachsen-Anhalt, Hannover.

10.11 Erlöse aus Dienstleistungen der bremischen Wirtschaft für ausländische Rechnung (Unsichtbare Ausfuhr)

Dienstleistungsart	2002	2003	2004	2005
	Mill. EUR			
Einnahmen der deutschen Seeschifffahrt (Seefrachten, Chartergebühren und Passagen)	1 425	1 158	1 176	1 299
Einnahmen aus Dienstleistungen im übrigen Güterverkehr inkl. technischer Dienstleistungen	272	283	382	334
Reiseverkehr	25	16	23	15
Versicherungen	40	35	59	44
Sonstiges	385	300	512	523
Insgesamt	2 146	1 791	2 152	2 215

Quelle: Landeszentralbank in Bremen, Niedersachsen und Sachsen-Anhalt, Hannover.

11.0 Vorbemerkung

Seeschifffahrt

Die hier dargestellte Seeverkehrsstatistik beruht auf Anschreibungen über Schiffe und Güter in den Bremischen Häfen. Erfasst werden die im Seeverkehr angekommenen und abgegangenen Handelsschiffe und deren ein- und ausgeladenen sowie im Durchgangsverkehr beförderten Güter und Ladungseinheiten.

Meldepflichtig sind Ankünfte und Abgänge von Handelsschiffen und Passagierschiffen mit einer Bruttoreaumzahl von mind. 100 BRZ in deutschen Häfen oder sonstigen Lade- und Löschplätzen, die sich an einer Seeschiffahrtsstraße befinden, wenn die Fahrt ganz oder teilweise auf See stattfindet, d.h. über eine Seewasserstraße führt.

Nicht erfasst werden: Fischereifahrzeuge und Fischverarbeitungschiffe, Bohr- und Explorationsschiffe, Schlepper, Schubschiffe, Schwimmbagger, Forschungs-/Vermessungsschiffe, Kriegsschiffe und Schiffe, die ausschließlich zu nichtkommerziellen Zwecken verwendet werden, sowie Bunker-, Versorgungs-, Reparaturfahrten u.ä.. Diese Schiffe gelten nicht als Handelsschiffe.

In der Seeschiffahrtsstatistik werden im Güterverkehr die Ein- und Ausladehäfen angeschrieben. Für die in der Seeschifffahrt beförderten Personen werden die Zahlen nach Zu- und Ausstiegshafen erfasst. Schiffe, die Bremen-Stadt und Bremerhaven auf einer Reise angelaufen haben, sind in den Bremischen Häfen nur einmal gezählt.

Dem regionalen Nachweis der Seeschifffahrt liegt das Verzeichnis der Häfen des In- und Auslandes (Ausgabe 2000) zugrunde. Die Gliederung nach Güterarten erfolgt nach dem Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969). Für den Nachweis des Schiffs- und Güterverkehr nach Flaggen ist maßgebend, in welchem Land die Schiffe zum Zeitpunkt der Anschreibung registriert sind.

Im Gegensatz zu den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes sind in den vorliegenden Ergebnissen die Eigengewichte der im Seeverkehr übergesetzten Reise- und Transportfahrzeuge sowie der beladenen und unbeladenen Container, Trailer und Trägerschiffsleichter enthalten.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte H II 2 -v,j „Seeverkehr der Bremischen Häfen“ sowie Statistische Mitteilungen „Handel und Verkehr“ bis zum Jahre 1999.

Binnenschifffahrt

Die Statistik des Schiffs- und Güterverkehrs auf Binnenwasserstraßen erfasst in den Bremischen Häfen die Ankunft und Abfahrt von Schiffen sowie die von ihnen ein-, aus- und umgeladenen Güter.

Anschreibepflichtig sind alle Binnenschiffe, soweit sie Zwecken des Güterverkehrs dienen. Ausgenommen hiervon sind Schiffe und Güter, die auf ihrer Fahrt die Grenzen der Seefahrt überschritten haben, Leichterungen, Schlepp- und Schubfahrzeuge, Fahrten von Fahrgastschiffen ohne Güterladung, der Fährverkehr, ferner der Verkehr von Schiffen zum Zwecke des Fischfangs, beim Einsatz zu Baggararbeiten oder Wasserbauten und der Verkehr zur Versorgung anderer Schiffe.

Unter Ortsverkehr versteht man den Verkehr von Schiffen und Gütern zwischen den Häfen sowie Lade- und Löschstellen einer politischen Gemeinde.

Der regionalen Darstellung des Schiffs- und Güterverkehrs liegt das „Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen“ zugrunde. Die Gliederung nach Güterarten erfolgt nach dem „Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik“.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte H II 1 v,j „Binnenschifffahrt in den Bremischen Häfen“.

Eisenbahnverkehr

Die Statistik des Eisenbahnverkehrs beruht auf Angaben der Deutschen Bahn AG. Beim Güterverkehr werden auf den einzelnen Bahnhöfen die empfangenen und abgesandten Waren und Gütermengen ohne Rücksicht auf Herkunft und Ziel erfasst. Die Angaben enthalten also nicht nur den Verkehr zwischen bremischen und nichtbremischen Stationen, sondern auch den innerbremischen Verkehr.

Straßenverkehr

Der Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern wird vom Kraftfahrt-Bundesamt in Flensburg festgestellt. Die Zählung erstreckt sich auf sämtliche nach der Straßenverkehrszulassungsordnung zugelassene Fahrzeuge, also auch auf die aus steuerlichen Gründen als „vorübergehend stillgelegt“ gemeldeten Fahrzeuge. Die Bestände der Bundesbahn und Bundespost sind in den nachstehenden Angaben nicht enthalten, da darüber Zahlen in regionaler Untergliederung nicht vorliegen.

Die Statistik der öffentlichen Verkehrsbetriebe im Lande Bremen wird von der Bremer Straßenbahn AG, Bremen, und der Verkehrsgesellschaft Bremerhaven AG, Bremerhaven, erstellt.

Die Statistik der Straßenverkehrsunfälle erfasst von der Polizei aufgenommene Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt wurden (Unfälle mit Personenschaden) oder Sachschaden entstanden ist (Sachschadensunfälle).

Weitere Angaben s. Statistische Berichte H I 1 -m,j „Straßenverkehrsunfälle im Lande Bremen“.

11.1 Bestand an Seeschiffen im Lande Bremen am 31.12. nach Schiffsarten¹

Schiffsart	2002			2003			2004			2005		
	An-zahl	1 000 BRZ	1 000 tdw ²	An-zahl	1 000 BRZ	1 000 tdw ²	An-zahl	1 000 BRZ	1 000 tdw ²	An-zahl	1 000 BRZ	1 000 tdw ²
Handelsschiffe	83	1593	2136	92	1948	2568	83	1837	2405	96	2109	2764
davon												
Fahrgastschiffe	2	4	1	2	4	1	2	4	1	1	0	0
Ro/Ro-Schiffe einschl. Fährschiffe	1	7	7	1	7	7	1	7	7	1	7	7
Trockenfrachter und Mehrzweckschiffe	66	1412	1867	74	1739	2257	60	1530	1954	68	1738	2212
davon												
allgemeine Stückgutfrachtschiffe a.n.g.	13	126	178	12	109	152	8	32	43	10	35	49
Kühlschiffe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Containerschiffe	51	1233	1605	61	1623	2097	51	1491	1904	56	1686	2145
Massengutschiffe	1	45	75	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tankschiffe	15	178	269	16	206	310	21	303	450	27	371	551
darunter												
Mineralöltanker	6	93	138	8	135	202	11	205	305	15	255	381
Gastanker	3	18	23	3	18	23	3	18	23	4	22	27
Chemieklientanker	6	67	109	5	52	85	7	80	123	8	95	143
Andere Seeschiffe	56	51	23	58	52	23	58	52	23	58	56	25
darunter												
Fischereifahrzeuge	4	10	4	4	10	4	4	10	4	6	14	6
Spezialschiffe	45	32	9	45	32	9	45	32	9	43	32	9
Schuten, Leichter, schwimmende Geräte	7	8	9	9	10	10	9	10	10	9	10	10
Insgesamt	139	1644	2159	150	2001	2591	141	1889	2428	154	2165	2789

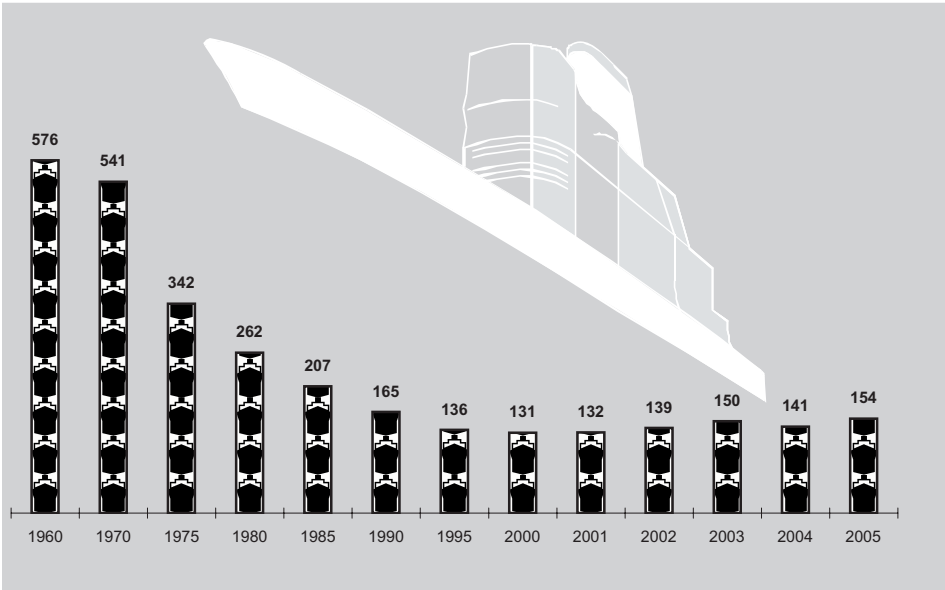
¹ Schiffe mit 100 BRZ und mehr Raumgehalt.

² Die „deadweight-Tonnage“ (tdw) wird nur für bestimmte Schiffsgattungen ermittelt und in den gegebenen Fällen nachrichtlich ausgewiesen.

Quelle: Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie, Hamburg

Abb. 11.1

Bestand an Seeschiffen im Lande Bremen von 1960 bis 2005



11.2 Seeschiffsverkehr nach Flaggen

Flagge	2002		2003		2004		2005	
	Anzahl	1 000 TDW ³	Anzahl	1 000 TDW	Anzahl	1 000 TDW	Anzahl	1 000 TDW
Ankunft								
Stadt Bremen	2 367	24 982	2 432	25 881	2 214	24 343	2 116	24 631
Stadt Bremerhaven	6 544	110 110	6 650	114 630	7 022	22 438	6 981	28 763
Bremische Häfen insgesamt¹	8 911	135 092	9 082	140 511	9 236	146 781	9 097	153 394
darunter								
Bundesrepublik Deutschland	2 664	16 941	2 524	16 517	2 563	16 905	2 122	17 567
Finnland	220	1 482	267	1 794	270	1 841	218	1 752
Schweden	290	4 963	292	4 545	326	5 255	323	5 148
Norwegen	617	5 486	601	6 902	489	4 562	474	6 407
Dänemark	384	17 683	318	18 446	366	17 992	419	16 991
Großbritannien	137	2 317	376	4 154	538	6 270	702	7 492
Niederlande	715	5 707	838	5 470	866	7 278	721	6 210
Frankreich	49	174	34	128	6	27	6	27
Griechenland	60	3 842	72	5 065	104	7 274	100	6 957
Polen	28	767	15	391	10	271	4	63
GUS-Staaten ²	269	1 399	302	1 470	243	1 309	186	1 119
Liberia	238	8 991	224	9 185	256	10 253	271	9 876
USA	50	1 813	54	1 958	53	2 112	36	1 752
Panama	464	16 246	456	16 904	614	19 756	826	25 678
Zypern	464	9 753	378	7 966	231	6 586	326	7 586
Malta	176	2 687	218	2 651	144	1 286	118	1 456
Antigua/Barbuda	575	3 813	595	4 474	570	4 682	489	3 475
Bahamas	324	6 038	369	7 990	407	10 113	447	9 907
Abgang								
Stadt Bremen	2 322	24 985	2 370	25 521	2 130	24 201	2 048	24 323
Stadt Bremerhaven	6 489	109 258	6 609	114 384	6 939	21 029	6 879	26 675
Bremische Häfen insgesamt¹	8 811	134 243	8 979	139 905	9 069	145 230	8 927	150 998
darunter								
Bundesrepublik Deutschland	2 598	16 707	2 468	16 508	2 479	16 731	2 061	16 959
Finnland	219	1 464	265	1 785	268	1 835	216	1 719
Schweden	287	4 935	290	4 624	318	5 110	303	4 805
Norwegen	611	5 452	588	6 714	482	4 487	467	6 332
Dänemark	381	17 673	317	18 408	366	17 829	416	16 896
Großbritannien	141	2 389	375	4 211	530	6 075	689	7 421
Niederlande	715	5 694	834	5 500	847	6 968	720	6 229
Frankreich	49	174	34	128	6	27	6	27
Griechenland	60	3 842	72	5 065	101	7 080	100	6 957
Polen	28	767	15	391	9	268	4	63
GUS-Staaten ²	260	1 367	296	1 448	239	1 300	184	1 118
Liberia	233	8 815	222	9 137	255	10 237	263	9 581
USA	51	1 873	53	2 029	50	2 016	37	1 797
Panama	457	15 943	452	16 644	610	19 633	813	25 365
Zypern	465	9 620	378	8 001	230	6 614	325	7 566
Malta	176	2 735	216	2 603	144	1 286	115	1 386
Antigua/Barbuda	566	3 747	593	4 400	564	4 746	477	3 429
Bahamas	323	5 977	364	7 797	403	9 989	447	9 861

¹ Schiffe, die Bremen und Bremerhaven auf einer Reise angelaufen haben, sind in den Bremischen Häfen nur einmal gezählt.

² Bis 1990: UdSSR; ab 1992 einschl. Russische Föderation, Ukraine, Georgien, Aserbaidschan, Litauen, Lettland und Estland.

³ Ab Berichtsjahr 2001 wird die Nettoanzahl (NRZ) durch die Tragfähigkeit des Schiffes (TDW) ersetzt.

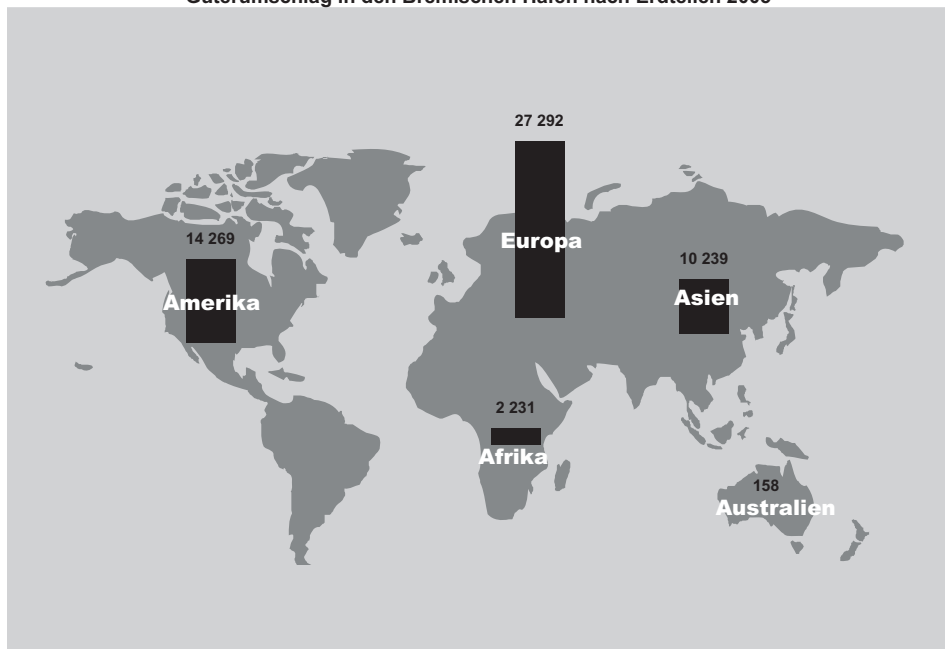
11.3 Güterverkehr über See nach Flaggen 1 000 Tonnen

Flagge	Empfang				Versand			
	2002	2003	2004	2005	2002	2003	2004	2005
Stadt Bremen	10 069	10 331	9 761	8 854	3 033	3 401	3 906	4 163
Stadt Bremerhaven	15 778	16 472	18 113	19 316	17 639	18 683	20 539	21 857
Bremische Häfen insgesamt	25 847	26 803	27 874	28 170	20 672	22 085	24 445	26 021
darunter								
Bundesrepublik Deutschland	3 833	3 435	3 831	3 928	2 770	3 096	3 100	3 195
Liberia	1 348	1 267	1 234	1 248	1 597	1 498	1 740	1 717
Großbritannien	333	730	1 263	1 251	364	642	1 132	1 510
Norwegen	1 001	1 297	862	893	985	1 154	951	1 530
Griechenland	992	899	1 282	1 330	656	1 007	1 427	1 391
Schweden	815	733	865	964	404	372	496	385
GUS-Staaten ¹	443	527	556	303	202	154	136	223
USA	195	233	204	202	386	406	400	412
Niederlande	1 576	1 537	1 690	1 514	1 285	1 357	1 751	1 678
Dänemark	3 090	3 027	3 782	3 453	3 418	3 264	3 125	2 828
Finnland	325	510	543	656	146	182	158	143
Panama	1 452	1 570	2 192	3 068	1 848	2 186	2 849	3 626
Zypern	3 511	2 776	2 537	2 483	674	592	523	678
Frankreich	12	3	0	0	30	14	1	0
Österreich	32	30	4	5	30	22	10	3
Singapur	630	690	560	615	1 054	1 099	1 185	1 215
Polen	418	199	98	22	32	3	6	2
Japan	33	54	114	143	86	106	161	217

¹ Bis 1990 UdSSR; ab 1992 einschl. Russische Föderation, Ukraine, Georgien, Aserbaidshan, Litauen, Lettland und Estland.

Abb 11.2

Güterumschlag in den Bremischen Häfen nach Erdteilen 2005



11.4 Güterverkehr über See nach Verkehrsgebieten 1 000 Tonnen

Verkehrsgebiet	Empfang				Versand			
	2002	2003	2004	2005	2002	2003	2004	2005
Stadt Bremen	10 069	10 331	9 761	8 854	3 033	3 401	3 906	4 163
Stadt Bremerhaven	15 778	16 472	18 113	19 316	17 639	18 683	20 539	21 857
Bremische Häfen insgesamt	25 847	26 803	27 874	28 170	20 672	22 085	24 445	26 021
davon								
Bundesrepublik Deutschland ¹	1 084	1 167	1 205	1 096	636	626	751	629
Polen	1 291	1 246	1 526	1 520	497	492	755	799
GUS-Staaten ²	1 828	2 009	1 988	2 337	1 189	1 426	1 607	2 280
darunter								
Russ. Föderation (Ostseeküste)	996	938	969	1 149	824	934	1 056	1 596
Finnland	1 227	1 718	1 963	1 859	616	643	774	887
Schweden	1 738	1 765	1 992	2 323	473	509	617	768
Norwegen	3 912	4 327	4 243	4 341	508	643	848	1 017
Dänemark (einschl. Grönland und Island)	855	819	926	727	373	339	377	372
Großbritannien u. Irland	1 072	438	489	585	715	656	637	750
Niederlande	2 131	1 859	1 864	885	57	74	103	58
Belgien	318	459	369	440	85	77	254	302
Westeuropa am Atlantik	1 258	987	1 188	1 083	702	818	794	611
Westeuropa am Mittelmeer	102	88	107	63	3	24	47	94
Italien und Malta	218	194	222	168	635	780	1 005	809
Südosteuropa am Mittelmeer	48	47	23	28	137	118	46	59
Türkei	117	109	135	145	98	250	288	254
Nordafrika am Mittelmeer	18	16	28	25	258	346	356	287
Nordafrika am Atlantik	32	62	95	136	154	101	125	122
Westafrika	237	313	155	197	196	154	135	162
Südafrika	384	472	443	422	615	593	736	857
Ostafrika	2	7	0	0	25	5	11	8
Afrika am Golf von Aden und am Roten Meer	1	1	2	9	8	8	5	3
Nahost am Mittelmeer	3	1	4	8	78	31	22	17
Arabien und Persischer Golf	231	317	389	517	1 018	1 077	1 616	1 970
Mittelost	207	263	198	174	199	182	268	260
Fernost	3 029	3 281	3 243	3 589	3 830	4 064	4 051	3 704
Nordamerika am Atlantik	2 456	2 601	2 814	2 962	4 838	4 902	4 971	5 262
Golf von Mexico u. Karib. Meer	1 225	1 256	1 098	1 102	1 659	1 856	1 998	2 367
Südamerika am Atlantik	178	279	601	705	159	236	364	374
Nordamerika am Pazifik	232	281	264	282	772	868	701	711
Mittelamerika am Pazifik	67	47	48	28	36	32	31	23
Südamerika am Pazifik	291	366	247	381	8	20	10	32
Australien und Ozeanien	54	2	4	5	87	129	123	153
Nicht ermittelte Verkehrsgebiete	-	-	-	-	-	-	-	-

¹ Einschließlich Binnenhäfen des Bundesgebietes. Ab 1991 einschließlich neue Bundesländer.

² Bis 1990 UdSSR; ab 1992 einschl. Russische Föderation, Ukraine, Georgien, Aserbaidschan, Litauen, Lettland und Estland.

**11.5 Güterverkehr über See in den Bremischen Häfen
nach Güterabteilungen und -hauptgruppen
1 000 Tonnen**

Nr. der Systemat	Güterabteilung, -hauptgruppe	Empfang				Versand			
		2002	2003	2004	2005	2002	2003	2004	2005
0	Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse (einschl. lebende Tiere)	1 003	1 032	843	1 178	399	345	512	1 188
	darunter								
01	Getreide	341	412	255	180	31	13	10	23
03	Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	483	431	409	476	2	4	3	13
1	Andere Nahrungs- und Futtermittel	576	617	494	1 330	628	769	630	1 960
	darunter								
13	Genußmittel- u. Nahrungsmittelzubereitungen a.n.g.	47	43	49	342	51	50	42	344
14	Fleisch, Fische, Fleisch- u. Fischwaren, Eier, Milch u. Milcherzeugnisse, Speisefette	70	74	123	416	42	66	54	242
16	Getreide-, Obst- u. Gemüseerzeugnisse, Hopfen	90	65	39	176	234	234	236	414
17	Futtermittel	201	250	159	259	71	135	89	183
2	Feste mineralische Brennstoffe	1 547	1 464	1 505	1 216	1	3	4	42
	darunter								
21	Steinkohle, Briketts	126	77	158	789	-	0	0	0
22	Braunkohle, Torf	263	127	298	120	1	3	4	17
3	Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	1 481	1 791	1 661	2 015	19	35	202	80
	darunter								
32	Kraftstoffe u. Heizöl	1 479	1 789	1 659	1 998	17	34	191	67
4	Erze u. Metallabfälle	4 577	4 617	4 546	3 749	147	226	218	242
	darunter								
41	Eisenerze (ausgen. Schwefelkiesabbrände)	4 487	4 542	4 403	3 675	-	0	-	6
5	Eisen, Stahl u. NE-Metalle (einschl. Halbzeug)	133	292	359	275	1 722	1 889	2 171	2 739
	darunter								
53	Stab- u. Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumaterial	15	54	43	64	203	216	298	560
54	Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech u. -band	43	72	50	67	785	848	969	828
55	Rohre u. ä. aus Stahl, rohe Gießereierzeugnisse u. Schmiedestücke aus Eisen u. Stahl	5	6	4	21	647	639	803	874
56	NE-Metalle u. NE-Metallhalbzeug	23	62	40	57	35	35	34	372
6	Steine u. Erden (einschl. Baustoffe)	1 056	1 058	1 183	1 349	229	300	314	510
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	20	36	60	258	49	65	47	37
63	Sonstige Steine, Erden u. verwandte Rohmineralien	954	916	995	979	16	16	3	67
7	Düngemittel	55	63	56	43	14	20	15	14
8	Chemische Erzeugnisse	454	405	305	589	323	244	200	1 402
	darunter								
84	Zellstoff u. Altpapier	348	341	215	183	46	16	10	166
9	Fahrzeuge, Maschinen, sonst. Halb- u. Fertigwaren, besondere Transportgüter	14 964	15 465	16 923	16 426	17 189	18 255	20 179	17 843
	darunter								
91	Fahrzeuge (einschl. Feederverkehr)	6 692	6 662	7 329	7 888	5 125	5 580	6 617	7 817
93	Elektrotechnische Erzeugnisse, and. Maschinen	502	525	531	470	1 273	1 337	1 413	1 250
97	Sonstige Halb- u. Fertigwaren	1 211	1 190	1 241	2 101	1 345	1 495	1 430	3 207
98/99	Besondere Transportgüter (einschl. Sammel- u. Stückgut)	6 021	6 510	7 182	5 201	9 099	9 472	10 322	4 875
	Insgesamt	25 847	26 803	27 874	28 170	20 672	22 085	24 445	26 021

11.6 Containerverkehr über See

Jahr	Ladungszustand	Empfang			Versand		
		Container insgesamt	Eigen- gewicht	Ladungs- gewicht	Container insgesamt	Eigen- gewicht	Ladungs- gewicht
		Anzahl	1 000 Tonnen		Anzahl	1 000 Tonnen	
Hafengruppe Bremen - Stadt							
2002	insgesamt	6 711	21	47	10 881	33	121
2003	insgesamt	7 860	25	44	11 999	37	138
2004	beladen	2 162	7	43	9 194	30	130
	leer	4 175	14	-	1 003	3	-
	insgesamt	6 337	21	43	10 197	33	130
2005	beladen	3 543	12	72	13 390	47	219
	leer	7 707	28	-	961	3	-
	insgesamt	11 250	40	72	14 351	50	219
Hafengruppe Bremerhaven							
2002	insgesamt	863 374	2 912	11 119	916 917	3 100	12 933
2003	insgesamt	894 925	3 017	11 800	981 488	3 318	13 709
2004	beladen	811 565	2 700	12 865	960 671	3 246	15 101
	leer	167 165	596	-	106 561	353	-
	insgesamt	978 730	3 296	12 865	1 067 232	3 599	15 101
2005	beladen	860 382	2 888	13 576	1 021 818	3 477	15 933
	leer	190 743	681	-	115 786	398	-
	insgesamt	1 051 125	3 569	13 576	1 137 604	3 875	15 933
Bremische Häfen							
2002	insgesamt	870 085	2 933	11 166	927 798	3 133	13 054
2003	insgesamt	902 785	3 042	11 645	993 487	3 356	13 847
2004	beladen	813 727	2 707	12 908	969 865	3 276	15 231
	leer	171 340	610	-	107 564	356	-
	insgesamt	985 067	3 317	12 908	1077 429	3 632	15 231
2005	beladen	863 925	2 900	13 647	1035 208	3 524	16 153
	leer	198 450	709	-	116 747	401	-
	insgesamt	1062 375	3 609	13 647	1151 955	3 925	16 153

**11.7 Anteil des Containerverkehrs am gesamtem Stückgutumschlag in den Bremischen Häfen
nach Verkehrsbereichen**

Erdteil - Verkehrsbereich	2002			2003			2004			2005		
	Stück- gut	dar. in Containern		Stück- gut	dar. in Containern		Stück- gut	dar. in Containern		Stück- gut	dar. in Containern	
	1 000 Tonnen	%		1 000 Tonnen	%		1 000 Tonnen	%		1 000 Tonnen	%	
Empfang												
Europa	8 872	7 391	83,3	8 807	7 415	84,2	9639	8258	85,7	9883	8650	87,5
Afrika	440	404	92,0	494	457	92,6	559	529	94,6	583	571	97,9
Amerika darunter	4 262	3 365	79,0	4 505	3 598	79,9	4 922	4 069	82,7	5 287	4 355	82,3
Nordamerika / Atlantik	2 433	2 051	84,3	2 565	2 147	83,7	2 791	2 368	84,8	2 958	2 448	82,8
Nordamerika / Pazifik	233	231	99,3	281	278	99,0	264	263	99,7	282	278	98,7
Asien	3 270	2 937	89,8	3 564	3 217	90,3	3 736	3 369	90,0	4 222	3 681	87,2
Australien	4	3	65,9	2	-	22,3	4	-	0,4	3	1	27,1
Nicht ermittelte Länder	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	16 847	14 100	83,7	17 371	14 687	84,6	18 860	16 225	86,0	19 977	17 257	86,4
Versand												
Europa	6 399	4 890	76,4	7 044	5 374	76,3	8 336	6 520	78,2	9 180	7 134	77,7
Afrika	1 235	807	65,3	1 201	750	62,5	1 350	858	63,5	1 428	1 056	74,0
Amerika darunter	7 461	6 152	82,4	7 892	6 497	82,3	8 064	6 251	77,5	8 781	6 866	78,2
Nordamerika / Atlantik	4 838	3 988	82,4	4 902	4 036	82,3	4 971	3 724	74,9	5 262	4 065	77,2
Nordamerika / Pazifik	772	593	76,7	868	667	76,8	701	498	71,0	711	508	71,4
Asien	5 125	4 317	84,3	5 349	4 576	85,5	5 957	5 231	87,8	5 951	5 016	84,3
Australien	88	20	22,9	129	6	4,8	123	4	2,9	153	6	4,0
Nicht ermittelte Länder	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	20 307	16 187	79,7	21 615	17 202	79,6	23 831	18 863	79,2	25 492	20 078	78,8

11.8 Binnenschiffsverkehr

Jahr	Ladungszustand	Ankunft			Abgang		
		Schiffe ¹	Tragfähigkeit	Ladung	Schiffe ¹	Tragfähigkeit	Ladung
		Anzahl	Tonnen		Anzahl	Tonnen	
Bremen - Stadt							
2002	beladen	3 500	3 609 647	2 879 547	2 032	2 081 318	1 272 285
	leer	1 418	1 450 161	-	2 880	2 971 964	-
2003	beladen	3 291	3 371 517	2 613 349	2 214	2 331 635	1 496 034
	leer	1 766	1 861 171	-	2 869	2 925 735	-
2004	beladen	3 802	4 086 534	3 251 193	2 064	2 258 544	1 431 248
	leer	1 520	1 671 320	-	3 205	3 405 703	-
2005	beladen	3 403	3 866 736	3 112 894	1 839	1 994 349	1 186 048
	leer	1 423	1 483 078	-	3 248	3 524 346	-
Stadt Bremerhaven							
2002	beladen	965	1 086 347	528 481	564	663 978	331 016
	leer	239	278 524	-	628	688 982	-
2003	beladen	1 248	1 370 942	709 513	668	803 971	364 456
	leer	249	284 190	-	817	851 833	-
2004	beladen	1 207	1 383 246	713 726	1 173	1 413 794	600 458
	leer	730	849 180	-	828	911 697	-
2005	beladen	1 169	1 374 597	665 983	1 181	1 372 049	514 588
	leer	801	885 329	-	775	868 174	-
Bremische Häfen							
2002	beladen	4 465	4 695 994	3 408 028	2 596	2 745 296	1 603 301
	leer	1 657	1 728 685	-	3 508	3 660 946	-
2003	beladen	4 539	4 742 459	3 322 862	2 882	3 135 606	1 860 490
	leer	2 015	2 145 361	-	3 686	3 777 568	-
2004	beladen	5 009	5 469 780	3 964 919	3 237	3 672 338	2 031 706
	leer	2 250	2 520 500	-	4 033	4 317 400	-
2005	beladen	4 572	5 241 333	3 778 877	3 020	3 366 398	1 700 636
	leer	2 224	2 368 407	-	4 023	4 392 520	-

¹ Schiffe mit und ohne eigene Triebkraft.

**11.9 Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen nach Güterabteilungen und -hauptgruppen
Tonnen**

Nr. der Systematik	Güterabteilung, -hauptgruppe	Empfang			
		2002	2003	2004	2005
Stadt Bremen					
0	Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse (einschl. lebende Tiere)	136 024	128 214	189 554	205 220
	darunter				
01	Getreide	134 328	127 155	186 249	203 809
04	Spinnstoffe und textile Abfälle	-	-	-	-
05	Holz und Kork	1 696	1 059	3 305	1 411
1	Andere Nahrungs- und Futtermittel	275 898	264 690	289 894	243 031
	darunter				
16	Getreide-, Obst- u. Gemüseerzeugnisse, Hopfen	92 401	75 435	76 750	67 397
17	Futtermittel	174 959	187 615	213 144	175 039
2	Feste mineralische Brennstoffe	834 872	704 447	1 110 955	1 359 680
	darunter				
21	Steinkohle u. Steinkohlenbriketts	829 242	703 596	1 105 645	1 359 680
3	Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	148 649	149 915	170 910	77 653
	darunter				
32	Kraftstoffe u. Heizöl	144 923	99 277	101 742	45 471
4	Erze u. Metallabfälle	78 395	96 828	189 058	71 922
	darunter				
46	Eisen- u. Stahlabfälle u. -schrott, Schwefelkiesabbrände	74 367	94 864	187 851	71 022
5	Eisen, Stahl u. NE-Metalle (einschl. Halbzeug)	59 655	31 190	98 290	127 172
	darunter				
51	Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	16 091	8 994	6 006	9 506
54	Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech u. -band	25 407	14 617	42 966	40 308
6	Steine u. Erden (einschl. Baustoffe)	1 004 337	845 126	774 698	663 477
	darunter				
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	784 772	684 368	632 395	578 525
7	Düngemittel	36 802	41 346	51 429	58 075
	davon				
71	Natürliche Düngemittel	18 466	32 925	42 138	47 961
72	Chemische Düngemittel	18 336	8 421	9 291	10 114
8	Chemische Erzeugnisse	6 652	1 442	-	799
	darunter				
81	Chemische Grundstoffe (ausgen. Aluminiumoxyd u. -hydroxyd)	1 500	500	-	-
9	Fahrzeuge, Maschinen, sonst. Halb- u. Fertigwaren, besondere Transportgüter	298 263	350 151	376 405	305 865
	darunter				
91	Fahrzeuge / Güter in Container	246 045	248 164	303 055	248 673
93	Elektrotechnische Erzeugnisse, and. Maschinen	4 116	680	129	1 171
94	Baukonstruktionen aus Metall u. EBM-Waren	5 315	3 261	4 032	1 271
98	Container	37 718	40 366	49 724	42 724
99	Besondere Transportgüter (einschl. Sammel- u. Stückgut)	2 108	55 852	18 269	11 181
	Insgesamt	2 879 547	2 613 349	3 251 193	3 112 894

Versand				Güterabteilung, -hauptgruppe	Nr. der Systematik
2002	2003	2004	2005		
Stadt Bremen					
				Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse (einschl. lebende Tiere)	0
45 444	33 978	5 915	56 994	darunter	
25 192	33 258	5 114	55 060	Getreide	01
-	-	-	-	Spinnstoffe und textile Abfälle	04
20 252	634	801	1 934	Holz und Kork	05
88 431	51 983	54 562	38 360	Andere Nahrungs- und Futtermittel	1
				darunter	
3 519	-	2 085	-	Zucker	11
13 994	1 966	1 004	1 652	Getreide-, Obst- u. Gemüseeerzeugnisse, Hopfen	16
70 918	50 017	51 473	36 708	Futtermittel	17
-	-	-	-	Ölsaaten, Ölfrüchte, pflanzl. u. tierische Öle u. Fette (ausgen. Speisefette)	18
105 230	144 070	144 281	121 285	Feste mineralische Brennstoffe	2
				darunter	
101 567	112 025	135 804	119 001	Braunkohle, Braunkohlenbriketts u. Torf	22
78 607	73 933	137 807	66 353	Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	3
				darunter	
77 098	54 918	69 010	44 899	Kraftstoffe u. Heizöl	32
218 365	189 271	238 552	216 579	Erze u. Metallabfälle	4
				darunter	
996	-	-	-	NE-Metallerze, -abfälle u. -schrott	45
215 256	189 271	238 552	215 989	Eisen- u. Stahlabfälle u. -schrott, Schwefelkiesabbrände	46
290 699	401 186	329 833	227 977	Eisen, Stahl u. NE-Metalle (einschl. Halbzeug)	5
				darunter	
271 646	231 502	297 811	212 632	Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech u. -band	54
270 298	344 684	305 741	290 139	Steine u. Erden (einschl. Baustoffe)	6
				darunter	
96 929	222 166	150 212	133 941	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	61
30 735	35 810	46 490	39 996	Düngemittel	7
				darunter	
12 289	3 431	3 700	1 267	Chemische Düngemittel	72
58 653	62 952	25 990	5 556	Chemische Erzeugnisse	8
				darunter	
4 076	300	550	-	Chem. Grundstoffe (ausg. Aluminiumoxyd u. -hydroxyd)	81
54 577	62 652	25 440	5 275	Zellstoff u. Altpapier	84
				Fahrzeuge, Maschinen, sonst. Halb- u. Fertigwaren, besondere Transportgüter	9
85 823	158 167	142 077	122 809	darunter	
53 768	102 533	105 099	91 265	Fahrzeuge / Güter in Container	91
2 186	150	480	394	Elektrotechnische Erzeugnisse, and. Maschinen	93
4 350	30 610	31 100	25 738	Container	98
1 296	12 821	2 311	4 134	Besondere Transportgüter (einschl. Sammel- u. Stückgut)	99
1 272 285	1 496 034	1 431 248	1 186 048	Insgesamt	

**Noch: 11.9 Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen nach Güterabteilungen und -hauptgruppen
Tonnen**

Nr. der Systematik	Güterabteilung, -hauptgruppe	Empfang			
		2002	2003	2004	2005
Stadt Bremerhaven					
0	Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse (einschl. lebende Tiere)	1 830	2 546	2 549	8 889
	darunter				
01	Getreide	1 830	2 546	2 549	6 754
05	Holz und Kork	-	-	-	2 135
06	Zuckerrüben	-	-	-	-
1	Andere Nahrungs- und Futtermittel	67 147	93 756	105 576	82 534
	darunter				
11	Zucker	-	-	-	-
17	Futtermittel	67 147	93 088	105 576	81 983
2	Feste mineralische Brennstoffe	1 005	-	2 118	-
	darunter				
21	Steinkohle u. Steinkohlenbriketts	1 005	-	2 118	-
3	Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	62 536	88 915	59 133	24 894
	darunter				
32	Kraftstoffe u. Heizöl	60 970	32 305	51 312	14 032
4	Erze u. Metallabfälle	-	-	1 163	4 056
	darunter				
46	Eisen- u. Stahlabfälle u. -schrott, Schwefelkiesabbrände	-	-	1 163	2 170
5	Eisen, Stahl u. NE-Metalle (einschl. Halbzeug)	14 806	7 266	9 494	21 804
	darunter				
51	Roheisen, Ferrolegerungen, Rohstahl	798	-	-	-
54	Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech u. -band	14 008	4 624	8 976	19 849
6	Steine u. Erden (einschl. Baustoffe)	296 353	367 104	341 259	326 122
	darunter				
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	237 734	363 693	339 961	307 231
63	Sonstige Steine, Erden u. verwandte Rohminerale	57 731	2 622	1 298	16 935
64	Zement u. Kalk	-	-	-	958
7	Düngemittel	4 978	4 503	17 058	16 345
	davon				
71	Natürliche Düngemittel	1 056	3 963	17 058	16 345
72	Chemische Düngemittel	3 922	540	-	-
8	Chemische Erzeugnisse	-	-	-	-
	darunter				
84	Zellstoff u. Altpapier	-	-	-	-
9	Fahrzeuge, Maschinen, sonst. Halb- u. Fertigwaren, besondere Transportgüter	79 826	145 423	175 376	181 339
	darunter				
91	Fahrzeuge / Güter in Container	57 654	114 278	144 180	135 117
98	Container	14 252	23 688	28 894	26 726
99	Besondere Transportgüter (einschl. Sammel- u. Stückgut)	1 106	3 184	1 149	6 296
	Insgesamt	528 481	709 513	713 726	665 983

Versand				Güterabteilung, -hauptgruppe	Nr. der Systematik
2002	2003	2004	2005		
Stadt Bremerhaven					
-	-	708	1 513	Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse (einschl. lebende Tiere)	0
-	-	708	1 513	darunter Getreide	01
-	-	-	-	Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	03
-	-	-	-	Spinnstoffe und textile Abfälle	04
-	-	-	-	Holz und Kork	05
881	706	500	-	Andere Nahrungs- und Futtermittel	1
-	-	-	-	darunter Genußmittel- u. Nahrungsmittelzubereitungen a.n.g.	13
881	706	500	-	Futtermittel	17
3 806	3 043	3 414	2 459	Feste mineralische Brennstoffe	2
2 249	2 793	2 714	2 459	darunter Steinkohle u. Steinkohlenbriketts	21
34 756	59 525	209 036	199 540	Erdöl, Mineralölzerzeugnisse, Gase	3
31 766	20 174	191 695	184 624	darunter Kraftstoffe u. Heizöl	32
-	-	-	1 193	Erze u. Metallabfälle	4
-	-	-	1 193	darunter Eisen- u. Stahlabfälle u. -schrott, Schwefelkiesabbrände	46
3 620	1 430	19 197	370	Eisen, Stahl u. NE-Metalle (einschl. Halbzeug)	5
400	-	5 240	-	darunter Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	51
-	-	-	-	Stab- u. Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumaterial	53
2 375	1 233	13 957	370	Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech u. -band	54
8 355	6 579	8 114	16 270	Steine u. Erden (einschl. Baustoffe)	6
3 241	4 854	4 518	12 810	darunter Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	61
-	10	-	700	Sonstige mineralische Baustoffe u.ä. (ausgen. Glas)	69
-	-	700	-	Düngemittel	7
-	-	700	-	darunter Natürliche Düngemittel	71
400	-	-	-	Chemische Erzeugnisse	8
400	-	-	-	darunter Zellstoff u. Altpapier	84
279 198	293 173	358 789	293 243	Fahrzeuge, Maschinen, sonst. Halb- u. Fertigwaren, besondere Transportgüter	9
230 126	244 548	301 194	244 916	darunter Fahrzeuge / Güter in Container	91
115	-	-	300	Elektrotechnische Erzeugnisse, and. Maschinen	93
13 392	2 080	1 944	-	Baukonstruktionen aus Metall u. EBM-Waren	94
35 040	42 026	53 960	47 700	Container	98
-	4 519	1 691	327	Besondere Transportgüter (einschl. Sammel- u. Stückgut)	99
331 016	364 456	600 458	514 588	Insgesamt	

**11.10 Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen nach Verkehrsgebieten
Tonnen**

Verkehrsgebiet	Empfang				Versand			
	2002	2003	2004	2005	2002	2003	2004	2005
Bremen - Stadt								
Bundesrepublik Deutschland	2 687 927	2 455 418	2 949 862	2 810 064	799 541	913 185	913 730	848 629
darunter								
Niedersachsen	1 727 175	1 662 589	2 179 809	2 194 653	326 168	301 227	286 859	237 329
Bremen	402 328	369 792	412 291	339 406	256 754	325 102	269 805	261 379
Nordrhein-Westfalen	352 426	289 803	190 850	104 196	59 374	100 065	130 244	110 381
Rheinland-Pfalz	9 624	18 050	18 764	4 953	344	1 310	1 445	1 032
Baden-Württemberg	7 026	11 852	9 304	12 371	103 732	60 336	57 350	61 823
Bayern	7 980	11 446	10 848	23 288	10 346	16 891	15 652	11 173
Brandenburg	3 067	3 765	9 270	9 723	13 402	29 883	35 786	52 194
Sachsen	22 983	5 313	1 984	3 883	750	859	-	-
Sachsen-Anhalt	121 862	53 080	72 230	84 287	2 444	4 175	4 262	3 203
Niederlande	108 872	96 186	144 307	146 446	255 129	266 239	240 886	176 360
Insgesamt	2 879 547	2 613 349	3 251 193	3 112 894	1 272 285	1 496 034	1 431 248	1 186 048
Stadt Bremerhaven								
Bundesrepublik Deutschland	500 585	669 251	657 705	611 509	317 510	360 891	597 337	511 180
darunter								
Niedersachsen	237 845	334 797	321 623	190 144	10 210	57 259	210 890	192 221
Bremen	158 802	251 692	231 523	222 549	304 376	296 382	374 009	300 576
Nordrhein-Westfalen	70 405	55 646	62 686	69 898	962	5 413	9 398	17 734
Rheinland-Pfalz	8 426	12 232	24 380	26 336	-	-	-	-
Baden-Württemberg	3 778	127	-	-	232	-	120	561
Bayern	-	959	740	11 173	-	-	-	-
Brandenburg	1 210	727	-	780	-	-	-	-
Niederlande	15 467	32 448	46 701	38 838	2 112	1 575	2 360	2 530
Insgesamt	528 481	709 513	713 726	665 983	331 016	364 456	600 458	514 588
Bremische Häfen								
Bundesrepublik Deutschland	3 188 512	3 124 669	3 607 567	3 421 573	1 117 051	1 274 076	1 511 067	1 359 809
darunter								
Niedersachsen	1 965 020	1 997 386	2 501 432	2 384 797	336 378	358 486	497 749	429 550
Bremen	561 130	621 484	643 814	561 955	561 130	621 484	643 814	561 955
Nordrhein-Westfalen	422 831	345 449	253 536	174 094	60 336	105 478	139 642	128 115
Rheinland-Pfalz	18 050	30 282	43 144	31 289	344	1 310	1 445	1 032
Baden-Württemberg	10 804	11 979	9 304	12 371	103 964	60 336	57 470	62 384
Bayern	7 980	12 405	11 588	34 461	10 346	16 891	15 652	11 173
Brandenburg	4 277	4 492	9 270	10 503	13 402	29 883	35 786	52 194
Sachsen	22 983	5 313	1 984	3 883	750	859	-	-
Sachsen-Anhalt	130 815	53 080	83 524	84 287	2 444	4 175	4 262	3 203
Niederlande	124 339	128 634	191 008	185 284	257 241	267 814	243 246	176 360
Insgesamt	3 408 028	3 322 862	3 964 919	3 778 877	1 603 301	1 860 490	2 031 706	1 700 636

11.11 Containerverkehr der Binnenschifffahrt in den Bremischen Häfen 2005

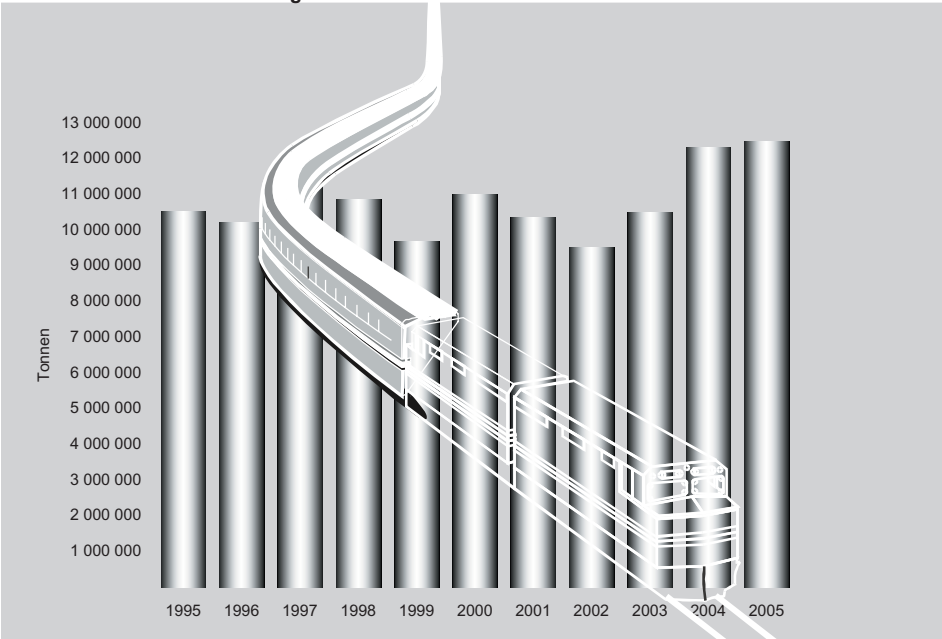
Bundesland / Land	Container	Stadt Bremen		Stadt Bremerhaven	
		Empfang	Versand	Empfang	Versand
		in Tonnen		in Tonnen	
Niedersachsen	20' bel.	332	84	1 742	182
	20' leer	244	1 490	70	1 934
	40' bel.	64	44	3 388	1 336
	40' leer	556	276	600	2 352
Bremen	20' bel.	10 128	3 818	3 818	10 128
	20' leer	204	602	602	204
	40' bel.	25 404	9 652	9 652	25 404
	40' leer	1 228	884	884	1 228
Nordrhein-Westfalen	20' bel.	44	2	230	354
	20' leer	90	2 834	682	280
	40' bel.	196	16	2 760	1 800
	40' leer	76	1 316	1 308	2 044
Hessen	20' bel.	-	-	-	-
	20' leer	-	14	-	12
	40' bel.	-	-	-	-
	40' leer	-	48	-	68
Rheinland-Pfalz	20' bel.	-	-	-	-
	20' leer	80	364	20	-
	40' bel.	-	-	-	-
	40' leer	40	696	20	-
Baden-Württemberg	20' bel.	68	-	-	50
	20' leer	-	802	-	-
	40' bel.	8	-	-	-
	40' leer	20	216	-	136
Niederlande	20' bel.	778	-	48	-
	20' leer	102	120	20	-
	40' bel.	1 052	-	32	-
	40' leer	332	248	612	60
Belgien	20' bel.	1 068	282	34	8
	20' leer	286	502	-	-
	40' bel.	316	880	36	120
	40' leer	136	560	-	-
Frankreich	20' bel.	-	-	-	-
	20' leer	-	-	-	-
	40' bel.	-	-	-	-
	40' leer	-	-	-	-

11.12 Güterverkehr mit Eisenbahnen in 1000 Tonnen

Jahr	Binnenverkehr		Grenzüberschreitender Verkehr	
	Empfang	Versand	Empfang	Versand
Stadt Bremen				
2002	3 208	1 527	454	1 011
2003	3 309	1 800	589	856
2004	4 192	2 108	701	837
2005	4 446	2 079	665	522
Stadt Bremerhaven				
2002	1 202	485	974	653
2003	1 495	671	1 121	641
2004	1 802	770	1 278	614
2005	2 155	869	1 268	484
Land Bremen				
2002	4 410	2 012	1 428	1 663
2003	4 805	2 472	1 709	1 497
2004	5 994	2 879	1 979	1 452
2005	6 601	2 948	1 933	1 006

Abb. 11.5

Güterumschlag der Eisenbahn im Lande bremen von 1995 bis 2005



**11.13 Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern
in den Städten Bremen und Bremerhaven¹**

Jahr	Zulassungspflichtige Kraftfahrzeuge							Kraft- fahrzeug- anhänger
	insgesamt	davon					Zug- maschinen	
		Kraft- räder	Personen- kraftwagen einschl. Kombiwagen	Kraft- omnibusse einschl. Obusse	Last- kraftwagen	Sonder- kraftfahr- zeuge ²		
Stadt Bremen								
2003	281 151	16 432	242 464	429	14 970	4 325	2 531	25 297
2004	280 531	16 553	242 284	420	14 491	4 275	2 508	25 533
2005	281 294	16 721	243 221	360	14 186	4 301	2 505	25 901
2006	279 826	16 907	244 439	351	14 159	1 420	2 550	26 105
Stadt Bremerhaven								
2003	58 432	3 216	50 421	91	3 463	854	387	5 162
2004	58 061	3 238	50 115	92	3 381	841	394	5 236
2005	57 420	3 277	49 490	88	3 341	807	417	5 283
2006	56 939	3 336	49 486	90	3 261	309	457	5 411
Land Bremen								
2003	339 583	19 648	292 885	520	18 433	5 179	2 918	30 459
2004	338 592	19 791	292 399	512	17 872	5 116	2 902	30 769
2005	338 714	19 998	292 711	448	17 527	5 108	2 922	31 184
2006	336 765	20 243	293 925	441	17 420	1 729	3 007	31 516

¹ Stichtag jeweils 01. Januar.

² Zu den Sonderkraftfahrzeugen zählen Krankenkraftwagen, Kraftfahrzeuge mit Spezialaufbau zum Transport bestimmter Güter wie Tankkraftwagen, Betontransport- und Liefermischer, Vieh-, Langmaterial-, Silofahrzeuge; ferner solche zur sonstigen Verwendung wie Feuerwehr-, Straßenreinigungsfahrzeuge, Kühlwagen, Abschlepp-, Kranwagen und selbstfahrende Arbeitsmaschinen.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg.

11.14 Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen in den Städten Bremen und Bremerhaven

Jahr	Insgesamt	davon						
		PKW	Krafträder	LKW	Kraft- omni- busse	Sonder- kraft- fahrzeuge	Zug- maschinen	Kraft- fahrzeug- anhänger

Stadt Bremen

2002	23 395	20 283	924	1 559	45	317	267	1 168
2003	23 556	20 476	963	1 524	19	321	253	1 161
2004	23 867	20 705	903	1 603	7	364	285	1 363
2005	22 100	19 206	806	1 504	6	265	387	1 257

Stadt Bremerhaven

2002	4 150	3 557	219	288	9	48	29	197
2003	4 140	3 623	216	221	7	36	37	260
2004	4 177	3 617	204	250	5	40	61	234
2005	4 163	3 612	215	216	6	40	74	298

Land Bremen

2002	27 545	23 840	1 143	1 847	54	365	296	1 365
2003	27 696	24 099	1 179	1 745	26	357	290	1 421
2004	28 044	24 322	1 107	1 853	12	404	346	1 597
2005	26 263	22 818	1 021	1 720	12	305	387	1 555

**11.15 Bestand an Krafträdern und Personenkraftwagen in der Stadt Bremen
am 01.01.2006 nach Ortsteilen**

	Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Krafträder		Personenkraftwagen	
		Anzahl	je 1 000 Einwohner	Anzahl	je 1 000 Einwohner
111	Altstadt	83	26	3 408	1 062
112	Bahnhofsvorstadt	97	20	2 629	539
113	Ostertor	238	28	4 027	478
11	Stadtteil Mitte	418	25	10 064	610
121	Handelshäfen	-	-	-	-
122	Industriehäfen	-	-	-	-
123	Stadtbrem. Überseehafengebiet Bhv.	-	-	-	-
124	Neustädter Hafen	-	-	-	-
125	Hohentorshafen	-	-	-	-
12	Stadtteil Häfen²	15	57	2 733	10 392
1	Stadtbezirk Mitte	433	26	12 797	763
211	Alte Neustadt	172	28	3 342	553
212	Hohentor	122	27	1 416	313
213	Neustadt	171	24	2 372	327
214	Südevorstadt	148	28	1 572	299
215	Gartenstadt Süd	88	18	1 641	339
216	Buntenor	236	35	2 322	345
217	Neuenland	54	41	2 053	1 556
218	Huckelriede	208	30	2 494	366
21	Stadtteil Neustadt	1 199	28	17 212	402
231	Habenhausen	418	51	4 853	592
232	Arsten	295	32	4 060	439
233	Kattenturm	338	26	5 172	393
234	Kattenesch	174	35	2 279	455
23	Stadtteil Obervieland	1 225	34	16 364	459
241	Mittelshuchting	308	28	4 687	422
242	Sodenmatt	132	19	2 531	361
243	Kirchhuchting	194	24	3 337	416
244	Grolland	189	55	1 784	523
24	Stadtteil Huchting	823	28	12 339	417
251	Woltmershausen	371	35	4 422	417
252	Rablinghausen	142	46	1 338	434
25	Stadtteil Woltmershausen	513	37	5 760	420
261	Seehausen¹	76	66	645	557
271	Strom¹	25	56	496	1 105
2	Stadtbezirk Süd	3 861	31	52 816	428
311	Steintor	243	33	2 513	341
312	Fesenfed	238	35	2 504	367
313	Peterswerder	280	28	3 896	393
314	Hulsberg	153	29	1 860	352
31	Stadtteil Östl. Vorstadt	914	31	10 773	367
321	Neu-Schwachhausen	111	20	2 287	411
322	Bürgerpark	127	28	2 099	462
323	Bürgerweide	114	40	1 477	517
324	Riensberg	157	26	2 547	419
325	Radio Bremen	164	23	3 653	516
326	Schwachhausen	90	25	1 631	454
327	Gete	220	29	3 749	489
32	Stadtteil Schwachhausen	983	26	17 443	467
331	Gartenstadt Vahr	184	25	3 171	431
332	Neue Vahr Nord	89	11	2 481	308
334	Neue Vahr Südwest	70	16	2 075	473
335	Neue Vahr Südost	79	11	2 336	319
33	Stadtteil Vahr	422	16	10 063	371
341	Horn	113	24	2 174	469
342	Lehe	179	23	3 955	512
343	Lehesterdeich	366	31	5 825	499
34	Stadtteil Horn-Lehe	658	27	11 954	497

**Noch: 11.15 Bestand an Krafrädern und Personenkraftwagen in der Stadt Bremen
am 01.01.2006 nach Ortsteilen**

	Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Krafräder		Personenkraftwagen	
		Anzahl	je 1 000 Einwohner	Anzahl	je 1 000 Einwohner
351	Borfeld¹	254	34	3 647	493
361	Oberneuland¹	428	34	7 312	581
371	Ellener Feld	152	46	1 583	482
372	Ellenerbrok-Schevenmoor	330	27	5 080	420
373	Tenever	145	14	3 139	302
374	Osterholz	257	50	3 054	595
375	Blockdiek	121	17	2 404	328
37	Stadtteil Osterholz	1 005	26	15 260	399
381	Sebaldsbrück	333	34	5 194	526
382	Hastedt	385	38	5 916	580
383	Hemelingen	400	39	5 554	536
384	Arbergen	265	47	2 841	509
385	Mahndorf	227	39	3 773	642
38	Stadtteil Hemelingen	1 610	38	23 278	556
3	Stadtbezirk Ost	6 274	29	99 730	457
411	Blockland¹	23	56	178	434
421	Regensburger Straße	237	34	2 542	367
422	Findorff-Bürgerweide	193	30	2 556	404
423	Weidedamm	343	28	4 789	391
424	In den Hüfen	12	35	244	703
42	Stadtteil Findorff	785	30	10 131	392
431	Utbremen	69	22	1 233	387
432	Steffensweg	154	35	1 662	379
433	Westend	216	34	2 421	377
434	Walle	256	33	2 792	358
435	Osterfeuerberg	184	36	1 941	384
436	Hohweg	51	83	665	1 088
43	Stadtteil Walle	930	34	10 714	390
441	Lindenhof	190	24	2 344	297
442	Gröpelingen	165	18	2 664	298
443	Ohlenhof	227	24	3 113	329
444	In den Wischen	1	83	11	917
445	Oslebshausen	336	40	3 494	412
44	Stadtteil Gröpelingen	919	26	11 626	335
4	Stadtbezirk West	2 657	30	32 649	369
511	Burg-Grambke	280	41	3 144	459
512	Werderland	15	41	202	546
513	Burgdamm	317	28	4 545	406
514	Lesum	315	35	4 201	465
515	St. Magnus	181	31	2 894	494
51	Stadtteil Burglesum	1 108	33	14 986	450
521	Veogesack	205	32	2 839	440
522	Grohn	195	31	2 339	373
523	Schönebeck	186	34	2 641	484
524	Aumund-Hammersbeck	358	45	3 893	486
525	Fähr-Lobbendorf	307	37	4 064	492
52	Stadtteil Veogesack	1 251	36	15 776	458
531	Blumenthal	316	33	3 917	406
532	Rönnebeck	180	39	2 431	521
533	Lüssum-Bockhorn	464	37	5 241	414
534	Farge	167	54	1 701	552
535	Rekum	143	57	1 290	513
53	Stadtteil Blumenthal	1 270	39	14 580	448
5	Stadtbezirk Nord	3 629	36	45 342	452
x	Ortsteile insgesamt	16 854	31	243 334	445
x	Kfz ohne Ortsteilzuordnung	53	x	1 105	x
	Stadt Bremen	16 907	25	244 439	368

¹ Ortsteile, die keinem Stadtteil zugeordnet sind.

² Stadtteile ohne Ortsamtsverwaltung.

11 Verkehr

11.16 Bestand an Krafrädern und Personenkraftwagen in der Stadt Bremerhaven am 01.01.2006 nach Ortsteilen

	Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Krafräder		Personenkraftwagen	
		Anzahl	je 1 000 Einwohner ¹	Anzahl	je 1 000 Einwohner ¹
111	Weddewarden	41	71	590	1 023
11	Stadtteil Weddewarden	41	71	590	1 023
121	Königsheide	229	40	2 820	499
122	Fehrmoor	147	49	1 683	559
123	Leherheide-West	93	12	2 551	316
12	Stadtteil Leherheide	469	28	7 054	421
131	Speckenbüttel	98	30	2 008	621
132	Eckernfeld	182	32	2 569	456
133	Twischkamp	91	20	1 764	389
134	Goethestraße	99	14	1 923	268
135	Klushof	261	27	3 921	405
136	Schierholz	254	42	2 902	476
137	Buschkämpen	51	69	411	555
13	Stadtteil Lehe	1 036	28	15 498	418
141	Mitte-Süd	77	16	1 951	405
142	Mitte-Nord	152	21	2 486	341
14	Stadtteil Mitte	229	19	4 437	367
1	Stadtbezirk Nord	1 775	27	27 579	415
211	Geestemünde-Nord	149	21	2 954	423
212	Geestendorf	218	19	4 006	356
213	Geestemünde-Süd	68	22	1 155	378
214	Bürgerpark	145	28	2 333	449
215	Grünhöfe	117	18	2 064	325
21	Stadtteil Geestemünde	697	21	12 512	381
221	Schiffdorferdamm	115	43	1 369	513
22	Stadtteil Schiffdorferdamm	115	43	1 369	513
231	Surheide	157	50	1 576	503
23	Stadtteil Surheide	157	50	1 576	503
241	Dreibergen	206	37	2 251	406
242	Jedutenberg	315	56	2 914	518
24	Stadtteil Wulsdorf	521	47	5 165	462
251	Fischereihafen	62	223	954	3 432
25	Stadtteil Fischereihafen	62	223	954	3 432
2	Stadtbezirk Süd	1 552	31	21 576	431
x	Ortsteile insgesamt	3 327	29	49 155	422
x	Kfz ohne Ortsteilzuordnung	9	x	331	x
	Stadt Bremerhaven	3 336	29	49 486	424

¹ Bezogen auf die Einwohnerzahl vom 31.12.2004.

11.17 Öffentliche Verkehrsbetriebe in den Städten Bremen und Bremerhaven

11.17.1 Beschäftigte, Fahrzeugbestand, Linienlänge

Jahr	Beschäftigte ¹	Fahrzeugbestand ¹			Länge der		
		Straßenbahn		Kraftomnibus	Strecken	Linien	
		Triebwagen	Beiwagen			Straßenbahn	Kraftomnibus
		Anzahl			km		

Bremer Straßenbahn AG

2002	2 236	124 ²	-	224	67,2	110,1	539,6
2003	2 178	121	-	210	67,2	110,1	583,9
2004	2 150	119	-	201	67,3	110,1	557,5
2005	...	...	-	...	...	...	...

Verkehrsgesellschaft Bremerhaven AG

2002	225	-	-	69	-	-	196,1
2003	230	-	-	69	-	-	238,2
2004	227	-	-	74	-	-	273,7
2005	225	-	-	75	-	-	227,1

¹ Bestand am Jahresende.

² Ab 2001 entfällt die Unterscheidung nach Trieb- u. Beiwagen nur noch Hoch- und Niederflurfahrzeuge. (51 bzw. 77 Stk.).

Quelle: Bremer Straßenbahn AG, Verkehrsgesellschaft Bremerhaven AG.

Noch: 11.17 Öffentliche Verkehrsbetriebe in den Städten Bremen und Bremerhaven

11.17.2 Leistungen und Einnahmen

Jahr	Beförderte Personen	Personen-kilometer	Wagenkilometer ¹		Platzkilometer ²		Beförderungseinnahmen ³
			Straßenbahn	Kraftomnibus	Straßenbahn	Kraftomnibus	

Bremer Straßenbahn AG

2002	95 733	485 567	6 879	15 526	1 449 723	1 411 709	71 409
2003	96 589	489 940	7 356	14 832	1 541 000	1 389 218	73 419
2004	96 929	491 614	7 306	14 780	1 537 000	1 352 000	69 804
2005	...	...	...	...	...	...	...

Verkehrsgesellschaft Bremerhaven AG

2002	12 411	59 600	-	3 851	-	381 500	9 115
2003	12 146	58 300	-	3 884	-	384 100	9 202
2004	12 565	60 300	-	4 107	-	404 800	9 590
2005	13 294	59 000	-	3 984	-	367 700	9 980

¹ Ein Wagenkilometer wird geleistet, wenn ein Fahrzeug 1 km zurücklegt.

² Ein Platzkilometer wird geleistet, wenn 1 Platz 1 km befördert wird.

³ Ohne Abgeltungszahlungen.

Quelle: Bremer Straßenbahn AG, Verkehrsgesellschaft Bremerhaven AG.

11.18 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in den Städten Bremen und Bremerhaven

Jahr	Unfälle insgesamt	davon		Verunglückte		
		mit nur Sachschaden	mit Personenschaden	Getötete	Verletzte	
					leicht	schwer
Stadt Bremen						
2000	15 313	12 491	2 822	16	2 894	455
2001	15 585	12 838	2 747	14	2 897	409
2002	14 933	12 244	2 689	12	2 880	361
2003	14 556	12 039	2 517	16	2 617	372
2004	14 796	12 286	2 510	5	2 632	344
2005	14 174	11 696	2 478	13	2 522	372
Stadt Bremerhaven						
2000	3 996	3 355	641	7	660	135
2001	4 120	3 515	605	5	639	96
2002	4 256	3 562	694	2	750	101
2003	3 863	3 233	630	4	682	107
2004	3 945	3 336	609	2	663	105
2005	3 992	3 411	591	3	604	95
Land Bremen						
2000	19 309	15 846	3 463	23	3 554	590
2001	19 705	16 353	3 352	19	3 536	505
2002	19 189	15 806	3 383	14	3 630	462
2003	18 419	15 272	3 147	20	3 299	479
2004	18 741	15 622	3 119	7	3 295	449
2005	18 166	15 107	3 059	16	3 126	457

11.19 Straßenverkehrsunfälle und Unfallbeteiligte im Lande Bremen 2002 bis 2005 nach Schadensart und Art der Verkehrsbeitragsung

Art der Angabe	2002	2003	2004	2005
Unfälle mit Personenschaden, teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden	3 383	3 147	3 119	3059
mit				
Getöteten	14	20	7	16
Verletzten	3 370	3 127	3 112	3043
Unfälle mit nur Sachschaden	15 806	15 272	15 622	15 107
darunter				
schwerwieg. Unfall m. Sachschaden (im engeren Sinne)	506	455	421	335
sonst. Sachschadensunf. unter Alkoholeinwirkung	182	209	170	139
Insgesamt	19 189	18 419	18 741	18 166
Unfallbeteiligung bei Unfällen mit Personenschaden				
Mofas, Kleinkrafträder (Mopeds, Mokicks)	187	174	181	167
Motorzweiräder mit amtl. Kennzeichen	199	186	202	185
Personenkraftwagen	4 002	3 583	3 479	3 283
Kraftomnibusse, Obusse	84	68	78	64
Landwirtschaftliche Zugmaschinen	7	2	3	3
Güterkraftfahrzeuge	414	335	342	293
Übrige Kraftfahrzeuge	25	24	29	31
Kraftfahrzeuge zusammen	4 918	4 372	4 314	4 026
Fahrräder	1 303	1 322	1 298	1 395
Fußgänger	449	433	413	418
Sonstige	125	184	101	124
Insgesamt	6 868	6 311	6 212	6 031

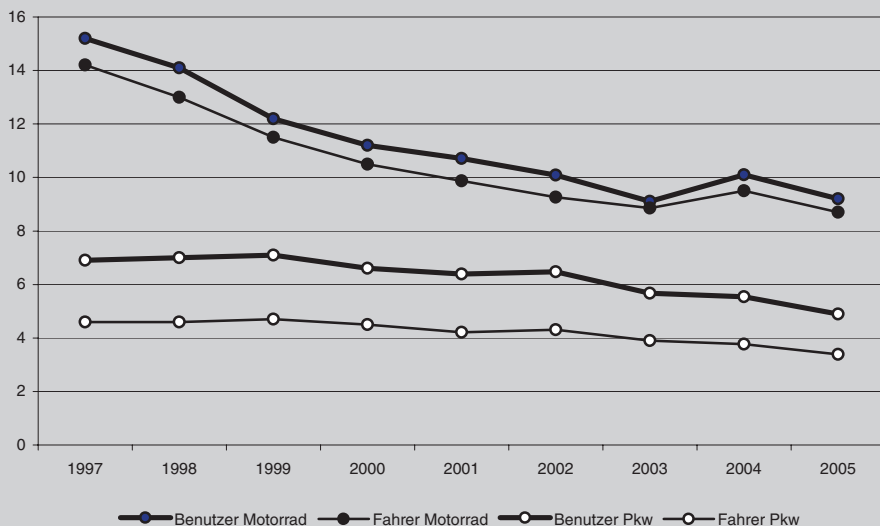
11.20 Verunglückte im Lande Bremen 2002 bis 2005 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Angabe		2002	2003	2004	2005
Verunglückte insgesamt	Getötete	14	20	7	16
	Verletzte	4 092	3 798	3 744	3583
darunter:					
Fußgänger	Getötete	5	7	2	4
	Verletzte	405	400	382	371
Getötete und verletzte Benutzer von:					
Mofas, Kleinkrafträdern (Mopeds, Mokicks)	Getötete	-	-	-	1
	Verletzte	192	178	177	156
Motorzweirädern mit aml. Kennzeichen	Getötete	2	5	2	1
	Verletzte	194	174	198	183
Personenkraftwagen	Getötete	3	3	-	4
	Verletzte	1 902	1 660	1 620	1428
Güterkraftfahrzeugen	Getötete	-	1	1	1
	Verletzte	94	80	77	74
Straßenbahnen/Omnibussen	Getötete	-	-	-	-
	Verletzte	99	85	107	66
Fahrrädern	Getötete	2	4	2	3
	Verletzte	1 183	1 181	1 143	1239

*Abb. 11.4

Verunglückte Fahrer und Benutzer von Motorrädern und PKW im Lande Bremen 1997 bis 2005

je 1000 zugelassene Fahrzeuge



11.21 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Lande Bremen 2002 bis 2005 nach Unfallursachen

Art der Angabe	2002	2003	2004	2005
Ursachen der Fahrzeugführer insgesamt	3 885	3 760	3 749	3540
davon				
Verkehrstüchtigkeit	235	231	210	213
darunter Alkoholeinfluß	208	209	180	177
Straßenbenutzung	235	244	259	253
Geschwindigkeit	243	278	257	235
Abstand	723	614	629	592
Überholen	83	95	86	87
Vorbeifahren, Nebeneinanderfahren	97	80	91	87
Vorfahrt, Vorrang	547	576	531	483
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	843	733	740	707
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	165	137	167	142
Ruhender Verkehr	56	59	44	51
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	-	-	1	-
Ladung, Besetzung	7	8	9	7
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	645	705	725	683
Ursachen bei Fahrzeugen (technische Mängel, Wartungsmängel)	27	34	31	21
Ursachen bei Fußgängern insgesamt	356	360	305	345
davon				
Verkehrstüchtigkeit	40	23	20	34
darunter Alkoholeinfluß	32	20	17	29
Falsches Verhalten beim Überschreiten	301	316	264	279
Nichtbenutzen des Gehweges bzw. der vorgeschr. Straßenseite	2	-	2	-
Spielen auf der Fahrbahn	2	3	5	5
Andere Fehler der Fußgänger	11	18	13	27
Straßenverhältnisse als Unfallursache	324	200	248	242
darunter				
Glätte oder Schlüpfrigkeit	324	199	247	242
Witterungseinflüsse als Unfallursache	11	25	28	28
Hindernisse und sonstige Unfallursachen	35	26	22	20
Unfallursachen insgesamt ¹	4 642	4 408	4 383	4196

¹ Da bei der Angabe der Unfallursache Mehrfachnennungen möglich waren, ist die Summe der Unfallursachen höher als die Summe der Unfälle mit Personenschaden.

11.22 Luftverkehr des Flughafens Bremen

Jahr	Gestartete Flugzeuge	Fluggäste			Fracht			Post		
		Zu- steiger	Aus- steiger	Durch- gang ¹	Versand	Empfang	Durch- gang ¹	Versand	Empfang	Durch- gang ¹
		Anzahl			Tonnen					
2002	17 750	829 849	832 703	30 436	590	787	3	2 063	2 824	-
2003	16 582	804 348	808 558	26 928	475	687	2	389 ²⁾	686 ²⁾	-
2004	17 057	824 355	825 764	24 868	350	541	-	- ²⁾	14 ²⁾	-
2005	16 998	858 433	861 482	19 882	276	499	1	- ²⁾	13 ²⁾	-

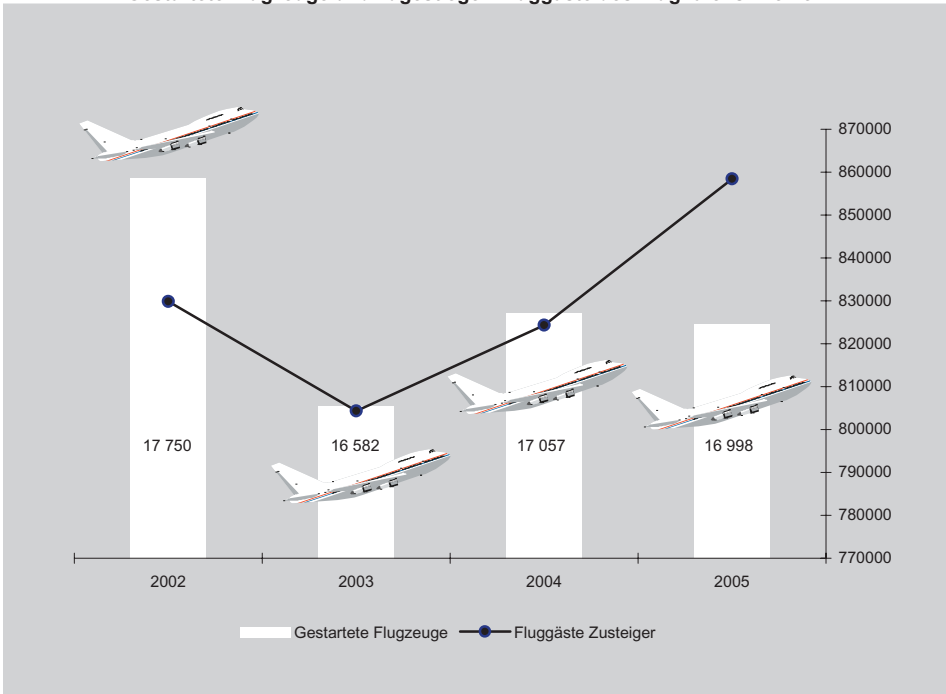
¹ Unter „Durchgang“ sind die auf der gleichen Strecke angekommenen und wieder abgegangenen Fluggäste sowie Fracht- und Postmengen gezählt.

² Die Luftpostnachtflüge wurden ab dem Sommerflugplan 2003 gestrichen.

Quelle: Flughafen Bremen GmbH.

Abb. 11.5

Gestartete Flugzeuge und zugestiegen Fluggäste des Flughafens Bremen



Geld und Kredit 12

12.0 Vorbemerkung

Kredite und Einlagen

Die Angaben über Kreditgewährungen und Einlagen bei Banken basieren auf der Grundlage von Erhebungen der Deutschen Bundesbank, Hauptverwaltung Hannover. Die einzelnen Bankinstitute sind ihrerseits nach dem Gesetz über die Deutsche Bundesbank vom 22. Oktober 1992, zuletzt geändert am 23. März 2002 zur Weitergabe der Zahlen an diese Institution verpflichtet. Einbezogen sind sämtliche Bankinstitute mit Sitz im Lande Bremen, einschließlich der Großbankfilialen und einiger Niederlassungen anderer Banken.

12.1 Kreditgewährung und Einlagenbestand der Kreditinstitute im Lande Bremen¹ Mio. EUR

Kredite/Einlagen ²	2002	2003	2004	2005
Kredite insgesamt	22 470	21 895	22 548	24 126
davon				
kurzfristig ³	3 943	3 628	3 676	2 999
mittelfristig ⁴	1 698	1 602	1 860	2 040
langfristig	16 829	16 665	17 012	19 087
Einlagen insgesamt	19 662	19 960	22 033	25 581
darunter				
Sichteinlagen und Termingelder	13 657	13 834	15 631	18 759
Spareinlagen Bestand insgesamt	5 457	5 635	5 925	6 379

¹ Stand 31.12.

² Inländische Nichtbanken.

³ Laufzeit weniger als zwölf Monate.

⁴ Laufzeit zwölf Monate bis weniger als vier Jahre.

12.2 Geschäftstätigkeit der privaten und öffentlichen Bausparkassen im Lande Bremen Mio. EUR

Gegenstand der Nachweisung	2002	2003	2004	2005
Anzahl der Neuabschlüsse ¹	33,4	45,9	.	33,7
Bauspar-bzw. Vertragssumme ²	704,2	949,0	.	769,8
Eingänge				
insgesamt ³	316,9	416,5	.	383,4
Spargeld ⁴	213,7	254,1	.	233,0
Tilgungen und Zinsen	103,2	162,5	.	150,3
Auszahlungen ⁵	257,4	412,1	.	267,1

¹ In 1000.

² Einschl. Erhöhungen.

³ Ohne Wohnungsbauprämien.

⁴ Ohne Zinsgutschriften.

⁵ Auszahlungen von Bauspareinlagen, von Baudarlehen aus Zuteilungen und aus Zwischenkreditgewährung sowie von sonstigen Baudarlehen. Zur Vermeidung von Doppelzählungen sind Ablösungen von Zwischenkrediten nicht zu erfassen.

12.3 Bestände der privaten und öffentlichen Bausparkassen im Lande Bremen¹ Mio. EUR

Gegenstand der Nachweisung	2002	2003	2004	2005
Bauspareinlagen	772,3	812,5	.	881,0
Baudarlehen insgesamt	880,1	905,4	.	811,6
aus Zuteilungen	303,0	283,1	.	250,3
aus Zwischenkreditgewährung	543,9	567,1	.	519,1
sonstige	33,2	55,3	.	42,2
Bauspar-bzw. Vertragssumme insgesamt	4 997,2	5 124,1	.	5 139,1
nicht zugeteilte	3 903,1	4 091,8	.	4 225,8
zugeteilte	1 094,1	1 032,3	.	913,2

¹ Stand 31.12.

13.0 Vorbemerkung

Bei den amtlichen Rechtspflegestatistiken handelt es sich um koordinierte Länderstatistiken. Sie gehen auf Beschlüsse der Justizministerkonferenz zur Erstellung bundeseinheitlicher Ergebnisse und auf Verwaltungsanordnungen der einzelnen Bundesländer zurück.

Justizgeschäftsstatistiken

In den Verfahrensstatistiken werden Angaben über den Geschäftsanfall und die Geschäftserledigung bei den einzelnen Gerichten und Staatsanwaltschaften erhoben.

Strafverfolgungsstatistik

Erfasst werden alle rechtskräftig - d. h. unter Umständen erst nach Durchlaufen aller möglichen Instanzen - abgeurteilten Personen nach bestimmten persönlichen und kriminologischen Merkmalen in Verbindung mit den begangenen Straftaten, soweit es sich um Verbrechen und Vergehen nach Bundes- und Landesrecht handelt. Erfolgt im selben Verfahren eine Aburteilung wegen mehrerer Straftaten, die in Tateinheit (§ 52 StGB) oder Tatmehrheit (§ 53 StGB) begangen wurden, wird der Straffällige nur mit der Straftat statistisch erfasst, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden dagegen mehrere Straftaten derselben Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, wird der Täter im Sinne der Mehrfachzählung so oft registriert, wie in verschiedenen Strafverfahren rechtskräftige Entscheidungen gegen ihn ergangen sind.

Strafvollzugsstatistik

In dieser Statistik werden Zahl und Belegungsfähigkeit der Justizvollzugsanstalten sowie deren tatsächliche Belegung (Gefangenenbestand) und die Zu- und Abgänge während des Berichtsjahres (Gefangenenbewegung) nach Vollzugsarten nachgewiesen. Von den Strafgefangenen (zu Freiheits- bzw. Jugendstrafe Verurteilte) und Sicherungsverwahrten, die jeweils am 31. März eines Jahres (Stichtagserhebung) in den Justizvollzugsanstalten einsitzen, werden außerdem persönliche und kriminologische Merkmale erhoben.

Bewährungshilfestatistik

Es werden die hauptamtlichen Bewährungshelfer und die ihnen übertragenen Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht erfasst. Bei den beendeten Bewährungsaufsichten werden neben dem Grund für die Unterstellung und dem Grund des Abschlusses (Bewährung oder Widerruf) auch persönliche und kriminologische Merkmale der unterstellten Personen erhoben. Bei den Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht handelt es sich um Fälle, bei denen dem Straffälligen entweder bereits im Urteil Strafaussetzung oder nach Verbüßung eines Teils der erkannten Freiheits- bzw. Jugendstrafe vorzeitige Entlassung gewährt worden ist.

Nach § 19 des Strafgesetzbuches (StGB) ist schuldunfähig, wer bei Begehung der Tat noch nicht 14 Jahre alt ist (absolute Strafmündigkeit von Kindern). Die Zuordnung der strafmündigen Täter (14 Jahre und älter) zu einer der folgenden Personengruppen richtet sich nach dem Alter zur Zeit der Tat:

- **Jugendliche** sind 14 bis unter 18 Jahre alt (§ 1 des Jugendgerichtsgesetzes (JGG)). Ihre Aburteilung erfolgt nach Jugendstrafrecht.
- **Heranwachsende** sind 18 bis unter 21 Jahre alt (§ 1 JGG). Sie können entweder nach allgemeinem oder nach Jugendstrafrecht abgeurteilt werden.
- **Erwachsene** sind 21 Jahre oder älter. Sie werden nach allgemeinem Strafrecht abgeurteilt.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte B VI 1,6,7 – j „Strafverfolgung, Strafvollzug und Bewährungshilfe im Lande Bremen“.

13 Rechtspflege

13.1 Geschäftsanfall bei Staatsanwaltschaften und ausgewählten Gerichten im Lande Bremen

Art des Geschäftsanfalls	Anhängige Verfahren				Erledigte Verfahren ¹			
	1990	2002	2003	2004	1990	2002	2003	2004
Staatsanwaltschaften								
Ermittlungsverfahren Js	51 998	60 282	64 775	73 667	37 273	49 104	53 561	61 276
Zivil- und Strafgerichte								
Zivilsachen bei Amtsgerichten								
Zivilprozesssachen	20 860	17 912	19 034	19 471	15 319	12 194	13 396	13 845
Familiensachen	8 641	9 018	9 306	9 154	5 091	4 858	5 123	5 244
Mahnsachen	58 493	53 126	58 627	46 292	.	.	.	.
Strafsachen bei Amtsgerichten								
Strafverfahren	12 200	13 177	14 313	13 261	8 464	9 497	10 619	10 208
Bußgeldverfahren	8 139	5 650	6 698	7 064	6 894	4 298	5 319	5 846
Zivilsachen beim Landgericht								
Erstinstanzliche Verfahren	6 559	5 653	6 053	6 358	4 066	3 226	3 360	3 680
Berufungsverfahren	1 135	573	504	593	860	433	337	418
Beschwerdesachen	869	874	883	995	.	.	.	.
Strafsachen beim Landgericht								
Erstinstanzliche Hauptverfahren	231	282	244	239	140	187	157	136
Berufungsverfahren	520	422	453	447	353	286	303	248
Zivilsachen beim Oberlandesgericht								
Berufungsverfahren	851	707	666	636	566	456	428	445
Beschwerdeverfahren	391	328	328	338	.	.	.	.
Familiensachen								
- Berufung und Beschwerden	249	291	261	242	209	217	185	182
- Sonstige Beschwerden	354	243	264	299	322	219	217	258
Strafsachen beim Oberlandesgericht								
Erstinstanzliche Verfahren	-	-	-	-	-	-	-	-
Revisions- und								
Rechtsbeschwerdeverfahren	44	27	25	31	39	23	19	26
Bußgeldverfahren	54	44	31	42	52	39	29	33
Verwaltungsgerichte								
Verwaltungsgericht								
Hauptverfahren	3 834	3 272	3 160	3 268	1 671	1 694	1 541	1 688
Verfahren zur Gewährung des vorläufigen Rechtsschutzes	1 244	1 064	1 078	1 263	900	909	968	1 143
Oberverwaltungsgericht								
Erstinstanzliche Hauptverfahren	17	11	9	9	9	3	5	4
Berufungen, Beschwerden	184	340	331	354	112	230	180	159
Beschwerden gegen vorläufigen Rechtsschutz	315	170	167	217	299	130	148	164

¹ Ohne Abgabe innerhalb der Staats-/Amtsanwaltschaft; ohne Abgabe innerhalb des Gerichts.

13.2 Abgeurteilte und Verurteilte im Lande Bremen

Jahr	Insgesamt	davon			dar. (von Spalte1) Ausländer
		Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene	
Abgeurteilte					
1990	11 881	681	1 118	10 082	.
1991	11 168	773	1 118	9 277	.
1992	12 545	831	1 206	10 508	.
1993	12 686	842	1 318	10 526	.
1994	12 670	862	1 260	10 548	.
1995	12 469	1 119	1 358	9 992	.
1996	13 376	1 133	1 335	10 908	.
1997	11 799	1 167	1 205	9 427	.
1998	13 950	1 656	1 648	10 646	.
1999	12 922	1 395	1 546	9 981	.
2000	12 311	1 325	1 708	9 278	.
2001	11 904	1 382	1 681	8 841	.
2002	12 006	1 076	1 258	9 672	.
2003	12 921	1 266	1 540	10 115	.
2004	12 889	1 449	1 543	9 897	.
Verurteilte					
1990	8 367	166	441	7 760	1 183
1991	7 877	183	377	7 317	1 271
1992	8 901	167	412	8 322	1 706
1993	8 853	185	425	8 243	2 042
1994	8 993	195	439	8 359	1 951
1995	8 572	247	472	7 853	1 779
1996	9 485	287	502	8 696	2 078
1997	8 006	259	434	7 313	1 796
1998	9 562	355	586	8 621	2 269
1999	8 741	314	567	7 860	2 067
2000	8 417	306	627	7 484	2 007
2001	8 061	395	636	7 030	1 818
2002	8 486	283	494	7 709	1 961
2003	9 043	292	537	8 214	1 998
2004	8 806	312	537	7 957	2 001
Verurteiltenziffern¹					
1990	1 413	650	1 621	1 438	.
1991	1 318	730	1 471	1 338	.
1992	1 488	675	1 738	1 514	.
1993	1 478	751	1 897	1 494	.
1994	1 510	802	2 079	1 519	.
1995	1 447	1 010	2 300	1 434	.
1996	1 603	1 141	2 448	1 592	.
1997	1 358	1 016	2 129	1 345	.
1998	1 631	1 386	2 922	1 595	.
1999	1 506	1 256	2 783	1 469	.
2000	1 461	1 240	3 016	1 410	.
2001	1 404	1 605	3 008	1 330	.
2002	1 477	1 139	2 330	1 459	.
2003	1 565	1 139	2 520	1 547	.
2004	1 518	1 195	2 556	1 493	.

¹ Verurteilte je 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe am 01.01. des Jahres (Fortanschreibung der Bevölkerungszahlen auf der Basis der Volkszählung 1987).

13.3 Abgeurteilte und Verurteilte im Lande Bremen 2004 nach Art der strafbaren Handlung

Art der strafbaren Handlung (§§ des Strafgesetzbuches)	Abgeurteilte		Verurteilte									
			insgesamt		davon						dar. (von Spalte 2) Ausländer	
	Jugendliche				Heranwachsende		Erwachsene					
	insg.	dar. weibl.	insg.	dar. weibl.	zus.	dar. weibl.	zus.	dar. weibl.	zus.	dar. weibl.	zus.	dar. weibl.
1		2		3		4		5		6		
Straftaten insgesamt	12 889	2 280	8 806	1 555	312	30	537	85	7 957	1 440	2 001	280
darunter												
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (123 - 145d)	544	124	352	80	2	1	32	6	318	73	55	85
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (174 - 184b)	140	12	87	8	6	-	4	-	77	8	18	1
Mord, Totschlag (211 - 213)	11	1	8	-	-	-	-	-	8	-	4	-
Körperverletzung (223 - 231)	1 716	246	957	126	66	8	92	13	799	105	254	18
Diebstahl (242)	2 119	530	1 467	393	43	9	52	13	1 372	371	355	107
Besonders schwerer Diebstahl (243 - 244a)	693	30	434	18	61	-	61	1	312	17	88	2
Unterschlagung (246)	188	32	129	24	5	1	18	2	106	21	14	5
Raub und Erpressung (249 - 255, 316a)	302	18	174	7	55	2	44	1	75	4	65	1
Begünstigung und Hehlerei (257 - 261)	124	20	81	12	4	-	5	1	72	11	33	1
Betrug (263 - 265, 265b)	1 276	356	921	260	7	3	30	13	884	244	178	38
Erschleichen von Leistungen (265a)	1 536	390	1 128	250	10	3	44	13	1 074	234	129	16
Untreue (266)	19	1	13	-	-	-	-	-	13	-	1	-
Urkundenfälschung (267)	245	59	180	42	2	2	6	2	172	38	49	14
Sachbeschädigung (303 - 305a)	305	23	137	10	7	1	14	1	116	8	25	-
Brandstiftung (306 - 306d)	33	4	14	1	4	-	-	-	10	1	1	-
Straftaten im Straßenverkehr	2 186	328	1 727	258	16	-	95	13	1 616	245	318	26
dar. nach StGB in Trunkenheit	1 026	137	964	132	5	-	52	4	907	128	148	8
Nach anderen Bundes- und Landesgesetzen	1 132	158	838	120	13	-	50	7	775	113	304	40
dar. Rauschgiftdelikte (BtMG)	538	41	398	33	12	-	39	5	347	28	135	6

13.4 Verurteilte und Verurteiltenziffern im Lande Bremen

Art der strafbaren Handlung (§§ des Strafgesetzbuches)	2003			2004		
	Verurteilte		je 100 000 Einwohner	Verurteilte		je 100 000 Einwohner
	Anzahl	%		Anzahl	%	
Straftaten insgesamt	9 043	100	1565	8 806	100	1518
darunter						
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (123 - 145d)	426	4,7	74	352	4,0	61
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (174 - 184b)	80	0,9	14	87	1,0	15
Mord, Totschlag (211 - 213)	11	0,1	2	8	0,1	1
Körperverletzung (223 - 231)	899	9,9	156	957	10,9	165
Diebstahl (242)	1 574	17,4	272	1 467	13,3	253
Besonders schwerer Diebstahl (243 - 244a)	421	4,7	73	434	4,9	75
Unterschlagung (246)	193	2,1	33	129	1,5	22
Raub und Erpressung (249 - 255, 316a)	188	2,1	33	174	2,0	30
Begünstigung und Hehlerei (257 - 261)	72	0,8	12	81	0,9	14
Betrug (263 - 265, 265b)	864	9,6	150	921	10,5	159
Erschleichen von Leistungen (265a)	1 104	12,2	191	1 128	12,8	195
Untreue (266)	24	0,3	4	13	0,1	2
Urkundenfälschung (267)	175	1,9	30	180	2,0	31
Sachbeschädigung (303 - 305a)	143	1,6	25	137	1,6	24
Brandstiftung (306 - 306d)	10	0,1	2	14	0,2	2
Straftaten im Straßenverkehr	2 062	22,8	357	1 727	19,6	298
dar. nach StGB in Trunkenheit	1 178	13,0	204	964	11,0	166
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen	728	8,0	126	838	9,5	145
dar. Rauschgiftdelikte (BtMG)	306	3,4	53	398	4,5	69

13.5 Bestand und Bewegung der Gefangenen und Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten des Landes Bremen¹

Jahr	Bestand am 31.12.						Zugänge		Abgänge		
	Anzahl der Justizvollzugsanstalten	Belegungsfähigkeit (Haftplätze)	Gefangene und Verwahrte				im Berichtsjahr ⁴		im Berichtsjahr ⁵		
			insgesamt	darunter			insgesamt	darunter Strafantritt	insgesamt	darunter	
				Untersuchungshaftvollzug	Vollzug von Freiheitsstrafe ²	Jugendstrafvollzug ³				Ende der Strafe	bedingte Entlassung ⁶
1990	4	938	602	126	444	30	3 049	1 052	3 095	882	262
1995	4	877	680	131	521	23	3 267	1 335	3 256	1 074	164
1996	4	895	772	153	573	42	3 505	1 362	3 413	1 214	165
1997	1	829	585	152	379	47	10 643	1 614	10 830	875	269
1998	1	829	574	120	353	85	10 078	1 535	10 089	876	257
1999	1	866	532	130	311	87	10 333	1 524	10 375	927	284
2000	1	866	401	138	166	94	9 265	1 305	9 396	838	278
2001	1	826	612	166	352	80	8 886	1 232	8 675	807	281
2002	1	826	587	109	372	103	7 821	1 145	7 846	786	268
2003	1	826	715	142	475	97	6 161	1 086	6 033	723	234
2004	1	826	568	120	410	38	6 572	1 245	6 722	879	238
2005	1	748	588	132	418	38	6 701	1 080	6 680	709	...

¹ Ohne Jugendarrestanstalt. 1997 sind die bisherigen 4 Justizvollzugsanstalten zu einer Justizvollzugsanstalt mit 7 Abteilungen zusammengefasst worden.

² Einschl. Jugendstrafe bei Verurteilen, die gemäß § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind.

³ Einschl. Freiheitsstrafe, die gemäß § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird.

⁴ Nicht nur Strafantritt (auch z.B. Einweisung in Untersuchungshaft oder Überweisung aus einer anderen Anstalt).

⁵ Nicht nur Entlassung in die Freiheit (auch z.B. aus Untersuchungshaft in Strafhaft oder in eine andere Anstalt oder Tod).

⁶ Aussetzung des Strafrestes gemäß § 57 StGB oder gemäß §§ 88, 89 JGG oder im Wege der Gnade.

13.6 Einsitzende Strafgefangene und Sicherungsverwahrte in den Justizvollzugsanstalten des Landes Bremen (Stichtagserhebung am 31. März)

Jahr	Strafgefangene und Verwahrte		davon am Stichtag im Alter von ... bis unter ... Jahren (von Sp. 1)						und zwar (von Spalte 1)			
	insgesamt	dar. weibl.	14 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 und mehr	nach Art des Strafvollzuges		Vorbestrafte	
									Freiheitsstrafe ^{1,2,3}	Jugendstrafe ⁴	zusammen	dar. mit Freiheits-/Jugendstrafe ¹
1990	512	11	4	19	61	130	186	112	471	41	361	331
1991	494	16	3	13	59	122	178	119	459	35	349	333
1992	492	15	2	14	61	122	169	124	457	35	359	339
1993	553	26	3	21	78	148	183	120	510	43	370	333
1994	545	23	5	16	77	163	177	107	504	41	165	156
1995	574	27	5	17	76	144	221	111	521	52	303	278
1996	600	31	4	20	55	156	230	135	566	34	321	299
1997	610	28	3	21	68	168	207	143	569	41	301	288
1998	573	26	8	20	46	128	235	136	532	41	251	243
1999	642	43	11	48	67	127	237	152	556	86	200	193
2000	654	28	13	53	74	123	230	161	569	85	166	159
2001	609	28	13	60	64	132	211	129	501	108	194	181
2002	630	21	14	55	86	107	231	137	524	106	278	257
2003	602	14	13	46	104	93	216	130	501	101	268	249
2004	661	44	11	47	105	113	227	158	570	91	276	257
2005	586	30	8	24	68	120	230	136	545	41	216	193
2006	620	31	10	30	62	147	217	154	566	54	257	230

¹ Auch Zuchthaus, Gefängnis, Einschließung und Haft.

² Einschl. Ersatzfreiheitsstrafe für uneinbringliche Geldstrafen.

³ Einschl. Jugendstrafe bei Verurteilen, die gemäß § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind.

⁴ Einschl. Freiheitsstrafe, die gemäß § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird.

13.7 Bewährungshelfer und Bewährungsaufsichten im Lande Bremen nach Art der Verurteilung und Unterstellungsgründen

Jahr + Stand: 31.12.	Unterstellungen				davon unterstellt (von Spalte 2)						
					nach allgemeinem Strafrecht			nach Jugendstrafrecht			
	Hauptamtliche Bewährungshelfer	insgesamt	zweite und weitere bestehende Unterstellungen derselben Person ³ unter		zusammen	darunter aufgrund		zusammen	darunter aufgrund Aussetzung		
			Führungsaufsicht allein	Bewährungs- und Führungsaufsicht		Strafausetzung nach § 56 StGB	Aussetzung des Strafrestes nach § 57 StGB		der Verhängung der Jugendstrafe nach § 27 JGG	der Jugendstrafe zur Bewährung nach § 21 JGG	des Restes einer Jugendstrafe nach §§ 88,89 JGG ²
1	2	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
1990	43	2 249	.	.	1 862	1 035	785	387	42	243	97
1995	40	2 315	43	24	2 028	1 250	733	287	35	186	65
1996	37	2 219	43	21	1 911	1 197	677	308	47	195	66
1997	37	2 261	41	22	1 937	1 180	730	324	47	221	56
1998	38	2 266	28	17	1 913	1 125	764	353	48	236	69
1999	37	2 323	29	21	1 958	1 079	861	365	49	243	73
2000	35	2 418	34	23	2 043	1 135	889	375	37	262	76
2001	37	2 575	48	16	2 158	1 210	874	417	43	298	73
2002	36	2 568	50	15	2 102	1 187	825	466	64	313	81
2003	35	2 583	46	15	2 100	1 262	733	483	49	334	86
2004	33	2 587	41	15	2 068	1 290	663	519	53	362	87
2005	31	2 681	54	10	2 181	1 353	692	500	66	321	99

¹ Probanden unter Aufsicht eines hauptamtlichen Bewährungshelfers; einschl. Personen mit mehreren Bewährungsaufsichten nebeneinander (Mehrfachunterstellung).

² Ab 1992 entfällt § 89 JGG, dafür wird § 24 Abs. 2 JGG erfasst.

³ Bei demselben Bewährungshelfer.

13.8 Beendete Bewährungsaufsichten im Lande Bremen nach Beendigungsgründen

Jahr	davon													
	nach allgemeinem Strafrecht							nach Jugendstrafrecht						
	zus. (Sp. 3 + 5)	davon abgeschlossen infolge						zus. (Sp. 9 + 11)	davon abgeschlossen infolge					
		Bewährung ²		Widerruf		dar. Widerruf wegen neuer Straftat	Bewährung ³		Widerruf ⁴		dar. Widerruf wegen neuer Straftat			
	Anzahl	% v. Sp.2		Anzahl	% v. Sp.2		Anzahl	% v. Sp.8		Anzahl		% v. Sp.8		Anzahl
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
1990	870	681	474	69,6	207	30,4	161	189	143	75,7	46	24,3	43	
1995	780	619	414	66,9	205	33,1	173	161	111	68,9	50	31,1	35	
1996	885	736	452	61,4	284	38,6	249	149	100	67,1	49	32,9	30	
1997	783	595	411	69,1	184	30,9	161	188	121	64,4	67	35,6	40	
1998	910	709	483	68,1	226	31,9	204	201	122	60,7	79	39,3	35	
1999	886	671	478	71,2	193	28,8	162	215	123	57,2	92	42,8	35	
2000	818	620	439	70,8	181	29,2	151	198	108	54,5	90	45,5	38	
2001	866	631	410	65,0	221	35,0	195	235	137	58,3	98	41,7	24	
2002	932	680	483	71,0	197	29,0	183	252	123	48,8	129	51,2	31	
2003	891	643	442	68,7	201	31,3	194	248	116	46,8	132	53,2	36	
2004	965	694	499	71,9	195	28,1	187	271	156	57,6	115	42,4	29	
2005	840	602	429	71,3	173	28,7	164	238	136	57,1	102	42,9	23	

¹ Einschl. Beendigungen im Wege der Gnade oder aus anderen Gründen (z. B. Tod des Probanden), aber ohne Beendigungen durch Abgabe an einen anderen Bewährungshelfer.

² Straferlass, Erledigung des Berufsverbots nach § 70b Abs. 5 StGB sowie Ablauf und Aufhebung der Unterstellung.

³ Tilgung des Schuldspruchs nach § 30 Abs. 2 JGG und Erlass der Jugendstrafe.

⁴ Einschl. Verhängung der Jugendstrafe nach § 30 Abs. 1 JGG. und ab 1992 Einbeziehung in ein neues Urteil.

14.0 Vorbemerkung

Statistik der allgemein bildenden und beruflichen Schulen

Bei den amtlichen Schulstatistiken handelt es sich um koordinierte Länderstatistiken. Sie gehen auf Beschlüsse der Kultusministerkonferenz zur Erstellung bundeseinheitlicher Ergebnisse und auf Anordnungen der einzelnen Bundesländer zurück.

Erhoben werden Angaben über Einrichtungen, Klassen, Schüler und Schülerinnen, Schulentlassene und Lehrkräfte nach öffentlichem und privatem Status der Schulen sowie Schularten.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte B I 1,2 - j „Allgemein bildende Schulen im Lande Bremen“ sowie B II 1,2,4 - j „Berufliche Schulen im Lande Bremen“.

Berufsbildungsstatistik

Rechtsgrundlage ist das Berufsbildungsgesetz (BBiG) vom 23. März 2005 (BGBl. I S. 931), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 09. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534). Erhoben werden die Angaben zu § 88 Abs. 1 BBiG.

Auszubildende sind Personen, die aufgrund eines Ausbildungsvertrages nach dem Berufsbildungsgesetz bzw. der Handwerksordnung eine betriebliche Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf durchlaufen. Ihre Ausbildung erfolgt durch das unmittelbare Lernen am Arbeitsplatz oder in den betrieblichen bzw. überbetrieblichen Ausbildungswerkstätten in Verbindung mit dem gleichzeitigen Besuch einer Berufsschule mit Teilzeitunterricht (Duales Ausbildungssystem). Außerdem wird in der Berufsbildungsstatistik die Ausbildung zum Schiffsmechaniker in der Seeschifffahrt nachgewiesen, die ein vergleichbarer betrieblicher Ausbildungsgang außerhalb des Geltungsbereiches des Berufsbildungsgesetzes ist. Keine Auszubildenden sind Praktikanten, Volontäre, Umschüler und Rehabilitanden; nicht zu den Auszubildenden zählen außerdem Personen, deren berufliche Ausbildung ausschließlich an beruflichen Schulen erfolgt (z. B. Schüler/Schülerinnen an Berufsfachschulen oder Schulen des Gesundheitswesens) oder die in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis ausgebildet werden (z. B. Beamte/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst).

Weitere Angaben s. Statistische Berichte B II 5,7 - j „Berufliche Bildung im Lande Bremen“.

Hochschulstatistik

Rechtsgrundlage für die Erhebungen im Hochschulbereich ist das Gesetz über die Statistik für das Hochschulwesen (Hochschulstatistikgesetz - HStatG) vom 2. November 1990 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 69 der Verordnung vom 29. Oktober 2001 (BGBl. I S. 2875), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 Abs. 18 des Gesetzes vom 21. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1857).

Erhoben werden u.a. Angaben über Studierende, Prüfungen einschl. Promotionen, Habilitationen, Personal und Personalstellen nach Hochschulen und Hochschularten.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte B III 1 - j „Studierende an Hochschulen im Lande Bremen“, B III 3 - j „Abschlussprüfungen an Hochschulen im Lande Bremen“.

Kulturstatistik

Die Angaben über die Besucher ausgewählter kultureller Einrichtungen sowie die Angaben über Bibliotheken sind an Hand von Meldungen der betreffenden Institutionen zusammengestellt worden.

14 Bildung und Kultur

14.1 Schüler und Schülerinnen an Schulen der allgemeinen Aus- und Fortbildung nach Schularten und Schulstufen

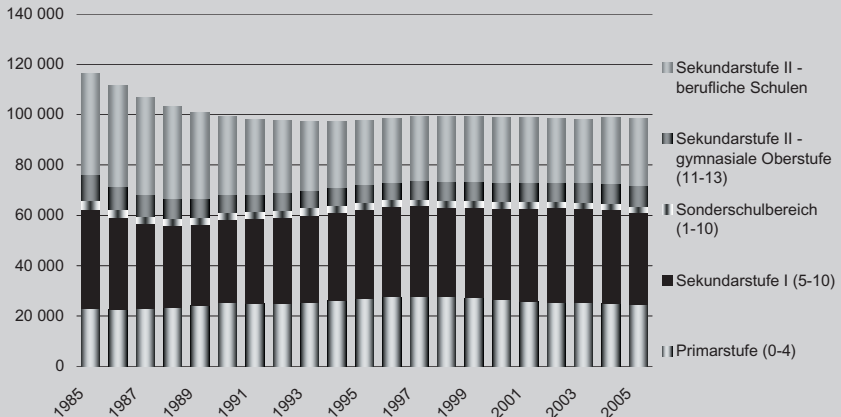
Schulart Schulstufe	Klassen- stufe	Schuljahr 1980/81			Schuljahr 1990/91			Schuljahr 2005/06		
		insge- samt	und zwar		insge- samt	und zwar		insge- samt	und zwar	
			weib- lich	Aus- länder		weib- lich	Aus- länder		weib- lich	Aus- länder
Stadt Bremen										
Schulen der allg. Ausbildung	0 - 13	83 711	40 411	6 478	54 167	26 524	7 677	58 151	28 399	8 978
Vorklassen an Sonderschulen	0	76	28	4	60	28	3	-	-	-
Vorklassen an Grundschulen	0	878	370	280	875	357	185	48	13	7
Eingangsstufe an	E1	0	56	22	16	45	22	6	-	-
Grundschulen	E2	1	56	34	-	49	21	7	-	-
Grundschulen	1 - 4	21 720	10 510	3 015	18 378	9 126	2 688	19 570	9 457	3 420
Orientierungsstufen	5 - 6	14 691	7 205	1 189	8 421	4 116	1 196	-	-	-
Sekundarschulen	5 - 10	-	-	-	-	-	-	2 540	1 230	691
Hauptschulen	7 - 10	5 281	2 225	734	4 058	1 854	1 142	3 599	1 555	958
Realschulen	7 - 10	12 043	5 835	510	5 655	2 810	1 022	5 610	2 658	993
Gymnasien	5 - 13	21 737	11 073	342	11 735	6 069	831	17 858	9 333	1 535
davon										
Mittelstufe	5 - 10	12 976	6 772	252	6 045	3 187	475	11 433	5 881	1 012
Oberstufe (einschl. Vorlaufjahr)	11 - 13	8 761	4 301	90	5 690	2 882	356	6 425	3 452	523
Integrierte Gesamtschulen	5 - 10	3 326	1 559	153	2 012	930	256	6 060	2 926	861
Freie Waldorfschule	1 - 13	489	276	12	614	336	5	871	437	18
Sonderschulen	1 - 10	3 358	1 274	223	2 265	855	336	1 995	790	495
davon nach Schulstufen:										
Primarstufe	0 - 4	22 952	11 064	3 317	19 684	9 701	2 894	19 897	9 603	3 433
Sekundarstufe I	5 - 10	48 561	23 728	2 847	26 443	13 036	4 091	29 667	14 467	4 523
Sekundarstufe II	11 - 13	8 840	4 345	91	5 775	2 932	356	6 592	3 539	527
Sonderschulbereich	1 - 10	3 358	1 274	223	2 265	855	336	1 995	790	495
Schulen der allg. Fortbildung		561	284	19	714	391	97	904	476	149
Abendhauptschulen	x	81	42	9	60	29	21	157	88	51
Abendrealschulen	x	231	106	6	265	149	53	334	187	70
Abendgymnasien	x	249	136	4	389	213	23	413	201	28
Bremerhaven										
Schulen der allg. Ausbildung	0 - 13	21 449	10 437	1 880	14 103	6 933	2 085	13 804	6 837	1 985
Vorklassen an Grundschulen	0	161	62	25	129	46	31	-	-	-
Vorschulen an Grundschulen (E1)	0	246	123	33	145	60	35	-	-	-
Grundschulen	1 - 4	6 619	3 240	1 048	5 065	2 496	736	4 566	2 238	747
Orientierungsstufen	5 - 6	3 793	1 801	290	2 309	1 129	378	-	-	-
Sekundarschulen	5 - 10	-	-	-	-	-	-	898	399	219
Hauptschulen	7 - 10	2 044	875	277	1 510	694	358	1 104	481	260
Realschulen	7 - 10	2 786	1 426	110	1 556	801	230	1 237	591	203
Gymnasien	5 - 13	4 540	2 329	55	2 509	1 312	211	3 728	2 034	265
davon										
Mittelstufe	5 - 10	2 657	1 411	36	1 161	608	113	2 018	1 064	186
Oberstufe (einschl. Vorlaufjahr)	11 - 13	1 883	918	19	1 348	704	98	1 710	970	79
Integrierte Gesamtschulen	5 - 10	454	238	8	391	206	24	1 623	819	143
Sonderschulen	1 - 10	806	343	34	489	189	82	648	275	148
davon nach Schulstufen:										
Primarstufe	0 - 4	7 026	3 425	1 106	5 339	2 602	802	4 566	2 238	747
Sekundarstufe I	5 - 10	11 734	5 751	721	6 927	3 438	1 103	6 880	3 354	1 011
Sekundarstufe II	11 - 13	1 883	918	19	1 348	704	98	1 710	970	79
Sonderschulbereich	1 - 10	806	343	34	489	189	82	648	275	148
Schulen der allg. Fortbildung		241	115	8	337	169	23	294	149	47
Abendhauptschulen	x	41	19	3	39	21	7	51	23	9
Abendrealschulen	x	89	39	3	72	36	4	83	47	15
Abendgymnasien	x	111	57	2	226	112	12	160	79	23

Noch: 14.1 Schüler und Schülerinnen an Schulen der allgemeinen Aus- und Fortbildung nach Schularten und Schulstufen

Schulart Schulstufe	Klassen- stufe	Schuljahr 1980/81			Schuljahr 1990/91			Schuljahr 2005/06		
		insge- samt	und zwar		insge- samt	und zwar		insge- samt	und zwar	
			weib- lich	Aus- länder		weib- lich	Aus- länder		weib- lich	Aus- länder
Land Bremen										
Schulen der allg. Ausbildung	0 - 13	105 160	50 848	8 358	68 270	33 457	9 762	71 955	35 236	10 963
Vorklassen an Sonderschulen	0	76	28	4	60	28	3	0	0	0
Vorklassen an Grundschulen	0	1 039	432	305	1 004	403	216	48	13	7
Eingangsstufe an	E1	0	302	145	190	82	41	-	-	-
Grundschulen	E2	1	56	34	-	49	21	7	4 566	-
Grundschulen	1 - 4	28 339	13 750	4 063	23 443	11 622	3 424	24 136	11 695	4 167
Orientierungsstufen	5 - 6	18 484	9 006	1 479	10 730	5 245	1 574	0	0	0
Sekundarschulen	5 - 10	7 325	3 100	1 011	5 568	2 548	1 500	3 438	1 629	910
Hauptschulen	7 - 10	7 325	3 100	1 011	5 568	2 548	1 500	4 703	2 036	1 218
Realschulen	7 - 10	14 829	7 261	620	7 211	3 611	1 252	6 847	3 249	1 196
Gymnasien	5 - 13	26 277	13 402	397	14 244	7 381	1 042	21 586	11 367	1 800
davon										
Mittelstufe	5 - 10	15 633	8 183	288	7 206	3 795	588	13 451	6 945	1 198
Oberstufe (einschl. Vorlaufjahr)	11 - 13	10 644	5 219	109	7 038	3 586	454	8 135	4 422	602
Integrierte Gesamtschulen	5 - 10	3 780	1 797	161	2 403	1 136	280	7 683	3 745	1 004
Freie Waldorfschule	1 - 13	489	276	12	614	336	5	871	712	166
Sonderschulen	1 - 10	4 164	1 617	257	2 754	1 044	418	2 643	790	495
davon nach Schulstufen:										
Primarstufe	0 - 4	29 978	14 489	4 423	25 023	12 303	3 696	24 463	12 957	4 444
Sekundarstufe I	5 - 10	60 295	29 479	3 568	33 370	16 474	5 194	36 547	15 437	4 602
Sekundarstufe II	11 - 13	10 723	5 263	110	7 123	3 636	454	8 302	3 814	675
Sonderschulbereich	1 - 10	4 164	1 617	257	2 754	1 044	418	2 643	790	495
Schulen der allg. Fortbildung	x	802	399	27	1 051	560	120	1 198	499	158
Abendhauptschulen	x	122	61	12	99	50	28	208	135	66
Abendrealschulen	x	320	145	9	337	185	57	417	266	93
Abendgymnasien	x	360	193	6	615	325	35	573	201	28

Abb. 14.1

Schüler und Schülerinnen an allgemein bildenden und beruflichen Schulen im Lande Bremen 1985 bis 2005 nach Schulstufen



14 Bildung und Kultur

14.2 Schulentlassene des Schuljahres 2004/05 (Abgangsjahr 2005) aus Schulen der allgemeinen Ausbildung nach Abschlussarten und Schularten

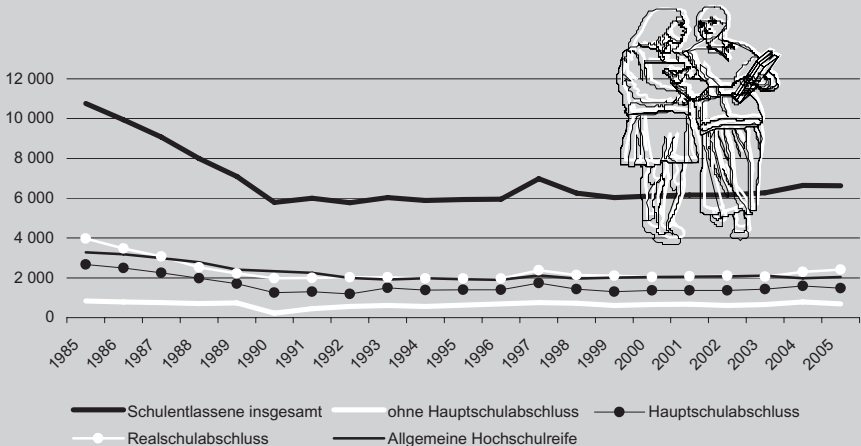
Abschlussart	Geschlecht	Schulentlassene insgesamt		dar. aus Privatschulen		davon (Spalte 1) aus ...											
						Hauptschulen		Realschulen		Gymnasien		Integrierten Gesamtschulen		Freie Waldorfschule		Sonderschulen	
		Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer		
		1	2	3	4	5	6	7	8								
Stadt Bremen																	
Ohne Hauptschulabschluss	m	255	87	10	1	117	52	23	2	2	-	21	8	-	-	92	25
	w	156	50	2	-	67	25	12	1	1	-	15	2	-	-	61	22
	i	411	137	12	1	184	77	35	3	3	-	36	10	-	-	153	47
Hauptschulabschluss	m	509	130	37	4	371	105	13	3	1	1	104	17	-	-	20	4
	w	404	94	21	-	292	73	14	3	1	-	86	12	-	-	11	6
	i	913	224	58	4	663	178	27	6	2	1	190	29	-	-	31	10
Realschulabschluss	m	864	111	72	3	51	8	430	69	240	19	133	15	5	-	5	-
	w	830	117	61	3	57	19	406	55	243	29	115	13	6	-	3	1
	i	1 694	228	133	6	108	27	836	124	483	48	248	28	11	-	8	1
Allgemeine Hochschulreife	m	663	32	76	2	-	-	-	-	647	31	-	-	16	1	-	-
	w	849	54	75	1	-	-	-	-	828	54	-	-	21	-	-	-
	i	1 512	86	151	3	-	-	-	-	1 475	85	-	-	37	1	-	-
Fachhochschulreife	m	42	1	-	-	-	-	-	-	42	1	-	-	-	-	-	-
	w	30	2	-	-	-	-	-	-	30	2	-	-	-	-	-	-
	i	72	3	-	-	-	-	-	-	72	3	-	-	-	-	-	-
Zusammen	m	2 333	361	195	10	539	165	466	74	932	52	258	40	21	1	117	29
	w	2 269	317	159	4	416	117	432	59	1 103	85	216	27	27	-	75	29
	i	4 602	678	354	14	955	282	898	133	2 035	137	474	67	48	1	192	58
dar. Privatschulen	m	195	10	-	-	11	-	36	-	78	3	42	4	21	1	7	2
	w	159	4	-	-	6	-	26	-	68	3	30	1	27	-	2	-
	i	354	14	-	-	17	-	62	-	146	6	72	5	48	1	9	2
Stadt Bremerhaven																	
Ohne Hauptschulabschluss	m	73	21	-	-	16	5	2	-	-	-	17	4	-	-	38	12
	w	45	7	-	-	9	1	4	-	-	-	15	2	-	-	17	4
	i	118	28	-	-	25	6	6	-	-	-	32	6	-	-	55	16
Hauptschulabschluss	m	134	55	7	-	92	35	3	2	1	-	31	16	-	-	7	2
	w	109	46	1	2	69	32	3	-	-	-	31	13	-	-	6	1
	i	243	101	8	2	161	67	6	2	1	-	62	29	-	-	13	3
Realschulabschluss	m	192	27	10	1	23	3	114	12	25	1	30	11	-	-	-	-
	w	225	42	20	1	25	7	129	13	27	3	44	19	-	-	-	-
	i	417	69	30	2	48	10	243	25	52	4	74	30	-	-	-	-
Allgemeine Hochschulreife	m	195	3	-	-	-	-	-	-	195	3	-	-	-	-	-	-
	w	237	16	-	-	-	-	-	-	237	16	-	-	-	-	-	-
	i	432	19	-	-	-	-	-	-	432	19	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulreife	m	10	-	-	-	-	-	-	-	10	-	-	-	-	-	-	-
	w	12	1	-	-	-	-	-	-	12	1	-	-	-	-	-	-
	i	22	1	-	-	-	-	-	-	22	1	-	-	-	-	-	-
Zusammen	m	604	106	17	1	131	43	119	14	231	4	78	31	-	-	45	14

Noch: 14.2 Schulentlassene des Schuljahres 2004/05 (Abgangsjahr 2005) aus Schulen der allgemeinen Ausbildung nach Abschlussarten und Schularten

Abschlussart	Geschlecht	Schulentlassene insgesamt		dar. aus Privatschulen		davon (Spalte 1) aus ...													
						Hauptschulen		Realschulen		Gymnasien		Integrierten Gesamtschulen		Freie Waldorfschule		Sonderschulen			
		Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer		
		1		2		3		4		5		6		7		8			
Land Bremen																			
Ohne Hauptschulabschluss	m	328	108	10	1	133	57	25	2	-	38	12	-	-	130	37			
	w	201	57	2	-	76	26	16	1	1	30	4	-	-	78	26			
	i	529	165	12	1	209	83	41	3	3	68	16	-	-	208	63			
Hauptschulabschluss	m	643	185	44	4	463	140	16	5	2	1	135	33	-	-	27	6		
	w	513	140	22	2	361	105	17	3	1	-	117	25	-	-	17	7		
	i	1 156	325	66	6	824	245	33	8	3	1	252	58	-	-	44	13		
Realschulabschluss	m	1 056	138	82	4	74	11	544	81	265	20	163	26	5	-	5	-		
	w	1 055	159	81	4	82	26	535	68	270	32	159	32	6	-	3	1		
	i	2 111	297	163	8	156	37	1 079	149	535	52	322	58	11	-	8	1		
Allgemeine Hochschulreife	m	858	35	76	2	-	-	-	-	842	34	-	-	16	1	-	-		
	w	1 086	70	75	1	-	-	-	-	1 065	70	-	-	21	-	-	-		
	i	1 944	105	151	3	-	-	-	-	1 907	104	-	-	37	1	-	-		
Fachhochschulreife	m	52	1	-	-	-	-	-	-	52	1	-	-	-	-	-	-		
	w	42	3	-	-	-	-	-	-	42	3	-	-	-	-	-	-		
	i	94	4	-	-	-	-	-	-	94	4	-	-	-	-	-	-		
Insgesamt	m	2 937	467	212	11	670	208	585	88	1 163	56	336	71	21	1	162	43		
	w	2 897	429	180	7	519	157	568	72	1 379	105	306	61	27	-	98	34		
	i	5 834	896	392	18	1 189	365	1 153	160	2 542	161	642	132	48	1	260	77		

Abb. 14.2

Schulentlassene aus Schulen der allgemeinen Ausbildung im Lande Bremen 1985 bis 2005 nach Abschlussarten



14.3 Lehrkräfte und wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden an Schulen der allgemeinen Ausbildung 2005/2006 nach Beschäftigungsverhältnis und Schularten

Schulart	Stadt Bremen						Stadt Bremerhaven					
	Lehrkräfte			wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden			Lehrkräfte			wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Vollbeschäftigte hauptberufliche Lehrkräfte												
Vorklassen an Sonderschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vorklassen an Grundschulen	2	-	2	50	-	50	-	-	-	-	-	-
Vorschulen an Grundschulen (E1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundschulen	510	108	402	11 416	2 341	9 075	139	30	109	3 297	661	2 636
Orientierungsstufen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sekundarschulen	144	65	79	3 184	1 403	1 781	38	18	20	856	406	450
Hauptschulen	180	110	70	3 918	2 401	1 517	59	36	23	1 347	817	530
Realschulen	200	126	74	4 350	2 744	1 606	49	34	15	1 105	748	357
Gymnasien	698	464	234	13 920	9 267	4 653	174	121	53	3 610	2 417	1 193
davon												
Sek. I (Mittelstufe)	370	225	145	7 861	4 781	3 080	76	47	29	1 708	1 019	689
Sek. II (Oberstufe)	328	239	89	6 059	4 486	1 573	98	74	24	1 902	1 398	504
Integrierte Gesamtschulen	299	161	138	6 478	3 500	2 978	76	47	29	1 783	1 068	715
Freie Waldorfschule	24	18	6	535	396	139	-	-	-	-	-	-
Sonderschulen	281	106	175	6 427	2 369	4 058	88	28	60	2 083	628	1 455
Zusammen	2 338	1 158	1 180	50 278	24 421	25 857	623	314	309	14 081	6 745	7 336
Teilbeschäftigte hauptberufliche Lehrkräfte												
Vorklassen an Sonderschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vorklassen an Grundschulen	1	-	1	20	-	20	-	-	-	-	-	-
Vorschulen an Grundschulen (E1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundschulen	748	50	698	13 251	874	12 377	147	17	130	2 349	183	2 166
Orientierungsstufen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sekundarschulen	137	19	118	2 264	314	1 950	27	8	19	441	121	320
Hauptschulen	101	22	79	1 637	340	1 297	29	12	17	465	172	293
Realschulen	135	32	103	2 165	476	1 689	30	8	22	467	109	358
Gymnasien	537	159	378	8 211	2 353	5 858	85	37	48	1 228	452	776
davon												
Sek. I (Mittelstufe)	323	78	245	5 184	1 197	3 987	45	17	28	697	203	494
Sek. II (Oberstufe)	214	81	133	3 027	1 156	1 871	40	20	20	531	249	282
Integrierte Gesamtschulen	212	49	163	3 352	736	2 616	45	15	30	767	289	478
Freie Waldorfschule	42	10	32	640	200	440	-	-	-	-	-	-
Sonderschulen	137	21	116	2 466	388	2 078	50	12	38	769	106	663
Zusammen	2 050	362	1 688	34 006	5 681	28 325	413	109	304	6 486	1 432	5 054
Stundenweise beschäftigte nebenberufliche Lehrkräfte												
Vorklassen an Sonderschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vorklassen an Grundschulen	4	1	3	20	-	20	-	-	-	-	-	-
Vorschulen an Grundschulen (E1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundschulen	69	9	60	1 620	296	1 324	20	4	16	117	21	96
Orientierungsstufen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sekundarschulen	14	7	7	265	132	133	3	1	2	39	21	18
Hauptschulen	13	7	6	271	153	118	3	1	2	28	9	19
Realschulen	20	9	11	333	153	180	5	1	4	61	27	34
Gymnasien	123	57	66	2 119	1 124	995	29	15	14	426	250	176
davon												
Sek. I (Mittelstufe)	60	25	35	879	385	494	11	4	7	158	63	95
Sek. II (Oberstufe)	63	32	31	1 240	739	501	18	11	7	268	187	81
Integrierte Gesamtschulen	20	5	15	366	126	240	9	4	5	133	32	101
Freie Waldorfschule	6	2	4	47	-	47	-	-	-	-	-	-
Sonderschulen	17	4	13	390	179	211	12	3	9	68	26	42
Zusammen	286	101	185	5 431	2 163	3 268	81	29	52	872	386	486

14.4 Schüler und Schülerinnen an beruflichen Schulen nach Schularten (ohne private Ergänzungsschulen)

Schulart	Schuljahr 1980/81			Schuljahr 1990/91			Schuljahr 2005/06		
	insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar	
		weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer
Stadt Bremen									
Berufsschulen	21 061	8 169	873	19 410	8 471	1 472	14 660	6 404	1 050
davon									
Ausbildungsvorbereitungsjahr	704	234	183	462	160	206	685	349	205
Berufsgrundbildungsjahr	463	119	53	269	152	38	19	-	15
BS-dual	19 894	7 816	637	18 679	8 159	1 228	13 956	6 055	830
Berufsaufbauschulen	300	91	11	54	10	8	-	-	-
Berufsfachschulen	2 941	2 033	117	2 228	1 365	336	3 520	1 591	751
Fachoberschulen	1 432	643	32	1 355	598	122	1 112	596	151
Berufliches Gymnasium	-	-	-	-	-	-	550	293	32
Berufsoberschulen ¹	-	-	-	-	-	-	25	21	1
Fachschulen	634	373	9	490	297	10	571	371	47
Schulen des Gesundheitswesens	839	747	7	738	624	29	684	559	41
Zusammen	27 207	12 056	1 049	24 275	11 365	1 977	21 122	9 835	2 073
Stadt Bremerhaven									
Berufsschulen	6 282	2 449	299	5 494	2 455	356	3 700	1 470	240
davon									
Ausbildungsvorbereitungsjahr	213	70	66	121	57	40	320	135	50
Berufsgrundbildungsjahr	266	90	13	113	70	17	-	-	-
BS-dual	5 803	2 289	220	5 260	2 328	299	3 380	1 335	190
Berufsaufbauschulen	27	1	-	16	3	1	-	-	-
Berufsfachschulen	906	676	19	761	504	62	944	511	101
Fachoberschulen	169	47	6	205	49	1	244	137	8
Berufliches Gymnasium	-	-	-	-	-	-	76	41	5
Berufsoberschulen ¹	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachschulen	444	226	11	231	159	7	184	154	8
Schulen des Gesundheitswesens	101	89	-	159	132	4	126	109	6
Zusammen	7 929	3 488	335	6 866	3 302	431	5 274	2 422	368
Land Bremen									
Berufsschulen	27 343	10 618	1 172	24 904	10 926	1 828	18 360	7 874	1 290
davon									
Ausbildungsvorbereitungsjahr	917	304	249	583	217	246	1 005	484	255
Berufsgrundbildungsjahr	729	209	66	382	222	55	19	-	15
BS-dual	25 697	10 105	857	23 939	10 487	1 527	17 336	7 390	1 020
Berufsaufbauschulen	327	92	11	70	13	9	-	-	-
Berufsfachschulen	3 847	2 709	136	2 989	1 869	398	4 464	2 102	852
Fachoberschulen	1 601	690	38	1 560	647	123	1 356	733	159
Berufliches Gymnasium	-	-	-	-	-	-	626	334	37
Berufsoberschulen ¹	-	-	-	-	-	-	25	21	1
Fachschulen	1 078	599	20	721	456	17	755	525	55
Schulen des Gesundheitswesens	940	836	7	897	756	33	810	668	47
Insgesamt	35 136	15 544	1 384	31 141	14 667	2 408	26 396	12 257	2 441

¹ Neu ab Schuljahr 2005.

14.5 Schulentlassene des Schuljahres 2004/05 (Abgangsjahr 2005) aus beruflichen Schulen nach Abschlussarten und Schularten (ohne private Ergänzungsschulen)

Schulart	Abschlusszeugnis			Abgangszeugnis		
	insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar	
		weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer
Stadt Bremen						
Berufsschulen	4 361	2 026	340	358	160	88
davon						
Ausbildungsvorbereitungsjahr	442	200	102	146	62	55
Berufsgrundbildungsjahr	9	-	6	4	-	4
BS-dual	3 910	1 826	232	208	98	29
Berufsaufbauschulen	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschulen	1 458	704	296	171	61	50
Fachoberschulen	571	270	42	28	10	5
Beruffl. Gymnasien	92	29	2	-	-	-
Fachschulen	254	173	19	13	8	1
Schulen des Gesundheitswesens	152	125	7	23	22	4
Zusammen	6 888	3 327	706	593	261	148
Stadt Bremerhaven						
Berufsschulen	1 010	410	82	246	75	45
davon						
Ausbildungsvorbereitungsjahr	211	79	34	100	40	29
Berufsgrundbildungsjahr	-	-	-	-	-	-
BS-dual	799	331	48	146	35	16
Berufsaufbauschulen	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschulen	470	254	49	133	39	16
Fachoberschulen	117	46	4	32	7	-
Beruffl. Gymnasien	27	15	1	-	-	-
Fachschulen	55	42	3	-	-	-
Schulen des Gesundheitswesens	32	27	4	5	3	-
Zusammen	1 711	794	143	416	124	61
Land Bremen						
Berufsschulen	5 371	2 436	422	604	235	133
davon						
Ausbildungsvorbereitungsjahr	653	279	136	246	102	84
Berufsgrundbildungsjahr	9	-	6	4	-	4
BS-dual	4 709	2 157	280	354	133	45
Berufsaufbauschulen	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschulen	1 928	958	345	304	100	66
Fachoberschulen	688	316	46	60	17	5
Beruffl. Gymnasien	119	44	3	-	-	-
Fachschulen	309	215	22	13	8	1
Schulen des Gesundheitswesens	184	152	11	28	25	4
Insgesamt	8 599	4 121	849	1 009	385	209

14.6 Lehrkräfte und wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden an Schulen der beruflichen Aus- und Fortbildung im Lande Bremen 2005/06 nach Beschäftigungsverhältnis und Schularten

Schulart	Lehrkräfte			wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Vollbeschäftigte hauptberufliche Lehrkräfte						
Schulen der beruflichen Ausbildung	.	.	.	16 973	12 301	4 672
davon						
Berufsschulen in Vollzeitform ¹	.	.	.	807	479	328
Berufsschulen in Teilzeitform ²	.	.	.	8 621	6 658	1 963
Berufsaufbauschulen	.	.	.	.	.	.
Berufsfachschulen	.	.	.	5 352	3 667	1 685
Fachoberschulen	.	.	.	1 335	922	413
Berufliches Gymnasium	.	.	.	834	551	283
Berufsoberschulen ³	.	.	.	24	24	-
Schulen der beruflichen Fortbildung	.	.	.	838	430	408
davon						
Fachschulen	.	.	.	838	430	408
Sch. des Gesundheitsw.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	895	648	247	17 811	12 731	5 080
Teilbeschäftigte Lehrkräfte						
Schulen der beruflichen Ausbildung	.	.	.	4 130	1 574	2 556
davon						
Berufsschulen in Vollzeitform ¹	.	.	.	163	72	91
Berufsschulen in Teilzeitform ²	.	.	.	1 909	856	1 053
Berufsaufbauschulen	.	.	.	.	.	.
Berufsfachschulen	.	.	.	1 449	384	1 065
Fachoberschulen	.	.	.	388	177	211
Berufliches Gymnasium	.	.	.	207	85	122
Berufsoberschulen ³	.	.	.	14	-	14
Schulen der beruflichen Fortbildung	.	.	.	261	92	169
davon						
Fachschulen	.	.	.	261	92	169
Sch. des Gesundheitsw.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	308	125	183	4 391	1 666	2 725
Nebenberufliche Lehrkräfte						
Schulen der beruflichen Ausbildung	.	.	.	1 331	700	631
davon						
Berufsschulen in Vollzeitform ¹	.	.	.	2	2	-
Berufsschulen in Teilzeitform ²	.	.	.	552	319	233
Berufsaufbauschulen	.	.	.	.	.	.
Berufsfachschulen	.	.	.	465	217	248
Fachoberschulen	.	.	.	195	87	108
Berufliches Gymnasium	.	.	.	117	75	42
Berufsoberschulen ³	.	.	.	-	-	-
Schulen der beruflichen Fortbildung	.	.	.	59	20	39
davon						
Fachschulen	.	.	.	59	20	39
Sch. des Gesundheitsw.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	109	52	57	1 390	720	670

¹ Ausbildungsvorbereitende Bildungsgänge (AVBG/VZ), Berufsgundbildungsjahr (BGJ).

² Ausbildungsvorbereitende Bildungsgänge (AVBG/TZ), duale Berufsschulen.

³ Neu ab Schuljahr 2005.

14.7 Auszubildende im Lande Bremen nach Ausbildungsbereichen

Jahr	Insgesamt	davon im Ausbildungsbereich													
		Industrie und Handel ¹		Handwerk		Landwirtschaft		Öffentlicher Dienst		Freie Berufe		Hauswirtschaft ²		Seeschifffahrt	
		zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich

Auszubildende insgesamt am 31.12.

1980	21 417	11 261	4 379	7 552	1 972	165	58	597	179	1 656	1 591	27	27	159	1
1990	20 829	12 242	5 028	5 656	1 761	157	82	780	263	1 838	1 780	149	145	7	-
1995	15 224	8 536	3 443	4 004	1 023	107	40	510	239	1 957	1 853	102	94	8	-
2000	15 807	9 409	4 032	4 089	1 112	153	44	334	190	1 682	1 604	125	109	15	-
2005	15 079	9 554	3 786	3 323	915	165	25	356	228	1 444	1 386	191	165	46	3

darunter neu abgeschlossene Ausbildungsverträge

1980	8 512	4 540	.	2 946	.	83	.	230	.	675	.	18	.	20	.
1990	7 423	4 314	.	2 055	.	53	.	275	.	672	.	50	.	4	.
1995	5 523	3 061	1 340	1 523	404	51	19	113	61	721	690	51	47	3	-
2000	5 789	3 459	1 558	1 489	447	52	11	113	67	610	579	61	52	5	-
2005	5 514	3 581	1 454	1 148	321	69	10	118	81	501	483	67	57	30	1

14.8 Abschlussprüfungen von Auszubildenden im Lande Bremen nach Ausbildungsbereichen

Prüfungs-jahr	Insgesamt	davon im Ausbildungsbereich													
		Industrie und Handel ¹		Handwerk		Landwirtschaft		Öffentlicher Dienst		Freie Berufe		Hauswirtschaft ²		Seeschifffahrt	
		zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich

Abschlussprüfungen insgesamt

1980	8 291	5 151	2 031	2 006	506	55	18	207	52	645	613	40	40	187	1
1990	9 156	5 837	2 461	2 161	678	98	57	227	119	646	624	115	114	72	-
1995	6 583	3 997	1 661	1 411	382	39	18	443	238	645	615	43	42	5	-
2000	5 849	3 610	1 474	1 454	362	61	23	98	53	579	551	47	40	-	-
2005	5 507	3 407	1 411	1 304	364	45	12	123	86	597	571	31	26	-	-

darunter bestanden

1980	7 035	4 299	1 635	1 706	464	55	18	184	51	592	566	39	39	160	1
1990	7 695	4 941	2 041	1 696	544	87	51	216	115	588	569	105	104	62	-
1995	5 492	3 438	1 421	1 070	287	33	15	402	221	502	474	42	41	5	-
2000	5 057	3 230	1 324	1 114	284	41	13	92	49	535	508	45	38	-	-
2005	4 805	3 042	1 263	1 029	302	33	11	121	86	555	531	25	20	-	-

¹ Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe.

² Städtischer Bereich.

14.9 Studierende an den Hochschulen im Lande Bremen nach Hochschulen und Studiengängen¹ (ohne Beurlaubte, Gast- und Nebenhörer sowie ohne Kontaktstudenten)

Studiengang	Wintersemester 2003/04			Wintersemester 2004/05			Wintersemester 2005/06		
	insge- samt	und zwar		insge- samt	und zwar		insge- samt	und zwar	
		weib- lich	Aus- länder		weib- lich	Aus- länder		weib- lich	Aus- länder
Universität Bremen									
Juristenausbildung (grundständiges Studium)	1 510	783	155	1 469	767	157	1 421	753	153
Lehramtsstudiengänge	4 258	2 701	214	4 432	2 792	242	3 700	2 314	198
Magisterstudiengänge	3 352	2 186	423	3 092	2 016	439	2 504	1 620	373
Diplomstudiengänge	11 069	5 047	1 625	10 659	4 750	1 680	10 097	4 375	1 627
darunter									
Psychologie	1 195	916	77	1 182	908	78	1 189	924	73
Sozialwissenschaft, Soziologie	537	322	44	393	228	33	312	184	24
Sozialpädagogik	308	223	21	266	192	20	226	161	17
Wirtschaftswissenschaft	1 982	850	447	1 622	682	361	1 323	523	291
Mathematik, Technomathematik	403	123	14	384	134	40	451	170	38
Informatik	1 621	302	424	1 597	310	452	1 485	269	430
Physik, Chemie, Biologie	1 227	638	98	1 226	628	116	1 072	544	103
Produktionstechnik	327	42	49	393	52	80	410	51	85
Elektrotechnik	8	2	2	498	35	174	541	50	195
Bachelorstudiengänge	715	308	67	1 421	707	188	2 774	1 615	334
Bachelorstudiengänge (FBW - Lehramt)	-	-	-	-	-	-	-	194	19
Masterstudiengänge	356	126	269	411	168	286	479	198	283
Doktoranden	450	202	133	524	243	165	691	326	227
Zusammen	21 710	11 353	2 886	22 008	11 443	3 157	21 914	11 395	3 214
darunter Studienanfänger im 1. Hochschulsesemester	2 925	1 519	393	28 464	1 574	347	2 492	1 387	277
International University Bremen									
Bachelor of Arts	208	132	170	221	142	188	180	106	152
darunter									
Integrated Social Sciences (B of Arts)	153	94	121	153	91	129	120	64	100
Integrated Social Cognitive Psychology (B of Arts)	28	20	23	37	29	35	34	26	28
History and Theory of Arts and Literature (B of Arts)	19	14	18	21	18	17	17	12	16
Bachelor of Science	280	89	240	355	112	322	337	129	297
darunter									
Computer Science (Informatik) (B of Science)	-	-	-	131	23	127	89	18	83
Biochemistry and Cell Biology (B of Science)	43	28	35	53	33	46	70	52	62
Physics (B of Science)	24	5	19	33	5	30	37	5	30
Master of Arts	7	5	5	66	30	36	74	31	44
darunter									
Global Governance (MA of Arts)	-	-	-	13	4	12	25	13	20
European Utility Management (MA of Arts)	-	-	-	9	1	1	22	2	2
Integrated Social Sciences (MA of Arts)	2	1	1	23	11	12	16	9	13
Master of Science	6	1	5	57	11	55	70	22	66
darunter									
Biological Recognition (Schwerp. Naturwissenschaftler)	-	-	-	10	6	10	20	13	18
Computer Science (Informatik) (MA of Science)	-	-	-	17	-	15	18	-	17
Electrical Engineering (MA of Science)	3	-	3	14	1	14	13	2	13
Doktoranden	86	33	36	97	38	49	235	70	142
Zusammen	587	260	456	796	333	650	896	358	701
darunter Studienanfänger im 1. Hochschulsesemester	165	81	148	219	87	193	222	100	85

¹ Laut Schnellmeldung der Hochschulverwaltungen.

² Zum Sommersemester 2004 wurde der Studiengang „Electrical Engineering and Computer Science“ neu auf die Studiengänge „Computer Science“ und „Electrical Engineering“ (Elektrotechnik) aufgeteilt.

Noch 14.9 Studierende an den Hochschulen im Lande Bremen nach Hochschulen und Studiengängen¹ (ohne Beurlaubte, Gast- und Nebenhörer sowie ohne Kontaktstudenten)

Studiengang	Wintersemester 2003/04			Wintersemester 2004/05			Wintersemester 2005/06		
	insge- samt	und zwar		insge- samt	und zwar		insge- samt	und zwar	
		weib- lich	Aus- länder		weib- lich	Aus- länder		weib- lich	Aus- länder
Hochschule für Künste Bremen (Kunsthochschule)									
Digitale Medien (B)	40	11	1	38	11	2	43	13	3
Digitale Medien (MA)	-	-	-	10	5	1	14	5	3
Integriertes Design (grundständiges Studium)	110	64	34	112	67	41	116	75	34
Integriertes Design (Meisterschülerstudium)	10	6	1	14	8	3	19	9	9
Integriertes Design	249	149	20	253	150	20	281	163	28
Künstlerische Ausbildung	151	104	71	153	102	76	151	92	76
Künstlerische Ausbildung (Zusatzstudium)	102	72	73	106	77	81	99	73	75
Konzertexamen (Aufbaustudium)	3	3	2	5	2	5	9	4	8
Kirchenmusik	19	9	1	18	8	2	16	8	3
Musikerziehung	97	53	18	91	44	21	87	45	24
Musikerziehung (Zusatzstudium)	12	9	6	9	8	5	16	15	8
Zusammen	793	480	227	809	482	257	851	502	271
darunter Studienanfänger im 1. Hochschulsesemester	105	65	55	85	57	44	100	55	33
Hochschule Bremen (Fachhochschule)									
Bachelorstudiengänge	379	155	24	1 514	633	223	2 767	1 141	385
darunter									
Betriebswirtschaft (B)	-	-	-	154	63	35	251	109	49
Mechanical Engineering (B)	-	-	-	119	8	12	201	19	27
IS Architektur (B)	69	35	5	128	61	14	193	88	23
ES für Wirtschaft und Verwaltung (B)	-	-	-	74	49	18	128	78	20
Bauingenieurwesen (B)	62	15	4	104	18	14	115	16	19
Masterstudiengänge	171	73	83	209	85	60	337	126	180
darunter									
Intern. Master Businessadministration	-	-	-	21	8	17	51	21	47
Master Business Administration (MA)	50	13	5	42	10	2	47	8	2
Master in European Studies (MA)	29	16	29	25	12	23	47	30	43
IS Environmental Design / Architecture (MA)	21	13	2	30	19	6	37	19	8
Master in Global Management	26	13	24	15	8	13	33	9	32
Diplomstudiengänge	7 469	3 013	1 038	6 626	2 637	944	5 222	2 025	818
darunter									
Betriebswirtschaft	1 093	472	181	902	391	154	735	323	132
Maschinenbau	580	56	80	470	44	68	364	33	51
Elektrotechnik	360	17	60	384	19	69	317	16	64
Soziale Arbeit	189	133	19	298	203	31	294	184	30
Nautik (Große Fahrt)	162	14	6	189	16	6	238	23	5
Vorbereitungsstudium (Zertifikat)	-	-	-	-	-	-	10	2	9
Zusammen	8 019	3 241	1 145	8 349	3 355	1 259	8 336	3 294	1 392
darunter Studienanfänger im 1. Hochschulsesemester	1 649	673	389	1 523	617	335	1 548	648	375

¹ Laut Schnellmeldung der Hochschulverwaltungen. – ² Auslaufender Studiengang.

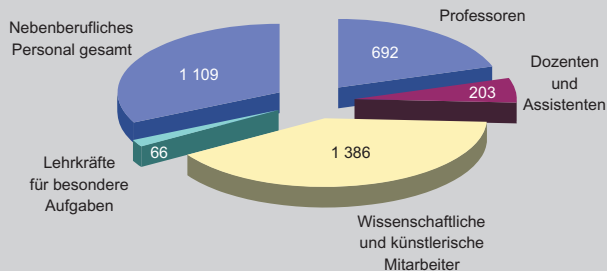
Noch: 14.9 Studierende an den Hochschulen im Lande Bremen nach Hochschulen und Studiengängen¹ (ohne Beurlaubte, Gast- und Nebenhörer sowie ohne Kontaktstudenten)

Studiengang	Wintersemester 2003/04			Wintersemester 2004/05			Wintersemester 2005/06		
	insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar	
		weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer
Hochschule Bremerhaven (Fachhochschule)									
Betriebswirtschaftslehre	323	148	30	319	131	36	363	153	45
Cruise Industry Management (Seetouristik)	46	35	9	85	67	11	126	101	13
Transportwesen / Logistik (Wirtschaftsingenieur)	311	65	28	347	84	35	390	91	30
Informatik / Wirtschaftsinformatik	421	48	33	461	51	50	449	42	46
Medieninformatik (B)	39	9	2	52	18	3	60	20	2
Bio-Analytik (MA)	-	-	-	-	-	-	8	8	-
Lebensmitteltechnologie	201	123	18	235	145	26	295	188	26
Lebensmittelwirtschaft	88	46	12	128	73	12	168	96	14
Fertigungstechnik	18	2	-	11	1	-	9	1	-
Produktionstechnik	55	6	2	83	9	4	126	11	6
Medizintechnik	103	37	25	126	41	33	168	57	32
Process Engineering and Energy Technology (B)	132	21	98	134	20	103	108	19	78
Process Engineering and Energy Technology (MA)	48	4	37	53	9	33	31	8	19
Maritime Technologien - Verfahrenstechnik - (B)	45	11	3	73	17	7	109	23	9
Betriebstechnik	97	5	9	104	5	8	130	7	9
Schiffsbetriebstechnik	34	1	4	36	1	6	48	2	8
Digitale Medien (B)	47	16	3	53	14	6	61	20	5
Digitale Medien (MA)	-	-	-	5	1	3	12	3	4
Zusammen	2 008	577	313	2 305	687	376	2 661	850	346
darunter Studienanfänger im 1. Hochschulsesemester	522	183	99	527	183	376	574	217	37
Hochschule für Öffentliche Verwaltung Bremen									
Steuerverwaltungsdienst	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Allgemeiner Verwaltungsdienst	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Polizeivollzugsdienst	395	153	2	321	136	1	241	99	2
Zusammen	395	153	2	321	136	1	241	99	2
darunter Studienanfänger im 1. Hochschulsesemester	78	37	1	78	36	1	48	19	-
Hochschulen Insgesamt									
Insgesamt	33 517	16 064	5 029	34 588	16 436	5 700	34 899	16 498	5 926
darunter Studienanfänger im 1. Hochschulsesemester	5 444	2 558	1 085	5 296	2 554	1 019	4 984	2 426	913

¹ Laut Schnellmeldung der Hochschulverwaltungen. ES = Europäischer Studiengang; IS = Internationaler Studiengang.

Abb. 14.3

Hochschulpersonal 2005 Wissenschaftliches und künstlerisches Personal nach Beschäftigungsverhältnis



14.10 Bestandene Abschlussprüfungen (Absolventen) an den Hochschulen im Lande Bremen nach Hochschulen und Studiengängen

Studiengang	Prüfungsjahr 2003			Prüfungsjahr 2004			Prüfungsjahr 2005 ¹		
	insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar	
		weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer
Universität Bremen									
1. juristische Staatsprüfungen	115	45	6	104	61	3	92	46	6
Lehramtsprüfungen (1. Staatsexamen)	352	234	9	337	238	9	377	277	19
Magister-Artium-Prüfungen (M.A.)	138	96	26	161	116	34	152	109	41
Diplomprüfungen (U)	559	279	47	495	241	42	603	311	50
dar.									
Psychologie	79	65	5	81	43	4	115	93	6
Sozialwissenschaft, Soziologie	42	20	2	28	21	2	16	9	2
Sozialpädagogik	37	31	4	32	24	2	29	23	3
Wirtschaftswissenschaft	54	19	6	59	17	9	55	23	8
Mathematik	8	-	1	4	1	-	6	2	0
Informatik	50	2	9	49	6	8	93	16	11
Physik, Chemie, Biologie	86	47	7	78	39	2	54	31	4
Produktionstechnik	23	2	1	19	1	1	36	2	2
Elektrotechnik	21	1	3	17	2	5	21	3	6
Bachelorprüfungen (B)	2	2	-	25	7	1	36	19	1
Masterprüfungen (MA)	82	33	50	84	38	59	154	66	107
Promotionen	272	90	27	238	87	25	242	103	43
Zusammen	1 520	779	165	1 444	788	173	1656	931	267
International University Bremen									
Bachelorprüfungen (B)	-	-	-	-	-	-	273	128	213
dar.									
Integrated Social and Cog. Psychology	-	-	-	-	-	-	21	17	18
Integrated Social Sciences	-	-	-	-	-	-	83	48	63
Elec. Engineering and Computer Sciences	-	-	-	-	-	-	52	7	46
Masterprüfungen (MA)	-	-	-	-	-	-	5	1	3
Promotionen	-	-	-	-	-	-	4	1	2
Zusammen	-	-	-	-	-	-	282	130	218
Hochschule für Künste Bremen (Kunsthochschule)									
Freie Kunst ² (grundständiges Studium)	14	8	1	19	11	5	22	10	9
Freie Kunst ² (Meisterschülerstudium)	12	7	5	10	6	1	14	8	3
Neue Medien (B)	-	-	-	4	2	-	2	-	-
Design ³	41	29	1	36	19	2	25	17	4
Instrumental- und Vokalmusik	32	22	16	33	21	17	62	49	44
Kirchenmusik	3	1	-	1	1	-	7	4	1
Kirchenmusik (Aufbaustudium)	-	-	-	2	-	-	1	-	-
Musikerziehung	6	5	-	9	7	1	23	14	3
Zusammen	108	72	23	114	67	26	156	102	64

¹ Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester; z. B. Prüfungsjahr 2003 = WS 2002/2003 + SS 2003.

² Die alten -bisher getrennten angebotenen- Diplom- und Meisterstudiengänge „Malerei“ und „Plastik“ wurden zu Beginn des WS 2000/2001 in einem neuen Studiengang „Freie Kunst“ zusammengefasst, der Elemente beider bisheriger Studiengänge enthält.

³ Die alten -bisher getrennten angebotenen- Diplomstudiengänge „Grafik-Design“ und „Mode“ wurden zu Beginn des WS 2000/2001 in einem neuen Studiengang „Design“ zusammengefasst, der Elemente beider bisheriger Studiengänge enthält.

Noch: 14.10 Bestandene Abschlussprüfungen (Absolventen) an den Hochschulen im Lande Bremen nach Hochschulen und Studiengängen

Studiengang	Prüfungsjahr 2003			Prüfungsjahr 2004			Prüfungsjahr 2005 ¹		
	insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar	
		weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer
Hochschule Bremen (Fachhochschule)									
Bachelorprüfungen	-	-	-	-	-	-	5	3	-
dar.									
IS für Volkswirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Digitale Medieninformatik	-	-	-	-	-	-	5	3	-
IS Architektur	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Masterprüfungen	2	2	-	1	-	-	130	65	95
dar.									
Master in European Studios	-	-	-	-	-	-	32	18	29
Master in Global Management	-	-	-	-	-	-	29	11	22
Business Administration	-	-	-	-	-	-	16	6	-
Diplomprüfungen	646	283	50	737	347	81	955	468	72
dar.									
Sozialpädagogik/Sozialarbeit	85	59	5	92	69	11	219	152	10
Betriebswirtschaft	69	39	6	91	44	8	101	43	4
ES für Finanzwirtschaft und Rechnungswesen	23	16	1	35	21	8	49	30	16
Maschinenbau	30	2	4	54	6	6	53	6	1
Architektur	63	34	9	49	25	8	44	24	7
Zusammen	648	285	50	738	347	82	1 090	536	167
Hochschule Bremerhaven (Fachhochschule)									
Betriebswirtschaftslehre	28	12	1	34	20	1	41	18	4
Transportwesen (Wirtschaftsingenieur)	21	4	1	25	3	-	32	6	2
Systemanalyse / Wirtschaftsinformatik	22	6	1	23	5	2	45	9	3
Lebensmitteltechnologie	10	5	1	21	16	1	14	6	2
Fertigungstechnik	6	1	-	6	-	-	5	1	-
Gesundheitstechnik	-	-	-	-	-	-	13	4	3
Verfahrenstechnik	1	-	-	2	-	-	-	-	-
Verfahrenstechnik (B)	6	-	5	6	1	2	9	-	8
Verfahrenstechnik (MA)	7	-	7	10	-	9	9	1	8
Betriebstechnik (Versorgungs-)	16	3	-	11	2	-	13	-	-
Schiffsbetriebstechnik	2	-	-	6	-	-	5	-	-
Digitale Medien (B)	-	-	-	4	3	-	3	2	1
Zusammen	119	31	16	148	50	15	189	47	31
Hochschule für Öffentliche Verwaltung Bremen									
Polizeivollzugsdienst	121	49	1	136	47	-	121	53	-
Hochschulen insgesamt									
Insgesamt	2 516	1 216	255	2 580	1 299	296	3 494	1 799	747

¹ Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester; z. B. Prüfungsjahr 2003 = WS 2002/2003 + SS 2003.
 ES = Europäischer Studiengang; IS = Internationaler Studiengang.

14 Bildung und Kultur

14.11 Besucher kultureller Einrichtungen

Name der Einrichtung	1990	1995	2000	2005
Stadt Bremen				
Theater				
Bremer Theater mit den Spielstätten				
Musicaltheater	x	x	x	170 000
Theater am Goetheplatz	x	112 092	161 791	142 330
Schauspielhaus	58 601	37 318	r 42466	46 186
Concordia	6 525	2 182	2 613	1 838
Brauhauskeller	x	2 608	2 225	3 007
MOKS Kindertheater	x	x	9 584	8 563
Niederdeutsches Ernst-Waldau-Theater	118 894	103 880	79 029	x
Bremer Shakespeare Company	33 866	66 612	26 648	34 047
Packhaustheater im Schnoor	18 700	19 680	24 885	x
Schnürschuh-Theater	x	x	12 799	13 356
Junges Theater	x	17 664	6 720	10 259
Museen				
Übersee-Museum Bremen	185 419	142 675	235 146	120 488
Bremer Landesmuseum - Focke-Museum	101 785	45 624	60 661	92 286
Kunsthalle Bremen	101 374	114 624	202 649	160 545
Gerhard-Marcks-Haus	x	28 010	29 281	13 086
Wilhelm-Wagenfeld-Haus	x	x	25 129	15 065
Paula Modersohn-Becker Museum	22 448	33 491	41 593	34 748
Neues Museum Weserburg Bremen	x	43 942	45 817	24 533
Dom-Museum Bremen	23 218	18 101	16 367	29 347
Heimatemuseum Schloß Schönebeck	18 366	19 997	16 710	12 311
Bremer Rundfunkmuseum	3 008	2 825	2 280	3 051
Schulgeschichtliche Sammlung Bremen	3 481	13 706	15 154	12 891
Universum Science Center¹	x	x	178 000	406 000
Botanika²	x	x	x	97 951
Stadt Bremerhaven				
Theater				
Großes Haus	151 721	146 835	55 798	129 600
Kleines Haus	30 044	20 445	10 939	13 825
Theater im Fischereihafen	x	x	x	24 805
Atlanticum	x	x	68 259	62 151
Zoo am Meer	325 981	264 250	217 408	315 601
Deutsches Auswanderhaus³	x	x	x	93 885
Museen				
Deutsches Schifffahrtsmuseum	290 772	240 016	228 234	171 533
Technikmuseum U-Boot "Wilhelm Bauer"	216 468	189 741	142 581	98 938
Historisches Museum Bremerhaven (Morgenstern-Museum)	1 968	45 653	47 205	61 660
Kunsthalle Bremerhaven	4 899	5 456	3 755	7 703
Freilichtmuseum Speckenbüttel	2 370	6 134	7 422	10 903

¹ Neueröffnung am 09. September 2000.

² Eröffnung des grünen Scienc-Center im Rhododendronpark Bremen im Juni 2003.

³ Eröffnung des größten Erlebnis museums Europas zum Thema Auswanderung am 09.08.2005.

14.12 Öffentliche und wissenschaftliche Allgemeinbibliotheken

Gegenstand der Nachweisung	1990	1995	2000	2005
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen				
Anzahl der Bibliotheksstandorte	11	10	9	10
Ausgegebene Bibliotheksausweise insgesamt	26 134	33 193	27 094	36 388
Medienbestand am Jahresende insgesamt	2 639 656	2 950 674	3 244 326	3 451 223
darunter	2 192 226	2 444 754	2 684 454	2 860 129
Bücher	232 616	246 363	244 739	236 128
Dissertationen	1 942	1 984	2 055	5 441
Handschriften	16 206	15 683	16 219	6 396
Karten	45 732	46 667	48 136	64 988
Noten	64 205	102 588	149 760	157 331
Mikroformen	74 780	78 848	81 855	89 595
audio-visuelle Medien				
Lfd. gehaltene Zeitungen und Zeitschriften (Abonnements)	12 599	14 382	12 476	8 717
Entleihungen insgesamt	621 778	705 869	763 627	1 697 772
davon	582 907	659 216	695 594	1 656 769
Ortsleihe (am Ort)	28 099	33 652	51 592	32 138
aktive Fernleihe (nach außen)	10 772	13 001	16 441	8 865
passive Fernleihe (von außen)				
Stadtbibliothek Bremen				
Anzahl der Bibliotheksstandorte	34	31	23	18
Ausgegebene Bibliotheksausweise insgesamt	65 133	67 644	60 855	72 936
davon an	18 941	20 518	.	15 208
Kinder (unter 14 Jahre; ab 1996: unter 12 Jahre)	10 186	8 972	.	12 701
Jugendliche (12 bzw. 14 bis unter 18 Jahre)	36 006	38 154	.	45 027
Erwachsene (18 Jahre und älter)				
Medienbestand am Jahresende insgesamt	1 026 354	825 048	632 041	578 339
davon	359 059	293 088	215 219	180 888
Schöne Literatur	516 877	388 221	288 903	232 269
Sachliteratur	48 012	50 121	25 664	19 805
Noten	66 626	47 488	45 779	20 156
Schulbibliotheksbestände	35 780	46 130	56 476	108 624
andere Medien	.	.	.	16 597
Zeitschriftenhefte ¹				
Lfd. gehaltene Zeitungen und Zeitschriften (Abonnements)	1 726	1 587	1 081	853
Entleihungen insgesamt	2 204 663	2 093 005	2 419 725	3 773 616
davon	2 204 110	2 091 860	2 417 681	3 772 898
Ortsleihe (am Ort)	107	112	64	10
aktive Fernleihe (nach außen)	446	1 033	1 980	708
passive Fernleihe (von außen)				
davon	1 005 595	828 836	.	1 204 837
Schöne Literatur	522 830	473 862	.	1 133 919
Sachliteratur	116 359	100 380	54 496	80 325
Zeitschriften, einzelne Hefte	83 268	163 609	203 115	1 290 060
andere Medien	.	.	.	46 548
Noten	.	.	.	17 927
Exemplare aus Klassensätzen und Medienboxen				
Besucher	.	.	1 237 383	1 490 966
Veranstaltungen	891	1 140	744	2 550

¹ Zeitschriftenhefte seit 2004 im Bestand enthalten.

14 Bildung und Kultur

Noch: 14.12 Öffentliche und wissenschaftliche Allgemeinbibliotheken

Gegenstand der Nachweisung	1990	1995	2000	2005
Stadtbibliothek Bremerhaven				
Bibliotheken (Zweigstellen)	9	6	3	2
Ausgegebene Bibliotheksausweise insgesamt	26 723	16 366	9 016	12 676
Medienbestand am Jahresende insgesamt	324 177	243 324	180 725	146 480
davon				
Schöne Literatur	66 054	47 248	.	24 173
Kinder- und Jugendliteratur	60 465	38 948	.	25 612
Sachliteratur und Zeitschriften	178 840	139 289	.	57 872
Noten	14 666	9 318	6 161	6 294
andere Medien (Tonträger)	4 152	8 521	.	32 529
Lfd. gehaltene Zeitungen und Zeitschriften (Abonnements)	180	175	121	127
Entleihen insgesamt	518 761	431 683	370 119	652 336
davon				
Ortsleihe (am Ort)	516 601	429 632	368 779	651 367
aktive Fernleihe (nach außen)	21	12	2	3
passive Fernleihe (von außen)	2 139	2 039	1 338	969
Ausleihen am Ort (Ortsleihe)	516 601	429 632	368 779	651 367
davon				
Schöne Literatur	143 321	102 362	79 662	106 029
Kinder- und Jugendliteratur	146 054	112 344	108 959	136 852
Sachliteratur und Zeitschriften	195 059	173 361	129 817	156 675
Noten	5 403	4 102	3 409	5 502
andere Medien (Tonträger)	26 764	37 463	46 932	246 309
Veranstaltungen	.	288	330	456
Volkshochschule Bremen				
Veranstaltungen	.	.	3 532	3 953
Teilnehmer	.	.	49 192	51 483
Musikschule Bremen				
Jahreswochenstunden	.	.	908	1016
Schüler	.	.	1 858	2382
Volkshochschule Bremerhaven				
Veranstaltungen	.	.	979	1 092
Teilnehmer	.	.	14 804	15 192
Jugendmusikschule Bremerhaven				
Jahreswochenstunden	.	.	330	256
Schüler	.	.	671	707

15.0 Vorbemerkung

Statistik der Berufe des Gesundheitswesens

Wegen fehlender Rechtsgrundlage gibt es - abgesehen vom Krankenhausbereich - nur unvollständige Daten über die übrigen im Gesundheitswesen tätigen Personen. In dieser Veröffentlichung werden nur Angaben über die approbierten Heilberufe, das sind Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Psychotherapeuten, nachgewiesen. Die Daten für die jährliche Stichtagserhebung am 31.12. stammen von der zuständigen Ärztekammer, Zahnärztekammer, Apothekerkammer sowie Psychotherapeutenkammer im Lande Bremen.

Statistik der Krankenhäuser

Rechtsgrundlage für die jährliche Erhebung ist die Verordnung über die Bundesstatistik für Krankenhäuser (Krankenhausstatistik-Verordnung - KHStatV) vom 10. April 1990 (BGBl. I S. 730), geändert durch die Erste Verordnung zur Änderung der Krankenhausstatistik-Verordnung vom 13. August 2001 (BGBl. I S. 2135). Die neue bundeseinheitliche Statistik erstreckt sich auf alle Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen. Ausgenommen sind Krankenhäuser im Straf- oder Maßregelvollzug sowie Polizeikrankenhäuser.

Das Erhebungsprogramm der Krankenhausstatistik umfasst drei Teile:

- Teil I: Grunddaten ab Berichtsjahr 1990; Personal ab 1991
- Teil II: Diagnosen ab Berichtsjahr 1993
- Teil III: Kostennachweis ab Berichtsjahr 1990

Weitere Angaben s. Statistische Berichte A IV 1,2 - j „Berufe des Gesundheitswesens und Krankenhäuser im Lande Bremen“.

Todesursachenstatistik

Das Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes vom 4. Juli 1957 (BGBl. I S. 694) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 308), geändert durch § 26 des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I S. 1429), bildet die Rechtsgrundlage für die amtliche Todesursachenstatistik.

Die Sterbefälle (ohne Totgeborene) werden laufend nach Todesursache, Alter, Geschlecht und Wohnort der Verstorbenen erfasst. Die amtliche Todesursachenstatistik wird nur unikausal aufbereitet, d. h. von allen auf der Todesbescheinigung als Kausalkette angegebenen Krankheiten oder Verletzungen geht nur eine einzige in die Mortalitätsstatistik ein, nämlich diejenige, die den Tod ursächlich herbeigeführt hat (sog. Grundleiden).

Seit dem 01.01.1998 erfolgt die Verschlüsselung/Kodierung der Todesursachen nach den Regeln der 10. Revision der Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD-10); sie löst die 9. Revision (ICD-9) ab, die in den Berichtsjahren 1979 bis 1997 in der amtlichen Todesursachenstatistik verwendet wurde. Der Umstieg von der ICD-9 auf die ICD-10 hat zur Folge, dass Vergleiche mit der Todesursachenstatistik vor 1998 für zahlreiche Todesursachen nicht mehr oder nur noch eingeschränkt vorgenommen werden können.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte A IV 3 - j „Todesursachen im Lande Bremen“.

Statistik der Schwangerschaftsabbrüche

Die Statistik der Schwangerschaftsabbrüche erfolgt seit dem 01.01.1996 auf der Grundlage der §§ 15 bis 18 des Gesetzes zur Vermeidung und Bewältigung von Schwangerschaftskonflikten (Schwangerschaftskonfliktgesetz - SchKG) vom 27. Juli 1992 (BGBl. I S. 1398), das durch Artikel 1 des Schwangeren- und Familienhilfeänderungsgesetzes (SFHÄndG) vom 21. August 1995 (BGBl. I S. 1050) geändert worden ist.

Erfasst werden die legalen Schwangerschaftsabbrüche am Ort des Eingriffs mit Angaben zur Person der Schwangeren. Die Daten werden im Statistischen Bundesamt, Wiesbaden, zentral aufbereitet.

Aufgrund der in der Vergangenheit zur Statistik der Schwangerschaftsabbrüche sich häufig ändernden Rechtsgrundlagen sind entsprechende Zeitreihen mit Vorbehalten zu betrachten. Dies gilt auch für die absoluten Zahlen über die Schwangerschaftsabbrüche, weil ein Teil der Ärzte ihrer gesetzlichen Auskunftspflicht nicht bzw. nur unzureichend nachkommt. Außerdem sind in den Zahlen der Schwangerschaftsabbruchstatistik die unter einer anderen Diagnose angegebenen und die im Ausland vorgenommenen sowie illegale Schwangerschaftsabbrüche nicht enthalten.

15.1 Approbierte Heilberufe

15.1.1 Berufstätige Ärzte, Zahnärzte und Apotheker sowie Apotheken

Jahr -- Stand: 31.12.	Ärzte		Zahnärzte		Apotheker		Öffentliche Apotheken
	insgesamt	dar. in freier Praxis ¹	insgesamt	dar. in freier Praxis ²	insgesamt	dar. in öffentl. Apotheken	
Stadt Bremen							
2002	2 657	1 177	422	408	390	361	143
2003	2 670	1 168	412	400	388	356	145
2004	2 697	1 182	435	423	396	361	145
2005	2 712	1 218	422	406	423	386	143
Stadt Bremerhaven							
2002	545	228	85	81	80	76	34
2003	563	222	87	83	80	76	34
2004	547	214	87	82	77	74	32
2005	567	224	87	80	78	73	33
Land Bremen							
Anzahl							
2002	3 202	1 405	507	489	470	437	177
2003	3 233	1 390	499	483	468	432	179
2004	3 244	1 396	522	505	473	435	177
2005	3 279	1 442	509	486	501	459	176
Je 10 000 Einwohner							
2002	48,4	21,2	7,7	7,4	7,1	6,6	2,7
2003	48,8	21,0	7,5	7,3	7,1	6,5	2,7
2004	48,9	21,0	7,9	7,6	7,1	6,6	2,7
2005	49,4	21,7	7,7	7,3	7,6	6,9	2,7
Einwohner je ...							
2002	207	471	1 306	1 354	1 409	1 515	3 741
2003	205	477	1 329	1 373	1 417	1 535	3 705
2004	204	475	1 271	1 313	1 402	1 525	3 747
2005	202	460	1303	1365	1324	1445	3770

15.1.2 Berufstätige Psychotherapeuten

Gegenstand der Nachweisung	Stadt Bremen		Stadt Bremerhaven		Land Bremen	
	Anzahl	Einwohner je ...	Anzahl	Einwohner je ...	Anzahl	Einwohner je ...
1999 bis 2002	.	.	.	.	.	.
Stand: 31.12.2003						
Insgesamt	377	1 445	50	2 366	427	1 553
Stand: 31.12.2004						
Psychologische Psychotherapeuten (PP)	307	x	42	x	349	x
Kinder- und Jugendlichen- psychotherapeuten (KJP)	73	x	-	-	73	x
als PP und KJP tätig	12	x	1	x	13	x
Insgesamt	392	1 393	43	2 727	435	1 525
Stand: 31.12.2005						
Psychologische Psychotherapeuten (PP)	313	x	44	x	356	x
Kinder- und Jugendlichen- psychotherapeuten (KJP)	73	x	-	-	73	x
als PP und KJP tätig	12	x	1	x	13	x
Insgesamt	398	1 374	43	2 711	442	1 501

Quelle: Berufsverbände (Kammern) im Lande Bremen.

¹ Ambulant tätige Ärzte = niedergelassene und angestellte Ärzte sowie Praxisassistenten.

² Selbstständige Praxisinhaber, Assistenten und angestellte Zahnärzte sowie Praxisvertreter.

15.2 Krankenhäuser¹ und aufgestellte Krankenbetten² sowie Tages- und Nachtambulanzplätze nach Krankenhausträgern

Jahr	Insgesamt			davon Kostenträger								
				öffentlich			freigemeinnützig			privat		
	Kranken- häuser	auf- gestellte Betten	Tages- und Nacht- ambulanz- plätze	Kranken- häuser	auf- gestellte Betten	Tages- und Nacht- ambulanz- plätze	Kranken- häuser	auf- gestellte Betten	Tages- und Nacht- ambulanz- plätze	Kranken- häuser	auf- gestellte Betten	Tages- und Nacht- ambulanz- plätze
Stadt Bremen												
1990	12	5 852	89	4	3 772	89	4	1 583	-	4	497	-
1991	12	5 847	89	4	3 770	89	5	1 817	-	3	260	-
1992	12	5 887	89	4	3 810	89	5	1 817	-	3	260	-
1993	12	5 795	89	4	3 718	89	5	1 817	-	3	260	-
1994	12	5 679	89	4	3 623	89	5	1 817	-	3	239	-
1995	12	5 573	109	4	3 530	109	5	1 804	-	3	239	-
1996	12	5 335	165	4	3 337	160	5	1 799	5	3	199	-
1997	12	5 250	166	4	3 304	161	5	1 786	5	3	160	-
1998	12	5 151	210	4	3 262	176	r 4	r 1 547	34	r 4	r 342	-
1999	12	5 083	232	4	3 230	180	r 4	r 1 511	52	r 4	r 342	-
2000	12	4 993	287	4	3 186	220	r 4	r 1 465	67	r 4	r 342	-
2001	12	4 804	291	4	3 027	232	r 4	r 1 437	59	r 4	r 340	-
2002	12	4 766	287	4	3 017	220	r 4	r 1 409	67	r 4	r 340	-
2003	11	4 635	290	4	2 966	223	r 4	r 1 361	67	r 3	r 308	-
2004	10	4 620	351	4	2 929	264	4	1 393	87	2	298	-
2005	10	4 405	397	4	2 739	305	4	1 360	92	2	306	-
Stadt Bremerhaven¹												
1990	3	1 440	10	1	785	10	2	655	-	-	-	-
1991	3	1 444	10	1	785	10	2	659	-	-	-	-
1992	3	1 420	10	1	761	10	2	659	-	-	-	-
1993	3	1 429	10	1	765	10	2	664	-	-	-	-
1994	3	1 417	10	1	759	10	2	658	-	-	-	-
1995	3	1 382	10	1	724	10	2	658	-	-	-	-
1996	3	1 348	10	1	711	10	2	637	-	-	-	-
1997	3	1 325	10	1	692	10	2	633	-	-	-	-
1998	3	1 308	10	1	675	10	2	633	-	-	-	-
1999	4	1 277	36	1	644	26	3	633	10	-	-	-
2000	4	1 282	56	1	669	46	3	613	10	-	-	-
2001	4	1 246	61	1	650	51	3	596	10	-	-	-
2002	4	1 246	72	1	650	62	3	596	10	-	-	-
2003	4	1 246	72	1	650	62	3	596	10	-	-	-
2004	4	1 257	72	1	661	62	3	596	10	-	-	-
2005	4	1 259	72	1	663	62	3	596	10	-	-	-
Land Bremen¹												
1990	15	7 292	99	5	4 557	99	6	2 238	-	4	497	-
1991	15	7 291	99	5	4 555	99	7	2 476	-	3	260	-
1992	15	7 307	99	5	4 571	99	7	2 476	-	3	260	-
1993	15	7 224	99	5	4 483	99	7	2 481	-	3	260	-
1994	15	7 096	99	5	4 382	99	7	2 475	-	3	239	-
1995	15	6 955	119	5	4 254	119	7	2 462	-	3	239	-
1996	15	6 683	175	5	4 048	170	7	2 436	5	3	199	-
1997	15	6 575	176	5	3 996	171	7	2 419	5	3	160	-
1998	15	6 459	220	5	3 937	186	r 6	r 2 180	34	r 4	r 342	-
1999	16	6 360	268	5	3 874	206	r 7	r 2 144	62	r 4	r 342	-
2000	16	6 275	343	5	3 855	266	r 7	r 2 078	77	r 4	r 342	-
2001	16	6 050	352	5	3 677	283	r 7	r 2 033	69	r 4	r 340	-
2002	16	6 012	359	5	3 667	282	r 7	r 2 005	77	r 4	r 340	-
2003	15	5 881	362	5	3 616	285	r 7	r 1 957	77	r 3	r 308	-
2004	14	5 877	423	5	3 590	326	7	1 989	97	2	306	-
2005	14	5 664	469	5	3 402	367	7	1 956	102	2	306	-

¹ Einschl. Angaben einer freigemeinnützigen reinen Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie in Bremerhaven, ohne vollstationäre Betten mit 10 teilstationären Plätzen. Die Tagesklinik wurde 1998 in den Krankenhausplan des Landes Bremen aufgenommen. Die Angaben für diese Einrichtung sind ab Berichtsjahr 1999 in der Krankenhausstatistik enthalten.

² Aufgestellte Betten für vollstationäre Fälle (Jahresdurchschnitt).

15.3 Krankenhäuser¹ im Lande Bremen nach ausgewählten Merkmalen

Gegenstand der Nachweisung	2002	2003	2004	2005
Krankenhäuser	16	15	14	14
Aufgestellte Betten für vollstationäre Fälle (Jahresdurchschnitt)	6 012	5 881	5 877	5 664
und zwar				
nach dem KHG gefördert	5 904	5 813	5 818	5 603
Intensivbetten	320	320	313	313
Belegbetten	117	119	119	119
nach ausgewählten Fachabteilungen				
Chirurgie (Allgemein-)	1 380	1 237	1 156	1 106
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	465	456	429	419
Innere Medizin	1 836	1 874	1 888	1 898
Kinderheilkunde	261	254	264	264
Orthopädie	315	313	311	301
Psychiatrische Fachabteilungen einschl. Neurologie	914	902	957	829
Tages- und Nachtambulanzplätze	359	362	423	469
Dialyseplätze	46	43	45	45
Patientenbewegung (nur vollstationäre Fälle einschl. Stundenfälle)				
Aufnahmen von außen	194 516	195 579	193 056	192 897
darunter Stundenfälle	.	.	.	.
Entlassungen (ohne Sterbefälle)	193 708	191 212	188 019	188 339
Abgänge durch Tod	4 415	4 281	4 667	4 687
Vollstationär behandelte Patienten (Fallzahl)	196 320	195 536	192 871	192 962
Berechnungs-/Belegungstage	1 733 676	1 625 073	1 632 043	1 566 434
Durchschnittliche Bettenauslastung in %	79,0	75,7	75,9	75,8
Durchschnittliche Verweildauer in Tagen	8,8	8,3	8,5	8,1
Sonstige Patientenbewegung (Fallzahl)				
Vorstationäre Behandlungen	18 703	20 885	24 950	26 325
Nachstationäre Behandlungen	8 537	8 663	11 267	6 646
Teilstationäre Behandlungen	16 411	16 747	16 338	19 211
Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	7 210	9 098	13 682	15 684
Entbindungen und Geburten				
Entbundene Frauen insgesamt	7 853	7 753	7 713	7 711
darunter Entbindungen durch				
Zangenextraktion	142	96	143	48
Vakuumentextraktion	333	373	262	278
Kaiserschnitt	1 961	2 156	2 222	2 015
Entbundene Frauen mit Komplikationen	582	475	399	.
Wegen Fehlgeburt behandelte Frauen	732	775	529	.
Geborene Kinder insgesamt	8 033	7 913	7 894	7 873
davon lebend geboren	7 974	7 881	7 842	7 844
tot geboren	59	32	52	29
Ärztliches Personal am 31.12.				
Hauptamtliche Ärzte insgesamt	1 493	1 589	1 600	1 619
und zwar weiblich	570	620	636	664
Teilzeitbeschäftigte	258	331	282	318
davon				
Ärzte (einschl. Assistenzärzte) mit abgeschlossener Weiterbildung	793	939	835	847
darunter mit der Gebietsbezeichnung				
Anästhesiologie	155	179	163	170
Chirurgie (Allgemein-)	124	134	126	120
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	54	62	60	55
Innere Medizin	147	172	153	157
Kinderheilkunde	50	63	62	64
Orthopädie	17	19	20	23
Psychiatrie und Psychotherapie, Psychotherapeutische Medizin	46	86	49	54
Ärzte ohne bzw. in einer ersten Weiterbildung	700	650	765	772
Nachrichtlich:				
Ärzte im Praktikum (AIP zum 01.10.2004 weggefallen)	89	86	x	x
Belegärzte	29	31	32	35

Noch: 15.3 Krankenhäuser¹ im Lande Bremen nach ausgewählten Merkmalen

Gegenstand der Nachweisung	2002	2003	2004	2005
Nichtärztliches Personal am 31.12.				
Nichtärztliches Personal insgesamt	10 990	10 998	10 655	10 385
und zwar weiblich	8 886	8 875	8 516	8 337
Teilzeitbeschäftigte	4 625	4 883	4 679	4 647
darunter				
Pflegedienst (Pflegebereich)	5 333	5 244	5 164	4 986
und zwar weiblich	4 586	4 519	4 411	4 261
Teilzeitbeschäftigte	2 398	2 501	2 423	2 355
davon				
Gesundheits- und Krankenpfleger/innen	4 298	4 234	4 189	4 091
Krankenpflegehelfer/innen	179	170	210	176
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/innen	667	641	606	562
Sonstige Pflegepersonen (ohne staatliche Prüfung)	189	199	159	157
Medizinisch-technischer Dienst	1 712	1 758	1 697	1 699
und zwar weiblich	1 544	1 591	1 508	1 502
Teilzeitbeschäftigte	762	843	798	829
darunter Apothekenpersonal	51	45	49	51
Funktionsdienst (einschl. dort tätiges Pflegepersonal)	1 326	1 396	1 305	1 295
und zwar weiblich	1 023	1 079	998	1 003
Teilzeitbeschäftigte	484	537	502	534
darunter festangestellte Hebammen	124	126	115	118
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	1 078	899	987	971
und zwar weiblich	818	646	738	716
Teilzeitbeschäftigte	533	403	501	493
Verwaltungsdienst	793	788	788	781
und zwar weiblich	582	562	562	571
Teilzeitbeschäftigte	255	266	281	265
Nachrichtlich:				
Schüler/innen und Auszubildende insgesamt	801	733	731	614
darunter				
in der Gesundheits- und Krankenpflege	688	607	598	510
in der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege	88	86	86	62
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	9 589	9 845	9 677	9 594
Ärztliches Personal	1 396	1 417	1 439	1 456
Nichtärztliches Personal (ohne Schüler/innen und Auszubildende)	8 193	8 428	8 238	8 138
darunter				
Pflegedienst (Pflegebereich)	3 833	3 936	3 871	3 813
Medizinisch-technischer Dienst	1 346	1 382	1 381	1 369
Funktionsdienst (einschl. dort tätiges Pflegepersonal)	1 053	1 102	1 049	1 049
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	819	731	766	737
Verwaltungsdienst	653	653	645	656
Kosten für die Krankenhausbehandlung im abgelaufenen Geschäftsjahr (in 1 000 EUR)				
Personalkosten	506 262	519 093	526 191	523 154
Sachkosten	226 245	219 486	235 156	242 591
Zinsen u. ä. Aufwendungen	753	1 338	1 273	1 481
Steuern	108	275	70	422
Kosten der Ausbildungsstätten	4 577	4 957	5 965	7 357
Gesamtkosten der Krankenhäuser	737 944	745 149	768 655	775 005
Abzüge	58 034	59 098	62 017	70 124
Bereinigte Kosten (Gesamtkosten minus Abzüge)	679 910	686 051	706 638	704 881

¹ Einschl. Angaben einer freigemeinnützigen reinen Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie in Bremerhaven, ohne vollstationäre Betten mit 10 teilstationären Plätzen. Die Tagesklinik wurde 1998 in den Krankenhausplan des Landes Bremen aufgenommen. Die Angaben für diese Einrichtung sind ab Berichtsjahr 1999 in der Krankenhausstatistik enthalten.

**15.4 Aus dem Krankenhaus entlassene vollstationäre Patienten
(einschl. Sterbefälle, ohne Stundenfälle) im Lande Bremen 2004 nach ausgewählten Diagnosen**

Pos.-Nr. der ICD-10 ¹	Diagnose / Behandlungsanlass	Entlassene vollstationäre Patienten		
		insgesamt	darunter Gestorbene	durchschnittliche Verweildauer in Tagen
		Anzahl		
A00 - Z99	Insgesamt (Fallzahl)	190 016	4 071	8,4
	davon mit Wohnort			
	im Bundesland Bremen	120 319	2 930	8,7
	im Bundesland Niedersachsen	66 856	1 108	8,0
	in einem anderen Bundesland	2 296	29	x
	im Ausland	545	4	x
	darunter mit Diagnose nach ICD-10			
A00 - T98	Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	183 295	4 071	8,6
A00 - B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	4 455	157	8,2
B15 - B19	Virushepatitis	120	-	6,4
B20 - B24	HIV-Krankheit (Humane Immundefizienz-Viruskrankheit)	78	4	13,3
C00 - C97	Bösartige Neubildungen	20 094	1 114	9,0
C15	Bösartige Neubildung des Ösophagus	394	17	8,8
C16	Bösartige Neubildung des Magens	552	45	11,6
C18	Bösartige Neubildung des Dickdarmes	1 527	57	9,1
C19 - C21	Bösartige Neubildungen des Rektums und des Anus	1 766	30	7,3
C25	Bösartige Neubildung der Bauchspeicheldrüse (Pankreas)	377	57	13,1
C32 - C34	Bösartige Neubildungen des Larynx, der Trachea, der Bronchien und der Lunge	2 687	263	9,9
C43	Bösartiges Melanom der Haut	268	11	7,0
C50	Bösartige Neubildung der Brustdrüse (Mamma)	1 586	59	9,0
C51 - C58	Bösartige Neubildungen der weiblichen Genitalorgane	871	40	11,0
C60 - C63	Bösartige Neubildungen der männlichen Genitalorgane	670	29	9,0
C64 - C68	Bösartige Neubildungen der Harnorgane	1 131	25	8,3
C81 - C96	Bösartige Neubildungen des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes	2 495	142	8,3
D10 - D36	Gutartige Neubildungen	2 669	4	6,7
D50 - D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	1 304	28	8,2
E00 - E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselerkrankheiten	4 922	88	9,6
E10 - E14	Diabetes mellitus	2 212	45	14,0
F00 - F99	Psychische und Verhaltensstörungen	10 037	19	19,6
F10	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol	2 987	2	9,9
F11 - F19	Psych. u. Verhaltensstörungen durch andere psychotrope Substanzen	968	1	12,6
G00 - G99	Krankheiten des Nervensystems	7 506	51	6,4
H00 - H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	5 072	1	3,7
H60 - H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	2 062	-	5,8
I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	25 420	1 176	9,4
I20 - I25	Ischämische Herzkrankheiten	8 187	325	6,9
I30 - I52	Sonstige Formen der Herzkrankheiten	6 212	308	9,0
I60 - I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten	3 817	347	15,6
J00 - J99	Krankheiten des Atmungssystems	13 067	593	7,8
J10 - J18	Grippe und Pneumonie	2 636	329	10,6
J40 - J47	Chronische Krankheiten der unteren Atemwege	2 370	81	9,4
K00 - K93	Krankheiten des Verdauungssystems	18 622	351	7,4
L00 - L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	2 871	14	9,1
M00 - M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	16 214	29	9,9
M05 - M14	Entzündliche Polyarthropathien	881	1	9,3
M15 - M19	Arthrose	4 025	3	12,5
N00 - N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	8 474	106	6,7
N00 - N29	Krankheiten der Niere	2 812	96	8,8
O00 - O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	10 200	-	4,6
P00 - P96	Best. Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	2 060	17	10,8
Q00 - Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten u. Chromosomenanomalien	1 743	2	7,5
R00 - R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die a.n.k. sind	6 206	92	4,9
S00 - T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	18 538	206	8,6
Z00 - Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	6 721	-	3,7
Z38	gesunde Neugeborene	5 557	-	.

¹ Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision (ICD-10).

15.5 Gestorbene im Lande Bremen nach ausgewählten Todesursachen

Pos.-Nr. der ICD-10 ¹	Todesursache	2004	2005	2004	2005	2004	2005
		Anzahl		Anteil in %		je 100 000 Einwohner ²	
A00 - T98	Gestorbene insgesamt	7 381	7 419	100	100	1113,6	1118,7
	darunter mit der Todesursache						
A00 - B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	194	201	2,6	2,7	29,3	30,3
	darunter						
A15 - A19	Tuberkulose	5	3	0,1	0,1	0,8	0,5
B15 - B19	Virushepatitis	7	10	0,9	1,0	1,1	1,5
B20 - B24	HIV-Krankheit (Humane Immundefizienz-Viruskrankheit)	15	16	0,2	0,2	2,3	2,4
C00 - C97	Bösartige Neubildungen	1 920	1 944	26,0	26,2	289,7	293,1
	darunter						
C16	Magen	77	74	1,0	1,0	11,6	11,2
C18	Dickdarm	143	159	1,9	2,1	21,6	24,0
C25	Bauchspeicheldrüse (Pankreas)	98	116	1,3	1,6	14,8	17,5
C34	Bronchien und Lunge	442	453	6,0	6,1	66,7	68,3
C50	Brustdrüse (Mamma)	142	160	1,9	2,2	21,4	24,1
C61	Prostata	91	89	1,2	1,2	13,7	13,4
C81 - C96	lymphatisches, blutbildendes und verwandtes Gewebe	155	116	2,1	1,6	23,4	17,5
E00 - E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	187	164	2,5	2,2	28,2	24,7
	darunter Diabetes mellitus	181	141	2,5	1,9	27,3	21,3
F00 - F99	Psychische und Verhaltensstörungen	211	193	2,9	2,6	31,8	29,1
	darunter						
	psychische und Verhaltensstörungen durch						
F10 - F19	psychotrope Substanzen (z. B. Alkohol, Drogen u.ä.)	210	193	2,8	2,6	31,7	29,1
F10	darunter Störungen durch Alkohol	152	139	2,1	1,9	22,9	21,0
G00 - G99	Krankheiten des Nervensystems	43	23	0,6	0,3	6,5	3,5
I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	3 230	3 204	43,8	43,2	487,3	483,1
	darunter						
I21	akuter Myokardinfarkt	390	364	5,3	4,9	58,8	54,9
I22	rezidivierender Myokardinfarkt	31	28	0,4	0,4	4,7	4,2
I60 - I69	zerebrovaskuläre Krankheiten	376	351	5,1	4,7	56,7	52,9
J00 - J99	Krankheiten des Atmungssystems	588	702	8,0	9,5	88,7	108,9
J10 - J18	darunter Grippe und Pneumonie	262	305	3,5	4,1	39,5	46,0
K00 - K93	Krankheiten des Verdauungssystems	249	294	3,4	4,0	37,6	44,3
K70	darunter alkoholische Leberkrankheit	55	71	0,7	1,0	8,3	10,7
N00 - N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	133	121	1,8	1,6	20,1	18,2
S00 - T98 (V01 - Y98)	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	235	206	3,2	2,8	35,5	31,1
	darunter nach der äußeren Ursache						
V01 - V99	Transportmittelunfälle	18	26	0,2	0,4	2,7	3,9
W00 - W19	Stürze	59	58	0,8	0,8	8,9	8,7
X60 - X84	vorsätzliche Selbstbeschädigung (Selbstmord)	128	96	1,7	1,3	19,3	14,5

¹ Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision (ICD-10).

² Bezogen auf die mittlere Bevölkerung des Berichtsjahres.

15.6 Schwangerschaftsabbrüche nach ausgewählten Merkmalen

15.6.1 Im Lande Bremen durchgeführte Schwangerschaftsabbrüche¹

Gegenstand der Nachweisung	2002		2003		2004		2005	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	2 839	100	2 882	100	3 040	100	2 832	100
darunter Frauen mit Wohnort im Land Bremen	1 630	57,4	1 743	60,5	1 843	60,6	1 706	60,2
darunter Frauen mit Wohnort in Niedersachsen	1 165	41,0	1 107	38,4	1 157	38,1	1 094	38,6
davon nach								
Alter der Frauen von ... bis unter ... Jahren								
unter 15	16	0,6	15	0,5	10	0,3	12	0,4
15 - 18	153	5,4	155	5,4	153	5,0	181	6,4
18 - 20	205	7,2	197	6,8	239	7,9	201	7,1
20 - 25	630	22,2	713	24,7	756	24,9	695	24,5
25 - 30	575	20,3	608	21,1	601	19,8	612	21,6
30 - 35	593	20,9	551	19,1	539	17,7	508	17,9
35 - 40	460	16,2	442	15,3	515	16,9	455	16,1
40 - 45	197	6,9	180	6,2	207	6,8	153	5,4
45 und mehr	10	0,4	21	0,7	20	0,7	15	0,5
Familienstand der Frauen								
ledig	1 445	50,9	1 595	55,3	1 714	56,4	1 659	58,6
verheiratet	1 186	41,8	1 076	37,3	1 055	34,7	946	33,4
verwitwet	19	0,7	15	0,5	13	0,4	12	0,4
geschieden	189	6,7	196	6,8	258	8,5	215	7,6
Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen								
keine	1 204	42,4	1 261	43,8	1 357	44,6	1 335	47,1
1	682	24,0	720	25,0	717	23,6	657	23,2
2	646	22,8	560	19,4	649	21,3	559	19,7
3	215	7,6	219	7,6	217	7,1	187	6,6
4	53	1,9	73	2,5	65	2,1	60	2,1
5 und mehr	39	1,4	49	1,7	35	1,2	34	1,2
Anzahl der im Haushalt der Frauen lebenden Kinder unter 18 Jahren								
keine	1 209	42,6	1 265	43,9	1 370	45,1	1 340	47,3
1	685	24,1	721	25,0	716	23,6	662	23,4
2	644	22,7	559	19,4	642	21,1	557	19,7
3	212	7,5	221	7,7	217	7,1	183	6,5
4	52	1,8	71	2,5	62	2,0	59	2,1
5 und mehr	37	1,3	45	1,6	33	1,1	31	1,1
Begründung des Abbruchs								
medizinische Indikation	54	1,9	63	2,2	42	1,4	54	1,9
kriminologische Indikation	-	-	1	0,0	-	-	-	-
Beratungsregelung	2 785	98,1	2 818	97,8	2 998	98,6	2 778	98,1
Art des Eingriffs								
Currettage	165	5,8	157	5,4	174	5,7	115	4,1
Vakuumaspiration	2 607	91,8	2 639	91,6	2 747	90,4	2 586	91,3
vaginale und abdominale Hysterotomie	1	0,0	-	-	-	-	1	0,0
vaginale und abdominale Hysterektomie	-	-	-	-	1	0,0	-	-
medikamentöser Abbruch	29	1,0	47	1,6	27	0,9	36	1,3
Mifegyne / Wirkstoff Mifepriston	37	1,3	39	1,4	91	3,0	94	3,3
Ort des Eingriffs								
Krankenhaus (ambulant)	101	3,6	50	1,7	91	3,0	163	5,8
Krankenhaus (stationär)	85	3,0	101	3,5	49	1,6	56	2,0
gynäkologische Praxis (ambulant)	2 653	93,4	2 731	94,8	2 900	95,4	2 613	92,3

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden.

¹ Auswertung nach dem Bundesland, in dem der Eingriff erfolgte.

15.6 Schwangerschaftsabbrüche nach ausgewählten Merkmalen

15.6.2 Schwangerschaftsabbrüche von Frauen mit Wohnort im Lande Bremen¹

Gegenstand der Nachweisung	2002		2003		2004		2005	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	1 648	100	1 763	100	1 861	100	1 717	100
darunter Eingriff im Wohnland Bremen durchgeführt	1 630	98,9	1 743	98,9	1 843	99,0	1 706	99,4
davon nach								
Alter der Frauen von ... bis unter ... Jahren								
unter 15	10	0,6	10	0,6	5	0,3	6	0,3
15 - 18	83	5,0	88	5,0	86	4,6	98	5,7
18 - 20	115	7,0	133	7,5	134	7,2	110	6,4
20 - 25	411	24,9	485	27,5	504	27,1	465	27,1
25 - 30	350	21,2	379	21,5	390	21,0	392	22,8
30 - 35	342	20,8	306	17,4	321	17,2	308	17,9
35 - 40	215	13,0	236	13,4	288	15,5	256	14,9
40 - 45	115	7,0	114	6,5	120	6,4	75	4,4
45 und mehr	7	0,4	12	0,7	13	0,7	7	0,4
Familienstand der Frauen								
ledig	898	54,5	1 038	58,9	1 062	57,1	1 049	61,1
verheiratet	634	38,5	605	34,3	628	33,7	534	31,1
verwitwet	10	0,6	12	0,7	7	0,4	8	0,5
geschieden	106	6,4	108	6,1	164	8,8	126	7,3
Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen								
keine	747	45,3	828	47,0	835	44,9	835	48,6
1	404	24,5	437	24,8	454	24,4	403	23,5
2	334	20,3	301	17,1	387	20,8	303	17,6
3	120	7,3	129	7,3	125	6,7	115	6,7
4	27	1,6	39	2,2	36	1,9	38	2,2
5 und mehr	16	1,0	29	1,6	24	1,3	23	1,3
Anzahl der im Haushalt der Frauen lebenden Kinder unter 18 Jahren								
keine	750	45,5	830	47,1	848	45,6	840	48,9
1	408	24,8	440	25,0	453	24,3	405	23,6
2	330	20,0	300	17,0	378	20,3	300	17,5
3	117	7,1	129	7,3	127	6,8	112	6,5
4	28	1,7	38	2,2	33	1,8	39	2,3
5 und mehr	15	0,9	26	1,5	22	1,2	21	1,2
Begründung des Abbruchs								
medizinische Indikation	33	2,0	49	2,8	26	1,4	35	2,0
kriminologische Indikation	-	-	-	-	-	-	-	-
Beratungsregelung	1 615	98,0	1 714	97,2	1 835	98,6	1 682	98,0
Art des Eingriffs								
Curretage	125	7,6	123	7,0	100	5,4	92	5,4
Vakuumaspiration	1 476	89,6	1 580	89,6	1 695	91,1	1 550	90,3
vaginale und abdominale Hysterotomie	1	0,1	-	-	-	-	-	-
vaginale und abdominale Hysterektomie	-	-	-	-	-	-	-	-
medikamentöser Abbruch	20	1,2	35	2,0	15	0,8	17	1,0
Mifegyne / Wirkstoff Mifepriston	26	1,6	25	1,4	51	2,7	58	3,4
Ort des Eingriffs								
Krankenhaus (ambulant)	68	4,1	43	2,4	70	3,8	121	7,0
Krankenhaus (stationär)	55	3,3	85	4,8	33	1,8	30	1,7
gynäkologische Praxis (ambulant)	1 525	92,5	1 635	92,7	1 758	94,5	1 566	91,2

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden.

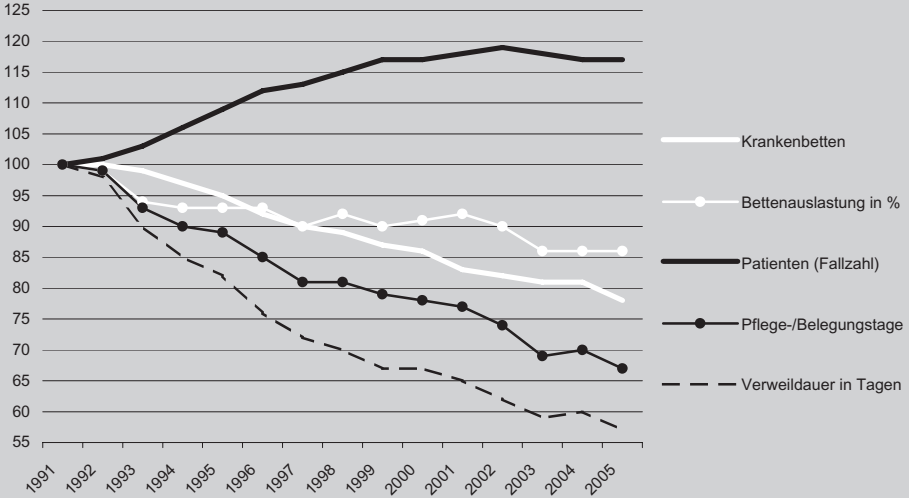
¹ Auswertung nach dem Land des Wohnortes der Frauen.

Abb 15.1

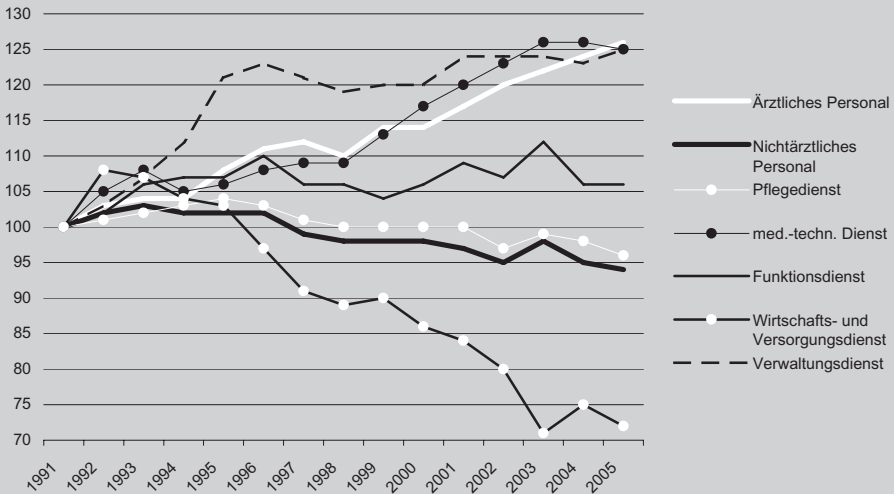
Vollstationäre Versorgung in den Krankenhäusern des Landes Bremen 1991 bis 2005

(Messzahlen 1991 = 100)

Aufgestellte Betten (Jahresdurchschnitt) und vollstationäre Patienten (einschl. Stundenfälle)



Vollkräfte (Jahresdurchschnitt) nach ausgewählten Personalgruppen



Sozialleistungen 16

16.0 Vorbemerkung

Sozialhilfe

Die Sozialhilfestatistik liefert Daten über die Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt, von Hilfen in besonderen Lebenslagen und über die damit verbundenen Ausgaben und Einnahmen. Ab dem Berichtsjahr 1994 gibt es in der Sozialhilfestatistik einige Änderungen:

Die bisherige Sozialhilfestatistik wurde gut 30 Jahre nahezu unverändert durchgeführt. Durch inhaltliche und methodische Verbesserungen wurde sie 1994 an den aktuellen Informationsbedarf angepasst. Der Schwerpunkt der Reform lag bei der Empfängerstatistik und betrifft vor allem die Erfassung der Bezieher laufender Hilfe zum Lebensunterhalt. So wurde in dieser Statistik u. a. der Merkmalskatalog erweitert.

Im Zuge der „Hartz IV“ Gesetzgebung wurde die bisherige Arbeitslosenhilfe und die Sozialhilfe für grundsätzlich erwerbsfähige Hilfebedürftige und deren Familienangehörige im Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) zusammengefasst. Dieser Personenkreis erhält ab 01. Januar 2005 Grundsicherung für Arbeitssuchende in Form von Arbeitslosengeld II (ALG II) und Sozialgeld.

Dies hat einen erheblich verminderten Kreis an Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt zur Folge.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte K I 1 Teil 1 – j „Die Sozialhilfe im Land Bremen: Teil 1: Ausgaben und Einnahmen“ und K I 1 Teil 2 – j „Die Sozialhilfe im Land Bremen: Teil 2: Empfänger von Sozialhilfe“.

Asylbewerber

Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten Personen bzw. deren Ehegatten und minderjährige Kinder, wenn sie sich als Ausländer tatsächlich im Bundesgebiet aufhalten und eine Aufenthaltsgestattung nach dem Asylverfahrensgesetz besitzen oder vollziehbar zur Ausreise verpflichtet sind.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte K I 10, 13 – j „Empfänger und Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im Land Bremen“.

Wohngeld

Das Wohngeld ist neben der direkten und indirekten öffentlichen Förderung des Wohnungsbaus sowie dem Mietrecht ein wichtiges Instrument staatlicher Wohnungspolitik. Es wird als Zuschuss zu den Aufwendungen für den Wohnraum gezahlt. Der Wohngeldanspruch kann entweder als Mietzuschuss oder als Lastenzuschuss geltend gemacht werden. Ab dem 01.01.1991 (im Beitrittsgebiet) bzw. 01.04.1991 (in den alten Bundesländern) wurde durch das Achte Gesetz zur Änderung des Wohngeldgesetzes die Gewährung eines pauschalierten Wohngeldes eingeführt. Hierbei wird an Empfänger laufender Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Bundessozialhilfegesetz und der ergänzenden Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Bundesversorgungsgesetz pauschaliertes Wohngeld von den zuständigen Sozialbehörden oder der Kriegs-opferfürsorgestellen gezahlt.

Durch Artikel 25 des „Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt“ vom 24. Dezember 2003 wurde auch das Wohngeldgesetz grundlegend geändert. Diese Änderungen traten im Wesentlichen zum 1. Januar 2005 in Kraft und haben einen erheblich verminderten Kreis an Wohngeldberechtigten zur Folge, da die Wohngeldberechtigung der so genannten Transferleistungsempfänger entfällt. Den Empfängern nach SGB II (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld), SGB XII (Grundsicherung im Alter, Hilfe zum Lebensunterhalt) und nach dem Asylbewerberleistungsgesetz werden die Kosten der Unterkunft im Rahmen der Transferleistungen gewährt.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte F II 11 – j „Wohngeld im Land Bremen“.

Schwerbehinderte

Als Schwerbehinderte gelten Personen, denen von den Versorgungsämtern ein Grad der Behinderung von 50 oder mehr zuerkannt worden ist. Auf Antrag stellen die Versorgungsämter für diese Personen einen Ausweis über die Eigenschaft als Schwerbehinderte aus.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte K III 1-2 – j „Schwerbehinderte im Land Bremen“.

Pflegeleistungen

Rechtsgrundlage für die 2-jährliche Erhebung ist die Verordnung zur Durchführung einer Bundesstatistik über Pflegeeinrichtungen sowie über die häusliche Pflege (Pflegestatistik-Verordnung - PflegeStatV) vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2282). Zum Stichtag 15. Dezember werden Daten über das Personal und die Pflegebedürftigen in den ambulanten Pflegeeinrichtungen (Pflegedienste) und in den stationären Pflegeeinrichtungen (Pflegeheime) erhoben. Außerdem liefern die Pflegekassen zum Stichtag 31. Dezember Angaben über die Empfänger von Pflegegeld. In der Pflegestatistik werden nur Leistungen nach dem Elften Sozialgesetzbuch - Soziale Pflegeversicherung - (SGB XI) erfasst.

16 Sozialleistungen

16.1 Bruttoausgaben der Sozialhilfe¹ nach Hilfearten

Jahr	Insgesamt	je Einwohner ²	Hilfe zum Lebensunterhalt		Hilfe in besonderen Lebenslagen
			EUR		
Stadt Bremen					
2002	345 385 555	638	183 619 849	161 765 706	
2003	348 029 297	640	179 214 072	168 815 225	
2004	353 414 172	648	169 476 230	183 937 942	
2005	175 333 064	321	17 054 935	158 278 129	
Stadt Bremerhaven					
2002	89 036 468	747	43 001 961	46 034 507	
2003	88 625 745	746	42 340 906	46 284 839	
2004	87 400 817	743	40 817 922	46 582 895	
2005	47 481 293	406	3 102 405	44 378 888	
Land Bremen					
2002	434 422 023	657	226 621 810	207 800 213	
2003	436 655 042	659	221 554 978	215 100 064	
2004	440 814 989	665	210 294 152	230 520 837	
2005	222 814 357	336	20 157 340	202 657 017	

¹ Bis 2004 nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG), ab 2005 nach Kapitel 3 und 5 bis 9 Sozialgesetzbuch XII (SGB XII).

² 2005 ohne Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung.

16.2 Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2005

Geschlecht	Regelleistungsempfänger insgesamt	davon					Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt
		insgesamt ¹	Grundleistungsempfänger				
			und zwar nach Form der Leistung				
			Sachleistungen	Wertgutschein	Geldleistungen		
Stadt Bremen							
Männlich	1 889	1 267	1 222	482	328	622	
Weiblich	1 418	822	785	283	212	596	
Insgesamt	3 307	2 089	2 007	765	540	1 218	
Stadt Bremerhaven							
Männlich	405	219	10	213	217	186	
Weiblich	355	188	2	185	187	167	
Insgesamt	760	407	12	398	404	353	
Land Bremen							
Männlich	2 294	1 486	1 232	695	545	808	
Weiblich	1 773	1 010	787	468	399	763	
Insgesamt	4 067	2 496	2 019	1 163	944	1 571	

¹ Ohne Mehrfachzählungen.

16 Sozialleistungen

16.3 Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2005

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger insgesamt	darunter weiblich	davon			
			Deutsche		Nichtdeutsche	
			zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
Stadt Bremen						
unter 7	70	35	55	29	15	6
7 - 11	61	40	44	29	17	11
11 - 15	82	36	60	26	22	10
15 - 18	15	5	6	3	9	2
18 - 21	9	8	5	5	4	3
21 - 25	31	9	22	6	9	3
25 - 50	518	238	459	205	59	33
50 - 60	180	93	142	70	38	23
60 - 65	161	102	119	76	42	26
65 und mehr	48	27	39	21	9	6
Insgesamt	1 175	593	951	470	224	123
Stadt Bremerhaven						
unter 7	13	8	13	8	-	-
7 - 11	3	2	3	2	-	-
11 - 15	5	2	4	2	1	-
15 - 18	-	-	-	-	-	-
18 - 21	2	-	2	-	-	-
21 - 25	6	2	6	2	-	-
25 - 50	146	64	133	56	13	8
50 - 60	70	47	63	41	7	6
60 - 65	70	46	65	43	5	3
65 und mehr	18	15	18	15	-	-
Insgesamt	333	186	307	169	26	17
Land Bremen						
unter 7	83	43	68	37	15	6
7 - 11	64	42	47	31	17	11
11 - 15	87	38	64	28	23	10
15 - 18	15	5	6	3	9	2
18 - 21	11	8	7	5	4	3
21 - 25	37	11	28	8	9	3
25 - 50	664	302	592	261	72	41
50 - 60	250	140	205	111	45	29
60 - 65	231	148	184	119	47	29
65 und mehr	66	42	57	36	9	6
Insgesamt	1 508	779	1 258	639	250	140

16.4 Empfänger von Wohngeld¹ am 31.12. nach Wohngeldarten

Jahr	Insgesamt	davon Empfänger von			Lastenzuschuss
		Mietzuschuss			
		Allgemeines Wohngeld	Besonderer Mietzuschuss	zusammen	
Stadt Bremen					
2002	35 807	16 588	18 451	35 039	768
2003	38 643	20 104	17 757	37 861	782
2004	39 360	20 926	17 516	38 442	918
2005	6 314	5 822	x	x	492
Stadt Bremerhaven					
2002	11 933	5 491	6 211	11 702	231
2003	13 079	6 667	6 149	12 816	263
2004	12 558	6 435	5 841	12 276	282
2005	1 428	1 283	x	x	145
Land Bremen					
2002	47 740	22 079	24 662	46 741	999
2003	51 722	26 771	23 906	50 677	1 045
2004	51 918	27 361	23 357	50 718	1 200
2005	7 742	7 105	x	x	637

¹ Durch Artikel 25 des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt wurde auch das Wohngeldgesetz grundlegend geändert. Diese Änderungen traten im Wesentlichen zum 1. Januar 2005 in Kraft und haben einen erheblich verminderten Kreis an Wohngeldberechtigten zur Folge, da die Wohngeldberechtigung der so genannten Transferleistungsempfänger entfällt.

16.5 Empfänger von Wohngeld am 31.12.2005 nach Haushaltsgröße und Höhe des monatlichen Wohngeldes

Haushaltsgröße	Insgesamt	davon mit einem monatlichen Wohngeld von ... bis unter ... EUR					Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in EUR
		unter 50	50 - 100	100 - 150	150 - 200	200 und mehr	
Stadt Bremen							
1 Person	3 327	1 359	1 379	442	83	64	66
2 Personen	1 040	336	313	224	93	74	91
3 Personen	620	129	180	158	88	65	110
4 Personen	753	92	175	213	134	139	136
5 Personen	374	31	72	80	70	121	161
6 und mehr Personen	200	12	20	24	39	105	211
Insgesamt	6 314	1 959	2 139	1 141	507	568	93
Stadt Bremerhaven							
1 Person	753	412	287	43	11	-	51
2 Personen	194	87	63	32	10	2	67
3 Personen	122	30	43	31	12	6	95
4 Personen	172	41	49	51	22	9	102
5 Personen	108	12	28	33	15	20	130
6 und mehr Personen	79	1	6	9	15	48	288
Insgesamt	1 428	583	476	199	85	85	82
Land Bremen							
1 Person	4 080	1 771	1 666	485	94	64	63
2 Personen	1 234	423	376	256	103	76	88
3 Personen	742	159	223	189	100	71	108
4 Personen	925	133	224	264	156	148	130
5 Personen	482	43	100	113	85	141	154
6 und mehr Personen	279	13	26	33	54	153	233
Insgesamt	7 742	2 542	2 615	1 340	592	653	91

16 Sozialleistungen

16.6 Schwerbehinderte am Jahresende nach Geschlecht und Alter

Geschlecht - Alter von ... bis unter ... Jahren	Schwerbehinderte am 31.12.					
	1995	1997	1999	2001	2003	2005
Stadt Bremen						
Männlich	22 963	21 722	21 481	21 352	22 062	22 703
Weiblich	24 474	23 408	23 345	23 334	24 426	25 394
Insgesamt	47 437	45 130	44 826	44 686	46 488	48 097
davon						
unter 4	71	84	79	102	97	107
4 - 6	80	81	92	82	94	107
6 - 15	463	513	502	583	567	609
15 - 18	162	173	183	186	221	223
18 - 25	612	538	519	540	555	574
25 - 35	1 933	1 846	1 682	1 507	1 443	1 314
35 - 45	2 488	2 682	2 828	2 992	3 312	3 339
45 - 55	4 804	4 627	4 511	4 813	5 077	5 287
55 - 60	4 943	4 758	4 513	4 010	4 118	4 242
60 - 62	2 247	2 298	2 290	2 414	2 180	2 027
62 - 65	3 055	3 167	3 478	3 542	3 848	3 667
65 und mehr	26 579	24 363	24 149	23 915	24 976	26 601
Stadt Bremerhaven						
Männlich	5 406	5 502	5 614	5 423	5 834	5 818
Weiblich	5 156	5 401	5 626	5 516	5 974	5 860
Insgesamt	10 562	10 903	11 240	10 939	11 808	11 678
davon						
unter 4	20	20	25	22	27	16
4 - 6	21	27	21	25	29	26
6 - 15	119	134	146	150	147	148
15 - 18	60	50	49	48	49	62
18 - 25	156	170	174	169	169	155
25 - 35	505	478	473	430	420	383
35 - 45	647	761	788	833	889	890
45 - 55	1 112	1 120	1 196	1 214	1 319	1 393
55 - 60	1 070	1 159	1 133	1 017	1 023	1 048
60 - 62	455	501	583	572	553	472
62 - 65	626	691	767	831	968	922
65 und mehr	5 771	5 792	5 885	5 628	6 215	6 163
Land Bremen						
Männlich	28 370	27 224	27 095	26 775	27 896	28 521
Weiblich	29 630	28 809	28 971	28 850	30 400	31 254
Insgesamt	58 000	56 033	56 066	55 625	58 296	59 775
davon						
unter 4	91	104	104	124	124	123
4 - 6	101	108	113	107	123	133
6 - 15	582	647	648	733	714	757
15 - 18	222	223	232	234	270	285
18 - 25	768	708	693	709	724	729
25 - 35	2 438	2 324	2 155	1 937	1 863	1 697
35 - 45	3 135	3 443	3 616	3 825	4 201	4 229
45 - 55	5 916	5 747	5 707	6 027	6 396	6 680
55 - 60	6 013	5 917	5 646	5 027	5 141	5 290
60 - 62	2 702	2 799	2 873	2 986	2 733	2 499
62 - 65	3 681	3 858	4 245	4 373	4 816	4 589
65 und mehr	32 351	30 155	30 034	29 543	31 191	32 764

16 Sozialleistungen

16.7 Schwerbehinderte am 31.12.2005 nach Ursache der schwersten Behinderung und Grad der Behinderung

Ursache der schwersten Behinderung	Insgesamt		Grad der Behinderung					
			50	60	70	80	90	100
	Anzahl	%	Anzahl					
Stadt Bremen								
Angeborene Behinderung	1 549	3,2	156	85	98	218	69	923
Arbeitsunfall ¹ , Berufskrankheit	490	1,0	172	86	72	48	22	90
Verkehrsunfall	215	0,4	54	28	34	35	15	49
Häuslicher Unfall	44	0,1	13	8	2	6	1	14
Sonstiger oder nicht näher bezeichneter Unfall	163	0,3	44	24	24	18	6	47
Anerkannte Kriegs-, Wehrdienst- oder Zivildienstbeschädigung	781	1,6	170	127	94	114	65	211
Allgemeine Krankheit (einschl. Impfschaden)	44 617	92,8	13 811	7 456	5 516	6 026	2 171	9 637
Sonstige, mehrere oder ungenügend bezeichnete Ursachen	238	0,5	56	27	20	36	16	83
Insgesamt	48 097	100	14 476	7 841	5 860	6 501	2 365	11 054
Stadt Bremerhaven								
Angeborene Behinderung	399	3,4	43	25	28	49	11	243
Arbeitsunfall ¹ , Berufskrankheit	123	1,1	41	17	14	14	6	31
Verkehrsunfall	43	0,4	7	5	5	8	3	15
Häuslicher Unfall	7	0,1	-	3	1	-	1	2
Sonstiger oder nicht näher bezeichneter Unfall	34	0,3	7	9	4	4	2	8
Anerkannte Kriegs-, Wehrdienst- oder Zivildienstbeschädigung	158	1,4	35	21	29	21	11	41
Allgemeine Krankheit (einschl. Impfschaden)	10 845	92,9	3 098	1 705	1 373	1 478	586	2 605
Sonstige, mehrere oder ungenügend bezeichnete Ursachen	69	0,6	13	8	14	6	5	23
Insgesamt	11 678	100	3 244	1 793	1 468	1 580	625	2 968
Land Bremen								
Angeborene Behinderung	1 948	3,3	199	110	126	267	80	1 166
Arbeitsunfall ¹ , Berufskrankheit	613	1,0	213	103	86	62	28	121
Verkehrsunfall	258	0,4	61	33	39	43	18	64
Häuslicher Unfall	51	0,1	13	11	3	6	2	16
Sonstiger oder nicht näher bezeichneter Unfall	197	0,3	51	33	28	22	8	55
Anerkannte Kriegs-, Wehrdienst- oder Zivildienstbeschädigung	939	1,6	205	148	123	135	76	252
Allgemeine Krankheit (einschl. Impfschaden)	55 462	92,8	16 909	9 161	6 889	7 504	2 757	12 242
Sonstige, mehrere oder ungenügend bezeichnete Ursachen	307	0,5	69	35	34	42	21	106
Insgesamt	59 775	100	17 720	9 634	7 328	8 081	2 990	14 022

¹ Einschl. Wege- und Betriebswegeunfall.

16 Sozialleistungen

16.8 Pflegeleistungen nach SGB XI

Gegenstand der Nachweisung	Stadt Bremen			Stadt Bremerhaven			Land Bremen		
	1999	2001	2003	1999	2001	2003	1999	2001	2003
Ambulante Pflegeeinrichtungen am 15.12.									
Zugelassene Pflegedienste	97	103	92	29	25	24	126	128	116
Personal insgesamt	2 110	2 214	2 344	639	622	630	2 749	2 836	2 974
darunter weiblich	1 752	1 846	1 981	579	557	556	2 331	2 403	2 537
in %	83,0	83,4	84,5	90,6	89,5	88,3	84,8	84,7	85,3
davon									
Beschäftigungsverhältnis									
Vollzeitbeschäftigte	539	533	540	188	174	170	727	707	710
Teilzeitbeschäftigte	1 547	1 618	1 760	441	433	449	1 988	2 051	2 209
dar. über 50 %	735	836	898	287	286	293	1 022	1 122	1 191
geringfügig beschäftigt	520	439	528	101	79	93	621	518	621
sonstige Beschäftigte ¹	24	63	44	10	15	11	34	78	55
Überwiegender Tätigkeitsbereich im Pflegedienst									
Pflegedienstleitung	154	152	158	69	36	36	223	188	194
Grundpflege	1 633	1 681	1 819	407	440	446	2 040	2 121	2 265
hauswirtschaftliche Versorgung	163	210	215	130	90	70	293	300	285
Verwaltung, Geschäftsführung	101	85	89	26	35	37	127	120	126
sonstiger Bereich	59	86	63	7	21	41	66	107	104
Pflegebedürftige insgesamt	3 502	3 927	4 212	1 043	1 101	1 161	4 545	5 028	5 373
darunter weiblich	2 575	2 887	3 087	751	813	860	3 326	3 700	3 947
in %	73,5	73,5	73,3	72,0	73,8	74,1	73,2	73,6	73,5
davon nach Pflegestufen									
Pflegestufe I	1 655	1 939	2 243	507	603	633	2 162	2 542	2 876
Pflegestufe II	1 432	1 520	1 467	415	377	396	1 847	1 897	1 863
Pflegestufe III	415	468	502	121	121	132	536	589	634
dar. Härtefälle (III)	27	30	27	3	7	4	30	37	31
Stationäre Pflegeeinrichtungen am 15.12.									
Zugelassene Pflegeheime	61	65	69	10	11	10	71	76	79
darin verfügbare Plätze	4 096	4 331	4 751	777	787	797	4 873	5 118	5 548
Personal insgesamt	3 302	3 388	3 947	538	483	528	3 840	3 871	4 475
darunter weiblich	2 738	2 780	3 263	458	431	473	3 196	3 211	3 736
in %	82,9	82,1	82,7	85,1	89,2	89,6	83,2	83,0	83,5
davon									
Beschäftigungsverhältnis									
Vollzeitbeschäftigte	1 256	1 206	1 214	322	284	288	1 578	1 490	1 502
Teilzeitbeschäftigte	1 901	2 047	2 587	199	199	219	2 100	2 246	2 806
dar. über 50 %	1 263	1 405	1 720	130	121	137	1 393	1 526	1 857
geringfügig beschäftigt	405	330	494	38	45	55	443	375	549
sonstige Beschäftigte ¹	145	135	146	17	-	21	162	135	167
Überwiegender Tätigkeitsbereich im Pflegeheim									
Pflege und Betreuung	2 099	2 260	2 598	314	360	371	2 413	2 620	2 969
soziale Betreuung	111	117	131	71	46	23	182	163	154
Hauswirtschaftsbereich	756	682	815	99	42	96	855	724	911
haustechnischer Bereich	94	92	111	15	8	7	109	100	118
Verwaltung, Geschäftsführung	173	204	235	37	23	27	210	227	262
sonstiger Bereich	69	33	57	2	4	4	71	37	61
Pflegebedürftige insgesamt	3 937	4 171	4 652	722	763	759	4 659	4 934	5 411
darunter weiblich	3 169	3 322	3 682	535	558	562	3 704	3 880	4 244
in %	80,5	79,6	79,1	74,1	73,1	74,0	79,5	78,6	78,4
davon nach Pflegestufen									
Pflegestufe I	940	1 001	1 226	227	236	269	1 167	1 237	1 495
Pflegestufe II	1 914	1 892	2 016	305	345	313	2 219	2 237	2 329
Pflegestufe III	907	1 142	1 290	163	169	174	1 070	1 311	1 464
dar. Härtefälle (III)	46	58	76	3	7	5	49	65	81
bisher noch keiner Pflegestufe zugeordnet	176	136	120	27	13	3	203	149	123

¹ Praktikanten/-innen, Schüler/-innen, Auszubildende, Helfer/-innen im freiwilligen sozialen Jahr sowie Zivildienstleistende.

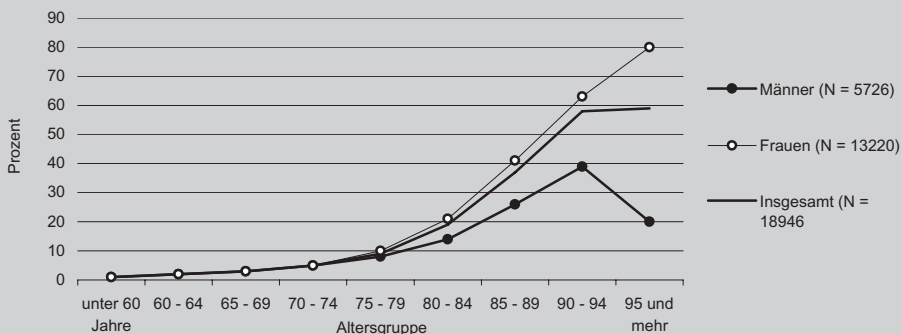
Noch: 16.8 Pflegeleistungen nach SGB XI

Gegenstand der Nachweisung	Stadt Bremen			Stadt Bremerhaven			Land Bremen		
	1999	2001	2003	1999	2001	2003	1999	2001	2003
Pflegegeldempfänger mit Kombination von Geld- und Sachleistung am 31.12.									
Pflegegeldempfänger insgesamt	958	1 446	1 483	313	323	428	1 271	1 769	1 911
darunter weiblich	653	999	1 034	224	220	302	877	1 219	1 336
in %	68,2	69,1	69,7	71,6	68,1	70,6	69,0	68,9	69,9
davon nach Pflegestufen									
Pflegestufe I	418	645	736	117	162	216	535	807	952
Pflegestufe II	401	614	557	151	124	163	552	738	720
Pflegestufe III	139	187	190	45	37	49	184	224	239
dar. Härtefälle (III)	3	6	2	1	1	1	4	7	3
Pflegegeldempfänger von ausschließlich Pflegegeld² am 31.12.									
Pflegegeldempfänger insgesamt	6 144	6 850	6 127	1 795	1 899	2 035	7 939	8 749	8 162
darunter weiblich	3 824	4 280	3 796	1 086	1 137	1 233	4 910	5 417	5 029
in %	62,2	62,5	61,9	60,5	59,9	60,6	61,8	61,9	61,6
davon nach Pflegestufen									
Pflegestufe I	3 217	3 887	3 672	988	1 118	1 232	4 205	5 005	4 904
Pflegestufe II	2 439	2 365	1 986	666	637	638	3 105	3 002	2 624
Pflegestufe III	488	598	469	141	144	165	629	742	634
dar. Härtefälle (III)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsempfänger/Pflegebedürftige insgesamt									
Leistungsempfänger insgesamt	13 583	14 948	14 991	3 560	3 763	3 955	17 143	18 711	18 946
darunter weiblich	9 568	10 489	10 565	2 372	2 508	2 655	11 940	12 997	13 220
in %	70,4	70,2	70,5	66,6	66,6	67,1	69,6	69,5	69,8
davon nach Pflegestufen									
Pflegestufe I	5 812	6 827	7 141	1 722	1 957	2 134	7 534	8 784	9 275
Pflegestufe II	5 785	5 777	5 469	1 386	1 359	1 347	7 171	7 136	6 816
Pflegestufe III	1 810	2 208	2 261	425	434	471	2 235	2 642	2 732
dar. Härtefälle (III)	73	88	103	6	14	9	79	102	112
bisher noch keiner Pflegestufe zugeordnet	176	136	120	27	13	3	203	149	123
davon nach Leistungsarten									
ambulante Pflege	3 502	3 927	4 212	1 043	1 101	1 161	4 545	5 028	5 373
stationäre Pflege	3 937	4 171	4 652	722	763	759	4 659	4 934	5 411
davon vollstationäre Dauerpflege	3 707	3 919	4 412	704	722	714	4 411	4 641	5 126
vollstationäre Kurzzeitpflege	87	96	118	3	4	8	90	100	126
teilstationäre Tagespflege	143	156	122	15	37	37	158	193	159
Pflegegeld ²	6 144	6 850	6 127	1 795	1 899	2 035	7 939	8 749	8 162

² Leistungsempfänger/innen von ausschließlich Pflegegeld nach § 37 SGB XI; ohne Personen mit Kombinationsleistungen, die bereits bei der ambulanten oder stationären Pflege berücksichtigt worden sind.

Abb. 16.1

Pflegebedürftige im Lande Bremen 2003 nach Pflegequoten Anteil an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe



16 Sozialleistungen

16.9 Empfänger von Pflegeleistungen nach SGB XI am 15.12.2003 nach Altersgruppen und Leistungsarten sowie Pflegestufen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Leistungsempfänger		davon					Pflegegeld ¹
			ambulante Pflege	stationäre Pflege				
				zusammen	vollstationäre Dauerpflege	vollstationäre Kurzzeitpflege	teilstationäre Tagespflege	
Pflegestufen	insgesamt	darunter weiblich						
Stadt Bremen								
unter 15	464	194	64	2	1	1	-	398
15 - 30	326	148	33	9	8	1	-	284
30 - 45	469	221	92	48	46	2	-	329
45 - 60	743	379	158	108	100	3	5	477
60 - 65	585	276	126	125	116	6	3	334
65 - 70	935	480	213	208	189	5	14	514
70 - 75	1 128	664	293	251	232	7	12	584
75 - 80	1 818	1 255	530	490	464	10	16	798
80 - 85	2 954	2 307	988	946	882	28	36	1 020
85 - 90	2 440	1 980	781	970	925	25	20	689
90 - 95	2 327	1 951	712	1 041	1 001	26	14	574
95 und mehr	802	710	222	454	448	4	2	126
Insgesamt	14 991	10 565	4 212	4 652	4 412	118	122	6 127
davon								
Pflegestufe I	7 141	5 135	2 243	1 226	1 132	41	53	3 672
Pflegestufe II	5 469	3 745	1 467	2 016	1 927	31	58	1 986
Pflegestufe III ²	2 261	1 608	502	1 290	1 279	4	7	469
ohne Zuordnung ³	120	77	-	120	74	42	4	-
Stadt Bremerhaven								
unter 15	110	43	-	-	-	-	-	110
15 - 30	108	44	5	-	-	-	-	103
30 - 45	165	80	19	6	6	-	-	140
45 - 60	253	144	53	17	15	1	1	183
60 - 65	230	105	56	28	24	1	3	146
65 - 70	276	134	66	47	44	-	3	163
70 - 75	360	213	84	51	49	-	2	225
75 - 80	572	388	176	88	77	1	10	308
80 - 85	777	599	306	164	155	2	7	307
85 - 90	530	425	212	144	136	1	7	174
90 - 95	456	381	154	157	151	2	4	145
95 und mehr	118	99	30	57	57	-	-	31
Insgesamt	3 955	2 655	1 161	759	714	8	37	2 035
davon								
Pflegestufe I	2 134	1 433	633	269	247	5	17	1 232
Pflegestufe II	1 347	906	396	313	294	3	16	638
Pflegestufe III ²	471	314	132	174	170	-	4	165
ohne Zuordnung ³	3	2	-	3	3	-	-	-
Land Bremen								
unter 15	574	237	64	2	1	1	-	508
15 - 30	434	192	38	9	8	1	-	387
30 - 45	634	301	111	54	52	2	-	469
45 - 60	996	523	211	125	115	4	6	660
60 - 65	815	381	182	153	140	7	6	480
65 - 70	1 211	614	279	255	233	5	17	677
70 - 75	1 488	877	377	302	281	7	14	809
75 - 80	2 390	1 643	706	578	541	11	26	1 106
80 - 85	3 731	2 906	1 294	1 110	1 037	30	43	1 327
85 - 90	2 970	2 405	993	1 114	1 061	26	27	863
90 - 95	2 783	2 332	866	1 198	1 152	28	18	719
95 und mehr	920	809	252	511	505	4	2	157
Insgesamt	18 946	13 220	5 373	5 411	5 126	126	159	8 162
davon								
Pflegestufe I	9 275	6 568	2 876	1 495	1 379	46	70	4 904
Pflegestufe II	6 816	4 651	1 863	2 329	2 221	34	74	2 624
Pflegestufe III ²	2 732	1 922	634	1 464	1 449	4	11	634
ohne Zuordnung ³	123	79	-	123	77	42	4	-

¹ Stichtag: 31.12.2003. Leistungsempfänger/innen von ausschließlich Pflegegeld nach § 37 SGB XI; ohne Personen mit Kombinationleistungen, die bereits bei der ambulanten oder stationären Pflege berücksichtigt worden sind.

² Einschl. Härtefälle.

³ Bisher noch keiner Pflegestufe zugeordnet.

16.10 Ambulante Pflegeeinrichtungen (Pflegedienste) am 15.12.2003 nach ausgewählten Merkmalen

Gegenstand der Nachweisung	Stadt Bremen			Stadt Bremerhaven			Land Bremen		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
Einrichtungen									
Zugelassene Pflegedienste insgesamt	92	x	x	24	x	x	116	x	x
davon									
Träger der Einrichtung									
private Träger	54	x	x	15	x	x	69	x	x
freigemeinnützige Träger	38	x	x	9	x	x	47	x	x
Personal									
Personal insgesamt	2 344	363	1 981	630	74	556	2 974	437	2 537
davon									
Träger der Einrichtung									
private Träger	766	136	630	232	34	198	998	170	828
freigemeinnützige Träger	1 578	227	1 351	398	40	358	1 976	267	1 709
Beschäftigungsverhältnis									
Vollzeitbeschäftigte	540	114	426	170	45	125	710	159	551
Teilzeitbeschäftigte	1 760	207	1 553	449	19	430	2 209	226	1 983
dar. über 50 %	898	102	796	293	5	288	1 191	107	1 084
geringfügig beschäftigt	528	73	455	93	12	81	621	85	536
sonstige Beschäftigte ¹	44	42	2	11	10	1	55	52	3
Überwiegender Tätigkeitsbereich im Pflegedienst									
Pflegedienstleitung	158	31	127	36	13	23	194	44	150
Grundpflege	1 819	245	1 574	446	31	415	2 265	276	1 989
hauswirtschaftliche Versorgung	215	49	166	70	-	70	285	49	236
Verwaltung, Geschäftsführung	89	21	68	37	12	25	126	33	93
sonstiger Bereich	63	17	46	41	18	23	104	35	69
Berufsabschluss									
staatl. anerkannte/r Altenpfleger/in	400	60	340	52	9	43	452	69	383
staatl. anerkannte/r Altenpflegehelfer/in	147	14	133	17	3	14	164	17	147
Krankenschwester/-pfleger	641	89	552	128	24	104	769	113	656
Krankenpflegehelfer/in	131	8	123	21	1	20	152	9	143
Kinderkrankenschwester/-pfleger	60	1	59	6	-	6	66	1	65
sonstige Abschlüsse im Bereich der									
nichtärztlichen Heilberufe	70	8	62	19	2	17	89	10	79
sozialpädagog./-arbeiterisch. Berufsabschluss	22	4	18	1	1	-	23	5	18
Familienpfleger/in/ Dorfhelfer mit staatl. Abschluss	18	-	18	21	-	21	39	-	39
pflegewissenschaftl. Abschluss (FH) oder (U)	18	6	12	1	1	-	19	7	12
sonstiger pflegerischer Beruf	299	15	284	61	1	60	360	16	344
Fach-/hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	25	-	25	6	-	6	31	-	31
sonstiger Berufsabschluss	238	87	151	196	23	173	434	110	324
ohne Berufsabschluss/noch in Ausbildung	275	71	204	101	9	92	376	80	296
Pflegebedürftige									
Pflegebedürftige insgesamt	4 212	1 125	3 087	1 161	301	860	5 373	1 426	3 947
davon									
Träger der Einrichtung									
private Träger	1 795	536	1 259	452	130	322	2 247	666	1 581
freigemeinnützige Träger	2 417	589	1 828	709	171	538	3 126	760	2 366
Pflegestufen									
Pflegestufe I	2 243	493	1 750	633	150	483	2 876	643	2 233
Pflegestufe II	1 467	435	1 032	396	108	288	1 863	543	1 320
Pflegestufe III	502	197	305	132	43	89	634	240	394
dar. Härtefälle (III)	27	9	18	4	2	2	31	11	20

¹ Praktikanten/-innen, Schüler/-innen, Auszubildende, Helfer/-innen im freiwilligen sozialen Jahr sowie Zivildienstleistende.

16 Sozialleistungen

16.11 Stationäre Pflegeeinrichtungen (Pflegerheime) am 15.12.2003 nach ausgewählten Merkmalen

Gegenstand der Nachweisung	Stadt Bremen			Stadt Bremerhaven			Land Bremen		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
Einrichtungen									
Zugelassene Pflegeheime insgesamt	69	x	x	10	x	x	79	x	x
davon									
Träger der Einrichtung									
private Träger	23	x	x	3	x	x	26	x	x
freigemeinnützige Träger	46	x	x	7	x	x	53	x	x
Personal									
Personal insgesamt	3 947	684	3 263	528	55	473	4 475	739	3 736
davon									
Träger der Einrichtung									
private Träger	735	114	621	231	19	212	966	133	833
freigemeinnützige Träger	3 212	570	2 642	297	36	261	3 509	606	2 903
Beschäftigungsverhältnis									
Vollzeitbeschäftigte	1 214	321	893	288	41	247	1 502	362	1 140
Teilzeitbeschäftigte	2 587	255	2 332	219	12	207	2 806	267	2 539
dar. über 50 %	1 720	144	1 576	137	7	130	1 857	151	1 706
geringfügig beschäftigt	494	73	421	55	4	51	549	77	472
sonstige Beschäftigte ¹	146	108	38	21	2	19	167	110	57
Überwiegender Tätigkeitsbereich im Pflegeheim									
Pflege und Betreuung	2 598	352	2 246	371	32	339	2 969	384	2 585
soziale Betreuung	131	27	104	23	2	21	154	29	125
Hauswirtschaftsbereich	815	108	707	96	3	93	911	111	800
haustechnischer Bereich	111	105	6	7	7	-	118	112	6
Verwaltung, Geschäftsführung	235	68	167	27	7	20	262	75	187
sonstiger Bereich	57	24	33	4	4	-	61	28	33
Berufsabschluss									
staatl. anerkannte/r Altenpfleger/in	969	149	820	132	15	117	1 101	164	937
staatl. anerkannte/r Altenpflegehelfer/in	370	33	337	23	4	19	393	37	356
Krankenschwester, Krankenpfleger	258	32	226	31	4	27	289	36	253
Krankenpflegehelfer/in	103	12	91	10	-	10	113	12	101
Kinderkrankenschwester/-pfleger	23	1	22	-	-	-	23	1	22
sonstige Abschlüsse im Bereich der									
nichtärztlichen Heilberufe	85	29	56	2	-	2	87	29	58
sozialpädagog./-arbeiterisch, Berufsabschluss	37	5	32	2	-	2	39	5	34
Familienpfleger/in mit staatl. Abschluss	2	1	1	-	-	-	2	1	1
pflegewissenschaftl. Abschluss (FH) oder (U)	19	4	15	1	1	-	20	5	15
sonstiger pflegerischer Beruf	478	43	435	52	3	49	530	46	484
Fach-/hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	113	20	93	3	-	3	116	20	96
sonstiger Berufsabschluss	885	264	621	152	21	131	1 037	285	752
ohne Berufsabschluss / noch in Ausbildung	605	91	514	120	7	113	725	98	627
Pflegebedürftige									
Pflegebedürftige insgesamt	4 652	970	3 682	759	197	562	5 411	1 167	4 244
davon									
Träger der Einrichtung									
private Träger	1 013	.	.	320	.	.	1 333	.	.
freigemeinnützige Träger	3 639	.	.	439	.	.	4 078	.	.
Pflegestufen									
Pflegestufe I	1 226	251	975	269	82	187	1 495	333	1 162
Pflegestufe II	2 016	415	1 601	313	71	242	2 329	486	1 843
Pflegestufe III	1 290	261	1 029	174	43	131	1 464	304	1 160
dar. Härtefälle (III)	76	24	52	5	1	4	81	25	56
bisher noch keiner Pflegestufe zugeordnet	120	43	77	3	1	2	123	44	79

¹ Praktikanten/-innen, Schüler/-innen, Auszubildende, Helfer/-innen im freiwilligen sozialen Jahr sowie Zivildienstleistende.

16.12 Pflegegeldempfänger nach SGB XI am 31.12.2003 nach Altersgruppen und Leistungsträgern sowie Pflegestufen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflege- geld- empfänger insgesamt ¹	davon nach Leistungsträgern						private Versiche- rungs- unter- nehmen
		gesetzliche Pflegekassen						
		zusammen	Orts- kranken- kasse	Betriebs- kranken- kasse	Innungs- kranken- kasse	Ersatz- kasse	sonstige Kranken- kassen ²	
Stadt Bremen								
unter 15	408	391	182	80	18	111	-	17
15 - 30	287	276	138	60	14	63	1	11
30 - 45	348	341	163	56	17	96	9	7
45 - 60	535	505	278	80	27	111	9	30
60 - 65	376	357	193	61	17	81	5	19
65 - 70	590	566	313	97	30	110	16	24
70 - 75	700	662	380	123	27	114	18	38
75 - 80	1 004	932	484	177	37	202	32	72
80 - 85	1 385	1 266	615	242	34	337	38	119
85 - 90	974	885	436	163	25	240	21	89
90 - 95	823	749	379	137	29	171	33	74
95 und mehr	180	151	86	23	8	31	3	29
Insgesamt	7 610	7 081	3 647	1 299	283	1 667	185	529
davon								
Pflegestufe I	4 408	4 103	2 149	749	171	928	106	305
Pflegestufe II	2 543	2 377	1 229	420	93	573	62	166
Pflegestufe III ³	659	601	269	130	19	166	17	58
Stadt Bremerhaven								
unter 15	111	110	67	11	5	26	1	1
15 - 30	105	102	71	4	4	19	4	3
30 - 45	146	143	95	8	5	33	2	3
45 - 60	195	188	124	14	4	38	8	7
60 - 65	173	164	116	6	6	22	14	9
65 - 70	183	173	122	10	2	29	10	10
70 - 75	259	242	173	7	4	35	23	17
75 - 80	384	354	246	15	7	55	31	30
80 - 85	408	373	270	22	3	57	21	35
85 - 90	261	232	170	14	-	27	21	29
90 - 95	195	178	118	10	-	34	16	17
95 und mehr	43	39	27	1	-	5	6	4
Insgesamt	2 463	2 298	1 599	122	40	380	157	165
davon								
Pflegestufe I	1 448	1 355	961	78	30	207	79	93
Pflegestufe II	801	745	505	37	8	129	66	56
Pflegestufe III ³	214	198	133	7	2	44	12	16
Land Bremen								
unter 15	519	501	249	91	23	137	1	18
15 - 30	392	378	209	64	18	82	5	14
30 - 45	494	484	258	64	22	129	11	10
45 - 60	730	693	402	94	31	149	17	37
60 - 65	549	521	309	67	23	103	19	28
65 - 70	773	739	435	107	32	139	26	34
70 - 75	959	904	553	130	31	149	41	55
75 - 80	1 388	1 286	730	192	44	257	63	102
80 - 85	1 793	1 639	885	264	37	394	59	154
85 - 90	1 235	1 117	606	177	25	267	42	118
90 - 95	1 018	927	497	147	29	205	49	91
95 und mehr	223	190	113	24	8	36	9	33
Insgesamt	10 073	9 379	5 246	1 421	323	2 047	342	694
davon								
Pflegestufe I	5 856	5 458	3 110	827	201	1 135	185	398
Pflegestufe II	3 344	3 122	1 734	457	101	702	128	222
Pflegestufe III ³	873	799	402	137	21	210	29	74

¹ Leistungsempfänger/innen von ausschließlich Pflegegeld nach § 37 SGB XI sowie Personen mit Kombination von Geld- und Sachleistung zusammen.

² Landwirtschaftliche Krankenkasse, See-Krankenkasse und Bundesknappschaft.

³ Einschl. Härtefälle.

Finanzen und Steuern 17

17.0 Vorbemerkung

Finanzen

Die Finanzstatistiken sind aufgrund des Gesetzes über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.02.2006 durchzuführen.

Während in der Finanzstatistik der großen Bundesländer die Länderfinanzen und die Gemeindefinanzen für sich dargestellt sind, werden in der Finanzstatistik des Landes Bremen die Rechnungen der drei bremischen Gebietskörperschaften (Land Freie Hansestadt Bremen, Stadtgemeinde Bremen und Stadtgemeinde Bremerhaven) zusammengefasst nachgewiesen. Damit ist ein Vergleich der Zahlenwerte für Bremen mit den beiden anderen Stadtstaaten (Berlin und Hamburg) möglich. Der Zuweisungsverkehr der drei bremischen Gebietskörperschaften untereinander wird dabei zwecks Vermeidung von Doppelzählungen eliminiert. Entsprechend der Handhabung bei der Rechnungsstatistik wird auch beim Schuldenstand der bremischen Gebietskörperschaften die innere Verschuldung der drei Gebietskörperschaften untereinander nicht mit ausgewiesen.

Steuern

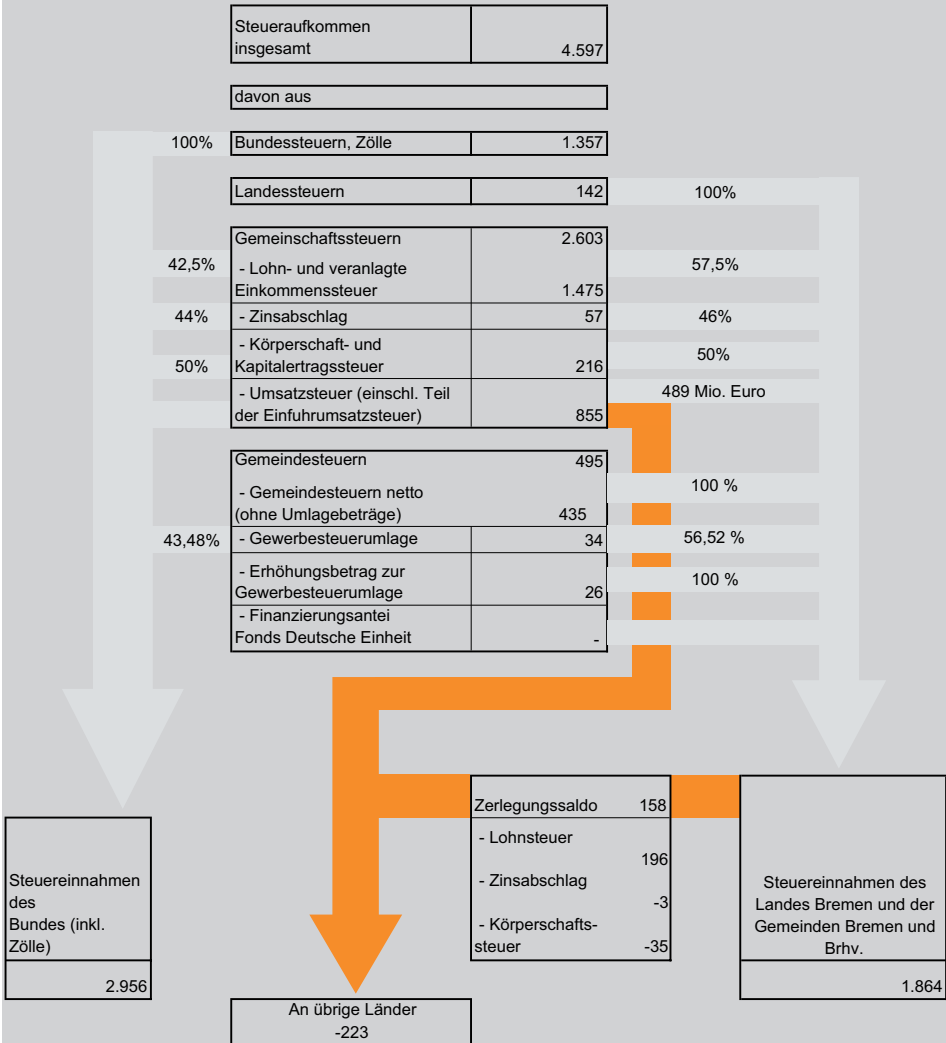
Rechtliche Grundlage für die Steuerstatistiken ist das Gesetz über Steuerstatistiken (StStatG) vom 11. Oktober 1995, veröffentlicht als Artikel 35 im Jahressteuergesetz 1996 (BGBl. I S. 1250, 1409), zuletzt geändert durch Artikel 56 des Gesetzes vom 23. Dezember 2003 (BGBl. I S. 2848), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462). Danach sind durchzuführen: Die Umsatzsteuerstatistik jährlich, die Statistiken vom Einkommen (Lohnsteuer-, Einkommensteuer- und Körperschaftsteuerstatistik) sowie die Gewerbesteuerstatistik alle 3 Jahre.

Als Erhebungsunterlagen dienen Magnetbänder der Finanzverwaltung als Träger von Daten der Steuerpflichtigen, welche dem Statistischen Landesamt anonymisiert zur Verfügung gestellt wurden.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte L IV 1-j „Umsatzsteuer“, L IV 3-3j „Einkommensteuer“ und L IV 13-3j „Gewerbesteuer“.

Abb 17.1

Steueraufkommen und Steuereinnahmen Bremen 2004 in Mio. Euro



17 Finanzen und Steuern

17.1 Steueraufkommen und Steuereinnahmen im Lande Bremen 1 000 EUR

Steuerart	2002	2003	2004	2005
Steueraufkommen				
I Gemeinschaftliche Steuern				
Steuern vom Einkommen ¹	1 941 351	1 848 459	1 747 773	1 735 434
davon				
Lohnsteuer	1 450 632	1 447 282	1 338 361	1 289 780
Veranlagte Einkommensteuer	221 574	152 678	137 021	133 673
Nicht veranlagte Steuern v. Ertrag	65 819	47 716	45 588	63 913
Zinsabschlag	66 672	62 115	56 708	63 316
Körperschaftsteuer	136 654	138 668	170 095	184 752
Steuern vom Umsatz	992 809	665 445	854 728	.
davon				
Umsatzsteuer ³	645 858	560 266	606 204	899 512
Einfuhrumsatzsteuer	346 951	105 179	248 524	.
Gewerbesteuerumlage	57 518	100 243	60 166	56 398
Gemeinschaftl. Steuern zusammen	2 991 678	2 614 147	2 662 667	.
II Bundessteuern				
Verbrauchssteuern zusammen	1 104 913	873 099	1 048 363	.
darunter				
Kaffeesteuer	427 697	247 222	355 191	.
Mineralölsteuer	626 505	580 033	640 979	.
Stromsteuer	41 723	38 614	45 840	.
Sonstige Bundessteuern ²	148 987	150 101	144 471	.
Bundessteuern zusammen	1 253 900	1 023 200	1 192 834	.
III Landessteuern				
Vermögensteuer	2 543	1 039	781	850
Erbschaftsteuer	27 469	26 313	34 996	38 326
Grunderwerbsteuer ⁷	16 793	17 901	17 371	15 640
Kraftfahrzeugsteuer	48 551	47 814	48 535	54 038
Biersteuer	18 066	21 520	21 799	24 360
Sonstige Landessteuern	18 275	18 402	18 462	16 150
Landessteuern zusammen	131 697	132 989	142 124	149 364
IV Gemeindesteuern				
Realsteuern	364 212	500 144	466 223	448 008
davon				
Grundsteuer A	204	187	198	189
Grundsteuer B	130 250	133 506	145 581	144 460
Gewerbesteuer nach Ertrag u.Kapital	233 758	366 451	320 444	303 359
Sonstige Gemeindesteuern ⁸	28 214	29 796	29 086	26 430
Zusammen	392 426	529 940	495 309	474 438
Gewerbesteuerumlage/Ausgabe	57 518	100 243	60 166	56 398
Gemeindesteuern nach Abzug der Gewerbesteuerumlage	334 908	429 697	435 143	418 040
V Steueraufkommen insgesamt	4 712 183	4 200 033	4 432 768	.
Steuereinnahmen				
I Steuereinnahmen des Landes				
Landessteuern	131 697	132 989	142 124	149 364
Anteil a.d.Gemeinschaftl.Steuern ⁴	1 060 085	1 070 249	1 094 370	1 061 454
Zusammen	1 191 782	1 203 238	1 236 494	1 210 818

¹ Vor Zerlegung. –² Darunter in 1000 EUR: 2002= 109 631 , 2003= 104 453 ,2004= 98 522 Solidaritätszuschlag zu den Steuern vom Einkommen.

³ Einschl. Gemeindeanteile. –⁴ Einschl. Gewerbesteuerumlage. –⁵ Nach Abführung der Gewerbesteuerumlage.

⁶ Anteil an den Steuern vom Umsatz, der Lohn- und Körperschaftsteuer, Zinsabschlag (Zerlegungssalden) sowie Abführung an das Bundesamt für Finanzen u. Fonds „Deutsche Einheit“. –⁷ Landesanteil. –⁸ Einschl. Gemeindeanteile an der Grunderwerbsteuer, ohne Gemeindeanteile an der Umsatzsteuer.

17 Finanzen und Steuern

Noch: 17.1 Steueraufkommen und Steuereinnahmen im Lande Bremen 1 000 EUR

Steuerart	2002	2003	2004	2005
II Steuereinnahmen der Gemeinden				
Gemeindesteuern ⁵	367 293	459 470	464 996	448 490
Anteil a.d.Einkommensteuer	191 464	184 058	162 469	156 885
Zusammen	558 757	643 528	627 465	605 375
III Steuereinnahmen des Landes und der Gemeinden insgesamt	1 750 539	1 846 766	1 863 959	1 816 193
IV Steuereinnahmen des Bundes				
Bundessteuern	1 253 900	1 023 200	1 192 834	.
Anteil a.d.Gemeinschaftl.Steuern ⁴	1 437 043	1 477 616	1 599 257	.
Zusammen	2 690 943	2 500 816	2 792 091	.
V Steuereinnahmen anderer Länder ⁶	270 701	- 147 549	- 223 282	.
VI Steuereinnahmen insgesamt	4 712 183	4 200 033	4 432 768	.

17.2 Steueraufkommen und Steuereinnahmen der Gemeinden Bremen und Bremerhaven 1 000 EUR

Steuerart	2002	2003	2004	2005
Stadtgemeinde Bremen				
A. Steueraufkommen				
Grundsteuer A	191	173	181	174
Grundsteuer B	109 249	111 645	123 535	122 646
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	208 060	342 587	299 381	277 040
Hundesteuer	1 301	1 346	1 314	1 361
Gemeindeanteil an der Grunderwerbsteuer	19 872	20 955	20 633	18 747
Sonstige Gemeindesteuern	32 569	30 072	30 139	30 289
Steueraufkommen insgesamt	371 242	506 778	475 183	450 257
B. Steuereinnahmen				
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer sowie am Zinsabschlag	160 479	156 779	138 458	133 699
Gemeindesteuern	371 242	506 778	475 183	450 257
Gewerbsteuerumlage/Ausgabe	50 529	92 988	55 794	51 001
Steuereinnahmen insgesamt	481 192	570 569	557 847	532 955
Stadtgemeinde Bremerhaven				
A. Steueraufkommen				
Grundsteuer A	13	14	18	15
Grundsteuer B	21 001	21 861	22 046	21 815
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	25 698	23 864	21 063	26 319
Hundesteuer	308	298	302	306
Gemeindeanteil an der Grunderwerbsteuer	2 518	2 894	2 528	2 105
Sonstige Gemeindesteuern	4 032	4 004	4 023	4 071
Steueraufkommen insgesamt	53 570	52 935	49 980	54 631
B. Steuereinnahmen				
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer sowie am Zinsabschlag	30 985	27 279	24 011	23 186
Gemeindesteuern	53 570	52 935	49 980	54 631
Gewerbsteuerumlage/Ausgabe	6 990	7 255	4 373	5 397
Steuereinnahmen insgesamt	77 565	72 959	69 618	72 420

17.3 Unmittelbare Ausgaben (Aufgabenerfüllung) der Gebietskörperschaften des Landes Bremen nach Arten³ (Haushalte Land Freie Hansestadt Bremen, Stadtgem. Bremen und Bremerhaven zus.)

Aufgabenbereich	Mill EUR			
	2000	2001	2 002	2 003
Politische Führung und zentrale Verwaltung	291	297	279	269
darunter				
Politische Führung	130	141	133	155
Innere Verwaltung	65	73	75	45
Finanz- und Steuerverwaltung	72	58	50	51
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	211	218	214	218
Rechtsschutz	96	100	93	100
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung	930	976	875	804
darunter				
allgemeinbildende und Berufliche Schulen ¹	480	481	401	418
Hochschulen	369	388	359	280
Förderung d Bildungswesens, Sonstiges Bildungswesen	53	71	68	59
Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	28	36	47	47
Kunst und Kulturpflege, kirchliche Angelegenheiten	73	71	89	94
Soziale Sicherung, Wiedergutmachung	819	828	901	940
darunter				
Sozialhilfe einschl Einrichtungen	474	474	491	494
Jugendhilfe einschl Einrichtungen ²	90	91	183	192
Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und polit. Ereignissen	19	18	18	17
Gesundheit, Sport und Erholung	97	98	94	76
Wohnungswesen, Raumordnung, Städtebauförderung	77	87	63	62
darunter				
Wohnungswesen	51	51	43	38
Kommunale Gemeinschaftsdienste	47	38	64	60
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	4	2	2	2
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	240	231	264	296
Verkehr- und Nachrichtenwesen	130	132	137	110
darunter				
Straßen einschl. Verw.	76	72	55	80
Wirtschaftsunternehmen	277	242	157	123
Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	15	17	36	52
Allgemeine Finanzwirtschaft	902	963	928	926
Unmittelbare Ausgaben insgesamt ⁴	4 246	4 335	4 233	4 178

¹ ab 2002 ohne Tageseinrichtungen für Kinder.

² ab 2002 mit Tageseinrichtungen für Kinder.

³ Ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen.

⁴ Unmittelbare Ausgaben bestehen aus den Ausgaben für Personal, laufenden Sachaufwand, Sachinvestitionen sowie den laufenden und vermögenswirksamen Zahlungen an andere Bereiche.

Abb 17.2

Einnahmen der Gebietskörperschaften im Lande Bremen 2005
in Mio. EUR (ohne Sonderhaushalte und haushaltstechnische Verrechnungen und Erstattungen)

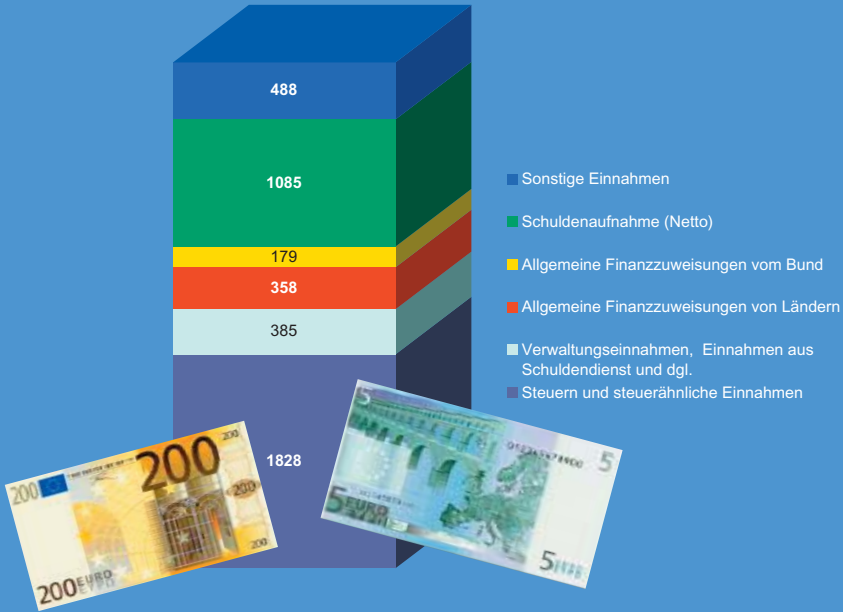


Abb 17.3

Schuldenstand der öffentlich bestimmten Fonds, Einrichtungen und Unternehmen
nach Aufgabenbereichen am 31.12.

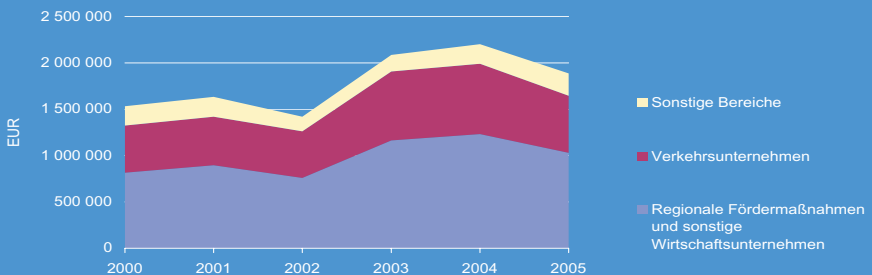


Abb 17.4

Brutto-Ausgaben der Gebietskörperschaften im Lande Bremen 2005 in Mio. EUR (ohne Sonderhaushalte und haushaltstechnische Verrechnungen und Erstattungen)

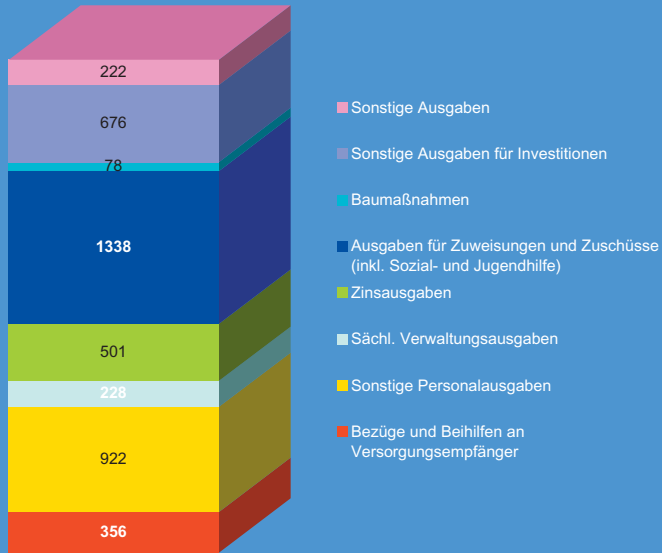
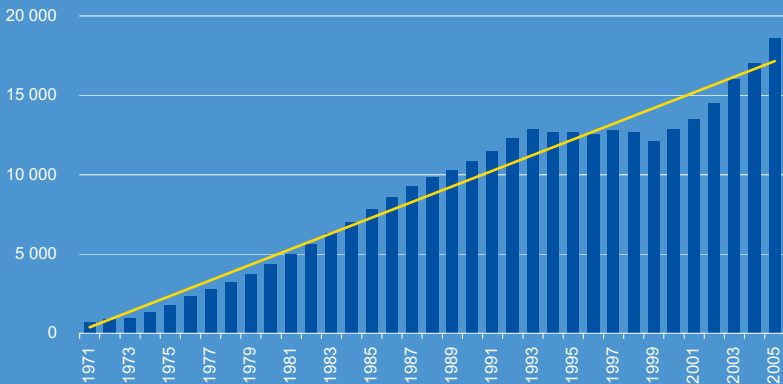


Abb 17.5

Schuldenstand je Einwohner im Lande Bremen am 31.12. in EUR



17.4 Schulden der Gebietskörperschaften des Landes Bremen¹ (Haushalte Land Freie Hansestadt Bremen, Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven zusammen)

1 000 EUR

Art der Schulden	2002	2003	2004	2 005
Kreditmarktschulden	9 584 023	10 605 958	11 270 044	12 302 784
Schulden beim öffentlichen Bereich	148 795	145 991	143 625	140 691
Schulden insgesamt	9 732 818	10 751 949	11 413 669	12 443 475

¹ Stand 31. Dezember.

17.5 Beschäftigte des öffentlichen Dienstes nach Laufbahngruppen am 30.6.2005¹

Dienstverhältnis / Laufbahngruppe		Land Bremen	
		Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte ²
Beamte		10481	4 302
	dar. weiblich	3131	2 910
Höherer Dienst		1995	657
	dar. weiblich	651	361
Gehobener Dienst		6394	3 273
	dar. weiblich	1991	2 257
Mittlerer Dienst		2053	368
	dar. weiblich	487	292
Einfacher Dienst		39	4
	dar. weiblich	2	0
Angestellte		6805	3 875
	dar. weiblich	3544	3 367
Höherer Dienst		1045	403
	dar. weiblich	350	264
Gehobener Dienst		2277	1 125
	dar. weiblich	1035	895
Mittlerer Dienst		3284	2 331
	dar. weiblich	2070	2 194
Einfacher Dienst		199	16
	dar. weiblich	89	14
Arbeiter		1319	1 198
	dar. weiblich	299	1 131
Bedienstete insgesamt		18605	9 375
	dar. weiblich	6974	7 408

¹ Inkl. der Beschäftigten der Sozialversicherungsträger unter Landesaufsicht.

² Mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit.

**17.6 Vollzeitbeschäftigte des öffentlichen Dienstes im Lande Bremen nach Aufgabenbereichen
(Land Freie Hansestadt Bremen, Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven zusammen)**

Aufgabenbereich	2002	2003	2004 ²	2005 ²
Politische Führung und zentrale Verwaltung	3 853	2 782	2 846	2 761
darunter				
Politische Führung	1 514	1 477	1 647	1 549
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	4 478	4 516	4 306	4 253
darunter				
Polizei	3 253	3 265	3 213	3 157
Brandschutz	763	759	742	739
Rechtsschutz	1 261	1 252	1 156	1 147
allgemeinbildende und berufliche Schulen, Unterrichtsverwaltung	4 647	4 397	3 565	3 539
darunter				
Grund-, Haupt-, Sonderschulen	1 044	894	848	840
Gymnasien	192	192	200	198
Gesamtschulen	2 482	2 407	2 253	2 254
Berufliche Schulen	255	251	242	236
Hochschulen (einschl. Fachhochschulen)	2 427	561 ¹	566 ¹	87
Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolge- aufgaben, Wiedergutmachung	1 590	1 714	1 476	1 072
Gesundheit, Sport, Erholung	6 526	6 413	1 256	1 264
darunter				
Krankenanstalten	6 162	6 068	877	879
Wohnungswesen und Raumordnung	195	173	158	153
Kommunale Gemeinschaftsdienste	51	38	37	34
Energie und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	31	29	27	28
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	455	403	280	274
darunter				
Straßen- und Brückenbau	316	302	274	268
Wasserstraßen und Häfen	139	101	-	-
Sonstiges	2 655	5 559	3 791	4 027
Insgesamt	28 488	27 837	19 464	18 605

¹ ohne Universitäten.

² ab 2004 ohne privatisierte Krankenanstalten.

17.7 Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten des öffentlichen Dienstes im Lande Bremen nach Aufgabenbereichen¹

Aufgabenbereich	2002	2003	2004 ²	2005 ²
Politische Führung und zentrale Verwaltung	1 355	1 054	1 094	900
darunter				
Politische Führung	699	547	575	655
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	427	430	449	405
darunter				
Polizei	236	229	243	238
Brandschutz	43	36	36	29
Rechtsschutz	349	336	350	346
allgemeinbildende und berufliche Schulen, Unterrichtsverwaltung	3 922	3 773	4 019	3 923
darunter				
Grund-, Haupt-, Sonderschulen	1 561	1 469	1 631 ¹	1 531
Gymnasien	178	208	220	236
Gesamtschulen	1 874	1 937	2 005	2 056
Berufliche Schulen	75	77	79	90
Hochschulen (einschl. Fachhochschulen)	1 174	197 ¹	201 ³	50 ¹⁾
Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolge- aufgaben, Wiedergutmachung	1 409	1 483	1 640	621
Gesundheit, Sport, Erholung	3 952	3 808	4 072	677
darunter				
Krankenanstalten	3 749	3 621	3 879	487
Wohnungswesen und Raumordnung	51	51	53	30
Kommunale Gemeinschaftsdienste	4	1	1	1
Energie u. Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	7	10	10	13
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	84	83	85	62
darunter				
Straßen- und Brückenbau	58	66	66	62
Wasserstraßen und Häfen	26	17	19	-
Sonstiges	874	2 250	2 311	1 861
Insgesamt	13 651	13 476	14 328	9 375

¹ ohne Universitäten.

² ab 2004 ohne privatisierte Krankenanstalten.

Einkünfte der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen im Jahre 2001 in Euro

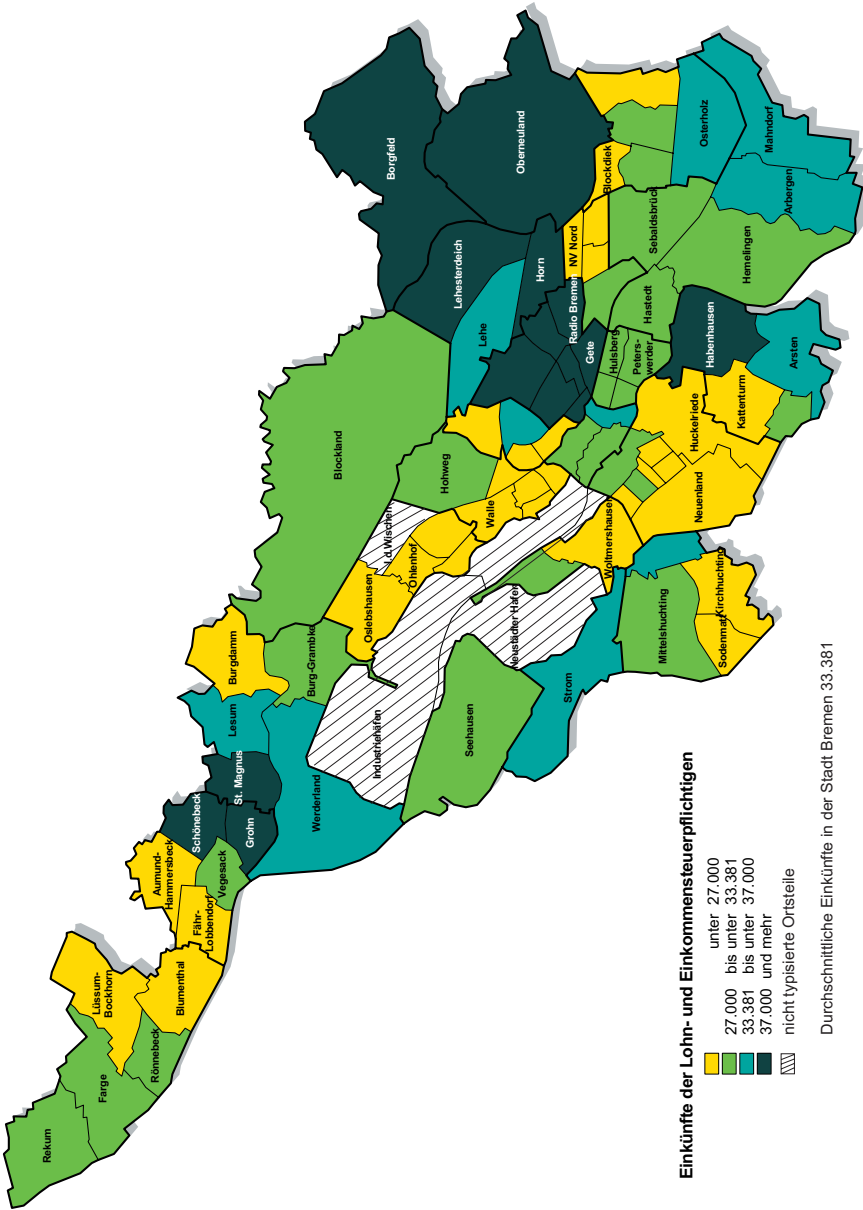


Abb. 17.6

17.8 Ergebnisse der Steuerstatistiken im Lande Bremen

1. Lohnsteuer

Jahr	Fälle		Bruttolohn ⁸		Jahreslohnsteuer ⁶	
	Anzahl	1980 = 100	1 000 EUR	1980 = 100	1 000 EUR	1980 = 100
1983	224 261	94	4 033 199	103	622 840	107
1986	222 496	94	4 309 775	110	751 412	129
1989	220 081	93	4 596 714	117	739 285	126
1992	216 101	91	5 477 184	139	859 231	147
1995	206 214	87	5 645 406	144	893 733	153
1998	214 786	90	5 292 761	135	969 088	166
2001	230 057	97	5 765 652	146	1 002 637	171

2. Lohn- und Einkommensteuer (ohne Verlustfälle)

Jahr	Steuerpflichtige ^{1) 2)}		Gesamtbetrag der Einkünfte		Festgesetzte Einkommensteuer	
	Anzahl	1980 = 100	1 000 EUR	1980 = 100	1 000 EUR	1980 = 100
1983	131 428	107	3 405 714	111	743 286	109
1986	142 768	117	4 028 732	131	886 848	130
1989	151 781	124	4 652 874	151	1 007 022	148
1992	216 595	177	6 567 122	214	1 278 699	188
1995	211 456	173	6 336 098	206	1 159 516	170
1998	200 165	163	6 519 056	212	1 328 826	195
2001	213 554	174	6 942 192	225	1 332 072	195

3. Körperschaftsteuer (unbeschränkt Steuerpflichtige, ohne Steuerbefreite und ohne Organgesellschaften) (ohne Verlustfälle)

Jahr	Steuerpflichtige ³		Gesamtbetrag der Einkünfte		Festgesetzte Körperschaftsteuer	
	Anzahl	1980 = 100	1 000 EUR	1980 = 100	1 000 EUR	1980 = 100
1983	2 163	104	296 741	87	115 318	85
1986	2 306	111	260 444	76	99 591	74
1989	2 780	133	335 726	98	130 286	97
1992	3 325	160	734 999	215	267 051	197
1995	4 131	198	823 886	241	188 093	139
1998	4 763	229	962 953	282	267 043	198
2001	5 282	254	1 032 020	302	200 429	149

4. Gewerbesteuer

Jahr	Steuerpflichtige ⁴		Abgerundeter Gewerbeertrag		Steuermessbetrag	
	Anzahl	1995 = 100	1 000 EUR	1995 = 100	1 000 EUR	1995 = 100
1995	18 159	100	554 803	100	46 366	100
1998	20 800	115	690 294	124	59 674	129
2001	21 579	119	773 253	139	66 974	144

5. Umsatzsteuer

Jahr	Steuerpflichtige ⁵		Steuerbarer Umsatz ⁷		Umsatzsteuervorauszahlung	
	Anzahl	1980 = 100	1 000 EUR	1980 = 100	1 000 EUR	1980 = 100
1990	20 334	118	32 864 885	135	427 908	143
1992	21 111	122	37 384 274	153	630 689	211
1994	21 565	125	39 276 991	161	852 527	286
1996	21 164	123	39 733 584	163	927 489	311
1997	21 362	124	42 913 438	176	846 712	284
1998	21 496	125	43 606 298	179	872 647	293
1999	21 469	124	47 190 198	194	1 023 885	343
2000	21 463	124	49 362 579	203	664 370	223
2001	21 552	125	51 789 114	213	669 369	224
2002	21 672	126	49 618 212	204	592 235	199
2003	21 650	126	51 583 689	212	592 246	199
2004	21 858	127	51 379 315	211	668 674	224

¹ Ab 1968 werden Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn grundsätzlich als ein Steuerpflichtiger gezählt. ⁻³ Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige. ⁻³ Bis 1971 steuerbelastete, ab 1974 steuerbelastete und nichtsteuerbelastete Steuerpflichtige. ⁻⁴ Belastete und Steuerbefreite. ⁻⁵ Nur Steuerpflichtige mit Jahresumsatz 1990: ab 25 000 DM, 1996: ab 32 500 DM, 2000: 16 617 EUR, 2001: 16 620 EUR, 2003: 17 500 EUR. ⁻⁶ Bei Steuerpflichtigen mit anderen Einkunftsarten und bei Steuerpflichtigen ohne masch. LSJA / EST - Veranlagung = einbehaltene Lohnsteuer. ⁻⁷ Steuerbarer Umsatz für Lieferungen und Leistungen ⁻⁸ Ab 2003 einschließl. steuerpflichtiger Arbeitslohn aus geringfügiger Beschäftigung

**17.9 Lohnsteuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer im Lande Bremen 2001
nach Steuerklassen und Bruttolohngruppen**

Bruttolohngruppe von ... bis unter ...EUR	Fälle	Bruttolohn	Anzurechnende Lohnsteuer ¹⁾	Fälle	Bruttolohn	Anzurechnende Lohnsteuer ¹⁾
	Anzahl	1 000 EUR		Anzahl	1 000 EUR	
Lohnsteuerpflichtige insgesamt						
				davon Steuerklasse I		
1 - 2 500	25 102	24 882	872	12 286	12 935	318
2 500 - 5 000	14 053	52 328	3 052	6 936	25 593	1 223
5 000 - 7 500	10 257	63 851	4 639	5 168	32 138	1 827
7 500 - 10 000	9 429	82 678	6 677	4 634	40 531	2 324
10 000 - 12 500	10 291	116 051	10 725	4 712	53 091	3 235
12 500 - 17 500	22 300	334 646	36 280	9 239	138 025	11 687
17 500 - 25 000	34 914	746 077	89 080	14 910	319 108	42 102
25 000 - 37 500	56 812	1 749 506	258 460	21 415	655 449	118 769
37 500 - 50 000	27 663	1 178 597	221 803	9 381	398 698	91 404
50 000 - 75 000	14 274	840 944	190 695	4 009	234 169	65 618
75 000 - 100 000	2 925	248 355	66 049	641	54 386	17 899
100 000 - 150 000	1 281	151 912	46 290	220	26 023	9 463
150 000 und mehr	674	175 374	67 929	140	35 801	14 976
Insgesamt	229 975	5 765 202	1 002 552	93 691	2 025 948	380 842
Steuerklasse II						
				Steuerklasse III		
1 - 2 500	316	396	12	6 553	5 641	54
2 500 - 5 000	346	1 312	58	3 167	12 011	199
5 000 - 7 500	374	2 351	108	2 059	12 767	286
7 500 - 10 000	411	3 614	147	1 560	13 670	333
10 000 - 12 500	479	5 422	253	1 725	19 454	542
12 500 - 17 500	1 455	22 043	1 165	3 999	60 390	1 733
17 500 - 25 000	2 071	43 849	4 374	9 129	197 398	7 115
25 000 - 37 500	2 844	87 584	13 658	21 410	665 549	57 117
37 500 - 50 000	1 294	55 551	11 542	12 404	528 563	72 080
50 000 - 75 000	590	34 167	8 878	7 779	462 256	84 826
75 000 - 100 000	72	6 102	1 915	1 952	165 970	38 816
100 000 - 150 000	26	3 045	1 045	943	111 997	31 885
150 000 und mehr	9	3 655	1 667	498	130 164	49 006
Insgesamt	10 287	269 090	44 822	73 178	2 385 830	343 993
Steuerklasse IV						
				Steuerklasse V		
1 - 2 500	1 116	1 241	24	4 831	4 669	464
2 500 - 5 000	917	3 451	114	2 687	9 962	1 458
5 000 - 7 500	593	3 682	191	2 063	12 913	2 227
7 500 - 10 000	611	5 380	309	2 213	19 484	3 565
10 000 - 12 500	709	7 982	511	2 666	30 101	6 184
12 500 - 17 500	2 120	32 211	2 787	5 487	81 978	18 907
17 500 - 25 000	4 704	101 037	13 365	4 100	84 684	22 126
25 000 - 37 500	9 211	284 047	51 823	1 932	56 877	17 095
37 500 - 50 000	4 223	180 529	41 730	361	15 255	5 046
50 000 - 75 000	1 792	104 332	29 378	104	6 022	1 997
75 000 - 100 000	243	20 418	6 858	17	1 483	559
100 000 - 150 000	87	10 234	3 695	5	613	202
150 000 und mehr	23	5 006	1 981	4	747	301
Insgesamt	26 349	759 549	152 765	26 470	324 785	80 129

¹ Für Fälle ohne masch. EStV und für Fälle mit masch.EStV und Einkünften aus anderen Einkunftsarten: Einbehaltene Lohnsteuer.

17.10 Lohnsteuerpflichtige nach Größenklassen des Bruttolohns im Lande Bremen 2001

Bruttolohn von ... bis unter ...EUR	Lohnsteuerpflichtige	Bruttolohn 1)	Einkünfte aus nichtselbst- ständiger Arbeit	Anzurechnende Lohnsteuer
	Fälle	1 000 EUR		
1 - 5 000	39 215	77 308	38 747	3 940
5 000 - 10 000	19 695	146 593	117 201	11 322
10 000 - 15 000	21 298	267 452	232 056	26 332
15 000 - 20 000	22 368	391 032	350 802	44 716
20 000 - 25 000	23 848	538 435	489 384	65 069
25 000 - 37 500	56 815	1 749 605	1 629 983	258 485
37 500 - 50 000	27 664	1 178 642	1 111 919	221 809
50 000 - 75 000	14 274	840 944	801 593	190 696
75 000 und mehr	4 880	575 641	560 478	180 269
Insgesamt	230 057	5 765 652	5 332 164	1 002 637

¹ Einschließlich steuerpflichtiger Arbeitslohn aus geringfügiger Beschäftigung.

17.11 Veranlagung zur Lohn- und Einkommensteuer im Lande Bremen 2001

Gegenstand der Nachweisung	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen bzw. Verlust	Festgesetzte Einkommensteuer/ Jahreslohnsteuer ¹
	Anzahl	1 000 EUR		
Unbeschränkt Steuerpflichtige				
mit positivem Einkommen	213 554	6 942 192	6 070 120	1 332 072
nach Grundtabelle Besteuerte	118 142	2 633 877	2 317 697	513 594
nach Splittingtabelle Besteuerte	95 412	4 308 316	3 752 423	818 477
Verlustfälle	2 010	- 32 470	- 38 748	-
Beschränkt Steuerpflichtige				
mit positivem Einkommen	428	17 228	16 229	6 231
Verlustfälle	162	- 2 021	- 2 021	-

¹ Für Fälle ohne EStV: Einbehaltene Lohnsteuer.

17.12 Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige mit maschineller Einkommensteuerveranlagung im Lande Bremen 2001 nach Größenklassen des Einkommens

Einkommen von ... bis ... unter EUR	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Zu versteuerndes Einkommen	Festges. Einkommen-/ Jahreslohnsteuer
	Anzahl	1 000 EUR			
< 0	5 579	3 759	- 48 062	- 48 869	-
0 - 2 500	8 646	27 212	11 546	10 350	59
2 500 - 5 000	11 055	66 884	41 551	40 082	251
5 000 - 7 500	11 400	104 809	71 330	69 570	743
7 500 - 10 000	10 085	122 175	87 961	85 698	2 949
10 000 - 12 500	9 428	141 317	106 023	103 320	5 988
12 500 - 25 000	51 614	1 184 598	970 136	957 666	112 062
25 000 - 37 500	38 510	1 347 101	1 183 442	1 170 305	204 947
37 500 - 50 000	20 742	994 242	894 049	887 186	180 580
50 000 - 125 000	23 117	1 748 687	1 605 316	1 565 103	407 337
125 000 - 500 000	2 607	569 040	535 647	525 180	202 529
500 000 - und mehr	299	523 709	506 956	505 869	207 043
Insgesamt	193 082	6 833 535	5 965 895	5 871 460	1 324 487

17.13 Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2001 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Zu versteuerndes Einkommen	Festgesetzte Einkommen-/ Jahreslohnsteuer
	Anzahl	1 000 EUR			
Stadt Bremen					
0 - 2 500	18 708	11 487	3 629	2 870	36
2 500 - 5 000	7 928	29 558	18 085	17 135	104
5 000 - 7 500	8 376	52 330	34 679	33 697	221
7 500 - 10 000	8 080	70 693	48 505	47 375	625
10 000 - 12 500	7 792	87 522	62 586	61 005	2 151
12 500 - 25 000	40 144	761 388	610 149	599 756	62 433
25 000 - 37 500	37 759	1 165 302	998 919	987 832	158 863
37 500 - 50 000	21 397	922 182	817 294	809 981	157 440
50 000 - 125 000	25 992	1 812 280	1 647 838	1 611 856	401 696
125 000 - 500 000	2 854	578 052	535 497	524 069	199 110
500 000 und mehr	310	495 825	466 819	465 698	190 836
Insgesamt	179 340	5 986 622	5 244 002	5 161 274	1 173 516
Verlustfälle	1 778	- 29 022	- 34 566	- 34 801	-
Stadt Bremerhaven					
0 - 2 500	4 210	2 254	874	717	15
2 500 - 5 000	1 597	5 941	3 743	3 553	32
5 000 - 7 500	1 559	9 729	6 581	6 353	69
7 500 - 10 000	1 618	14 165	9 920	9 661	163
10 000 - 12 500	1 592	17 904	12 894	12 566	489
12 500 - 25 000	8 430	160 022	127 822	125 655	12 281
25 000 - 37 500	7 378	226 274	192 554	190 491	28 392
37 500 - 50 000	3 856	166 583	147 172	146 022	26 553
50 000 - 125 000	3 677	246 266	223 292	219 479	51 580
125 000 - 500 000	274	53 307	49 703	48 678	18 188
500 000 und mehr	23	53 125	51 564	51 486	20 793
Insgesamt	34 214	955 570	826 119	814 661	158 555
Verlustfälle	232	- 3 448	- 4 182	- 4 197	-
Land Bremen					
0 - 2 500	22 918	13 740	4 502	3 587	51
2 500 - 5 000	9 525	35 499	21 828	20 687	136
5 000 - 7 500	9 935	62 059	41 260	40 050	291
7 500 - 10 000	9 698	84 859	58 425	57 036	788
10 000 - 12 500	9 384	105 427	75 480	73 570	2 641
12 500 - 25 000	48 574	921 410	737 970	725 412	74 715
25 000 - 37 500	45 137	1 391 576	1 191 473	1 178 323	187 255
37 500 - 50 000	25 253	1 088 765	964 466	956 003	183 993
50 000 - 125 000	29 669	2 058 547	1 871 130	1 831 335	453 276
125 000 - 500 000	3 128	631 359	585 201	572 747	217 298
500 000 und mehr	333	548 950	518 384	517 185	211 629
Insgesamt	213 554	6 942 192	6 070 120	5 975 935	1 332 072
Verlustfälle	2 010	- 32 470	- 38 748	- 38 997	-

17.14 Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen im Lande Bremen 2001

nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte (ohne steuerbefreite Körperschaften und ohne Organgesellschaften)

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	zu versteuerndes Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer	
	Anzahl			1 000 EUR	positiv	negativ
0 - 6 000	2 532	5 354	3 724	947	- 116
6 000 - 12 500	571	5 073	2 654	682	-
12 500 - 25 000	538	9 827	5 675	1 452	- 34
25 000 - 50 000	507	18 147	11 148	3 703	- 116
50 000 - 100 000	445	31 315	20 838	5 322	- 51
100 000 - 250 000	322	51 066	38 605	9 896	-
250 000 - 500 000	142	49 857	38 741	10 208	-
500 000 - 1 Mill.	109	77 596	62 994	16 526	- 172
1 Mill. - 2,5 Mill.	69	102 576	77 811	20 763	-
2,5 Mill. und mehr	47	681 211	504 582	131 431	- 14
Gewinnfälle insgesamt	5 282	1 032 020	766 773	200 931	- 502
darunter:					
Nichtsteuerbelastete	1 748	222 899	554	-	- 502
Verlustfälle m. neg. GdE	2 683	- 526 656	- 526 656	8	- 424
darunter:					
Nichtsteuerbelastete	2 674	- 525 436	- 525 436	-	- 424

17.15 Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige im Lande Bremen 2001 (nur Gewinnfälle)

ohne steuerbefreite Körperschaften und ohne Organgesellschaften

Körperschaftsart	Steuerpflichtige	Bilanz- gewinn/- verlust	Gesamtbetrag der			Ein- kommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer	
			Zuschläge	Abschläge	Einkünfte		positiv	negativ
			1 000 EUR					

Mit Einkommen veranlagte Kapitalgesellschaften
(§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)

davon
AG, KGaA, Kolonial-
gesellschaften
GmbH

Alle übrigen Steuer-
pflichtigen
(§ 1 Abs. 1
Ziff. 2-6 KStG)

Insgesamt

4 983	851 822	202 781	77 762	956 629	700 584	184 380	- 502
46	157 672	47 015	1 270	206 282	193 440	48 201	-
4 937	694 149	155 766	76 493	750 346	507 143	136 180	- 502
299	69 735	5 840	2 639	75 391	66 596	16 550	-
5 282	921 556	208 621	80 401	1 032 020	767 180	200 931	- 502

17.16 Gewerbesteuerpflichtige und ihre Messbeträge 2001

Land Bremen

Gegenstand der Nachweisung	Steuer- pflichtige	Abgerundeter Gewerbeertrag	Steuermess- betrag
	Anzahl	1 000 EUR	
Insgesamt			
Insgesamt	21 579	773 253	66 974
davon:			
Gewerbebetriebe mit Steuermessbetrag = 0	13 483	- 786 214	-
davon:			
mit negativem Gewerbeertrag	6 469	- 836 088	-
ohne Gewerbeertrag	2 852	-	-
mit positivem Gewerbeertrag	4 162	49 874	-
Gewerbebetriebe mit positivem Steuermessbetrag	8 096	1 559 467	66 974
darunter: Organschaften	193	169 870	20 802
nach Rechtsformen			
Einzelgewerbetreibende	10 005	257 172	4 305
Personengesellschaften u.ä.	3 788	419 842	32 785
Kapitalgesellschaften ¹	7 499	4 908	24 821
Sonstige juristische Personen des privaten Rechts	287	91 331	5 063
nach Gewerbeertragsgruppen			
Gewerbebetriebe mit Steuermessbetrag = 0			
mit negativem Gewerbeertrag	6 469	- 836 088	-
ohne Gewerbeertrag	2 852	-	-
mit positivem Gewerbeertrag	4 162	49 874	-
Gewerbebetriebe mit positivem Gewerbeertrag			
Gewerbeertrag von ... bis unter ... EUR			
unter 4 000	533	859	43
4 000 - 12 100	442	3 374	163
12 100 - 24 100	351	6 133	303
24 100 - 48 100	3 240	111 047	930
48 100 - 72 100	1 349	78 889	1 358
72 100 - 125 000	975	90 130	2 617
125 000 - 250 000	566	98 136	3 957
250 000 - 500 000	272	93 351	4 280
500 000 - 2,5 Mill.	294	310 809	15 101
2,5 Mill. - 5 Mill.	38	131 840	6 528
5 Mill. - 10 Mill.	19	125 734	6 264
10 Mill. - 25 Mill.	11	159 369	7 949
25 Mill. und mehr	6	349 797	17 483
Insgesamt	8 096	1 559 467	66 974

¹ Einschlr. Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften, Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit (§ 2 Abs. 2 GewStG).

17 Finanzen und Steuern

17.17 Steuerpflichtige und Steuermessbetrag 2001 in regionaler Gliederung*

Regionale Gliederung ¹		Festsetzung ²		Zerlegungsanteile		Insgesamt	
AGS	Gebiet	Steuerpfl. Gewerbebetriebe	Steuermessbetrag	Betriebsstätten	Steuermessbetrag	Betriebe/Betriebsstätten	Steuermessbetrag
		Anzahl ³	EUR	Anzahl ³	EUR	Anzahl ³	EUR
		1	2	3	4	5	6

mit positivem Steuermessbetrag

04 011000	Bremen, Stadt	6 537	27 000 462	1 235	27 734 683	7 772	54 735 145
04 012000	Bremerhaven, Stadt	1 083	5 702 144	309	2 221 532	1 392	7 923 676
04	Land Bremen	7 620	32 702 606	1 544	29 956 215	9 164	62 658 821

mit Steuermessbetrag = 0

04 011000	Bremen, Stadt	11 062	-	1 084	-	12 146	-
04 012000	Bremerhaven, Stadt	2 019	-	282	-	2 301	-
04	Land Bremen	13 081	-	1 366	-	14 447	-

Insgesamt

04 011000	Bremen, Stadt	17 599	27 000 462	2 319	27 734 683	19 918	54 735 145
04 012000	Bremerhaven, Stadt	3 102	5 702 144	591	2 221 532	3 693	7 923 676
04	Land Bremen	20 701	32 702 606	2 910	29 956 215	23 611	62 658 821

Regionale Gliederung ¹		Steuerpflichtige Gewerbebetriebe	Steuermessbetrag	
AGS	Gebiet		Insgesamt	je Betrieb / Betriebsstätte
		Anzahl	EUR	
04 011000	Bremen, Stadt	19 918	54 735 145	2 748
04 012000	Bremerhaven, Stadt	3 693	7 923 676	2 146
04	Land Bremen	23 611	62 658 821	2 654

* Nach Austausch der gebietsfremden Steuerpflichtigen / Betriebsstätten.

¹ Nach Gemeindeleitband.

² Ohne zu zerlegende Gewerbebetriebe.

³ Anzahl = Steuerpflichtige bzw. Fälle.

**17.18 Gewerbesteuerpflichtige und Steuermessbetrag 2001 nach Wirtschaftsabschnitten
Land Bremen**

Wirtschaftsabschnitte	Betriebe insgesamt		darunter Betriebe mit positivem Steuermessbetrag					
			Steuerpflichtige		Abgerundeter Gewerbeertrag		Steuermessbetrag	
	Anzahl	%	Anzahl	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%
A - O Wirtschaftszweige insgesamt	21 579	100,0	8 096	100	1 559 467	100	66 974	100
A Land- und Forstwirtschaft	123	0,6	60	0,7	3 059	0,2	52	0,1
B Fischerei und Fischzucht	3	0,0	.	.	.	.	.	.
C Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	10	0,0	.	.	.	.	.	.
D Verarbeitendes Gewerbe	1 855	8,6	852	10,5	402 714	25,8	19 055	28,5
E Energie- und Wasserversorgung	141	0,7	14	0,2	47 199	3,0	2 347	3,5
F Baugewerbe	1 682	7,8	822	10,2	77 275	5,0	2 710	4,0
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	5 868	27,2	2 361	29,2	426 235	27,3	17 821	26,6
H Gastgewerbe	1 461	6,8	476	5,9	24 403	1,6	457	0,7
I Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 390	6,4	591	7,3	88 519	5,7	3 725	5,6
J Kredit- und Versicherungsgewerbe	752	3,5	440	5,4	204 131	13,1	9 431	14,1
K Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen, Erbringung v. Dienstleistungen überw. für Unternehmen	6 249	29,0	1 839	22,7	213 277	13,7	8 587	12,8
M Erziehung und Unterricht	72	0,3	27	0,3	1 231	0,1	34	0,1
N Gesundheits-, Veterinär- u. Sozialwesen	163	0,8	37	0,5	4 783	0,3	201	0,3
L + O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	1 810	8,4	570	7,0	58 902	3,8	2 176	3,2

17 Finanzen und Steuern

17.19 Steuerpflichtige, Umsatz und Umsatzsteuer im Lande Bremen 2004 nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der Systematik ¹	Wirtschaftsgliederung	Steuerpflichtige ²	Steuerbarer Umsatz insgesamt	Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer insgesamt	Abziehbare Vorsteuer	Umsatzsteuer-vorauszahlung
		Anzahl					1 000 EUR
A - O	Alle Wirtschaftsbereiche	21 858	54 979 828	6 187 906	5 524 644	668 674
A	Land- und Forstwirtschaft	145	38 243	5 665	2 634	3 036
B	Fischerei und Fischzucht	.	.	.	.	.
C	Bergbau und Gewinnung v. Steinen und Erden	.	.	.	.	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 599	15 972 664	1 466 488	1 412 225	55 611
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	188	8 170 668	613 521	687 839	- 74 316
DB	Textil- und Bekleidungs-gewerbe	75	163 868	18 198	15 801	2 397
DB 17	Textilgewerbe	56	158 562	17 362	15 301	2 061
DB 18	Bekleidungs-gewerbe	19	5 306	836	501	336
DC	Ledergewerbe	12	1 999	265	140	126
DD	Holzgewerbe (oh. Herst. v. Möbeln)	86	397 424	59 667	37 408	22 259
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	219	1 335 572	181 103	117 537	63 617
DE 21	Papiergewerbe	16	944 913	126 698	83 500	43 199
DE 22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	203	390 659	54 405	34 037	20 419
DF	Kokerei, Mineralölverarb., Herst. v. Brutstoffen	6	39 372	3 990	3 586	404
DG	Chemische Industrie	34	161 488	20 167	14 569	5 598
DH	Herst. v. Gummi- und Kunststoffwaren	38	120 287	14 676	14 584	93
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	73	192 836	29 543	20 024	9 518
DJ	Metallerzeug. u. -bearb., Herst. v. Metallerzeugnissen	252	2 617 977	270 533	279 728	- 9 107
DJ 27	Metallerzeugung und -bearbeitung	30	2 281 649	225 445	246 063	- 20 600
DJ 28	Herstellung v. Metallerzeugnissen	222	336 328	45 088	33 665	11 493
DK	Maschinenbau	150	839 546	79 518	66 065	14 220
DL	Herst. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -einr.; Elektrotech. usw	234	1 059 236	124 840	76 133	48 709
DL 30	Herst. v. Büromasch., DV-Geräten und -einrichtungen	35	19 913	2 844	1 709	1 135
DL 31	Herst. v. Geräten d. Elektriz.erzeug., -verteilung u.ä.	50	638 745	72 902	45 704	27 198
DL 32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	37	267 731	32 621	19 447	13 174
DL 33	Medizin-, Mess-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik	112	132 847	16 473	9 273	7 203
DM	Fahrzeugbau	94	738 263	39 120	66 552	- 26 998
DM 34	Herst. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	28	24 608	3 257	2 278	979
DM 35	Sonstiger Fahrzeugbau	66	713 656	35 863	64 274	- 27 976
DN	Herst. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr. usw., Recycling	138	134 126	11 347	12 261	- 910
DN 36	Herst. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportger. usw.	119	102 307	6 879	9 544	- 2 660
DN 37	Recycling	19	31 819	4 467	2 717	1 751
E	Energie- und Wasserversorgung	148	1 732 842	258 774	213 521	45 252
F	Baugewerbe	1 763	1 737 099	275 276	178 963	97 125
FA 452	Hoch- und Tiefbau	496	924 899	138 533	95 630	43 164
FA 453	Bauinstallation	610	584 096	99 774	62 332	37 663
FA 454	Sonstiges Baugewerbe	601	207 111	32 930	18 926	14 089
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz und Gebrauchsgütern	5 544	26 106 936	3 212 250	3 093 368	119 450
GA 50	Kfz-Handel; Instandh. und Rep. v. Kfz; Tankstellen	604	2 048 448	281 886	271 401	10 508
GA 51	Handelsvermittlung und Großhandel (oh. Kfz)	1 649	22 222 260	2 685 754	2 636 349	49 737
GA 52	Einzelhd. (oh. Hdl. m. Kfz u. Tankst.); Rep. v. Gebr.güt.	3 291	1 836 228	244 610	185 618	59 205

**Noch: 17.19 Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer im Lande Bremen 2004
nach wirtschaftlicher Gliederung**

Nr. der Systematik ¹	Wirtschaftsgliederung	Steuerpflichtige ²	Steuerbarer Umsatz insgesamt	Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer insgesamt	Abziehbare Vorsteuer	Umsatzsteuer-vorauszahlung
		Anzahl	1 000 EUR			
H	Gastgewerbe	1 794	401 804	57 629	30 845	26 841
HA 551	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	112	75 174	11 853	5 846	6 033
HA 552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	14	975	148	143	5
HA 553	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbisshallen	1 028	224 791	30 782	16 778	14 022
HA 554	Sonstiges Gaststättengewerbe	545	74 650	11 631	6 401	5 242
HA 555	Kantinen und Caterer	85	26 215	3 216	1 676	1 539
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 419	4 060 862	281 444	258 907	24 091
IA 60	Landverkehr; Transport i. Rohrfernleitungen	590	481 354	57 105	46 944	11 290
IA 61	Schifffahrt	142	648 399	16 708	15 740	974
IA 62	Luftfahrt	9	5 296	566	968	- 402
IA 63	Hilfs- u. Nebentätig. f. d. Verkehr; Verkehrsvermittlung	602	2 889 205	200 961	191 829	9 548
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	118	112 165	18 429	7 341	11 088
JA 65	Kreditgewerbe	.	.	.	.	.
JA 66	Versicherungsgewerbe	.	.	.	.	.
JA 67	Kredit- und Versicherungshilfsgewerbe	95	16 384	2 719	996	1 723
K	Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sach. usw.	6 559	3 365 282	465 785	244 125	222 643
KA 70	Grundstücks- und Wohnungswesen	1 895	967 048	111 691	69 150	42 866
KA 71	Vermiet. bewegl. Sachen oh. Bedienungspersonal	216	193 579	28 160	22 470	5 689
KA 72	Datenverarbeitung und Datenbanken	443	365 639	55 895	35 233	20 685
KA 73	Forschung und Entwicklung	88	45 326	5 696	4 444	1 254
KA 74	Erbrg. v. Dienstleistungen überwiegend f. Untern.	3 917	1 793 690	264 342	112 829	152 149
M	Erziehung und Unterricht	210	44 838	4 081	4 425	- 342
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	385	457 708	8 642	4 742	3 958
NA 851	Gesundheitswesen	287	283 823	4 906	2 428	2 537
NA 852	Veterinärwesen	46	7 037	1 105	413	692
NA 853	Sozialwesen	52	166 847	2 630	1 901	729
O	Erbringung sonst. öff. und pers. Dienstleistungen	21 165	880 805	130 866	71 842	59 047
OA 90	Abwasser-, Abfallbeseitigung und sonst. Entsorgung	38	415 204	67 444	35 068	32 376
OA 91	Interessenvertr., kirchl. und sonst. rel. Vereinig.	118	53 910	5 165	2 843	2 323
OA 92	Kultur, Sport und Unterhaltung	743	204 214	26 973	17 767	9 201
OA 93	Erbringung v. sonstigen Dienstleistungen	1 266	207 477	31 284	16 164	15 147

¹ Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003, Fassung für die Steuerstatistiken.

² Nur Steuerpflichtige mit Umsätzen ab 17 500 EUR.

17.20 Umsatzsteuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen im Lande Bremen 2004 nach Rechtsformen und Wirtschaftsabschnitten

Kennzeichnung	Wirtschaftsabschnitt	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	davon Umsatzsteuerpflichtige und deren Umsätze mit der Rechtsform	
				Einzelunternehmen	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
A	Land- und Forstwirtschaft	145	38 016	116	16 181
B	Fischerei und Fischzucht	.	.	.	.
C	Bergbau und Gewinnung v. Steinen und Erden	.	.	.	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 599	14 134 311	701	170 174
E	Energie- und Wasserversorgung	148	1 725 868	7	643
F	Baugewerbe	1 763	1 680 052	1 010	193 503
G	Handel; Instandh. und Rep. v. Kfz und Gebrauchsgütern	5 544	24 487 802	3 513	1 212 675
H	Gastgewerbe	1 794	401 136	1 487	225 177
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 419	4 043 981	676	153 505
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	118	111 602	73	8 456
K	Grundst., Wohnungsw., Verm. bewegl. Sachen usw.	6 559	3 319 999	3 867	646 378
M	Erziehung und Unterricht	210	44 428	175	13 916
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	385	457 354	256	35 634
O	Erbringung sonst. öff. und pers. Dienstleistungen	2 165	870 598	1 536	158 986
	Insgesamt	21 858	51 379 315	13 420	2 837 876

Noch: 17.20 Umsatzsteuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen 2004 nach Rechtsformen und Wirtschaftsabschnitten

Kennzeichnung	Wirtschaftsabschnitt	davon Umsatzsteuerpflichtige u. deren Umsätze mit der Rechtsform					
		Personengesellschaften		Kapitalgesellschaften		Sonstige Rechtsformen	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
A	Land- und Forstwirtschaft	17	7 087	12	14 748	-	-
B	Fischerei und Fischzucht	.	.	.	.	.	.
C	Bergbau und Gewinnung v. Steinen und Erden	.	.	.	.	.	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	298	3 945 712	553	6 885 363	47	3 133 062
E	Energie- und Wasserversorgung	125	662 450	13	943 618	3	119 158
F	Baugewerbe	328	979 439	410	496 451	15	10 659
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern	839	8 869 785	1 107	5 647 078	85	8 758 264
H	Gastgewerbe	142	63 272	157	109 827	8	2 860
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	307	2 070 549	409	1 734 093	27	85 835
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	12	33 600	21	40 885	12	28 661
K	Grundst., Wohnungsw., Verm. bewegl. Sach. usw.	1 451	1 074 711	1 207	1 566 014	34	32 897
M	Erziehung und Unterricht	5	887	.	.	.	.
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	61	25 187	35	204 135	33	192 398
O	Erbringung sonst. öff. und pers. Dienstleistungen	183	245 792	274	400 531	172	65 289
	Insgesamt	3 772	17 983 389	4 223	18 122 856	443	12 435 194

**17.21 Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 2004
in den Städten Bremen und Bremerhaven**

nach Wirtschaftsbereichen

Kennzeichnung	Wirtschaftsabschnitt	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz		Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer		Abziehbare Vorsteuer	Umsatzsteuer-vorauszahlung
			insgesamt	dar. Lieferungen und Leistungen	insgesamt	dar. Lieferungen und Leistungen		
			1 000 EUR					
		Anzahl						

Stadt Bremen

A-O	Wirtschaftszweige insgesamt	18 690	51 013 912	47 686 324	5 777 178	5 227 914	5 237 579	543 799
A	Land- und Forstwirtschaft	133	34 315	34 088	5 047	4 927	2 426	2 626
B	Fischerei und Fischzucht	.	.	.	.	.	.	.
C	Bergbau u. Gewinnung v.Steinen u.Erden	.	.	.	.	.	.	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 326	15 009 360	13 255 728	1 377 618	1 115 882	1 343 786	34 737
E	Energie- und Wasserversorgung	100	1 664 348	1 657 375	247 818	245 693	209 133	38 684
F	Baugewerbe	1 467	1 514 956	1 462 047	239 504	200 140	156 430	83 650
G	Hdl.; Instandh. u. Rep. v. Kfz u.Gebr.güt.	4 684	24 393 869	22 950 365	3 030 272	2 817 948	2 969 782	60 922
H	Gastgewerbe	1 433	335 264	334 694	48 136	48 058	25 635	22 557
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 204	3 727 038	3 710 508	251 274	236 009	226 635	26 189
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	104	107 759	107 196	17 715	16 815	7 058	10 657
K	Grundst.-,Wohnungsw.,Verm.bew.Sach.	5 873	3 086 120	3 044 082	433 993	420 301	224 917	209 735
M	Erziehung und Unterricht	185	42 654	42 245	3 804	3 738	4 327	- 521
N	Gesundheits-,Veterinär- und Sozialwesen	334	324 101	323 923	6 893	6 854	3 376	3 518
O	Erbringung sonst. öff. u. pers. Dienstleist.	1 842	769 325	759 441	114 416	110 872	63 669	50 762

Stadt Bremerhaven

A-O	Wirtschaftszweige insgesamt	3 168	3 965 916	3 692 991	410 728	386 598	287 065	124 875
A	Land- und Forstwirtschaft	12	3 928	3 928	618	618	208	410
B	Fischerei und Fischzucht	.	.	.	.	.	.	.
C	Bergbau u. Gewinnung v.Steinen u.Erden	.	.	.	.	.	.	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	273	963 304	878 582	88 870	85 545	68 440	20 874
E	Energie- und Wasserversorgung	48	68 494	68 493	10 956	10 956	4 388	6 568
F	Baugewerbe	296	222 143	218 005	35 772	31 295	22 533	13 475
G	Hdl.; Instandh. u. Rep. v. Kfz u.Gebr.güt.	860	1 713 067	1 537 437	181 978	168 037	123 586	58 528
H	Gastgewerbe	361	66 540	66 442	9 492	9 382	521	4 285
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	215	333 824	333 473	30 170	29 421	32 272	- 2 098
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	14	4 406	4 406	714	704	283	431
K	Grundst.-,Wohnungsw.,Verm.bew.Sach.	686	279 162	275 917	31 792	31 081	19 208	12 908
M	Erziehung und Unterricht	25	2 185	2 182	277	277	98	180
N	Gesundheits-,Veterinär- und Sozialwesen	51	133 607	133 431	1 748	1 710	1 366	440
O	Erbringung sonst. öff. u. pers. Dienstleist.	323	111 480	111 157	16 450	15 984	8 173	8 285

17.22 Umsatzsteuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen 2004 nach Wirtschaftsabschnitten und Größenklassen

Kennzeichnung	Wirtschaftsabschnitt	Steuerpflichtige	Lieferungen u. Leistungen	davon in Größenklassen von...bis unter...EUR					
				17 500 bis 50 000		50 000 bis 100 000		100 000 bis 250 000	
				Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
A	Land- u. Forstwirtschaft	145	38 016	53	1 658	20	1 480	35	5 429
B	Fischerei u. Fischzucht	.	.	.	.	.	.	.	.
C	Bergb. u. Gew.v.Steinen	.	.	.	.	.	.	.	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 599	14 134 311	279	9 405	211	15 139	292	47 778
E	Energie- u. Wasserversorgung	148	1 725 868	6	152	12	844	21	3 127
F	Baugewerbe	1 763	1 680 052	390	12 694	322	23 787	384	62 501
G	Hdl.; Inst.u.Rep.v.Kfz u.Gebr.güt.	5 544	24 487 802	1 083	34 398	819	59 557	1 226	201 259
GA 50	Kfz-	604	2 001 156	110	3 402	70	4 972	125	21 010
GA 51	Handelsverm.u.Großhdl.(oh.Kfz)	1 649	20 715 018	254	8 199	184	13 287	249	41 290
GA 52	Einzelhdl.; Rep. v. Gebr. gütern	3 291	1 771 628	719	22 796	565	41 297	852	138 959
H	Gastgewerbe	1 794	401 136	537	17 735	486	34 745	465	73 346
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittl.	1 419	4 043 981	344	11 374	226	15 800	209	33 385
J	Kredit- u. Versich.-Gewerbe	118	111 602	39	1 196	.	.	17	2 691
K	Grdst.-,Wohn.-w; V. bew.Sach.	6 559	3 319 999	2 092	65 038	1 336	96 274	1 375	214 575
M	Erziehung u. Unterricht	210	44 428	87	2 582	61	4 351	.	.
N	Gesundh.-,Veterinär-u.Soz.wes.	385	457 354	124	3 875	75	5 322	87	14 522
O	Erbr.sonst.öff.u.pers.Dienstleist.	2 165	870 598	872	27 542	521	37 278	450	68 657
	Insgesamt	21 858	51 379 315	5 906	187 648	4 124	297 091	4 604	733 944

Kennzeichnung	Wirtschaftsabschnitt	davon in Größenklassen von...bis unter...EUR							
		250 000 bis 500 000		500 000 bis 2 Mill.		2 Mill. bis 5 Mill.		5 Mill. und mehr	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
A	Land- u. Forstwirtschaft	20	6 889	13	8 536	.	.	.	.
B	Fischerei u. Fischzucht	.	.	.	.	.	.	.	.
C	Bergb. u. Gew.v.Steinen	.	.	.	.	.	.	.	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	217	79 044	324	330 148	109	348 050	167	13 304 746
E	Energie- u. Wasserversorgung	28	9 690	56	60 627	16	48 494	9	1 602 935
F	Baugewerbe	260	93 212	301	278 428	64	190 959	42	1 018 470
G	Hdl.; Inst.u.Rep.v.Kfz u.Gebr.güt.	733	260 415	1 003	1 015 341	294	904 949	386	22 011 885
GA 50	Kfz-	88	30 495	140	138 664	31	90 089	40	1 712 522
GA 51	Handelsverm.u.Großhdl.(oh.Kfz)	162	59 974	320	338 030	179	562 002	301	19 692 236
GA 52	Einzelhdl.; Rep. v. Gebr. gütern	483	169 946	543	538 646	84	252 858	45	607 126
H	Gastgewerbe	169	57 982	109	100 973	23	65 722	5	50 632
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittl.	131	46 239	229	253 254	122	388 509	158	3 295 420
J	Kredit- u. Versich.-Gewerbe	.	.	15	15 745	.	.	5	80 454
K	Grdst.-,Wohn.-w; V. bew.Sach.	704	248 615	761	723 872	180	541 941	111	1 429 685
M	Erziehung u. Unterricht	11	3 665	7	7 680	.	.	.	.
N	Gesundh.-,Veterinär-u.Soz.wes.	44	16 283	43	39 799	3	11 665	9	365 888
O	Erbr.sonst.öff.u.pers.Dienstleist.	147	51 645	128	120 553	23	73 290	24	491 634
	Insgesamt	2 472	876 420	2 994	2 962 400	839	2 590 192	919	43 731 620

Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte

18

18.0 Vorbemerkung

Die Einkommens- und Verbrauchsstichproben erfassen in größeren zeitlichen Abständen (zuletzt : 1983, 1993, 1998 und 2003) Haushalte aller sozialen Schichten, Einkommensgruppen und Haushaltsgrößen. Im Rahmen dieser Erhebung schrieben im Bundesgebiet annähernd 60 000 private Haushalte - darunter rd. 700 im Lande Bremen - während des Jahres 2003 freiwillig ihre Einnahmen und Ausgaben in sogenannten Haushaltsbüchern auf und gaben zusätzlich in Interviews Auskünfte u. a. über Art und Umfang ihrer Vermögensbildung und über ihre Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern. Aufgrund der geringen Repräsentation sind für das Land Bremen nur in begrenztem Umfang Aussagen möglich. Auch ein Vergleich mit den Ergebnissen vorhergegangener Einkommens- und Verbrauchsstichproben ist nur begrenzt möglich, da die Berichtskreise jeweil neu erstellt wurden und zudem der Katalog der erfragten Gebrauchsgüter in Anpassung an die Wandlung der Verbrauchsbedürfnisse jeweils umgestellt wird.

18 Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte

18.1 Ausstattung der am Einführungsinterview zur Einkommens- und Verbrauchsstichprobe

Lfd. Nr.	Beteiligte Haushalte technische Gebrauchsgüter	Am Grundinterview und								
		insgesamt				nach Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... Euro im Monat				
		1983	1993	1998	2003	unter 900	900 bis unter 1300	1300 bis unter 2600	2600 bis unter 3600	3600 und mehr
						Anzahl				
1	Beteiligte Haushalte	754	644	799	694	72	88	305	135	94
		Ausstattungsgrad								
2	Personenkraftwagen insgesamt	71	71	71	70	25	33	74	93	95
3	fabrikneu gekauft	35	30	30	31	7	11	32	36	53
4	gebraucht gekauft	40	41	43	43	15	22	44	60	57
5	geleast (nicht Ratenkauf)	.	2	2	2	3	-	1	2	5
6	2 und mehr Pkw's	9	9	8	12	-	1	7	20	40
7	Kraftrad (auch Mofa und Roller)	.	3	7	7	7	3	8	5	11
8	Fahrrad	86	88	92	91	86	78	92	96	96
9	Fernsehgerät	78	96	96	94	86	90	95	98	98
10	Satellitenempfangsanlage	.	.	8	14	8	9	14	24	7
11	Kabelanschluss	.	.	69	69	56	63	72	61	84
12	Videorecorder	7	49	68	72	46	56	71	84	91
13	DVD-Player (für TV oder im PC eingebaut)	.	.	.	27	10	14	25	43	37
14	Fotoapparat (auch digital)	94	93	90	88	60	75	92	95	99
15	Videokamera (Camcorder)	.	12	20	20	1	5	22	24	38
16	Digitalkamera (Camcorder)	.	.	.	8	1	1	9	11	12
17	Radio- / Cassettenrecorder/Stereorundfunkgerät	.	83	81	82	72	78	83	83	91
18	Hifi-Anlage	.	.	80	80	69	69	78	85	96
19	Musik - CD - Player	.	.	.	75	69	63	73	84	84
20	Musik - CD - Rekorder	.	.	.	21	17	13	23	24	23
21	Minidisc - Player / - Recorder	.	.	.	11	7	6	10	17	14
22	Personalcomputer (PC) stationär	.	.	46	63	40	44	56	81	89
23	PC mobil (Notebook, Laptop)	.	.	.	14	14	5	12	16	29
24	Internet/ -Anschluss/ - Zugang	.	.	9	47	32	35	39	61	76
25	ISDN - Anschluss	.	.	6	23	7	11	18	33	51
26	Telefon stationär (auch schnurlos)	97	97	99	96	81	98	97	96	100
27	Telefon mobil (Handy, Autotelefon)	.	.	8	74	56	56	72	87	91
28	Anrufbeantworter stationär	.	.	42	52	43	44	50	59	63
29	Faxgerät stationär	.	.	15	22	14	10	20	27	37
30	Sportgeräte (Hometrainer)	.	.	.	20	3	14	19	35	26
31	Kühlschrank (auch mit Gefrierfach)	72	67	99	99	99	98	100	100	100
32	Gefrierschrank, Gefriertruhe	46	46	80	65	31	50	66	83	80
33	Geschirrpülmaschine	29	41	51	58	22	31	54	82	89
34	Mikrowellengerät	.	43	54	63	51	51	62	73	71
35	Bügelmaschine (nicht Bügeleisen)	12	9	7	8	-	5	6	16	10
36	Waschmaschine	85	89	93	93	74	89	94	98	100
37	Wäschetrockner	11	24	31	33	13	16	31	43	59

18 Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte

beteiligte Haushalte im Lande Bremen mit ausgewählten technischen Gebrauchsgütern

beteiligte Haushalte											Beteiligte Haushalte technische Gebrauchsgüter	Lfd. Nr.
zwar 2003												
nach sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes					nach Haushaltsgröße... Personen							
Sellb- stän- dige	Be- amte	Ange- stellte	Arbeiter	Nicht- erwerbs- tätige	1	2	3	4	5 und mehr			
Anzahl												
36	57	222	71	308	233	270	99	70	22	Beteiligte Haushalte		1
je 100 Haushalte												
78	89	79	80	57	42	80	84	100	86	Personenkraftwagen insgesamt		2
33	39	31	17	32	15	46	25	29	36	fabrikneu gekauft		3
58	60	51	69	26	26	39	67	74	64	gebraucht gekauft		4
8	-	3	-	1	1	2	1	3	5	geleast (nicht Ratenkauf)		5
25	26	18	13	5	1	12	26	27	27	2 und mehr Pkw's		6
14	5	7	17	5	6	5	11	10	14	Kraftrad (auch Mofa und Roller)		7
92	96	97	89	86	82	94	95	100	100	Fahrrad		8
94	96	93	97	94	90	97	94	100	95	Fernsehgerät		9
17	26	15	30	7	7	14	17	27	41	Satellitenempfangsanlage		10
53	60	66	68	74	69	71	65	73	36	Kabelanschluss		11
86	82	80	85	59	52	78	86	94	82	Videorecorder		12
39	42	37	42	13	12	23	49	53	55	DVD-Player (für TV oder im PC eingebaut)		13
89	95	93	85	84	75	94	93	97	95	Fotoapparat (auch digital)		14
36	19	23	37	12	6	19	30	46	45	Videokamera (Camcorder)		15
19	4	11	13	4	2	8	15	14	9	Digitalkamera (Camcorder)		16
92	88	82	83	80	75	83	90	90	91	Radio-/ Cassettenrecorder/Stereorundfunkgerät		17
86	91	90	83	69	70	81	91	89	82	Hifi-Anlage		18
86	89	82	73	66	67	74	85	87	86	Musik - CD - Player		19
25	23	22	24	20	17	23	28	23	14	Musik - CD - Rekorder		20
8	16	14	14	7	6	10	15	21	23	Minidisc - Player / - Recorder		21
81	86	81	69	42	45	58	90	93	86	Personalcomputer (PC) stationär		22
33	23	18	6	10	12	14	15	20	27	PC mobil (Notebook, Laptop)		23
69	74	61	41	31	33	44	67	73	64	Internet/ -Anschluss/ - Zugang		24
56	30	31	21	13	10	21	42	46	27	ISDN - Anschluss		25
97	96	99	90	94	92	99	97	97	91	Telefon stationär (auch schnurlos)		26
89	91	85	85	58	59	74	91	94	82	Telefon mobil (Handy, Autotelefon)		27
61	61	69	42	39	50	50	56	63	41	Anrufbeantworter stationär		28
58	25	21	13	19	12	25	27	29	32	Faxgerät stationär		29
14	26	22	21	19	12	26	23	26	23	Sportgeräte (Hometrainer)		30
97	100	100	100	99	99	100	100	100	100	Kühlschrank (auch mit Gefrierfach)		31
78	74	65	75	60	44	73	75	84	95	Gefrierschrank, Gefriertruhe		32
67	70	71	61	45	28	66	77	89	100	Geschirrspülmaschine		33
64	70	68	73	55	48	67	69	79	77	Mikrowellengerät		34
3	14	4	7	10	3	11	8	6	9	Bügelmaschine (nicht Bügeleisen)		35
94	96	95	97	89	84	96	98	100	100	Waschmaschine		36
42	44	34	32	30	15	36	46	53	64	Wäschetrockner		37

18 Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte

18.2 Art der Vermögensanlage privater Haushalte im Lande Bremen (Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2003)

Haushaltsart	Befragte Haushalte insgesamt	von den befragten Haushalten verfügt über ...						
		Haus- u. Grundbesitz ¹	Sparbücher	Wertpapiere	Bausparverträge ²	sonstiges Geldvermögen	Lebensversicherungen ³	Private Rentenversicher.
	Anzahl	%						
Alle Haushalte								
	657	54	77	32	44	32	49	14
Haushalte nach sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes								
Selbständige	31	65	84	42	48	29	68	32
Beamte	54	65	80	35	70	33	59	19
Angestellte	212	59	79	41	50	36	54	25
Arbeiter	65	38	60	15	43	15	38	12
Nichterwerbstätige	295	50	77	28	35	33	43	4
Haushalte nach Personenzahl								
1	220	33	67	25	31	24	38	9
2	262	62	81	39	45	41	53	13
3	95	62	85	31	61	29	51	18
4	63	76	78	30	56	24	60	29
5 und mehr	17	65	94	35	71	35	59	24
Haushalte nach dem mtl. Haushaltsnettoeinkommen								
(von ... bis unter ... Euro)								
unter 900	66	15	61	12	15	14	11	9
900 - 1300	86	26	72	9	35	22	35	5
1300 - 2600	295	51	76	30	43	30	49	12
2600 - 3600	125	79	84	43	60	42	58	24
3600 u. mehr	85	85	86	62	59	49	76	20
Haushalte nach Alter des Haushaltsvorstandes								
(von ... bis unter ... Jahre)								
unter 35	77	16	65	25	55	26	34	27
35 - 55	295	56	76	31	44	27	48	21
55 und mehr	285	61	81	35	42	39	53	3

1 Einschl. Eigentumswohnungen.

2 Noch nicht zugeteilte (ausgezahlte) Verträge.

3 Einschl. Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerungsverträge.

Löhne und Gehälter 19

19.0 Vorbemerkung

Laufende Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe

Die vierteljährliche „Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen“ (Berichtsmonate Januar, April, Juli, Oktober) dient zur Beobachtung der kurzfristigen Entwicklung und der Struktur der regelmäßigen Effektivverdienste der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen (Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern ; Kredit- und Versicherungsgewerbe) sowie der Arbeitszeiten der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe. Außerdem wird aus ihren Resultaten - nach Ermittlung der Oktoberwerte und gewichtet mit der Anzahl der Beschäftigten in den vier Erhebungsmonaten - ein Jahresdurchschnittsergebnis der regelmäßigen Stunden-, Wochen- und Monatsverdienste aufbereitet. Bei der Ergebnisdarstellung wird nach Geschlecht, Leistungsgruppe und Wirtschaftszweig gegliedert.

Die Erläuterung zur Durchführung der Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe enthält bezüglich der Arbeitszeit und der Löhne bzw. Gehälter folgende Begriffsbestimmungen :

Arbeitszeit: effektiv geleistete Stunden ohne allgemein betrieblich festgesetzte Ruhepausen (z.B. Mittagszeit), zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden (z.B. bezahlte Krankheitstage, gesetzliche Feiertage). Mehrarbeitsstunden sind Arbeitsstunden, die über die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit hinaus geleistet werden.

Bruttolohn bzw. Bruttogehalt: tariflicher oder frei vereinbarter Lohn bzw. tarifliches oder frei vereinbartes Gehalt einschließlich tariflicher oder außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge, wie sie dem Arbeitnehmer für den Erhebungszeitraum effektiv als Arbeitsverdienst berechnet werden. Bei Angestellten, die neben einem festen Gehalt eine Umsatzprovision beziehen, ist der auf den Erhebungsmonat entfallende Provisionsanteil hinzugerechnet. In den Bruttoverdienst eingeschlossen sind gegebenenfalls vom Arbeitgeber freiwillig übernommene Lohnsteuerbeträge und Arbeitnehmeranteile der Beiträge zur Sozialversicherung . Nicht darin enthalten sind Gratifikationen, Jahresabschlussprämien, dreizehntes Monatsgehalt, Gewinnbeteiligungen.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte N I 1-vj „Die Arbeitnehmerverdienste im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe“.

Verdiensterhebung im Handwerk

Die Verdiensterhebung im Handwerk wird im jährlichen Abständen für den Monat Mai durchgeführt. Die Ergebnisse informieren über die durchschnittlich bezahlten Wochenarbeitszeiten und Verdienste der Arbeiter im Handwerk nach Arbeitergruppen und neun ausgewählten Gewerbezeigen, ab 1997 auch nach Geschlecht.

Arbeitskostenerhebung im Produzierenden Gewerbe und ausgewählten Dienstleistungsbereichen

Im Abstand von 4 Jahren wurde nach 1996 für das Jahr 2000 europaweit eine Arbeitskostenerhebung bei Unternehmen mit mindestens zehn Arbeitnehmern im Produzierenden Gewerbes, des Groß- und Einzelhandels, des Gastgewerbes sowie des Kredit- und Versicherungsgewerbes durchgeführt. Als wichtige Elemente werden die Bruttolöhne und -gehälter sowie die Personalnebenkosten in Ihren Bestandteilen erfasst. Dies sind alle Aufwendungen der Unternehmen, die mit der Beschäftigung von Arbeitnehmern entstehen (Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung, Aufwendungen für die Berufsausbildung, die betriebliche Altersversorgung u. a.).

19.1 Durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 1960 - 2005*

Jahr	Männliche Arbeiter der Leistungsgruppe				Weibliche Arbeiter der Leistungsgruppe				Alle Arbeiter
	1	2	3	zusammen	1	2	3	zusammen	
Bezahlte Wochenarbeitsstunden (einschl. Mehrarbeitsstunden)									
1960	46,8	47,1	46,3	46,7	43,9	44,0	43,6	43,7	46,3
1970	45,2	45,1	43,2	45,0	40,9	40,7	41,7	41,4	44,4
1980	42,8	42,3	42,2	42,6	40,0	40,4	39,8	40,1	42,3
1990	39,3	39,1	40,8	39,3	38,1	38,6	39,5	38,9	39,3
2000	36,9	37,9	39,4	37,2	36,6	37,2	37,6	37,3	37,2
2002	36,4	37,2	39,1	36,7	36,3	36,9	37,5	37,1	36,8
2003	36,2	37,0	37,6	36,4	36,2	36,9	37,1	36,9	36,4
2004	36,2	37,4	37,0	36,4	35,8	36,5	36,8	36,5	36,4
2005	35,9	37,3	37,3	36,2	35,4	36,7	36,5	36,4	36,2
darunter Mehrarbeitsstunden									
1960	3,3	3,4	2,6	3,2	0,7	0,7	0,6	0,6	2,8
1970	5,4	5,3	4,1	5,2	0,8	0,8	-	1,1	4,8
1980	3,1	2,5	2,7	2,9	0,6	0,8	0,7	0,7	2,6
1990	2,1	1,8	2,5	2,1	0,6	0,8	1,1	0,9	2,1
2000	1,0	1,2	1,7	1,1	0,6	0,6	0,6	0,6	1,0
2002	0,9	1,0	1,5	0,9	0,4	0,6	0,4	0,5	0,9
2003	0,8	1,0	1,4	0,8	0,3	0,8	0,3	0,5	0,8
2004	0,8	1,0	1,3	0,8	0,2	0,7	0,2	0,4	0,8
2005	0,7	0,8	1,1	0,7	0,2	0,6	0,3	0,4	0,7
Bruttostundenverdienste in EUR									
1960	1,55	1,42	1,29	1,48	1,02	1,02	0,99	1,00	1,41
1970	3,52	3,16	2,90	3,34	2,82	2,50	2,20	2,25	3,22
1980	7,74	6,95	6,25	7,44	6,07	5,07	5,04	5,09	7,11
1990	11,97	10,62	9,09	11,51	9,05	8,59	7,49	8,16	11,20
2000	17,10	14,19	12,01	16,26	15,71	11,49	10,51	11,65	15,87
2002	17,96	15,10	12,77	17,16	16,64	12,34	11,01	12,31	16,77
2003	18,17	15,05	13,44	17,36	17,12	12,51	11,38	12,63	16,98
2004	18,85	15,56	13,93	18,00	17,83	12,44	11,51	12,81	17,59
2005	19,19	15,58	14,23	18,33	18,07	12,64	11,44	12,98	17,94
Bruttowochenverdienste in EUR									
1960	73	67	60	69	45	44	43	43	65
1970	160	144	128	151	116	94	92	93	144
1980	333	295	265	319	243	205	200	203	301
1990	470	416	371	454	344	332	296	317	440
2000	631	538	473	605	574	427	395	434	591
2002	654	562	500	630	603	455	413	457	616
2003	658	557	506	632	619	462	422	466	619
2004	682	582	515	656	638	454	423	468	641
2005	688	581	530	663	640	464	418	472	649

* Gewogener Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten.

19 Löhne und Gehälter

19.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 2004 und 2005

nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Leistungsgruppen*

Geschlecht - Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenstunden		Bruttostundenverdienste in EUR		Bruttomonatsverdienste in EUR	
	2004	2005	2004	2005	2004	2005
C-F Produzierendes Gewerbe						
Insgesamt	36,4	36,2	17,59	17,94	2785	2820
Männlich zusammen	36,4	36,2	18,00	18,33	2849	2881
Männlich 1	36,2	35,9	18,85	19,19	2962	2990
Männlich 2	37,4	37,3	15,56	15,58	2531	2525
Männlich 3	37,0	37,3	13,93	14,23	2236	2303
Weiblich zusammen	36,5	36,4	12,81	12,98	2033	2052
Weiblich 1	35,8	35,4	17,83	18,07	2771	2781
Weiblich 2	36,5	36,7	12,44	12,64	1974	2016
Weiblich 3	36,8	36,5	11,51	11,44	1839	1817
D Verarbeitendes Gewerbe						
Insgesamt	36,5	36,1	17,79	18,18	2822	2849
Männlich zusammen	36,5	36,0	18,26	18,66	2897	2920
Männlich 1	36,3	35,7	19,09	19,48	3008	3024
Männlich 2	37,5	37,2	15,72	15,83	2558	2560
Männlich 3	37,0	37,0	14,24	14,57	2290	2342
Weiblich zusammen	36,5	36,4	12,81	12,97	2033	2051
Weiblich 1	35,8	35,4	17,83	18,08	2771	2782
Weiblich 2	36,5	36,7	12,44	12,64	1973	2016
Weiblich 3	36,8	36,5	11,51	11,44	1839	1817
DA Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung						
Insgesamt	37,7	37,7	15,10	15,50	2475	2536
Männlich zusammen	38,0	37,8	16,39	16,80	2703	2761
Männlich 1	38,2	38,1	17,94	18,29	2980	3032
Männlich 2	38,9	38,8	15,26	15,44	2583	2601
Männlich 3	36,4	36,3	14,70	14,97	2321	2356
Weiblich zusammen	37,1	37,1	11,24	11,36	1812	1829
Weiblich 1	37,9	37,4	16,79	16,94	2765	2753
Weiblich 2	36,8	37,8	10,52	10,81	1680	1774
Weiblich 3	37,2	37,8	11,07	11,14	1788	1782
DB Textil - und Bekleidungsgerbe						
Insgesamt	38,8	38,3	12,43	12,21	2097	2033
Männlich zusammen	39,0	38,5	12,80	12,41	2170	2074
Männlich 1	40,0	39,2	14,46	14,01	2516	2389
Männlich 2	38,4	38,0	12,20	11,94	2037	1972
Männlich 3	.	.	.	.	.	.
Weiblich zusammen	38,1	37,7	10,96	11,39	1813	1867
Weiblich 1	38,5	38,3	9,46	9,68	1582	1609
Weiblich 2	38,0	37,4	11,36	12,09	1877	1967
Weiblich 3	.	.	.	.	.	.
DE Papier -, Verlags- und Druckgewerbe						
Insgesamt	35,3	34,6	16,97	15,86	2600	2386
Männlich zusammen	35,3	34,6	17,50	16,21	2681	2438
Männlich 1	35,6	34,7	18,67	17,48	2888	2637
Männlich 2	34,8	34,4	15,21	13,71	2301	2047
Männlich 3	.	.	.	.	.	.
Weiblich zusammen	35,2	34,7	14,01	13,87	2145	2091
Weiblich 1	36,0	35,7	14,67	14,97	2292	2323
Weiblich 2	34,9	34,0	13,78	13,29	2090	1960
Weiblich 3	.	.	.	.	.	.

* Gewogener Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten.

19 Löhne und Gehälter

Noch : 19.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 2004 und 2005

nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Leistungsgruppen*

Geschlecht -	Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenstunden		Bruttostundenverdienste in EUR		Bruttomonatsverdienste in EUR	
		2004	2005	2004	2005	2004	2005
DG 24 Chemische Industrie							
Insgesamt		38,5	37,9	14,56	14,77	2434	2433
Männlich zusammen		38,8	38,3	15,06	15,06	2541	2773
	Männlich 1	38,7	38,2	15,54	16,73	2615	2337
	Männlich 2	38,9	38,5	14,99	14,16	2536	2023
	Männlich 3	38,1	38,4	12,13	11,45	2010	.
Weiblich zusammen		37,1	35,6	12,42	13,07	2002	2020
	Weiblich 1	.	.	.	.	.	.
	Weiblich 2	39,2	39,3	11,27	10,75	1918	1835
	Weiblich 3	.	.	.	.	.	.
D I 26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden							
Insgesamt		40,2	39,4	13,25	13,65	2313	2338
Männlich zusammen		40,5	39,7	13,39	13,80	2356	2378
	Männlich 1	40,7	40,5	14,46	15,20	2556	2677
	Männlich 2	40,6	38,7	13,17	12,62	2321	2123
	Männlich 3	39,7	.	11,62	.	2002	.
Weiblich zusammen		.	.	.	.	.	.
	Weiblich 1	.	.	.	.	.	.
	Weiblich 2	.	.	.	.	.	.
	Weiblich 3	.	.	.	.	.	.
DJ 28 Herstellung von Metallerzeugnissen							
Insgesamt		39,2	38,3	14,55	14,97	2476	2492
Männlich zusammen		39,5	38,5	14,70	15,10	2520	2527
	Männlich 1	40,1	39,0	14,96	15,71	2609	2662
	Männlich 2	39,0	38,3	14,54	14,63	2464	2432
	Männlich 3	36,1	35,1	12,79	12,02	2005	1835
Weiblich zusammen		35,1	34,9	12,17	12,55	1855	1904
	Weiblich 1	.	.	.	.	.	.
	Weiblich 2	34,7	35,1	11,18	11,81	1687	1802
	Weiblich 3	35,5	.	13,73	.	2118	.
DK 29 Maschinenbau							
Insgesamt		38,6	38,9	16,30	16,40	2733	2770
Männlich zusammen		38,6	38,9	16,33	16,42	2739	2777
	Männlich 1	38,6	38,6	16,66	16,85	2794	2824
	Männlich 2	38,4	39,5	16,05	15,17	2676	2601
	Männlich 3	39,9	46	13,16	13,57	2284	2714
Weiblich zusammen		36,5	36,7	14,53	14,54	2303	2318
	Weiblich 1	37,0	36,3	14,48	15,36	2326	2421
	Weiblich 2	36,4	37,1	14,71	13,91	2323	2238
	Weiblich 3	.	.	.	.	.	.
DL Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik							
Insgesamt		36,4	36,4	15,88	16,24	2513	2569
Männlich zusammen		36,4	36,4	16,79	17,24	2656	2730
	Männlich 1	36,5	36,4	17,19	17,67	2722	2799
	Männlich 2	36,2	36,4	13,88	14,00	2180	2214
	Männlich 3	35,9	36,5	13,46	13,22	2096	2097
Weiblich zusammen		36,5	36,3	12,78	12,51	2026	1974
	Weiblich 1	35,5	35,5	16,12	16,91	2483	2607
	Weiblich 2	38,2	37,5	11,83	11,99	1963	1954
	Weiblich 3	35,5	35,6	12,82	11,79	1978	1823

* Gewogener Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten.

19 Löhne und Gehälter

Noch : 19.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 2004 und 2005 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Leistungsgruppen*

Geschlecht - Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenstunden		Bruttostundenverdienste in EUR		Bruttomonatsverdienste in EUR	
	2004	2005	2004	2005	2004	2005
DL 31 Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, - verteilung u.ä.						
Insgesamt	37,0	37,1	15,13	15,16	2433	2440
Männlich zusammen	37,2	37,3	16,19	16,35	2615	2648
Männlich 1	37,3	37,4	16,62	16,79	2696	2726
Männlich 2	36,3	36,5	13,88	13,95	2192	2213
Männlich 3	36,4	38,1	13,15	12,26	2082	2030
Weiblich zusammen	36,6	36,5	12,43	11,95	1977	1894
Weiblich 1	36,1	35,9	15,28	15,92	2397	2482
Weiblich 2	38,5	37,9	11,41	11,50	1908	1892
Weiblich 3	35,5	35,6	12,81	11,70	1978	1810
DL 33 Medizin-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Optik						
Insgesamt	35,6	35,4	16,71	17,14	2585	2639
Männlich zusammen	35,5	35,4	17,02	17,49	2628	2691
Männlich 1	35,6	35,4	17,31	17,80	2677	2736
Männlich 2	.	.	.	.	.	.
Männlich 3	.	.	.	.	.	.
Weiblich zusammen	36,0	.	.	.	.	.
Weiblich 1	.	.	.	.	.	.
Weiblich 2	.	.	.	.	.	.
Weiblich 3	.	.	.	.	.	.
DN Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling						
Insgesamt	35,7	35,8	16,29	.	2524	.
Männlich zusammen	35,8	.	16,49	.	2564	.
Männlich 1	37,1	38,0	17,54	17,60	2826	2903
Männlich 2	.	.	.	.	.	.
Männlich 3	.	.	.	.	.	.
Weiblich zusammen	.	.	.	.	.	.
Weiblich 1	.	.	.	.	.	.
Weiblich 2	.	.	.	.	.	.
Weiblich 3	.	.	.	.	.	.
E Energie- und Wasserversorgung						
Insgesamt	36,8	37,0	18,90	19,00	3025	3057
Männlich zusammen	36,8	37,0	18,93	19,03	3028	3062
Männlich 1	.	37,3	.	19,58	3152	3174
Männlich 2	.	.	.	.	.	.
Männlich 3	.	.	.	.	.	.
Weiblich zusammen	.	.	.	.	.	.
Weiblich 1	.	.	.	.	.	.
Weiblich 2	.	.	.	.	.	.
Weiblich 3	.	.	.	.	.	.
F 45 Baugewerbe						
Insgesamt	35,7	37,4	15,41	15,27	2387	2475
Männlich zusammen	35,7	37,4	15,41	15,27	2387	2475
Männlich 1	35,0	37,0	16,19	16,06	2463	2580
Männlich 2	37,7	38,0	14,27	13,80	2334	2279
Männlich 3	36,6	38,2	12,76	12,93	2029	2145
Weiblich zusammen	.	.	.	.	.	.
Weiblich 1	.	.	.	.	.	.
Weiblich 2	.	.	.	.	.	.
Weiblich 3	.	.	.	.	.	.

* Gewogener Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten.

19.3 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1960 - 2005* in EUR

Jahr	Männliche Angestellte					Weibliche Angestellte					Angestellte insgesamt
	der Leistungsgruppe				zusammen	der Leistungsgruppe				zusammen	
	II	III	IV	V		II	III	IV	V		
kaufmännische und technische Angestellte											
1960	503	379	259	210	356	368	283	195	160	204	289
1970	977	721	529	449	721	826	570	393	350	425	549
1980	2104	1585	1212	1038	1660	1683	1253	946	841	1090	1461
1990	3123	2406	1808	1483	2574	2375	1816	1362	1226	1623	2236
2000	4400	3165	2482	1857	3584	3392	2501	2026	1757	2418	3208
2002	4709	3326	2600	1815	3780	3720	2602	2175	1779	2548	3420
2003	4784	3411	2654	1922	3858	3789	2654	2203	1839	2599	3485
2004	4873	3442	2661	1996	3907	3899	2684	2251	1871	2643	3525
2005	4927	3458	2715	1958	3940	3949	2733	2273	1865	2685	3561
kaufmännische Angestellte											
1960	485	368	250	207	334	368	281	194	159	203	266
1970	926	701	516	448	678	822	569	392	351	423	544
1980	2006	1476	1173	1032	1530	1672	1249	941	844	1085	1325
1990	2977	2132	1661	1465	2349	2365	1798	1350	1221	1611	1976
2000	4303	2995	2371	1833	3406	3354	2488	2012	1755	2403	2983
2002	4593	3138	2480	1848	3575	3675	2596	2159	1780	2532	3156
2003	4759	3226	2558	1893	3701	3757	2656	2189	1828	2589	3255
2004	4869	3284	2571	2017	3746	3856	2681	2238	1881	2629	3292
2005	4957	3313	2613	1985	3769	3919	2727	2257	1868	2664	3317
technische Angestellte											
1960	534	399	299	234	410	.	311	215	172	234	398
1970	1058	757	591	467	820	921	597	440	297	474	789
1980	2225	1709	1371	1207	1854	1859	1388	1022	(673)	1168	1813
1990	3287	2613	2120	1691	2810	2609	2113	1535	(1437)	1828	2750
2000	4535	3427	2766	1968	3864	3968	2696	2233	1794	2666	3780
2002	4835	3553	2845	1733	4037	4168	2645	2337	1762	2693	3924
2003	4813	3659	2832	2006	4068	4165	2636	2364	1991	2693	3952
2004	4879	3653	2844	1923	4116	4309	2703	2397	1782	2755	3989
2005	4899	3648	2938	1847	4157	4161	2771	2452	1824	2858	4033

* Gewogener Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten.

19.4 Durchschnittliche Brutton Monatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 2004 und 2005 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Leistungsgruppen*

Geschlecht - Leistungsgruppe	Brutton Monatsverdienste der Angestellten in EUR						
	kaufmännisch und technisch		kaufmännisch		technisch		
	2004	2005	2004	2005	2004	2005	
C-G, J Produzierendes Gewerbe; Handel; Instandhaltung u. Reparatur von Kraftfahrzeugen u. Gebrauchsgütern; Kredit u. Versicherungsgewerbe							
Insgesamt		3525	3561	3292	3317	3989	4033
Männlich zusammen		3907	3940	3746	3769	4116	4157
Männlich II		4873	4927	4869	4957	4879	4899
Männlich III		3442	3458	3284	3313	3653	3648
Männlich IV		2661	2715	2571	2613	2844	2938
Männlich V		1996	1958	2017	1985	1923	1847
Weiblich zusammen		2643	2685	2629	2664	2755	2858
Weiblich II		3899	3949	3856	3919	4309	4161
Weiblich III		2684	2733	2681	2727	2703	2771
Weiblich IV		2251	2273	2238	2257	2397	2452
Weiblich V		1871	1865	1881	1868	1782	1824
C-F Produzierendes Gewerbe							
Insgesamt		4051	4095	3906	3932	4186	4240
Männlich zusammen		4312	4343	4369	4372	4276	4325
Männlich II		5059	5099	5254	5326	4937	4967
Männlich III		3752	3776	3717	3750	3775	3791
Männlich IV		2989	3016	2978	2964	2998	3066
Männlich V		2308	2064	2284	2025	2364	2275
Weiblich zusammen		3047	3112	3040	3092	3073	3194
Weiblich II		4174	4279	4141	4241	4330	4423
Weiblich III		3097	3165	3074	3133	3183	3285
Weiblich IV		2572	2617	2597	2637	2466	2527
Weiblich V		2171	2231	2167	2239	2192	2170
D Verarbeitendes Gewerbe							
Insgesamt		4070	4113	3941	3964	4194	4250
Männlich zusammen		4327	4360	4386	4391	4288	4339
Männlich II		5083	5124	5258	5332	4967	4996
Männlich III		3751	3775	3731	3765	3766	3782
Männlich IV		2993	3023	2990	2971	2995	3077
Männlich V		2268	2266	2284	2262	2180	2275
Weiblich zusammen		3074	3136	3074	3121	3075	3196
Weiblich II		4224	4313	4200	4288	4331	4408
Weiblich III		3122	3183	3105	3156	3180	3283
Weiblich IV		2597	2644	2629	2668	2458	2537
Weiblich V		2189	2257	2189	2270	2197	2170
DA Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung							
Insgesamt		3629	3714	3614	3717	3662	3709
Männlich zusammen		3997	4089	4066	4193	3893	3928
Männlich II		5364	5422	5492	5545	5088	5129
Männlich III		3559	3645	3441	3560	3704	3749
Männlich IV		2909	3088	2924	3166	2889	2977
Männlich V		2407	2528	2391	2494	.	.
Weiblich zusammen		2952	3039	2999	3090	2744	2783
Weiblich II		4591	4572	4612	4600	4371	4330
Weiblich III		2919	3021	2920	3039	2917	2937
Weiblich IV		2474	2575	2513	2622	2314	2357
Weiblich V		2268	2460	2298	2503	2105	.

* Gewogener Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten.

19 Löhne und Gehälter

Noch: 19.4 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 2004 und 2005

nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Leistungsgruppen*

Geschlecht - Leistungsgruppe	Bruttomonatsverdienste der Angestellten in EUR					
	kaufmännisch und technisch		kaufmännisch		technisch	
	2004	2005	2004	2005	2004	2005
DB Textil - und Bekleidungsgerber						
Insgesamt	3284	3270	3129	3126	3441	3442
Männlich zusammen	3538	3543	3645	3594	3494	.
Männlich II	4508	4517	4742	4840	4244	4187
Männlich III	.	.	2594	2513	.	.
Männlich IV	2976	3031	2204	2271	.	.
Männlich V	.	.	.	.	.	.
Weiblich zusammen	2774	2816	2797	2834	2518	2665
Weiblich II	3981	4012	3981	4019	.	.
Weiblich III	2673	2686	2650	2661	2765	2765
Weiblich IV	2316	2292	2331	2288	.	.
Weiblich V	.	1532	.	.	.	.
DE Papier-, Verlags- und Druckgerber						
Insgesamt	3515	3441	3506	3427	3532	3473
Männlich zusammen	3887	3793	4052	3943	3685	3595
Männlich II	4767	4604	4764	4661	4777	4341
Männlich III	3473	3437	3285	3289	3573	3522
Männlich IV	2640	2602	2724	2579	2418	2692
Männlich V	.	.	.	.	.	.
Weiblich zusammen	2859	2805	2888	2809	2680	2776
Weiblich II	3685	.	3685	.	.	.
Weiblich III	2763	2744	2760	2706	2774	2895
Weiblich IV	2405	2429	2435	2453	.	.
Weiblich V	.	.	.	.	.	.
DG 24 Chemische Industrie						
Insgesamt	3462	3434	3344	3392	3628	3493
Männlich zusammen	3806	3728	3760	3841	3851	3627
Männlich II	4974	5148	4817	4844	5126	5608
Männlich III	3676	3803	3782	3953	3570	3660
Männlich IV	2629	2648	2540	2546	2721	2707
Männlich V	.	.	.	.	.	.
Weiblich zusammen	2806	2851	2820	2851	2760	2852
Weiblich II	4344	4190	.	.	4015	3817
Weiblich III	3083	3314	3295	3523	2579	2703
Weiblich IV	2465	2585	2482	2529	2402	2775
Weiblich V	2091	2144	2091	2151	.	.
DI 26 Glasgerber, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden						
Insgesamt	3301	3296	3250	3219	3455	3434
Männlich zusammen	3541	3441	3563	3427	3498	3471
Männlich II	4186	4133	4201	4071	4142	4313
Männlich III	3306	3197	3247	3167	3406	3258
Männlich IV	.	2538	.	.	.	.
Männlich V	.	.	.	.	.	.
Weiblich zusammen	2749	2882	2751	2886	.	.
Weiblich II	3408	3637	3405	3661	.	.
Weiblich III	2862	2939	2862	2939	.	.
Weiblich IV	2148	2167	2160	2177	.	.
Weiblich V	.	.	.	.	.	.

* Gewogener Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten.

19 Löhne und Gehälter

Noch: 19.4 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 2004 und 2005

nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Leistungsgruppen*

Geschlecht - Leistungsgruppe	Bruttomonatsverdienste der Angestellten in EUR					
	kaufmännisch und technisch		kaufmännisch		technisch	
	2004	2005	2004	2005	2004	2005
	DJ 28 Herstellung von Metallerzeugnissen					
Insgesamt	3590	3617	3447	3345	3781	3980
Männlich zusammen	4058	4116	4410	4290	3817	4004
Männlich II	4934	4999	6184	5842	4168	4535
Männlich III	3582	3711	3493	3819	3629	3662
Männlich IV	2900	2752	3033	2807	.	.
Männlich V	.	.	.	.	.	.
Weiblich zusammen	2507	2525	2490	2499	.	.
Weiblich II	.	.	.	.	.	.
Weiblich III	2900	2966	2905	2936	.	.
Weiblich IV	2364	2268	2365	2268	.	.
Weiblich V	.	.	.	.	.	.
	DK 29 Maschinenbau					
Insgesamt	3762	3825	3519	3575	3874	3945
Männlich zusammen	3994	4038	4089	4052	3967	4033
Männlich II	4964	4979	5279	5479	4865	4830
Männlich III	3762	3827	3628	3648	3801	3881
Männlich IV	2986	3072	2917	2902	3002	3131
Männlich V	2041	2129	.	.	.	.
Weiblich zusammen	2751	2825	2757	2848	2736	2761
Weiblich II	3774	4081	3613	3943	.	.
Weiblich III	2971	3015	2936	2997	3124	3098
Weiblich IV	2500	2569	2503	2582	2495	2544
Weiblich V	2077	2156	2035	2204	.	.
	DL Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik					
Insgesamt	4109	4129	3597	3596	4277	4308
Männlich zusammen	4316	4342	4164	4179	4344	4372
Männlich II	5099	5123	5294	5211	5072	5112
Männlich III	3630	3634	3646	3791	3627	3603
Männlich IV	2836	2889	2751	2791	2873	2936
Männlich V	.	.	.	.	.	.
Weiblich zusammen	3003	3026	2966	2971	3109	3188
Weiblich II	4550	4736	4745	4932	.	.
Weiblich III	3176	3193	3109	3127	3386	3407
Weiblich IV	2525	2552	2564	2580	2403	2463
Weiblich V	2217	2146	2203	2154	.	.
	DL 31 Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.					
Insgesamt	3928	3864	3472	3532	4147	4061
Männlich zusammen	4124	4076	3860	3940	4202	4127
Männlich II	4977	4935	5199	5151	4933	4876
Männlich III	3692	3742	3537	3763	3740	3735
Männlich IV	2921	3002	2783	2813	3012	3178
Männlich V	.	.	.	.	.	.
Weiblich zusammen	2963	2978	2917	2945	3137	3100
Weiblich II	4573	4789	4492	4771	.	.
Weiblich III	3162	3183	3074	3119	3439	3368
Weiblich IV	2601	2679	2627	2693	2472	2617
Weiblich V	2237	2152	2226	2162	.	.

* Gewogener Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten.

Noch: 19.4 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 2004 und 2005

nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Leistungsgruppen*

Geschlecht - Leistungsgruppe	Bruttomonatsverdienste der Angestellten in EUR					
	kaufmännisch und technisch		kaufmännisch		technisch	
	2004	2005	2004	2005	2004	2005
DL 33 Medizin-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Optik						
Insgesamt	4299	4337	3782	3697	4419	4482
Männlich zusammen	4505	4536	4575	4427	4497	4548
Männlich II	5202	5220	5351	5221	5185	5220
Männlich III	3605	3601	3687	3649	3596	3596
Männlich IV	2743	2792	2677	2739	2761	2804
Männlich V	-	-	-	-	-	-
Weiblich zusammen	3088	3112	3065	3035	3135	3283
Weiblich II	4570	4756	5110	5165	4137	4475
Weiblich III	3320	3339	3309	3302	3348	3437
Weiblich IV	2497	2497	2526	2515	2426	2449
Weiblich V	-	-	-	-	-	-
DN Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling						
Insgesamt	3651	3864	3488	3741	4044	4076
Männlich zusammen	3936	4137	3867	4180	4042	4098
Männlich II	5080	5262	5429	5803	4709	4845
Männlich III	3557	3624	3575	3672	3538	3574
Männlich IV	-	-	-	-	-	-
Männlich V	-	-	-	-	-	-
Weiblich zusammen	3036	3168	2951	3109	4062	3765
Weiblich II	4224	4251	4065	4155	-	-
Weiblich III	3168	3217	3125	3162	-	-
Weiblich IV	2553	2603	2520	2576	-	-
Weiblich V	-	-	-	-	-	-
E Energie - und Wasserversorgung						
Insgesamt	3892	3996	3452	3516	4127	4232
Männlich zusammen	4072	4187	3734	3872	4186	4280
Männlich II	4501	4611	4828	5031	-	-
Männlich III	3765	3871	3383	3406	3955	4061
Männlich IV	2546	2626	-	-	2666	2726
Männlich V	-	-	-	-	-	-
Weiblich zusammen	2993	3029	3017	3021	2882	3067
Weiblich II	-	-	-	-	-	-
Weiblich III	3089	3191	3062	3159	3261	3359
Weiblich IV	2471	2411	2459	2366	2502	2578
Weiblich V	-	-	-	-	-	-
F 45 Baugewerbe						
Insgesamt	3672	3612	2893	2878	4066	3997
Männlich zusammen	4074	3948	3895	3578	4106	4030
Männlich II	4762	4659	5247	5059	4697	4600
Männlich III	3765	3698	3467	3433	3826	3765
Männlich IV	2926	2891	2687	2607	2983	2936
Männlich V	-	-	-	-	-	-
Weiblich zusammen	2465	2516	2382	2422	3156	3231
Weiblich II	3244	3428	3126	3118	-	-
Weiblich III	2513	2664	2437	2609	-	-
Weiblich IV	2070	1954	1985	1931	2690	2099
Weiblich V	-	-	-	-	-	-

* Gewogener Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten.

19 Löhne und Gehälter

Noch: 19.4 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 2004 und 2005

nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Leistungsgruppen*

Geschlecht - Leistungsgruppe	Bruttomonatsverdienste der Angestellten in EUR					
	kaufmännisch und technisch		kaufmännisch		technisch	
	2004	2005	2004	2005	2004	2005

G, J Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit - und Versicherungsgewerbe

Insgesamt		2872	2904	2882	2917	2788	2798
Männlich zusammen		3217	3250	3258	3299	2979	2974
	Männlich II	4308	4378	4374	4474	3592	3516
	Männlich III	3020	3048	3003	3051	3098	3035
	Männlich IV	2371	2410	2392	2420	2214	2325
	Männlich V	1926	1940	1955	1981	1837)	1773
Weiblich zusammen		2397	2436	2416	2453	2040	2159
	Weiblich II	3610	3650	3608	3678	.	.
	Weiblich III	2473	2513	2507	2549	2087	2135
	Weiblich IV	2045	2065	2048	2068	1845	1889
	Weiblich V	1731	1691	1751	1703	.	.

G 51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)

Insgesamt		2899	2912	2902	2912	2874	2911
Männlich zusammen		3223	3246	3289	3306	2905	2956
	Männlich II	4339	4476	4392	4554	3952	2954
	Männlich III	3069	3103	3096	3135	2946	2968
	Männlich IV	2587	2597	2652	2628	2303	2431
	Männlich V	1799	1811	1787	1847	1822)	1716
Weiblich zusammen		2343	2363	2343	2363	2383	2383
	Weiblich II	3561	3617	3554	3623	.	.
	Weiblich III	2411	2444	2412	2447	2398	2340
	Weiblich IV	2057	2052	2056	2050	.	.
	Weiblich V	1860	1820	1915	1894	.	.

G 52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen);

		Reparatur von Gebrauchsgütern					
Insgesamt		2186	2193	2118	2130	2563	2518
Männlich zusammen		2453	2424	2308	2307	3182	2946
	Männlich II	3541	3229	3614	3455	.	.
	Männlich III	2577	2539	2273	2265	3443)	3167
	Männlich IV	1967	1969	1981	1977	1710)	1627
	Männlich V	1524	1651	1521	1651	-	.
Weiblich zusammen		1975	2018	1971	2001	1997	2114
	Weiblich II	3264	3083	3264	3131	-	2829
	Weiblich III	2034	2066	2024	2050	2061	2107
	Weiblich IV	1859	1907	1864	1912	1705	1754
	Weiblich V	1566	1451	1572	1446	-	.

J Kredit - und Versicherungsgewerbe

Insgesamt		3511	3562	3505	3556	.	.
Männlich zusammen		3908	3928	3901	3919	.	.
	Männlich II	4574	4636	4574	4636	-	.
	Männlich III	3287	3318	3254	3286	-	.
	Männlich IV	2656	2744	2664	2749	-	.
	Männlich V	2255	2509	2255	2509	-	.
Weiblich zusammen		3012	3096	3012	3096	-	.
	Weiblich II	3910	4016	3910	4016	-	.
	Weiblich III	2942	2994	2942	2994	-	.
	Weiblich IV	2468	2510	2468	2510	-	.
	Weiblich V	2003	2187	2003	2187	-	.

* Gewogener Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten.

19 Löhne und Gehälter

19.5 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Januar		Oktober		Januar		Veränderung Januar 2006 gegenüber			
							Januar		Oktober	
	2005		2005		2006		2005		2005	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
in EUR						in %				
Produzierendes Gewerbe; Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. Kraftfahrzeugen u. Gebrauchsgütern; Kredit- u. Versicherungsgewerbe	3 322	2 538	3 335	2 561	3 328	2 586	0,2	1,9	-0,2	1,0
Produzierendes Gewerbe	3 330	2 656	3 352	2 689	3 335	2 728	0,2	2,7	-0,5	1,5
Verarbeitendes Gewerbe	3 389	2 655	3 399	2 690	3 406	2 732	0,5	2,9	0,2	1,6
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	3 096	2 301	3 143	2 310	3 124	2 355	0,9	2,3	-0,6	1,9
Fischverarbeitung	2 631	1 942	2 690	1 953	2 693	1 947	2,4	0,3	0,1	-0,3
Textil- und Bekleidungsgewerbe	2 595	2 350	2 455	2 408	2 621	2 492	1,0	6,0	6,8	3,5
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	2 318	1 883	2 089	1 495	2 132	1 564	-8,0	-16,9	2,1	4,6
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	3 069	2 522	3 118	2 632	3 148	2 704	2,6	7,2	1,0	2,7
Chemische Industrie	3 077	2 567	3 164	2 621	3 289	2 629	6,9	2,4	4,0	0,3
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2 749	2 063	2 700	1 998	2 648	1 936	-3,7	-6,2	-1,9	-3,1
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2 622	2 512	2 724	2 531	2 661	2 530	1,5	0,7	-2,3	0,0
Herstellung von Metallerzeugnissen	2 762	2 256	2 884	2 330	2 707	2 166	-2,0	-4,0	-6,1	-7,0
Maschinenbau	3 359	2 757	3 417	2 807	3 383	2 801	0,7	1,6	-1,0	-0,2
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	3 680	2 477	3 742	2 583	3 750	2 561	1,9	3,4	0,2	-0,9
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä.	3 273	2 213	3 336	2 326	3 331	2 311	1,8	4,4	-0,1	-0,6
Medizin-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Optik	4 214	2 948	4 241	3 011	4 265	2 979	1,2	1,1	0,6	-1,1
Schiffbau	3 144	3 001	3 312	3 056	3 115	2 927	-0,9	-2,5	-5,9	-4,2
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	2 799	2 599	2 945	2 696	2 835	2 603	1,3	0,2	-3,7	-3,4
Energie- und Wasserversorgung	3 531	2 969	3 596	2 939	3 505	2 911	-0,7	-2,0	-2,5	-1,0
Baugewerbe	2 523	2 520	2 707	2 501	2 342	2 460	-7,2	-2,4	-13,5	-1,6

19 Löhne und Gehälter

19.6 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und durchschnittliche Bruttoverdienste der männlichen u. weiblichen Arbeiter im Handwerk Mai 2004 und 2005

nach ausgewählten Gewerbebezügen und Beschäftigungsart

Gewerbe, Arbeitergruppe, Geschlecht	insgesamt		Gesellen ¹		übrige Arbeiter	
	2004	2005	2004	2005	2004	2005
Bezahlte Wochenstunden						
Alle ausgewählten Gewerbe des Handwerks²	38,7	37,1	38,7	37,1	38,8	37,1
Männer	38,7	37,1	38,7	37,1	38,8	37,1
Frauen	38,5	36,5	38,4	(36,4)	(38,7)	(36,9)
Maler und Lackierer	39,2	36,4	39,2	36,0	38,9	(40,6)
Männer	39,1	36,3	39,2	35,9	(38,8)	(40,7)
Metallbauer	39,5	36,7	39,5	37,1	(39,2)	(34,3)
Männer	39,5	36,7	39,6	37,1	(39,2)	(34,3)
Kraftfahrzeugmechaniker	38,1	36,8	38,0	36,7	(39,0)	(38,0)
Männer	38,1	36,8	38,0	36,7	(39,1)	(38,1)
Frauen	.	.	.	.	.	.
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	37,8	36,3	37,8	36,5	/	/
Männer	37,8	36,3	37,8	36,5	/	/
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	38,5	37,2	38,5	37,2	.	.
Männer	38,5	37,2	38,5	37,2	.	.
Elektroinstallateure	39,2	38,1	39,2	38,1	/	.
Männer	39,2	38,1	39,2	38,1	/	.
Tischler	37,5	38,9	37,4	39,2	.	.
Männer	37,4	38,9	37,4	39,2	.	.
Bäcker	38,4	37,5	38,5	37,8	(38,0)	(36,7)
Männer	38,8	38,5	38,8	39,1	(38,6)	(36,2)
Frauen	38,0	(35,7)	(38,2)	(35,1)	.	.
Fleischer	38,8	(38,4)	38,6	(38,5)	(39,6)	.
Männer	38,9	(38,4)	38,8	(38,4)	.	.
Frauen	(38,6)	.	.	.	(39,4)	.
Mehrarbeitsstunden						
Alle ausgewählten Gewerbe des Handwerks²	0,7	0,8	0,7	0,8	0,7	0,9
Männer	0,8	0,8	0,8	0,8	0,9	0,9
Frauen	0,1	0,5	0,1	0,5	-	-
Maler und Lackierer	0,3	0,2	0,3	0,2	0,1	(0,1)
Männer	0,3	0,2	0,3	0,2	0,1	(0,0)
Metallbauer	2,0	2,4	2,0	2,4	2,2	(2,3)
Männer	2,0	2,4	2,0	2,4	2,2	(2,3)
Kraftfahrzeugmechaniker	0,4	0,3	0,4	0,2	1,9	(2,0)
Männer	0,5	0,3	0,4	0,2	1,9	(2,0)
Frauen	-	-	-	-	-	-
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	0,5	0,5	0,6	0,5	-	/
Männer	0,5	0,5	0,6	0,5	-	/
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	1,0	0,9	1,0	0,9	.	.
Männer	1,0	0,9	1,0	0,9	.	.
Elektroinstallateure	1,3	1,6	1,3	1,6	/	-
Männer	1,3	1,6	1,3	1,6	/	-
Tischler	0,0	0,4	0,0	0,5	-	-
Männer	0,0	0,4	0,0	0,5	-	-
Bäcker	0,5	0,9	0,4	1,0	1,1	(0,5)
Männer	0,9	1,1	0,7	1,2	1,6	(0,7)
Frauen	0,0	0,5	0,0	-	.	.
Fleischer	0,2	-	0,2	-	0,0	-
Männer	0,2	-	0,2	-	.	-
Frauen	-	-	-	-	-	-

¹ Gesellen der handwerklichen Fachrichtung.

² Wegen der geringen Zahl an weiblichen Gesellen ist ein Nachweis für Frauen in der Regel nicht möglich.

19 Löhne und Gehälter

Noch: 19.6 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und durchschnittliche Bruttoverdienste der männlichen u. weiblichen Arbeiter im Handwerk Mai 2004 und 2005 nach ausgewählten Gewerbezeigen und Beschäftigungsart

Gewerbe, Arbeitergruppe, Geschlecht	insgesamt		Gesellen ¹		übrige Arbeiter	
	2004	2005	2004	2005	2004	2005
Bruttostundenverdienste (EUR)						
Alle ausgewählten Gewerbe des Handwerks²	12,80	13,22	12,91	13,29	11,45	12,19
Männer	12,93	13,27	12,99	13,33	12,00	12,30
Frauen	10,14	11,43	10,57	(11,56)	9,33	(10,91)
Maler und Lackierer	13,05	13,83	13,20	14,03	11,86	(11,82)
Männer	13,16	13,85	13,21	14,06	(12,65)	(11,81)
Metallbauer	13,23	13,21	13,37	13,26	(11,87)	(12,83)
Männer	13,26	13,21	13,40	13,26	(11,87)	(12,83)
Kraftfahrzeugmechaniker	13,62	13,67	13,67	13,66	(12,64)	(13,73)
Männer	13,62	13,67	13,67	13,66	(12,65)	(13,76)
Frauen	.	.	.	.	.	.
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	13,27	14,08	13,41	14,23	/	/
Männer	13,27	14,08	13,41	14,23	/	/
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	12,71	13,52	12,70	13,51	.	.
Männer	12,71	13,52	12,70	13,51	.	.
Elektroinstallateure	11,93	12,05	11,94	12,07	/	.
Männer	11,93	12,05	11,94	12,07	/	.
Tischler	13,82	13,40	13,75	13,42	.	.
Männer	13,75	13,40	13,75	13,42	.	.
Bäcker	11,56	12,11	11,85	12,30	(10,28)	(11,45)
Männer	12,89	12,62	13,43	12,81	(10,92)	(11,95)
Frauen	9,75	(11,02)	(9,87)	(11,17)	.	.
Fleischer	10,57	(11,70)	11,28	(11,71)	(8,27)	.
Männer	11,16	(12,22)	11,30	(12,22)	.	.
Frauen	(8,78)	.	.	.	(7,62)	.
Bruttomonatsverdienste (EUR)						
Alle ausgewählten Gewerbe des Handwerks²	2153	2133	2171	2144	1928	1965
Männer	2175	2142	2184	2152	2021	1984
Frauen	1697	1812	1763	(1828)	(1569)	(1750)
Maler und Lackierer	2219	2185	2248	2194	(2004)	(2083)
Männer	2237	2185	2248	2194	(2130)	(2089)
Metallbauer	2270	2107	2296	2136	(2024)	(1910)
Männer	2277	2107	2303	2136	(2024)	(1910)
Kraftfahrzeugmechaniker	2254	2186	2260	2179	(2140)	(2267)
Männer	2254	2186	2260	2179	(2149)	(2277)
Frauen	.	.	.	.	.	.
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	2179	2217	2201	2257	/	.
Männer	2179	2217	2201	2257	/	.
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	2126	2188	2126	2184	.	.
Männer	2126	2188	2126	2184	.	.
Elektroinstallateure	2030	1996	2032	2000	/	.
Männer	2030	1996	2032	2000	/	.
Tischler	2251	2268	2236	2288	.	.
Männer	2236	2268	2236	2288	.	.
Bäcker	1929	1975	1983	2020	(1699)	(1827)
Männer	2171	2109	2265	2175	(1831)	(1882)
Frauen	1608	(1712)	(1637)	(1706)	.	.
Fleischer	1783	(1952)	1891	(1958)	(1424)	.
Männer	1887	(2037)	1905	(2037)	.	.
Frauen	(1473)	.	.	.	(1306)	.

¹ Gesellen der handwerklichen Fachrichtung.

² Wegen der geringen Zahl an weiblichen Gesellen ist ein Nachweis für Frauen in der Regel nicht möglich.

19 Löhne und Gehälter

19.7 Arbeitskosten in Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 10 und mehr Arbeitnehmern im Lande Bremen 2000 Wirtschaftszweig: Produzierendes Gewerbe

Kostenarten	Aufwendungen je Arbeitnehmer (Vollzeiteinheit)					
	Arbeiter		Angestellte		Arbeitnehmer	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%
Entgelt für geleistete Arbeitszeit (ohne Auszubildene) ¹	21 518	56,4	33 355	58,6	26 162	57,5
Personalnebenkosten insgesamt	16 615	43,6	23 534	41,4	19 329	42,5
Sonderzahlungen insgesamt ²	2 443	6,4	4 784	8,4	3 362	7,4
Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	240	0,6	290	0,5	260	0,6
Fest vereinbarte Sonderzahlungen	1 167	3,1	2 408	4,2	1 653	3,6
Leistungs- u. gewinnabhängige Sonderzahlungen	360	0,9	1 123	2,0	660	1,5
Urlaubsgeld	676	1,8	963	1,7	789	1,7
Vergütung arbeitsfreier Tage insgesamt (ohne Auszubildene)	5 043	13,2	6 578	11,6	5 645	12,4
Urlaubsvergütung	2 928	7,7	4 353	7,7	3 487	7,7
Gesetzl. Lohn- u. Gehaltsfortzahl. bis zur 6. Krankheitswoche	1 264	3,3	943	1,7	1 138	2,5
Zusätzliche Lohn- u. Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	7	0,0	9	0,0	8	0,0
Vergütung gesetzl. Feiertage und sonst. gesetzl. Ausfalltage	787	2,1	1 190	2,1	945	2,1
Vergütung sonst. betriebl. oder tariflicher arbeitsfreier Tage	57	0,1	83	0,1	67	0,1
Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen insges. (o. Azubis)	7 642	20,1	10 126	17,8	8 616	18,9
darunter:						
Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung	6 585	17,3	7 918	13,9	7 108	15,6
Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung	942	2,5	2 198	3,9	1 435	3,2
Sonstige Personalnebenkosten	1 487	3,9	2 046	3,6	1 706	3,8
darunter:						
Entlassungsentschädigungen	224	0,6	448	0,8	312	0,7
Aufwendungen für die Bildung	110	0,3	243	0,4	162	0,4
Arbeitskosten insgesamt	38 133	100,0	56 889	100,0	45 491	100,0
dar.: Löhne und Gehälter ³	29 004	76,1	44 717	78,6	35 168	77,3
Arbeitskosten je geleisteter Stunde	24,27		35,39		28,69	

19.8 Arbeitskosten in Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 10 und mehr Arbeitnehmern im Lande Bremen 2000 Wirtschaftszweig: Verarbeitendes Gewerbe

Kostenarten	Aufwendungen je Arbeitnehmer (Vollzeiteinheit)					
	Arbeiter		Angestellte		Arbeitnehmer	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%
Entgelt für geleistete Arbeitszeit (ohne Auszubildene) ¹	21 035	56,3	33 614	59,0	26 359	57,8
Personalnebenkosten insgesamt	16 319	43,7	23 304	41,0	19 275	42,2
Sonderzahlungen insgesamt ²	2 455	6,6	4 640	8,2	3 380	7,4
Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	258	0,7	264	0,5	260	0,6
Fest vereinbarte Sonderzahlungen	1 092	2,9	2 150	3,8	1 540	3,4
Leistungs- u. gewinnabhängige Sonderzahlungen	474	1,3	1 152	2,0	761	1,6
Urlaubsgeld	631	1,7	1 074	1,9	819	1,8
Vergütung arbeitsfreier Tage insgesamt (ohne Auszubildene)	5 022	13,4	6 646	11,7	5 709	12,4
Urlaubsvergütung	2 924	7,8	4 449	7,9	3 568	7,7
Gesetzl. Lohn- u. Gehaltsfortzahl. bis zur 6. Krankheitswoche	1 275	3,4	939	1,6	1 133	2,5
Zusätzliche Lohn- u. Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	2	0,0	1	0,0	1	0,0
Vergütung gesetzl. Feiertage und sonst. gesetzl. Ausfalltage	778	2,1	1 195	2,1	955	2,1
Vergütung sonst. betriebl. oder tariflicher arbeitsfreier Tage	44	0,1	62	0,1	52	0,1
Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen insges. (o. Azubis)	7 318	19,6	9 813	17,2	8 374	18,4
darunter:						
Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung	6 370	17,1	7 956	14,0	7 041	15,4
Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung	877	2,3	1 858	3,3	1 292	2,8
Sonstige Personalnebenkosten	1 524	4,1	2 205	3,9	1 812	4,0
darunter:						
Entlassungsentschädigungen	231	0,6	488	0,9	339	0,7
Aufwendungen für die Bildung	126	0,3	263	0,5	184	0,4
Arbeitskosten insgesamt	37 354	100,0	56 918	100,0	45 634	100,0
dar.: Löhne und Gehälter ³	28 512	76,3	44 900	78,9	35 447	77,7
Arbeitskosten je geleisteter Stunde	23,85		35,49		28,85	

¹ Laufend gezahltes Entgelt für geleistete Arbeitszeit (Jahreslohn / Jahresgehalt vermindert um die Sonderzahlungen, die Vergütung arbeitsfreier Tage sowie soziale Bestandteile, wie z. B. Verheiraten- und Kinderzuschläge).

² Zahlungen, die im allgemeinen nicht laufend bei jeder Lohn- und Gehaltszahlung geleistet werden.

³ Entgelt für die geleistete Arbeitszeit, Sonderzahlungen und Vergütung arbeitsfreier Tage.

19 Löhne und Gehälter

19.9 Arbeitskosten in Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 10 und mehr Arbeitnehmern im Lande Bremen 2000

Wirtschaftszweig: Baugewerbe

Kostenarten	Aufwendungen je Arbeitnehmer (Vollzeiteinheit)					
	Arbeiter		Angestellte		Arbeitnehmer	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%
Entgelt für geleistete Arbeitszeit (ohne Auszubildene) ¹	22 597	58,6	31 886	62,2	24 749	59,7
Personalnebenkosten insgesamt	15 954	41,4	19 352	37,8	16 742	40,3
Sonderzahlungen insgesamt ²	2 106	5,5	4 734	9,2	2 715	6,5
Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	158	0,4	182	0,4	164	0,4
Fest vereinbarte Sonderzahlungen	1 062	2,8	2 640	5,1	1 428	3,4
Leistungs- u. gewinnabhängige Sonderzahlungen	28	0,1	1 340	2,6	332	0,8
Urlaubsgeld	857	2,2	572	1,1	791	1,9
Vergütung arbeitsfreier Tage insgesamt (ohne Auszubildene)	4 990	12,9	5 617	11,0	5 135	12,4
Urlaubsvergütung	2 907	7,5	3 627	7,1	3 074	7,4
Gesetzl. Lohn- u. Gehaltsfortzahl. bis zur 6. Krankheitswoche	1 203	3,1	795	1,6	1 108	2,7
Zusätzliche Lohn- u. Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	-	-	-	-	-	-
Vergütung gesetzl. Feiertage und sonst. gesetzl. Ausfalltage	808	2,1	1 163	2,2	891	2,1
Vergütung sonst. betriebl. oder tariflicher arbeitsfreier Tage	72	0,2	30	0,1	62	0,1
Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen insges. (o. Azubis)	7 555	19,6	8 170	16,0	7 698	18,6
darunter:						
Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung	7 151	18,5	7 491	14,6	7 230	17,4
Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung	171	0,4	672	1,3	287	0,7
Sonstige Personalnebenkosten	1 303	3,4	831	1,6	1 194	2,9
darunter:						
Entlassungsentschädigungen	146	0,4	228	0,4	165	0,4
Aufwendungen für die Bildung	60	0,2	90	0,2	67	0,2
Arbeitskosten insgesamt	38 551	2,0	51 238	100,0	41 491	100,0
dar.: Löhne und Gehälter ³	29 693	77,0	42 237	82,4	32 599	78,6
Arbeitskosten je geleisteter Stunde	24,25		31,10		25,88	

19.10 Arbeitskosten in Unternehmen des Dienstleistungsbereichs mit 10 und mehr Arbeitnehmern im Lande Bremen 2000

Wirtschaftszweig: ausgewählte Dienstleistungsbereiche

Kostenarten	Aufwendungen je Arbeitnehmer (Vollzeiteinheit)					
	Großhandel		Einzelhandel		Kredit- und Versicherungsgewerbe	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%
Entgelt für geleistete Arbeitszeit (ohne Auszubildene) ¹	22 849	60,8	15 548	64,1	30 145	45,6
Personalnebenkosten insgesamt	14 717	39,2	8 700	35,9	35 960	54,4
Sonderzahlungen insgesamt ²	2 926	7,8	1 185	4,9	6 815	10,3
Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	203	0,5	59	0,2	439	0,7
Fest vereinbarte Sonderzahlungen	1 094	2,9	698	2,9	3 654	5,5
Leistungs- u. gewinnabhängige Sonderzahlungen	1 273	3,3	70	0,3	2 334	3,5
Urlaubsgeld	356	0,9	358	1,5	388	0,6
Vergütung arbeitsfreier Tage insgesamt (ohne Auszubildene)	4 689	12,5	2 777	11,5	7 324	11,1
Urlaubsvergütung	2 960	7,9	1 896	7,8	4 263	6,5
Gesetzl. Lohn- u. Gehaltsfortzahl. bis zur 6. Krankheitswoche	793	2,1	356	1,5	1 403	2,1
Zusätzliche Lohn- u. Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	3	0,0	-	-	230	0,3
Vergütung gesetzl. Feiertage und sonst. gesetzl. Ausfalltage	919	2,5	524	2,2	1 328	2,0
Vergütung sonst. betriebl. oder tariflicher arbeitsfreier Tage	14	0,0	1	0,0	100	0,2
Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen insges. (ohne Azubis)	6 197	16,5	4 180	17,2	18 754	28,4
darunter:						
Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung	5 924	15,8	4 048	16,7	8 020	12,1
Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung	271	0,7	132	0,5	10 720	16,2
Sonstige Personalnebenkosten	905	2,4	558	2,3	3 067	4,6
darunter:						
Entlassungsentschädigungen	119	0,3	54	0,2	213	0,3
Aufwendungen für die Bildung	86	0,2	18	0,1	970	1,5
Arbeitskosten insgesamt	37 566	100,0	24 248	100,0	66 105	100,0
dar.: Löhne und Gehälter ³	30 463	81,1	19 509	80,5	44 285	67,0
Arbeitskosten je geleisteter Stunde	21,55		14,97		40,59	

¹ Laufend gezahltes Entgelt für geleistete Arbeitszeit (Jahreslohn / Jahresgehalt vermindert um die Sonderzahlungen, die Vergütung arbeitsfreier Tage sowie soziale Bestandteile, wie z. B. Verheiraten- und Kinderzuschläge).

² Zahlungen, die im allgemeinen nicht laufend bei jeder Lohn- und Gehaltszahlung geleistet werden.

³ Entgelt für die geleistete Arbeitszeit, Sonderzahlungen und Vergütung arbeitsfreier Tage.

Preise 20

20.0 Vorbemerkung

Statistik der Verbraucherpreise

Die Statistik der Verbraucherpreise ist in erster Linie auf den Nachweis von zeitlichen Preisveränderungen abgestellt. Ihre wichtigsten Ergebnisse sind neben Preisindices Meßzahlen, und nicht Durchschnittspreise in absoluter Höhe. Um das absolute Preisniveau zu ermitteln, wären umfangreiche und komplizierte Erhebungen notwendig. Der Statistik der Verbraucherpreise liegt ein Waren- und Dienstleistungskatalog (Warenkorb) zugrunde, der rund 750 verschiedene Lebenshaltungsgüter umfaßt. Nur die wichtigsten dieser Preisrepräsentanten sind aufgeführt.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte M I 2 -m „Verbraucherpreise in der Stadt Bremen“.

**20.1 Verbraucherpreise in der Stadt Bremen
Jahresdurchschnitt 2000 = 100**

Ware / Leistungen	2003	2004	2005
Nahrungs- und Genussmittel			
Fleisch und Fleischwaren			
Rinderrouladen	102,2	105,4	108,7
Schweinefleisch, Kotelett	114,1	115,1	117,7
Putenschnitzel	101,8	105,4	102,0
Kalbsschnitzel	106,1	113,9	122,6
Hackfleisch	109,0	107,5	109,3
Frischer und geräucherter Fisch			
Seefisch	109,8	124,4	108,2
Seelachsfilet	99,2	93,1	124,0
Makrelen	109,1	112,4	117,0
Tiefkühlkost			
Brathähnchen	107,3	102,2	100,5
Pizza	111,1	113,7	123,1
Pommes frites	84,0	86,4	80,6
Eiscreme	108,1	109,4	110,7
Eier, Milch und Milcherzeugnisse			
Deutsche Eier	107,8	107,4	109,8
Frische Vollmilch	98,3	99,0	97,5
Edamer und Gouda	99,5	100,4	97,3
Deutsche Markenbutter	98,0	97,9	96,2
Speisefette			
Pflanzenmargarine	115,7	112,8	113,1
Brot und Backwaren			
Mischbrot	104,3	119,5	107,9
Weißbrot	107,1	109,9	112,4
Brötchen	107,7	110,5	113,6
Toastbrot	103,0	101,2	101,0
Nährmittel, Backzutaten			
Langkornteis	94,2	93,2	95,2
Eiernudeln	90,2	89,0	85,7
Zucker	102,1	105,6	112,0
Süßwaren			
Fruchtbonbons	103,3	110,2	91,5
Vollmilch-Schokolade	120,7	125,3	131,0
Pralinen	113,5	127,7	135,4
Kaffee, Tee			
Bohnenkaffee	89,8	86,6	92,5
Instant-Bohnenkaffee	99,8	91,5	89,9
Schwarzer Tee	108,8	113,6	117,4
Alkoholfreie Getränke			
Orangensaft	123,5	130,5	133,9
Mineralwasser	95,6	96,8	98,2

**Noch : 20.1 Verbraucherpreise in der Stadt Bremen
Jahresdurchschnitt 2000 = 100**

Ware / Leistungen	2003	2004	2005
Noch: Nahrungs- und Genussmittel			
Alkoholische Getränke			
Flaschenbier	102,8	104,4	116,1
Weißwein	97,0	97,2	100,4
Rotwein	133,4	141,9	137,2
Deutscher Sekt	97,8	102,2	104,7
Kartoffeln, Gemüse, Obst			
Speisekartoffeln	110,5	124,8	115,3
Weißkohl	128,2	121,5	121,4
Zwiebeln	92,3	91,5	99,5
Lauch (Porree)	127,1	111,2	123,5
Tomaten	114,1	107,1	116,7
Kopfsalat	100,3	95,8	95,2
Salatgurken	99,7	85,1	91,0
Tafeläpfel	118,6	117,5	106,3
Weintrauben	99,9	96,7	100,4
Bananen	95,3	91,8	95,3
Apfelsinen (Orangen)	107,6	92,5	95,5
Sonstige Verbrauchs- und Gebrauchsgüter			
Strom, Gas und andere Brennstoffe			
Extra leichtes Heizöl	88,3	99,6	131,7
Elektrischer Strom, 200 kWh pro Monat	116,1	120,9	126,9
Gas, 1000 kWh pro Monat	123,9	126,9	140,4
Dienstleistungen			
Fahrschulunterricht	113,6	113,4	120,6
Grundgebühr für theoretischen Fahrunterricht	127,2	127,1	129,2
Taxifahrt	107,2	107,2	107,2
Friseurleistungen für Herren, Haarschneiden	116,0	111,9	108,7
Friseurleistungen für Damen, Färben	111,6	112,7	113,0
Kraftfahrzeugbereifung und Reparaturen			
Pkw-Reifen	88,7	88,7	89,9
Große Inspektion	103,5	98,1	102,4
Austausch einer Auspuff-Anlage	95,1	92,5	94,1
Kraftstoffe			
Dieselmotorkraftstoff	108,3	114,7	133,2
Superbenzin, bleifrei	105,7	110,2	120,9

20.2 Verbraucherpreise in der Stadt Bremen
Langfristige Übersicht
Jahresdurchschnitt 2000 = 100

	1952	1992	2005
Nahrungs- und Genussmittel			
Fleisch und Fisch			
Schweinefleisch, Kotelett	39,1	107,3	117,7
Seelachsfilet	5,9	84,8	124,0
Eier, Milch, Milcherzeugnisse und Speisefette			
Deutsche Eier	81,6	85,0	109,8
Frische Vollmilch	26,6	90,2	97,5
Edamer oder Gouda	25,1	94,3	97,3
Deutsche Markenbutter	78,9	103,9	96,2
Pflanzenmargarine	65,2	92,7	113,1
Brot und Backwaren			
Weißbrot	12,0	85,6	112,4
Brötchen	13,5	80,8	113,6
Nährmittel, Backzutaten und Süßwaren			
Eiernudeln	58,7	59,1	85,7
Zucker	73,1	102,7	112,0
Vollmilch-Schokolade	119,3	107,3	131,0
Kaffee und Tee			
Bohnenkaffee	210,6	93,5	92,5
Tee, schwarzer Ceylon	97,2	94,7	117,4
Kartoffeln, Gemüse und Obst			
Speisekartoffeln	16,6	118,2	115,3
Weißkohl	23,4	97,7	121,4
Tafeläpfel	20,5	126,8	106,3
Sonstige Verbrauchs- und Gebrauchsgüter			
Strom, Gas und Kraftstoffe			
Elektrischer Strom, 200 kWh pro Monat	37,3	100,9	126,9
Gas, 1000 kWh pro Monat	33,4	87,6	140,4
Normalbenzin	33,9	70,5	121,9
Personenbeförderung im Schienenverkehr			
Straßenbahn, Einzelfahrt ohne Umsteigen	7,4	76,5	135,1
Dienstleistungen			
Friseurleistungen für Herren, Waschen, Schneiden ¹	3,5	79,6	108,7
Friseurleistungen für Damen, Waschen, Schneiden, Fönen ²	9,7	63,5	156,3
Verkehr			
Herrenrad	28,8	81,7	117,0
Zeitungen			
Tageszeitung, Abonnement	10,9	72,3	114,5

¹ 1952 = ohne Waschen.

² 1952 und 1992 = ohne Schneiden.

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 21

21.0 Vorbemerkung

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen sind ein aufeinander abgestimmtes Zahlenwerk zur möglichst umfassenden Darstellung der gesamtwirtschaftlichen Vorgänge in einem Land. Im Mittelpunkt steht hierbei die Entstehungsrechnung, in deren Rahmen Daten über die im Zusammenhang mit der Produktion von Waren und Dienstleistungen erbrachte gesamtwirtschaftliche Leistung sowie über die dabei entstandenen Einkommen ermittelt werden.

Die zentralen Größen der Entstehungsrechnung sind das Bruttoinlandsprodukt sowie die Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche. Die Berechnungsmethoden hierfür entsprechen auf Bundes- und Länderebene dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG). Damit ist gewährleistet, dass die für ein Bundesland ermittelten Werte sowohl mit denen anderer Bundesländer und des Bundes insgesamt als auch mit den Werten anderer EU-Mitgliedsstaaten vergleichbar sind.

Gegenüber den in früheren Auflagen des Statistischen Jahrbuchs veröffentlichten Werten sind die in den nachfolgenden Tabellen enthaltenen Daten nach revidierten Methoden ermittelt worden (Revision 2005). Das gilt im wesentlichen für die Verbuchung der Größe „unterstellte Bankgebühr“, die bisher als globale Vorleistungsgröße beim Übergang zum Bruttoinlandsprodukt von der Summe der Wertschöpfung der Wirtschaftsbereiche abgezogen wurde. Die in dieser Größe ausgedrückte Leistung des Bankensektors wird den ESVG-Vorgaben zufolge jetzt als „FISIM (Finanzdienstleistungen, indirekte Messung)“ auf die Nutzer der Bankdienstleistungen aufgeteilt. Soweit dies andere Wirtschaftszweige sind, wird deren Vorleistung nunmehr „vollständig“, d.h. einschließlich Bankdienstleistungen ausgewiesen und ihre Wertschöpfung entsprechend geringer. Um die nicht von anderen Wirtschaftszweigen genutzten Bankdienstleistungen (Private Haushalte, Staat) ist die Summe der Vorleistungen nunmehr niedriger als der bisherige globale Vorleistungsposten „unterstellte Bankgebühr“ und das Bruttoinlandsprodukt somit entsprechend größer.

Eine weitere revisionsbedingte Änderung betrifft die Darstellung realer Werte. Wurde das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt und die preisbereinigte Bruttowertschöpfung bisher in Preisen eines festen Basisjahres (zuletzt 1995) berechnet, so geschieht dies jetzt in Preisen des Vorjahres. Hierdurch wird ebenfalls ein Wert erzeugt, der frei ist von Preisveränderungen. Allerdings erfordert der Umgang mit Werten auf Vorjahrespreisbasis eine Umgewöhnung bei der Handhabung der Werte. Konnte die reale jährliche Veränderungsrate des Bruttoinlandsprodukts auf Festpreisbasis, wie auch bei anderen Zeitreihen üblich, durch die relative Veränderung zweier aufeinander folgender Werte derselben Reihe ermittelt werden, so führt dieser Rechengang bei Werten in Vorjahrespreisen nicht zum Erfolg. Dadurch hat die bisher gewohnte Zeitreihe realer Absolutwerte nach Einführung der Vorjahrespreisbasis weitgehend ihren Sinn verloren und wird allgemein nicht mehr veröffentlicht. Aussagefähig und weiterhin in den folgenden Tabellen zu finden sind dagegen die realen Veränderungsraten. Durch multiplikative Verknüpfung („Verkettung“) dieser Veränderungsraten mit dem Wert eines ausgewählten Referenzjahres erhält man eine Messzahlenreihe, aus der auch eine reale Entwicklung für mehrjährige Zeiträume errenchenbar ist. Dieses Referenzjahr (derzeit: 2000) darf allerdings nicht als Preisbasisjahr früherer Art verstanden werden, da auch die Werte der Messzahlenreihe auf Absolutwerten in Vorjahrespreisen beruhen.

Produktionswert und Wertschöpfung werden zu Herstellungspreisen bewertet. Gütersteuern werden also nicht in der Wertschöpfung des betroffenen Bereichs nachgewiesen. In den Wertschöpfungsgrößen zu Herstellungspreisen enthalten sind dagegen Gütersubventionen. Das Bruttoinlandsprodukt wird zu Marktpreisen ausgewiesen, indem der Bundeswert des Saldos aus Gütersteuern und Gütersubventionen proportional zur Wertschöpfungssumme zu Herstellungspreisen je Land dieser Wertschöpfungsgröße hinzu addiert wird. Die bisher beim Übergang zum Bruttoinlandsprodukt außerdem zu berücksichtigende unterstellte Bankgebühr ist infolge der geänderten Verbuchung der FISIM (s.o.) jetzt nicht mehr von der Wertschöpfungssumme abzuziehen.

Auch die im folgenden dargestellten Daten über Erwerbstätige und Arbeitnehmer sind neu berechnet worden. Diese Größen (ebenso wie Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung) werden nach dem sog. „Inlandskonzept“ ermittelt, d.h. einschließlich der in der bremischen Wirtschaft tätigen Personen mit Wohnsitz außerhalb Bremens (Einpendler) - jedoch ohne die außerhalb Bremens tätigen Personen mit Wohnsitz in Bremen (Auspender). Die hier dargestellten Erwerbstätigen- und Arbeitnehmerzahlen unterscheiden sich daher von den entsprechenden Angaben nach dem Wohnortkonzept, wie sie z.B. den Ergebnissen des Mikrozensus entnommen werden können.

21.1 Bruttoinlandsprodukt im Lande Bremen

21.1.1 Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen

Jahr ¹	In jeweiligen Preisen			Preisbereinigt, verkettet			
	Mill. EUR	Veränderung zum Vorjahr in %	2000 = 100	Anteil an Deutschland in %	Veränderung zum Vorjahr in %	2000 = 100	
1995	20 264	2,1	91,7	1,1	0,1	91,9	
1996	20 350	0,4	92,0	1,1	- 0,0	91,9	
1997	21 013	3,3	95,0	1,1	3,0	94,7	
1998	21 270	1,2	96,2	1,1	1,0	95,7	
1999	21 359	0,4	96,6	1,1	0,3	96,0	
2000	22 110	3,5	100,0	1,1	4,2	100,0	
2001	22 731	2,8	102,8	1,1	1,2	101,2	
2002	23 321	2,6	105,5	1,1	1,2	102,4	
2003	23 513	0,8	106,3	1,1	- 0,5	101,9	
2004	23 960	1,9	108,4	1,1	0,8	102,7	
2005	24 473	2,1	110,7	1,1	1,1	103,9	

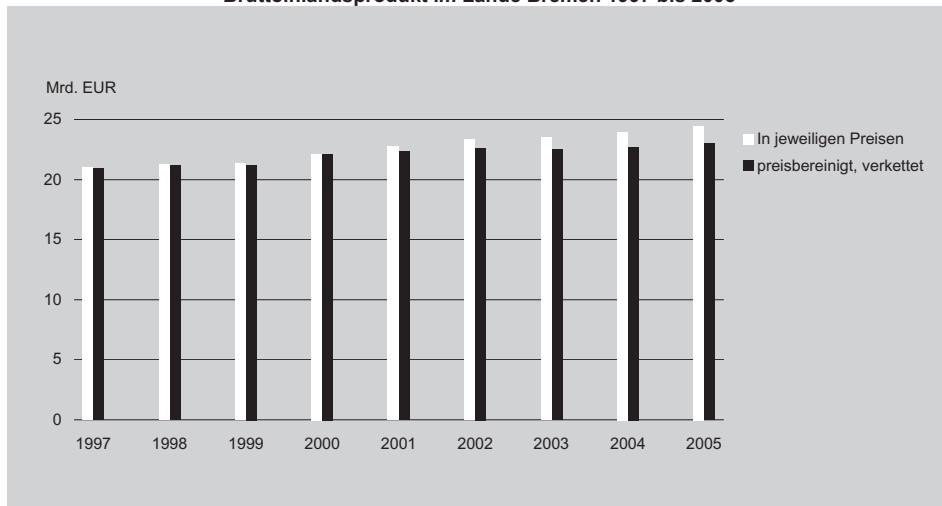
21.1.2 Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen (Inland)

Jahr ¹	In jeweiligen Preisen			Preisbereinigt, verkettet			
	EUR	Veränderung zum Vorjahr in %	2000 = 100	Deutschland = 100	Veränderung zum Vorjahr in %	2000 = 100	
1995	52 591	4,5	92,2	107,0	2,4	92,4	
1996	53 509	1,7	93,8	106,9	1,3	93,6	
1997	55 035	2,9	96,4	107,6	2,6	96,1	
1998	56 057	1,9	98,2	108,1	1,7	97,7	
1999	56 227	0,3	98,5	107,4	0,2	97,9	
2000	57 062	1,5	100,0	108,3	2,2	100,0	
2001	58 185	2,0	102,0	108,3	0,3	100,3	
2002	60 192	3,4	105,5	109,7	2,0	102,4	
2003	61 283	1,8	107,4	109,7	0,5	102,9	
2004	62 624	2,2	109,7	109,9	1,1	104,0	
2005	64 231	2,6	112,6	110,9	1,6	105,6	

¹ Ab 2002 vorläufige Werte.

Abb. 211

Bruttoinlandsprodukt im Lande Bremen 1997 bis 2005



21 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

21.2 Bruttowertschöpfung im Lande Bremen nach Wirtschaftsbereichen

21.2.1 in jeweiligen Preisen

Wirtschaftsbereich	2002 ¹	2003 ¹	2004 ¹	2005 ¹
Mill. EUR				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	56	60	62	59
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	5 135	5 159	5 266	5 432
davon Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	x	x	x	x
Verarbeitendes Gewerbe	4 640	4 625	4 734	4 870
Energie- und Wasserversorgung	x	x	x	x
Baugewerbe	713	679	604	534
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	5 215	5 269	5 548	5 799
davon Handel; Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	2 508	2 470	x	x
Gastgewerbe	280	278	x	x
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2 427	2 521	x	x
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	5 571	5 700	5 878	5 963
davon Kredit- und Versicherungsgewerbe	845	920	x	x
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	4 726	4 780	x	x
Öffentliche und private Dienstleister	4 347	4 316	4 304	4 311
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	1 010	1 004	x	x
Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche²	21 038	21 184	21 662	22 097
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	23 321	23 513	23 960	24 473

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	- 0,7	6,8	2,7	- 4,3
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	1,3	0,5	2,1	3,1
davon Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	x	x	x	x
Verarbeitendes Gewerbe	1,4	- 0,3	2,3	2,9
Energie- und Wasserversorgung	x	x	x	x
Baugewerbe	- 4,9	- 4,7	- 11,1	- 11,7
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	2,1	1,0	5,3	4,5
davon Handel; Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	- 0,9	- 1,5	x	x
Gastgewerbe	1,5	- 0,6	x	x
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	5,5	3,9	x	x
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	7,2	2,3	3,1	1,4
davon Kredit- und Versicherungsgewerbe	5,2	8,9	x	x
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	7,6	1,1	x	x
Öffentliche und private Dienstleister	0,9	- 0,7	- 0,3	0,1
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	- 1,3	- 0,6	x	x
Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche²	2,7	0,7	2,3	2,0
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	2,6	0,8	1,9	2,1

¹ Vorläufige Werte.

² Zu Herstellungspreisen.

21 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Noch: 21. 2 Bruttowertschöpfung im Lande Bremen nach Wirtschaftsbereichen

21.2.2 Preisbereinigt, verkettet

Wirtschaftsbereich	2002 ¹	2003 ¹	2004 ¹	2005 ¹
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	- 15,3	34,0	3,2	- 2,5
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	- 0,8	- 0,4	0,5	0,7
davon Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	x	x	x	x
Verarbeitendes Gewerbe	- 0,6	- 0,6	0,8	0,3
Energie- und Wasserversorgung	x	x	x	x
Baugewerbe	- 5,4	- 5,0	- 10,6	- 10,0
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	3,1	- 0,8	4,3	3,3
davon Handel; Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	- 1,1	- 1,7	x	x
Gastgewerbe	- 5,0	- 0,7	x	x
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	8,8	0,1	x	x
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	4,7	1,1	2,3	2,0
davon Kredit- und Versicherungsgewerbe	- 1,7	- 4,2	x	x
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	5,9	2,1	x	x
Öffentliche und private Dienstleister	- 0,3	- 1,3	- 1,1	0,1
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	- 2,6	- 2,4	x	x
Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche²	1,5	- 0,4	1,3	1,3
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	1,2	- 0,5	0,8	1,1
Index (2000 = 100)				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	81,7	109,5	113,0	110,1
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	102,3	101,8	102,4	103,1
davon Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	x	x	x	x
Verarbeitendes Gewerbe	104,0	103,4	104,2	104,6
Energie- und Wasserversorgung	x	x	x	x
Baugewerbe	92,4	87,8	78,5	70,7
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	105,8	104,9	109,4	113,1
davon Handel; Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	99,8	98,1	x	x
Gastgewerbe	99,1	98,4	x	x
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	113,4	113,5	x	x
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	106,7	107,9	110,4	112,6
davon Kredit- und Versicherungsgewerbe	93,0	89,1	x	x
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	109,4	111,6	x	x
Öffentliche und private Dienstleister	97,8	96,6	95,5	95,6
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	94,7	92,4	x	x
Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche²	102,9	102,5	103,8	105,2
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	102,4	101,9	102,7	103,9

¹ Vorläufige Werte.

² Zu Herstellungspreisen.

21 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

21.3 Bruttowertschöpfung je Erwerbstätigen (Inland) im Lande Bremen

21.3.1 in jeweiligen Preisen

Wirtschaftsbereich	2002 ¹	2003 ¹	2004 ¹	2005 ¹
	EUR			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	39 761	44 035	47 156	44 023
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	69 928	72 169	75 640	80 701
Baugewerbe	37 988	39 503	36 495	33 728
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	45 633	46 003	48 264	51 060
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	85 348	86 270	87 391	88 560
Öffentliche und private Dienstleister	38 045	38 184	38 124	37 279
Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche²	54 300	55 211	56 619	57 996
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	60 192	61 283	62 624	64 231
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	3,9	10,7	7,1	- 6,6
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	2,8	3,2	4,8	6,7
Baugewerbe	- 2,1	4,0	- 7,6	- 7,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	3,9	0,8	4,9	5,8
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	5,7	1,1	1,3	1,3
Öffentliche und private Dienstleister	1,3	0,4	- 0,2	- 2,2
Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche²	3,5	1,7	2,6	2,4
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	3,4	1,8	2,2	2,6

21.3.2 Preisbereinigt, verkettet

Wirtschaftsbereich	2002 ¹	2003 ¹	2004 ¹	2005 ¹
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	- 11,3	39,0	7,6	- 4,9
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	0,6	2,3	3,2	4,2
Baugewerbe	- 2,6	3,7	- 7,1	- 5,8
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	4,9	- 1,1	3,9	4,6
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	3,2	- 0,1	0,5	1,9
Öffentliche und private Dienstleister	0,1	- 0,2	- 1,0	- 2,3
Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche²	2,3	0,6	1,5	1,7
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	2,0	0,5	1,1	1,6
	Index (2000 = 100)			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	83,3	115,8	124,7	118,5
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	102,1	104,5	107,8	112,3
Baugewerbe	97,8	101,5	94,3	88,8
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	108,7	107,6	111,8	116,9
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	99,8	99,7	100,2	102,1
Öffentliche und private Dienstleister	97,9	97,7	96,7	94,6
Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche²	102,9	103,5	105,1	106,9
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	102,4	102,9	104,0	105,6

¹ Vorläufige Werte.

² Zu Herstellungspreisen.

21.4 Erwerbstätige und Arbeitnehmer im Lande Bremen

Jahr ¹	Erwerbstätige ²			Arbeitnehmer ²		
	1 000	Veränderung zum Vorjahr in %	2000 = 100	1 000	Veränderung zum Vorjahr in %	2000 = 100
1996	380,3	- 1,3	98	353,9	- 1,3	98
1997	381,8	0,4	99	355,7	0,5	98
1998	379,4	- 0,6	98	353,8	- 0,5	98
1999	379,9	0,1	98	354,5	0,2	98
2000	387,5	2,0	100	362,5	2,2	100
2001	390,7	0,8	101	365,3	0,8	101
2002	387,7	- 0,8	100	361,8	- 1,0	100
2003	384,1	- 0,9	99	357,9	- 1,1	99
2004	383,6	- 0,1	99	355,8	- 0,6	98
2005	381,2	- 0,6	98	351,9	- 1,1	97

¹ Ab 2001 vorläufige Werte.

² Nach dem Inlandskonzept.

Abb. 21.2

Erwerbstätige und Arbeitnehmer im Lande Bremen 1997 bis 2005

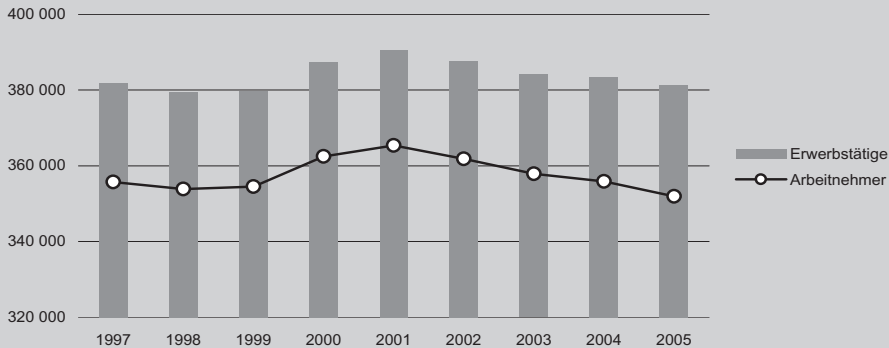
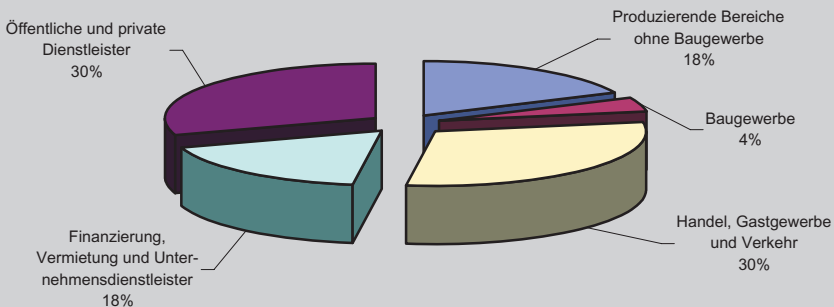


Abb. 21.3

Erwerbstätige im Lande Bremen 2005 nach Wirtschaftsbereichen



21 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

21.5 Erwerbstätige¹ im Lande Bremen nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	2002 ¹	2003 ¹	2004 ¹	2005 ¹
1 000				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	1,412	1,363	1,352	1,416
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	73,439	71,480	69,626	67,287
davon Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	x	x	x	x
Verarbeitendes Gewerbe	71,151	69,214	67,242	64,873
Energie- und Wasserversorgung	x	x	x	x
Baugewerbe	18,769	17,197	16,561	15,616
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	114,429	114,723	115,392	114,446
davon Handel; Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	59,582	58,663	58,511	57,345
Gastgewerbe	15,411	15,743	16,652	16,950
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	39,436	40,317	40,229	40,151
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	65,353	66,284	67,670	68,325
davon Kredit- und Versicherungsgewerbe	11,254	11,153	11,132	11,037
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	54,099	55,131	56,538	57,288
Öffentliche und private Dienstleister	114,258	113,085	112,968	114,115
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	25,896	24,373	23,633	23,791
Wirtschaftsbereiche insgesamt	387,660	384,132	383,569	381,205
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	- 4,7	- 3,5	- 0,8	4,7
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	- 1,4	- 2,7	- 2,6	- 3,4
davon Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	x	x	x	x
Verarbeitendes Gewerbe	- 1,3	- 2,7	- 2,8	- 3,5
Energie- und Wasserversorgung	x	x	x	x
Baugewerbe	- 2,9	- 8,4	- 3,7	- 5,7
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	- 1,6	0,3	0,6	- 0,8
davon Handel; Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	- 3,2	- 1,5	- 0,3	- 2,0
Gastgewerbe	2,2	2,2	5,8	1,8
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	- 0,6	2,2	- 0,2	- 0,2
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	1,5	1,4	2,1	1,0
davon Kredit- und Versicherungsgewerbe	0,5	- 0,9	- 0,2	- 0,9
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	1,8	1,9	2,6	1,3
Öffentliche und private Dienstleister	- 0,4	- 1,0	- 0,1	1,0
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	- 6,9	- 5,9	- 3,0	0,7
Wirtschaftsbereiche insgesamt	- 0,8	- 0,9	- 0,1	- 0,6

¹ Nach dem Inlandskonzept.

² Vorläufige Werte.

21 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

21.6 Arbeitnehmer¹ im Lande Bremen nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	2002 ¹	2003 ¹	2004 ¹	2005 ¹
1 000				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	1,2	1,2	1,1	1,2
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	72,0	70,0	68,1	65,8
davon Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	x	x	x	x
Verarbeitendes Gewerbe	69,7	67,8	65,7	63,3
Energie- und Wasserversorgung	x	x	x	x
Baugewerbe	16,4	15,0	14,5	13,7
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	104,8	105,2	106,2	105,2
davon Handel; Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	53,9	52,9	52,6	51,6
Gastgewerbe	12,8	13,2	14,2	14,3
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	38,1	39,1	39,3	39,3
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	59,7	60,2	60,3	59,9
davon Kredit- und Versicherungsgewerbe	10,5	10,1	9,9	9,8
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	49,2	50,1	50,3	50,1
Öffentliche und private Dienstleister	107,7	106,3	105,7	106,3
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	25,9	24,4	23,6	23,8
Wirtschaftsbereiche insgesamt	361,8	357,9	355,8	351,9
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	- 2,6	- 1,0	- 4,0	2,3
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	- 1,4	- 2,7	- 2,7	- 3,5
davon Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	x	x	x	x
Verarbeitendes Gewerbe	- 1,2	- 2,8	- 3,0	- 3,6
Energie- und Wasserversorgung	x	x	x	x
Baugewerbe	- 4,6	- 8,9	- 3,1	- 5,7
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	- 1,6	0,4	0,9	- 0,9
davon Handel; Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	- 3,2	- 1,9	- 0,5	- 2,1
Gastgewerbe	1,9	3,2	7,8	0,9
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	- 0,4	2,7	0,6	- 0,1
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	1,8	0,9	0,1	- 0,7
davon Kredit- und Versicherungsgewerbe	- 1,5	- 3,8	- 1,9	- 1,5
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	2,5	1,9	0,5	- 0,5
Öffentliche und private Dienstleister	- 1,0	- 1,3	- 0,6	0,6
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	- 6,9	- 5,9	- 3,0	0,7
Wirtschaftsbereiche insgesamt	- 1,0	- 1,1	- 0,6	- 1,1

¹ Nach dem Inlandskonzept.

² Vorläufige Werte.

22.0 Vorbemerkung

In diesem Abschnitt werden Ergebnisse aus den Erhebungen nach dem Umweltstatistikgesetz (UStatG) von 1994 dargestellt. Aus dem Bereich Abfallwirtschaft sind Erhebungen der Abfallentsorgung, der Sekundärrohstoffe und der Verwertung und Entsorgung bestimmter Rückstände einbezogen, aus dem Bereich Wasserwirtschaft Ergebnisse der Erhebung der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau, bei der Gewinnung von Steinen und Erden und im Verarbeitenden Gewerbe und der Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung und öffentlichen Abwasserbeseitigung, aus dem Bereich Luftverunreinigungen die Verwendung ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe. Aus der Umweltökonomie fließen Ergebnisse der Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) und der Erhebung der Waren und Dienstleistungen für den Umweltschutz ein.

Abfallwirtschaft

Abfallwirtschaft umfasst die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen. Dabei sind Abfälle alle beweglichen Sachen, deren sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. In erster Linie sind Abfälle zu vermeiden, insbesondere durch die Verminderung ihrer Menge und Schädlichkeit, in zweiter Linie sind sie stofflich oder energetisch zu verwerten. Abfallbeseitigung umfasst das Bereitstellen, Überlassen, Einsammeln, die Beförderung, Behandlung, Lagerung und Ablagerung von Abfällen zur Beseitigung (siehe Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) vom 27. September 1994. I S. 2705. Zuletzt geändert durch Art. 2 G. v. 25.01.2004 I S. 82).

Wasserwirtschaft

Die Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung umfasst alle Körperschaften, Unternehmen und andere Einrichtungen, die Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung betreiben und die für die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung zuständigen Gemeinden. Die Statistik über die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau, bei der Gewinnung von Steinen und Erden und im Verarbeitenden Gewerbe erfasst Betriebe, die selber Wasser gewinnen oder Abwasser einleiten oder aber ein Wasseraufkommen von jährlich mindestens 10.000 m³ haben. Als Grundwasser gilt das unterirdisch anstehende Wasser, das die Hohlräume der Erdrinde zusammenhängend ausfüllt und nur der Schwere unterliegt, ohne natürlichen Austritt. Quellwasser ist der örtlich begrenzte natürliche Grundwasseraustritt, auch nach künstlicher Fassung, allerdings ohne Überlaufwasser. Als Abwasser bezeichnet man das durch häuslichen, gewerblichen, industriellen, landwirtschaftlichen und sonstigen Gebrauch in seinen natürlichen Eigenschaften veränderte Wasser.

Luftverunreinigungen

Aus der Erhebung bestimmter ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe (Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. Juni 2000 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen (ABl. EG Nr. L 244 S. 1), zuletzt geändert durch Verordnung (EG) Nr. 1804/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. September 2003 (ABl. EG Nr. L 265 S. 1)) wird deren Verwendung nach Stoffarten und nach ausgewählten Wirtschaftszweigen dargestellt. Einbezogen sind Unternehmen, die diese Stoffe in Mengen von mehr als 50 kg pro Stoff und Jahr zur Herstellung, Instandhaltung oder Reinigung von Erzeugnissen verwenden. Mit den Ergebnissen dieser Erhebung kann das Ozonabbaupotential und das Treibhauspotential dieser Stoffe dargestellt werden. Als klimawirksame Stoffe gelten voll- oder teilhalogenierte, aliphatische Fluorkohlenwasserstoffe (FKW, H-FKW) mit bis zu 7 Kohlenstoffatomen. Die Stoffe werden insbesondere als Kältemittel, Treibmittel in Aerosolerzeugnissen und bei der Verschäumung von Kunst- und Schaumstoffen sowie als Löse- und Löschmittel eingesetzt. Ab dem Berichtsjahr 2005 wurde auf die Erfassung von ozonschichtschädigenden Stoffen verzichtet, da die Einstellung der Verwendung ozonschichtschädigender Stoffe aufgrund gesetzlicher Vorgaben nahezu erreicht ist.

Umweltökonomie

Die Ergebnisse der Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe werden in der Aufbereitung nach Betrieben veröffentlicht. Nachgewiesen werden Ergebnisse von Betrieben mit 20 Beschäftigten und mehr, des Bergbaus, der Gewinnung von Steinen und Erden und im Verarbeitenden Gewerbe. Als Sachanlagen, die dem Umweltschutz dienen, gelten alle Sachanlagen, deren Zweck der Schutz vor schädlichen Einflüssen auf die Umwelt ist. Dies können Sachanlagen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinflüssen sein, die bei der Produktionstätigkeit entstehen (produktionsbezogene Maßnahmen), oder Investitionen zur Herstellung von Erzeugnissen, die bei Ge- oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen (produktbezogene Maßnahmen). Bei den Investitionen für Umweltschutz wird wie bei der Erhebung der Waren und Dienstleistungen für den Umweltschutz unterschieden zwischen den Bereichen Abfallbeseitigung, Gewässerschutz, Lärmbekämpfung, Luftreinhaltung, Bodensanierung, Naturschutz und Landschaftspflege; nicht enthalten sind Investitionen, die aufgrund von arbeitsrechtlichen Vorschriften getätigt wurden. In der Erhebung der Waren und Dienstleistungen für den Umweltschutz werden Umsätze von Betrieben aus den Bereichen Waren, Bauleistungen und Dienstleistungen dargestellt. Nachgewiesen werden Umsätze von Betrieben der Wirtschaftszweige des Verarbeitenden Gewerbes, des Baugewerbes und ausgewählten Bereichen des Dienstleistungsgewerbes.

**22.1 An Anlagen der Entsorgungswirtschaft angelieferte
Abfälle im Lande Bremen 2003 nach Art und Herkunft**

Abfallart	Entsorgungsanlagen	Behandelte/ abgelagerte/ eingesetzte Abfallmenge insgesamt	Von den behandelten / abgelagerten / eingesetzten Abfällen wurden						von eigener(n) auf dem Gelände befindlicher(n) Anlage(n) übernommene Abfälle
			angeliefert aus dem						
			Inland			Ausland			
			davon aus		zusammen	davon aus		zusammen	
zusammen	dem Land Bremen	anderen Bundesländern	Ländern der Europäischen Union	dem übrigen Ausland					
Anzahl	Tonnen								
Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	6	14 643	14 643	4 465	10 178	-	-	-	-
Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Paletten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	3	18 667	18 667	120	18 547	-	-	-	-
Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	4	860	860	179	681	-	-	-	-
Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	4	820	820	30	790	-	-	-	-
Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Lacke, Farben, Emaile), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	3	2 256	2 256	172	2 084	-	-	-	-
Abfälle aus Prozessen der mecha. Formgebung sowie d. physikalischen u. mecha. Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	4	8 998	8 998	8 402	596	-	-	-	-
Abfälle, nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt	6	104 131	103 699	52 299	51 400	15	15	-	417
Bau- und Abbruchabfälle (Einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	5	21 759	21 759	20 638	1 121	-	-	-	-
Abfälle aus Abfallbehandlungsanl., öffentlichen Abwasserbehandlungsanl., sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch u. Wasser für industrielle Zwecke	7	168 535	70 839	21 542	49 297	97 456	97 456	-	240
Siedlungsabfälle (Haushaltsabf. u. ähnliche gewerbliche u. industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	8	480 945	480 761	265 613	215 148	124	124	-	60
übrige Abfälle	8	41 492	41 492	18 927	22 565	-	-	-	-
Abfälle insgesamt	16	863 106	764 794	392 387	372 407	97 595	97 595	-	717

22.2 An Anlagen der Entsorgungswirtschaft angelieferte Abfälle im Lande Bremen nach Art und Herkunft

Jahr	Entsorgungsanlagen	Behandelte/abgelagerte/eingesetzte Abfallmenge insgesamt	Von den behandelten / abgelagerten / eingesetzten Abfällen wurden							von eigener(n) auf dem Gelände befindlicher(n) Anlage(n) übernommene Abfälle		
			angeliefert aus dem						zusammen		Ländern der Europäischen Union	dem übrigen Ausland
			Inland			Ausland						
			zusammen	davon aus		zusammen	davon aus					
				dem Land Bremen	anderen Bundesländern		dem übrigen Ausland					
Anzahl	Tonnen											
1997	13	825 401	762 506	497 533	264 973	3 726	3 726	-	59 169			
1998	12	757 345	739 589	452 746	286 843	8 161	2 602	5 559	9 595			
1999	16	711 926	704 685	432 126	272 559	7 229	7 229	-	12			
2000	16	786 749	774 529	516 259	258 270	12 220	12 220	-	-			
2001	17	768 599	742 381	446 177	296 204	26 175	26 175	-	43			
2002	16	1060 469	989 704	664 548	325 156	70 036	70 036	-	729			
2003	16	863 106	764 794	392 387	372 407	97 595	97 595	-	717			

22.3 Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen im Lande Bremen 2004 nach Art und Verbleib

Verpackungsarten	Eingesammelte Menge insgesamt	davon		
		Verbleib in Sortieranlagen im Inland	direkte Abgabe an Verwerbetrieb im Inland	Sonstiger Verbleib
		Tonnen		
Bei privaten Endverbrauchern eingesammelte Verkaufsverpackungen	57 934	49 328	8 606	-
davon				
Leichtstoff-Fractionen	17 633	17 633	-	-
Papier-, Pappe-, Kartonverpackungen, getrennt gesammelt	-	-	-	-
Papier-, Pappe-, Kartonverpackungen aus Altpapiergemischen	27 693	20 384	7 309	-
Gemischtes Glas	6 664	5 874	790	-
Farblich getrennt gesammeltes Glas	5 922	5 437	485	-
Kunststoffverpackungen, getrennt gesammelt	19	-	19	-
Metallverpackungen, getrennt gesammelt	3	-	3	-
Verbunde als Verpackungen getrennt gesammelt	-	-	-	-
Bei gewerblichen oder industriellen Endverbrauchern eingesammelte Verpackungen	43 258	28 578	14 680	-
Verpackungen für nicht schadstoffhaltige Füllgüter zusammen	43 257	28 578	14 679	-
davon				
Glas	2 760	34	2 726	-
Papier, Pappe, Karton	15 357	5 592	9 765	-
Metalle	337	281	56	-
Kunststoffe	1 329	458	871	-
Holz	1 450	377	1 073	-
Verbunde	534	529	5	-
nicht sortenrein erfasste sonstige Materialien	21 490	21 307	183	-
Verpackungen für schadstoffhaltige Füllgüter	1	-	1	-

22.4 Menge und Herkunft der in Aufarbeitungsanlagen und integrierten Aufarbeitungs- / werkstofflichen Verwertungsanlagen eingesetzten Altkunststoffe im Lande Bremen

Jahr	Betriebe	Eingesetzte Kunststoffabfälle insgesamt	Davon Kunststoffabfälle aus					Sons-tige ⁵
			der Produktion, davon		der Einsammlung / Sortierung von Verpackungen ³	dem Auto-mobil-bereich	dem Elektro-/ Elektronik-schrottbereich ⁴	
			aus dem eigenen Betrieb ¹	von anderen Betrieben übernommen ²				
Anzahl	Tonnen							
1996	7	27 389	64	4 633	20 801	1 510	5	376
1998	5	44 341	20	4 858	35 819	1 438	20	2 186
2000	4	48 020	20	-	33 500	6 700	-	7 800
2002	4	43 320	42	-	38 278	3 300	-	1 700
2004	4	34 371	821	-	30 350	2 100	-	1 100

¹ Eigene Produktionsabfälle, soweit sie die Produktionslinie verlassen haben.

² Zugelieferte Produktionsabfälle (Verschnitt und dergleichen), nicht aufbereitete, ohne betriebseigene Produktionsabfälle.

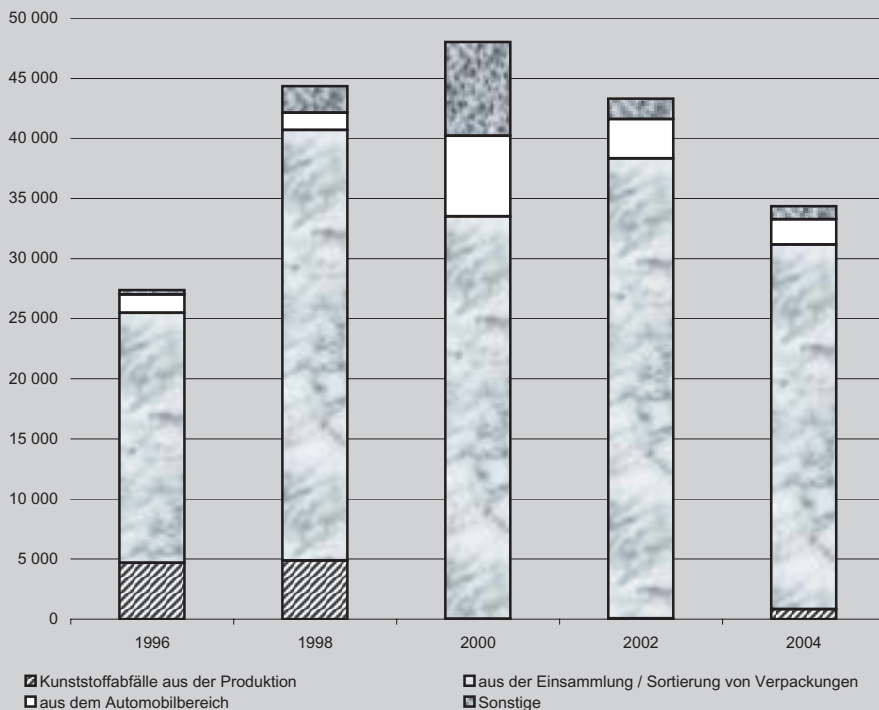
³ Aus Sammlung des Verpackungsbereiches wie DSD, Interseroh, RIGK, FAF, KBV, EPSY, ProPE etc.

⁴ Einschließlich Kleinteile und -geräte wie z. B. Kassetten, CDs etc.

⁵ Ohne Verpackungsabfälle.

Abb. 22.1

Menge und Herkunft der in Aufarbeitungsanlagen und integrierten Aufarbeitungs- / werkstofflichen Verwertungsanlagen eingesetzten Altkunststoffe im Lande Bremen 1996, 1998, 2000, 2002 und 2004



22.5 Öffentliche Wasserversorgung im Lande Bremen 2004

Stadtgemeinde --- Land	Wasser- gewinnung insgesamt	Einwohner insgesamt	Einwohner mit Anschluss an die öffentliche Wasser- versorgung	Wasserabgabe an Letztver- braucher insgesamt	darunter an Haushalte und Kleingewerbe		Hausbrunnen oder Quellen, aus denen Trinkwasser gewonnen wird
					Menge	Wasser- abgabe je Einwohner und Tag	
Stadt Bremen	6 073	545 932	545 783	32 356	27 503	138	83
Stadt Bremerhaven	8 344	117 281	117 106	8 006	6 082	125	33
Land Bremen	14 417	663 213	662 889	40 362	33 585	136	116

¹ Einwohner am Ort ihrer alleinigen bzw. Hauptwohnung.

22.6 Öffentliche Abwasserbeseitigung und Klärschlammverbleib
(aus der biologischen Abwasserbehandlung) im Lande Bremen 2004

Stadtgemeinde --- Land	Einwohner mit Anschluss an die öffentliche Kanalisation insgesamt	darunter mit Anschluss an eine Abwasser- behandlungs- anlage	Jahresabwassermenge				Trockenmasse des entsorgten Klärschlamm ²			
			ins- gesamt	davon			ins- gesamt	davon		
				Schmutz- wasser	Fremd- wasser	Nieder- schlags- wasser		Depo- nierung	stoff- liche Verwer- tung	sonstiger Verbleib
Anzahl ¹	1 000 m ³			Tonnen						
Stadt Bremen	544 514	544 514	53 507	35 816	7 000	10 691	15 820	4 367	4 920	6 533
Stadt Bremerhaven	117 106	117 106	13 295	11 593	1 020	682	5 581	-	5 281	300
Land Bremen	661 620	661 620	66 802	47 409	8 020	11 373	21 401	4 367	10 201	6 833

¹ Einwohner am Ort ihrer alleinigen bzw. Hauptwohnung.

² Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Abwasserbehandlungsanlage.

22.7 Wasserversorgung im Bergbau, bei der Gewinnung von Steinen u. Erden
und im Verarbeitenden Gewerbe im Lande Bremen

Jahr	Be- triebe ¹	Wasseraufkommen								
		Insgesamt	davon							
			Eigengewinnung					Fremdbezug		
			Menge	davon			Betrie- be	Menge	davon	
				aus Grund- wasser	aus Ober- flächen- wasser	aus Ufer- filtrat			aus dem öffentlichen Netz	von anderen Betrieben
Anzahl	1 000 m ³					Anzahl	1 000 m ³			
1995	71	193 302	171 548	2 378	167 620	1 549	70	21 754	5 559	16 195
1998	45	130 001	125 352	2 094	122 234	1 024	44	4 649	4 445	205
2001	37	88 307	82 878	2 110	80 018	751	36	5 428	4 844	585
2004	45	94 794	83 254	2 953	80 302	-	45	11 540	8 062	3 477

¹ Ab 1998: Umfasst Betriebe, die Wasser gewinnen oder Wasser oder Abwasser in Gewässer einleiten oder ein Wasseraufkommen von jährlich mindestens 10 000 m³ haben.

22.8 Abwasseraufkommen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden im Lande Bremen

Jahr	Betriebe ¹	Ein- und weitergeleitete Abwassermenge insgesamt ²	davon				Direkteinleitung ⁴ in ein Oberflächen-gewässer/ in den Untergrund
			Indirekteinleitung				
			in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasser-behandlungsanlagen ³	in betriebseigene Abwasser-behandlungsanlagen	an andere Betriebe		
	Anzahl		1 000 m ³				
1995	71	190 929	5 150	160 105	16 036	9 638	
1998	45	110 891	3 267	10 303	24	97 298	
2001	37	83 745	3 285	11 929	-	68 532	
2004	45	78 972	5 652	13 110	-	60 210	

¹ Ab 1998: Umfasst Betriebe, die Wasser gewinnen oder Wasser oder Abwasser in Gewässer einleiten oder ein Wasseraufkommen von jährlich mindestens 10 000 m³ haben.

² Ohne ungenutztes Wasser.

³ Einschließlich Abgabe an Dienstleister.

⁴ Ohne vorherige Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen.

22.9 Verwendung ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe im Lande Bremen nach Stoffarten*

Stoffgruppe / Stoffart	Verwendung ²						
	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
	kg						
FCKW	739	.	.	.	.	.	.
H-FCKW	4 365	.	2 964	3 613	4330	9384	9523
H-FBKW	-	-	-	-	-	-	-
Methylbromid	-	-	.	.	.	.	.
Geregelte Stoffe ¹ insgesamt	5 104	3 814	4 081	4 333	5397	12554	20418
H-FKW	2 562	1 735	7 897	5 826	7122	4504	4680
Blends	2 948	3 068	7 433	8 602	13765	17590	15038
Insgesamt	10 614	8 617	19 411	18 761	26284	34648	40136

* Angaben von Unternehmen, die mehr als 50 kg pro Stoff und Jahr verwenden.

¹ vorwiegend als Kältemittel.

² Geregelte Stoffe Gemäß Anhang I der EG-Verordnung Nr. 3093/94 vom 15. 12. 1994. Ab 2001: Geregelte Stoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 vom 29.6.2000, zuletzt geändert durch Verordnung (EG) Nr. 2038 und 2039/2000 vom 28.9.2000.

22.10 Verwendung ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe im Lande Bremen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen*

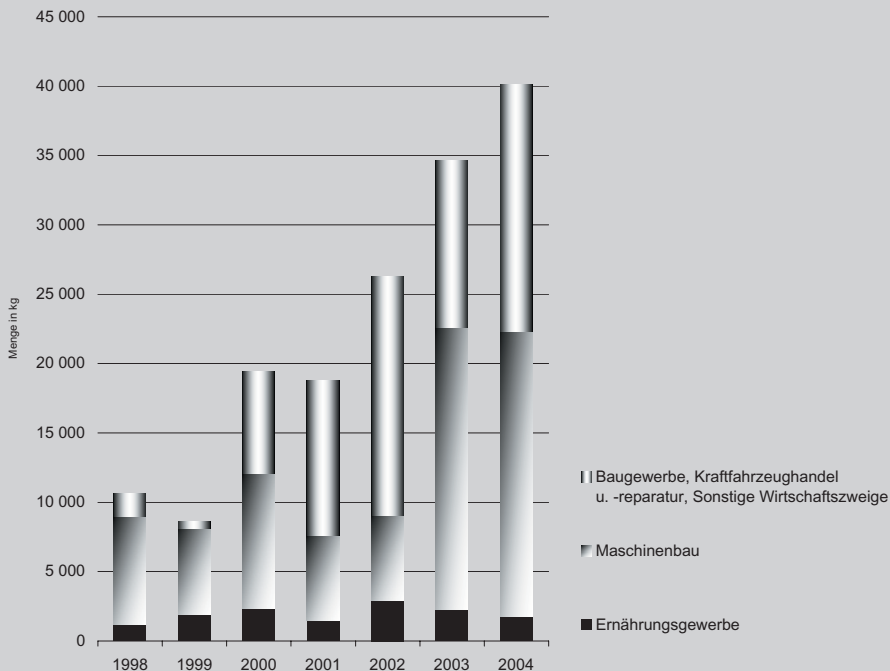
Wirtschaftszweig	Verwendung ¹						
	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
	kg						
Ernährungsgewerbe	1 166	1 947	2 336	1 466	2882	2241	1805
Maschinenbau	7 791	6 145	9 713	6 129	6176	20326	20487
Baugewerbe	.	.	.	7 334	10900	5244	2333
Kraftfahrzeughandel u. -reparatur	.	.	6 592	.	4233	1523	1573
Sonstige Wirtschaftszweige	.	—	.	.	2093	5314	13938
Insgesamt	10 614	8 617	19 411	18 761	26284	34648	40136

* Angaben von Unternehmen, die mehr als 50 kg pro Stoff und Jahr verwenden.

¹ vorwiegend als Kältemittel.

Abb. 22.2

Verwendung ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe im Lande Bremen 1998 bis 2004 * nach ausgewählten Wirtschaftszweigen



* Angaben von Unternehmen, die mehr als 50 kg pro Stoff und Jahr verwenden.

22.11 Gesamtinvestitionen und Investitionen für den Umweltschutz der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes im Lande Bremen nach Bereichen

Jahr	Gesamtinvestitionen	darunter Investitionen für den Umweltschutz					
		Insgesamt	davon in den Bereichen				
			Abfallbeseitigung	Gewässerschutz	Lärmbekämpfung	Luftreinhaltung	Naturschutz, Landschaftspflege und Bodensanierung
1 000 EUR							
1995	530 589	20 708	455	9 046	422	10 785	-
1996	513 568	14 362	193	10 123	153	3 892	-
1997	384 874	9 850	729	3 963	149	4 806	204
1998	415 815	17 063	1 145	12 395	173	3 349	2
1999	717 517	6 023	1 037	2 404	6	1 801	775
2000	660 785	6 486	1 368	2 662	.	2 315	.
2001	571 975	15 457	890	11 058	.	2 101	.
2002	497 147	5 525	473	1 264	700	3 088	-
2003	506 660	6 961	1 188	676	2 380	2 717	-
2004	527 339	5 209	156	593	-	4 460	-

22.12 Waren und Dienstleistungen für den Umweltschutz im Lande Bremen nach Leistungsarten

Jahr	Betriebe	Umsatz insgesamt (nur Produzierendes Gewerbe)	Betriebe mit Umsatz / Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz						
			Umsatz für den Umweltschutz insgesamt	mit Waren		mit Bauleistungen		mit Dienstleistungen	
				Betriebe	Umsatz	Betriebe	Umsatz	Betriebe	Umsatz
				Anzahl	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR
1997	45	252,7	47,3	8	11,4	12	27,3	27	8,7
1998	55	214,0	45,4	9	14,0	8	16,3	41	15,1
1999	52	241,5	53,0	8	13,6	9	22,7	38	16,7
2000	80	377,8	70,9	14	26,4	17	29,3	55	15,2
2001	74	360,0	77,5	14	31,8	15	24,5	50	21,1
2002	91	377,5	65,8	13	25,6	20	16,7	63	23,5
2003	82	350,9	72,6	9	22,5	15	24,5	60	25,6
2004	85	394,8	67,0	11	17,5	19	28,7	59	20,8

Energie, CO₂-Emissionen

23

23.0 Vorbemerkung

Bei der Darstellung ausgewählter Daten der jährlich aus einer Vielzahl amtlicher Statistiken, Verbändestatistiken und einzelner Meldungen bestimmter Energieerzeuger und -verbraucher erstellten Energiebilanz des Landes Bremen werden wesentliche Bestandteile der Energiebilanz in Form von Tabellen zum Primärenergieverbrauch und Endenergieverbrauch sowie den daraus resultierenden CO₂-Emissionen jeweils nach Energieträgern als auch nach Verbrauchersektoren im Vergleich mit den Vorjahren gezeigt.

Im Bereich der Energiebilanzdaten wird die Einheit Terajoule verwendet, die sich nach Umrechnung der spezifischen Einheiten auf der Grundlage ihrer Heizwerte ergibt (1 Terajoule = 10¹² Joule).

Der Primärenergieverbrauch ergibt sich aus der Summe der im Land gewonnenen Primärenergieträger, den Bestandsveränderungen sowie dem Saldo aus Bezügen und Lieferungen und umfasst die für die Umwandlung und den Endverbrauch benötigte Energie. Der Endenergieverbrauch ist die Summe der zur unmittelbaren Erzeugung der Nutzenergie verwendeten Primär- und Sekundärenergieträger. Er wird nach bestimmten Verbrauchergruppen und Wirtschaftszweigen aufgeschlüsselt.

Die Darstellung ausgewählter Daten der CO₂-Bilanzen umfasst die energiebedingten Emissionen, die sich aus der Berechnung der in den Energiebilanzen ermittelten Energie ergeben. Grundlage für die Berechnungen ist der Kohlenstoffgehalt der einzelnen Energieträger. Die Berechnung erfolgt nach der im Länderarbeitskreis Energiebilanzen verabredeten Methodik.

Die „Quellenbilanz“ stellt zunächst das gesamte im Land entstandene energiebedingte CO₂-Aufkommen, unterteilt nach den beiden großen Emittentengruppen „Endverbrauch“ und „Umwandlungsbereich“, dar.

In der „Verursacherbilanz“ werden die CO₂-Emissionen der im Land verbrauchten Endenergie dargestellt. Dazu werden die im Umwandlungsbereich entstandenen Emissionen (einschließlich des Strom- und Fernwärmeverbrauchs) den verursachenden Endverbrauchergruppen zugeordnet. Der Unterschied der Emissionen zwischen Quellen- und Verursacherbilanz erklärt sich im wesentlichen durch die Berücksichtigung der Emissionen von Stromim- bzw. -exporten in der Verursacherbilanz.

23 Energie, CO₂-Emissionen

23.1 Struktur des Energieverbrauchs im Lande Bremen 1999 - 2003

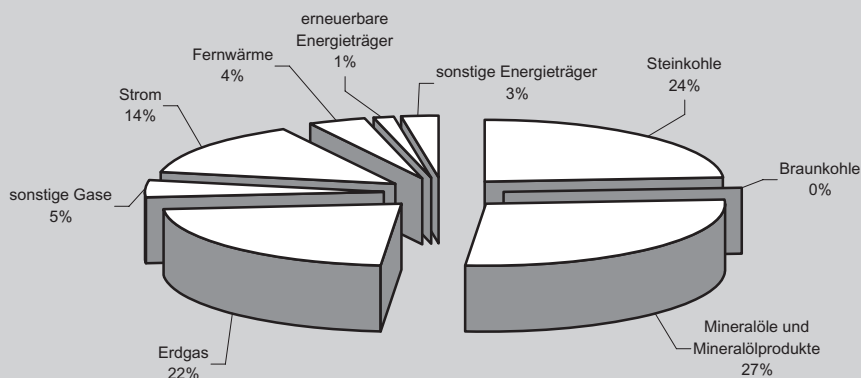
Merkmale	1999	2000	2001	2002	2003
	Terajoule				
Primärenergieverbrauch	154 631	166 187	166 499	164 107	170 037
darunter Gewinnung im Lande Bremen	8 216	9 169	8 965	9 559	9 083
Verbrauch und Verluste im Energiesektor, statistische Differenzen	38 499	41 139	39 307	41 384	44 692
Nichtenergetischer Verbrauch	1 314	1 403	1 642	1 165	1 310
Endenergieverbrauch	114 818	123 645	125 551	121 558	124 036

23.2 Primärenergieverbrauch im Lande Bremen 1999 - 2003 nach Energieträgern

Energieträger	1999	2000	2001	2002	2003
	Terajoule				
Steinkohle	72 998	86 932	86 677	90 391	96 493
Braunkohle	88	129	126	111	101
Mineralöle und Mineralölprodukte	45 011	41 802	43 709	37 216	36 027
Erdgas	32 879	32 979	32 207	32 317	35 261
erneuerbare Energieträger	3 010	3 035	3 196	3 274	4 106
Stromaußenhandelsaldo	- 4 245	- 4 506	- 4 845	- 5 158	- 6 905
sonstige Energieträger	4 890	5 816	5 429	5 956	4 954
Primärenergieverbrauch insgesamt	154 631	166 187	166 499	164 107	170 037

Abb. 23.1

Anteile der Energieträger am Endenergieverbrauch im Lande Bremen 2003



23 Energie, CO₂-Emissionen

23.3 Endenergieverbrauch insgesamt im Lande Bremen 1999 - 2003 nach Energieträgern

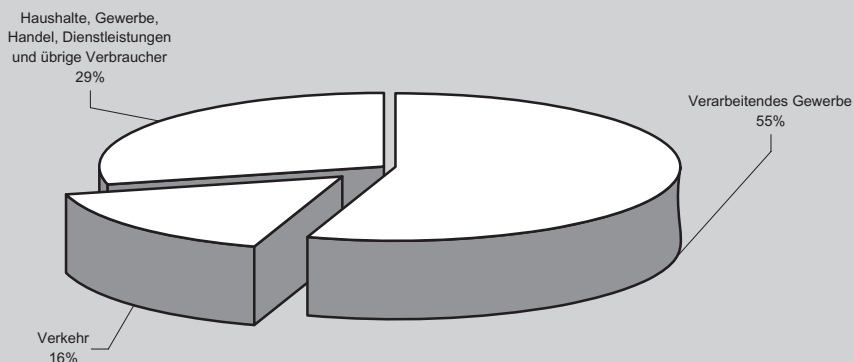
Energieträger	1999	2000	2001	2002	2003
	Terajoule				
Steinkohle	18 652	27 649	27 982	28 637	29 592
Braunkohle	88	129	126	111	101
Mineralöle und Mineralölprodukte	41 267	37 823	39 568	35 029	33 916
Erdgas	28 110	28 424	27 349	26 742	27 640
sonstige Gase	3 603	5 222	5 253	5 019	5 624
Strom	15 477	15 914	16 980	17 195	17 400
Fernwärme	4 625	4 648	4 833	4 915	5 068
erneuerbare Energieträger	34	42	49	63	1 436
sonstige Energieträger	2 962	3 795	3 411	3 847	3 258
Endenergieverbrauch insgesamt	114 818	123 645	125 551	121 558	124 036

23.4 Struktur des Endenergieverbrauchs im Lande Bremen 1999 - 2003 nach Sektoren

Sektor	1999	2000	2001	2002	2003
	Terajoule				
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe	56 411	67 969	67 305	64 350	68 217
Verkehr	20 897	20 744	20 749	20 475	19 887
Haushalte, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und übrige Verbraucher	37 510	34 932	37 496	36 733	35 932
Endenergieverbrauch insgesamt	114 818	123 645	125 551	121 558	124 036

Abb. 23.2

Struktur des Endenergieverbrauchs im Lande Bremen 2003 nach Sektoren



23 Energie, CO₂-Emissionen

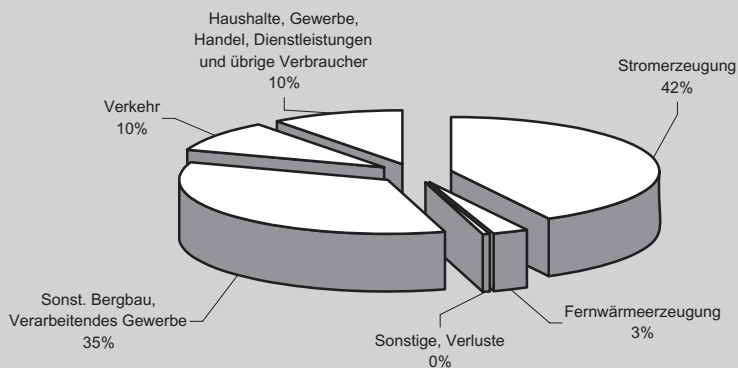
23.5 CO₂-Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch (Quellenbilanz) im Lande Bremen 1999 - 2003 nach Energieträgern

Energieträger	1999	2000	2001	2002	2003
	1 000 t CO ₂				
Steinkohle	5 605	6 458	6 503	6 867	7 529
Braunkohle	9	13	12	11	10
Mineralöle	3 284	3 043	3 170	2 697	2 580
Erdgas	1 825	1 810	1 796	1 812	1 998
sonstige Gase	1 693	2 312	2 240	2 186	2 112
Sonstige ¹	376	443	415	457	380
Insgesamt	12 793	14 079	14 137	14 031	14 608

¹ z.B. Emissionen aus fossilen Abfallfraktionen.

Abb. 23.5

CO₂-Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch (Quellenbilanz) im Lande Bremen 2003 nach Emittentensektoren



23 Energie, CO₂-Emissionen

23.6 CO₂- Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch (Quellenbilanz) im Lande Bremen 1999 - 2003 nach Emittentensektoren

Emittentensektor	1999	2000	2001	2002	2003
	1 000 t CO ₂				
Stromerzeugung	5 317	5 763	5 698	5 819	6 185
Fernwärmeerzeugung	279	245	290	293	409
sonstige Energieerzeuger, Energieverbrauch im Umwandlungsbereich, Verluste	77	83	65	169	68
Umwandlungsbereich gesamt	5 672	6 091	6 053	6 281	6 661
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe	3 922	4 986	4 991	4 740	5 054
Verkehr	1 517	1 508	1 473	1 451	1 401
Haushalte, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und übrige Verbraucher	1 681	1 494	1 620	1 559	1 492
Endenergieverbrauch gesamt	7 120	7 988	8 084	7 750	7 947
Insgesamt	12 793	14 079	14 137	14 031	14 608

23.7 CO₂- Emissionen aus dem Endenergieverbrauch (Verursacherbilanz) im Lande Bremen 1999 - 2003 nach Energieträgern

Energieträger	1999	2000	2001	2002	2003
	1 000 t CO ₂				
Steinkohle	1 769	2 587	2 615	2 641	2 842
Braunkohle	9	13	12	11	10
Mineralöle	3 068	2 808	2 942	2 615	2 519
Erdgas	1 555	1 563	1 504	1 483	1 571
sonstige Gase	552	777	776	837	806
Strom	2 669	2 767	3 006	3 142	3 042
Fernwärme	279	245	290	293	409
Sonstige	237	304	273	308	261
Insgesamt	10 138	11 063	11 419	11 329	11 461

23 Energie, CO₂-Emissionen

23.8 CO₂- Emissionen aus dem Endenergieverbrauch (Verursacherbilanz) im Lande Bremen 1999 - 2003 nach Sektoren

Sektor	1999	2000	2001	2002	2003
	1 000 t CO ₂				
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe	5 413	6 583	6 588	6 498	6 682
Verkehr	1 541	1 528	1 577	1 563	1 510
Haushalte, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und übrige Verbraucher	3 185	2 952	3 253	3 268	3 269
Endenergieverbrauch insgesamt	10 138	11 063	11 419	11 329	11 461

Abb. 23.4

CO₂-Emissionen aus dem Endenergieverbrauch im Lande Bremen 2003 nach Sektoren



Städte- und Ländervergleich

24

24.0 Vorbemerkung

In diesem Abschnitt werden ausgewählte Daten und Kennzahlen der 13 größten Städte und der Bundesländer dargestellt.

Weitere Informationen, auch auf der Ebene von Gemeinden, Kreisen, Regierungsbezirken und Bundesländern, siehe „Regio-Stat – Regionalstatistischer Datenkatalog des Bundes und der Länder“.

24 Städte- und Ländervergleich

24.1 Fläche und Bevölkerung am 31.12.2005*

Stadt	Fläche insgesamt in km ² ¹	Einwohner je km ²	Bevölkerung				Veränderung gegenüber 2000			
			insgesamt	weiblich		Ausländer		insges.	weiblich	Ausländer
				insges.	%	insges.	%			
Berlin	892	3 807	3 395 189	1 735 546	51,2	466 518	13,7	0,2	-0,3	7,4
Hamburg	755	2 309	1 743 627	894 160	51,4	247 912	14,2	1,6	1,2	-5,3
München	310	4 058	1 259 677	651 315	51,7	302 603	24,0	4,4	3,7	8,2
Köln	405	2 427	983 347	508 797	51,7	166 764	17,0	1,4	1,8	-9,9
Frankfurt am Main	248	2 625	651 899	333 498	51,2	142 853	21,9	0,5	0,7	-7,4
Stuttgart	207	2 858	592 569	300 251	50,7	140 174	23,7	1,4	0,8	-1,2
Dortmund	280	2 098	588 168	300 926	51,2	93 239	15,9	-0,2	-0,5	-1,7
Essen	210	2 783	585 430	304 830	52,1	68 988	11,8	-1,8	-2,0	3,0
Düsseldorf	217	2 647	574 514	301 792	52,6	102 627	17,9	0,8	0,4	2,9
Bremen	325	1 680	546 852	282 720	51,8	72 355	13,2	1,2	0,8	8,9
Hannover	204	2 528	515 729	268 596	52,1	77 761	15,1	0,0	91,0	-1,0
Leipzig	298	1 689	502 651	259 526	51,7	31 748	6,3	1,3	1,1	17,0
Duisburg	233	2 154	501 564	256 673	51,2	82 516	16,5	-2,9	-3,1	-4,7

* Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Volkszählung 1987.

¹ Hamburg: Gebietsstand 31.12.2004.

24.2 Bevölkerungsbewegung 2005

Stadt	Zu- bzw. Abnahme ¹		Wanderungsbewegung		Natürliche Bevölkerungsentwicklung		Fertilitätsrate ²
			Saldo		Saldo		
	insgesamt	je 1 000 Einw.	insgesamt	je 1 000 Einw.	insgesamt	je 1 000 Einw.	
Berlin	7 192	2,1	10 201	3,0	- 3 009	-0,9	1,13
Hamburg	8 929	5,1	10 124	5,8	- 1 195	-0,7	1,19
München	10 519	8,4	7 986	6,4	2 533	2,0	1,32
Köln	13 626	14,0	13 506	13,8	120	0,1	1,19
Frankfurt am Main	4 131	6,4	3 056	4,7	1 075	1,7	1,29
Stuttgart	1 935	3,3	1 663	2,8	272	0,5	1,19
Dortmund	- 516	-0,9	1 362	2,3	- 1 878	-3,2	1,25
Essen	- 2 659	-4,5	- 23	0,0	- 2 636	-4,5	1,23
Düsseldorf	1 839	3,2	2 883	5,0	- 1 044	-1,8	1,16
Bremen	917	1,7	2 461	4,5	- 1 544	-2,8	1,18
Hannover	- 138	-0,3	627	1,2	- 765	-1,5	1,21
Leipzig	4 135	8,3	5 353	10,7	- 1 218	-2,4	1,27
Duisburg	- 2 840	-5,7	- 967	-1,9	- 1 873	-3,7	1,29

* Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Volkszählung 1987.

¹ ohne bestandsrelevante Korrekturen.

² Mittlere Kinderzahl je Frau, definiert als Summe der altersgruppenspezifischen Geburtenraten.

24 Städte- und Ländervergleich

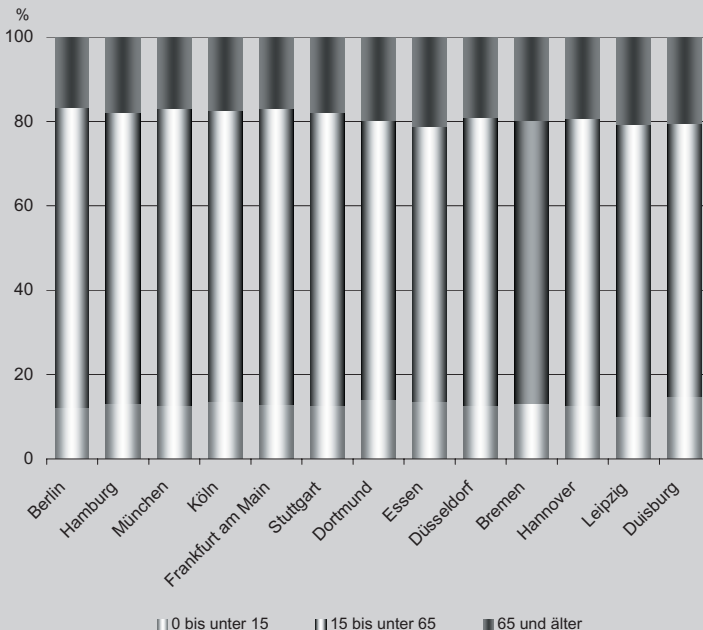
24.3 Altersstruktur der Bevölkerung am 31.12.2004

Stadt	Anteil der ... -Jährigen an der Gesamtbevölkerung					
	Bevölkerung insgesamt			Ausländische Bevölkerung		
	0 bis unter 15	15 bis unter 65	65 und älter	0 bis unter 15	15 bis unter 65	65 und älter
	%					
Berlin	12,2	71,2	16,6	13,6	80,6	5,7
Hamburg	13,1	69,0	17,9	13,6	80,8	5,6
München	12,7	70,3	17,0	10,3	83,8	5,9
Köln	13,7	68,9	17,4	14,9	77,1	8,0
Frankfurt am Main	12,8	70,4	16,8	13,2	79,5	7,3
Stuttgart	12,8	69,4	17,8	12,4	79,6	8,0
Dortmund	14,1	66,0	19,9	15,0	77,0	8,1
Essen	13,5	65,2	21,3	17,6	75,7	6,7
Düsseldorf	12,7	68,2	19,1	13,9	78,7	7,4
Bremen	13,1	67,1	19,8	16,6	77,0	6,3
Hannover	12,6	68,2	19,2	14,6	76,9	8,5
Leipzig	10,0	69,4	20,6	9,6	85,5	4,9
Duisburg	14,7	64,7	20,6	17,6	74,6	7,8

* Bevölkerungsforschreibung auf Basis der Volkszählung 1987.

Abb. 24.1

**Altersstruktur der Bevölkerung am 31.12.2004:
Anteil der jeweiligen Alterklasse an der Gesamtbevölkerung**



24 Städte- und Ländervergleich

24.4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2005 nach Wirtschaftsabschnitten insgesamt und je 1 000 Einwohner*

Stadt	ins- gesamt	davon								
		Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	Produzie- rendes Gewerbe (ohne Baugew.)	Bau- gewerbe	Handel, Rep. von Kfz und G.gütern, Gast- gewerbe	Verkehr und Nachrich- tenüber- mittlung	Kredit- und Versiche- rungs- gewerbe	Grund- stücks-, Wohnungs- wesen und Dienst- leistungen	Öffentliche Verwaltung, Sozialver- sicherung	Dienst- leister (ohne öffentl. Verwal- tung)
1 000										
Berlin	1 013,8	4,3	126,9	49,4	171,0	67,2	33,9	194,1	91,8	275,1
Hamburg	738,5	2,9	112,3	28,2	150,6	72,8	48,8	153,0	34,9	134,9
München	665,4	1,9	138,6	17,0	109,7	25,7	58,2	138,1	37,1	139,0
Köln	435,2	1,0	67,0	15,5	87,1	33,9	40,4	72,9	22,7	94,4
Frankfurt am M	460,4	0,9	46,5	12,6	62,4	73,7	70,6	106,3	18,9	68,2
Stuttgart	342,0	1,2	86,9	12,7	44,4	13,5	33,3	60,4	23,4	66,2
Dortmund	188,9	0,9	28,3	10,7	32,2	13,6	12,7	32,4	11,0	47,2
Essen	202,4	1,2	32,7	12,6	35,3	11,3	7,0	43,8	10,2	48,2
Düsseldorf	335,4	0,8	53,5	9,2	65,8	23,9	31,3	72,9	25,6	52,2
Bremen	228,0	0,7	55,8	10,2	38,5	24,7	8,5	31,8	8,4	49,4
Hannover	267,8	0,5	49,1	8,2	39,9	15,0	20,6	50,8	20,7	62,9
Leipzig	188,8	0,5	21,7	11,4	29,5	12,9	8,6	38,1	11,7	54,3
Duisburg	150,0	0,6	42,8	7,6	23,8	14,5	5,8	16,8	8,9	29,2

Stadt	ins- gesamt	davon								
		Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	Produzie- rendes Gewerbe (ohne Baugew.)	Bau- gewerbe	Handel, Rep. von Kfz und G.gütern, Gast- gewerbe	Verkehr und Nachrich- tenüber- mittlung	Kredit- und Versiche- rungs- gewerbe	Grund- stücks-, Wohnungs- wesen und Dienst- leistungen	Öffentliche Verwaltung, Sozialver- sicherung	Dienst- leister (ohne öffentl. Verwal- tung)
je 1.000 Einwohner										
Berlin	298,6	1,3	37,4	14,5	50,4	19,8	10,0	57,2	27,0	81,0
Hamburg	423,5	1,7	64,4	16,2	86,4	41,8	28,0	87,7	20,0	77,3
München	528,2	1,5	110,0	13,5	87,1	20,4	46,2	109,6	29,5	110,3
Köln	442,6	1,1	68,2	15,8	88,6	34,5	41,1	74,2	23,1	96,0
Frankfurt am M	706,2	1,3	71,4	19,4	95,7	113,1	108,4	163,1	29,0	104,7
Stuttgart	577,1	2,0	146,7	21,4	75,0	22,8	56,1	101,9	39,4	111,7
Dortmund	321,2	1,5	48,1	18,1	54,8	23,0	21,5	55,1	18,7	80,2
Essen	345,8	2,1	55,8	21,5	60,4	19,2	12,0	74,9	17,4	82,4
Düsseldorf	583,7	1,4	93,1	16,1	114,5	41,6	54,4	126,9	44,6	90,9
Bremen	416,9	1,2	102,1	18,7	70,3	45,1	15,6	58,1	15,4	90,3
Hannover	519,2	1,0	95,1	16,0	77,4	29,0	39,9	98,6	40,2	122,0
Leipzig	375,7	1,0	43,2	22,8	58,8	25,7	17,2	75,8	23,2	108,0
Duisburg	299,1	1,2	85,3	15,2	47,4	28,9	11,6	33,6	17,8	58,2

* Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg.

24 Städte- und Ländervergleich

24.5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2004: Entwicklung, Pendlerbewegung, Akademiker*

Stadt	SV Beschäftigte am Arbeitsort				Pendlersaldo		Akademikerquote	
	insgesamt	weiblich	Veränderung		gesamt	je 1.000 SV Beschäftigten	Wohnort	Arbeitsort
			insgesamt	weiblich				
			2000 = 100					
Berlin	1 042 262	535 332	92,1	95,8	82 550	79,2	13,1	13,7
Hamburg	739 157	336 668	99,4	101,3	191 186	258,7	11,7	11,7
München	663 961	311 117	103,2	106,1	191 697	288,7	19,7	19,0
Köln	439 882	193 314	99,1	102,1	126 687	288,0	13,4	14,5
Frankfurt am Main	463 980	202 127	100,8	103,1	243 984	525,9	16,8	16,6
Stuttgart	344 311	151 415	101,0	104,3	146 452	425,3	19,5	17,6
Dortmund	191 801	85 338	100,4	104,8	25 496	132,9	10,0	9,5
Essen	206 494	92 855	95,2	100,7	36 161	175,1	11,7	10,2
Düsseldorf	333 561	152 797	97,6	100,9	143 009	428,7	14,1	14,4
Bremen	231 372	98 169	98,2	101,8	69 142	298,8	11,2	11,8
Hannover	271 033	124 840	96,3	99,6	107 724	397,5	12,9	14,0
Leipzig	191 170	100 586	91,4	94,8	41 881	219,1	16,7	17,2
Duisburg	154 292	59 526	98,0	102,4	8 747	56,7	7,7	5,7

* Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg.

24.6 Gebäude- und Wohnungsbestand am 31.12.2004

Stadt	Wohngebäude		Wohnungen ¹			Anteil Wohnungen ¹ mit ... Räumen			
	insgesamt	Wohnfl. pro Person	insgesamt	durchschn. Belegung	Veränderung gegenüber 1999	1 und 2	3 und 4	5 und mehr	
	Anzahl	m ²	Anzahl	Einw./Wohnung	%				
Berlin	305 230	38,4	1 878 538	1,8	1,3	15,2	67,0	17,8	
Hamburg	231 360	35,6	873 645	2,0	2,4	9,9	65,3	24,9	
München	128 117	38,2	715 703	1,7	2,7	21,8	58,1	20,0	
Köln	128 711	37,6	513 281	1,9	2,6	15,1	61,7	23,1	
Frankfurt am Main	71 075	36,0	347 954	1,9	2,9	14,5	65,1	20,4	
Stuttgart	71 549	35,8	292 359	2,0	1,5	11,4	61,5	27,0	
Dortmund	88 925	37,7	305 718	1,9	3,0	9,5	65,3	25,2	
Essen	84 936	38,1	316 230	1,9	1,3	10,2	66,6	23,2	
Düsseldorf	67 138	39,3	321 946	1,8	2,0	16,6	63,4	20,0	
Bremen	110 687	39,5	285 328	1,9	2,0	8,3	59,9	31,9	
Hannover	63 773	40,6	286 797	1,8	1,8	10,2	65,3	24,5	
Leipzig	53 960	41,3	316 358	1,6	1,9	10,9	69,7	19,3	
Duisburg	77 870	35,7	257 340	2,0	1,3	8,0	68,7	23,4	

¹ In Wohn- und Nichtwohngebäuden.

24 Städte- und Ländervergleich

24.7 Baugenehmigungen und Baufertigstellungen von Wohnungen* 2004

Stadt	Baugenehmigungen		Baufertigstellungen	
	Anzahl	je 10 000 Einwohner	Anzahl	je 10 000 Einwohner
Berlin	3 686	10,9	3 751	11,1
Hamburg	4 194	24,2	3 893	22,4
München	6 665	53,5	7 375	59,2
Köln	2 694	27,9	3 143	32,5
Frankfurt am Main	2 487	38,5	1 683	26,1
Stuttgart	1 773	30,0	1 187	20,1
Dortmund	916	15,6	1 299	22,1
Essen	1 517	25,8	1 023	17,4
Düsseldorf	1 033	18,1	1 154	20,2
Bremen	981	18,0	1 024	18,8
Hannover	872	16,9	937	18,2
Leipzig	1 146	23,0	1 112	22,4
Duisburg	801	15,8	866	17,1

* Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

24.8 Kraftfahrzeugbestand am 1. Januar 2006

Stadt	Kraftfahrzeuge		darunter					
	Anzahl	je 1 000 Einwohner	Personenkraftwagen		LKW		Krafträder	
			Anzahl	je 1 000 Einwohner	Anzahl	je 1 000 Einwohner	Anzahl	je 1 000 Einwohner
Berlin	1 419 217	418,9	1 218 019	359,5	81 522	24,1	93 144	27,5
Hamburg	961 043	554,0	835 828	481,8	54 296	31,3	48 038	27,7
München	795 247	636,6	694 020	555,6	26 845	21,5	55 025	44,0
Köln	546 667	563,7	471 684	486,4	28 404	29,3	35 423	36,5
Frankfurt am Main	378 550	585,2	331 527	512,5	22 759	35,2	18 171	28,1
Stuttgart	354 428	600,1	313 559	530,9	13 509	22,9	20 226	34,2
Dortmund	324 538	551,3	281 548	478,3	13 787	23,4	23 103	39,2
Essen	332 135	564,8	288 997	491,4	14 868	25,3	22 702	38,6
Düsseldorf	341 573	596,5	299 003	522,1	15 419	26,9	21 393	37,4
Bremen	281 294	515,3	243 221	445,5	14 186	26,0	16 721	30,6
Hannover	248 104	481,0	214 851	416,5	12 451	24,1	14 379	27,9
Leipzig	224 829	451,0	197 959	397,1	15 488	31,1	8 275	16,6
Duisburg	273 832	542,9	236 479	468,8	11 933	23,7	20 365	40,4

24 Städte- und Ländervergleich

24.9 Gästebetten, Ankünfte und Übernachtungen 2005*

Stadt	Angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten ^{1,2}		Gästekünfte		Gästeübernachtungen		Durchschn. Aufenthalts- dauer ³
	insgesamt	je 1.000 Einw.	insgesamt	je Einw.	insgesamt	je Einw.	
	Anzahl							Tage
Berlin	75 009	22,1	6 464 522	1,9	14 620 315	4,3	2,3
Hamburg	32 837	18,9	3 450 864	2,0	6 435 778	3,7	1,9
München ²	41 482	33,3	4 122 156	3,3	8 355 517	6,6	2,0
Köln	24 498	25,3	2 329 055	2,4	4 211 579	4,3	1,8
Frankfurt am Main	27 093	42,0	2 721 718	4,2	4 578 629	7,0	1,7
Stuttgart	14 646	24,8	1 280 770	2,2	2 340 044	3,9	1,8
Dortmund	5 384	9,1	460 913	0,8	695 604	1,2	1,5
Essen	6 369	10,8	422 352	0,7	966 235	1,7	2,3
Düsseldorf	17 041	29,8	1 536 910	2,7	2 687 762	4,7	1,7
Bremen	7 620	14,0	671 348	1,2	1 165 410	2,1	1,7
Hannover	11 021	21,4	805 428	1,6	1 509 444	2,9	1,9
Leipzig	11 272	22,7	945 680	1,9	1 775 911	3,5	1,9
Duisburg	2 585	5,1	170 800	0,3	339 040	0,7	2,0

* In Beherbergungsbetrieben, die mehr als 8 Gäste gleichzeitig vorübergehend beherbergen (einschl. Camping).

¹ Stand Juli 2004.

² Ohne Camping.

³ Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

24.10 Schüler an allgemein bildenden und beruflichen Schulen sowie Studierende an Hochschulen 2004/05*

Stadt	Allgemein bildende Schulen			Berufliche Schulen			Hochschulen		
	Schüler insgesamt	darunter Ausländer		Schüler insgesamt	darunter Ausländer		Studierende insgesamt	darunter Ausländer	
		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%
Berlin	356 581	59 000	16,5	99 307	7 898	8,0	141 010	20 638	14,6
Hamburg	181 600	33 812	18,6	59 366	7 360	12,4	69 617	9 000	12,9
München	114 083	27 373	24,0	58 604	8 489	14,5	85 859	13 901	16,2
Köln	107 901	27 641	25,6	43 475	6 248	14,4	70 413	9 404	13,4
Frankfurt am Main	62 059	19 044	30,7	28 952	5 359	18,5	45 891	9 032	19,7
Stuttgart	60 376	16 531	27,4	36 513	6 878	18,8	35 152	7 445	21,2
Dortmund	68 259	13 340	19,5	22 574	2 440	10,8	30 974	4 891	15,8
Essen	69 270	10 953	15,8	21 333	2 007	9,4	23 263	3 342	14,4
Düsseldorf	58 825	13 033	22,2	27 072	3 289	12,1	25 402	4 375	17,2
Bremen	59 598	9 569	16,1	20 273	2 071	10,2	32 283	5 324	16,5
Hannover	53 417	10 910	20,4	32 603	2 332	7,2	37 462	5 849	15,6
Leipzig	40 152	1 887	4,7	26 139	211	0,8	37 953	2 952	7,8
Duisburg	61 868	16 090	26,0	17 604	2 730	15,5	15 868	3 080	19,4

* Am Schul- bzw. Studienort.

24 Städte- und Ländervergleich

24.11 Theater in der Spielzeit 2004/2005

Stadt	Angebote Plätze	Veranstaltungen	Besucher					Personal
			insgesamt	Oper, Ballett	Operetten, Musicals	Schauspiele	Kinder- und Jugendstücke	
Berlin	21 536	3 347	1 586 290	523 335	425 053	282 276	138 476	2 707
Hamburg	4 547	1 818	848 432	356 150	42 322	380 304	55 710	1 309
München	11 981	2 402	1 206 688	615 504	55 228	407 472	42 370	2 063
Köln	3 432	1 008	418 940	129 347	78 224	102 658	30 664	731
Frankfurt am Main	3 127	862	324 618	199 531	.	125 087	.	934
Stuttgart	4 946	1 217	535 120	293 110	.	165 928	46 279	1 239
Dortmund	4 370	713	232 140	70 436	32 757	45 755	38 989	524
Essen	4 366	900	305 647	119 306	28 780	68 313	923	625
Düsseldorf	4 051	1 109	480 646	266 977	10 678	140 667	51 507	849
Bremen	1 647	787	210 824	64 580	38 518	54 824	40 697	441
Hannover	4 734	1 367	492 386	154 700	51 573	181 942	17 578	930
Leipzig	3 485	1 417	344 839	111 064	63 468	77 047	32 094	949
Duisburg	1 416	170	12 813	.	.	12 813	.	57

24.12 Freipraktizierende Ärzte und Zahnärzte sowie Apotheken und Krankenbetten am 01.01.2004

Stadt	Freipraktizierende Ärzte/Ärztinnen						Apotheken		Planbetten in Akutkrankenhäusern	
	Allgemeinmediziner, praktische Ärzte		Gebietsärzte		Zahnärzte		Anzahl	je 10 000 Einw.	Anzahl	je 10 000 Einw.
	Anzahl	je 10 000 Einw.	Anzahl	je 10 000 Einw.	Anzahl	je 10 000 Einw.				
Berlin	2309	6,8	4 945	14,6	3 561	10,5	870	2,6	20 611	60,8
Hamburg	909	5,2	2 573	14,8	1 758	10,1	.	.	12 197	70,3
München	812	6,5	2 399	19,2	1 216	9,7	402	3,2	12 873	103,2
Köln	.	.	.	.	.	.	280	2,9	.	.
Frankfurt am Main	.	.	1 436s	22,3	583s	9,1	185s	2,9	.	.
Stuttgart	335	5,7	788	13,4	458	7,8	163	2,8	5 608	95,2
Dortmund	232	3,9	574	9,7	350	5,9	158	2,7	4 304	73,0
Essen	.	.	792	13,4	354	6,0	167s	2,8	5 389	91,4
Düsseldorf	256	4,5	1 128	19,7	502	8,8	185	3,2	5 074	88,6
Bremen	377	6,9	688	12,6	412	7,6	145	2,7	4 411	81,0
Hannover	.	.	.	.	.	.	.	.	5 625	109,0
Leipzig	280	5,6	576	11,6	460	9,2	123	2,5	4 156	83,5
Duisburg	198	3,9	388	7,7	244	4,8	125	2,5	4 108	81,1

Quelle: Statistisches Jahrbuch Deutscher Gemeinden, 91. Jahrgang 2004, sowie eigene Berechnungen.

24 Städte- und Ländervergleich

24.13 Sozialhilfeempfänger¹ und Sozialhilfequote²

Stadt	2000		2001		2002		2003		2004	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Berlin	265 818	7,9	261 733	7,7	251 747	7,4	260 535	7,7	270 585	8,0
Hamburg	120 461	7,0	117 431	6,8	120 884	7,0	119 239	6,9	122 908	7,1
München	39 739	3,3	39 496	3,2	43 063	3,5	43 066	3,5	46 847	3,8
Köln	60 282	6,3	59 859	6,2	56 638	5,8	55 461	5,7	58 320	6,0
Frankfurt am Main	36 176	5,6	36 353	5,7	39 266	6,1	40 621	6,3	39 579	6,1
Stuttgart	20 977	3,6	21 065	3,6	22 189	3,8	22 778	3,9	23 509	4,0
Dortmund	34 958	5,9	33 320	5,7	28 271	4,8	32 544	5,5	47 230	8,0
Essen	37 942	6,4	37 193	6,3	37 825	6,5	36 045	6,1	42 829	7,3
Düsseldorf	27 789	4,9	28 171	4,9	27 677	4,8	25 654	4,5	29 738	5,2
Bremen	48 874	9,1	46 839	8,7	47 001	8,7	46 966	8,6	45 334	8,3
Hannover	37 137	7,2	36 805	7,1	38 187	7,4	39 599	7,7	38 269	7,4
Leipzig	22 997	4,7	25 540	5,2	29 610	6,0	32 227	6,5	33 015	6,6
Duisburg	29 012	5,6	29 784	5,8	28 215	5,5	28 061	5,5	29 765	5,9

¹ Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen.

² Anteil an der Bevölkerung.

24.14 Gemeindliche Realsteuerkraft 2004

Stadt	Realsteuerkraft			Gewerbe- steuer- umlage	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	Steuerkraft je Einwohner
	Grundst. A	Grundst. B	Gewerbest.				
	1 000 EUR				EUR		
Berlin-West	61	114 778	359 688	29 990	87 438	511 494	495
Hamburg	695	148 524	729 203	257 061	107 660	698 542	822
München	110	107 398	609 509	199 919	100 396	550 655	940
Köln	173	77 685	320 260	105 045	61 399	302 206	680
Frankfurt am Main	175	71 217	550 365	195 152	102 232	225 582	1169
Stuttgart	112	58 230	373 816	122 612	44 911	208 171	954
Dortmund	133	35 361	100 653	33 014	21 203	144 145	456
Essen	110	39 866	136 938	44 309	29 962	168 101	562
Düsseldorf	122	57 782	414 883	134 937	55 736	199 925	1039
Bremen	130	44 728	170 103	55 794	26 570	138 458	595
Hannover	.	.	.	56 271	36 886	118 673	.
Leipzig	140	27 684	68 158	12 541	25 026	46 456	312
Duisburg	81	29 633	85 945	29 137	15 774	115 103	430

24 Städte- und Ländervergleich

24.15 Gemeindliche Realsteueraufbringungskraft 2004

Stadt	Istaufkommen			Hebesatz		
	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer
	1 000 EUR			%		
Berlin-West	51 ¹	360 730	589 888	150	660	410
Hamburg	868	367 102	1 370 903	225	520	470
München	243	204 568	1 194 637	400	400	490
Köln	159	184 965	576 469	165	500	450
Frankfurt am Main	170	156 002	1 078 716	175	460	490
Stuttgart	261	116 461	628 011	420	420	420
Dortmund	136	78 917	181 174	184	470	450
Essen	155	96 817	257 442	255	510	470
Düsseldorf	106	129 321	755 087	156	470	455
Bremen	181	123 535	299 381	250	580	440
Hannover	217	124 857	315 666	530	530	460
Leipzig	247	64 296	122 634	319	488	450
Duisburg	118	70 553	161 574	260	500	470

¹ Schätzung.

24.16 Betriebe, Beschäftigte sowie Löhne und Gehälter im Verarbeitenden Gewerbe September und Jahr 2004

Stadt	Betriebe ¹	Beschäftigte ¹	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und gehaltssumme	Jahresbruttolohn je Beschäftigten
	Anzahl		1 000	1 000 EUR	EUR
Berlin	852	101 963	163 217	4 190 639	41 100
Hamburg	533	94 997	148 269	4 473 541	47 091
München	371	117 826	184 940	6 918 697	58 720
Köln	317	57 519	91 050	2 720 790	47 302
Frankfurt am Main	197	49 450	77 449	2 479 010	50 132
Stuttgart	240	78 907	117 338	4 338 468	54 982
Dortmund	200	22 232	37 092	920 883	41 422
Essen	205	22 162	35 635	982 448	44 330
Düsseldorf	196	39 463	62 367	1 870 679	47 403
Bremen	273	54 482	87 972	2 322 399	42 627
Hannover	181	44 530	62 496	1 911 880	42 935
Leipzig	171	13 208	22 504	437 520	33 125
Duisburg	161	39 608	60 786	1 603 000	40 472

¹ Stand 30.09.

24 Städte- und Ländervergleich

24.17 Arbeitslose* 2005

Stadt	Arbeitslosenquote: Jahresdurchschnitt		Anteile an den Arbeitslosen insgesamt			
	gesamt	Frauen	Frauen	Jugendliche ¹	55 jährige und älter	Langzeit
				%		
Berlin	21,5	19,0	43,3	12,1	10,8	39,4
Hamburg	12,9	11,6	43,8	10,4	12,7	30,0
München	9,8	9,3	46,7	9,7	16,7	23,4
Köln	15,1	13,3	42,4	7,6	12,9	39,6
Frankfurt am Main	11,8	10,4	42,2	11,9	12,2	32,7
Stuttgart	11,1	11,0	47,0	12,0	13,6	26,7
Dortmund	19,7	18,4	43,0	10,2	12,9	46,1
Essen	17,9	16,4	42,7	9,4	12,3	40,8
Düsseldorf	13,9	11,9	41,6	6,2	15,3	41,5
Bremen	16,8	15,4	43,5	10,5	11,1	34,9
Hannover	.	.	46,3	12,5	9,0	35,7
Leipzig	23,0	20,4	44,5	13,2	11,1	40,6
Duisburg	19,0	19,0	44,8	11,3	11,3	41,7

* Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg. Stand: 19.04.2006.

¹ bis unter 25 Jahre.

24.18 Fläche und Bevölkerung am 31.12.2005

Land	Fläche insg. in km ² ¹	Ein- wohner je km ²	Bevölkerung					Veränderung gegenüber 2000		
			ins- gesamt	weiblich		Ausländer		insg.	weiblich	Ausländer
				insg.	%	insg.	%			
Baden-Württemberg	35 742	300	10 717 419	5 464 795	50,9	1 277 968	11,9	2,2	2,0	-0,5
Bayern	70 552	176	12 443 893	6 366 071	51,0	1 179 737	9,5	2,2	2,0	4,2
Berlin	892	3 807	3 395 189	1 735 546	51,2	466 518	13,7	0,2	-0,3	7,4
Brandenburg	29 479	87	2 567 704	1 292 551	50,5	67 029	2,6	-1,5	-1,8	7,6
Bremen	404	1 640	663 213	341 989	51,6	84 588	12,8	0,2	-0,2	7,4
Hamburg	755	2 309	1 743 627	894 160	51,4	247 912	14,2	1,6	1,2	-5,3
Hessen	21 115	289	6 097 765	3 109 204	51,0	697 218	11,4	0,6	0,6	-3,3
Mecklenburg-Vorp.	23 180	74	1 719 653	861 049	50,4	39 394	2,3	-3,9	-4,2	17,3
Niedersachsen	47 624	168	8 000 909	4 075 988	50,9	534 001	6,7	1,2	97,9	1,5
Nordrhein-Westfalen	34 085	530	18 075 352	9 260 917	51,3	1 927 383	10,7	0,3	0,2	-3,5
Rheinland-Pfalz	19 853	205	4 061 105	2 068 595	51,0	312 926	7,7	0,7	0,6	3,5
Saarland	2 569	411	1 056 417	539 934	51,4	87 627	8,3	-1,6	-1,8	0,3
Sachsen	18 416	233	4 296 284	2 190 514	51,3	119 786	2,8	-3,6	-4,1	12,4
Sachsen-Anhalt	20 446	122	2 494 437	1 263 996	51,2	46 723	1,9	-5,7	-6,1	5,8
Schleswig-Holstein	15 763	179	2 828 760	1 447 665	51,1	152 566	5,4	1,7	1,7	0,5
Thüringen	16 172	146	2 355 280	1 185 060	50,8	47 773	2,0	-3,9	-4,5	12,0
Deutschland	357 093	231	82 500 849	42 098 034	51,1	7 289 149	8,8	0,3	0,1	0,3

^{*} Bevölkerungsforschreibung auf Basis der Volkszählung 1987.

¹ Hamburg, Schleswig-Holstein: Gebietsstand 31.12.2004.

24 Städte- und Ländervergleich

24.19 Bevölkerungsbewegung 2005

Land	Zu- bzw. Abnahme		Wanderungsbewegung		Natürliche Bevölkerungsentwicklung		Fertilitätsrate ¹
			Saldo		Saldo		
	insgesamt	je 1 000 Einw.	insgesamt	je 1 000 Einw.	insgesamt	je 1 000 Einw.	
Baden-Württemberg	18 350	1,7	18 145	1,7	205	0,0	1,24
Bayern	25 488	2,0	37 506	3,0	- 12 018	-1,0	1,22
Berlin	7 192	2,1	10 201	3,0	- 3 009	-0,9	1,13
Brandenburg	- 8 295	-3,2	- 136	-0,1	- 8 159	-3,2	1,19
Bremen	251	0,4	2 181	3,3	- 1 930	-2,9	1,22
Hamburg	8 929	5,1	10 124	5,8	- 1 195	-0,7	1,19
Hessen	- 8 398	-1,4	- 3 219	-0,5	- 5 179	-0,9	1,24
Mecklenburg-Vorp.	- 12 379	-7,2	- 7 352	-4,3	- 5 027	-2,9	1,27
Niedersachsen	- 6 717	-0,8	9 266	1,2	- 15 983	-2,0	1,26
Nordrhein-Westfalen	- 17 430	-1,0	15 625	0,9	- 33 055	-1,8	1,25
Rheinland-Pfalz	- 2 337	-0,6	7 855	1,9	- 10 192	-2,5	1,23
Saarland	- 6 135	-5,8	- 1 307	-1,2	- 4 828	-4,6	1,14
Sachsen	- 22 580	-5,3	- 6 253	-1,5	- 16 327	-3,8	1,29
Sachsen-Anhalt	- 24 721	-10,0	- 12 610	-5,1	- 12 111	-4,9	1,23
Schleswig-Holstein	4 106	1,5	10 748	3,8	- 6 642	-2,3	1,22
Thüringen	- 20 802	-8,9	- 11 820	-5,0	- 8 982	-3,8	1,23
Deutschland	- 65 478	-0,8	78 954	1,0	- 144 432	-1,8	1,23

* Bevölkerungsforschreibung auf Basis der Volkszählung 1987.

¹ Mittlere Kinderzahl je Frau, definiert als Summe der altersgruppenspezifischen Geburtenraten.

² Ohne bestandsrelevante Korrekturen.

24.20 Altersstruktur der Bevölkerung am 31.12.2004

Land	Anteil der ... -Jährigen an der Gesamtbevölkerung					
	Bevölkerung insgesamt			Ausländische Bevölkerung		
	0 bis unter 15	15 bis unter 65	65 und älter	0 bis unter 15	15 bis unter 65	65 und älter
	%					
Baden-Württemberg	15,8	66,6	17,6	14,0	78,6	7,4
Bayern	15,5	66,7	17,9	12,7	80,4	6,9
Berlin	12,2	71,2	16,6	13,6	80,6	5,7
Brandenburg	11,0	70,2	18,8	11,0	84,9	4,2
Bremen	13,3	66,8	19,9	16,4	77,5	6,1
Hamburg	13,1	69,0	17,9	13,6	80,8	5,6
Hessen	14,8	67,0	18,2	15,3	78,0	6,7
Mecklenburg-Vorp.	10,9	70,3	18,7	14,1	81,2	4,7
Niedersachsen	15,8	65,4	18,8	15,8	76,9	7,3
Nordrhein-Westfalen	15,4	65,9	18,7	16,4	76,6	7,0
Rheinland-Pfalz	15,2	65,6	19,1	16,7	77,5	5,8
Saarland	13,7	65,8	20,5	14,5	78,0	7,5
Sachsen	10,5	68,0	21,5	10,1	84,5	5,4
Sachsen-Anhalt	10,5	68,8	20,7	15,6	80,2	4,2
Schleswig-Holstein	15,4	65,5	19,1	14,5	78,9	6,6
Thüringen	10,6	69,6	19,8	12,3	83,9	3,8
Deutschland	14,5	66,9	18,6	14,7	78,5	6,8

* Bevölkerungsforschreibung auf Basis der Volkszählung 1987.

24 Städte- und Ländervergleich

24.21 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabschnitten, Arbeitslose und Arbeitslosenquote am 30. 06. 2005*

Land	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort					
	insgesamt ¹	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe (o. Baugewerbe)	Baugewerbe	Handel, Rep. von Kfz und Gebrauchsgütern, Gastgewerbe	Verkehr und Nachrichtenübermittlung
Baden-Württemberg	3 715,8	25,4	1 356,0	195,2	603,4	154,4
Bayern	4 270,8	33,4	1 345,3	251,1	772,8	203,8
Berlin	1 013,8	4,3	126,9	49,4	171,0	67,2
Brandenburg	698,9	25,6	118,7	62,4	120,9	51,1
Bremen	269,7	0,8	63,2	12,3	46,0	30,3
Hamburg	738,5	2,9	112,3	28,2	150,6	72,8
Hessen	2 089,5	13,3	482,2	97,9	370,7	158,8
Mecklenburg-Vorp.	499,0	19,6	68,8	40,0	95,4	30,7
Niedersachsen	2 305,5	35,4	620,9	148,4	429,9	120,1
Nordrhein-Westfalen	5 556,3	45,3	1 516,0	288,7	1 023,5	300,0
Rheinland-Pfalz	1 148,7	13,2	325,2	73,7	206,2	52,0
Saarland	340,6	1,5	109,8	18,2	59,1	14,8
Sachsen	1 332,2	28,8	295,2	106,1	214,9	76,3
Sachsen-Anhalt	720,0	21,2	137,5	61,6	115,2	46,4
Schleswig-Holstein	770,6	14,5	154,5	48,6	171,7	45,9
Thüringen	708,3	18,9	179,7	59,6	109,6	41,3
Deutschland	26 178,3	304,2	7 012,4	1 541,4	4 660,8	1 466,0

Land	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				Arbeitslose	Arbeitslosenquote
	Kredit- und Versicherungsgewerbe	Grundstückswesen, Vermietung und Untern.dienstleistungen	Öffentliche Verwaltung, Sozialversicherung	Dienstleister (ohne öffentliche Verwaltung)		
Baden-Württemberg	142,3	402,7	202,0	634,0	375 569	7,6
Bayern	185,4	481,0	227,5	770,0	475 871	8,4
Berlin	33,9	194,1	91,8	275,1	322 806	21,9
Brandenburg	12,4	73,8	72,7	161,1	238 360	19,5
Bremen	9,6	36,6	11,6	59,2	52 818	18,3
Hamburg	48,8	153,0	34,9	134,9	102 046	13,4
Hessen	137,5	320,9	133,8	374,1	267 217	9,8
Mecklenburg-Vorp.	9,8	54,9	49,2	130,6	176 924	21,8
Niedersachsen	82,4	235,3	157,7	475,0	428 212	12,2
Nordrhein-Westfalen	219,1	711,4	318,1	1 133,4	1 032 112	12,9
Rheinland-Pfalz	38,2	104,5	90,8	244,7	173 065	9,5
Saarland	13,1	39,4	19,1	65,4	53 845	11,8
Sachsen	31,2	158,2	95,5	326,0	392 234	19,7
Sachsen-Anhalt	13,4	77,3	73,9	173,4	254 424	21,5
Schleswig-Holstein	25,5	79,1	63,5	167,1	156 198	12,6
Thüringen	14,1	73,0	52,8	159,1	202 349	18,0
Deutschland	1 016,7	3 195,2	1 694,7	5 283,1	4 704 050	12,6

* Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg.

¹ Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

24 Städte- und Ländervergleich

24.22 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabschnitten je 1 000 Einwohner*

Land	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort					
	insgesamt ¹	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe (o. Baugewerbe)	Baugewerbe	Handel, Rep. von Kfz und Gebrauchsgütern, Gastgewerbe	Verkehr und Nachrichtenübermittlung
Baden-Württemberg	346,7	2,4	126,5	18,2	56,3	14,4
Bayern	343,2	2,7	108,1	20,2	62,1	16,4
Berlin	298,6	1,3	37,4	14,5	50,4	19,8
Brandenburg	272,2	10,0	46,2	24,3	47,1	19,9
Bremen	406,7	1,3	95,2	18,6	69,4	45,7
Hamburg	423,5	1,7	64,4	16,2	86,4	41,8
Hessen	342,7	2,2	79,1	16,1	60,8	26,0
Mecklenburg-Vorp.	290,2	11,4	40,0	23,2	55,4	17,9
Niedersachsen	288,1	4,4	77,6	18,6	53,7	15,0
Nordrhein-Westfalen	307,4	2,5	83,9	16,0	56,6	16,6
Rheinland-Pfalz	282,9	3,3	80,1	18,2	50,8	12,8
Saarland	322,4	1,4	103,9	17,3	56,0	14,0
Sachsen	310,1	6,7	68,7	24,7	50,0	17,8
Sachsen-Anhalt	288,7	8,5	55,1	24,7	46,2	18,6
Schleswig-Holstein	272,4	5,1	54,6	17,2	60,7	16,2
Thüringen	300,7	8,0	76,3	25,3	46,5	17,5
Deutschland	317,3	3,7	85,0	18,7	56,5	17,8

Land	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte			
	Kredit- und Versicherungsgewerbe	Grundstückswesen, Vermietung u. Untern.dienstleistungen	Öffentliche Verwaltung, Sozialversicherung	Dienstleister (ohne öffentliche Verwaltung)
Baden-Württemberg	13,3	37,6	18,8	59,2
Bayern	14,9	38,7	18,3	61,9
Berlin	10,0	57,2	27,0	81,0
Brandenburg	4,8	28,8	28,3	62,7
Bremen	14,4	55,2	17,6	89,3
Hamburg	28,0	87,7	20,0	77,3
Hessen	22,6	52,6	21,9	61,4
Mecklenburg-Vorp.	5,7	31,9	28,6	76,0
Niedersachsen	10,3	29,4	19,7	59,4
Nordrhein-Westfalen	12,1	39,4	17,6	62,7
Rheinland-Pfalz	9,4	25,7	22,3	60,2
Saarland	12,4	37,3	18,1	61,9
Sachsen	7,3	36,8	22,2	75,9
Sachsen-Anhalt	5,4	31,0	29,6	69,5
Schleswig-Holstein	9,0	27,9	22,4	59,1
Thüringen	6,0	31,0	22,4	67,5
Deutschland	12,3	38,7	20,5	64,0

* Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg.

24 Städte- und Ländervergleich

24.23 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2004: Entwicklung, Pendlerbewegung, Akademiker

Stadt	SV Beschäftigte am Arbeitsort				Pendlersaldo		Akademikerquote		
	ins- gesamt	weiblich	Veränderung		gesamt	je 1.000 SV Beschäftigten	Wohnort	Arbeitsort	
			insgesamt	weiblich					%
Baden-Württemberg	3 737 971	1 639 754	100,6	102,8	140 408	37,6	9,7	9,7	
Bayern	4 288 495	1 914 286	100,7	102,9	62 740	14,6	9,1	9,1	
Berlin	1 042 262	535 332	92,1	95,8	82 550	79,2	13,1	13,7	
Brandenburg	715 500	348 702	86,1	90,0	- 121 786	-170,2	9,7	9,6	
Bremen	273 434	117 283	97,6	100,8	80 500	294,4	10,4	10,7	
Hamburg	739 157	336 668	99,4	101,3	191 186	258,7	11,7	11,7	
Hessen	2 112 654	929 046	99,5	102,0	125 194	59,3	10,9	10,6	
Mecklenburg-Vorp.	511 732	262 245	84,7	89,7	- 49 156	-96,1	8,8	8,5	
Niedersachsen	2 340 735	1 039 170	98,2	101,1	- 114 010	-48,7	7,1	7,5	
Nordrhein-Westfalen	5 631 485	2 429 301	97,0	101,0	100 285	17,8	8,7	8,8	
Rheinland-Pfalz	1 163 523	522 238	99,0	103,1	- 125 982	-108,3	6,8	7,2	
Saarland	344 682	143 156	98,2	102,2	28 111	81,6	7,3	7,9	
Sachsen	1 368 537	673 136	87,8	91,5	- 49 927	-36,5	12,7	12,5	
Sachsen-Anhalt	745 440	371 052	86,0	89,3	- 76 612	-102,8	8,5	8,2	
Schleswig-Holstein	779 453	367 255	96,4	99,0	- 74 040	-95,0	5,8	6,8	
Thüringen	728 922	354 507	86,4	87,9	- 80 768	-110,8	10,1	9,6	
Deutschland	26 523 982	11 983 131	96,5	99,4	118 693	4,5	9,3	9,3	

* Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg. ¹ Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

24.24 Bautätigkeit und Wohnungsbestand 2004

Land	Baugenehmigungen ¹		Baufertigstellungen ¹	
	Anzahl	je 10 000 Einwohner	Anzahl	je 10 000 Einwohner
Baden-Württemberg	38 398	35,9	38 233	35,7
Bayern	57 721	46,4	58 467	47,0
Berlin	3 686	10,9	3 751	11,1
Brandenburg	10 856	42,3	11 053	43,0
Bremen	1 207	18,2	1 400	21,1
Hamburg	4 194	24,2	3 893	22,4
Hessen	19 521	32,1	15 708	25,8
Mecklenburg-Vorp.	7 670	44,4	7 281	42,2
Niedersachsen	28 415	35,5	31 676	39,6
Nordrhein-Westfalen	50 672	28,0	56 615	31,3
Rheinland-Pfalz	15 763	38,8	16 611	40,9
Saarland	2 641	24,9	2 687	25,4
Sachsen	7 906	18,4	8 396	19,5
Sachsen-Anhalt	5 118	20,4	5 842	23,3
Schleswig-Holstein	10 206	36,1	11 704	41,4
Thüringen	4 705	19,9	4 691	19,8
Deutschland	268 679	32,6	278 008	33,7

¹ In Wohn- und Nichtwohngebäuden einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

24 Städte- und Ländervergleich

24.25 Kraftfahrzeugbestand im Januar 2006

Land	Kraftfahrzeuge		darunter					
	Anzahl	je 1 000 Einw.	Personenkraftwagen		LKW		Krafträder	
			Anzahl	je 1 000 Einw.	Anzahl	je 1 000 Einw.	Anzahl	je 1 000 Einw.
Baden-Württemberg	7 463 426	696,4	6 150 096	573,8	298 483	27,9	567 299	52,9
Bayern	9 183 729	738,0	7 300 847	586,7	378 935	30,5	757 859	60,9
Berlin	1 419 217	418,9	1 218 019	359,5	81 522	24,1	93 144	27,5
Brandenburg	1 697 839	661,2	1 429 114	556,6	118 727	46,2	90 765	35,3
Bremen	338 714	510,7	2 927 711	441,4	17 527	26,4	19 998	30,2
Hamburg	961 043	554,0	835 828	481,8	54 296	31,3	48 038	27,7
Hessen	4 245 303	696,2	3 563 518	584,4	183 038	30,0	303 146	49,7
Mecklenburg-Vorp.	1 061 532	617,3	897 144	521,7	71 996	41,9	51 649	30,0
Niedersachsen	5 404 796	675,5	4 461 355	557,6	241 978	30,2	382 722	47,8
Nordrhein-Westfalen	11 426 533	632,2	9 733 822	538,5	497 064	27,5	818 808	45,3
Rheinland-Pfalz	2 911 846	717,0	2 389 094	588,3	123 885	30,5	221 389	54,5
Saarland	751 429	711,3	636 015	602,0	32 876	31,1	57 807	54,7
Sachsen	2 675 304	622,7	2 293 752	533,9	180 482	42,0	126 980	29,6
Sachsen-Anhalt	1 540 769	617,7	1 318 773	528,7	97 305	39,0	73 641	29,5
Schleswig-Holstein	1 906 324	673,9	1 568 781	554,6	94 026	33,2	134 510	47,6
Thüringen	1 518 916	644,9	1 282 001	544,3	99 165	42,1	79 963	34,0
Deutschland ¹	54 519 653	660,8	45 375 526	550,0	2 572 142	31,2	3 827 899	46,4

¹ Einschl. Fahrzeuge mit BP-Kennzeichen.

24.26 Gästebetten, Ankünfte und Übernachtungen 2005*

Land	Angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten ¹		Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Durchschn. Aufenthalts- dauer ²
	insgesamt	je 1.000 Einw.	insgesamt	je Einw.	insgesamt	je Einw.	
							Tage
Baden-Württemberg	292 544	27,3	14 877 492	1,4	40 501 096	3,8	2,7
Bayern	554 583	44,6	24 852 742	2,0	74 573 564	6,0	3,0
Berlin	81 779	24,1	6 464 522	1,9	14 620 315	4,3	2,3
Brandenburg	78 155	30,4	3 424 949	1,3	9 380 117	3,7	2,7
Bremen	9 309	14,0	789 215	1,2	1 375 573	2,1	1,7
Hamburg	34 014	19,5	3 450 864	2,0	6 435 106	3,7	1,9
Hessen	185 518	30,4	10 365 152	1,7	25 174 005	4,1	2,4
Mecklenburg-Vorp.	166 359	96,7	5 848 324	3,4	24 494 085	14,2	4,2
Niedersachsen	263 676	33,0	10 220 762	1,3	34 284 556	4,3	3,4
Nordrhein-Westfalen	276 228	15,3	16 184 782	0,9	38 438 905	2,1	2,4
Rheinland-Pfalz	156 719	38,6	7 142 829	1,8	19 917 894	4,9	2,8
Saarland	15 108	14,3	710 533	0,7	2 152 040	2,0	3,0
Sachsen	110 721	25,8	5 646 966	1,3	15 404 319	3,6	2,7
Sachsen-Anhalt	52 158	20,9	2 419 692	1,0	6 009 339	2,4	2,5
Schleswig-Holstein	176 905	62,5	5 057 687	1,8	22 361 555	7,9	4,4
Thüringen	68 213	29,0	3 117 363	1,3	858 366	0,4	0,3
Deutschland	2 521 989	30,6	120 573 874	1,5	343 981 015	4,2	2,9

* In Beherbergungsbetrieben, die mehr als 8 Gäste gleichzeitig vorübergehend beherbergen (einschl. Camping). ¹ Ohne Camping.

² Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

24 Städte- und Ländervergleich

24.27 Schüler, Studierende, Lehrer und Hochschullehrer 2005

Land	Schüler 2005/06		Auszubildende am 31.12.2005	Studierende im WS 2005/06			Hauptberufliche Lehrkräfte 2005/06	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ¹ 2004
	Allgemein bildende Schulen	Berufliche Schulen		Univer- sitäten	Kunst- hoch- schulen	Fachhoch- schulen ohne VerwFH		
Baden-Württemberg	1 317 246	395 791	197 588	142 822	4 204	69 718	114 265	35 424
Bayern	1 472 439	384 099	255 724	175 609	3 443	69 983	107 293	35 339
Berlin	347 314	99 020	55 458	102 284	5 103	27 160	31 004	18 869
Brandenburg	245 923	81 234	51 317	27 441	697	12 912	23 160	4 009
Bremen	73 153	25 586	15 079	22 885	918	11 018	6 728	3 469
Hamburg	181 830	60 221	32 200	46 813	1 762	20 591	16 785	8 432
Hessen	705 216	192 165	104 899	109 524	1 363	49 076	54 418	17 951
Mecklenburg-Vorp.	157 409	68 229	44 414	24 757	457	9 476	15 178	4 275
Niedersachsen	989 625	278 628	145 638	106 499	2 306	40 123	80 944	18 688
Nordrhein-Westfalen	2 315 269	588 157	311 676	349 757	5 034	114 099	175 305	44 721
Rheinland-Pfalz	487 990	126 833	74 537	69 104	-	30 502	39 796	9 398
Saarland	114 717	37 868	21 736	14 790	642	3 830	8 737	3 888
Sachsen	343 654	170 095	86 792	77 105	2 734	26 918	39 999	13 348
Sachsen-Anhalt	215 557	85 031	54 397	30 553	1 106	19 622	24 200	7 067
Schleswig-Holstein	342 640	88 383	51 101	27 976	1 040	16 816	26 870	5 378
Thüringen	195 259	89 473	50 881	34 451	784	13 283	25 512	6 122
Deutschland	9 505 241	2 770 813	1 553 437	1 362 370	31 593	535 127	790 194	236 378

24.28 Berufstätige Ärzte, Zahnärzte und Apotheker sowie Krankenhäuser und Krankbetten 2004

Land	Ärzte/Ärztinnen ¹		Zahnärzte/Zahnärztinnen ¹		Apotheker/Apothekerinnen ¹		Kranken- häuser	Aufgestellte Krankbetten ²	
	Anzahl	je 10 000 Einw. ³	Anzahl	je 10 000 Einw. ³	Anzahl	je 10 000 Einw. ³		Anzahl	je 10 000 Einw. ³
	Stand: 31.12.							Jahresdurchschnitt	
Baden-Württemberg	39 420	36,8	8 034	7,5	7 531	7,0	316	62 387	58,2
Bayern	49 047	39,4	10 146	8,2	9 135	7,3	387	79 674	64,0
Berlin	17 867	52,7	3 806	11,2	2 993	8,8	71	20 531	60,6
Brandenburg	7 787	30,3	1 835	7,1	1 001	3,9	47	15 534	60,5
Bremen	3 244	48,9	522	7,9	473	7,1	14	5 877	88,6
Hamburg	9 404	54,2	1 754	10,1	1 629	9,4	47	11 848	68,3
Hessen	23 101	37,9	4 986	8,2	4 867	8,0	172	37 059	60,8
Mecklenburg-Vorp.	6 202	36,1	1 518	8,8	784	4,6	34	10 390	60,4
Niedersachsen	25 863	32,3	6 066	7,6	4 793	6,0	206	45 518	56,9
Nordrhein-Westfalen	65 462	36,2	12 951	7,2	11 627	6,4	456	130 489	72,2
Rheinland-Pfalz	14 240	35,1	2 667	6,6	2 753	6,8	98	25 780	63,5
Saarland	4 166	39,4	635	6,0	852	8,1	26	7 351	69,6
Sachsen	14 220	33,1	3 768	8,8	1 543	3,6	86	28 507	66,4
Sachsen-Anhalt	8 141	32,6	1 994	8,0	1 162	4,7	51	17 332	69,5
Schleswig-Holstein	10 476	37,0	2 227	7,9	2 099	7,4	105	16 297	57,6
Thüringen	7 795	33,1	2 088	8,9	922	3,9	50	16 759	71,2
Deutschland	306 435	37,1	64 997	7,9	54 164	6,6	2 166	531 333	64,4

¹ Angaben der jeweiligen Kammerorganisationen. –² Krankenhausbetten für vollstationäre Patienten. –³ Bezogen auf die Stichtagsbevölkerung am 31.12.2004.

24 Städte- und Ländervergleich

24.29 Sozialhilfe, Asylbewerber, Jugendhilfe und Wohngeld 2004

Land	Sozialhilfe						Wohngeld	
	Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen		Hilfe in besonderen Lebenslagen		Asylbewerber	Jugendhilfe ¹	Empfänger 31.12.	Ausgaben in 1 000 EUR
	Empfänger 31.12.	Ausgaben in 1 000 EUR	Empfänger	Ausgaben in 1 000 EUR				
Baden-Württemberg	231 842	692 073	134 033	1 589 509	96 536	2 487 636	276 213	402 289
Bayern	233 890	695 322	212 895	2 445 336	102 622	1 620 323	312 299	400 219
Berlin	270 585	833 667	102 539	1 032 877	103 429	1 494 281	276 318	408 100
Brandenburg	78 010	191 510	41 315	386 031	28 456	758 746	143 425	175 416
Bremen	59 548	173 426	24 739	230 521	27 162	230 746	51 918	84 461
Hamburg	122 908	384 613	63 091	539 463	60 294	556 176	103 211	186 011
Hessen	238 517	723 621	105 932	1 379 546	132 588	1 796 751	165 722	389 574
Mecklenburg-Vorp.	69 783	175 017	29 211	260 538	29 389	443 860	139 652	158 996
Niedersachsen	315 583	866 940	150 147	1 756 822	142 147	1 824 535	366 838	545 596
Nordrhein-Westfalen	731 943	2 197 977	375 206	3 825 303	354 930	4 845 065	835 977	1 329 787
Rheinland-Pfalz	100 985	281 335	60 573	820 985	50 142	1 197 603	109 419	166 827
Saarland	45 172	127 882	20 156	200 083	12 759	281 667	38 354	63 623
Sachsen	139 594	307 968	62 641	475 662	57 224	1 131 611	276 591	329 922
Sachsen-Anhalt	97 639	231 335	46 166	409 309	39 953	647 998	149 384	183 715
Schleswig-Holstein	114 645	391 423	50 919	680 709	38 025	653 942	166 165	221 365
Thüringen	59 582	142 765	33 936	337 678	31 996	555 663	112 731	137 007
Deutschland	2 910 226	8 416 774	1 513 499	16 370 373	1 307 650	20 671 147	3 524 217	5 182 907

¹ Einschl. Ausgaben der Obersten Bundesbehörde.

24 Städte- und Ländervergleich

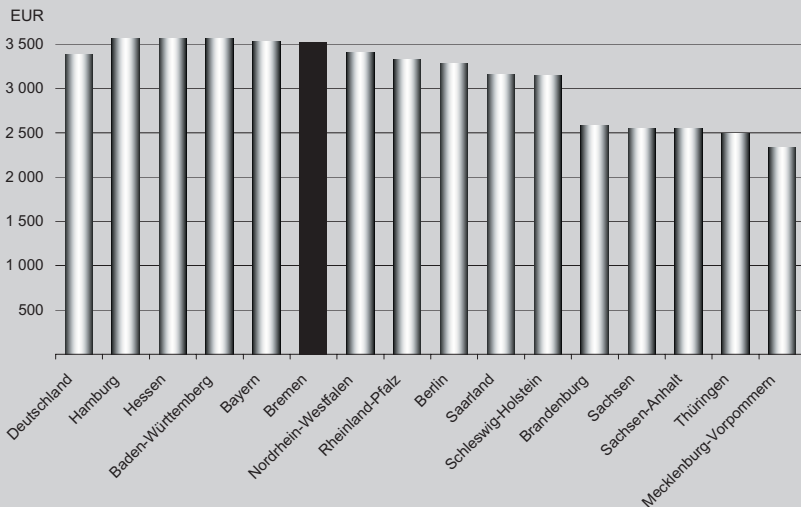
24.30 Löhne und Gehälter im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe 2004*

Land	Bezahlte Wochenstunden	Bruttostunden- verdienste			Bruttomonats- verdienste			Bruttomonats- verdienste		
		ins- gesamt	Ar- beiter	Arbeits- rinnen	ins- gesamt	Ar- beiter	Arbeits- rinnen	ins- gesamt	männliche Angestellte	weibliche Angestellte
Std.										
Baden-Württemberg	37,5	16,39	17,08	12,79	2 674	2 797	2 049	3 580	3 984	2 760
Bayern	37,5	15,39	15,92	12,21	2 510	2 606	1 948	3 528	3 917	2 746
Berlin	37,6	15,31	15,74	12,99	2 500	2 579	2 084	3 282	3 666	2 803
Brandenburg	39,3	11,64	11,91	9,91	1 986	2 032	1 693	2 583	2 895	2 264
Bremen	36,4	17,59	18,00	12,81	2 785	2 849	2 033	3 525	3 907	2 643
Hamburg	37,5	17,33	17,61	13,55	2 824	2 871	2 192	3 704	4 099	3 030
Hessen	37,5	15,79	16,24	12,51	2 570	2 647	2 015	3 654	3 988	3 003
Mecklenburg-Vorp.	39,5	11,18	11,54	8,83	1 920	1 984	1 507	2 330	2 600	2 060
Niedersachsen	36,5	16,32	16,72	13,07	2 589	2 658	2 039	3 222	3 579	2 493
Nordrhein-Westfalen	38,1	15,68	16,04	12,23	2 593	2 662	1 961	3 408	3 780	2 698
Rheinland-Pfalz	38,0	15,55	15,95	11,95	2 571	2 643	1 935	3 329	3 672	2 662
Saarland	38,3	16,36	16,74	12,62	2 719	2 793	2 034	3 153	3 515	2 436
Sachsen	39,7	10,93	11,41	8,74	1 886	1 971	1 497	2 550	2 863	2 181
Sachsen-Anhalt	40,1	11,30	11,60	9,27	1 969	2 022	1 605	2 550	2 863	2 207
Schleswig-Holstein	37,6	15,07	15,60	11,74	2 461	2 551	1 903	3 140	3 494	2 518
Thüringen	39,9	10,71	11,20	9,01	1 855	1 945	1 547	2 492	2 810	2 118
Deutschland	37,9	15,24	15,74	11,90	2 507	2 596	1 925	3 384	3 771	2 672

* Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten. Arbeiter werden nur im Produzierenden Gewerbe erfragt.

Abb. 24.2

Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- u. Versicherungsgewerbe 2004



24 Städte- und Ländervergleich

24.31 Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche 2005 (in jeweiligen Preisen)

Land	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	davon				
			Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleistungen	öffentliche und private Dienstleister
Mill. EUR							
Baden-Württemberg	330 715	298 608	1 957	115 169	48 520	77 856	55 106
Bayern	403 709	364 516	3 596	113 055	60 112	113 150	74 603
Berlin	79 597	71 869	105	13 343	11 663	24 475	22 282
Brandenburg	48 052	43 387	846	10 790	8 406	11 164	12 182
Bremen	24 473	22 097	59	5 965	5 799	5 963	4 311
Hamburg	79 956	72 194	109	12 681	18 616	27 279	13 508
Hessen	197 739	178 542	824	44 780	33 009	66 264	33 665
Mecklenburg-Vorp.	31 289	28 251	830	5 466	5 841	6 963	9 152
Niedersachsen	188 413	170 121	2 786	51 980	32 056	42 753	40 547
Nordrhein-Westfalen	489 068	441 588	2 490	129 732	80 639	128 136	100 592
Rheinland-Pfalz	97 458	87 996	1 044	28 572	15 205	21 862	21 313
Saarland	27 460	24 794	62	8 604	3 706	6 913	5 510
Sachsen	85 811	77 480	785	22 500	12 571	20 983	20 641
Sachsen-Anhalt	48 120	43 448	736	12 367	9 025	8 994	12 326
Schleswig-Holstein	68 973	62 277	991	13 792	13 783	18 132	15 579
Thüringen	44 667	40 330	619	12 894	6 468	9 316	11 033
Deutschland	2 245 500	2 027 500	17 840	601 690	365 420	590 200	452 350

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

Baden-Württemberg	2,2	2,0	- 18,2	4,1	2,4	1,1	- 0,2
Bayern	1,6	1,4	- 18,2	2,9	2,1	1,4	0,1
Berlin	0,2	0,0	- 21,5	- 0,9	1,1	1,3	- 1,2
Brandenburg	- 1,0	- 1,1	- 21,0	- 0,4	0,4	0,6	- 2,6
Bremen	2,1	2,0	- 4,3	1,6	4,5	1,4	0,1
Hamburg	1,9	1,7	- 21,5	1,7	3,8	1,7	- 0,8
Hessen	0,9	0,8	- 21,6	2,3	0,0	0,8	0,0
Mecklenburg-Vorp.	- 0,5	- 0,6	- 24,2	2,7	1,1	0,3	- 1,5
Niedersachsen	1,4	1,3	- 18,4	4,8	1,2	1,1	- 1,1
Nordrhein-Westfalen	1,5	1,3	- 17,7	3,7	0,6	1,2	- 0,4
Rheinland-Pfalz	1,2	1,1	- 19,1	2,7	1,4	1,1	0,1
Saarland	3,3	3,2	- 22,3	8,6	0,6	1,3	- 0,2
Sachsen	0,0	- 0,1	- 21,8	1,1	1,1	0,2	- 1,5
Sachsen-Anhalt	1,7	1,6	- 23,4	5,7	4,2	0,2	- 1,2
Schleswig-Holstein	1,1	1,0	- 18,7	1,4	2,8	1,7	- 0,1
Thüringen	0,1	- 0,1	- 20,0	2,7	- 0,2	0,3	- 2,0
Deutschland	1,3	1,2	- 19,3	3,2	1,5	1,1	- 0,5

24 Städte- und Ländervergleich

24.32 Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche 2005 (in jeweiligen Preisen) je Erwerbstätigen

Land	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	davon			
			Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleistungen	öffentliche und private Dienstleister

Euro je Erwerbstätigen

Baden-Württemberg	61 236	55 291	18 749	64 098	40 100	91 380	38 333
Bayern	63 512	57 346	18 852	61 360	38 700	111 761	42 448
Berlin	51 736	46 713	19 049	61 372	32 602	72 195	36 008
Brandenburg	47 772	43 134	22 688	48 220	33 237	82 361	34 183
Bremen	64 231	57 996	44 023	71 761	51 060	88 560	37 279
Hamburg	76 084	68 698	20 722	78 813	60 311	98 352	45 225
Hessen	65 270	58 934	18 037	63 861	41 056	101 458	40 780
Mecklenburg-Vorp.	44 520	40 198	28 819	42 256	32 220	74 083	33 971
Niedersachsen	53 464	48 273	23 720	59 357	34 556	86 014	36 652
Nordrhein-Westfalen	58 163	52 516	20 305	61 494	36 533	89 169	39 728
Rheinland-Pfalz	54 770	49 453	20 928	61 127	34 042	93 941	36 576
Saarland	54 230	48 966	16 094	58 356	29 095	86 352	37 318
Sachsen	45 521	41 102	18 331	44 525	29 042	70 995	33 921
Sachsen-Anhalt	48 701	43 973	24 248	53 018	38 301	68 044	34 562
Schleswig-Holstein	56 296	50 831	24 909	56 658	39 035	103 412	37 673
Thüringen	44 649	40 314	22 796	44 352	28 621	71 470	33 825
Deutschland	57 899	52 278	20 914	60 001	37 525	92 061	38 488

2000 = 100

Baden-Württemberg	110,2	110,6	67,3	118,4	112,9	104,0	103,3
Bayern	111,8	112,1	95,6	118,7	108,6	109,4	103,4
Berlin	104,0	104,3	98,4	124,5	104,8	100,6	97,2
Brandenburg	113,0	113,4	98,3	124,0	112,9	111,9	101,0
Bremen	112,6	112,9	131,9	119,6	119,9	109,3	98,8
Hamburg	109,3	109,6	79,2	117,3	112,6	105,5	102,4
Hessen	108,4	108,8	78,6	116,6	105,5	106,0	102,8
Mecklenburg-Vorp.	111,0	111,4	84,1	131,6	112,0	104,2	103,7
Niedersachsen	104,6	105,0	78,9	111,1	110,3	99,1	100,4
Nordrhein-Westfalen	108,5	108,8	79,9	122,6	105,0	100,1	103,6
Rheinland-Pfalz	106,1	106,5	79,8	117,1	105,5	106,3	95,7
Saarland	111,1	111,5	84,5	132,5	99,7	105,1	102,3
Sachsen	118,6	119,0	99,8	134,1	113,3	118,6	104,5
Sachsen-Anhalt	119,1	119,5	86,1	144,6	130,8	100,2	105,8
Schleswig-Holstein	108,2	108,5	74,5	117,4	113,8	99,1	105,4
Thüringen	117,0	117,4	96,6	134,6	112,1	107,2	107,3
Deutschland	109,9	110,2	83,4	120,8	109,3	104,5	102,6